

AUKTIONEN DR. CROTT



MANNHEIM 1/BW

Das Spezialauktionshaus für hochwertige Uhren • Inhaber Stefan Muser
seit 1975



81. Auktion

Sonntag, 2. Mai 2010 • Hotel Sheraton, Frankfurt Airport



A. LANGE & SÖHNE
Uhren-Fabrik
GLASHÜTTE BEI DRESDEN.

Hiernit bestätigen wir, dass das Ankeruhrwerk No 28370 in unserem Hause von dem besten Material mit unserem verbesserten, gesetzlich geschützten Gold-Rubin-Ankergang, Rubin Zapfenlöchern, harter isochronischer Spiralfeder u. einer compon. Temperatursen u. Lagen genaustens regulirt ist. Wir bürgen für diese Lange-Uhr als vollkommen durchaus zuverlässigen Zeitmesser.

A. Lange & Söhne.

Freiherr von Seidlitz-Rudan
Rittergut Eisbergen
 Kreis Minden in Westfalen
 Fernspr.: Amt Rinteln Nr. 40

AUKTIONEN DR. CROTT



MANNHEIM ¹/BW

Das Spezialauktionshaus für hochwertige Uhren • Inhaber Stefan Muser
seit 1975

Friedrichsplatz 19 • D-68165 Mannheim

Postfach 12 04 41 • D-68055 Mannheim

Tel.: ++49 (0) 621 / 32 88 650

Fax: ++49 (0) 621 / 41 40 04

e-mail: info@uhren-muser.de

<http://www.uhren-muser.de>

Geschäftszeiten: Montag-Freitag 10:00 - 18:00 Uhr, Termine nach Vereinbarung

Business hours: Monday-Friday 10:00 am to 6:00 pm, by appointment only

Bankverbindung / Bank details: Südwestbank AG Stuttgart

BLZ / Sort code: 600 907 00

Konto-Nr. / Account No.: 624 745 007

SWIFT-Code / BIC-Code: SWBSESS

IBAN-Code: DE95600907000624745007



Unser Team / Our Team

Susanne Bruckbauer



Steffi Pflästerer



Renate Schmidt



Sonja Muser



Alexandra Ulrich



Torsten Becker



Hilde Muser



Birgit Stevanovic



Jürgen Jatzko



Wieder aufgetaucht

Aus der Einführung zu einem Versteigerungskatalog einer Uhrensammlung aus dem Jahre 1917:

"Das Köstliche und Erlesene wird in manchen Sammlungen verdeckt, und erdrückt durch die Masse des Gleichgültigen, Mittelmäßigen und Schlechten, das seit der Mitte des 18. Jahrhunderts an Uhren überreichlich erzeugt wurde. Die sichere Hand und der geschulte Blick unseres Sammlers wussten das Gute, ja oft das Beste zu finden und hervorzusuchen, was diese ganze Zeit hervorgebracht hat. Das Ergebnis seiner kundigen, liebevollen Sammeltätigkeit schildern die folgenden Blätter."
München im November 1917, Dr. Ernst Bassermann-Jordan, Kgl. Professor

Als langjähriger Auktionator strebt man täglich danach, frische Ware anbieten zu können. Die Literatur verzeichnet unzählige technisch außergewöhnliche Uhren, die seit Jahren nicht mehr auf dem Markt zu finden sind. Umso mehr freut es mich, Sammlungen zu akquirieren die als "marktfresh" bezeichnet werden können. Wie zum Beispiel unsere Sammlung historisch und technisch herausragender Taschenuhren, welche allein vier bedeutende Tourbillons beinhaltet. Für Sammler ebenso interessant ist eine Auswahl seltener historischer Uhrenbücher aus der Bibliothek der Familie Abeler oder auch die äußerst attraktive Sammlung gepflegter IWC Herrenarmbanduhren. Dass wir diese Sammlungen akquirieren konnten, bedeutet einen großen Imagegewinn für unser Haus. Einen Katalog mit Neuware zu füllen macht meiner Ansicht nach keinen großen Sinn - überlassen wir dieses Geschäft doch den Juwelieren und spezialisierten Händlern und beschränken uns auf einige wenige Exemplare, um das Angebot abzurunden. Die Aufgabe eines Uhrenauktionshauses muss sein, historisch und technisch interessante Zeitmesser zu akquirieren, entsprechend zu dokumentieren und erfolgreich zu vermarkten. Nicht nur die erwähnten Sammlungen machen diese Auktion so attraktiv, sondern auch eine Fülle interessantester zusätzlicher Einlieferungen. Wir freuen uns Sie auf unserer Auktion begrüßen zu dürfen und Ihnen die Möglichkeit zu geben wirklich herausragende und marktfrische Objekte für Ihre Sammlung zu erwerben.

Reappeared

From the introduction to a timepiece auction catalogue from 1917:

"The exquisite and fine in some collections is often hidden and buried by the mass of irrelevant, mediocre and poor watches that have been produced in such abundance since the middle of the 18th century. It is the sure hand and a trained eye that enabled our collector to find the good and yes, even the best, and bring to the fore all that period of time has to offer. The fruits of his expert and loving harvesting are portrayed on the following pages."
Munich, November 1917, Dr. Ernst Bassermann-Jordan, Royal Bavarian Professor

As a long-time auctioneer one's daily interest is finding unusual and interesting objects to offer the customers. There is plenty of literature describing countless complicated timepieces which have not been seen on the market for many years. So it is especially satisfying for me to acquire collections that are "new on the market"; one of these is our collection of historically and technically outstanding pocket watches which includes four tourbillons.

Just as attractive for discerning collectors is a selection of incredibly rare historical volumes from the Abeler family's library of watchmaking and a supreme collection of well-kept IWC men's wristwatches.

It is a great occasion for our house to have acquired several such outstanding collections. To fill a catalogue with brand new objects is not the point of an auction house - we leave this line of business to jewellers and specialized traders and restrict ourselves to a few rare pieces that complement our traditional range. The task of an auctioneer is to acquire historically and technically unique timekeepers, document and market them successfully.

Of course we have many more interesting consignments in addition to these collections, so that we can guarantee you a truly attractive auction. We look forward to seeing you at the auction and offering you the opportunity to extend your collection with some genuinely exceptional and "new" objects.

Eine gute Zeit wünscht Ihnen / With warm regards,

Stefan Muser
Auktionen Dr. H. Crott

Hinweise zur Auktion

Saalbieter

Wenn Sie persönlich an unserer Auktion teilnehmen möchten, können Sie sich bereits während der Vorbesichtigung oder am Auktionstag Ihre persönliche Bieternummer zuteilen lassen. Bitte achten Sie auf Ihre Bieternummer, um Missbrauch zu vermeiden. Die Objekte werden in der Regel entsprechend der Reihenfolge unseres Kataloges aufgerufen und multimedial vorgeführt.

Schriftliche Gebote

Um Ihre schriftlichen Gebote berücksichtigen zu können, bitten wir Sie um die Zusendung des ausgefüllten und unterschriebenen Bieterformulars vor der Auktion per Post oder Fax. Wir empfehlen wegen der Kürze der Zeit schriftliche Gebote zusätzlich auch fernmündlich mitzuteilen. Bitte beachten Sie, dass bei schriftlichen Geboten die Lot-Nummer, nicht aber die Objektbezeichnung verbindlich ist.

Das Formular finden Sie im hinteren Bereich unseres Katalogs oder im Internet unter www.uhren-muser.de. Geben Sie die gewünschten Lot-Nummern, den Titel, Ihr persönliches Höchstgebot und Ihre vollständige Adresse an.

Telefonische Gebote

Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben persönlich an unserer Auktion teilzunehmen, können Sie sich von unserem Telefon-Team anrufen lassen. Wir stehen Ihnen in vielen verschiedenen Sprachen zur Verfügung.

Um Ihre Gebote berücksichtigen zu können, muss auch hierfür die Anmeldung per Post oder per Fax erfolgen. Zur Anmeldung benutzen Sie bitte das Formular für schriftliche Gebote und tragen anstelle Ihres Höchstgebotes „TELEFON“ ein. Bitte teilen Sie uns mindestens eine Telefonnummer mit, unter der Sie am Auktionstag zu erreichen sind. Festnetz wird bevorzugt. Bitte beachten Sie, dass wir telefonische Gebote erst ab einem Schätzwert von EUR 1.000 annehmen können.

Zahlung

Es besteht die Möglichkeit ersteigerte Objekte bereits während der Auktion bar oder mit bankbeglaubigtem Scheck zu bezahlen. Ansonsten wird Ihnen für ersteigerte Gegenstände die Rechnung nach der Auktion zugesandt.

Preise

Die im Katalog angegebenen Preise sind Schätzpreise und als Orientierungshilfe für Kaufinteressenten vorgesehen.

Bitte beachten Sie unsere Versteigerungsbedingungen im hinteren Teil unseres Kataloges.

Tips for the Auction

Bidding at the Auction

If you are planning to attend our auction in person, you will need to register during the pre-sale view or on the auction day and you will receive a numbered paddle to identify yourself. In order to avoid abuse, we kindly ask you not to leave your paddle unattended. Lots offered for sale are generally auctioned in the order they appear in the catalogue.

Written Bids

The auctioneer accepts completed and signed absentee bids in written form, provided they are submitted to us by fax or post before the start of the auction. Due to the limited time, we recommend that you confirm your fax bid by a telephone call. Please note that for written bids the lot number, not the description is binding. Order forms are provided at the back of our auction catalogue as well as on our homepage www.uhren-muser.de. Please fill in the lot number you wish to bid for as well as a short description, your maximum bid, and your full address.

Telephone Bids

If you cannot attend the auction in person, you may participate by telephone. A member of Auktionen Dr. Crott staff will contact you during the auction; different languages are being spoken. All telephone bids must be confirmed in writing on a completed order form sent by post or fax. Please use the order form at the back of the catalogue for this, without stating a maximum bid and recording that this concerns telephone bidding. Please make sure you provide at least one telephone number where you can be contacted during the auction, preferably a landline. Please note that we can only accept telephone bids for lots starting with an estimated minimum bid of 1000,- Euros.

Payment

Payment can be made at the auction by cash or certified bank cheque. In case of a telephone or written bid you will be notified directly after the auction if your bid has been successful.

Estimates

The prices indicated in the catalogue are estimates and are intended to provide a guidance for potential buyers; they cannot be considered a prediction of the actual selling price of an object.

Please refer to the Conditions of Sale at the back of the catalogue.

81. Auktion
Sonntag, 2. Mai 2010, 12:00 Uhr
Sheraton Frankfurt Hotel, Flughafen

Vorbesichtigung
Frankfurt

Samstag, 1. Mai 2010, von 14:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Sonntag, 2. Mai 2010, von 8:30 Uhr bis Auktionsende

81st Auction
Sunday, 2nd May 2010, 12:00 pm
Sheraton Frankfurt Hotel, Airport

Preview
Frankfurt

Saturday, 1st May 2010, 2:00 pm until 9:00 pm
Sunday, 2nd May 2010, 8:30 am until end of the auction

**Unsere Herbst-Auktion findet am Samstag, 6. November 2010 und
Sonntag, 7. November 2010 statt.**
**Our autumn auction takes place on Saturday, 6th November 2010 and
Sunday, 7th November 2010.**

Internationale Repräsentanten International Representatives

Representative for Switzerland

Terence Howells
Hammerstr. 3, Wettsteinplatz
4058 Basel
Tel.(+41) (0) 61 6928020

Representative for Great Britain

Richard Stenning
London
Tel. (+44) 207 321 0353
auction@dr-crott-london.co.uk

Representative for Italy

Costa A. & E. Cronometri
Piazza di Soziglia 1/4
16123 Genova
Tel. (+39) 010 2476111
uhrge@costacronometri.com

Representative for the Czech. Rep., Slovakia, Slovenia and Croatia

Lubomir Komarek
Hanychovska 557
46010 Liberec 3, Czech. Rep.
Tel. (+42) 777 089 088
chronos048@centrum.cz

Representative for Scandinavia

Fenomenom
Marko Ylöstalo
PL 185
00181 Helsinki, Finland
Mobile (+358) (40) 5542323

Representative for the USA

Robert Wingate
12900 Preston Rd. Ste. 1010
Dallas, Texas 75230
Tel. (+1) 972 3 927 676

Representative for South America

Eckhard Freiwald
Placa Independencia 721
11000 Montevideo, Uruguay
Tel. (+598) 2 970333

Representative for Australia

Dir. Heinz K. Schmidt
3-5 Paxton Drive
Glen Waverley 3150 / Melbourne / Victoria
Tel. (+61) 3 9560 7351

Impressum

Rechtsberatung

Legal advice
RA Bernd Nennstiel
Mannheim, Tel. (+49) (0) 160 8408465

Wissenschaftliche Betreuung

Scientific management
Prof. Dr. Ing. P. Wutsdorff

Fotos

Photos
Jürgen Jatzko, Torsten Becker
Auktionen Dr. H. Crott

Satz und Gestaltung

Design and Layout
Jürgen Jatzko, Tanja Küppershaus
Muser Medien GmbH, Mannheim

Lithografie

Lithography
Fred Klöpfel
Muser Medien GmbH, Mannheim

Druck

Print
Druckerei Schefenacker, Deizisau

Katalogpreis

Illustrated catalogue
25,- EUR Deutschland (Germany)
35,- EUR Europa + Übersee (Europe and Overseas)

Detailaufnahmen der Uhren und eventuelle Nachträge zu unserem aktuellen Katalog finden Sie unter

www.uhren-muser.de

The screenshot shows the homepage of 'Auktionen Dr. H. Crott'. The browser window title is 'Auktionen Dr. H. Crott - Spezialauktionshaus für hochwertige Uhren'. The address bar shows 'http://www.uhren-muser.de/'. The main content area features a grid of 16 small images showcasing various luxury timepieces, including pocket watches, wristwatches, and intricate mechanical movements. On the left side, there is a logo for 'AUKTIONEN DR. CROTT MANNHEIM 1/BW' with the text 'Das Spezialauktionshaus für hochwertige Uhren • Inhaber Stefan Muser seit 1975'. Below the logo, contact information is provided: 'Auktionen Dr. H. Crott, Inh. Stefan Muser, Friedrichsplatz 19, D 68165 Mannheim'. Further down, phone and fax numbers, an email address, and business hours are listed. At the bottom, a navigation menu includes links for 'Startseite', 'Katalog', 'Termine', 'Gebote / AGBs', 'Hinweise zur Auktion', 'Bewertungssystem', and 'Kontakt'.

AUKTIONEN DR. CROTT
MANNHEIM 1/BW
Das Spezialauktionshaus für hochwertige Uhren • Inhaber Stefan Muser
seit 1975

Auktionen Dr. H. Crott
Inh. Stefan Muser
Friedrichsplatz 19
D 68165 Mannheim

Tel.: 0049 (0) 621 32 88 650
Fax: 0049 (0) 621 41 40 04
eMail: info@uhren-muser.de
Businesshours:
Mo.-Fr. 10 am to 6 pm
by appointment only
Geschäftszeiten:
Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
nur nach Vereinbarung

Startseite Katalog Termine Gebote / AGBs Hinweise zur Auktion Bewertungssystem Kontakt
Homepage Catalogue Dates Bid Order / Cond. of Sale Hints to the Auction Grading System Contact

Detailed photographs of the watches and clocks and later additions to our present catalogue can be found on our homepage

www.uhren-muser.de

Eine Sammlung bibliophiler Kostbarkeiten

Von den über 3000 Bänden über die Uhrmacherkunst aus der Bibliothek der Familie Abeler können wir Ihnen hier die 50 interessantesten Exemplare anbieten. Die Bände befinden sich in den unterschiedlichsten Erhaltungszuständen und wurden rein nach ihrer Seltenheit ausgewählt. Wir wurden autorisiert die Bände "ohne Limit" zu verauktionieren, die Schätzpreise sollen nur als Anhaltspunkt dienen.

A Collection of Bibliophilic Treasures

We are proud to present a selection of 50 of the most interesting works from over 3,000 volumes on the art of watchmaking which comprise the unique collection of the family Abeler.

The books that are found in various states of preservation have been selected solely on their rarity. On this occasion we have been authorized to offer the books without limit, the price estimates are given as a guideline only.



1

Johannes Krabben: Astrolabium sampt dessen Nutz und Gebrauch / Nicht allein den Astronomis und Medicis... Mit allem Fleiß gerissen und beschrieben durch Ioannem Krabbium von Münden / Fürstl. Braunsch. gewesenen Mathematici und Geometrae... Gedruckt und verlegt zu Wolffenbüttel durch Eliam Holwein/Fürstl:Br: Buchdrucker und Formschneider daselbst/Im Jahr 1625 (2. Aufl.)

(1. Aufl.1525).

30911

1.000 - 2.000 EUR 1.400 - 2.700 USD

2

J. G. Geißler (Hrsg., Mitglied der naturforschenden Gesellschaft in Halle): Der Uhrmacher oder Lehrbegrif der Uhrmacherkunst. aus den besten englischen, französischen und anderen Schriften zusammengetragen, nebst eigenen Bemerkungen und Mitteilungen deutscher Künstler. 5 Bände/10 Teile m. Kupfertafeln, Verleger: Siegfried Lebrecht Grufius, Leipzig (1793-1799).

30912

1.500 - 3.000 EUR 2.000 - 4.000 USD

3

Hahn, Johann Gottfried (der naturforschenden Gesellschaft zu Jena Mitglied): Kampanologie, oder praktische Anweisung wie Läut- und Uhrlocken verfertigt, dem Glockengießer verakkordirt, behandelt und reparirt werden... Ein Handbuch... Georg Adam Kepfer, Erfurt 1802.

30913

100 - 400 EUR 200 - 600 USD

4

Berthoud, Ferdinand (Horloger): Essai sur L'Horlogerie; dans lequel on traite de cet art relativement a l'usage civil, a l'astronomie et a la navigation... 2 Bände. Verlage: J.CI. Jombert, Libraire / Musier, Libraire / Ch.J. Panckoucke, Libraire, Paris 1763.

30914

1.000 - 3.000 EUR 1.400 - 4.000 USD

5

Nicolaus Bions (berühmten Königlichen Französischen Mathematikers): (neueröffnete mathematische Werkschule oder gründliche Anweisung wie die mathematische Instrumenten nicht allein schicklich und recht zu gebrauchen... Aus dem französischen übersezet, 5. Auflage, George Peter Monath, Nürnberg 1765.

30915

500 - 1.000 EUR 700 - 1.400 USD

6

Bedos de Celles, Dom Francois (Benediktiner der Congrégation de S. Maur, der Académie royale des sciences de Bordeaux ...): La Gnomonique Pratique, ou l'art de tracer avec la plus grande précision les cadrans solaires. Firmin Didot, Libraire, Paris 1790.

30916

500 - 1.000 EUR 700 - 1.400 USD

7

Konvolut 2 Bücher: Stengel, Johann Peterson: Gnomonica Universalis oder ausführliche Beschreibung der Sonnenuhren. 1679, Druck u. Verlag Matthäus Wagner;

Welper, Eberhard: Neu vermehrte Welperische Gnomonica oder Gründlicher Unterricht und Beschreibung/ Wie man alle regulare Sonnen-Uhren auf ebenen Orten leichtlich aufreiffen... 3. Auflage, gedruckt bei Johann Michael Spörlin, Nürnberg, zu finden bey Joh. Christoph Weigel, 1708.

30917

1.000 - 2.000 EUR 1.400 - 2.700 USD

8

Pierre de Ste Marie Magdelaine: Traite d'horlogiographie, contenant plusieurs manieres de construire...toutes sortes de lignes horaires, & autres cercles de la Sphere... Antoine Dezallier, Paris 1680.

30918

200 - 400 EUR 300 - 600 USD

9

Konvolut 2 Bücher: Ozanam, Jacques: Usage du compas de proportion, et de l'instrument universel. Charles-Antoine Jombert, Paris 1748.

Ozanam, Jacques: Recreations Mathematiques et Physiques, qui contiennent plusieurs problemes d'arithmetique... 3. Band, Charles-Antoine Jombert, Paris 1741.

30919

400 - 600 EUR 600 - 800 USD

10

Konvolut 1 kl. Buch / 3 Hefte: Wegener, Gottfried: Vetus Calendarium Romanum. Officina Gerogl Schultzl, Elct. Typor., Brandenburg 1671.

30920

200 - 400 EUR 300 - 600 USD

11

Konvolut 5 kl. Bücher: u.a. Auch, Jacob (Hofmechanicus in Weimar); Handbuch für Landuhrmacher. 30. Band (Reihe: Neuer Schauplatz der Zünfte und Handwerke), Druck u. Verlag v. Bernh. Fr. Voigt, Ilmenau 1827; Kästner, Abraham Gotthelf: Der neue englische Uhrmacher oder vollständige Anweisung aller Geh- Schlag- u. Repetieruhren... Johann Gottlieb Garbe, Frankfurt a.M. 1781.

30921

500 - 1.000 EUR 700 - 1.400 USD

12

Martinelli, Domenico (Spoletano): Horologi Elementari divisi in quattro parti (...Acqua, Terra, Aria, Fuoco). Bortolo Tramontino, Venetia 1669.

30922

1.000 - 1.500 EUR 1.400 - 2.000 USD

13

Konvolut 2 Bücher: Müller, Johann Ulrich: Der unbetrügliche Stundenweiser. Johann Conrad Wohler (Buchhändler in Ulm), Matthaem Schmidt, 1802, Müller, Johann Ulrich: Stundenweiser / Sonnen-Uhren. Johann Conrad Wohler (Verleger), Johann Gassenmeyer (Druck) 1712.

30923

400 - 600 EUR 600 - 800 USD

14

Konvolut 2 Bücher: Poppe, Johann Heinrich Moritz: Theoretisch praktisches Wörterbuch der Uhrmacherzunft... 1. Band, Sommersche Buchhandlung, Leipzig 1799; Poppe, Johann Heinrich Moritz: Die Uhren u. die Uhrmacherkunst. C.F. Osiander, Tübingen 1829.

30924

300 - 700 EUR 400 - 1.000 USD

15

Schübler, Johann Jacob: Neue und deutliche Anleitung zur praktischen Sonnen-Uhr-Kunst. Verleger: Johann Christoph Weigel (Kunsthändler), gedruckt bey Lorenz Bieling, Nürnberg 1726

30925

400 - 700 EUR 600 - 1.000 USD

16

Strnadt, Anton (Kaiserl. Königl. Astronom an der hohen Schule zu Prag...): Beschreibung der berühmten Uhr- und Kunstwerke am Altstädter Rathause u. auf der königl. Sternwarte zu Prag. Walthersche Hofbuchhandlung Prag u. Dresden 1791.

30926

300 - 600 EUR 400 - 800 USD

17

Sully, Henry (Horloger): Description abrégée d'un Horloge d'une nouvelle invention. Pour la juste mesure du Temps sur Mer. Chez Briasson, Paris 1726.

30927

500 - 1.000 EUR 700 - 1.400 USD

18

Apianum, Petrum: Instrument Buch. Caefareo bei Triginta, Ingolstadt 1533. (Anmerkung: Erklärung der Instrumente u. Methoden zur Zeitmessung)

30928

2.000 - 3.000 EUR 2.700 - 4.000 USD

19

Diderot e d'Alembert: Horlogerie. Contenant 64 planches. (Anmerkung: Teil 2 der Uhrmacherei, Tafelband mit 64 Tafeln).

30929

1.000 - 2.000 EUR 1.400 - 2.700 USD

20

Catalogue of the Collection of Watches. The Property of J. Pierpon Morgan. Nr. 46 von 50 Exemplaren, compiled by G.C. Williamson, Litt.D. (Anmerkung: Der Uhrenkatalog der Pierpont Morgan collection, mit Widmung: A memorandum from Dr. Williamson: Mr. Morgan gave to me five copies of this book for myself. I am reserving four of them for my wife and my three children. I have the pleasure of offering the fifth copy for the acceptance of your Royal Highness on your birthday, 21. September 1913.

Die Widmung ist gerichtet an: Ernst August, Herzog von Cumberland und zu Braunschweig-Lüneburg (1845-1923), Sohn König Georgs von Hannover und als Kronprinz von Hannover der nie seine Ansprüche aufgab "Königliche Hoheit". Er veranlasste den Aufbau der Bibliothek in Gemunden.)

Chiswick Press, London 1912

30930

5.000 - 10.000 EUR 6.700 - 13.300 USD

21

Frauberger, Heinrich (Hg.): N.R. Fränkel's Uhrensammlung. Verlag von Schmitz & Olbertz, Düsseldorf 1913.

30931

2.000 - 4.000 EUR 2.700 - 5.400 USD

22

Marcus Vitruvius Pollio: Des allernamhaftigsten und hocherfahrnensten / römischen Architecti unnd kunstreichen Werck oder Bawmeisters / Marci Vitruvij Pollionis / Zehen Bücher von der Architectur und künstlichem Bawen. Sebastian Herincpetri, Basel 1614

30932

1.000 - 3.000 EUR 1.400 - 4.000 USD

23

Münster, Sebastian: Der Horologen oder Sonnenuhren / künstliche Beschreibung .. , Basel 1537

30933

3.000 - 5.000 EUR 4.000 - 6.700 USD

24

Bettino, Mario: Apiaria Universae Philosophiae Mathematicae in Quibus Paradoxa et Nova Pleraque Machinamenta. Tomus Secundus, Typis Io. Baptista Ferronij, Bologna 1642

30934

1.000 - 3.000 EUR 1.400 - 4.000 USD

25

Penther, Johann Friedrich: Gnomonica Fundamentalis & Mechanica...Sonnenuhren... verlegt v. Jeremias Wolffs, gedruckt bey Christoph Peter Detleffsen, 1752.

30935

500 - 1.000 EUR 700 - 1.400 USD

26

Doppelmayr, Johann Gabriel: Neue und gründliche Anweisung... Grosse Sonnen-Uhren ... allerhand Astronomische Vorstellungen... Zur weiteren Erklärung der neuvermehrten Welperschen Gnomonique, In vier Theilen... gedruckt bey Johann Michael Spörlin, Verleger: Johann Christoph Weigel/Kunsthändler, Nürnberg 1719

30936

400 - 700 EUR 600 - 1.000 USD

27

Gallucius, Ioan Paulus: Saloensis Academici Veneti, Nova Fabricandi Horaria... Erstveröffentlichung, Venetiis, Gratosius Perchacinus excudebat 1596

30937

1.500 - 2.000 EUR 2.000 - 2.700 USD

28

General- Zunffts-Artikulen für die Zunfften... Gedruckt bey Gregori Kurzböck, Wienn, De Anno 1739

30938

500 - 1.000 EUR 700 - 1.400 USD

29

Jürgensen, Urbain (Horloger): Principes Généraux de L'Exacte Mesure du Temps Par les Horloges. N. Möller et Fils, Kopenhagen 1805.

30939

2.000 - 4.000 EUR 2.700 - 5.400 USD

30

Konvolut 2 Bände: Berthoud, Ferdinand: Histoire De La Mesure du Temps Par Les Horloges. 1. und 2. Band, Imprimerie de la République, Paris 1802

30940

1.500 - 3.000 EUR 2.000 - 4.000 USD

31

Konvolut 3 Bücher: Crom, Theodore R.: Horological Wheel Cutting Engines 1700 to 1900. Storter Printing Co., Gainesville, Florida 1970 (doppeltes Exemplar); Crom, Theodore R.: Horological Shop Tools 1700 to 1900. Storter Printing Co., Gainesville, Florida 1980

30941

300 - 600 EUR 400 - 800 USD

32

Konvolut 10 Bücher und Schriften, u.a.: Pellaton, James-C.: Die Hemmungen (Reihe: Bibliothek für Uhrmacher), Verlag E. Magron, Biel 1927; Giebel, Dr. K. (Direktor d. Dt. U-macherschule Glashütte): Das Pendel, Zentralverband der deutschen Uhrmacher e.V. in Halle, 1928

30942

300 - 500 EUR 400 - 700 USD

33

Konvolut 22 Schriften, u.a.: Bouthillier de Beaumont, H. (fondateur de la Société de géographie de Genève): De la Projection dans la Cartographie et de l'Heure Universelle. Imprimerie Charles Schuchardt, Genève 1888; De Sarrauton, Henri: L'heure décimale et la division de la circonférence. E. Bernard et Cie, Paris 1897

30943

300 - 450 EUR 400 - 600 USD

34

Konvolut 3 Bücher: Moinet, M. L.: Nouveau Traité Général d'Horlogerie pour les Usages civils et Astronomiques., Band 1 u. Band 2, Dutertre Libraire-Editeur, Paris, 2. Auflage; Moinet, M. L.: Nouveau Traité Général d'Horlogerie. Atlas

30944

1.000 - 2.000 EUR 1.400 - 2.700 USD

35

Konvolut 7 Bände: Saunier, Claudius: Lehrbuch der Uhrmacherei in Theorie u. Praxis. Band 1-Band 5/1 u. 5/2 sowie Atlas, Emil Hübner's Verlag, Bautzen (Erscheinungszeitraum 1902 - 1915)

30945

700 - 1.200 EUR 1.000 - 1.600 USD

36

Konvolut 3 Bücher: Martens, J. H. (Uhrmacherschule zu Furtwangen): Hemmungen der höheren Uhrmacherei. Selbstverlag, Furtwangen 1858; G.H. Friedlein, Leipzig; Martens, J. H.: Atlas zur Beschreibung der Hemmungen der höheren Uhrmacherei, Selbstverlag, La Chaux-de-Fonds 1857; Martens, J. H.: Beschreibung der neuen freien Chronometer-Hemmung... W. H. Kühl, Berlin 1891

30946

500 - 1.000 EUR 700 - 1.400 USD

37

Konvolut 3 Bücher: Salomons, Sir David Lionel: Breguet (1747-1823). Buch und Appendix, Kent and Sussex Courier Co., London 1921; Chapuis, Alfred: A.-L. Breguet pendant la révolution Française. Editions du Griffon, Neuchatel, 1953.

30947

300 - 600 EUR 400 - 800 USD

38

Konvolut 5 Bücher, u.a.: Chapuis, Alfred: Montres et émaux de Genève. Nr. 696 v. 900 Exemplaren, Ed. du Journal Suisse d'Horlogerie et de Bijouterie, Lausanne 1944; Chapuis, Alfred: Grands Artisans de la Chronométrie. Ed. du Griffon, Neuchatel 1958; Chapuis, Alfred / Droz, Edmond: Automata, Ed. du Griffon, Neuchatel 1958; Chapuis, Alfred: Histoire de la Pendulerie Neuchateloise. Attinger Frères Ed., Paris et Neuchatel 1917

30948

500 - 1.000 EUR 700 - 1.400 USD

39

Konvolut 6 Bücher, u.a.: Yamaguchi, Ryuji: The clocks of Japan. Nippon Hyoron-Sha Publishing Co., Tokyo 2nd ed. 1950; Dawson, Percy G. / Drover, C.B. / Parkes, D.W.: Early English Clocks. Baron Publishing, Woodbridge/Suffolk 1982; Nicholls, Andrew: English Bracket and Mantel Clocks. Blandford Press, Poole/Dorset 1982

30949

300 - 600 EUR 400 - 800 USD

40

Konvolut 4 Bücher: Mercer, Vaudrey: Edward John Dent and his successors. 1977; Mercer, Vaudrey: John Arnold & Son. 1972; Mercer, Vaudrey: The Frodshams. 1981, Published by The Antiquarian Horol. Soc., London; Mercer, Tony: Mercer Chronometers. Brant Wright Associates Ltd., Ashford / Kent 1978

30950

200 - 600 EUR 300 - 800 USD

41

Konvolut 14 Kataloge u. Schriften, u.a.: Bassermann-Jordan, Prof.Dr. von (München): Kostbare Uhren aus süddeutschem Adelsbesitz. Ausstellungskatalog der Versteigerung März 1925 in Berlin; Messrs. Christie & Manson: Catalogue of the Collection Works of Art of the collector Ralph Bernal. March 1855; Dt. Uhrmacher-Zeitung (Hg.): Uhrensammlung Marfels. Zwölf Kleinodien der Uhrmacherei. Berlin 1924

30951

200 - 400 EUR 300 - 600 USD

42

Abeler, Jürgen (Bearb. u. Hg.): Die Uhrmacher- und Goldschmiedefamilie Abeler, Ihre Vorfahren und ihre Verwandten. 3 Bände (1998-2002).

30952

400 - 800 EUR 600 - 1.100 USD

43

Stengels, Johann Peterson: Gnomonica Universalis oder ausführliche Beschreibung der Sonnenuhren. bey Daniel Bartholomae, Ulm 1712

30953

200 - 500 EUR 300 - 700 USD

44

Martini, Georg Heinrich: Abhandlung von den Sonnenuhren der Alten. bey Siegfried Lebrecht Grufius, Leipzig 1777

30954

200 - 500 EUR 300 - 700 USD

45

Saunier, Claudius: Atlas zur Sammlung praktischer Arbeitsmethoden der Uhrmacherei. dt. Übersetzung M. Loeske, Verlag Eduard Rühl, 5.Lieferung, Bautzen 1892

30955

200 - 400 EUR 300 - 600 USD

46

Saunier, Claudius: Atlas zum praktischen Handbuch für Uhrmacher. dt. Übersetzung M. Loeske, Verlag Eduard Rühl, Bautzen 1892

30956

200 - 400 EUR 300 - 600 USD

47

Saunier, Claudius: Atlas zum Lehrbuch der Uhrmacherei. dt. Übersetzung durch M. Grossman (Uhrenfabrikant, Glashütte), Verlag Eduard Rühl, 5.Lieferung, Bautzen 1891

30957

200 - 400 EUR 300 - 600 USD

48

Konvolut 4 Bücher / Schriften u.a.: Deutsche Uhrmacherschule Glashütte in Sachsen (Hg.): 1878 Festbericht 1903. Zur 25jährigen Jubelfeier, 1903; Deutsche Uhrmacher Zeitung (Hg.): Jubiläums-Nummer zum 50jährigen Bestehen, Jahrg.Nr. 48, Deutsche Verlagswerke Strauss, Vetter & Co., Berlin 1926.

30958

200 - 400 EUR 300 - 600 USD

49

Konvolut 13 Schriften, u.a.: Bonnicksen, B.: The Karrusel Watch. Latimer Trend & Co Ltd, Whitstable, 1905; Chevallier, L. / Dubois, Alc.: L'Emboitage de la montre. Journal Suisse d'Horlogerie, Genève 1890; Chalamon, abbé J.-Bte: Guide pratique du Galvanoplaste, Imprimerie Saint-Cyprien, Toulouse 1900

30959

200 - 400 EUR 300 - 600 USD

50

Konvolut aus 12 Niello Silber- Uhrenketten und Chatelains

Lot consisting of 12 niello silver watch chains and chatelains

30325 G/C:2

800 - 1.300 EUR 1.100 - 1.800 USD



51

Konvolut aus 8 silbernen Taschenuhrketten

Lot consisting of 8 silver pocket watch chains

30326 G/C:2

800 - 1.300 EUR 1.100 - 1.800 USD



52

Konvolut aus 12 silbernen und 3 Nickel Taschenuhrketten

Lot consisting of 12 silver and 3 nickel pocket watch chains

30327 G/C:2

800 - 1.300 EUR 1.100 - 1.800 USD



53*

Konvolut aus neun dekorativen Uhrenschlüsseln, circa 1820

Geh.: Gold und vergoldet, Achat- und Halbedelsteinbesatz.

Lot of nine decorative watch keys, circa 1820

Case: gold and gilt, set with agate or semi-precious stones.

30358 G/C: 2, 23

1.000 - 2.000 EUR 1.400 - 2.700 USD



54*

Konvolut aus zehn außergewöhnlichen Uhrenschlüsseln, circa 1820

Geh.: Gold und vergoldet, Achat- und Halbedelsteinbesatz, einer mit Bienenstockverzierung.

Lot of ten remarkable watch keys, circa 1820

Case: gold and gilt, set with agate or semi-precious stones, one decorated with a beehive.

30359 G/C: 2, 23

1.100 - 2.500 EUR 1.500 - 3.400 USD



55*

Konvolut aus elf seltenen Uhrenschlüsseln, circa 1820

Geh.: vergoldet, Achat- und Halbedelsteinbesatz, einer mit in Glas geschnittenem Doppelportrait.

Lot of eleven rare watch keys, circa 1820

Case: gilt, set with agate or semi-precious stones, one with a double portrait cut in glass.

30360 G/C: 2, 23

1.200 - 2.500 EUR 1.600 - 3.400 USD



56*

Konvolut aus sechs dekorativen Uhrenschlüsseln, circa 1820

Geh.: vergoldet, Achat- und Halbedelsteinbesatz, einer mit Figurenstaffage "en grisaille" und Beschriftung "aus Dankbarkeit".

Lot of six decorative watch keys, circa 1820

Case.: gilt, set with agate or semi-precious stones, one with a figure painted "en grisaille" and inscription "aus Dankbarkeit" ("in gratitude for").

30357 G/C: 2, 23

900 - 2.000 EUR 1.200 - 2.700 USD



57*

Konvolut aus vier hochfeinen Petschaften, circa 1820

Geh.: vergoldet, reich graviertes Rankendekor, besetzt mit rechteckigen Achatplatten.

Lot of four very fine signets, circa 1820

Case.: gilt, lavishly engraved with scrolls, set with rectangular agate plates.

30361 G/C: 2, 23

1.100 - 1.500 EUR 1.500 - 2.000 USD



58

Äußerst dekorativer, übergroßer Uhrenschlüssel mit korrespondierenden Petschaften, Frankreich, circa 1810

Geh.: Gold, Uhrenschlüssel mit ovaler Achatscheibe und aufgesetztem, geschwungenen Dekor. Zwei korrespondierende ringförmige Petschaften, jeweils mit rechteckiger Achatplatte und volutenartiger Verzierung.

A highly decorative, oversized watch key with corresponding signets, France, circa 1810

Case: gold, watch key ornamented with applied scrolls and set with an oval agate plate. Two matching signets with rectangular agate plates and scrollwork.

30246 G/C: 2, 6

2.500 - 3.500 EUR 3.400 - 4.700 USD



59

Konvolut aus vier seltenen Uhrenschlüsseln und zwei Petschaften, circa 1810

Geh.: Gold und vergoldet, teilweise mit Türkisen besetzt.

Lot of four rare watch keys and two signets, circa 1810

Case: gold and gilt, partly set with turquoises.

30272 G/C: 2, 23

1.000 - 2.000 EUR 1.400 - 2.700 USD



60

Konvolut aus fünf hochfeinen Uhrenschlüsseln, circa 1820

Geh.: Gold und vergoldet, zwei mit Achatbesatz, einer geformt wie ein Pferdehuf (Rotgold), einer geformt wie eine Weintraubenrispe, einer verziert mit einem Taubenpärchen und einer geformt wie ein Baluster.

Lot of five very fine watch keys, circa 1820

Case: gold and gilt, two set with agate, one in a horse's hoof-form (pink gold), one in a grape truss form, one decorated with a pigeons couple and one in a baluster-shaped form.

30273 G/C: 2, 23

1.800 - 3.000 EUR 2.400 - 4.000 USD



61

Konvolut aus fünf dekorativen Uhrenschlüsseln, circa 1800

Geh.: Gold, teilweise guillochiert und polychrom transluzid emailliert, 2 Stück mit Ratschenmechanismus.

Lot of five decorative watch keys, circa 1800

Case: gold, partly engine-turned and multi-coloured translucent enamelled, 2 with ratchet mechanism.

30274 G/C: 2, 23

1.000 - 2.000 EUR 1.400 - 2.700 USD





62

"JM", Paris, 85 x 31 x 15 mm, circa 1790

Hochfeine, seltene Gold-Puderdose mit Miniaturmalerei en grisaille, Piat Joseph Sauvage zugeschrieben

Geh.: Gold und Elfenbein, Gehäuseherstellerpunze "JM".

Oktogonales Gehäuse mit abgeschrägten Ecken, auf dem scharnierten Deckel und dem Boden Miniaturmalerei en grisaille auf dunkelgrauem Grund, unter Glas, Darstellung von 12 kleinen Putti beim fröhlichen Umzug mit Böcken und Musikinstrumenten, gerahmt von graviertes Zierleiste.

Piat Joseph Sauvage (1744-1818)

Piat Joseph Sauvage studierte bei A.F. Gilles und R. Mailaine in seiner Heimatstadt Tournai; um seine Kunst zu vervollständigen ging er später nach Antwerpen, um dort unter den Meistern M. Gaeraerts und G. van Spaendonck zu arbeiten. Sauvage spezialisierte sich auf die Anfertigung von Grisaille Malereien, wobei er hauptsächlich Profile in Öl oder Genre-malereien mit mythologischen Themen schuf; er malte außerdem auf Porzellan und Email. 1774 wurde Sauvage zum Hofmaler des niederländischen Königs erhoben und lebte von 1774 bis 1808 in Paris.

A very fine and rare gold powder box with miniatures en grisaille attributed to Piat Joseph Sauvage

Case: gold and ivory, case makers punch mark "JM".

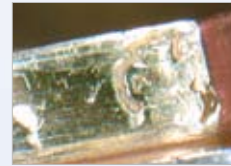
Octagonal box with cut corners, the hinged cover and base inset with miniatures en grisaille on a dark grey ground under glass, depicting tutti playing procession with goats and musical instruments, framed by an engraved decoration border.

Piat Joseph Sauvage (1744 - 1818)

Piat Joseph Sauvage studied with A.F. Gilles and R. Malaine in his home town of Tournai; to perfect his art he later went to Anwerp to work under the masters M. Gaeraerts and G. van Spaendonck. Sauvage specialized in the creation of the so-called "grisailles" as either miniature oil portraits in profile or genre subjects (usually mythological); he also painted on porcelain and enamel. In 1774 he received a position as Royal Painter of the King of the Netherlands and lived in Paris between 1774 and 1808.

30670 G/C: 2, 6

7.500 - 10.000 EUR 10.000 - 13.300 USD



63

Konvolut aus vier hochfeinen Wedgwood-Uhrenschlüsseln, circa 1810

Geh.: Gold, oval und achteckig, weiße Caméeverzierungen auf opaken Emailplaketten mit mythologischen Figurendarstellungen, darunter Diana, die Göttin der Jagd.

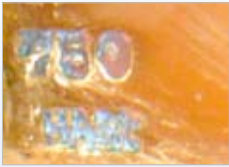
Lot of five very fine Wedgwood watch keys, circa 1810

Case: gold, oval and octagonal, white cameos on opaque enamel grounds depicting mythological figures, including Diana, the goddess of the hunt.

30280 G/C: 2

3.300 - 4.000 EUR 4.400 - 5.400 USD





64*

Signatur "E.O. Bischoff", Punzierung "HAST", Genève, 80 x 52 x 13 mm, circa 1900

Hochfeine, Genfer Goldemail Schnupftabakdose "Die Jagd" – nach der Vorlage von Remond, Lamy, Mercier & Co.

Geh.: 18Kt Gold, scharnierter Deckel mit graviertem, rankenverzierten Rand, darin polychrome Emailplakette, Darstellung eines Reiters am Bach beim Töten einer Gans, im Hintergrund alpine Landschaft mit einer Burg, der abendliche Himmel guillochiert und transluzid emailliert, am unteren Rand signiert "E.O. Bischoff". Die Schmalseiten mit polychrom emaillierten, alpinen Landschaftsdarstellungen mit Architekturkulisse und Figurenstaffage, gravierte, reich verzierte Rahmung, der Boden guillochiert und in den Ecken floral verziert.

E.O. Bischoff wird als Ehefrau des Patek Philippe Emailleurs M. Bischoff geführt.

A very fine Geneva gold enamel snuff box, "The Hunt"- made after the artwork by Remond, Lamy, Mercier & Co.

Case: 18K gold, hinged lid with engraved scroll decorations around the edge, polychrome enamel plaque showing a horseman killing a goose on the bank of a small stream, in the background alpine scenery with a castle, engine-turned evening sky with translucid enamelling; the lower edge is signed "E.O. Bischoff". The narrow sides are decorated with polychrome enamelling of alpine animated landscapes, engraved and lavishly decorated framework, engine-turned base with floral ornaments in the corners.

E.O. Bischoff is listed as the wife of an enameleur of Patek Philippe.

30364 G/C: 2

6.500 - 10.000 EUR 8.700 - 13.300 USD





65

Hochfeine, extrem seltene Achat-Schnupftabakdose mit Edelsteinbesatz und Goldmontierungen, 81 x 44 mm, circa 1850

Geh.: rund, ziegelroter Achat mit gewellten Goldmontierungen, scharnierter, gewölbter Deckel mit montierten Bändern in Form eines Blumenbouquets und Blattranken mit Schleifen, besetzt mit geschliffenen mehrfarbigen Diamanten, Saphiren, Smaragden, Rubinen und Granat.

A very fine, extremely rare gold-mounted agate snuff-box set with jewels, 81 x 44 mm, circa 1850

Case: round, brick-red agate with scalloped gold-mountings, the hinged, domed lid is set with a gold-mounted flower bouquet and foliate borders of brilliant-cut, multi-coloured diamonds, sapphires, emeralds, rubies and garnet.

30277 G/C: 2

13.000 - 16.000 EUR 17.300 - 21.300 USD



66

Feine, vermutlich schweizer Goldemail-Schnupftabakdose "Minerva / Athene", circa 1810

Geh.: 20Kt Gold, Gehäuseherstellerpunze "MC".

Ovales Gehäuse, allseitig guillochiert und transluzid kobaltblau emailiert, aufklappbarer Deckel mit opaker, polychromer Miniaturmalerei, Darstellung Minervas / Athenes, der Göttin der Künste und Schutzgöttin der Helden, daneben zwei Putti, allseitig verlaufende zahnschnittförmige Rahmenbordüre, 80 x 56 x 22 mm.

Minerva / Athene

Im Römischen Reich wurde sie zunächst als Beschützerin der Handwerker und des Gewerbes betrachtet, später auch als Schutzgottheit der Dichter und Lehrer, ihr griechischer Name ist Athene. Minerva war die Göttin der Weisheit, der taktischen Kriegsführung, die Göttin der Kunst und des Schiffbaus und die Hüterin des Wissens.

Quelle: Wikipedia "Die freie Enzyklopädie" - "Minerva", <http://de.wikipedia.org/wiki/Minerva>, Stand: 17.02.2010

A fine probably Swiss gold enamel snuff-box "Minerva / Athena", circa 1810

Case: 20k gold, case makers punch mark "MC".

Oval case, all sides enamelled in translucent blue over engine-turned ground, the hinged cover inset with an opaque, multi-coloured enamel plaque depicting Minerva / Athena together with two cupids, all sides decorated with a dental ornamented border, 80 x 56 x 22 mm.

Minerva / Athene

Minerva was the Roman goddess of crafts and commerce and of poets and teachers; her Greek equivalent was Athena. Minerva was also goddess of wisdom and art, of tactical warfare and shipbuilding; she was the patron of poets and teachers.

Source: <http://de.wikipedia.org/wiki/Minerva> as of 17/02/2010

30290 G/C: 2, 17

6.000 - 8.000 EUR 8.000 - 10.700 USD





67*

Jean Jaques Prevost, 79 x 39 x 16 mm, circa 1768

Hochfeine, extrem seltene französische Goldemail-Schnupftabakdose "Hera am Liebesaltar"

Geh.: 20Kt Gold, Gehäuseherstellerepune unleserlich, Quittungsstempel Jean Jaques Prevost (1762-1768).

Rechteckiges Gehäuse, abgeschrägte Ecken, im Zentrum des scharnierten Deckels polychrome achteckige Emailplakette mit der Darstellung der thronenden Hera, vor ihr Amor mit einer brennenden Fackel in der Hand, im Begriff das Feuer auf dem von Putten gesäumten Altar der Liebe, beschriftet mit den Namen Alexander und Elisabeth, zu entzünden. Hochfeine, gravierte und emaillierte "taille d'epargne" Rahmung mit geometrischem Rankendekor. Der Plakettengrund, die Seiten und der Boden guillochiert und transluzid kobaltblau emailliert.

Im Deckel Widmungsgravur: "Sir Edward Cripps. With esteem and affection on his retirement from the council of the stock exchange, 5th April 1950."

A very fine, extremely rare French gold enamel snuff-box "Hera at the Altar of Love"

Case: 20k gold, case makers punch mark not readable, charge mark Jean Jaques Prevost (1762-1768).

Rectangular case, cut corners, in the centre of the hinged lid a polychrome octagonal enamel plaque showing Hera on her throne; Cupid before her is carrying a flaming torch and about to light the fire on the altar of love, which is lined by putti and carries the names of Alexander and Elisabeth. Very fine, engraved and "taille d'epargne" enamel borders. The ground of the plaque, the sides and base engine-turned and translucent cobalt blue enamelled.

In the lid a dedication engraving: "Sir Edward Cripps. With esteem and affection on his retirement from the council of the stock exchange, 5th April 1950."

30362 G/C: 2, 16

8.500 - 12.000 EUR 11.400 - 16.000 USD

68

Hochfeine, vermutlich französische Elfenbein-Puderdose "Blick auf die Seine in Paris" – mit Originallederschattulle, circa 1780

Geh.: Gold und Elfenbein, ovales Gehäuse, im Zentrum des Deckels ovales Medaillon mit polychromer Aquarellzeichnung auf Elfenbein hinter Glas, mit einer Ansicht der Seine in Paris, gerahmt von Halbperlen, 74 x 35 x 17 mm.

A very fine, probably French ivory powder box "A View of the River Seine and Paris" – with original leather box, circa 1780

Case: gold and ivory, oval case, the cover centred with an oval multi-coloured glazed ivory plaque with a view of the Seine in Paris, surrounded by a half-pearl-set frame, 74 x 35 x 17 mm.

30270 G/C: 2, 10

1.300 - 2.000 EUR 1.800 - 2.700 USD





69

Joly & Chenevard, Genève, 91 x 65 x 17 mm, circa 1810

Hochfeine, extrem seltene Genfer Schnupftabakdose "Alexander und Roxana"

Geh.: 18Kt Gold, Gehäuseherstellerpunze "J&C" (Joly & Chenevard), Quittungsstempel "aufrechter Löwe".

Rechteckiges Gehäuse, scharnierter Deckel mit eingesetzter polychromer Emailplakette mit der Darstellung Roxanas und ihres sterbenden Ehemannes Alexander, gerahmt von einer blauen Emailbordüre, Rankendekor auf mattedem Grund, die Seiten und der Boden guillochiert mit Blütendekor und geometrischem Muster.

"Alexander und Roxana"

Roxana war die Tochter des Fürsten von Sogdiana (heute Usbekistan). Laut Überlieferung war sie die einzige Frau, die Alexander wirklich liebte. Er machte sie zu seiner Gemahlin, nachdem er sie beim Tanz auf einem Gastmahl sah und sicherte durch seine Heirat den Frieden zwischen Europa und Asien.

Quelle: H. Krauss/E. Uthemann, "Was Bilder erzählen", München 1987, S. 169.

A very fine, extremely rare Geneva gold enamel snuff-box "Alexander and Roxana"

Case: 18k gold, case makers punch mark "J&C" (Joly & Chenevard), charge mark "upright lion".

Rectangular case, the hinged lid inset with a polychrome enamel plaque painted with Roxana and her husband Alexander dying, within narrow blue enamel and cut scrolling leaf borders on a matted ground, sides and base the engine-turned with geometric and floral pattern within similar borders.

"Alexander and Roxana"

Roxana was the daughter of a Sogdian noble (in today's Uzbekistan). Legend has it that she was the only woman Alexander ever truly loved. He made Roxana his wife after seeing her dance at a banquet; the marriage secured peace between Europe and Asia.

Source: Was Bilder erzählen by H. Krauss/E. Uthemann, Munich 1987, p. 169.

30285 G/C: 2

15.000 - 25.000 EUR 20.000 - 33.300 USD





70

Hochfeines, seltenes "Carnet du Bal" ("Tanzkartenetui"), vermutlich Schweiz, 87 x 43 x 11 mm, circa 1800

Geh.: 18Kt Gold, leicht konisch, scharniertes Oberteil mit Inschrift auf der Vorderseite: "D'Amitie" ("Die Freundschaft") und "Souvenir" ("Andenken") auf der Rückseite. Korpusvorderseite mit scharnierter, ovaler Emailplakette, opak polychrome "en plain" Darstellung zweier Nymphen und Amor

am Liebesaltar, Korpusrückseite mit ovaler Emailplakette, opak polychrome "en plain" Darstellung Dianas, der Göttin der Jagd und Verfechterin der Keuschheit und Jungfräulichkeit, daneben Aktaeon mit Lanze. Guillochierter Grund eingefasst von polychromen, floralen, teilweise transluziden Zierbändern in "taille d'epargne" Technik. Augestattet mit Elfenbeinschildchen und einem 14Kt goldenen Bleistift.

Aktaeon überrascht Diana beim Baden

Die bekannteste Erzählung über ein Zusammentreffen mit einem Mann ist die von Aktaeon, einem Enkel des Kadmos, welcher ein leidenschaftlicher Jäger war. Als der leidenschaftliche Jäger Aktaeon wieder einmal jagte und sich zum Ausruhen einen Platz im Wald suchte, erreichte er ein schattiges Tal, das Diana geweiht war. Dort befand sich eine Grotte, in der Diana gerade badete. Als er sie nackt sah, verwandelte sie ihn in einen Hirsch, um zu verhindern, dass er von dieser verbotenen Begegnung erzähle. Aktaeon wurde wenig später von seinen eigenen Jagdhunden zerfleischt. Quelle: Wikipedia "Die freie Enzyklopädie" - "Artemis", [http://de.wikipedia.org/wiki/Artemis_\(Mythologie\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Artemis_(Mythologie)), Stand 27.09.2009

A very fine and rare "Carnet du Bal" ("Dance Card Box") , probably Swiss, 87 x 43 x 11 mm, circa 1800

Case: 18k gold, of slightly tapering form, the hinged upper section on the front side inscribed: "D'Amitie" ("Friendship"), and "Souvenir" ("Keepsake") on the back side. The front with hinged oval enamel plaque painted "en plain" with two nymphs and Amor at the altar of love, the reverse with Diana, the goddess of the hunt and Actaeon, on an engine-turned ground, framed by multi-coloured, "taille d'epargne" and partly translucent, floral ornaments, the interior complete with ivory memorandum slips and gold-topped pencil.

Actaeon surprises Diana in the bath

Actaeon was a passionate hunter; one day he was hunting in the forest when he came across a valley dedicated to Diana and he saw the goddess bathing naked in a grotto. Diana changed him into a stag to make sure he would tell no one of their encounter. Actaeon was then torn to pieces by his own hounds which could not recognize him.

Source: Wikipedia "Die freie Enzyklopädie" - "Artemis", [http://de.wikipedia.org/wiki/Artemis_\(Mythologie\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Artemis_(Mythologie)), as of 09/27/2009

30255 G/C: 2, 10

6.000 - 8.000 EUR 8.000 - 10.700 USD

71

"GIP", Genève, 85 x 55 x 17 mm, circa 1820

Hochfeine schweizer Gold-Schnupftabakdose

Geh.: 18Kt Gold, Gehäuseherstellerpunze "GIP" in einer Raute und Stier.

Oktogonales Gehäuse mit abgeschrägte Ecken, allseitig punziertes und guillochiertes Dekor, scharnierter Deckel, im Zentrum des Deckels gravierte oktagonale Kartusche mit Musikinstrumenten, auf dem Deckel und Boden randseitig Blüten-, Ranken- und Vasendekor, die Seiten mit geometrischem Dekor und Distelblüten.

A very fine Swiss gold snuff box

Case: 18k gold, case makers punch mark "GIP" in a lozenge and bull.

Octagonal case with slanted corners, all sides chased and engine-turned, the hinged lid with an engraved octagonal panel with musical instruments within a band of vases, spray of flowers and foliage scrolls on the lid and ground, the sides with geometric patterned ornaments and thistle blossoms.

30684 G/C: 2

2.500 - 4.000 EUR 3.400 - 5.400 USD





72

Hochfeine, seltene, vermutlich englische Schildpatt-Schnupftabakdose "Danaë", mit versteckter erotischer Szene - "Boite a Surprise", circa 1850

Geh.: 18Kt Rotgold und Schildpatt, rechteckige Form, auf den Deckel montiert Gelbgold gerahmte, rechteckige Plakette mit polychromer Emailmalerei, Darstellung der Danaë beim Empfangen von Zeus' Goldregen, daneben Eros mit Pfeil und Bogen. Aufklappbarer, zweiteiliger Deckel mit versteckter erotischer Szene von Venus und Adonis, polychrome Gouache-Malerei hinter Glas, mit Ranken und Muschel verzierte Bordüre zum Öffnen, 81 x 62 x 28 mm.

Danaë

Nachdem Akrisios, dem König von Argos, vom Orakel geweissagt worden ist, ein Sohn seiner Tochter werde ihn töten, schließt er sie in einem bronzenen Gefängnis ein, das von wilden Hunden bewacht wird. Der Göttervater Zeus verwandelt sich in einen Goldregen und schwängert die Eingeschlossene.

Quelle: Wikipedia "Die freie Enzyklopädie" - "Danaë", <http://de.wikipedia.org/wiki/Dana%C3%AB>, Stand 22.02.2010

A very fine, rare, propably English tortoiseshell snuff-box "Danaë", with concealed erotic scene - "Boite a Surprise", circa 1870

Case: 18k pink gold and tortoiseshell, rectangular form, a gold framed rectangular enamel plaque mounted on the lid depicting Danaë, being impregnated by Zeus in the form of golden rain, next to her Eros with arrow and bow. The interior of the hinged lid concealing a polychrome gouache painting under glass painted with Venus and Adonis, applied scroll and rocaile thumbpiece 81 x 62 x 28 mm.

Danaë

Acrisios, King of Argos was told by an oracle that he would be killed by his daughter's son, so he locked Danaë into a bronze prison and let her be guarded by wild dogs. Nevertheless, Zeus came to Danaë in the form of golden rain and made her pregnant.

Source: "Wikipedia, the free encyclopedia" - "Danaë", <http://de.wikipedia.org/wiki/Dana%C3%AB> as of 22/02/2010

30275 G/C: 2, 4, 7, 17

5.000 - 7.000 EUR 6.700 - 9.400 USD

73

Seltene, feine Schildpatt-Puderdose mit Camée "Auf Freiers Füßen", circa 1860

Geh.: Schildpatt, rund, hochfeine Elfenbeinschnitzerei unter Glas, gerahmt von einer Goldleiste, Darstellung eines auf Zehenspitzen durch ein Fenster schleichenden Freiers beim nächtlichen Besuch seiner Angebeteten, links im Hintergrund das friedlich schlafende Elternpaar, 87 mm.

A rare and fine tortoise shell powder box with cameo "the suitor", circa 1860

Case: tortoise shell, round, very fine ivory carving under glass cover framed by a gold band; depiction of a suitor tiptoeing through a window to visit his beloved while the parents sleep peacefully in the background, 87 mm.

30269 G/C: 2, 7, 33

3.000 - 4.000 EUR 4.000 - 5.400 USD





74

Feine Achat-Schnupftabakdose mit eingeglegtem Perlmutter- und Lackdekor, 80 x 54 x 39 mm, circa 1800

Geh.: oval, cremefarbener Achat, scharnierter Deckel, im Zentrum blütenförmige Plakette mit intarsierter chinesischer Stadtansicht aus mehrfarbigem Perlmutter- und Goldplättchen auf schwarzem Lackgrund, gerahmt von einer goldenen Bordüre, die Seiten mit korrespondierendem Blütendekor, aufgesetzte rankenverzierte Bordüre zum Öffnen, unleserliche Punzierung.

A fine agate snuff-box with inlaid mother-of-pearl and laquered decorations, 80 x 54 x 39 mm, circa 1800

Case: oval, off-white agate, hinged lid, in the centre blossom-shaped plaque with inlaid Chinese town view, made of multi-coloured mother-of-pearl and gold platelets on a laquered black ground, framed by a golden bordure, the sides with corresponding flower pattern, applied scroll thumbpiece, punch mark not readable.

30276 G/C: 2, 10

6.000 - 9.000 EUR 8.000 - 12.000 USD





75*

**Feine, seltene Schnupftabakdose "Das Leben der Soldaten",
74 x 52 x 34 mm, circa 1840**

Geh.: Silber, vergoldet, Silbermontierungen, rechteckiges Gehäuse, allseitig hochfeine, polychrome Gouache-Miniaturmalerei hinter Glas mit verschiedenen Szenen aus dem Leben der Ritter im Stil des 17. Jahrhunderts, Eckverzierung mit kannelierten Säulen, aufgesetzte, geschwungene Bordüre zum Öffnen, unleserliche Punze.

**A fine and rare snuff-box "The Soldiers' Life", 74 x 52 x 34 mm,
circa 1840**

Case: silver, gilt, silver-mountings, rectangular case, on all sides very high-class, polychrome gouache paintings under glass with different scenes from the soldiers' life in the style of the 17th century, edges ornamented with channelled columns, applied scroll thumbpiece, punch mark not readable.

30363 G/C: 2, 23
4.000 - 7.000 EUR 5.400 - 9.400 USD





76
"C+C", Registered Number 734036, 85 x 68 x 15 mm, circa 1928

Hochfeines, seltenes englisches Zigarettenetui

Geh.: 9Kt Rot- und Weißgold, Gehäuseherstellerpunze "C&C", Importstempel für London.

Rechteckiges Gehäuse, geflochtenes Goldbanddekor, gestreift, glatte Zierleisten, Oberseite des scharnierten Deckels und Unterseite des Etuis mit eingelassenem Malachit, Saphircabochon zum Öffnen.

A very fine and rare English cigarette case

Case: 9k pink and white gold, case makers punch mark "C&C", import hallmark for London.

Rectangular case, braided gold ribbons, stripe-decorated, smooth decorative strips, upper part of the hinged lid and bottom with malachite, thumbpiece set with a cabochon sapphire.

30672 G/C: 2, 6, 10
 4.000 - 5.000 EUR 5.400 - 6.700 USD



TIFFANY & CO.

77
Tiffany & Co., New York, 60 x 31 x 13 mm, circa 1930

Seltenes goldenes Art Deco Benzinfeuerzeug mit Achatmosaik Verzierung

Geh.: 18Kt Gold, Deckel und Seiten mit Achat und Nephrit in feiner Goldmontierung en cage, rautenförmiges Dekor, signiert.

Tiffany & Co.

Das weltbekannte amerikanische Schmuckunternehmen Tiffany & Co. wurde am 18. September 1837 von Charles Lewis Tiffany und John B. Young in New York gegründet.

Das erste Geschäft war am Broadway gelegen. Da keiner der Preise verhandelbar war, hatte Tiffany eine zur damaligen Zeit revolutionäre Geschäftspraktik. 1853 erlangte Charles Lewis Tiffany die Kontrolle über das gesamte Unternehmen.

Tiffany & Co hat Ableger in vielen Städten überall in der Welt. Das Geschäft in New Yorks Fifth Avenue, als Aushängeschild des Unternehmens, ist eine Touristenattraktion, nicht zuletzt aufgrund des Spielfilms "Frühstück bei Tiffany" mit Audrey Hepburn von 1961.

Lit.: Wikipedia "Die freie Enzyklopädie" - "Tiffany & Co.", http://de.wikipedia.org/wiki/Tiffany_%26_Co., Stand: 04.03.2008.

A rare gold agate mosaic Art Deco lighter

Case: 18k gold, the lid and sides inset with panels of nephrite and agate within gold mountings en cage, lozenge-shaped patterns, signed.

Tiffany & Co.

This U.S. jewelry and silverware company was founded by Charles Lewis Tiffany and Teddy Young in New York City in 1837.

The store initially sold a wide variety of stationery items, and operated as Tiffany, Young and Ellis in lower Manhattan. The name was shortened to Tiffany & Co in 1853 when Charles Tiffany took control, and the firm's emphasis on jewelry was established. Tiffany & Co. has since opened stores in major cities all over the world.

Lit.: "Wikipedia, the free encyclopedia" - "Tiffany & Co.", http://en.wikipedia.org/wiki/Tiffany_%26_Co., as of 03/04/2008.

30264 G/C: 2 W/M: 30
 5.000 - 8.000 EUR 6.700 - 10.700 USD



78*

Van Cleef & Arpels, Paris, No. 20455, 78 x 64 x 13 mm, 160 gr., circa 1960

Feine, seltene, diamantbesetzte Puderdose in Form einer Clutch Handtasche – Van Cleef & Arpels 'Minaudière'

Geh.: 18Kt Gold und schwarzer Lack, diamantbesetzter Rand, mehrfach scharniert, im Inneren Spiegel.

Die "Minaudière" von Van Cleef & Arpels

Van Cleef & Arpels stellten die sog. "Minaudière" erstmals in den 30 Jahren vor; es handelte sich um eine Metalldose, gewöhnlich aus Gold hergestellt und mit Edelsteinen und feinstem Dekor verziert, die von den Damen als Handtasche verwendet wurde in der sie alles Notwendige mit sich tragen konnten. 1927 schuf Charles Arpels dann eine noch aufwändigere Minaudière mit Einzelfächern, die zur Vorgängerin jener metallenen Unterarmtaschen wurde, die zur Zeit bei vornehmen Anlässen so beliebt sind.

Prestige und Qualität der Stücke aus dem Hause Van Cleef & Arpels sind so hoch, dass diese Objekte bei den Angehörigen der Königshäuser und bei Filmstars gleichermaßen geschätzt werden – wie auch bei denjenigen, die ihren Reichtum gerne in weniger auffälliger Weise zur Schau stellen.



A fine and rare diamond-set powder box in the shape of a clutch – Van Cleef & Arpels 'Minaudière'

Case: 18k gold and black lacquer, diamond-set rim, hinged, the interior with mirror.

Van Cleef & Arpels 'Minaudière'

Van Cleef & Arpels introduced the "minaudière" in the 1930s; it is a metal box, usually in gold, adorned with precious stones and intricate patterns that women doubled up as a handbag to hold their necessities. In 1927 Charles Arpels was inspired to create a complex compartmentalised minaudière, the forerunner of all those box metal clutch bags one currently sees at evening functions.

Such is the cachet and quality of a Van Cleef & Arpels piece that it is much favoured by both royalty and film stars, as well as many who prefer stealth wealth.

30365 G/C: 2, 23

4.000 – 7.000 EUR 5.400 – 9.400 USD

79

Feine, silberne Email-Puderdose "Der Sklavenmarkt", circa 1880

Geh.: 900er Silber, unleserlich punziert, achteckig, innen vergoldet, die Seiten und der Boden guillochiert und transluzid kobaltblau emailliert, der Deckel mit opaker, polychromer Szene eines antiken Sklavenmarktes über den Dächern einer griechisch anmutenden Stadt, 56 x 82 x 13 mm.

A fine silver enamel powder box "The Slave Market", circa 1880

Case: 900 silver, punch-mark not readable, octagonal, gilt inside, the sides and the back engine-turned and translucent cobalt-blue enamelled, the lid with an opaque polychrome depiction of an ancient slave market high above the rooftops of a Greek town, 56 x 82 x 13 mm.

30184 G/C: 2, 5

2.000 – 4.000 EUR 2.700 – 5.400 USD





80

Julius Hügler in Wien zugeschrieben, 50 x 51 x 12 mm, circa 1925

Außergewöhnliche Art Deco Goldemail Puderdose mit Ansicht des Wasserfalls Bad Gasteins aus mehrfarbigen Perlmutterintarsien
Geh.: 14Kt Gold, quadratisch, scharniertes Deckel mit eingelassenen Streifen aus rotem und schwarzem Email, im Zentrum polychrome Ansicht des Wasserfalls Bad Gasteins aus eingelegten, gravierten Perlmutterfeldern, oberer Seitenrand verziert mit Onyxleiste, unterer Seitenrand mit wellenförmigem Öffner, Innendeckel mit Spiegel, guillochiertes Zwischendeckel.

Julius Hügler, Juwelier und k. u. k. Hoflieferant

Das Gold-, Silber- und Juwelengewerbe wurde ursprünglich 1875 bis 1888 von Ferdinand Czermak und Julius Hügler sen. geführt. Czermak trat schließlich aus dem Unternehmen aus, Inhaber blieb Hügler. Das Unternehmen hieß nun Julius Hügler, vorm. F. Czermak & Hügler. Julius Hügler sen. wurde 1899 zum k.u.k. Hoflieferanten ernannt.

Hügler beteiligte sich auch an Ausstellungen. Bei einer Ausstellung in der Wiener Rotunde beschreibt der Architekt Adolf Loos die Produkte als "[n]icht viel, aber sehr gewählt".

Seine beiden Söhne Julius jun. und Heinrich gingen zuerst in die Lehre. 1908 traten sie schließlich als Gesellschafter beim väterlichen Unternehmen ein. Zu den Kunden gehörten die höchsten Kreise und Mitglieder des kaiserlichen Hofes. 1913 bewarben sich die Gebrüder Hügler erfolgreich um den k.u.k. Hoflieferantentitel. Zu der Zeit war der Jahresumsatz um die 500.000 Kronen.

Hügler hatte Filialen nicht nur in Wien sondern auch in Bad Gastein, eine Dependence im Hotel Bristol sowie weitere Filialen in Salzburg und in Brasilien. Die Filiale in Bad Gastein befand sich im Erdgeschoss vom Hotel Straubinger. Sie wurde in den Jahren 1924–25 vom Architekten Hans Prutscher eingerichtet.

Der letzte Inhaber war der Enkel Axel Kriegs-Au. Der Juwelier Hügler schloss endgültig nach 2001.

Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Julius_H%C3%BCgler, Stand 22.03.2010.

A remarkable gold enamel Art Deco powder box with polychrome mother-of-pearl inlays depicting the waterfall of Bad Gastein

Case: 14k gold, square, hinged lid with red and black enamel stripe inlays, in the centre a rectangular panel with a polychrome mother-of-pearl depiction of the townscape and waterfall of Bad Gastein, onyx moulding on the upper side, waved thumb piece, inner lid with mirror, engine-turned middle lid.

Julius Huegler, jeweller to the imperial court

The jeweller's company was originally managed from 1875 until 1888 by Ferdinand Czermak and Julius Huegler sen.. Czermak eventually left the business and Huegler continued trading on his own, so that the company was renamed to Julius Huegler, previously F. Czermak & Huegler. Julius Huegler sen. was made purveyor to the court in 1899.

Huegler also took part in exhibitions. During an exhibition in the Rotunde in Vienna the architect Adolf Loos described Huegler's product range as "...not many (products), but exclusive".

His sons Julius jun. and Heinrich completed apprenticeships and joined the family business as partners in 1908. Their customers came from the highest circles of society and the royal court. In 1913 the brothers were honoured with a royal warrant; their annual turnover at the time was around 500,000 Kronen.

Huegler had branches in Vienna, Bad Gastein and in the Hotel Bristol as well as in Salzburg and Brazil. The Bad Gastein branch was on the ground floor of the Hotel Straubinger and was furnished by the architect Hans Prutscher in 1924/25.

The last owner of the company was Huegler's grandson Axel Kriegs-Au. The business finally closed down after 2001.

Source: http://de.wikipedia.org/wiki/Julius_H%C3%BCgler, as of 22/03/2010

30669 G/C: 2

10.000 - 15.000 EUR 13.300 - 20.000 USD



81

**Cartier, Paris, Londres, New York, Geh. Nr. 03451 /1456,
82 x 55 x 15 mm, circa 1920**

Hochfeine, seltene Art Deco Goldemail Puderdose

Geh.: 18Kt Gold, Deckel und Boden streifenförmig guillochiert, aufgesetztes, kobaltblau emailiertes Art Deco Ornament mit Diamant, die Seiten mit geometrischem, kobaltblauen Champlevé-Email Dekor, längsovaler Drücker mit 4 Saphiren zum Öffnen des Sprungdeckels, Innendeckel mit Spiegel.

A very fine and rare Art Deco gold enamel powder box

Case: 18k gold, the lid and ground streaky engine-turned, set with a cobalt blue enamelled Art Deco ornament with diamond, the sides with geometric cobalt blue Champlevé enamel pattern, oval thumb piece set with 4 sapphires, inner lid with mirror.

30671 G/C: 2

15.000 - 20.000 EUR 20.000 - 26.600 USD





82

Cartier, "Montre de Tableau de Bord", Cartier Nr. 1670,
120 mm, circa 1920

Extrem seltene, luxuriöse Silber und Email verzierte frühe Auto-
Armaturenblettuhr mit 8-Tagewerk – mit originaler Cartier
Schatulle und Aufhängung

Geh.: Silber, vergoldet, rund, guillochiert und transluzid malvenfarbig
emailiert, eingesetzte Elfenbeinplakette mit dem Bildnis des Heiligen
Christopherus, inmitten einer eingelegten goldenen Spruchplakette mit
dem Motto "Spero St. Christophe Te Protege" ("Ich hoffe der Heilige
Christopherus beschützt Dich"), mit Blattranken verzierte, gravierte
Lunette, Rückseite lederbezogen. **Zffbl.:** Weißer Emailziffernring mit
radialen röm. Zahlen, gravierte, durchbrochen gearbeitete Gold-Zeiger.

Werk: Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, Schrauben-Komp.-Unruh., Rubin-
deckstein auf Unruh.

An extremely rare luxurious silver and enamel decorated early
eight day going dash-board clock – with original Cartier box and
suspension

Case: Silver, gilt, circular base decorated with a mauve translucent
enamel over engine-turning, inset ivory medal of San Chrostopher, framed
by an inlaid gold motto plaque "Spero St. Christophe Te Protege" ("I hope
San Christopher will protect you"), engraved foliate bezel, leather coated
reverse side. **Dial:** White enamel chapter ring with radial Roman numerals,
engraved and pierced gold hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt,
screw compensation balance, ruby endstone on balance.

30893 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

15.000 - 25.000 EUR 20.000 - 33.300 USD





83

"JC", Genève, Werk Nr. 120, 75 x 44 x 19 mm, circa 1814

Hochfeine konvexe Goldemalldose mit Musikspielwerk – mit Originalbox

Geh: 18Kt Gold, Gehäuseherstellerpunze "JC" in einer Raute mit Krone und Dreipass. Rechteckige, leicht nach oben gewölbte Form, abgerundete Ecken, allseitig punziertes und guillochiertes Dekor, im Zentrum des Deckels gravierte Kartusche mit emaillierter Szene zweier turtelnder Vögel und eines Hundes in "taille d'épargne" Technik, auf dem Deckel und dem Boden randseitiges Blüten- und Rankendekor in "taille d'épargne" Technik, die Seiten mit geometrischem Dekor. **Werk:** Messing vergoldet, Zylinder mit Stiften, 36 Vibrationsblätter.

A very fine convex gold enamel musical box – with original transportation box

Case: 18k gold, case makers punch mark "JC" in a lozenge with a crown and a trefoil. Rectangular box, pulvinate, rounded corners, on all sides chased and engine-turned, the lid with engraved cartouche depicting "taille d'épargne" birds and a dog within a band of foliate ornaments on the lid and ground, the sides with geometric patterned ornaments. **Movm.:** brass, gilt, pinned cylinder, 36 tuned vibrating blades.

30266 G/C: 2 W/M: 2, 41

13.000 - 17.000 EUR 17.300 - 22.700 USD





84
 "JCL", Genève, Werk Nr. 113, 71 x 48 x 17 mm, circa 1810

Hochfeine Golddose mit Musikspielwerk

Geh: 18Kt Gold, Gehäuseherstellerpunze "JCL" in einer Raute.
 Rechteckige Form, abgerundete Ecken, allseitig punziertes und guillochiertes Dekor, scharnierter Deckel, im Zentrum des Deckels gravierte Kartusche mit emaillierten Musik- und Kriegsinstrumenten in "taille d'épargne" Technik, auf dem Deckel und Boden randseitiges Blüten- und Rankendekor in "taille d'épargne" Technik, die Seiten mit geometrischem Dekor. **Werk:** Messing vergoldet, Scheibe mit Stiften, 42 Vibrationsblätter.

A very fine gold musical box

Case: 18k gold, case makers punch mark "JCL" in a lozenge.
 Rectangular box, rounded corners, on all sides chased and engine-turned, hinged lid, the lid with an engraved cartouche and "taille d'épargne" musical instruments and articles of war within a band of foliate ornaments on the lid and ground, the sides with geometric patterned ornaments. **Movm.:** brass, gilt, pinned disc, 42 tuned vibrating blades.
 30283 G/C: 2 W/M: 2, 41
 20.000 - 26.000 EUR 26.600 - 34.600 USD





85

**Fabergé, St. Petersburg/ Werkmeister Henrik Wigström,
Durchmesser 40 mm, circa 1905**

**Hochfeine, seltene, diamant- und perlenbesetzte Goldemail-
Pillendose**

Geh.: Feingehalt "56" (14kt) Gold, rundes Gehäuse, Deckel und Seiten guillochiert und transluzid rot emailiert, aufgesetztes Dekor, im Zentrum des scharnierten Deckels perlenbesetzter, goldener Doppelkopfadler mit rubinbesetzter Zarenkrone, perlstabverzierter oberer Deckelrand, die Seiten mit feinst gravierter, aufgelegter Goldranke, umlaufende gravierte Bordüre, Herstellerpunze kyrillisch FABERGÉ, Meisterpunze "HW" (Fabergé Meister Henrik Wigström).

Henrik Wigström (1862-1923)

Als schwedischer Finne wurde er in Ekenäs, Finnland geboren und wurde nach dem Tode Michael Perchins 1903 führender Fabergé Meister. Als solcher war er verantwortlich für die kaiserlichen Fabergé Eier. Wigström entwarf neben Zigarettentuis auch Rahmen und kleine Figürchen. Geprägt sind seine Werke vom Stil des Louis XVI und des Empires. Quelle: Henry Charles Bainbridge "Peter Carl Fabergé", Hong Kong 1971, S. 124.

A very fine rare gold enamel pill box set with diamonds and pearls
Case: standard "56" (14K) gold, round, lid and sides engine-turned with translucid red enamelling, applied ornamentation, hinged lid with central gold and pearly double-headed eagle with ruby tsar's crown, bead and reel-adorned upper edge; the box itself is decorated with very finely engraved applied gold leaves and a circular engraved border, manufacturer punch mark Cyrillic FABERGÉ, workmaster's initials "HW" (initials of the famous Fabergé workmaster Henrik Wigström).

Henrik Wigström (1862-1923)

He was born in Ekenäs, Finland, a Finnish workmaster who became head workmaster upon Michael Perchin's death in 1903, thereby assuming responsibility for the imperial Easter eggs. Wigström was particularly adept at designing cigarette cases, frames and figurines, which were produced in large number during the firm's most productive years. Wigström's style is characterized by echoes of the Louis XVI and Empire (style) periods. Source: Henry Charles Bainbridge "Peter Carl Fabergé", Hong Kong 1971, p. 124.

30673 G/C: 2
10.000 - 12.000 EUR 13.300 - 16.000 USD



86

Fabergé, St. Petersburg/ Werkmeister Henrik Wigström,
Durchmesser 48 mm, circa 1905

Hochfeine, seltene, diamant- und granatbesetzte Silberemail-
Pillendose – mit original Holzpräsensthatulle

Geh.: Silber, vergoldet, Feingehalt „88“ Zolotnik (916er Silber), rundes
Gehäuse, Deckel und Seiten guillochiert und transluzid russischgrün
emailiert, aufgesetztes Dekor, im Zentrum des scharnierten Deckels
diamantbesetzte, silberne Zarenkrone mit Granatcabochons, gerahmt
von einer goldenen Lorbeerbordüre, diamantbesetzte oberer Deckelrand,
seitlicher Deckelrand mit feinst gravierter Goldranke, die Seiten mit
goldenen Zierkränzen und Granatcabochons, diamantbesetzte Silber-
bordüre und Granatcabochon zum Öffnen, Herstellerpunze kyrillisch
FABERGÉ, Meisterpunze "HW" (Fabergé Meister Henrik Wigström).

Henrik Wigström (1862–1923)

Als schwedischer Finne wurde er in Ekenäs, Finnland geboren und wurde
nach dem Tode Michael Perchins 1903 führender Fabergé Meister. Als
solcher war er verantwortlich für die kaiserlichen Fabergé Eier. Wigström
entwarf neben Zigarettentuis auch Rahmen und kleine Figürchen.
Geprägt sind seine Werke vom Stil des Louis XVI und des Empires.
Quelle: Henry Charles Bainbridge "Peter Carl Fabergé", Hong Kong 1971,
S. 124.



**A very fine and rare gold enamel pill box set with diamonds and
garnets – with original wooden gift box**

Case: silver, gilt, standard "88" zolotnik (916 silver), round, lid and
sides engine-turned with translucid Russian green enamelling, applied
ornamentation, hinged lid with central diamond-studded tsar's crown
with garnet cabochons, framed by a gold laurel leaf border, diamond-
studded upper edge, the sides of the lid very finely engraved with
gold leaves; the box itself is decorated with gold wreaths and garnet
cabochons, diamond-studded silver border and garnet cabochon for
opening the box; Cyrillic maker's stamp FABERGÉ, master's mark "HW"
(Fabergé master Henrik Wigstroem).

Henrik Wigström (1862–1923)

He was born in Ekenäs, Finland, a Finnish workmaster who became head
workmaster upon Michael Perchin's death in 1903, thereby assuming
responsibility for the imperial Easter eggs. Wigström was particularly
adept at designing cigarette cases, frames and figurines, which were
produced in large number during the firm's most productive years.
Wigström's style is characterized by echoes of the Louis XVI and Empire
(style) periods.

Source: Henry Charles Bainbridge "Peter Carl Fabergé", Hong Kong 1971,
p. 124.

30709 G/C: 2

20.000 – 25.000 EUR 26.600 – 33.300 USD





87

Hochfeine Goldemail-Musikspieldose mit Miniaturmalerei eines Springer Spaniels, circa 1800

Geh.: Gold, ovales Gehäuse, Punze unleserlich, im Deckel ovale Emailplakette, opak polychrome Darstellung eines am Waldrand sitzenden Spaniels, im Hintergrund Abenddämmerung, Halbperlen besetzter Rahmen, die Seiten und der Boden guillochiert und transluzid kobaltblau und in "taille d'epargne" Technik emailliert, der Deckelrand mit geometrischem Muster, der Boden mit Blüten, Ranken und Rauten, die Seiten mit Vasen, 50 x 40 x 15 mm. **Werk:** Messing vergoldet, Scheibe mit Stiften, 14 Vibrationsblätter.



A very fine gold enamel musical box with a miniature of a springer spaniel, circa 1800

Case: gold, oval, punch mark not readable, the lid inset with an oval enamel plaque, multi-coloured painted with a depiction of a sitting spaniel in front, a sunset behind, within a half-pearl-set border, the sides and base engine-turned and translucent cobalt blue enamelled, partly "taille d'epargne" enamelled, painted with blossoms, tendrils and lozenges, the sides with vases, the rim with geometric "taille d'epargne" pattern, 50 x 40 x 15 mm. **Movm.:** brass, gilt, pinned disc, 14 tuned vibrating blades.

30287 G/C: 2 W/M: 2, 8, 41, 51
30.000 - 40.000 EUR 39.900 - 53.200 USD





88

**"JEB" (Joseph-Etienne Blerzy), Henri Clavel, Paris,
Randnummer 526, 83 x 62 x 28 mm, circa 1784**

**Hochfeine französische Goldemail-Schnupftabakdose "Abaelards
Abschied von Eloise"**

Geh.: 20Kt Gold, Gehäuseherstellerrpunze "JEB" (Joseph-Etienne Blerzy),
Quittungsstempel gekreuztes Doppel-L: Henri Clavel (1783-1789) und
Zunft Jahrespunze "P84" von 1784.

Ovale Dose, allseitig guillochiert und transluzid dunkelrot emailliert mit
Aventurin Sprenkel inmitten eines Goldrahmens in Flechtoptik mit weißer,
perlenförmiger Emailbordüre. Zentrales, ovales, polychrom bemaltes
Emailmedaillon mit der Darstellung der jungen Eloise, die sich von
Abaelard an der Klosterpforte von Argenteuil verabschiedet.

Die Emailmalerei basiert auf dem Stich "Abaelards Abschied von Eloise"
von Angelika Kaufmann, der sich heute in der Hermitage in St. Petersburg
befindet.

**A very fine French gold enamel snuff-box "Abaelard's farewell from
Eloise"**

Case: 20k gold, case makers punch mark "JEB" (Joseph-Etienne Blerzy),
charge and discharge mark of Henri Clavel (1783-1789), crossed double
"L", guild punch mark "P84" of 1784.

Oval, all sides engine-turned and translucent dark red enamelled with
aventurine sparkles, within a plaited gold and white pellet border. The lid
inset with an oval enamel plaque painted with Heloise and Abelard, the
weeping Heloise about to enter the convent in Argenteuil.

The plaque is based on an engraving of Angelika Kauffmann's "Farewell of
Heloise and Abelard", now in the Hermitage, St. Petersburg.

30286 G/C: 2

35.000 - 45.000 EUR 46.600 - 59.900 USD







89

"JC" / "R&C" (Raimond Lemar & Co.), Genève,
94 x 62 x 16 mm, circa 1800

**Bedeutende und sehr seltene Goldemail-Schnupftabakdose
"Herkules und Omphale"**

Geh.: 18Kt Gold, Gehäuseherstellerpunze "JC" / "R&C" (Raimond Lemar & Co.).

Oktagonales Gehäuse mit abgeschrägte Ecken, allseitig guillochiert und transluzid kobaltblau emailliert, auf dem Boden guillochierter Schmetterling, auf den abgeschrägten Ecken florales Dekor in "taille d'epargne" Technik. Deckel mit oktagonaler, polychromer Miniaturmalerei mit der Darstellung von Herkules und Omphale in inniger Umarmung, links ein Putto, inmitten eines mit Halbperlen besetzten Rahmens, flankiert von zwei gold-reliefierten, auf Säulen stehenden Putti mit Fahnenstangen, am unteren Rand gold-reliefierter Köcher und Fackel, Tauben, Blüten und Bänder.

"Herkules und Omphale"

Bekannt ist Omphale im wesentlichen im Zusammenhang mit Herakles. Dieser musste als Sühne für die Ermordung des Iphitos als Sklave dienen und wurde von Omphale gekauft. Nach manchen Quellen diente er ihr ein Jahr lang, nach anderen drei Jahre. In dieser Zeit bestrafte Herakles Räuber, die das Land seiner Herrin unsicher machten und verteidigte es gegen einfallende Feinde. Als die Königin erfuhr, wer der Sklave war, heiratete sie ihn. Es werden zwei oder drei Söhne genannt (Lamos, Agelaos, Tyrsenos). In blinder Liebe zu ihr und verweichlicht durch üppiges Leben ließ sich der Heros herab, Frauenkleider anzuziehen, Wolle zu spinnen und andere Frauenarbeit zu verrichten, wogegen sie sein Löwenfell und die Holzkeule trug. Als die Zeit der Strafe vorüber war, erkannte der Held seine Verblendung und verließ Omphale.
Quelle: Wikipedia "Die freie Enzyklopädie" - "Omphale", <http://de.wikipedia.org/wiki/Omphale>, Stand: 19.02.2010.

An important and very rare gold enamel snuff-box "Heracles and Omphale"

Case: 18k gold, case maker's mark "JC" / "R&C" (Raimond Lemar & Co.). Octagonal case with slanted corners, all sides engine-turned with translucent cobalt blue enamelling, base with engine-turned butterfly, floral "taille d'epargne" decoration on the slanted corners. Lid with octagonal polychrome miniature painting showing Heracles and Omphale embracing passionately, on the left a putto in a frame set with half pearls flanked by two gold relief putti on columns holding flagpoles, gold relief quiver and torch, pigeons, flowers and ribbons below.

"Heracles and Omphale"

Omphale is best known for her encounter with the hero Heracles. To atone for the murder of Iphitos, Heracles had to work in servitude and was bought by Omphale to serve her - depending on the source - for one or three years. During this time the hero caught robbers in Omphale's realm and defended the empire against attacking enemies. Omphale eventually found out who her slave was, married him and gave him the sons Lamos, Agelaos und Tyrsenos. In his love to Omphale Heracles was softened by his life in luxury and degraded himself by doing women's work while the queen wore his lion skin and carried his wooden club. When the time of his servitude was over Heracles finally woke from his infatuation and left Omphale.

Source: "Wikipedia, the free encyclopedia" - "Omphale", <http://de.wikipedia.org/wiki/Omphale>, as of 02/19/2010.

30284 G/C: 2
20.000 - 30.000 EUR 26.600 - 39.900 USD







90

Charles Bruguiier à Genève, 95 x 61 x 35 mm, circa 1865

Hochfeine und extrem seltene, silberne, teilweise vergoldete Email Singvogeldose mit drei verschiedenen Melodien – nach unserer Information, handelt es sich hierbei, um die einzige Singvogeldose, welche 3 verschiedene Melodien spielt

Geh.: Silber, rechteckige Dose mit abgerundeten Ecken, allseitig mit Blumen, Ranken und Rosenblüten hochfein graviert, teilweise vergoldet, silberner ziselierter Fond, Vorderseite mit Schieber für Auslösung des Automaten mit gefiedertem Vogel, Oberteil mit bemalter, ovaler Goldemailplakette, opake, polychrome Darstellung einer alpinen Landschaft mit einem Chalet im Vordergrund, dahinter ein hoher Gipfel, im Innendeckel opak polychromes Blütenbouquet. **AutomatenWerk:** Rechteckformwerk, Vollplatine, runde Pfeiler, Kette/Schnecke, Blasebalg, Vogel mit beweglichem Kopf, Flügeln, Schnabel und Schwanz vor durchbrochen gearbeitet, graviertes Goldplatte.

Charles-Abraham Bruguiier der Jüngere (1818-1891)

Charles-Abraham Bruguiier der Jüngere kam aus einer Familie von bekannten Herstellern von Singvogel-Spieldosen, deren Erfolg mit den Arbeiten seines Vaters Charles-Abraham Bruguiier sen. (1788-1862) begann. Der jüngere Charles Abraham Bruguiier wurde in London geboren, da sein Vater zu dieser Zeit dort tätig war. Er selbst ist in den Archiven der Stadt Genf von 1843 mit einer Werkstatt unter der Adresse Terreaux de Chantepoulet verzeichnet. Später zog er um in die Rue Rousseau, in die Rue Sismondi, und schließlich in die Rue des Pâquis. Charles-Abraham jun. stellte Singvogel-Spieldosen her, die denen seines Vaters sehr ähnlich waren; das gilt auch für seinen Schwager Jacques Bruguiier und dessen Sohn Jacques-Alexander. Charles-Abraham Bruguiier sen. war in der Lage gewesen, Singvogel-Musikwerke so zu verbessern, dass sie einerseits einfacher konstruiert und damit besser herzustellen waren, und sich andererseits die Dauer des gespielten Stückes verlängerte.

A very fine and extremely rare silver, partly gilt enamel singing bird box with three different tunes – to the best of our knowledge this is the only singing bird box that plays three different tunes

Case: silver, rectangular box with lobed corners, all over very finely engraved with flowers and garlands of roses, partly gilt, chased silver background, on the front side a slide to reveal the bouncy feathered automaton, the oval lid multi-coloured painted with an Alpine view, a chalet in the foreground and a peak behind, its interior with a opaque multi-coloured flower bouquet. **Automaton mechanism:** rectangular, full-plate, rounded pillars, chain/fusee, bellows, bird with moving head, wings, beak and tail in front of a pierced and engraved gold plate.

Charles-Abraham Bruguiier the younger (1818-1891)

He came from a family of well-known singing bird makers which had its origin in the works of Charles-Abraham Bruguiier senior (1788-1862). The younger Charles Abraham Bruguiier was born in London because his father worked there at the time. He is mentioned in the 1843 records of Geneva as working in the Terreaux de Chantepoulet street; he later moved to the Rue Rousseau, to the Rue Sismondi and then to the Rue des Pâquis. Charles-Abraham the younger manufactured singing bird boxes which were similar to those his father created; the same is true for his brother-in-law Jacques Bruguiier, and the latter's son Jacques-Alexander. Charles-Abraham Bruguiier senior had redesigned singing bird movements in that he slightly simplified them to facilitate production and at the same time managed to extend the length of the song.

30282 G/C: 2 W/M: 2, 41

35.000 - 45.000 EUR 46.600 - 59.900 USD





Sammlung eines distinguierten Gentleman

Primäres Ziel unseres Sammlers war, ein möglichst komplettes Spektrum an IWC Armbanduhren zu erwerben.

Mit großem Aufwand versuchte er jedes Modell in unterschiedlichen Ausführungen anzuschaffen, um so eine chronologische Abfolge der IWC Armbanduhrgeschichte zu dokumentieren. Jede Neuerwerbung wurde, zumeist bei IWC Schaffhausen, revidiert, um sie seinem exklusiven Anspruch anzupassen.

Das außergewöhnliche Ergebnis liegt uns nun mit den Uhren vor, die wir Ihnen auf den nächsten Seiten präsentieren dürfen. Sie finden makellose Zifferblätter und scharfe Gehäusekanten bei vielen Uhren, ebenso wie eine Anzahl sehr seltener Modelle der IWC Geschichte; aber auch Fehlkäufe wie sie zu jeder Sammlung gehören und von denen hier zwei Exemplare ausführlich dokumentiert sind, sind vorhanden. Ein Teil der Uhren hielt sogar Einzug in "Die Noblen aus der Schweiz" von J. Michael Mehlretter. Für jede dort erwähnte Uhr die auf unserer Auktion erworben wird, erhält der Käufer ein zusätzliches Gratisexemplar des Buches.

Property of a Gentleman

Our collector's interest was strongly focussed on building a collection, which covers as wide a spectrum of the extensive range of IWC wristwatches as possible. Devoting a great deal of time and effort to his goal, the collector tried to obtain every model in its different versions to be able to document the chronological history of IWC wristwatches. At every new acquisition the piece was carefully revised to satisfy his high standards, usually by IWC Schaffhausen. The remarkable result of this quest is shown in this collection of watches which we have the pleasure of presenting to you in this catalogue. You will see perfect and pristine dials with sharp edges to the casings as well as a number of extremely rare models from the IWC history. Of course there is also the occasional "out of place" piece that is found in every collection, two of which are extensively documented. Some of the watches were even mentioned in "Die Noblen aus der Schweiz" by J. Michael Mehlretter. During the auction every purchaser of a watch described in the book will receive a complimentary copy of the Mr. Mehlretter's book.

91

**International Watch Co., Schaffhausen "Automatic",
Werk Nr. 1855949, Geh. Nr. 1903439, Ref. R813A,
Cal. 854, 36 mm, circa 1967**

Feine, automatische Herrenarmbanduhr in preiswerter goldplattierter Ausführung für den englischen und australischen Markt

Geh.: goldplattiert, Stahl-Schraubboden, IWC Stahlfaltschließe.

Zffbl.: versilbert, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Alpha-Zeiger.

Werk: Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

A gentleman's fine, automatic wristwatch in an inexpensive gold-plated finish for the English and Australian market

Case: gold-plated, steel screw back, IWC steel deployant clasp.

Dial: silvered, applied indexes, centre seconds, alpha hands.

Movm.: rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

30791 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

1.000 - 1.500 EUR 1.400 - 2.000 USD





92

**International Watch Co. Schaffhausen "Mark XI",
Werk Nr. 1211398, Geh. Nr. 1726905, Ref. 2612, Cal. 89,
36 mm, circa 1950**

Hochfeine Fliegeruhr – mit IWC Stammbuchauszug und IWC Revisionsrechnung

Geh.: Stahl, Schraubboden, Antimagnetismus-Weicheisenabschirmung
Zffbl.: schwarz, arab. Zahlen/Leuchtindizes, Zentralsekunde, Baton-Leuchtzeiger **Werk:** Brückenwerk, chatoniert, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh.

Diese Uhr ist abgebildet und beschrieben in: J. Michael Mehlretter "Die Noblen aus der Schweiz", Ulm 2006, S. 88.

An aviator's very fine wristwatch – with IWC extract from the archives and IWC service invoice

Case: steel, screw back, protection cap against magnetism **Dial:** black, Arabic numerals/luminous indexes, centre seconds, luminous baton hands
Movm.: bridge movement, chatoned, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, Glucydur screw balance, blued hairspring, shock protection for balance.

This watch is illustrated and described in: "Die Noblen aus der Schweiz" by J. Michael Mehlretter, Ulm 2006, p. 88.

30847 G/C: 2 Z/D: 2, 18 W/M: 2, 19, 41
4.000 - 5.000 EUR 5.400 - 6.700 USD



93

**International Watch Co., Schaffhausen "Mark X",
Werk Nr. 1080559, Geh. Nr. 1135080, Cal. 83, 35 mm,
circa 1944**

Feine Herrenarmbanduhr der britischen Streitkräfte – mit Stammbuchauszug und IWC Reparaturgarantiekarte

Geh.: Stahl, Druckboden mit Militärgravur: "W.W.W. M16100".
Zffbl.: schwarz, arab. Leuchtzahlen, kleine Sekunde, "Broad Arrow", Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

A gentleman's fine wristwatch of the British Forces – with extract of the archives and IWC repair warranty

Case: steel, push back with military engraving: "W.W.W. M16100".
Dial: black, luminous Arabic numerals, auxiliary seconds, "broad arrow", luminous baton hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, screw compensation balance, blued hairspring, ruby endstone on balance.

30846 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
4.000 - 6.000 EUR 5.400 - 8.000 USD

94



95



96



94

**International Watch Co., Schaffhausen "Automatic",
Werk Nr. 2001673, Cal. 8541B, 36 mm, circa 1970**

Automatische Herrenarmbanduhr mit Datum – mit IWC Reparaturgarantiekarte

Geh.: Stahl, Schraubboden, Stahlarmband. **Zffbl.:** schwarz, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Datum, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

A gentleman's automatic wristwatch with date – with IWC repair warranty

Case: steel, screw back, steel bracelet. **Dial:** black, applied indexes, centre seconds, date, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

30833 G/C: 2, 21 Z/D: 2, 21 W/M: 3, 41
3.000 - 4.000 EUR 4.000 - 5.400 USD

95

**International Watch Co., Schaffhausen "Automatic",
Werk Nr. 1869574, Geh. Nr. 1788570, Ref. 817A,
Cal. 8541, 36 mm, circa 1967**

Hochfeine, extrem seltene, automatische Herrenarmbanduhr mit Datum

Geh.: 18Kt Gold, dreiteilig, Schraubboden, 18Kt IWC-Goldarmband mit Goldfaltschließe. **Zffbl.:** vergoldet, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Datum, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

Diese Uhr ist abgebildet und beschrieben in: J. Michael Mehlretter "Die Noblen aus der Schweiz", Ulm 2006, S. 102.

A gentleman's very fine, extremely rare, automatic wristwatch with date

Case: 18k gold, three-body, screw back, IWC 18k gold bracelet with deployant clasp. **Dial:** gilt, applied indexes, centre seconds, date, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

This watch is illustrated and described in: "Die Noblen aus der Schweiz" by J. Michael Mehlretter, Ulm 2006, p. 102.

30811 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
5.000 - 6.000 EUR 6.700 - 8.000 USD

96

**International Watch Co., Schaffhausen "Automatic",
Werk Nr. 1896332, Geh. Nr. 1869963, Ref. 817A,
Cal. 8541, 36 mm, circa 1968**

Hochfeine, automatische Herrenarmbanduhr mit Datum – mit IWC Stammbuchauszug

Geh.: Stahl, Schraubboden, IWC Stahlfaltschließe. **Zffbl.:** blau, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Datum, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

Diese Uhr ist abgebildet und beschrieben in: J. Michael Mehlretter "Die Noblen aus der Schweiz", Ulm 2006, S. 102.

A gentleman's very fine, automatic wristwatch with date – with IWC extract from the archives

Case: steel, screw back, IWC steel deployant clasp. **Dial:** blue, applied indexes, centre seconds, date, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

This watch is illustrated and described in: "Die Noblen aus der Schweiz" by J. Michael Mehlretter, Ulm 2006, p. 102.

30810 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
3.500 - 4.500 EUR 4.700 - 6.000 USD



97

International Watch Co., Schaffhausen "Yacht Club Automatic", Werk Nr. 2075179, Geh. Nr. 2074864, Ref. R1811, Cal. 8541B, 36 mm, circa 1971

Hochfeine, automatische Herrenarmbanduhr mit Datum – mit Stammbuchauszug und IWC Reparaturgarantiekarte

Geh.: Stahl, Schraubboden, Stahlfaltschließe. **Zffbl.:** blau, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Datum, Baton-Zeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 5 Adj., 23 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

A gentleman's very fine, automatic wristwatch with date – with extract of the archives and IWC repair warranty

Case: steel, screw back, steel deployant clasp. **Dial:** blue, applied indexes, centre seconds, date, baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 5 adj., 23 jewels, polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

30829 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
3.500 - 4.500 EUR 4.700 - 6.000 USD

98

International Watch Co., Schaffhausen "Yacht Club Automatic", Werk Nr. 1778280, Geh. Nr. 2166139, Cal. 8541, 36 mm, circa 1964

Hochfeine, automatische Herrenarmbanduhr mit Datum – mit Stammbuchauszug und IWC Reparaturgarantiekarte

Geh.: Stahl, Schraubboden, Stahlfaltschließe. **Zffbl.:** blau, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Datum, Baton-Zeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

A gentleman's very fine, automatic wristwatch with date – with extract of the archives and IWC repair warranty

Case: steel, screw back, steel deployant clasp. **Dial:** blue, applied indexes, centre seconds, date, baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

30807 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
3.500 - 4.500 EUR 4.700 - 6.000 USD

99

International Watch Co., Schaffhausen "Yacht Club Automatic", Werk Nr. 2040502, Geh. Nr. 2072406, Cal. 8541B, 36 mm, circa 1971

Hochfeine, automatische Herrenarmbanduhr mit Datum – mit IWC Stammbuchauszug und IWC Revisionsrechnung

Geh.: Stahl, Schraubboden. **Zffbl.:** blau, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Datum, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 5 Adj., 23 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Schraubunruh, Stoßsicherung für Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

A gentleman's very fine, automatic wristwatch with date – with IWC extract from the archives and IWC service invoice

Case: steel, screw back. **Dial:** blue, applied indexes, centre seconds, date, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 5 adj., 23 jewels, polished screws, Glucydur screw balance, shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

30802 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
3.500 - 4.500 EUR 4.700 - 6.000 USD

100



101



102



100

International Watch Co., Schaffhausen "Yacht Club Automatic", Werk Nr. 1880906, Geh. Nr. 1883913, Ref. R811AD, Cal. 8541, 36 mm, circa 1967

Hochfeine, automatische Herrenarmbanduhr mit Datum

Geh.: Stahl, Schraubboden, IWC StahlfaltschlieÙe. **Zffbl.:** dunkelbraun, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Datum, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, StoÙsicherung fr Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

A gentleman's very fine, automatic wristwatch with date

Case: steel, screw back, IWC steel deployant clasp. **Dial:** dark brown, applied indexes, centre seconds, date, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

30805 G/C: 2 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41
3.000 - 4.000 EUR 4.000 - 5.400 USD

101

International Watch Co., Schaffhausen "Yacht Club Automatic", Werk Nr. 1771474, Geh. Nr. 1815263, Ref. 811A, Cal. 8541, 36 mm, circa 1964

Hochfeine automatische Herrenarmbanduhr mit Datum - mit Stammbuchauszug

Geh.: 18Kt Gold, Schraubboden, IWC StiftschlieÙe. **Zffbl.:** dunkelviolett, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Datum, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, StoÙsicherung fr Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

A gentleman's very fine automatic wristwatch with date - with extract of the archives

Case: 18k gold, screw back, IWC buckle. **Dial:** dark violet, applied indexes, centre seconds, date, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

30809 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
4.500 - 6.000 EUR 6.000 - 8.000 USD

102

International Watch Co., Schaffhausen "Yacht Club Automatic", Werk Nr. 1941227, Geh. Nr. 1928597, Ref. R811AD, Cal. 8541B, 36 mm, circa 1969

Hochfeine, automatische Herrenarmbanduhr mit Datum - mit Stammbuchauszug und IWC Reparaturgarantiekarte

Geh.: Stahl, Schraubboden, IWC StiftschlieÙe. **Zffbl.:** blau, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Datum, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 5 Adj., 23 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, StoÙsicherung für Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

Diese Uhr ist abgebildet und beschrieben in: J. Michael Mehlretter "Die Noblen aus der Schweiz", Ulm 2006, S. 100.

A gentleman's very fine, automatic wristwatch with date - with extract of the archives and IWC repair warranty

Case: steel, screw back, IWC buckle. **Dial:** blue, applied indexes, centre seconds, date, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 5 adj., 23 jewels, polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

This watch is illustrated and described in: "Die Noblen aus der Schweiz" by J. Michael Mehlretter, Ulm 2006, p. 100.

30837 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
3.000 - 4.000 EUR 4.000 - 5.400 USD

103



104



105



103

International Watch Co., Schaffhausen "Yacht Club Automatic", Werk Nr. 1941812, Geh. Nr. 1962887, Ref. R811A, Cal. 8541B, 36 mm, circa 1969

Hochfeine, automatische Herrenarmbanduhr mit Datum – mit IWC Stammbuchauszug und IWC Reparaturgarantiekarte

Geh.: 18Kt Gold, Schraubboden, IWC StiftschlieÙe. **Zffbl.:** vergoldet, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Datum, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, StoÙsicherung fr Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

A gentleman's very fine, automatic wristwatch with date – with IWC extract from the archives and IWC repair warranty

Case: 18k gold, screw back, IWC buckle. **Dial:** gilt, applied indexes, centre seconds, date, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance, cam type fine adjusting device. 30828 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41 4.000 – 5.500 EUR 5.400 – 7.400 USD

104

International Watch Co., Schaffhausen "Yacht Club Automatic", Werk Nr. 2088251, Geh. Nr. 2053232, Cal. 8541B, 36 mm, circa 1972

Hochfeine, automatische Herrenarmbanduhr mit Datum – mit Stammbuchauszug und IWC Reparaturgarantiekarte – von diesem Modell wurden nur 12 Exemplare produziert. Verkauft an die Firma Metropolitan Store Alkhubar, Saudi Arabien

Geh.: 18Kt Gold, Schraubboden, schweres Goldarmband. **Zffbl.:** violett, aufgelegte Diamantindizes, Zentralsekunde, Datum, Baton-Zeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, StoÙsicherung für Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

Diese Uhr ist abgebildet und beschrieben in: J. Michael Mehlretter "Die Noblen aus der Schweiz", Ulm 2006, S. 99.

A gentleman's very fine, automatic wristwatch with date – with extract of the archives and IWC repair warranty – only 12 examples of this model were produced. Sold to Metropolitan Store Alkhubar, Saudi Arabia

Case: 18k gold, screw back, heavy gold bracelet. **Dial:** violet, applied diamond indexes, centre seconds, date, baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

This watch is illustrated and described in: "Die Noblen aus der Schweiz" by J. Michael Mehlretter, Ulm 2006, p. 99.

30803 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41 5.000 – 7.000 EUR 6.700 – 9.400 USD

105

International Watch Co., Schaffhausen "Yacht Club Automatic", Werk Nr. 1962900, Geh. Nr. 1862156, Ref. R911A, Cal. 8541B, 36 mm, circa 1970

Feine automatische Herrenarmbanduhr mit Datum – mit Stammbuchauszug und IWC Reparaturgarantiekarte

Geh.: Gold, Stahl-Schraubboden, IWC StiftschlieÙe. **Zffbl.:** vergoldet, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Datum, Baton-Zeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, StoÙsicherung fr Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

A gentleman's fine automatic wristwatch with date – with extract of the archives and IWC repair warranty

Case: gold, steel screw back, IWC buckle. **Dial:** gilt, applied indexes, centre seconds, date, baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

30806 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41 3.000 – 4.000 EUR 4.000 – 5.400 USD

106



107



108



106

International Watch Co., Schaffhausen "Yacht Club Automatic", Werk Nr. 1853307, Geh. Nr. 1814590, Ref. 811A, Cal. 8541, 36 mm, circa 1967

Hochfeine, automatische Herrenarmbanduhr mit Datum - mit Stammbuchauszug und IWC Reparaturgarantiekarte
Geh.: Stahl, Schraubboden, IWC StiftschlieÙe. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Datum, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, StoÙsicherung fr Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

A gentleman's very fine, automatic wristwatch with date - with extract of the archives and IWC repair warranty
Case: steel, screw back, IWC buckle. **Dial:** silvered, applied indexes, centre seconds, date, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance, cam type fine adjusting device.
 30831 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
 3.500 - 4.500 EUR 4.700 - 6.000 USD

107

International Watch Co., Schaffhausen "Yacht Club Automatic", Werk Nr. 1884866, Geh. Nr. 2166308, Cal. 854, 36 mm, circa 1967

Hochfeine automatische Herrenarmbanduhr - mit IWC Stammbuchauszug und IWC Revisionsrechnung
Geh.: Stahl, Schraubboden, IWC StiftschlieÙe. **Zffbl.:** blau, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 5 Adj., 23 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, StoÙsicherung fr Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

A gentleman's very fine automatic wristwatch - with IWC extract from the archives and IWC service invoice

Case: steel, screw back, IWC buckle. **Dial:** blue, applied indexes, centre seconds, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 5 adj., 23 jewels, polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance, cam type fine adjusting device.
 30832 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
 3.500 - 4.500 EUR 4.700 - 6.000 USD

108

International Watch Co., Schaffhausen "Yacht Club", Werk Nr. 2224366, Geh. Nr. 2166016, Cal. 89, 36 mm, circa 1974

Feine Herrenarmbanduhr

Geh.: Stahl, Schraubboden, IWC StiftschlieÙe. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Brückenwerk, chatoniert, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, StoÙsicherung fr Unruh und Ankerrad.

A gentleman's fine wristwatch

Case: steel, screw back, IWC buckle. **Dial:** silvered, applied indexes, centre seconds, luminous baton hands. **Movm.:** bridge movement, chatoned, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, Glucydur screw balance, shock protection for balance and escape wheel.
 30826 G/C: 2, 4 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41
 2.500 - 3.500 EUR 3.400 - 4.700 USD

109**110****111****109**

International Watch Co., Schaffhausen "Yacht Club Automatic", Werk Nr. 1776258, Geh. Nr. 1841886, Ref. R811A, Cal. 854, 36 mm, circa 1964

Feine automatische Herrenarmbanduhr

Geh.: Stahl, Schraubboden, IWC Stiftschließe. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

A gentleman's fine automatic wristwatch

Case: steel, screw back, IWC buckle. **Dial:** silvered, applied indexes, centre seconds, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

30827 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41
2.500 - 3.500 EUR 3.400 - 4.700 USD

110

International Watch Co., Schaffhausen "Automatic", Werk Nr. 1833256, Geh. Nr. 2166151, Cal. 8541, 36 mm, circa 1967

Hochfeine, automatische Herrenarmbanduhr mit Datum – mit IWC Reparaturgarantiekarte – extrem seltene Versuchsserie von nur circa 35 Exemplaren

Geh.: Stahl, Schraubboden, IWC Stahlfaltschließe. **Zffbl.:** kupferfarben, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Datum, Baton-Zeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

Diese Uhr ist abgebildet und beschrieben in: J. Michael Mehlretter "Die Noblen aus der Schweiz", Ulm 2006, S. 100.

A gentleman's very fine, automatic wristwatch with date – with IWC repair warranty – extremely rare special series of approx. 35 examples

Case: steel, screw back, IWC steel deployant clasp. **Dial:** copper-coloured, applied indexes, centre seconds, date, baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

This watch is illustrated and described in: "Die Noblen aus der Schweiz" by J. Michael Mehlretter, Ulm 2006, p. 100.

30808 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
3.000 - 5.000 EUR 4.000 - 6.700 USD

111

International Watch Co., Schaffhausen "Automatic", Werk Nr. 2045589, Geh. Nr. 2149249, Ref. 1928, Cal. 854B, 35 mm, circa 1971

Feine, automatische Herrenarmbanduhr – mit Stammbuchauszug und IWC Reparaturgarantiekarte

Geh.: Stahl, Schraubboden, IWC Stiftschließe. **Zffbl.:** blau, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

A gentleman's fine, automatic wristwatch – with extract of the archives and IWC repair warranty

Case: steel, screw back, IWC buckle. **Dial:** blue, applied indexes, centre seconds, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

30822 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
1.500 - 2.200 EUR 2.000 - 3.000 USD

112**113****114****112**

**International Watch Co., Schaffhausen, Werk Nr. 1722653,
Geh. Nr. 1790603, Cal. 89, 37 mm, circa 1963**

Feine Herrenarmbanduhr

Geh.: 18Kt Rotgold, Druckboden, IWC StiftschlieÙe. **Zffbl.:** versilbert, erhöhte Indizes, Zentralsekunde, Alpha-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, chatoniert, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, StoÙsicherung für Unruh.

Diese Uhr ist abgebildet und beschrieben in: J. Michael Mehlretter "Die Noblen aus der Schweiz", Ulm 2006, S. 89.

A gentleman's fine wristwatch

Case: 18k pink gold, push back, IWC buckle. **Dial:** silvered, raised indexes, centre seconds, baton hands. **Movm.:** bridge movement, chatoned, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, Glucydur screw balance, shock protection for balance.

This watch is illustrated and described in: "Die Noblen aus der Schweiz" by J. Michael Mehlretter, Ulm 2006, p. 89.

30843 G/C: 2 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41
1.500 - 2.000 EUR 2.000 - 2.700 USD

113

**International Watch Co., Schaffhausen, Werk Nr. 1627763,
Geh. Nr. 1908943, Ref. R521, Cal. 89, 37 mm, circa 1962**

Feine Herrenarmbanduhr - mit Stammbuchauszug und IWC Reparaturantiekarte

Geh.: 18Kt Rotgold, Druckboden, IWC StiftschlieÙe. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Baton-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, chatoniert, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, StoÙsicherung für Unruh.

Diese Uhr ist abgebildet und beschrieben in: J. Michael Mehlretter "Die Noblen aus der Schweiz", Ulm 2006, S. 89.

A gentleman's fine wristwatch - with extract of the archives and IWC repair warranty

Case: 18k pink gold, push back, IWC buckle. **Dial:** silvered, applied indexes, centre seconds, baton hands. **Movm.:** bridge movement, chatoned, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, Glucydur screw balance, shock protection for balance.

This watch is illustrated and described in: "Die Noblen aus der Schweiz" by J. Michael Mehlretter, Ulm 2006, p. 89.

30842 G/C: 2 Z/D: 2, 43 W/M: 2, 41
1.500 - 2.000 EUR 2.000 - 2.700 USD

114

**International Watch Co., Schaffhausen, Werk Nr. 1184145,
Geh. Nr. 1193681, Cal. 89, 37 mm, circa 1949**

Feine Herrenarmbanduhr

Geh.: 18Kt Rotgold, Druckboden, IWC StiftschlieÙe. **Zffbl.:** versilbert, erhöhte Indizes, Zentralsekunde, Baton-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, chatoniert, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, StoÙsicherung für Unruh.

A gentleman's fine wristwatch

Case: 18k pink gold, push back, IWC buckle. **Dial:** silvered, raised indexes, centre seconds, baton hands. **Movm.:** bridge movement, chatoned, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, Glucydur screw balance, shock protection for balance.

30789 G/C: 2 Z/D: 2, 41 W/M: 2, 41
1.500 - 2.000 EUR 2.000 - 2.700 USD

115



116



117



115

**International Watch Co., Schaffhausen, Werk Nr. 1317934,
Geh. Nr. 1320824, Cal. 89, 36 mm, circa 1954**

Feine Herrenarmbanduhr

Geh.: 18Kt Rotgold, Druckboden, 18 Kt Rotgoldstiftschließe.
Zffbl.: versilbert, erhöhte Indizes/arab. Zahlen, Zentralsekunde, Alpha-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, chatoniert, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's fine wristwatch

Case: 18k pink gold, push back, 18k pink gold buckle. **Dial:** silvered, raised indexes/Arabic numerals, centre seconds, alpha hands. **Movm.:** bridge movement, chatoned, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, Glucydur screw balance, shock protection for balance.
30792 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
1.500 - 2.000 EUR 2.000 - 2.700 USD

116

**International Watch Co., Schaffhausen, Werk Nr. 1032839,
Geh. Nr. 1056441, Cal. 83, 34 mm, circa 1941**

Feine, frühe Herrenarmbanduhr

Geh.: Stahl, Druckboden, IWC Stiftschließe. **Zffbl.:** kupferfarben, erhöhte arab. Zahlen, kleine Sekunde, Leaf-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, chatoniert, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, Rubindeckstein auf Unruh.

A gentleman's fine, early wristwatch

Case: steel, push back, IWC buckle. **Dial:** copper-coloured, raised Arabic numerals, auxiliary seconds, leaf hands. **Movm.:** bridge movement, chatoned, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, screw compensation balance, ruby endstone on balance.
30830 G/C: 2 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41
1.500 - 2.000 EUR 2.000 - 2.700 USD

117

**International Watch Co., Schaffhausen, Werk Nr. 1448513,
Geh. Nr. 10259, Cal. 89, 34 mm, circa 1958**

**Feine Herrenarmbanduhr mit englischer Gehäusespezialanfertigung
- Jubiläumsgeschenk für 25 Jahre treuen Service von der Britannia
Iron & Steel Works Ltd. an T. Emery**

Geh.: 9Kt Gold, Druckboden mit Gravur, IWC Stiftschließe.
Zffbl.: versilbert, erhöhte arab. Zahlen, Zentralsekunde, Alpha-Leuchtzeiger. **Werk:** Brückenwerk, chatoniert, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, Stoßsicherung für Unruh.

**A gentleman's fine wristwatch with special English designed case -
jubilee gift for 25 years loyal service by the Britannia Iron & Steel
Works Ltd. to T. Emery**

Case: 9k gold, push back with engraving, IWC buckle. **Dial:** silvered, raised Arabic numerals, centre seconds, luminous alpha hands. **Movm.:** bridge movement, chatoned, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, Glucydur screw balance, shock protection for balance.
30845 G/C: 2 Z/D: 2, 41 W/M: 2, 41
1.000 - 1.500 EUR 1.400 - 2.000 USD

118



119



120



118

International Watch Co., Schaffhausen, Werk Nr. 1145749,
Geh. Nr. 1182295, Cal. 89, 35 mm, circa 1947

Feine, frühe Herrenarmbanduhr

Geh.: 18Kt Gold, Druckboden, IWC Stiftschließe. **Zffbl.:** kupferfarben, erhöhte Indizes/arab. Zahlen, kleine Sekunde, Alpha-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, chatoniert, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's fine, early wristwatch

Case: 18k gold, push back, IWC buckle. **Dial:** copper-coloured, raised indexes/Arabic numerals, auxiliary seconds, alpha hands. **Movm.:** bridge movement, chatoned, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, Glucydur screw balance, shock protection for balance.
30795 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
1.500 - 2.000 EUR 2.000 - 2.700 USD

119

International Watch Co., Schaffhausen, Werk Nr. 1026692,
Cal. 83, 35 mm, circa 1941

Frühe Herrenarmbanduhr

Geh.: chromplattiert, Stahl-Schraubboden, IWC Stiftschließe. **Zffbl.:** versilbert, Indizes/röm. Zahlen, kleine Sekunde, Alpha-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, chatoniert, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's early wristwatch

Case: chromium-plated, steel screw back, IWC buckle. **Dial:** silvered, indexes/Roman numerals, auxiliary seconds, alpha hands. **Movm.:** bridge movement, chatoned, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, Glucydur screw balance, shock protection for balance.
30794 G/C: 2, 22 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41
1.000 - 1.500 EUR 1.400 - 2.000 USD

120

International Watch Co., Schaffhausen "Automatic",
Werk Nr. 1229921, Geh. Nr. 1329344, Cal. 852, 34 mm,
circa 1951

Hochfeine automatische Herrenarmbanduhr - dieses Modell wird erstmals auf einer Auktion angeboten

Geh.: 18Kt Gold, Druckboden, kannelierte Indexlunette, IWC Stiftschließe. **Zffbl.:** zweifarbig versilbert, strukturiert, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Baton-Zeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 21 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, Stoßsicherung für Unruh, Rückerfeder-Feinregulierung.

Diese Uhr ist abgebildet und beschrieben in: J. Michael Mehlretter "Die Noblen aus der Schweiz", Ulm 2006, S. 91.

A gentleman's very fine automatic wristwatch - this model is offered in an auction for the first time

Case: 18k gold, push back, fluted index bezel, IWC buckle. **Dial:** two-coloured silvered, structured, applied indexes, centre seconds, baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 21 jewels, polished screws, Glucydur screw balance, shock protection for balance, index spring fine adjusting device.

This watch is illustrated and described in: "Die Noblen aus der Schweiz" by J. Michael Mehlretter, Ulm 2006, p. 91.

30844 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
3.000 - 4.000 EUR 4.000 - 5.400 USD

121



122



123



121

**International Watch Co., Schaffhausen, Werk Nr. 1031897,
Geh. Nr. 1072593, Cal. 83, 37 mm, circa 1941**

Feine, frühe Herrenarmbanduhr – verkauft nach Portugal

Geh.: Stahl, Druckboden, IWC Stiftschließe. **Zffbl.:** zweifarbig kupferfarben, erhöhte arab. Zahlen, kleine Sekunde, Leaf-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, chatoniert, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, Rubindeckstein auf Unruh.

Diese Uhr ist abgebildet und beschrieben in: J. Michael Mehlretter "Die Noblen aus der Schweiz", Ulm 2006, S. 89.

A gentleman's fine, early wristwatch – sold to Portugal

Case: steel, push back, IWC buckle. **Dial:** two-coloured copper, raised Arabic numerals, auxiliary seconds, leaf hands. **Movm.:** bridge movement, chatoned, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, Glucydur screw balance, ruby endstone on balance.

This watch is illustrated and described in: "Die Noblen aus der Schweiz" by J. Michael Mehlretter, Ulm 2006, p. 89.
30788 G/C: 2, 4, 27 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41
2.000 - 3.000 EUR 2.700 - 4.000 USD

122

**International Watch Co., Schaffhausen, Werk Nr. 1004051,
Geh. Nr. 1040089, Cal. 61, 37 mm, circa 1939**

Feine, frühe Herrenarmbanduhr – verkauft nach Portugal

Geh.: Stahl, Druckboden, IWC Stiftschließe. **Zffbl.:** versilbert, Indizes/röm. Zahlen, Zentralsekunde, Leaf-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, chatoniert, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, Rubindeckstein auf Unruh.

Diese Uhr ist abgebildet und beschrieben in: J. Michael Mehlretter "Die Noblen aus der Schweiz", Ulm 2006, S. 89.

A gentleman's fine, early wristwatch – sold to Portugal

Case: steel, push back, IWC buckle. **Dial:** silvered, indexes/Roman numerals, centre seconds, leaf hands. **Movm.:** bridge movement, chatoned, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, screw compensation balance, ruby endstone on balance.

This watch is illustrated and described in: "Die Noblen aus der Schweiz" by J. Michael Mehlretter, Ulm 2006, p. 89.
30793 G/C: 2, 4 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41
2.000 - 2.500 EUR 2.700 - 3.400 USD

123

**International Watch Co., Schaffhausen, Werk Nr. 1041098,
Geh. Nr. 1078464, Cal. 83, 35 mm, circa 1942**

Feine, frühe Herrenarmbanduhr

Geh.: Stahl, Druckboden. **Zffbl.:** kupferfarben, erhöhte arab. Zahlen, kleine Sekunde, Leaf-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, chatoniert, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, Rubindeckstein auf Unruh.

A gentleman's fine, early wristwatch

Case: steel, push back. **Dial:** copper-coloured, raised Arabic numerals, auxiliary seconds, leaf hands. **Movm.:** bridge movement, chatoned, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, Glucydur screw balance, ruby endstone on balance.

30796 G/C: 2 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41
1.200 - 1.600 EUR 1.600 - 2.200 USD

124



125



126



124

**International Watch Co., Schaffhausen "Automatic",
Werk Nr. 1800813, Geh. Nr. 1799064, Ref. 810A,
Cal. 8541, 34 mm, circa 1966**

**Feine automatische Herrenarmbanduhr mit Datum – geliefert an
Tiffany Co.**

Geh.: 18Kt Gold, Druckboden. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Datum, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 5 Adj., 21 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

**A gentleman's fine automatic wristwatch with date – delivered to
Tiffany Co.**

Case: 18k gold, push back. **Dial:** silvered, applied indexes, centre seconds, date, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 5 adj., 21 jewels, polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

30797 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
1.000 - 1.500 EUR 1.400 - 2.000 USD

125

**International Watch Co., Schaffhausen "Automatic",
Werk Nr. 1429841, Geh. Nr. 1382281, Cal. 852, 34 mm,
circa 1957**

**Hochfeine automatische Herrenarmbanduhr – seltene Ausführung
mit Schraubboden**

Geh.: 18Kt Gold, Schraubboden, Goldarmband mti Faltschließe. **Zffbl.:** zweifarbig versilbert, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Alpha-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 21 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, Stoßsicherung für Unruh, Rückfeder-Feinregulierung.

Diese Uhr ist abgebildet und beschrieben in: J. Michael Mehlretter "Die Noblen aus der Schweiz", Ulm 2006, S. 92.

**A gentleman's very fine automatic wristwatch – a rare model with
screw back**

Case: 18k gold, screw back, gold bracelet with deployant clasp.

Dial: two-coloured silvered, applied indexes, centre seconds, luminous alpha hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 21 jewels, polished screws, Glucydur screw balance, shock protection for balance, index spring fine adjusting device.

This watch is illustrated and described in: "Die Noblen aus der Schweiz" by J. Michael Mehlretter, Ulm 2006, p. 92.

30848 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
2.500 - 3.500 EUR 3.400 - 4.700 USD

126

**International Watch Co., Schaffhausen "Automatic De
Luxe", Werk Nr. 1749621, Geh. Nr. 1704071, Ref. R807A,
Cal. 8541, 34 mm, circa 1964**

**Hochfeine automatische Herrenarmbanduhr mit Datum – mit IWC
Stammbuchauszug**

Geh.: 18Kt Gold, Druckboden, IWC Stiftschließe. **Zffbl.:** 18Kt Gold, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Datum, Baton-Leuchtzeiger.

Werk: Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, Stoßsicherung für Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

Diese Uhr ist abgebildet und beschrieben in: J. Michael Mehlretter "Die Noblen aus der Schweiz", Ulm 2006, S. 105.

**A gentleman's very fine automatic wristwatch with date – with IWC
extract from the archives**

Case: 18k gold, push back, IWC buckle. **Dial:** 18k gold, applied indexes, centre seconds, date, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, Glucydur screw balance, shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

This watch is illustrated and described in: "Die Noblen aus der Schweiz" by J. Michael Mehlretter, Ulm 2006, p. 105.

30841 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
3.000 - 4.000 EUR 4.000 - 5.400 USD

127



128



129



127

**International Watch Co., Schaffhausen "Automatic",
Werk Nr. 2018063, Geh. Nr. 2083483, Ref. R803AD,
Cal. 8541B, 36 mm, circa 1970**

Feine, automatische Herrenarmbanduhr mit Datum in preiswerter goldplattierter Ausführung für den englischen und australischen Markt – mit Stammbuchauszug und IWC Reparaturgarantiekarte
Geh.: goldplattiert, Stahl-Schraubboden, Stahlfaltschließe.

Zffbl.: versilbert, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Datum, Baton-Zeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

A gentleman's fine, automatic wristwatch with date in an inexpensive gold-plated finish for the English and Australian market – with extract of the archives and IWC repair warranty

Case: gold-plated, steel screw back, steel deployant clasp. **Dial:** silvered, applied indexes, centre seconds, date, baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

30790 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41
1.000 - 1.500 EUR 1.400 - 2.000 USD

128

**International Watch Co., Schaffhausen "Automatic",
Werk Nr. 1270374, Geh. Nr. 1290985, Cal. 852, 34 mm,
circa 1952**

Hochfeine automatische Herrenarmbanduhr – mit IWC Stammbuchauszug

Geh.: Stahl, Druckboden, IWC Stiftschließe. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 21 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, Stoßsicherung für Unruh, Ruckerfeder-Feinregulierung.

A gentleman's very fine automatic wristwatch – with IWC extract from the archives

Case: steel, push back, IWC buckle. **Dial:** silvered, applied indexes, centre seconds, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 21 jewels, polished screws, Glucydur screw balance, shock protection for balance, index spring fine adjusting device.

30798 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
1.200 - 1.700 EUR 1.600 - 2.300 USD

129

**International Watch Co., Schaffhausen "Ingenieur
Automatic", Werk Nr. 1430512, Geh. Nr. 1732664,
Ref. 807A, Cal. 852, 36 mm, circa 1957**

Hochfeine automatische Herrenarmbanduhr – äußerst professionelle "Marriage"

Geh.: 18Kt Gold, Schraubboden, IWC Stiftschließe. **Zffbl.:** versilbert, erhöhte Indizes, Zentralsekunde, Alpha-Zeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 21 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, Stoßsicherung für Unruh, Ruckerfeder-Feinregulierung.

Diese Uhr ist abgebildet und beschrieben in: J. Michael Mehlretter "Die Noblen aus der Schweiz", Ulm 2006, S. 104.

A gentleman's very fine automatic wristwatch – extremely professional "marriage"

Case: 18k gold, screw back, IWC buckle. **Dial:** silvered, raised indexes, centre seconds, alpha hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 21 jewels, polished screws, Glucydur screw balance, shock protection for balance, index spring fine adjusting device.

This watch is illustrated and described in: "Die Noblen aus der Schweiz" by J. Michael Mehlretter, Ulm 2006, p. 104.

30799 G/C: 2, 44 Z/D: 2, 41 W/M: 2, 41
1.200 - 1.700 EUR 1.600 - 2.300 USD



130

**International Watch Co., Schaffhausen "Automatic",
Werk Nr. 2085432, Geh. Nr. 2118472, Ref. 1872,
Cal. 8541B, 35 mm, circa 1972**

**Hochfeine automatische Herrenarmbanduhr – mit IWC Reparatur-
garantiekarte**

Geh.: 18Kt Weißgold, Schraubboden, 18Kt Weißgoldstiftschließe.
Zffbl.: versilbert, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Datum, Baton-
Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes"
Dekoration, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für
Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

**A gentleman's very fine automatic wristwatch – with IWC repair
warranty**

Case: 18k white gold, screw back, 18k white gold buckle. **Dial:** silvered,
applied indexes, centre seconds, date, luminous baton hands.

Movm.: rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes"
decoration, polished screws, Glucydur balance, shock protection for
balance, cam type fine adjusting device.

30824 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
1.500 - 2.000 EUR 2.000 - 2.700 USD

131

**International Watch Co., Schaffhausen "Automatic",
Werk Nr. 2148778, Geh. Nr. 2007319, Cal. 8541B, 35 mm,
circa 1973**

Hochfeine, automatische Herrenarmbanduhr mit Datum

Geh.: 18Kt Gold, Schraubboden, IWC Stiftschließe. **Zffbl.:** vergoldet,
aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Datum, Baton-Leuchtzeiger.

Werk: Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte
Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh, Exzenter-Feinre-
gulierung.

A gentleman's very fine, automatic wristwatch with date

Case: 18k gold, screw back, IWC buckle. **Dial:** gilt, applied indexes, centre
seconds, date, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement,
rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, Glucydur
balance, shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

30825 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
2.500 - 3.500 EUR 3.400 - 4.700 USD

132

**International Watch Co., Schaffhausen "Automatic",
Werk Nr. 2029844, Geh. Nr. 2095474, Ref. 1872,
Cal. 8541B, 35 mm, circa 1971**

Hochfeine automatische Herrenarmbanduhr mit Datum

Geh.: Stahl, Schraubboden, IWC Stiftschließe. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte
Indizes, Zentralsekunde, Datum, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotorauf-
zugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben,
Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

A gentleman's very fine automatic wristwatch with date

Case: steel, screw back, IWC buckle. **Dial:** silvered, applied indexes, centre
seconds, date, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement,
rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, Glucydur
balance, shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

30823 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
1.500 - 2.000 EUR 2.000 - 2.700 USD

133



134



135



133

International Watch Co., Schaffhausen "Yacht Club II Automatic", Werk Nr. 2297391, Geh. Nr. 2233657, Cal. 3254, 38 mm, circa 1975

Hochfeine, automatische Herrenarmbanduhr mit Datum

Geh.: Stahl, Schraubboden, IWC Stahlarmband. **Zffbl.:** schwarz, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Datum, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 5 Adj., 34 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, Stoßsicherung für Unruh.

Diese Uhr ist abgebildet und beschrieben in: J. Michael Mehlretter "Die Noblen aus der Schweiz", Ulm 2006, S. 103.

A gentleman's very fine, automatic wristwatch with date

Case: steel, screw back, IWC steel bracelet. **Dial:** black, applied indexes, centre seconds, date, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 5 adj., 34 jewels, polished screws, Glucydur screw balance, shock protection for balance.

This watch is illustrated and described in: "Die Noblen aus der Schweiz" by J. Michael Mehlretter, Ulm 2006, p.103.
30800 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
4.000 - 6.000 EUR 5.400 - 8.000 USD

134

International Watch Co., Schaffhausen "Golf Club Automatic SL", Werk Nr. 2095508, Cal. 8541B, 35 mm, circa 1972

Hochfeine, automatische Herrenarmbanduhr mit Datum

Geh.: Stahl, Schraubboden, Stahlfalttschließe. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Leuchtindizes, Zentralsekunde, Datum, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

Diese Uhr ist abgebildet und beschrieben in: J. Michael Mehlretter "Die Noblen aus der Schweiz", Ulm 2006, S. 101.

A gentleman's very fine, automatic wristwatch with date

Case: steel, screw back, steel deployant clasp. **Dial:** silvered, applied luminous indexes, centre seconds, date, luminous baton hands.

Movm.: rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

This watch is illustrated and described in: "Die Noblen aus der Schweiz" by J. Michael Mehlretter, Ulm 2006, p. 101.

30804 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
3.500 - 4.500 EUR 4.700 - 6.000 USD

135

International Watch Co., Schaffhausen "Yacht Club II Automatic", Werk Nr. 2297338, Geh. Nr. 2255836, Ref. 3012, Cal. 3254, 38 mm, circa 1975

Hochfeine, automatische Herrenarmbanduhr mit Datum - mit IWC Stammbuchauszug und IWC Revisionsrechnung

Geh.: Gold/Stahl, Schraubboden, Stahl/18Kt Goldband. **Zffbl.:** vergoldet, strukturiert, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Datum, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 5 Adj., 34 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, Stoßsicherung für Unruh.

Diese Uhr ist abgebildet und beschrieben in: J. Michael Mehlretter "Die Noblen aus der Schweiz", Ulm 2006, S. 103.

A gentleman's very fine, automatic wristwatch with date - with IWC extract from the archives and IWC service invoice

Case: gold/steel, screw back, steel/18k gold bracelet. **Dial:** gilt, structured, applied indexes, centre seconds, date, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 5 adj., 34 jewels, polished screws, Glucydur screw balance, shock protection for balance.

This watch is illustrated and described in: "Die Noblen aus der Schweiz" by J. Michael Mehlretter, Ulm 2006, p. 103.

30801 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
4.000 - 6.000 EUR 5.400 - 8.000 USD

136



137



138



136

**International Watch Co., Schaffhausen "Ingenieur",
Werk Nr. 1381677, Geh. Nr. 1388522, Cal. 852, 36 mm,
circa 1956**

**Feine antimagnetische, automatische Herrenarmbanduhr – mit IWC
Revisionsrechnung**

Geh.: Stahl, Schraubboden, Antimagnetismus-Weicheisenabschirmung,
IWC StahlfaltschlieÙe. **Zffbl.:** versilbert, erhöhte Indizes, Zentralsekunde,
Alpha-Zeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes"
Dekoration, 21 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh,
StoÙsicherung für Unruh, Rùckerfeder-Feinregulierung.

Diese Uhr ist abgebildet und beschrieben in: J. Michael Mehlretter "Die
Noblen aus der Schweiz", Ulm 2006, S. 94.

**A gentleman's fine anti-magnetique, automatic wristwatch – with
IWC service invoice**

Case: steel, screw back, protection cap against magnetism, IWC steel
deployant clasp. **Dial:** silvered, raised indexes, centre seconds, alpha
hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes"
decoration, 21 jewels, polished screws, Glucydur screw balance, shock
protection for balance, index spring fine adjusting device.

This watch is illustrated and described in: "Die Noblen aus der Schweiz" by
J. Michael Mehlretter, Ulm 2006, p. 94.

30836 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
4.000 – 5.000 EUR 5.400 – 6.700 USD

137

**International Watch Co., Schaffhausen "Ingenieur",
Werk Nr. 1918137, Geh. Nr. 1813480, Ref. 866A,
Cal. 8541, 36 mm, circa 1969**

**Feine, antimagnetische, automatische Herrenarmbanduhr mit
Zentralsekunde und Datum – mit Stammbuchauszug und IWC
Reparaturgarantiekarte**

Geh.: Stahl, Schraubboden, Antimagnetismus-Weicheisenabschirmung,
IWC StahlfaltschlieÙe. **Zffbl.:** blau, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde,
Datum, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses
côtes" Dekoration, 5 Adj., 23 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh,
StoÙsicherung für Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

Diese Uhr ist abgebildet und beschrieben in: J. Michael Mehlretter "Die
Noblen aus der Schweiz", Ulm 2006, S. 95.

**A gentleman's fine, antimagnetic, automatic wristwatch with centre
seconds and date – with extract of the archives and IWC repair
warranty**

Case: steel, screw back, protection cap against magnetism, IWC steel
deployant clasp. **Dial:** blue, applied indexes, centre seconds, date,
luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated,
"fausses côtes" decoration, 5 adj., 23 jewels, polished screws, Glucydur
balance, shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

This watch is illustrated and described in: "Die Noblen aus der Schweiz" by
J. Michael Mehlretter, Ulm 2006, p. 95.

30838 G/C: 2 Z/D: 2, 43 W/M: 2, 41
4.500 – 6.000 EUR 6.000 – 8.000 USD

138

**International Watch Co., Schaffhausen "Ingenieur",
Werk Nr. 2037883, Geh. Nr. 2012103, Ref. 866A,
Cal. 8541B, 36 mm, circa 1971**

**Feine, antimagnetische, automatische Herrenarmbanduhr mit
Zentralsekunde und Datum – mit Stammbuchauszug und IWC
Reparaturgarantiekarte**

Geh.: Stahl, Schraubboden, Antimagnetismus-Weicheisenabschirmung,
IWC StiftschlieÙe. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Leuchtindizes, Zentralse-
kunde, Datum, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert,
"fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, StoÙsi-
cherung für Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

Diese Uhr ist abgebildet und beschrieben in: J. Michael Mehlretter "Die
Noblen aus der Schweiz", Ulm 2006, S. 95.

**A gentleman's fine, antimagnetic, automatic wristwatch with centre
seconds and date – with extract of the archives and IWC repair
warranty**

Case: steel, screw back, protection cap against magnetism, IWC buckle.
Dial: silvered, applied luminous indexes, centre seconds, date, luminous
baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses
côtes" decoration, polished screws, Glucydur balance, shock protection for
balance, cam type fine adjusting device.

This watch is illustrated and described in: "Die Noblen aus der Schweiz" by
J. Michael Mehlretter, Ulm 2006, p. 95.

30839 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
4.500 – 6.000 EUR 6.000 – 8.000 USD

139



140



141



139

**International Watch Co., Schaffhausen "Ingenieur",
Werk Nr. 1671705, Geh. Nr. 1652295, Cal. 853, 36 mm,
circa 1963**

**Feine, antimagnetische, automatische Herrenarmbanduhr – mit
Stammbuchauszug und IWC Reparaturgarantiekarte**

Geh.: Stahl, Schraubboden, Antimagnetismus-Weicheisenabschirmung,
IWC StiftschlieÙe. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde,
Alpha-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes"
Dekoration, polierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, StoÙsicherung
für Unruh, Rckerfeder-Feinregulierung.

Diese Uhr ist abgebildet und beschrieben in: J. Michael Mehlretter "Die
Noblen aus der Schweiz", Ulm 2006, S. 93.

**A gentleman's fine, anti-magnetique, automatic wristwatch – with
extract of the archives and IWC repair warranty**

Case: steel, screw back, protection cap against magnetism, IWC
buckle. **Dial:** silvered, applied indexes, centre seconds, luminous alpha
hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes"
decoration, polished screws, Glucydur screw balance, shock protection for
balance, index spring fine adjusting device.

This watch is illustrated and described in: "Die Noblen aus der Schweiz" by
J. Michael Mehlretter, Ulm 2006, p. 93.

30840 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
4.000 - 5.000 EUR 5.400 - 6.700 USD

140

**International Watch Co., Schaffhausen "Ingenieur",
Werk Nr. 1326117, Geh. Nr. 1332247, Cal. 8521, 36 mm,
circa 1954**

**Feine, frühe, antimagnetische, automatische Herrenarmbanduhr mit
Zentralsekunde und Datum**

Geh.: Stahl, Schraubboden, Antimagnetismus-Weicheisenabschirmung,
IWC StahlfaltschlieÙe. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Indizes, Zentralse-
kunde, Datum, Alpha-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert,
"fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Glucydur-Schrauben-
unruh, StoÙsicherung fr Unruh, Rckerfeder-Feinregulierung.

**A gentleman's fine, early, antimagnetic, automatic wristwatch with
centre seconds and date**

Case: steel, screw back, protection cap against magnetism, IWC steel
deployant clasp. **Dial:** silvered, applied indexes, centre seconds, date,
luminous alpha hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated,
"fausses côtes" decoration, polished screws, Glucydur screw balance,
shock protection for balance, index spring fine adjusting device.

30834 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
4.500 - 5.500 EUR 6.000 - 7.400 USD

141

**International Watch Co., Schaffhausen "Ingenieur",
Werk Nr. 1550857, Geh. Nr. 1652429, Cal. 853, 36 mm,
circa 1960**

Hochfeine, antimagnetische, automatische Herrenarmbanduhr

Geh.: Stahl, Schraubboden, Antimagnetismus-Weicheisenabschirmung,
StahlfaltschlieÙe. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde,
Alpha-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes"
Dekoration, polierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, StoÙsicherung
fr Unruh, Rckerfeder-Feinregulierung, Glucydur-Anker.

A gentleman's very fine, anti-magnetique, automatic wristwatch

Case: steel, screw back, protection cap against magnetism, steel deployant
clasp. **Dial:** silvered, applied indexes, centre seconds, luminous alpha
hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes"
decoration, polished screws, Glucydur screw balance, shock protection for
balance, index spring fine adjusting device, Glucydur lever.

30835 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
4.500 - 5.500 EUR 6.000 - 7.400 USD

142



142

A. Lange & Söhne Glashütte i/SA, Werk Nr. 204653, Geh. Nr. 204653, 59 mm, 166 gr., circa 1944

Glashütter Beobachtungsuhr mit Gangreserveanzeige

Geh.: versilbert, glatt, Druckboden. **Zffbl.:** versilbert, arab. Zahlen, kleine Sekunde, 35h Gangreserveanzeige, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, Nickelstahl-Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rückfeder-Feinregulierung, chatonierter Saphirdeckstein auf Unruh.

A Glashuette deck watch with power reserve indication

Case: silvered, smooth, push back. **Dial:** silvered, Arabic numerals, auxiliary seconds, 35h power reserve indication, blued spade hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, frosted, gilt, polished screws, nickel steel screw compensation balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device, chatoned sapphire endstone on balance.
30492 G/C: 3, 4 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 8, 41, 51
1.500 - 2.000 EUR 2.000 - 2.700 USD

143*

143*



Moritz Grossmann, Glashütte/Sa., "Chronoscop", Werk Nr. 6641, Geh. Nr. 6641, 52 mm, 107 gr., circa 1890

Äußerst seltene Glashütter Stoppuhr für wissenschaftliche Zwecke

Geh.: Silber, guillochiert, rändiertes Mittelteil. **Zffbl.:** weiß, arab. Zahlen, gebläuter Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, vergoldet, dekoriert, Zylinderhemmung, dreiarmige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

An extremely rare Glashuette stop watch for scientific purposes

Case: silver, engine-turned, reeded band. **Dial:** white, Arabic numerals, blued hand. **Movm.:** 2/3 plate movement, gilt, decorated, cylinder escapement, three-arm brass balance, blued balance spring, ruby endstone on balance.
30173 G/C: 2, 4 Z/D: 3, 9 W/M: 3, 41, 51
1.000 - 1.500 EUR 1.400 - 2.000 USD

144



144

A. Lange & Söhne, Glashütte i. Sa., Werk Nr. 211396, Geh. Nr. 211396, 55 mm, circa 1945

Fliegerbeobachtungsuhr der Deutsche Luftwaffe

Geh.: Stahl, glatt, Druckboden. **Zffbl.:** mattschwarz, Leuchtindizes, Zentralsekunde, innere Stunden- und äußere Minutenskala, Alpha-Leuchtzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, indirekte Zentralsekunde, Guillaume-Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rückfeder-Feinregulierung, Ausgleichsanker.

An aviator's navigation watch of the Deutsche Luftwaffe

Case: steel, smooth, push back. **Dial:** matt black, luminous indexes, centre seconds, inner hour scale and outer minute scale, luminous alpha hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, frosted, gilt, polished screws, indirect centre seconds, Guillaume screw compensation balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device, counterpoised lever.
30753 G/C: 3, 17, 27 Z/D: 2, 9 W/M: 2, 8, 41, 51
2.500 - 3.000 EUR 3.400 - 4.000 USD

145



145

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 89246 · Geh. Nr. 89246 · Cal. 41 · 51 mm · 84 gr. · circa 1931

Hochfeine Glashütter Savonnette · verkauft am 15/10/1931 an Fa. Albin Römer, Limbach für 512,10 RM · Lange-Stammbuchauszug und Kopie aus den Lange & Söhne Werkbüchern

Geh.: 14Kt Gold · glatt · Gehäuseform "Imperial" · Goldcuvette
Zffbl.: Gold · guillochiert · arab. Zahlen · kleine Sekunde · signiert · gebläute Breguet-Zeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · 16 Jewels · polierte Schrauben · goldchatoniertes Minutenrad · nummeriert · signiert · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · floral handgravierter Unruhkloben · Rückerfeder-Feinregulierung · Goldanker · chatonierter Rubindeckstein auf Unruh

A very fine Glashuette hunting case pocket watch · sold on 10/15/1931 to the company Albin Roemer, Limbach for 512,10 RM · a Lange extract from the archives and a copy of the Lange & Soehne records

Case: 14k gold · smooth · case design "Imperial" · gold dome **Dial:** gold · engine-turned · Arabic numerals · auxiliary seconds · signed · blued Breguet hands **Movm.:** 3/4 plate movement · frosted · gilt · 16 jewels · polished screws · gold-chatoned center wheel · numbered · signed · gold screw compensation balance · blued balance spring · florally hand-engraved balance cock · index spring fine adjusting device · gold lever · chatoned ruby endstone on balance
 30765 G/C: 2 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51
 2.000 - 3.000 EUR 2.700 - 4.000 USD

146

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 80040 · Geh. Nr. 80040 · 32 mm · 27 gr. · circa 1917

Glashütter Damentaschenuhr · Originalschatulle, Originalrechnung und Originalzertifikat

Geh.: 18Kt Gold · glatt · Goldcuvette **Zffbl.:** versilbert · guillochiert · arab. Zahlen · kleine Sekunde · signiert · gebläute Cathedral-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · signiert · chatoniertes Minutenrad · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · feinst gravierter Unruhkloben · Goldanker und -ankerrad · goldchatonierter Rubindeckstein auf Unruh

146



147



A lady's Glashuette pocket watch · original box, original invoice and original certificate

Case: 18k gold · smooth · gold dome **Dial:** silvered, engine-turned · Arabic numerals · auxiliary seconds · signed · blued cathedral hands. **Movm.:** 3/4 plate movement · frosted · gilt · signed · chatoned minute-wheel · gold screw compensation balance · blued balance spring · very finely engraved balance cock · gold lever and escape wheel · gold-chatoned ruby endstone on balance
 30442 G/C: 2, 14 Z/D: 3, 5 W/M: 2, 41, 51
 1.000 - 1.500 EUR 1.400 - 2.000 USD

147

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 65238 · Geh. Nr. 65238 · Cal. 28 · 34 mm · 34 gr. · circa 1908

Feine Glashütter Damen-Taschenuhr für den südamerikanischen Markt · geliefert an Frederico Krüssmann in Rio de Janeiro · zusätzlich hat die Uhr einen Lange-Stammbuchauszug

Geh.: 18Kt Gold · guillochiert · monogrammiert · guillochierte Goldcuvette mit gravierter Signatur **Zffbl.:** Email · röm. Zahlen · eingesetzte kleine Sekunde · Baton-Zeiger **Werk:** 2/3-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · gebläute Schrauben · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · gravierter Unruhkloben · Rückerfeder-Feinregulierung · Goldanker und -ankerrad · goldchatonierter Rubindeckstein auf Unruh

A lady's fine Glashuette pocket watch for the South-American market · delivered to Frederico Krüssmann, Rio de Janeiro · this watch is accompanied by Lange extract from the archives

Case: 18k gold · engine-turned · monogrammed · engine-turned gold dome with engraved signature. **Dial:** enamel · Roman numerals · sunk auxiliary seconds · baton hands **Movm.:** 2/3 plate movement · frosted · gilt · blued screws · gold screw compensation balance · blued balance spring · engraved balance cock · index spring fine adjusting device · gold lever and escape wheel · gold-chatoned ruby endstone on balance
 30188 G/C: 2 Z/D: 2, 50 W/M: 2, 41, 51
 2.000 - 3.000 EUR 2.700 - 4.000 USD

148



149



148

A. Lange & Söhne Glashütte i/SA, Werk Nr. 205240,
Geh. Nr. 205240, Cal. 48, 59 mm, 167 gr., circa 1944

Glashütter U-Boot Beobachtungsuhr der deutschen Kriegsmarine mit 35h Gangreserveanzeige – verkauft am 12.07.1944 für 147,- RM an die Deutsche Seewarte Hamburg – mit Stammbuchauszug
Geh.: versilbert, glatt, Silbercuvette, Druckboden, Militärgravur: Hoheitsabzeichen "M 12004". Zffbl.: fluoreszierend, arab. Zahlen, kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. Werk: 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, signiert, polierte Schrauben, Nickelstahl-Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ruckerfeder-Feinregulierung, chatonierter Saphirdeckstein auf Unruh.

Glashuette submarine deck watch of the German "Kriegsmarine" with 35h power reserve indication – sold on 07/12/1944 for 147,- RM to the Deutsche Seewarte in Hamburg – with extract from the archives

Case: silvered, smooth, silver dome, push back, military engraving: swastika "M 12004". Dial: fluorescent, Arabic numerals, auxiliary seconds, blued spade hands. Movm.: 2/3 plate movement, frosted, gilt, signed, polished screws, nickel steel screw compensation balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device, chatoned sapphire endstone on balance.

30139 G/C: 5, 8, 24 Z/D: 3, 9 W/M: 3, 9, 41, 51
2.800 - 3.500 EUR 3.800 - 4.700 USD

149

A. Lange & Söhne Glashütte i/SA /Andreas Huber, München-Berlin, Werk Nr. 204641, Geh. Nr. 204641, 59 mm, 170 gr., circa 1943

Glashütter Beobachtungsuhr der deutschen Kriegsmarine mit Gangreserveanzeige und Hoheitsabzeichen

Geh.: versilbert, glatt, Militärgravur: Hoheitsabzeichen "M 11953". Zffbl.: versilbert, arab. Zahlen, kleine Sekunde, 35h Gangreserveanzeige, gebläute Spade-Zeiger. Werk: 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, Nickelstahl-Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ruckerfeder-Feinregulierung, chatonierter Saphirdeckstein auf Unruh.

A Glashuette deck watch of the Deutsche Kriegsmarine with power reserve indication and nationality marking

Case: silvered, smooth, military engraving: swastika "M 11953". Dial: silvered, Arabic numerals, auxiliary seconds, 35h power reserve indication, blued spade hands. Movm.: 2/3 plate movement, frosted, gilt, polished screws, nickel steel screw compensation balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device, chatoned sapphire endstone on balance.

30243 G/C: 2, 10 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51
2.500 - 3.500 EUR 3.400 - 4.700 USD



150



151*



150

A. Lange & Söhne Glashütte i/SA, Werk Nr. 200988,
Geh. Nr. 200988, 60 mm, 172 gr., circa 1939

Nahezu neuwertige Glashütter Beobachtungsuhr der deutschen
Kriegsmarine mit 35h Gangreserveanzeige

Geh.: Silber, Reichsadler, glatt, Silbercuvette, Druckboden, Militärgravur:
Hoheitsabzeichen "M 5780". **Zffbl.:** versilbert, arab. Zahlen, kleine Sekunde
bei "3", gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, chatoniert,
gekörnt, vergoldet, signiert, polierte Schrauben, Goldschrauben-Komp.-
Unruh, gebläute Unruhspirale, Rükkerfeder-Feinregulierung, chatonierter
Rubindeckstein auf Unruh.

An almost as new Glashuette deck watch of the German "Kriegs-
marine" with 35h power reserve indication

Case: silver, swastika, smooth, silver dome, push back, military engraving:
swastika "M 5780". **Dial:** silvered, Arabic numerals, auxiliary seconds at "3",
blued spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, chatoned, frosted, gilt,
signed, polished screws, gold screw compensation balance, blued balance
spring, index spring fine adjusting device, chatoned ruby endstone on
balance.

30216 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
5.500 - 7.000 EUR 7.400 - 9.400 USD

151*

A. Lange & Söhne Glashütte i.Sa., Werk Nr. 201385,
Geh. Nr. 201385, 59 mm, 169 gr., circa 1943

Glashütter Beobachtungsuhr der deutschen Kriegsmarine mit
Gangreserveanzeige

Geh.: Silber, glatt. **Zffbl.:** versilbert, arab. Zahlen, kleine Sekunde, 35h
Gangreserveanzeige, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk,
gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, Nickelstahl-Schrauben-Komp.-
Unruh, gebläute Unruhspirale, Rükkerfeder-Feinregulierung, chatonierter
Rubindeckstein auf Unruh.

A Glashuette deck watch of the Deutsche Kriegsmarine with power
reserve indication

Case: silver, smooth. **Dial:** silvered, Arabic numerals, auxiliary seconds,
35h power reserve indication, blued spade hands. **Movm.:** 2/3 plate
movement, frosted, gilt, polished screws, nickel steel screw compensation
balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device, chatoned
ruby endstone on balance.

30155 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51
3.000 - 4.000 EUR 4.000 - 5.400 USD

152*

A. Lange Dresden · Werk Nr. 3289 · Geh. Nr. 3289 · 51 mm · 97 gr. · circa 1859

Feine, frühe Glashütter Herrentaschenuhr für den englischen Markt

Geh.: Silber · glatt · rändiertes Mittelteil · Goldscharniere **Zfbl.:** Email · röm. Zahlen · eingesezte kleine Sekunde · gebläute Spade-Zeiger **Werk:** 2/3-Platinenwerk · vergoldet · Schlüsselaufzug · gebläute Schrauben · signiert · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · Goldanker und -ankerrad · Rubindeckstein auf Unruh

A gentleman's fine, early Glashuette pocket watch for the English market

Case: silver · smooth · reeded band · gold hinges **Dial:** enamel · Roman numerals · sunk auxiliary seconds · blued spade hands **Movm.:** 2/3 plate movement · gilt · keywind · blued screws · signed · gold screw compensation balance · blued balance spring · gold lever and escape wheel · ruby endstone on balance

30171 G/C: 3, 24 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

5.500 - 8.000 EUR 7.400 - 10.700 USD





153

Adolph Lange Dresden · Werk Nr. 6150 · Geh. Nr. 6150 · 52 mm · 141 gr. · circa 1870

Frühe, schwere Glashütter Savonnette für den amerikanischen Markt · Qualität 1A

Geh.: 18Kt Gold · guillochiert · rändiertes Mittelteil · guillochierte Goldcuvette **Zffbl.:** Email · röm. Zahlen · eingesetzte kleine Sekunde · gebläute Spade-Zeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · verschraubte Goldchatons · gebläute Schrauben · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · gravierter Unruhkloben · Goldanker und -ankerrad · chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh · goldchatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad

An early, heavy Glashuette hunting case pocket watch for the American market · quality 1A

Case: 18k gold · engine-turned · reeded band · engine-turned gold dome

Dial: enamel · Roman numerals · sunk auxiliary seconds · blued spade hands **Movm.:** 3/4 plate movement · frosted · gilt · screwed gold chatons · blued screws · gold screw compensation balance · blued balance spring · engraved balance cock · gold lever and escape wheel · chatoned diamond endstone on balance · gold-chatoned ruby endstone on lever and escape wheel

30192 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
5.000 - 7.000 EUR 6.700 - 9.400 USD



154

**Glashütter Präzisions-Uhren-Fabrik AKT.-
GES. Glashütte i/S, Werk Nr. 205409,
Geh. Nr. 205409, 51 mm, 98 gr., circa 1910**

Feine Glashütter Savonnette

Geh.: 14Kt Gold, glatt, monogrammiert, Goldcuvette.

Zffbl.: Email, arab. Zahlen, eingesetzte Sekunde und vertiefte Blattmitte, signiert, Louis-XV-Goldzeiger.

Werk: 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, verschraubte Goldchatons, gebläute Schrauben, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, graviertes Unruhkloben, Rubindeckstein auf Unruh.

A fine Glashuette hunting case pocket watch

Case: 14k gold, smooth, monogrammed, gold dome.

Dial: enamel, Arabic numerals, insert seconds and sunk center, signed, gold Louis XV hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, frosted, gilt, screwed gold chatons, blued screws, gold screw compensation balance, blued balance spring, engraved balance cock, ruby endstone on balance.

30201 G/C: 3, 19 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

1.000 - 1.500 EUR 1.400 - 2.000 USD



155

**Uhrenfabrik Union Glashütte in Sachsen,
Werk Nr. 54080, Geh. Nr. 54080, 52 mm,
102 gr., circa 1906**

Feine Glashütter Savonnette

Geh.: 14Kt Roségold, glatt, Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, eingesetzte Sekunde, signiert, Louis-XV-Zeiger.

Werk: 2/3-Platinenwerk, signiert, gebläute Schrauben, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, feinst graviertes Unruhkloben, Goldanker und -ankerrad, Rückfeder-Feinregulierung, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh.

A fine Glashuette hunting case pocket watch

Case: 14k rose gold, smooth, gold dome. **Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk seconds, signed, Louis XV hands.

Movm.: 2/3 plate movement, signed, blued screws, gold screw compensation balance, blued balance spring, very finely engraved balance cock, gold lever and escape wheel, index spring fine adjusting device, chatoned ruby endstone on balance.

30093 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

1.000 - 1.500 EUR 1.400 - 2.000 USD





156

Deutsche Uhrenfabrikation Glashütte i/SA, A. Lange & Söhne · Werk Nr. 71416 · Geh. Nr. 71416 · 59 mm · 160 gr. · circa 1910

Schwere, feine Glashütter Savonnette

Geh.: 14Kt Rotgold · gestuft · glatt · Gehäuseform "Louis XV à goutte" · Goldcuvette · Werksverglasung **Zffbl.:** Email · arab. Zahlen · eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde · Louis-XV-Goldzeiger **Werk:** 2/3-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · gebläute Schrauben · signiert · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · Rückerfeder-Feinregulierung · chatonierter Rubindeckstein auf Unruh

A heavy, fine Glashuette hunting case pocket watch

Case: 14k pink gold · tiered · smooth · case design "Louis XV à goutte" · signed gold dome · glazed movement **Dial:** enamel · Arabic numerals · sunk center and auxiliary seconds · gold Louis XV hands **Movm.:** 2/3 plate movement · frosted · gilt · blued screws · signed · gold screw compensation balance · blued balance spring · index spring fine adjusting device · chatoned ruby endstone on balance
30089 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.500 - 6.000 EUR 3.400 - 8.000 USD

157

A. Lange & Söhne Glashütte i/SA · Werk Nr. 83173 · Geh. Nr. 83173 · 53 mm · 122 gr. · circa 1917

Feine, nahezu neuwertige Glashütter Savonnette · Qualität 1A · zusätzlich hat die Uhr eine Originalschatulle und ein Originalzertifikat

Geh.: 18Kt Gold · gestuft · glatt · Gehäuseform "Louis XV à goutte" · monogrammierte Goldcuvette **Zffbl.:** Email · arab. Zahlen · eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde · blaue "24h" · Louis-XV-Goldzeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · verschraubte Goldchatsons · gebläute Schrauben · signiert · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · floral handgravierter Unruhkloben · Rückerfeder-Feinregulierung · Goldanker · chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh · Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad

A fine, almost as new Glashuette hunting case pocket watch · quality 1A · this watch is accompanied by an original box and an original certificate

Case: 18k gold · tiered · smooth · signed · case design "Louis XV à goutte" · monogrammed gold dome **Dial:** enamel · Arabic numerals · sunk center and auxiliary seconds · blue "24h" · gold Louis XV hands **Movm.:** 3/4 plate movement · frosted · gilt · screwed gold chatsons · blued screws · signed · gold screw compensation balance · blued balance spring · florally hand-engraved balance cock · index spring fine adjusting device · gold lever · chatoned diamond endstone on balance · ruby endstone on lever and escape wheel
30095 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
4.500 - 10.000 EUR 6.000 - 13.300 USD



158

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 48774 · Geh. Nr. 48774 · 33 mm · 38 gr. · circa 1905

Einzigtartige, kleine Glashütter Damen-Savonnette mit kleeblattförmigem Diamantbesatz · zusätzlich hat die Uhr eine Originalschatulle und ein Lange-Zertifikat

Geh.: 18Kt Gold · graviertes Kleeblatt mit aufgelegten Diamanten · monogrammiert · à goutte · Goldcuvette **Zffbl.:** Email · arab. Zahlen · eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde · Louis-XV-Zeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · signiert · gebläute Schrauben · goldchatoniertes Minutenrad · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · gravierter Unruhkloben · Goldanker und -ankerrad · goldchatonierter Rubindeckstein auf Unruh

A lady's unique, small, diamond-set, cloverleaf decorated Glashuette hunting case pocket watch · this watch is accompanied by an original box and a Lange certificate

Case: 18k gold · engraved diamond-set cloverleaf · monogrammed · à goutte · gold dome **Dial:** enamel · Arabic numerals · sunk center and auxiliary seconds · Louis XV hands **Movm.:** 3/4 plate movement · frosted · gilt · signed · blued screws · gold-chatoned center wheel · gold screw compensation balance · blued balance spring · engraved balance cock · gold lever and escape wheel · gold-chatoned ruby endstone on balance

30119 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
6.000 - 8.000 EUR 8.000 - 10.700 USD



159

Richard Lange, Glashütte b. Dresden · Werk Nr. 7742 ·
Geh. Nr. 7742 · 50 mm · 111 gr. · circa 1885

Extrem seltene, hochfeine Glashütter Savonnette · Qualität 1A · mit Originalschatulle und Originalzertifikat

Geh.: 18Kt Rotgold · guillochiert · monogrammiert · Gehäuseform "Jürgens" · Goldcuvette **Zffbl.:** Email · arab. Zahlen · eingesetzte kleine Sekunde · rote Minuten · signiert · gebläute Spade-Zeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · chatoniert · gebläute Schrauben · Goldschrauben-Komp.-Unruh · floral handgravierter Unruhkloben · Rückfeder-Feinregulierung · Goldanker und -ankerrad · Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad · chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh

Richard Lange (1845–1932)

Richard Lange wurde am 17. Dezember 1845 in Dresden geboren, zehn Tage nachdem in Glashütte die feierliche Einführung der Lehrlinge stattgefunden hatte. Bis er 15 Jahre alt war bekam er Unterricht von einem Privatlehrer. Anschließend lernte er vier Jahre im väterlichen Betrieb und lernte alle Abteilungen der Uhrenherstellung kennen. Moritz Grossmann vermittelte ihm den theoretischen Teil der Uhrmacherei. Er besuchte die Königliche Werkmeisterschule in Chemnitz, um seine Ausbildung zu vervollständigen. Anschließend ging er nach Le Havre zu Vissière, um sein Französisch aufzubessern und seine Fachkenntnisse zu festigen. Vissière war Chronometermacher und hatte bei Winnerl in Paris gelernt. Nach Abschluss dieses Aufenthaltes zog er nach London und arbeitete bei Böhme, einem Chronometermacher. Schließlich, nach 4 Jahren Wanderschaft, kehrte Richard Lange nach Glashütte zurück und trat 1868 als Teilhaber in den väterlichen Betrieb ein.

Quelle: Kurt Herkner "Glashütte und seine Uhren", Dormagen 1978, Seite 28.

Abgebildet und beschrieben in: Reinhard Meis, "A. Lange & Söhne", München 1997, Seite 169, Kurt Herkner "Glashütte und seine Uhren", Dormagen 1978, Seite 28.



An extremely rare, very fine Glashuette hunting case pocket watch · quality 1A · with original box and original certificate

Case: 18k pink gold · engine-turned · monogrammed · case design "Juergens" · gold dome **Dial:** enamel · Arabic numerals · sunk auxiliary seconds · red minutes · signed · blued spade hands **Movm.:** 3/4 plate movement · frosted · gilt · chatoned · blued screws · gold screw compensation balance · florally hand-engraved balance cock · index spring fine adjusting device · gold lever and escape wheel · ruby endstone on lever and escape wheel · chatoned diamond endstone on balance

Richard Lange (1845–1932)

Richard Lange was born in Dresden in 1845 – 10 days after the first inauguration ceremony for new apprentices in Glashuette. Until the age of 15, Lange had a private tutor; then he began training in his father's company and worked there for four years, gaining insight into all aspects of watchmaking. Moritz Grossmann instructed him in the theory of horology. Lange studied at the "Koenigliche Werkmeisterschule" (royal school for work masters) in Chemnitz to complete his education; he went to Vissière in Le Havre afterwards to improve his French as well as his knowledge in watchmaking - Vissière was a maker of chronometers who had trained with Winnerl in Paris. From there Lange went to London and worked for the chronometer maker Boehme. Finally, after 4 years of working abroad, he returned home to Glashuette and became a partner in his father's company in 1868.

Source: "Glashuette und seine Uhren" by Kurt Herkner, Dormagen 1978, page 28.

Illustrated and described in Reinhard Meis, "A. Lange & Söhne", Munich 1997, page 169, "Glashuette und seine Uhren" by Kurt Herkner, Dormagen 1978, page 28.

30769 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
7.000 - 10.000 EUR 9.400 - 13.300 USD



160

Deutsche Uhrenfabrikation Glashütte i/S · A. Lange & Söhne · Werk Nr. 36910 · Geh. Nr. 36910 · 51 mm
· 99 gr. · circa 1896

Feine, große Glashütter Herrentaschenuhr

Geh.: 14Kt Rotgold · glatt · Goldcuvette **Zffbl.:** Email · arab. Zahlen · eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde · gebläute Spade-Zeiger **Werk:** 2/3-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · gebläute Schrauben · signiert · Schrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · Rükkerfeder-Feinregulierung · chato-nierter Rubindeckstein auf Unruh

A gentleman's fine, large Glashuette pocket watch

Case: 14k pink gold · smooth · gold dome **Dial:** enamel · Arabic numerals · sunk center and auxiliary seconds · blued spade hands **Movm.:** 2/3 plate movement · frosted · gilt · blued screws · signed · screw compensation balance · blued balance spring · index spring fine adjusting device · chatoned ruby endstone on balance

30088 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
1.200 - 1.500 EUR 1.600 - 2.000 USD



161

Deutsche Uhrenfabrikation Glashütte i/SA · A. Lange & Söhne · Werk Nr. 72663 · Geh. Nr. 72663 · 54 mm
· 108 gr. · circa 1917

Feine Glashütter Savonnette

Geh.: 14Kt Gold · glatt · à goutte · Goldcuvette **Zffbl.:** Email · arab. Zahlen · eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde · Spade-Goldzeiger **Werk:** 2/3-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · gebläute Schrauben · signiert · Schrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · Rükkerfeder-Feinregulierung · chato-nierter Rubindeckstein auf Unruh

A fine Glashuette hunting case pocket watch

Case: 14k gold · smooth · à goutte · gold dome **Dial:** enamel · Arabic numerals · sunk center and auxiliary seconds · gold spade hands **Movm.:** 2/3 plate movement · frosted · gilt · blued screws · signed · screw compensation balance · blued balance spring · index spring fine adjusting device · chatoned ruby endstone on balance

30092 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
1.500 - 2.000 EUR 2.000 - 2.700 USD



162

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden ·
Werk Nr. 12835 · Geh. Nr. 12835 · 49 mm · 104 gr. ·
circa 1880

Feine Glashütter Herrentaschenuhr · Qualität 1A

Geh.: 18Kt Gold · gestuft · guillochiert · monogrammiert · Gehäuseform "Jürgens" · Goldcuvette mit Widmungsgravur **Zffbl.:** Email · radiale röm. Zahlen · eingesetzte kleine Sekunde · signiert · gebläute Spade-Zeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · verschraubte Goldchatons · gebläute Schrauben · nummeriert · signiert · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · floral handgravierter Unruhkloben · Goldanker und -ankerrad · chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh · goldchatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad

A gentleman's fine Glashuette pocket watch · quality 1A

Case: 18k gold · tiered · engine-turned · monogrammed · case design "Juergens" · gold dome with presentation engraving **Dial:** enamel · radial Roman numerals · sunk auxiliary seconds · signed · blued spade hands **Movm.:** 3/4 plate movement · frosted · gilt · screwed gold chatons · blued screws · numbered · signed · gold screw compensation balance · blued balance spring · florally hand-engraved balance cock · gold lever and escape wheel · chatoned diamond endstone on balance · gold-chatoned ruby endstone on lever and escape wheel

30756 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
3.000 - 4.000 EUR 4.000 - 5.400 USD



163

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden ·
Werk Nr. 16130 · Geh. Nr. 16130 · Cal. 43 · 52 mm ·
131 gr. · circa 1883

Hochfeine Glashütter Savonnette · verkauft am 28/03/1883 an die Firma Charles William Schumann, New York für 145 Mark · Schumann kaufte bei Lange & Söhne nur die Werke, die Gehäuse wurden in den Vereinigten Staaten nach Konstruktionszeichnungen Langes hergestellt · Qualität 1A · mit einem Lange-Stammbuchauszug und einer Kopie aus den Lange & Söhne Werkbüchern

Geh.: 18Kt Rotgold · gestuft · guillochiert · rändiertes Mittelteil · Gehäuseform "Jürgens" · Gehäusemacher-Punzzeichen "CWS" (Charles William Schuman) · Werksverglasung **Zffbl.:** Email · radiale röm. Zahlen · eingesetzte kleine Sekunde · signiert · gebläute Spade-Zeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · Neusilber · streifendekoriert · verschraubte Goldchatons · gebläute Schrauben · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · floral handgravierter Unruhkloben · Goldanker und -ankerrad · chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh · goldchatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad

A very fine Glashuette hunting case pocket watch · sold on 1883/03/28 to the company Charles William Schumann, New York for 145 marks · Schumann bought the movements at Lange & Soehne, the cases were built in the United States according to the case design drawings by Lange · quality 1A · with a Lange extract from the archives and a copy of the Lange & Soehne records

Case: 18k pink gold · tiered · engine-turned · reeded band · case design "Juergens" · case maker punch mark "CWS" (Charles William Schuman) · glazed movement **Dial:** enamel · radial Roman numerals · sunk auxiliary seconds · signed · blued spade hands **Movm.:** 3/4 plate movement · German silver · "fausses côtes" decoration · screwed gold chatons · blued screws · gold screw compensation balance · blued balance spring · florally hand-engraved balance cock · gold lever and escape wheel · chatoned diamond endstone on balance · gold-chatoned ruby endstone on lever and escape wheel

30766 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
4.000 - 6.000 EUR 5.400 - 8.000 USD





164*

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 47194 · Geh. Nr. 47194 · 57 mm · 150 gr · circa 1904

Seltene Glashütter Savonnette – "Ankerchronometer" · Qualität 1A
Geh.: 18Kt Rotgold · graviertes Adelswappen · guillochiert · à goutte"
 · Werksverglasung **Zffbl.:** Email · arab. Zahlen · eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde · signiert · Louis-XV-Zeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · goldchatoniert · gebläute Schrauben · nummeriert · signiert · große Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · floral handgravierter Unruhkloben · Rückerfeder-Finregulierung · Goldanker und -ankerrad · chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh · goldchatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad

A rare Glashuette hunting case pocket watch – "Ankerchronometer" · quality 1A

Case: 18k pink gold · engraved noble family crest · engine-turned · à goutte" · glazed movement **Dial:** enamel · Arabic numerals · sunk center and auxiliary seconds · signed · Louis XV hands **Movm.:** 3/4 plate movement · frosted · gilt · gold-chatoned · blued screws · numbered · signed · large gold screw compensation balance · blued balance spring · florally hand-engraved balance cock · index spring fine adjusting device · gold lever and escape wheel · chatoned diamond endstone on balance · gold-chatoned ruby endstone on lever and escape wheel

30380 G/C: 3, 5, 7, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

15.000 - 18.000 EUR 20.000 - 24.000 USD





165*

A. Lange & Söhne Glashütte i/SA · Werk Nr. 81598 · Geh. Nr. 81598 · 58 mm · 159 gr. · circa 1916

Hochfeine, schwere Glashütter Savonnette "Ankerchronometer" · Qualität 1A

Geh.: 18Kt Gold · glatt · à goutte · Goldcuvette · Werksverglasung
Zffbl.: Email · arab. Zahlen · eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde · Louis-XV-Zeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · verschraubte Goldchatons · gebläute Schrauben · signiert · Goldschrauben-Nickelstahl-Unruh · gebläute Unruhspirale · feinst gravierter Unruhkloben · Rückfeder-Feinregulierung · Goldanker und -ankerrad · chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh · goldchatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad

Martin Huber "Die Lange-Liste", München 2000, Seite 70.

A very fine, heavy Glashuette hunting case pocket watch "Ankerchronometer" · quality 1A

Case: 18k gold · smooth · à goutte · gold dome · glazed movement
Dial: enamel · Arabic numerals · sunk center and auxiliary seconds · Louis XV hands **Movm.:** 3/4 plate movement · frosted · gilt · screwed gold chatons · blued screws · signed · gold screw nickel steel balance · blued balance spring · very finely engraved balance cock · index spring fine adjusting device · gold lever and escape wheel · chatoned diamond endstone on balance · gold-chatoned ruby endstone on lever and escape wheel

"Die Lange-Liste" by Martin Huber, Munich 2000, page 70
 30381 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
 25.000 - 32.000 EUR 33.300 - 42.600 USD





166

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 40535 · Geh. Nr. 40535 · Cal. 47 · 55 mm · 132 gr. · circa 1898

Hochfeine Glashütter Herrentaschenuhr "Ankerchronometer" · verkauft am 07/11/1898 an die Firma Gebr. Bölke, Berlin für 516 Mark · mit Lange-Stammbuchauszug und Kopie aus den Lange & Söhne Werkbüchern

Geh.: 18Kt Rotgold · glatt · Gehäuseform "Lucia à goutte" · Goldcuvette · Werksverglasung **Zffbl.:** Email · arab. Zahlen · eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde · signiert · Louis-XV-Zeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · verschraubte Goldchatons · gebläute Schrauben · nummeriert · signiert · schwere Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · floral handgravierter Unruhkloben · Rückfeder-Feinregulierung · Goldanker und -ankerrad · Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad · chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh

A gentleman's very fine Glashuette pocket watch "Ankerchronometer" · sold on 11/07/1898 to the company Gebr. Boelke, Berlin for 516 marks · with Lange extract from the archives and copy of the Lange & Soehne records

Case: 18k pink gold · smooth · case design "Lucia à goutte" · gold dome · glazed movement **Dial:** enamel · Arabic numerals · sunk center and auxiliary seconds · signed · Louis XV hands **Movm.:** 3/4 plate movement · frosted · gilt · screwed gold chatons · blued screws · numbered · signed · gold screw compensation balance · blued balance spring · florally hand-engraved balance cock · index spring fine adjusting device · gold lever and escape wheel · ruby endstone on balance and escape wheel · chatoned diamond endstone on balance

30767 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

10.000 - 12.000 EUR 13.300 - 16.000 USD



167

Deutsche Uhrenfabrikation Glashütte i/S · A. Lange & Söhne
· Werk Nr. 68755 · Geh. Nr. 68755 · Cal. 43 · 54 mm ·
113 gr. · circa 1911

Hochfeine Glashütter Savonnette mit Chronograph · verkauft am
07/09/1911 an die Firma G. Miez, Dessau für 609 Mark · mit Ori-
ginalschatulle, Lange-Stammbuchauszug und Kopie aus den Lange &
Söhne Werkbüchern

Geh.: 14Kt Rotgold · glatt · Gehäuseform "Royal" · Goldcuvette · Chrono-
graphendrucker bei "6" **Zffbl.:** Email · arab. Zahlen · eingesetzte Blattmitte
und kleine Sekunde · 30 Min.-Zähler · signiert · Louis-XV-Goldzeiger
Werk: 2/3-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · gebläute Schrauben ·
geschliffene, anglierte Chronographenstahlteile · Schaltrad · numme-
riert · signiert · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale ·
Rückerfeder-Feinregulierung · Goldanker und -ankerrad · chatonierter
Rubindeckstein auf Unruh

A very fine Glashuette hunting case pocket watch with chronograph
· sold on 09/07/1911 to the company G. Miez, Dessau for 609 marks
· with an original box, a Lange extract from the archives and a copy
of the Lange & Soehne records

Case: 14k pink gold · smooth · case design "Royal" · gold dome ·
chronograph pusher at "6" **Dial:** enamel · Arabic numerals · sunk center
and auxiliary seconds · 30 min. counter · signed · gold Louis XV hands
Movm.: 2/3 plate movement · frosted · gilt · blued screws · ground,
bevelled chronograph steel parts · ratchet wheel · numbered · signed · gold
screw compensation balance · blued balance spring · index spring fine
adjusting device · gold lever and escape wheel · chatoned ruby endstone
on balance

30768 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

10.000 - 15.000 EUR 13.300 - 20.000 USD





168

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 83188 · Geh. Nr. 83188 · 54 mm · 123 gr. · circa 1922

Hochfeine Glashütter Savonnette im Louis XV-Gehäuse · Qualität 1A

Geh.: 18Kt Gold · gestuft · glatt · Gehäuseform "Louis XV à goutte" · Goldcuvette **Zffbl.:** Email · arab. Zahlen · eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde · signiert · Louis-XV-Zeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · goldchatoniert · spiegelpolierte Schrauben · signiert · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · handgravierter Unruhkloben · Rückfeder-Feinregulierung · Goldanker · chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh · goldchatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad

Konvolut zusammen mit 4 weiteren Goldtaschenuhren.

A very fine Glashuette hunting case pocket watch in a Louis XV case · quality 1A

Case: 18k gold · tiered · smooth · case design "Louis XV à goutte" · gold dome **Dial:** enamel · Arabic numerals · sunk center and auxiliary seconds · signed · Louis XV hands **Movm.:** 3/4 plate movement · frosted · gilt · gold-chatoned · mirror-polished screws · signed · gold screw compensation balance · blued balance spring · hand-engraved balance cock · index spring fine adjusting device · gold lever · chatoned diamond endstone on balance · gold-chatoned ruby endstone on lever and escape wheel

Lot consisting of 4 further gold pocket watches.

30412 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
4.000 - 5.000 EUR 5.400 - 6.700 USD





169

J. Assmann, Dresden, Werk Nr. 5663, Geh. Nr. 5663, 51 mm, 122 gr., circa 1872

Feine, seltene Glashütter Prunksavonnette für den spanischen Markt – gefertigt in Qualität 1A

Geh.: 18Kt Gold, im Renaissance-Stil in Hochrelief ornamentiert, handgravierte Greife und Sphingen auf Vorder- und Rückseite, teilweise schwarz emailliert, gravierte Goldcuvette. **Zffbl.:** Silber, aufgelegte Goldornamente, radiale röm. Zahlen, kleine Sekunde, signiert, gebläute "Fleur de Lys"-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, vernickelt, streifendekoriert, verschraubte Goldchatons, polierte Schrauben, spiegelpoliertes, rotgoldenes Räderwerk, signiert, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Goldanker und -ankerrad, Diamantdeckstein auf Unruh, goldchatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

A fine, rare splendour Glashuette hunting case pocket watch for the Spanish market – manufactured in quality 1A

Case: 18k gold, ornamented with relief in Renaissance style, hand-engraved gryphons and sphinxes on the front and reverse side, partly black enamelled, engraved gold dome. **Dial:** silver, applied gold ornaments, radial Roman numerals, auxiliary seconds, signed, blued "Fleur de Lys" hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, nickel-plated, stripe-decorated, screwed gold chatons, polished screws, mirror-polished, pink gold train, signed, gold screw compensation balance, blued balance spring, gold lever and -escape wheel, diamond endstone on balance, gold-chatoned ruby endstone on lever and escape wheel.

30189 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

10.000 - 15.000 EUR 13.300 - 20.000 USD





170

**A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 29568 ·
Geh. Nr. 29568 · 50 mm · 145 gr. · circa 1891**

**Seltene Glashütter Savonnette mit Minutenrepetition · mit
Goldchatelaine · Qualität 1A**

Geh.: 18Kt Roségold · glatt · à goutte · Goldcuvette · Werksverglasung
Zffbl.: Email · vertiefte Blattmitte · vertiefte kleine Sekunde · Louis-XV-
Goldzeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · goldchatoniert · signiert · streifen-
dekoriert · vernickelt · gebläute Schrauben · 2 Hämmer · 2 Tonfedern ·
Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · floral handgra-
vierter Unruhkloben · Rückerfeder-Feinregulierung · chatonierter
Diamantdeckstein auf Unruh · goldchatonierter Rubindeckstein auf Anker
und Ankerrad

**A rare Glashuette hunting case minute repeating pocket watch ·
with gold chatelaine · quality 1A**

Case: 18k rose gold · smooth · à goutte · gold dome · glazed movement
Dial: enamel · sunk center · sunk auxiliary seconds · gold Louis XV hands
Movm.: 3/4 plate movement · gold-chatoned · signed · stripe-decorated ·
nickled · blued screws · 2 hammers · 2 gongs · gold screw compensation
balance · blued balance spring · florally hand-engraved balance cock
· index spring fine adjusting device · chatoned diamond endstone on
balance · gold-chatoned ruby endstone on lever and escape wheel
30122 G/C: 2 Z/D: 2, 31 W/M: 2, 41, 51
25.000 - 29.000 EUR 33.300 - 38.600 USD





171

A. Lange & Söhne Glashütte i/SA · Werk Nr. 91423 · Geh. Nr. 91423 · 51 mm · 98 gr. · circa 1939

Hochfeine, nahezu neuwertige Glashütter Herrentaschenuhr · Qualität 1A · mit Guillaume-Integral-Unruh · zusätzlich hat die Uhr eine Originalschatulle und einen Lange-Stammbuchauszug
Geh.: Silber · glatt · signiert · guilochierte Silbercuvette · Goldkrone und -scharnier **Zffbl.:** zweifarbig versilbert · arab. Zahlen · eingesetzte kleine Sekunde · gebläute Breguet-Zeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · verschraubte Goldchatons · gebläute Schrauben · signiert · Guillaume Integral Unruh · gebläute Unruhspirale · feinst gravierter Unruhkloben · Rückfeder-Feinregulierung · Golddanker · chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh · Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad

Martin Huber "Die Lange-Liste", München 2000, Seite 80.

A gentleman's very fine, almost as new Glashuette pocket watch · quality 1A · with "Guillaume Integral" balance · this watch is accompanied by an original box and a Lange extract from the archives

Case: silver · smooth · signed · engine-turned silver dome · gold crown and hinge **Dial:** two-coloured silvered · Arabic numerals · sunk auxiliary seconds · blued Breguet hands **Movm.:** 3/4 plate movement · frosted · gilt · screwed gold chatons · blued screws · signed · Guillaume Integral balance · blued balance spring · very finely engraved balance cock · index spring fine adjusting device · gold lever · chatoned diamond endstone on balance · ruby endstone on lever and escape wheel

"Die Lange-Liste" by Martin Huber, Munich 2000, page 80.

30225 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

11.000 - 14.000 EUR 14.700 - 18.700 USD





LANGE & SÖHNE
Fabrik
GLASHÜTTE BEI DRESDEN
 91423

Lange-Uhr
 geschliffen mit 41 ersten Steinen

ZERTIFIKAT | Certificate

Begutachtung der eingereichten Dokumente und/oder Materialien
 wir auf Grundlage der uns vorliegenden Archivunterlagen,
 nachfolgend beschriebene Uhr vom angegebenen Hersteller in
 hergestellt wurde.

Following assessment of the documentation and/or materials
 we confirm that
 described below
 Glashütte.

Silberne Herrentaschenuhr
Kal. 43, Marke ALS,

A. Lange & Söhne, Glashütte
 91 423
 91 423

Fa. Jacob Agner, München
 21.01.1939
 297,50 RM

...sichtige Ausführung
 ...einheitsgrad 0,90
 ...ederfeinregulierung, Nickelsta
 ...Zahlen, Stahllochzeiger,

Beurteilung | Assessment:

Die Uhr lag zur Begutachtung vor | The watch was presented for assessment:
 Bemerkungen | Comments:
 Anlagen, Kopien aus Archivregistern | Documents, copies of the archive registers:

Michael Kicherer
 Geschäftsführer Stiftung

ZERTIFIKAT | Certificate

Nach Begutachtung der eingereichten Dokumente und/oder Materialien bestätigen wir auf Grundlage der uns vorliegenden Archivunterlagen, dass die nachfolgend beschriebene Uhr vom angegebenen Hersteller in Glashütte hergestellt wurde.

Following assessment of the documentation and/or materials submitted, we confirm that based on the records stored in our archives, the watch described below was manufactured by the manufacturer indicated in Glashütte.

Beurteilung / Description: **Silberne Herrentaschenuhr, Kal. 43, Marke ALS.**

Hersteller / Manufacturer: **A. Lange & Söhne, Glashütte**

Archiv-Nr. / Archive No.: **91 423**

Glashütte-Nr. / Case No.: **91 423**

Abgabe / Issue: **Fa. Jacob Agner, München**

Verkaufdatum / Date of Sale: **21.01.1939**

Verkaufspreis / Sales Price: **297,50 RM**

Zeichnungsgegenstand / Additional Comments:

Werkkaliber 43 mm (flache Ausführung), Silbergehäuse ohne Sprungdeckel mit Silberinnendeckel, Feinvergrad 0,900, Glashütte „Royal“, gelbes, Marke ALS, Qualität Ia, 20 Steine, zum Teil in Goldfärbung gefasst, Diamantkristalle, Rückfederfeinregulierung, Nickelbrücken, versilbertes Zifferblatt, arabische Zahlen, Stahllochzeiger.

Beurteilung / Assessment:

Die Uhr lag zur Begutachtung vor | The watch was presented for assessment: ja / yes nein / no

Bemerkungen / Comments: ja / yes nein / no

Anlagen, Kopien aus Archivregistern | Documents, copies of the archive registers: ja / yes nein / no

Michael Kicherer
 Geschäftsführer Stiftung

Reinhold Reichel
 Leiter Chronometer

6. Januar 2010

172

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 44479 ·
Geh. Nr. 44479 · Cal. 43 · 56 mm · 137 gr. · circa 1900

Bedeutende Glashütter Herrentaschenuhr mit Minutenrepetition ·
verkauft am 21.12.1900 für 1170 M an die Firma Anton Hawelk
in Wien · Qualität 1A · zusätzlich hat die Uhr einen Lange-Stamm-
buchauszug · Dies ist die einzige von Lange produzierte Taschenuhr
mit Minutenrepetition im Silbergehäuse

Geh.: Silber · gestuft · glatt · signiert · à goutte · Silbercuvette · Goldkrone,
-schieber und -scharniere **Zffbl.:** Email · arab. Zahlen · eingesetzte
kleine Sekunde · radiale rote arab. Minuten · Louis-XV-Goldzeiger

Werk: 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · verschraubte Goldchatons
· gebläute Schrauben · 2 Hämmer · 2 Tonfedern · signiert · Goldschrauben-
Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · feinst gravierter Unruhkloben ·
Rückerfeder-Feinregulierung · chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh

ZERTIFIKAT | Certificate

**Silberner Herrentaschenuhr
mit Minutenrepetition,
Kal. 43, Marke 433**

Hersteller/Produzent	A. Lange & Söhne, Glashütte
Werknummer	44 479
Geheisnummer	44 479
Produktionsort	F. Anton Hawelk, Wien
Produktionsdatum/Jahr	21.12.1900
Produktionsort/Jahr	1170.- M

19 mm (Werkbreite) 43 mm (Silbergehäuse ohne Springbrille) mit
eigener 24-Stunden, Frachtkosten 19,900, Goldkronen „Lange“ - Goldkronen,
Marke 433, Qualität 1A, Rückfederungsmechanik, Minutenrepetition,
Feinabtrieb, arabische Zahlen, Louis-XV, Glashütte über Unruh.

Es ist vermutlich die einzige bei Lange gefertigte Minutenrepetition im
Silbergehäuse.

Das Uhrwerk ist vollständig mit 100% Gold gefertigt. © 2009

Reinhold Reichel
Lange Uhrmacher

15. Oktober 2009



A gentleman's important Glashuette minute repeating pocket watch ·
sold on 12/21/1900 for 1170 M to the company Anton Hawelk in
Vienna · quality 1A · this watch is accompanied by Lange extract
from the archives · This is the only known minute repeating pocket
watch in a silver case manufactured by Lange

Case: silver · tiered · smooth · signed · à goutte · silver dome · gold
crown, gold slide and gold hinges **Dial:** enamel · Arabic numerals ·
sunk auxiliary seconds · radial red Arabic minutes · Louis XV gold hands
Movm.: 3/4 plate movement · frosted · gilt · screwed gold chatons · blued
screws · 2 hammers · 2 gongs · signed · gold screw compensation balance
· blued balance spring · very finely engraved balance cock · index spring
fine adjusting device · chatonned diamond endstone on balance

30222 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 3, 4, 14, 41, 51
35.000 - 45.000 EUR 46.600 - 59.900 USD



A. LANGE & SOHNE
GLASHUTTE
D/DRESDEN



173

174

173

A. Lange & Söhne Glashütte i/SA · "Sax-O-Mat" · Werk Nr. 48718 · Geh. Nr. 158811 · 37 mm · circa 2000

Nahezu neuwertige automatische Glashütter Herrenarmbanduhr · mit Originalschatulle

Geh.: 18Kt Rotgold · Schraubboden mit Werksverglasung · Krone mit Nullstellungsfunktion · 18Kt Goldstiftschließe **Zffbl.:** versilbert · arab. Zahlen · kleine Sekunde · vertiefte Blattmitte · signiert · gebläute Alpha-Zeiger **Werk:** 21Kt Goldrotoraufzugswerk · streifendekoriert · 5 Adj. · 36 Jewels · gebläute Schrauben · Glucydur-Schraubenunruh · feinst gravierter Unruhkloben · Stoßsicherung für Unruh · Rückerfeder-Feinregulierung · goldchatonierter Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad

A gentleman's almost as new automatic Glashuette wristwatch · with original box

Case: 18k pink gold · glazed screw back · crown with with zero set device · 18k gold buckle **Dial:** silvered · Arabic numerals · auxiliary seconds · sunk center · signed · blued alpha hands **Movm.:** 21k gold rotorwind movement · stripe-decorated · 5 adj. · 36 jewels · blued screws · Glucydur screw balance · very finely engraved balance cock · shock protection for balance · index spring fine adjusting device · gold-chatoned ruby endstone on balance and escape wheel

30137 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

6.500 - 8.000 EUR 8.700 - 10.700 USD

174

A. Lange & Söhne, Glashütte i/SA "Lange 1", Werk Nr. 23027, Geh. Nr. 136053, Cal. L901.0, 38 mm, circa 2002

Schwere Glashütter Herrenarmbanduhr mit Großdatum und Gangreserveanzeige

Geh.: Platin, aufgeschraubter Boden mit Werksverglasung, original Platinstiftschließe. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte röm. Zahlen, kleine Sekunde, 72h Gangreserveanzeige bei "3", Datum, Alpha-Zeiger. **Werk:** 4/5-Platinenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 5 Adj., 53 Jewels, gebläute Schrauben, Sekundenstopvorrichtung, verschraubte Goldchatons, Glucydur-Schraubenunruh, feinst gravierter Unruhkloben, Stoßsicherung für Unruh, Rückerfeder-Feinregulierung, Rubindeckstein auf Ankerrad.

A gentleman's heavy Glashuette wristwatch with oversize date and power reserve indication

Case: platinum, screwed on glazed back, original platinum buckle.

Dial: silvered, applied Roman numerals, auxiliary seconds, 72h power reserve indication at "3", date, alpha hands. **Movm.:** 4/5 plate movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 5 adj., 53 jewels, blued screws, hack feature, screwed gold chatons, Glucydur screw balance, very finely engraved balance cock, shock protection for balance, index spring fine adjusting device, ruby endstone on escape wheel.

30221 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41

13.000 - 16.000 EUR 17.300 - 21.300 USD

175

A. Lange & Söhne, Glashütte i. Sa., Werk Nr. 26876,
Geh. Nr. 134338, Cal. L 942.1, 36 mm, circa 2009

Hochfeine, nahezu neuwertige Herrenarmbanduhr mit 48h Gangreserveanzeige mit Originalschatulle, Originalzertifikat und Bedienungsanleitung

Geh.: 18Kt Rotgold, aufgeschraubter Boden mit Werksverglasung, 18Kt Rotgoldstiftschließe. **Zffbl.:** versilbert, arab. Zahlen, kleine Sekunde, signiert, Alpha-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, verschraubte Goldchatons, 5 Adj., 27 Jewels, gebläute Schrauben, Glucydur-Schraubenuh, gebläute Unruhspirale, handgravierter Unruhkloben, Incabloc Stoßsicherung, Rückfeder-Feinregulierung, Rubindeckstein auf Ankerrad.

A gentleman's very fine, almost as new wristwatch with 48h power reserve indication with original box, original certificate and operating instructions

Case: 18k pink gold, screwed on glazed back, 18k pink gold buckle. **Dial:** silvered, Arabic numerals, auxiliary seconds, signed, alpha hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, screwed gold chatons, 5 adj., 27 jewels, blued screws, Glucydur screw balance, blued balance spring, hand-engraved balance cock, incabloc shock protection, index spring fine adjusting device, ruby endstone on escape wheel.

30881 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1, 41
8.000 - 10.000 EUR 10.700 - 13.300 USD

176

A. Lange & Söhne, Glashütte i/SA, "1815 Mondphase",
Werk Nr. 14272, Geh. Nr. 124179, Cal. L943.1, 36 mm,
circa 2000

Extrem seltene, hochfeine Glashütter Herrenarmbanduhr mit Mondphase - limitierte Edition Nr. 179 von 250 Exemplaren, "Hommage à Emil Lange 1849 - 1922" - Originallederschatulle
Geh.: 18Kt Rotgold, aufgeschraubter Boden mit Werksverglasung, 18Kt "Lange"-Goldstiftschließe. **Zffbl.:** schwarz, aufgelegte Goldindizes/arab. "12", vertiefte kleine Sekunde bei "4", aufgelegtes Sternbild, Alpha-Zeiger. **Werk:** 4/5-Platinenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 5 Adj., 26 Jewels, gebläute Schrauben, verschraubte Goldchatons, Glucydur-Schraubenuh, feinst gravierter Unruhkloben, Rückfeder-Feinregulierung, Stoßsicherung für Unruh, goldchatonierter Rubindeckstein auf Ankerrad.

Tausendjähriges Mondphasengetriebe

Uhrenliebhaber wird vor allem begeistern, mit welcher Präzision die Konstrukteure von Lange das Getriebe der Mondphasen-Anzeige berechnet haben. Sie gaben sich dabei nicht mit der bei konventionellen Mondphasen-Getrieben üblichen Berechnung zufrieden, die annäherungsweise von einer Umlaufzeit des Mondes um die Erde von 29 vollen Tagen ausgeht, sondern versuchten, sich den tatsächlichen astronomischen Verhältnissen anzupassen, basierend auf der genauen Umlaufzeit des sogenannten synodischen Mondes von 29 Tagen, 12 Stunden, 44 Minuten und 3 Sekunden. Die Berechnungsgrundlage für die 1815 MONDPHASE gleicht somit derjenigen großer astronomischer Monumentaluhren. Quelle: Lange Uhren GmbH "Die Legende ist wieder Uhr geworden", Glashütte 1999.

A gentleman's extremely rare, very fine Glashuette wristwatch with moon phase - limited edition No. 179 of 250 pieces, "Hommage à Emil Lange 1849 - 1922" - original leather box

Case: 18k pink gold, screwed on glazed back, 18k "Lange" gold buckle. **Dial:** black, applied gold indexes/Arabic "12", sunk auxiliary seconds at "4", applied constellation, alpha hands. **Movm.:** 4/5 plate movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 5 adj., 26 jewels, blued screws, screwed gold chatons, Glucydur screw balance, very finely engraved balance cock, index spring fine adjusting device, shock protection for balance, gold-chatoned ruby endstone on escape wheel.

Thousand-year moon phase mechanism

What will first and foremost fascinate the clock enthusiast is the precision with which the Lange designers have crafted the mechanism of this moon phase indication - the engineers did not settle for the conventional moon phase calculation which assumes that the moon travels around the earth in approximately 29 days, but tried to adapt to the actual astronomical conditions; these are based on the exact time of the synodic month, which is 29 days, 12 hours, 44 minutes and 3 seconds. This means that the "1815 MONDPHASE" follows the same principle of calculation as the very large astronomical clocks do.

Source: "Die Legende ist wieder Uhr geworden" by Lange Uhren GmbH, Glashuette 1999.

30882 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
20.000 - 25.000 EUR 26.600 - 33.300 USD

175

176



177

A. Lange & Söhne, Glashütte i/SA "Lange 1 Time Zone",
Werk Nr. 62987, Geh. Nr. 172558, Cal. L031.1, 42 mm,
circa 2008

Feine, seltene Glashütter Herrenarmbanduhr mit Großdatum und
Weltzeitindikation, mit Originalschatulle und Originalzertifikat

Geh.: Platin, aufgeschraubter Boden mit Werksverglasung, gravierte Lange
Platinstiftschließe. **Zfbl.:** versilbert, aufgelegte radiale röm. Zahlen, kleine
Sekunde, 72h Gangreserveanzeige bei "3", Tag- und Nachtanzeige für
Heimat- und Weltzeit, Alpha-Zeiger. **Werk:** 4/5-Platinenwerk, rhodiniert,
"fausses côtes" Dekoration, 5 Adj., 54 Jewels, gebläute Schrauben, 2 Feder-
häuser, Sekundenstopvorrichtung, verschraubte Goldchatons, Glucydur-
Schraubennurh, feinst gravierter Unruhkloben, Stoßsicherung für Unruh,
Rückerfeder-Feinregulierung, Rubindeckstein auf Ankerrad.

A gentleman's fine, rare Glashütte wristwatch with oversize date
and world time indication, with original box and original certificate

Case: platinum, screwed on glazed back, engraved Lange platinum buckle.
Dial: silvered, applied radial Roman numerals, auxiliary seconds, 72h
power reserve indication at "3", day and night indication for home and
world time, alpha hands. **Movm.:** 4/5 plate movement, rhodium-plated,
"fausses côtes" decoration, 5 adj., 54 jewels, blued screws, 2 barrels,
hack feature, screwed gold chatons, Glucydur screw balance, very finely
engraved balance cock, shock protection for balance, index spring fine
adjusting device, ruby endstone on escape wheel.

30772 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

21.000 - 26.000 EUR 28.000 - 34.600 USD





A. LANGE & SÖHNE
GLASHÜTTE 1/SA

15

ILIHVI ANVTKLAND
MIDWAY • ANCHORAGE
L. ANGELES • DENVER
MEXICO • NEW YORK
CARACAS • R. JANEIRO
S. GEORGIA
AZORES
LONDON
GMT
BERLIN
CAIRO
MOSCOW
DUBAI
KARACHI
Dacca
BANGKOK
HONG KONG
TOKYO
SYDNEY
NOUMEA
AUF
AB

MADE IN GERMANY
DOPPELFEDERHAUS

178

International Watch Co. Schaffhausen "Portugieser
Répétition Minutes Squelette" · Geh. Nr. 3089684 ·
Ref. 5241 · 43 mm · circa 2004

Neuwertige, große, außergewöhnliche, skelettierte Herrenarm-
banduhr mit Minutenrepetition · limitierte Serie Nr. 42 von
50 Exemplaren · Originalschatulle, Bedienungsanleitung, Blanko
Zertifikat und Garantie

Geh.: 18Kt Rotgold · graviertes Druckboden mit Werksverglasung
· Schieber für Repetitionsauslösung · 18Kt IWC-Goldfaltschließe

Zffbl.: skelettiert · versilberter Ziffernring mit Indizes · Leaf-Goldzeiger

Werk: skelettiertes Brückenwerk · goldchatoniert · rhodiiert · "fausses
côtes" Dekoration · polierte Schrauben · 2 Hämmer · 2 Tonfedern ·
Glucydur-Schraubenunruh · gebläute Unruhspirale · Stoßsicherung für
Unruh

A gentleman's as new, large, remarkable, skeletonized minute
repeating wristwatch · limited edition No. 42 of 50 pieces · original
box, operating instructions, blank certificate and guarantee

Case: 18k pink gold · engraved glazed push back · slide for repeating
mechanism · IWC 18k gold deployant clasp **Dial:** skeletonized · silvered
chapter ring with indexes · gold leaf hands **Movm.:** skeletonized bridge
movement · gold-chatoned · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration
· polished screws · 2 hammers · 2 gongs · Glucydur screw balance · blued
balance spring · shock protection for balance

30875 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

40.000 - 60.000 EUR 53.200 - 79.800 USD



179*

International Watch Co., Schaffhausen "Grande Complication", Geh. Nr. 2552020, Ref. 3770, Cal. 79091, 42 mm, circa 1991

Hochfeine, extrem seltene, automatische Herrenarmbanduhr mit Minutenrepetition, Chronograph, ewigem Kalender und Mondphase. Limitierte Nummer 20 aus 50 Exemplaren, mit Originalschatulle, Garantiekarte, sowie Revisionskarte von August 2009

Geh.: Platin, aufgeschraubter Boden, nummeriert, verschraubte Krone, Schnelleinstellung des Kalendariums über Krone, IWC Platinstiftschließe. **Zffbl.:** weiß, aufgelegte Indizes, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Tag-, Datums-, Monats- und Jahresanzeige, Baton-Goldzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, "fausses côtes" Dekoration, vergoldet, 5 Adj., 65 Jewels, gebläute Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Glucydur-Unruh, Incabloc Stoßsicherung für Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

Die "Grande Complication" von IWC

Eine der anspruchsvollsten Armbanduhren der Welt. Die "Grande Complication" besteht aus 659 mechanischen Teilen, mit 71 Lagersteinen, 12 Patenten, 21 Funktionen und Anzeigen, darunter ein ewiges Kalendarium für die nächsten 500 Jahre sowie eine ewige Mondphasenanzeige aus geschliffenem Goldfluss, der den nachtblauen Sternenhimmel darstellt. Die Grande Complication hat alles, was es für den uhrmacherischen Olymp braucht. In ihr arbeiten ein Chronograph und ein hoch komplexes Minutenrepetitions-Schlagwerk mit Alles-oder-Nichts-Funktion. Diese Erfindung signalisiert die Zeit mit glockenreinen Tönen, ausgelöst durch einen Schieber am linken Gehäuserand. Dadurch schlagen zwei kleine Präzisionshämmer auf zwei Tonfedern, nach jeder abgelaufenen Stunde, Viertelstunde und Minute. Dieses Schlagwerk war eine technische Meisterleistung. Weil das Tonsignal zuerst nicht durch das massive Platingehäuse drang, wurde das Glas an einer Platinmembrane freischwingend aufgehängt, um die via Schallübertragungssteg abgegebenen Schwingungen der Tonfeder zu verstärken. Zum reinen Klang trägt auch das bombierte Saphirglas selbst bei.

Lit.: Die Uhren von IWC - Bewährtes aus Schaffhausen

A gentleman's very fine, extremely rare, automatic minute repeating wristwatch with chronograph, perpetual calendar and moon phase. Limited edition No. 20 of 50 pieces, with original box, original guarantee card and service card from August 2009

Case: platinum, screwed on back, numbered, screwed crown, fast setting of the calendar via crown, IWC platinum buckle. **Dial:** white, applied indexes, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, day-, date-, month and year indication, gold baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, "fausses côtes" decoration, gilt, 5 adj., 65 jewels, blued screws, 2 hammers, 2 gongs, Glucydur balance, incabloc shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

The "Grande Complication" by IWC

One of the most complicated wristwatches in the world. The "Grande Complication" has 659 mechanical parts, thereof 71 bearing stones, 12 patents and 21 functions and indications; for example a perpetual calendar for the next 500 years and a gold perpetual moon phase indication showing the night blue starry sky. The Grande Complication is the crowning achievement of watchmaking - it has a chronograph as well as a highly complex minute repeating striking mechanism with an all or none function. This design has a pusher on the left side of the case which strikes the time with a wonderfully clear tone. Two small precision hammers strike two gongs for every hour, quarter hour and minute. This striking mechanism is a technical masterpiece; since the sound did at first not penetrate the solid platinum case, the glass was suspended on a platinum membrane to amplify the sound of the gongs. The bossed sapphire glass itself also contributes to the purity of the tone. Lit.: Die Uhren von IWC - Bewährtes aus Schaffhausen

30347 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1

60.000 - 75.000 EUR 79.800 - 99.800 USD





180

**Girard-Perregaux, La Chaux-de-Fonds, "Scuderia Ferrari",
Geh. Nr. 96/100, Ref. 9020, Cal. GP 8020, 40 mm,
circa 1999**

**Extrem seltener Schleppzeigerchronograph mit blitzender Achtel-sekunde "Seconde Foudroyante" – limitierte Ferrari Auflage:
Nr. 96 von 100, anlässlich des siebzigsten Jahrestages der Scuderia Ferrari – mit Originalschatulle**

Geh.: Titan, aufgeschraubter, graviertes Boden, originale Faltschließe.
Zffbl.: schwarz, arab. Leuchtzahlen, "Seconde Foudroyante", 30 Min.-Zähler, Tachymeterskala, signiert, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, polierte Schrauben, geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

Girard-Perregaux's "S.F. Foudroyante"

(...) Die "S.F. Foudroyante" wurde in einer limitierten Auflage von 750 Exemplaren mit individuell nummerierten Gehäusen hergestellt; es handelt sich hierbei um einen automatischen Schleppzeiger-Chronographen mit zwei Drückern und blitzender Sekunde.

(...) Die Sekundenbruchteile sind relativ einfach abzulesen, da der Zeiger das Zifferblatt einmal pro Sekunde umläuft und die Sekunde so unmerklich in 1/8 unterteilt. (...) Es besitzt ein eigenes Federhaus, und damit eine 6-Stunden Gangreserve.

Girard-Perregaux und Ferrari

Girard-Perregaux und Ferrari bildeten mehr als fünf Jahre lang ein ideales Arbeitsteam. (...) 1999 fanden sie sich zu einer erneuten Zusammenarbeit zusammen, diesmal um das 70. Jubiläum der Scuderia zu würdigen.

(...) In den Anfangszeiten des Automobils und bevor die Firma unter dem Zeichen des sich aufbäumenden Pferdes unabhängig wurde, hatte der Konstrukteur Ferrari bereits dem weltberühmten Rennstall Alfa Romeo eine ganze Reihe von Siegen gebaut. Enzo Ferrari, jener berühmte italienische Autohersteller, stellte seinen phänomenalen Ehrgeiz unter Beweis, indem er sich allen Widrigkeiten zum Trotz 1929 dazu entschloss, eine eigene Firma zu gründen. Seine Persönlichkeit, sein Charisma, Wagemut und Genie machten ihn zu einer unumstrittenen Größe in der Welt des Rennsports. (...)

Lit.: Girard-Perregaux "Célébré le 70ème anniversaire de la constitution de la Scuderia Ferrari".

An extremely rare split seconds chronograph with flying eighth of a seconds indication "Seconde Foudroyante" – limited edition by Ferrari: No. 96 of 100 for the seventieth anniversary of the Scuderia – with original box

Case: titanium, screwed on engraved back, original deployant clasp.
Dial: black, luminous Arabic numerals, "Seconde Foudroyante", 30 min. counter, tachy scale, signed, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, ground, polished screws, ground chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur balance, shock protection for balance.

The "S. F. Foudroyante" by Girard-Perregaux

(...) "Produced in a limited series of 750 pieces with individual numbered cases, it is called "S. F. Foudroyante", an automatic split-seconds chronograph, with coaxial pushpieces and jumping seconds. (...) the fractions of seconds can be read more easily as the hand makes one revolution of the dial every second, imperceptibly dividing it into 1/8 of a second (half-quarters). (...) It is equipped with its own barrel, which gives it a six-hour power reserve.

Girard-Perregaux and Ferrari

"For more than five years Girard-Perregaux and Ferrari have enjoyed an ideal working relationship, based on their many common characteristics. (...) In 1999, Girard-Perregaux and Ferrari have teamed up again, this time to celebrate the seventieth birthday of the Scuderia. In the early days of the automobile and before going independent under the sign of the small rearing horse, the car maker had already given Alfa Romeo, another worldfamous racing team, a whole stack of winners.

Enzo Ferrari, the celebrated Italian car manufacturer, revealed a driving ambition, when he decided, against all the odds, to launch his own company in 1929. His personality, charisma, daring and genius made him the leading authority and celebrity in the world of sports car racing. (...)
Lit.: Girard-Perregaux "Célébré le 70ème anniversaire de la constitution de la Scuderia Ferrari".

30887 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
5.000 - 7.000 EUR 6.700 - 9.400 USD



181

Officine Panerai, "Ferrari Rattrapante", Werk Nr. 2481, Geh. Nr. BB 1191684/F6657, 44 x 44 mm, circa 2009

Extrem seltene, neuwertige, automatische Herrenarmbanduhr mit Schleppteigerchronograph, Tachymeterskala und Sekundenstopvorrichtung - CHRONOMETER - mit Originalschatulle und C.O.S.C. Chronometergangschein

Geh.: Stahl, Schraubboden mit Werksverglasung, verschraubte Chronographendrücker, verschraubte "Ferrari"-Krone, originale Faltschließe. **Zffbl.:** schwarz, strukturiert, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Tachymeterskala, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, 31 Jewels, gebläute Schrauben, polierte Chronographen-Stahlteile, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

A gentleman's extremely rare, as new, automatic wristwatch with split seconds chronograph, tachy scale and seconds stop device - CHRONOMETER - with original box and C.O.S.C. rating certificate

Case: steel, glazed screw back, screwed chronograph pushers, "Ferrari" winding crown, original deployant clasp. **Dial:** black, structured, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, tachy scale, luminous baton hands.

Movm.: rotorwind movement, rhodium-plated, ground, 31 jewels, blued screws, polished chronograph steel parts, Glucydur balance, shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

30774 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1
4.500 - 5.500 EUR 6.000 - 7.400 USD

182

Officine Panerai, "Ferrari GMT", Geh. Nr. BB 1233461/F6717, Cal. P2002/2-001377, 44 x 45 mm, circa 2009

Extrem seltene, nahezu neuwertige Herrenarmbanduhr mit Zweizonenzeit, Tag- und Nachtanzeige, Datum, kleine Sekunde mit Nullstellung und 8-Tage-Gangreserveanzeige - limitierte Serie Nr. B451 von 500 Exemplaren mit Originalschatulle und Zertifikat

Geh.: Stahl, Schraubboden mit Werksverglasung, "Ferrari"-Krone mit Bajonettverschluss, originale Faltschließe. **Zffbl.:** schwarz, strukturiert, aufgelegte Indizes, kleine Sekunde, Fenster für Datum, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, geschliffen, 21 Jewels, 3 Federhäuser, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's extremely rare, almost as new wristwatch with two time zone, day- and night indication, date, auxiliary seconds with position zero and 8 day power reserve indication - limited edition No. B451 of 500 pieces with original box and certificate

Case: steel, glazed screw back, "Ferrari" crown with bayonet closure, original deployant clasp. **Dial:** black, structured, applied indexes, auxiliary seconds, window for date indication, luminous baton hands.

Movm.: bridge movement, rhodium-plated, ground, 21 jewels, 3 barrels, Glucydur balance, shock protection for balance.

30773 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1, 41
4.500 - 5.500 EUR 6.000 - 7.400 USD

183*

Luminor Panerai "Sealand for Purdey" 2000 Limited Edition, Geh. Nr. OP6577, E078/100, Geh. Nr. OP6577, E094/100, Geh. Nr. OP6577, E071/100, Geh. Nr. OP6577, E056/100, Ref. PAM00152-PAM00155, Cal. OPiII, 44 mm, circa 2000

Neuwertiges, extrem seltenes, dekoratives Spezialset bestehend aus vier automatischen Herrenarmbanduhren mit gravierten Schutzdeckeln, angefertigt von dem berühmten britischen Jagdgewehr Hersteller Purdey mit Präsentationsschatullen, C.O.S.C - Chronometergangscheinen, Zertifikaten, Broschüren, zweiten Schutzdeckeln, zweiten Armbändern und Schraubendrehern

Geh.: Stahl, Schraubboden mit Gravur, Sicherheitsbügel für Krone, signiert, scharnierter, handgravierter Schutzdeckel mit eingelassenem Spiegel, Originallederarmband und original Stahlstiftschließe.

Zffbl.: versilbert, schwarzer Zifferblattring, signiert, arab. Leuchtzahlen/-indizes, kleine Sekunde, Datumsanzeige, Baton-Leuchtzeiger.

Werk: Rotoraufzugswerk, graviert, rhodiniert, 5 Adj., 21 Jewels, polierte Schrauben, signiert, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

James Purdey & Sons

Die Firma Purdey's erhielt ihre erste Benennung als Hoflieferant im Jahre 1868 durch den Prinzen von Wales, der später als Edward VII. den Thron bestieg. Seit dieser Zeit verlieh jeder Monarch dem berühmten Hersteller von Feuerwaffen diese Auszeichnung. Heute hält Geschäftsführer Nigel

Beaumont die Wappen Ihrer Majestät der Königin, des Herzogs von Edinburgh und des Prinzen of Wales. Im 19. und frühen 20. Jahrhundert war Purdey's außerdem dafür bekannt besonders kunstvoll verzierte Waffen für indischen Prinzen herzustellen.

Obwohl Purdey's seinen ausgezeichneten Ruf hauptsächlich seinen hervorragenden Schrotflinten verdankt stellt die Firma weiterhin auch Büchsen her, sowohl doppelläufige wie auch Repetiergewehre. Da es sich bei den Waffen von Purdey's um Auftragsarbeiten handelt die größtenteils sogar von Hand gefertigt werden, und die Firma als der wohl angesehenste Hersteller solcher Waffen gilt, sind die Stücke ungemein teuer. Ein neues Gewehr von Purdey's ist ab einem Preis von etwa \$ 100.000 zu erhalten.

Quelle: http://en.wikipedia.org/wiki/James_Purdey_and_Sons, Stand 03/04/2010

Panerai und Purdey

Panerai schuf diese Uhren 2002 in Zusammenarbeit mit dem berühmten britischen Schusswaffenhersteller Purdey. Die Zifferblätter der Uhren tragen zum Schutz vor Beschädigungen während der Jagd eine Abdeckung, die in der gleichen Art und Weise wie die Seiten der Purdey-Waffen handgraviert ist. Panerai entwarf diese Uhr ursprünglich in vier verschiedenen Ausfertigungen; jedes Modell wurde in einer limitierten Auflage von lediglich 100 Stück hergestellt.

Das vorliegende Lot beinhaltet alle 4 Modellvarianten und ist somit von besonderem Interesse für den Sammler!



An as new, extremely rare, decorative special set of four gentleman's automatic wristwatches with engraved covers by the famed British gun manufacturer Purdey with presentation boxes, with C.O.S.C. rating certificates, certificates, brochures, second covers, second straps and screwdrivers

Case: steel, screw back with engraving, security device for winding crown, signed, hinged, hand-engraved cover with inlaid mirror, original leather bracelet and original steel buckle. **Dial:** silvered, black chapter ring, signed, luminous Arabic numerals/indexes, auxiliary seconds, date indication, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, engraved, rhodium-plated, 5 adj., 21 jewels, polished screws, signed, Glucydur balance, shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

James Purdey & Sons

This famous gunmaker was granted his first Royal Warrant in 1868 by His Royal Highness The Prince of Wales, who later became King Edward VII. From then on this honour has been bestowed on the Managing Director of James Purdey & Sons Ltd by each succeeding monarch. Today Nigel Beaumont holds the Warrants of Her Majesty Queen Elizabeth II, HRH Prince Philip The Duke of Edinburgh and HRH The Prince of Wales. Purdey's was in the nineteenth and early twentieth centuries also famous for supplying remarkably ornate guns and rifles to a number of Indian Princes.

While Purdey's are best known as makers of fine shotguns, they continue to produce rifles, both double-barrelled and bolt-action. Since the Purdey guns are custom-made (largely by hand even) and because the company is considered the most prestigious of any firearms manufacturer, the guns are extremely expensive. A new Purdey shotgun starts at around \$100,000.

Source: http://en.wikipedia.org/wiki/James_Purdey_and_Sons, as of 03/04/2010

Paneraï und Purdey

Paneraï created these watches in 2002 in collaboration with the renowned British gunmaker Purdey. The dials have covers hand-carved in the same manner as the sides of the Purdey guns, which protect the watches during hunting. Paneraï originally offered four individual models; each design was produced in a limited series of only 100 pieces.

This lot offers all four designs at the same time, which makes it an exceptionally desirable collectors' item.

30146 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1, 41
50.000 - 60.000 EUR 66.500 - 79.800 USD



184

Luminor Panerai, "1950 Titanium Tourbillon GMT",
Werk Nr. K108/150, Geh. Nr. OP6737, 37BB1320607,
Ref. PAM00306, Cal. P2005, 47 x 47 mm, circa 2009

Extrem seltene, nahezu neuwertige Herrenarmbanduhr mit vertikalem Tourbillon, Zweizonenzeit, 24h Anzeige, 6-Tage-Gangreserveanzeige und Anzeige der Tourbillon Rotationsgeschwindigkeit - limitierte Serie Nr. 108 von 150 Exemplaren mit Originalschatulle, Zertifikat, Broschüren, Schutzdeckel und Schraubendreher

Geh.: Titan, Schraubboden mit Werksverglasung, Sicherheitsbügel für Krone, Stiftschließe. **Zffbl.:** dunkelbraun, arab. Leuchtzahlen/-indizes, kleine Sekunde, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** geteiltes 3/4-Platinenwerk, geschliffen, rhodiniert, 31 Jewels, polierte Schrauben, feinst geschliffener Stahl-Tourbillonkäfig, 3 Federhäuser, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's extremely rare, almost as new wristwatch with vertically tourbillon, two time zone, 24h indication, 6 day power reserve indication and indication of the tourbillon rotation speed - limited edition No. 108 of 150 pieces with original box, certificate, brochures, second cover and screwdriver

Case: titanium, glazed screw back, security device for winding crown, buckle. **Dial:** dark brown, luminous Arabic numerals/indexes, auxiliary seconds, luminous baton hands. **Movm.:** divided 3/4 plate movement, ground, rhodium-plated, 31 jewels, polished screws, finely ground steel tourbillon cage, 3 barrels, Glucydur balance, shock protection for balance. 30653 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
52.000 - 65.000 EUR 69.200 - 86.500 USD





LUMINOR 1950
TOURBILLON
G M T




OFFICINE
PANERAI



185

Omega "Chronometer Automatic De Ville 1848",
Werk Nr. 59014100, Geh. Nr. 60259435, Cal. 1120, 38 mm,
circa 1998

Hochfeine, neuwertige, automatische Herrenarmbanduhr mit Datum
- limitierte Serie Nr. 421/499 - speziell gefertigt zum 150-jährigen
Omega Firmenjubiläum - mit Originalschatulle
Geh.: Platin, Schraubboden mit Gravur, "Omega" Lederarmband, originale
Platinfaltschließe. Zffbl.: anthrazit, facettiert, aufgelegte radiale röm.
Zahlen/Indizes, Zentralsekunde, Datumsanzeige, Leaf-Leuchtzeiger.
Werk: Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte
Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's very fine, as new, automatic wristwatch with date
- limited edition No. 421 of 499 pieces - specially made for the
150th anniversary of Omega - with original box
Case: platinum, screw back with engraving, "Omega" leather bracelet,
original platinum deployant clasp. Dial: anthracite, faceted, applied radial
Roman numerals/indexes, centre seconds, date indication, luminous leaf
hands. Movm.: rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes"
decoration, polished screws, Glucydur balance, shock protection for
balance.

30700 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1, 41

6.000 - 7.500 EUR 8.000 - 10.000 USD



186

Blancpain "Hundred Hours 100 m/330 ft", Geh. Nr. 161,
Cal. 6763, 38 mm, circa 1997

Feine automatische Herrenarmbanduhr mit Vollkalender, Mondphase
und 100-Stunden-Gangreserve - Originalschatulle und Papiere
Geh.: Stahl, Schraubboden und -krone, gestufte Lunette. Zffbl.: weiß,
aufgelegte Indizes, kleine Sekunde, signiert, durchbrochen gearbeitete
Leuchtzeiger. Werk: Gold-Rotoraufzugswerk, 5 Adj, rhodiniert, "fausses
côtes"-Dekoration, 2 Federhäuser, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung.

A gentleman's fine automatic wristwatch with full calendar, moon
phase and 100 hours power reserve indication - original box and
papers

Case: steel, screw back and crown, stepped bezel. Dial: white, applied
indexes, auxiliary seconds, signed, pierced luminous hands. Movm.: gold
rotorwind movement, 5 adj., rhodium plated, "fausses côtes"
decoration, two barrels, Glucydur balance, shock protection.

30423 G/C: 3, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

2.000 - 3.000 EUR 2.700 - 4.000 USD



187

International Watch Co. Schaffhausen, "Portofino" ·
Werk Nr. 3006515 · Geh. Nr. 3212191 · Ref. 3783 ·
Cal. 79320 · 41 mm · circa 2008

Neuwertige, hochfeine, automatische Herrenarmbanduhr mit Chronograph, Tag- und Datumsanzeige

Geh.: Stahl · aufgeschraubter Boden · IWC Faltschließe **Zffbl.:** versilbert · aufgelegte Indizes · kleine Sekunde · 30 Min.- und 12h-Zähler · signiert · Tag- und Datumsanzeige · Leaf-Zeiger **Werk:** Rotoraufzugswerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 5 Adj. · 25 Jewels · polierte Schrauben · polierte Chronographenstahlteile · Glucydur-Unruh · gebläute Unruhspirale · Stoßsicherung für Unruh

A gentleman's as new, very fine, automatic wristwatch with chronograph, day and date indication

Case: steel · screwed on back · IWC deployant clasp **Dial:** silvered · applied indexes · auxiliary seconds · 30 min. and 12h counter · signed · day and date indication · leaf hands **Movm.:** rotorwind movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 5 adj. · 25 jewels · polished screws · polished chronograph steel parts · Glucydur balance · blued balance spring · shock protection for balance

30646 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1, 41
1.500 - 2.000 EUR 2.000 - 2.700 USD



188

Chronoswiss "Chronograph Rattrapante", Werk Nr. 1536,
Geh. Nr. 3 0599, Ref. CH 7323, Cal. 732, 38 mm,
circa 1995

Schwere automatische Herrenarmbanduhr mit Schleppezeigerchronograph - limitierte Serie Nr. 1 von 10 Exemplaren - mit Originalschatulle und -papieren

Geh.: Stahl, Schraubboden mit Werksverglasung, rändierte Lunette, original Stiftschließe. **Zffbl.:** versilbert, arab./röm. Zahlen, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, separate Stunden- / Minutenanzeige, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, dekoriert, 24 Jewels, polierte Schrauben, spiegelpolierte Chronographen-Stahlteile, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh, Exzenter-Feinregulierung

A gentleman's heavy automatic wristwatch with split seconds chronograph - limited edition, No. 1 of 10 pieces - with original box and papers

Case: steel, glazed screw back, reeded bezel, original buckle. **Dial:** silvered, Arabic/Roman numerals, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, separate hour / minute indication, blued spade hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, decorated, 24 jewels, polished screws, mirror-polished chronograph steel parts, Glucydur balance, shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

30138 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.500 - 3.500 EUR 3.400 - 4.700 USD



189

Cartier "Pasha", Geh. Nr. 306968CE, Cal. 8000MC, 42 mm, circa 2005

Hochfeine, neuwertige, automatische Herrenarmbanduhr - Originalschatulle, Cartier Zertifikat und Papiere

Geh.: 18Kt Weißgold, aufgeschraubter Boden, Krone mit Saphircabochon, 18Kt Weißgoldfaltschließe. **Zffbl.:** versilbert, guillochiert, arab. Zahlen, Zentralsekunde, signiert, gebläute Alpha-Zeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, 2 Federhäuser, Glucydur-Unruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's very fine, as new, automatic wristwatch - original box, Cartier certificate and papers

Case: 18k white gold, screwed on back, crown set with sapphire cabochon, 18k white gold deployant clasp. **Dial:** silvered, engine-turned, Arabic numerals, centre seconds, signed, blued alpha hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polished screws, 2 barrels, Glucydur balance, blued balance spring, shock protection for balance.

30699 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1, 41

7.000 - 9.000 EUR 9.400 - 12.000 USD



190*

Perrelet 1777, Swiss, Geh. Nr. A1008/A0127, Cal. DM 05/A189, 42 mm, circa 2008

Ungetragene, automatische Herrenarmbanduhr mit Chronograph und Datum - Originalschatulle

Geh.: Stahl, aufgeschraubter Boden mit Werksverglasung. **Zffbl.:** schwarz, dekoriert, aufgelegte Indizes, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, signiert, Datum, Dauphine-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, dekoriert, 21 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

A gentleman's new old stock, automatic wristwatch with chronograph and date - original box

Case: steel, screwed on glazed back. **Dial:** black, decorated, applied indexes, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, signed, date, dauphine luminous hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, decorated, 21 jewels, polished screws, Glucydur balance, blued balance spring, shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

30350 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1

1.600 - 2.500 EUR 2.200 - 3.400 USD



191

**Audemars Piguet Genève · "Royal Oak Automatic" ·
Geh. Nr. 044 · 37 mm · circa 1995**

Feine automatische Herrenarmbanduhr mit Tag- und Datumsanzeige und Mondphase

Geh.: 18Kt Weißgold · aufgeschraubte Lunette · AP Weißgoldarmband
Zffbl.: weiß · strukturiert · aufgelegte Indizes · Tag- und Datumsanzeige · Mondphase · Baton-Zeiger **Werk:** 21Kt Goldrotorauzugswerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 38 Jewels · polierte Schrauben · Glucydur-Unruh · gebläute Unruhspirale · Stoßsicherung für Unruh und Ankerrad

A gentleman's fine automatic wristwatch day and date indication and moon phase

Case: 18k white gold · screwed on bezel · AP white gold bracelet
Dial: white · structured · applied indexes · day and date indication · moon phase · baton hands **Movm.:** 21k gold rotorwind movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 38 jewels · polished screws · Glucydur balance · blued hairspring · shock protection for balance and escape wheel
30771 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
10.000 - 12.000 EUR 13.300 - 16.000 USD

191

192

192

**International Watch Co. Schaffhausen "Mark XV Spitfire" ·
Geh. Nr. 3072602 · Ref. 325312 · 38 mm · circa 2008**

Nahezu neuwertige Herrenarmbanduhr mit Datum · mit Originalschaltulle, Garantiekarte, Stellstifte, Bedienungsanleitung und Broschüre

Geh.: Stahl · Schraubboden mit Gravur · verschraubte Krone · IWC Stahlarmband mit Faltschließe **Zffbl.:** schwarz · aufgelegte arab. Zahlen · Zentralsekunde · signiert · Datum · Alpha-Leuchtzeiger **Werk:** Rotorauzugswerk · rhodiniert · dekoriert · polierte Schrauben · Glucydur-Schraubenunruh · gebläute Unruhspirale · Stoßsicherung für Unruh

A gentleman's almost as new wristwatch with date · with original box, guarantee card, setting pins, operating instructions and brochures

Case: steel · screw back with engraving · screwed crown · IWC steel bracelet with deployant clasp **Dial:** black · applied Arabic numerals · centre seconds · signed · date · luminous alpha hands **Movm.:** rotorwind movement · rhodium-plated · decorated · polished screws · Glucydur screw balance · blued balance spring · shock protection for balance
30851 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
1.500 - 3.000 EUR 2.000 - 4.000 USD



193*

194

193*

Rolex "Oyster Perpetual Date Yacht-Master Superlative Chronometer officially certified", Geh. Nr. Y814308, Ref. 16622, Cal. 3135, 40 mm, circa 2002

Nahezu neuwertige, automatische Herrenarmbanduhr mit Datumsanzeige - mit Originalschatulle

Geh.: Stahl, Schraubboden, Platindrehlunette, verschraubte "Triplock"-Krone, "Oyster"-Stahlarmband Ref. AD78760. **Zffbl.:** Platin, aufgelegte Leuchtindizes, roter Zentralsekundenzeiger, Datumsanzeige, Mercedes-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 31 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, monometallische Unruh, autokompensierende Breguet-Spirale, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's almost as new, automatic wristwatch with date indication - with original box

Case: steel, screw back, turnable platinum bezel, "Triplock" winding crown, steel "Oyster" bracelet Ref. AD78760. **Dial:** platinum, applied luminous indexes, red centre seconds hand, date indication, luminous Mercedes hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 31 jewels, mirror-polished screws, monometallic balance, self-compensating Breguet balance-spring, shock protection for balance.

30354 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
3.800 - 4.200 EUR 5.100 - 5.600 USD

194

Vacheron & Constantin à Genève, "Chronometer Automatic - Overseas", Werk Nr. 855091, Geh. Nr. 677798, Ref. 42040/423A-8, 36 mm, circa 1997

Hochfeine Genfer Herrenarmbanduhr mit Datum - C.O.S.C. CHRONOMETER - mit Originalschatulle, Originalgarantie und C.O.S.C - Chronometergangschein

Geh.: Stahl, aufgeschraubter Boden, verschraubte Krone, Vacheron & Constantin-Stahlarmband. **Zffbl.:** schwarz, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Datum, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Glucydur-Schrauben-unruh, gebläute Unruhspirale.

A gentleman's very fine Geneva wristwatch with date - C.O.S.C. CHRONOMETER - original box, original guarantee and with C.O.S.C. rating certificate

Case: steel, screwed on back, screwed crown, Vacheron & Constantin steel bracelet. **Dial:** black, applied indexes, centre seconds, date, luminous baton hands **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, Glucydur screw balance, blued balance spring.

30752 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.500 - 3.000 EUR 3.400 - 4.000 USD

195*

Breitling à Genève, "Chrono-Matic", Geh. Nr. 2040233, Ref. A41360, Cal. 41LC, 45 mm, circa 2006

Neuwertige Herrenarmbanduhr für Linkshänder mit Chronograph und Rechenschieberfunktion über drehbare Lunette - Originalschatulle, Zertifikat und Broschüren

Geh.: Stahl, Schraubboden, Krone bei "9", rändierte drehbare Lunette mit Rechenschieberfunktion, Originalarmband mit Faltschließe.

Zffbl.: schwarz, aufgelegte Leuchtindizes, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, Telemeter- und Tachymeterskala, Datum, Baton-Leuchtzeiger.

Werk: Rotoraufzugswerk, rhodiniert, polierte Schrauben, spiegelpolierte Chronographen-Stahlteile, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's as new sinistral wristwatch with chronograph and slide rule function via turnable bezel - original box, certificate and brochures

Case: steel, screw back, crown at "9" reeded turnable bezel with slide rule function, original bracelet with deployant clasp. **Dial:** black, applied luminous indexes, auxiliary seconds, 30 min. counter, telemetre- and tachy scale, date, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, polished screws, mirror-polished chronograph steel parts, Glucydur balance, shock protection for balance.

30353 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1, 41

1.800 - 2.200 EUR 2.400 - 3.000 USD

196

Breitling à Genève, "Navitimer Wempe 125th Anniversary Limited Edition", Geh. Nr. 677373, Ref. A41340, 41 mm, circa 2003

Seltene automatische Herrenarmbanduhr mit Chronograph und Rechenschieberfunktion über drehbare Lunette - Edition Spéciale - limitierte Serie Nr. 107 von 125 produzierten Exemplaren - mit Originalschatulle, Zertifikat und Bedienungsanleitung

Geh.: Stahl, Schraubboden, rändierte drehbare Lunette mit Rechenschieberfunktion, original Stiftschließe. **Zffbl.:** schwarz, aufgelegte Leuchtindizes, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, Telemeter- und Tachymeterskala, Datum, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, polierte Schrauben, polierte Chronographen-Stahlteile, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's rare, automatic wristwatch with chronograph and slide rule function via turnable bezel - Edition Spéciale - limited edition No. 107 of 125 produced pieces - with original box, certificate and operating instructions

Case: steel, screw back, reeded turnable bezel with slide rule function, original buckle. **Dial:** black, applied luminous indexes, auxiliary seconds, 30 min. counter, telemetre- and tachy scale, date, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, ground, polished screws, polished chronograph steel parts, Glucydur balance, shock protection for balance.

30761 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

2.500 - 3.000 EUR 3.400 - 4.000 USD



197

Omega/Louis Brandt, Werk Nr. 137044953, Geh. Nr. 402,
Cal. 716, 34 mm, circa 1984

Hochfeine automatische Herrenarmbanduhr mit ewigem Kalender und Mondphase – Originalschatulle

Geh.: 18Kt Gold, Druckboden mit Werksverglasung, Krone mit gefasstem Brillant, geflochtenes 18Kt "Omega" Panzer-Goldarmband. **Zffbl.:** weiß, radiale röm. Zahlen, signiert, Tag-, Datums-, Monats- und Schaltjahres-anzeige, Mondphase, Baton-Zeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, vergoldet, aufwändig graviert, durchbrochen gearbeiteter Rotor, gebläute Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, Incabloc Stoßsicherung für Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

Die Kollektion "Louis Brandt by Omega" 1984

"Am Weltkongress der Generalvertreter in Interlaken (20-24. Mai 1984) erstmals vorgestellt, erhielt diese hochstehende Kollektion den Namen "Louis Brandt" zur Würdigung sowohl des Firmengründers als auch der handwerklichen Tradition von Omega. Inspiriert durch den Italiener Fernando Fontana, Direktor der Gehäusefabrik Lascor (Sesto Calende), besteht sie ausschließlich aus handgefertigten, komplizierten mechanischen Uhren. Durch den kratzfesten Saphirglasboden des wasserdichten Gehäuses lassen sich die Bewegungen des kostbaren, gravierten Werkes mit seinen Lichtreflexen auf den polierten Oberflächen bewundern. Zwei Merkmale charakterisieren die ganze Linie: die goldene Aufzugskrone, mit sieben Brillanten sowie die goldene Schnalle der Lederbänder, deren Dorn ebenfalls einen Brillanten trägt. Jede "Louis Brandt" ist nummeriert."
Aus: Marco Richon "Omega", Biel 2007, Seite 494.

A gentleman's very fine automatic wristwatch with perpetual calendar and moon phase – original box

Case: 18k gold, glazed push back, crown set with diamond, braided 18k "Omega" tank gold bracelet. **Dial:** white, radial Roman numerals, signed, day-, date-, month and leap year indication, moon phase, baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, gilt, lavishly engraved, pierced rotor, lavishly hand-engraved, blued screws, Glucydur screw balance, incabloc shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

Collection "Louis Brandt by Omega", 1984

"Launched during the World Congress of Omega Agents held at Interlaken (May 20-24, 1984), this high standing collection was named "Louis Brandt" to equally honour the company founder and Omega's tradition of fine craftsmanship. Inspired by Fernando Fontana, director of the Italian case manufacturer Lascor in Sesto Calende, the series consists exclusively of handmade complicated mechanical watches. The scratch-proof sapphire glass back of the watertight cases lets the viewer admire the precious engraved movement and the reflections of light on the polished surfaces. Two characteristics are shared by the entire collection: the gold winding crown with seven brilliant cut diamonds and the gold buckle of the leather bands with its diamond-adorned prong."

From: Marco Richon "Omega", Biel 2007, p. 494

30141 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

4.000 - 5.000 EUR 5.400 - 6.700 USD

197



198

Jaeger Le Coultre "Odysseus Quantième Perpétuel",
Werk Nr. 2458773, Geh. Nr. 0196, Ref. 166.7.80,
Cal. 889.440.1, 35 mm, circa 1990

Automatische Herrenarmbanduhr mit ewigem Kalender und Mondphase – mit Originalzertifikat

Geh.: 18Kt Gold, aufgeschraubter Boden, JLC 18Kt Goldarmband. **Zffbl.:** cremefarbig, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Tag-, Datums-, Monats- und Jahresanzeige, Mondphase, 24h-Anzeige, Baton-Zeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 4 Adj., 47 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh, Rubindeckstein auf Ankerrad.

A gentleman's automatic wristwatch with perpetual calendar and moon phase – with original certificate

Case: 18K gold, screwed on back, 18k gold bracelet. **Dial:** off-white, applied indexes, centre seconds, day-, date-, month and year indication, moon phase, 24h indication, baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 4 adj., 47 jewels, polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance, ruby endstone on escape wheel.

30140 G/C: 2, 4, 10 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

5.500 - 7.000 EUR 7.400 - 9.400 USD

198



199

Audemars Piguet Swiss · "Promesse" · Werk Nr. 458260 · Geh. Nr. E11664 · Ref. 67260BA/O/1156BA/03 · Cal. 2508 · 20 x 35 mm · circa 2005

Hochfeine, neuwertige Genfer Damenarmbanduhr · mit Originalschatulle und Originalpapieren

Geh.: 18Kt Gold · aufgeschraubter Boden · Krone mit Saphircabochon · AP 18Kt Goldarmband mit Goldfaltschließe **Zffbl.:** blau · signiert · Dauphine-Zeiger **Werk:** Präzisionsquartzwerk

A lady's very fine, as new Geneva wristwatch · with an original box and original papers

Case: 18k gold · screwed on back · crown with sapphire cabochon · AP 18k gold bracelet with deployant clasp **Dial:** blue · signed · dauphine hands

Movm.: precision quartz movement

30701 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1, 41

5.000 - 7.000 EUR 6.700 - 9.400 USD

200

Omega, Swiss, "Louis Brandt Limited Edition", Geh. Nr. 33/100, Cal. 655, 34 mm, circa 1984

Hochfeine Herrenarmbanduhr - limitierte Serie Nr. 33 von 100 Exemplaren - das Uhrwerk dieser Uhr wurde vollständig skelettiert und handgraviert - Omega Zertifikat

Geh.: 18Kt Gold, Druckboden mit Werksverglasung, original massives 18Kt Goldband mit Faltschließe. **Zffbl.:** skelettiert, Gold, aufgelegte Indizes, kleine Sekunde, signiert, geschwärzte Alpha-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, aufwändig handgraviert, dekoriert, spiegelpolierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Incabloc Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's very fine wristwatch - limited edition No. 33 of 100 pieces - the movement of this watch was completely skeletonized and hand-engraved - Omega certificate

Case: 18k gold, glazed push back, original massive 18k gold bracelet with deployant clasp. **Dial:** skeletonized, gold, applied indexes, auxiliary seconds, signed, blackened Alpha hands. **Movm.:** bridge movement, lavishly hand-engraved, decorated, mirror-polished screws, Glucydur balance, incabloc shock protection for balance.

30879 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

6.000 - 7.000 EUR 8.000 - 9.400 USD



201

**Patek Philippe Genève · Werk Nr. 3363797 ·
Ref. 5070R/001 · Cal. 27-70 CH · 42 mm · circa 2000**

Hochfeine, neuwertige Genfer Herrenarmbanduhr – Chronograph mit Handaufzug · Kleinserie von 250 Stück · zusätzlich hat die Uhr ein Originalzertifikat.

Geh.: 18Kt Roségold · aufgeschraubter Boden mit Werksverglasung · Patek Philippe Goldfaltschließe **Zffbl.:** stahlgrau · aufgelegte arab. Zahlen · kleine Sekunde · 30 Min.-Zähler · Tachymeterskala · Leaf-Goldzeiger **Werk:** Brückenwerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 24 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · feinst geschliffene, anglierte Chronographenstahlteile · Schaltrad · Genfer Qualitätspunze · Gyromax-Unruh · Stoßsicherung für Unruh

A gentleman's very fine, as new Geneva wristwatch – chronograph with manual hoist movement · small series of 250 pieces · this watch is accompanied by an original certificate.

Case: 18k rose gold · screwed on glazed back · Patek Philippe gold deployant clasp **Dial:** steel-grey · applied Arabic numerals · auxiliary seconds · 30 min. counter · tachy scale · gold leaf hands **Movm.:** bridge movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 24 jewels · mirror-polished screws · very finely ground, bevelled chronograph steel parts · ratchet wheel · Geneva quality hallmark · Gyromax balance · shock protection for balance

30651 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1, 41
35.000 – 42.000 EUR 46.600 – 55.900 USD



202

Patek Philippe Genève · Werk Nr. 3142211 · Ref. 5070/001 ·
Cal. 27-70 CHR · 42 mm · circa 2000

Hochfeine, seltene, neuwertige Genfer Herrenarmbanduhr – Chrono-
graph mit Handaufzug · Kleinstserie von 250 Stück

Geh.: 18Kt Gold · aufgeschraubter Boden mit Werksverglasung · Patek
Philippe Goldfaltschließe **Zffbl.:** schwarz · aufgelegte arab. Zahlen ·
kleine Sekunde · 30 Min.-Zähler · Tachymeterskala · Leaf-Goldzeiger

Werk: Brückenwerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj.
· 24 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · feinst geschliffene, anglierte
Chronographenteile · Schaltrad · Genfer Qualitätspunze · Gyromax-
Unruh · Stoßsicherung für Unruh

A gentleman's very fine, rare, as new Geneva wristwatch – chrono-
graph with manual hoist movement · small series of 250 pieces

Case: 18k gold · screwed on glazed back · Patek Philippe gold deployant
clasp **Dial:** black · applied Arabic numerals · auxiliary seconds · 30 min.
counter · tachy scale · gold leaf hands **Movm.:** bridge movement ·
rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 24 jewels · mirror-
polished screws · very finely ground, bevelled chronograph steel parts
· ratchet wheel · Geneva quality hallmark · Gyromax balance · shock
protection for balance

30650 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1, 41

30.000 – 37.000 EUR 39.900 – 49.300 USD



203*

**Breguet "Heritage Chronograph", Werk Nr. 0033639,
Geh. Nr. 4213 R, Ref. 5460, Cal. 550, 32 x 39 mm, 226 gr.,
circa 2005**

**Nahezu neuwertige, schwere, automatische Herrenarmbanduhr mit
Chronograph und Datum**

Geh.: 18Kt Weißgold, aufgeschraubter Boden, ovale Chronogra-
phendrücker, rändiertes Mittelteil, 18Kt Breguet Weißgoldarmband.
Zffbl.: zweifarbig versilbert, guillochiert, radiale röm. Zahlen, kleine
Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, signiert, Datumsfenster, gebläute
Breguet-Zeiger. **Werk:** Goldrotoraufzugswerk, dekoriert, rhodiniert, 5 Adj.,
38 Jewels, polierte Schrauben, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile,
Schaltrad, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

**A gentleman's almost as new, heavy, automatic wristwatch with
chronograph and date**

Case: 18k white gold, screwed on back, oval chronograph pushers,
reeded band, 18k Breguet white gold bracelet. **Dial:** two-colour silvered,
engine-turned, radial Roman numerals, auxiliary seconds, 30 min. and
12h counter, signed, date window, blued Breguet hands. **Movm.:** gold
rotorwind movement, decorated, rhodium-plated, 5 adj., 38 jewels,
polished screws, finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel,
Glucydur balance, shock protection for balance.

30149 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

11.000 - 15.000 EUR 14.700 - 20.000 USD

204*

**Breguet, "Classique Mondphase", Werk Nr. 398,
Geh. Nr. 4418, 36 mm, circa 1995**

**Astronomische, feine, skelettierte, automatische Herrenarmbanduhr
mit Mondphase und Gangreserveanzeige**

Geh.: 18Kt Weißgold, verglaster Boden, Krone mit Saphircabochon,
18Kt Breguet Weißgoldarmband. **Zffbl.:** skelettiert, handgraviert, arab.
Zahlen, kleine Sekunde, 50h Gangreserveanzeige, Datum, Mondphase,
gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, aufwändig handgra-
viert, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh und
Ankerrad.

**A gentleman's astronomical, fine, skeletonized, automatic wrist-
watch with moon phase and power reserve indication**

Case: 18k white gold, glazed back, crown set with sapphire cabochon, 18k
Breguet white gold bracelet. **Dial:** skeletonized, hand-engraved, Arabic
numerals, auxiliary seconds, 50h power reserve indication, date, moon
phase, blued Breguet hands. **Movm.:** rotorwind movement, lavishly hand-
engraved, polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance
and escape wheel.

30150 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

15.000 - 20.000 EUR 20.000 - 26.600 USD





205

206

205

Jaeger Le Coultre "Grand Réveil-Calendar Perpétuel",
Werk Nr. 2296306, Geh. Nr. 159/250, Cal. 916, 41 mm,
circa 1995

**Hochfeine, schwere, automatische Herrenarmbanduhr mit ewigem
Kalender, Mondphase und Wecker – Limitierte Serie No. 159 von
250 Exemplaren**

Geh.: 18Kt Gold, aufgeschraubter Boden mit Bodenglocke. **Zffbl.:** weiß,
aufgelegte Leuchtindizes, Zentralsekunde, zentraler Weckerzeiger,
24h-Anzeige, Mondphase, Tag-, Datums-, Monats- und Jahresanzeige,
Skeleton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen,
5 Adj., 36 Jewels, polierte Schrauben, Schlag auf Resonanzboden,
Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

**A gentleman's very fine, heavy, automatic wristwatch with
perpetual calendar, moon phase and alarm – Limited edition
No. 159 of 250 pieces**

Case: 18k gold, screwed on back with bell. **Dial:** white, applied luminous
indexes, centre seconds, central alarm hand, 24h indication, moon phase,
day-, date-, month- and year indication, luminous skeleton hands.

Movm.: rotorwind movement, rhodium-plated, ground, 5 adj., 36 jewels,
polished screws, strike on sounding board, Glucydur balance, shock
protection for balance.

30205 G/C: 2, 10 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
7.000 - 9.000 EUR 9.400 - 12.000 USD

206

Glashütte Original, Werk Nr. 002261, Geh. Nr. 244,
Cal. GUB 10-60, 39 mm, circa 1995

**Schwere, automatische Herrenarmbanduhr im Goldgehäuse –
Jubiläumschronograph**

Geh.: 18Kt Gold, aufgeschraubter Boden mit Werksverglasung, Krone
mit Rubincabochon, gerippte Lunette. **Zffbl.:** versilbert, erhöhte Indizes/
arab. Zahlen, kleine Sekunde, Perlmutter-Hilfszifferblätter, 30 Min.- und
6 Std.- Zähler, Alpha-Zeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, strei-
fendekoriert, 48 Jewels, polierte Schrauben, monometallische Unruh,
Stoßsicherung für Unruh.

**A gentleman's heavy, automatic gold wristwatch –
so called "Jubiläumschronograph"**

Case: 18k gold, screwed on glazed back, crown set with ruby cabochon,
ribbed bezel. **Dial:** silvered, raised indexes/Arabic numerals, auxiliary
seconds, mother-of-pearls subsidiary dials, 30min. and 6h counter, alpha
hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, stripe-decorated,
48 jewels, polished screws, monometallic balance, shock protection for
balance.

30206 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.500 - 3.500 EUR 3.400 - 4.700 USD



207

208

207

Patek Philippe Genève · Werk Nr. 3167996 ·
Geh. Nr. 4201497 · Ref. 5054J-001 · Cal. 240 PS · 36 mm ·
circa 2001

Nahezu neuwertige, automatische Genfer Herrenarmbanduhr mit Datumsanzeige, Mondphase und 48h Gangreserveanzeige · zusätzlich hat die Uhr ein Originalzertifikat

Geh.: 18Kt Gold · Druckboden mit Scharnier · 18Kt Patek Philippe Goldstiftschließe **Zffbl.:** weiß · radiale röm. Zahlen · kleine Sekunde · signiert · gebläute Spade-Zeiger **Werk:** Gold Mikrorotoraufzugswerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 29 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Gyromax-Unruh · Stoßsicherung für Unruh

A gentleman's almost as new, automatic Geneva wristwatch with date indication, moon phase and 48h power reserve indication · this watch is accompanied by an original certificate

Case: 18k gold · hinged push back · 18k patek Philippe gold buckle **Dial:** white · radial Roman numerals · auxiliary seconds · signed · blued spade hands **Movm.:** gold micro-rotorwind movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 29 jewels · mirror-polished screws · Gyromax balance · shock protection for balance
30652 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
12.000 - 14.000 EUR 16.000 - 18.700 USD

208

Audemars Piguet Genève · "Quantième Perpétuel Automatic" ·
Werk Nr. 346854 · Geh. Nr. 227 · Ref. C97843 ·
Cal. 2120/2 · 36 mm · circa 1992

Seltene, feine, automatische, rotgoldene Genfer Herrenarmbanduhr mit ewigem Kalender und Mondphase – limitierte Serie Nr. 227

Geh.: 18Kt Rotgold · Druckboden mit Werksverglasung **Zffbl.:** weiß · aufgelegte Indizes · Mondphase · Tag-Datum-Monatsanzeige · Baton-Zeiger **Werk:** Rotoraufzugswerk, durchbrochen gearbeiteter und handgravierter 21Kt Goldrotor · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 38 Jewels · polierte Schrauben · Glucydur-Unruh · Stoßsicherung für Unruh und Ankerrad

A gentleman's rare, fine, automatic, pink gold Geneva wristwatch with perpetual calendar and moon phase – limited edition No. 227

Case: 18k pink gold · glazed push back **Dial:** white · applied indexes · moon phase · day-date-month-indication · baton hands **Movm.:** rotorwind movement · pierced and hand-engraved 21kt gold rotor · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 38 jewels · polished screws · Glucydur balance · shock protection for balance and escape wheel
30760 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
6.500 - 7.500 EUR 8.700 - 10.000 USD



209

210

209

Blancpain "Automatic", Geh. Nr. 11, Cal. 953, 34 mm, circa 1995

Automatische Herrenarmbanduhr mit Vollkalender und Mondphase

Geh.: Platin, Druckboden mit Werksverglasung. **Zffbl.:** weiß, aufgelegte radiale röm. Zahlen, signiert, Mondphase, Tag-, Datums- und Monatsanzeige, Leaf-Zeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, 21 jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's automatic wristwatch with full calendar and moon phase

Case: platinum, glazed push back. **Dial:** white, applied radial Roman numerals, signed, moon phase, day-, date- and month indication, leaf hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, ground, 21 jewels, polished screws, Glucydur balance, blued balance spring, shock protection for balance.

30203 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.500 - 3.500 EUR 3.400 - 4.700 USD

210

Waldan International "Chronometre Chronographe", Werk Nr. 445, Geh. Nr. 469, 36 mm, circa 2006

Schwere Herrenarmbanduhr mit Vollkalender, Chronograph und Mondphase

Geh.: 18Kt Roségold, Werksverglasung, 18Kt Roségoldarmband. **Zffbl.:** weiß, arab. Zahlen, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Tag-, Monats- und Mondphasenanzeige, 24h-Anzeige, äußere Datumsanzeige, Leaf-Zeiger. **Werk:** Goldotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, 25 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, spiegelpolierte Chronographen-Stahlteile, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's heavy wristwatch with full calendar, chronograph and moon phase

Case: 18k rose gold, glazed back, 18k rose gold bracelet. **Dial:** white, Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, day-, month and moon phase indication, 24h indication, outer date indication, leaf hands. **Movm.:** gold rotorwind movement, rhodium-plated, ground, 25 jewels, mirror-polished screws, mirror-polished chronograph steel parts, Glucydur balance, shock protection for balance.

30211 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
4.000 - 5.000 EUR 5.400 - 6.700 USD



211

212

211

Jaeger Le Coultre, "Géographique Automatique",
Werk Nr. 2526067, Geh. Nr. 914, Ref. 169.1.92, Cal. 929,
38 mm, circa 1993

Hochfeine automatische Herrenarmbanduhr mit Weltzeit- und 45h Gangreserveanzeige

Geh.: 18Kt Gold, aufgeschraubter Boden, original Stiftschließe.
Zffbl.: zweifarbig versilbert, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, 24h-Anzeige, zweite Zonenzeit, Fenster für äussere drehbare Scheibe mit den Namen von 24 Weltstädten, Datum, gebläute Leuchtzeiger.
Werk: Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 4 Adj., 36 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh, Rubindeckstein auf Ankerrad.

A gentleman's very fine automatic wristwatch with world time and 45h power reserve indication

Case: 18K gold, screwed on back, original buckle. **Dial:** multi-coloured silvered, applied indexes, centre seconds, 24h indication, second time zone, window for outer revolving disc with the names of 24 major cities in the world, date, blued luminous hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 4 adj., 36 jewels, polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance, ruby endstone on escape wheel.

30859 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
5.000 - 6.500 EUR 6.700 - 8.700 USD

212

Audemars Piguet & Co. Genève · "Chronographe Automatique" · Werk Nr. 429323 · Geh. Nr. D71140 · Cal. 2226 · 41 mm · circa 1989

Seltene automatische Genfer Herrenarmbanduhr mit Chronograph, Datum und Tachymeterskala

Geh.: Stahl · Druckboden **Zffbl.:** versilbert · aufgelegte Indizes · kleine Sekunde · 30 Min.- und 12h-Zähler · gebläute Baton Zeiger **Werk:** 21Kt Goldrotoraufzugswerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 54 Jewels · polierte Schrauben · Glucydur-Unruh · Stoßsicherung für Unruh · Rubindeckstein auf Ankerrad

A gentleman's rare automatic Geneva wristwatch with chronograph, date and tachy scale

Case: steel · push back **Dial:** silvered · applied indexes · auxiliary seconds · 30 min. and 12h counter · blued baton hands **Movm.:** 21k gold rotorwind movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 54 jewels · polished screws · Glucydur balance · shock protection for balance · ruby endstone on escape wheel

30889 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
3.000 - 3.800 EUR 4.000 - 5.100 USD

213

**Jaeger Le Coultre "Master Compressor - Memovox",
Ref. 146.6.97, Cal. 918, 41 mm, circa 2006**

Neuwertige, schwere, automatische Herrenarmbanduhr mit Wecker und Datum - limitierte Serie Nr. 180 von 250 Exemplaren - Originalschatulle und Blanks-Zertifikat

Geh.: Platin, aufgeschraubter Boden, innenliegende beidseitig drehbare Lunette, 2 Kronen mit Arretierung, original Platin-FaltschlieÙe.

Zffbl.: blau, Leuchtindizes/arab. Zahlen, Zentralsekunde, segmentförmiges Fenster für Weckzeiteinstellung, Datum, Baton-Leuchtzeiger.

Werk: Rotoraufzugswerk, rhodiniert, dekoriert, 22 Jewels, polierte Schrauben, Tonfeder, Glucydur-Unruh, gebläute Unruhspirale, StoÙsicherung.

A gentleman's as new, heavy, automatic wristwatch with alarm and date indication - limited edition No. 180 of 250 pieces - original box and blank certificate

Case: platinum, screwed on back, inner bezel turnable from two sides, 2 crowns with adjustment, original platinum deployant clasp. **Dial:** blue, luminous indexes/Arabic numerals, centre seconds, segment-shaped window for alarm device, date, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, decorated, 22 jewels, polished screws, gong, Glucydur balance, blued balance spring, shock protection.

30697 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1, 41

16.000 - 20.000 EUR 21.300 - 26.600 USD



214

Jaeger Le Coultre "Master Compressor - Extreme World Chronograph", Geh. Nr. 0133, Ref. 150.6.22, Cal. 752, 46 mm, circa 2004

Extrem seltene, hochfeine automatische Herrenarmbanduhr mit Chronograph, Datum, 72h Gangreserveanzeige und Weltzeitindikation - limitierte Serie Nr. 129 von 200 Exemplaren - Originalschatulle

Geh.: Platin/Titan, aufgeschraubter Boden, Krone mit Kompressionschlüssel, Chronographendrücker mit Kompressionshebel, original Stiftschließe. **Zffbl.:** grau, aufgelegte Leuchtindizes/arab. Zahlen 6-12, 30 Min.- und 12h-Zähler, 72h Gangreserveanzeige, verstellbarer Ring mit Namen von 24 Hauptstädten der Welt, Datum, Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, dekoriert, 41 Jewels, polierte Schrauben, feinst geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrud, Glucydur-Unruh, gebläute Unruhspirale, luftgefedertes Antishocksystem.

A gentleman's extremely rare, very fine automatic wristwatch with chronograph, date, 72h power reserve indication and world time indication - limited edition No. 129 of 200 pieces - original box

Case: platinum/titanium, screwed on back, crown with compression key, chronograph pushers with compression wing-nut, original buckle.

Dial: grey, applied luminous indexes/Arabic numerals 6-12, 30 min. and 12h counter, 72h power reserve indication, turnable ring with the names of 24 major cities in the world, date, luminous hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, decorated, 41 jewels, polished screws, very finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur balance, blued balance spring, air-suspended antishock system.

30695 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

9.000 - 12.000 EUR 12.000 - 16.000 USD





215*

Chronoswiss "Regulateur Rectangulaire", Werk Nr. 002, Ref. CH 2951, Cal. FHF 29, 27 x 41 mm, circa 1994

Hochfeine Herrenarmbanduhr mit Regulatorzifferblatt - limitierte Serie Nr. 002 von 650 Exemplaren - Originalschatulle, Originalzertifikat und Garantie

Geh.: 18Kt Gold, aufgeschraubter Boden mit Werksverglasung, originale 18Kt GoldstiftschlieÙe. **Zffbl.:** Silber, guillochiert, röm. Zahlen, kleine Sekunde, signiert, gebläute Zeiger. **Werk:** Formwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, monometallische Unruh, Rubindeckstein auf Unruh.

A gentleman's very fine wristwatch with regulator dial - limited edition: No. 002 of 650 pieces - original box, original certificate and guarantee

Case: 18k gold, screwed on glazed back, original 18k gold buckle.

Dial: silver, engine-turned, Roman numerals, auxiliary seconds, signed, blued hands. **Movm.:** rectangular movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, monometallic balance, ruby endstone on balance.

30815 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

3.000 - 4.000 EUR 4.000 - 5.400 USD



216

Jaeger Le Coultre, "Reverso Sun Moon", Werk Nr. 3016869, Geh. Nr. 1957559, Ref. 270.363, Cal. 823, 26 x 42 mm, circa 2000

Hochfeine Herrenarmbanduhr mit 40h Gangreserveanzeige, Sonnenauf- und Sonnenuntergangsanzeige, Mondphase und Mondalter - Originalschatulle, Originalzertifikat und Broschüre

Geh.: 18Kt Weißgold, aufgeschraubter Boden mit Werksverglasung, Wendegehäuse, glatt, kanneliert, original 18Kt WeißgoldfaltschlieÙe.

Zffbl.: schwarz, arab. Zahlen, kleine Sekunde, Alpha-Leuchtzeiger.

Werk: Formwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 5 Adj., 23 Jewels, gebläute Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, StoÙsicherung für Unruh und Ankerrad.

A gentleman's very fine wristwatch with 40h power reserve indication, sunrise and sunset indication, moon phase and moon age - original box, original certificate and brochure

Case: 18k white gold, screwed on glazed back, turnable case, smooth, channelled, original 18k white gold deployant clasp. **Dial:** black, Arabic numerals, auxiliary seconds, luminous alpha hands. **Movm.:** rectangular movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 5 adj., 23 jewels, blued screws, Glucydur screw balance, shock protection for balance and escape wheel.

30852 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

8.000 - 10.000 EUR 10.700 - 13.300 USD

217

Jaeger Le Coultre, "Reverso 60ème", Werk Nr. 2558173,
Ref. 270.2.64, Cal. 824, 26 x 40 mm, circa 1991

Neuwertige Herrenarmbanduhr mit massiv goldenem Uhrwerk, 40h
Gangreserveanzeige und Datum - Jubiläums-Reverso - limitierte
Serie Nr. 451 von 500 gefertigten Exemplaren - Originalschatulle
Geh.: 18Kt Roségold, aufgeschraubter Boden mit Werksverglasung,
Wendegehäuse, glatt, kannelliert, 18Kt Goldfaltschließe, **Zffbl.:** versilbert,
arab. Zahlen, kleine Sekunde, Datum, gebläute Baton-Zeiger.
Werk: Brückenwerk, 14Kt Gold, handgefertigt, "fausses côtes" Dekoration,
5 Adj., 23 Jewels, Glucydur-Schraubenuhr, Stoßsicherung für Unruh
und Ankerrad.

A gentleman's as new wristwatch with solid gold movement, 40h
power reserve indication and date - Jubilee Reverso - limited
edition No. 451 of 500 pieces - original box

Case: 18k rose gold, screwed on glazed back, turnable case, smooth,
fluted, 18k gold deployant clasp. **Dial:** silvered, Arabic numerals, auxiliary
seconds, date, blued baton hands. **Movm.:** bridge movement, 14k gold,
handmade, "fausses côtes" decoration, 5 adj., 23 jewels, Glucydur screw
balance, shock protection for balance and escape wheel.

30960 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1, 41

9.000 - 15.000 EUR 12.000 - 20.000 USD



218

**Bulgari "Quartz", Suisse,
Werk Nr. 956 032, Geh. Nr. P3164,
Ref. BB 26 GL, 28 mm, circa 1990**

Feine Damenarmbanduhr

Geh.: 18Kt Gold, Druckboden, gravierte Lunette, originale 18Kt Gold FaltschlieÙe.
Zffbl.: schwarz, arab. Zahlen/Indizes, Baton-Zeiger. **Werk:** Präzisionsquartzwerk, 7 Jewels.

A lady's fine wristwatch

Case: 18k gold, push back, engraved bezel, original 18k gold deployant clasp. **Dial:** black, Arabic numeral/indexes, baton hands.
Movm.: precision quartz movement, 7 jewels.
30212 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41
800 - 1.300 EUR 1.100 - 1.800 USD

219

**Audemars Piguet Swiss ·
Werk Nr. 416509 · Geh. Nr. D 35157 ·
Cal. 2080 · 30 mm · circa 1990**

Feine Genfer Damenarmbanduhr

Geh.: 18Kt Gold · aufgeschraubter Boden · Krone mit Saphircabochon · AP 18Kt Goldarmband mit GoldfaltschlieÙe
Zffbl.: weiß · radiale röm. Zahlen · Leaf-Zeiger
Werk: Brückenwerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 20 Jewels · polierte Schrauben · Glucydur-Unruh · StoÙsicherung für Unruh · Rubindeckstein auf Ankerrad

A lady's fine Geneva wristwatch

Case: 18k gold · screwed on back · crown with sapphire cabochon · AP 18k gold bracelet with deployant clasp **Dial:** white · radial Roman numerals · leaf hands **Movm.:** bridge movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 20 jewels · polished screws · Glucydur balance · shock protection for balance · ruby endstone on escape wheel
30214 G/C: 2, 10 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
1.000 - 1.500 EUR 1.400 - 2.000 USD

220*

**Patek Philippe Genève
· Werk Nr. 1970699 ·
Geh. Nr. 2830125 · Ref. 4774/1 ·
Cal. E15 · 21 x 22 mm · circa 1995**

**Elegante Genfer Damenarmbanduhr mit
diamant- und saphirbesetzter Lunette und
Armband**

Geh.: 18Kt Gold · Druckboden · 18Kt Goldarmband mit Diamantbesatz **Zffbl.:** Gold · braun · aufgelegte Diamantindizes · Dauphine-Goldzeiger **Werk:** Präzisionsquartzwerk

**A lady's elegant Geneva wristwatch with
diamond- and sapphire set bezel and
bracelet**

Case: 18k gold · push back · 18k gold diamond-set bracelet **Dial:** gold · brown · applied diamond indexes · gold dauphine hands
Movm.: precision quartz movement
30157 G/C: 2, 10 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51
3.500 - 4.500 EUR 4.700 - 6.000 USD



221*

Cartier "Tank American Chronograph", Werk Nr. W2601151, Geh. Nr. 247923CD, Ref. 1730, 27 x 36 mm, circa 2001

Nahezu neuwertige, elegante Herrenarmbanduhr mit Chronograph und Datum – Originalschatulle und Cartier Zertifikat

Geh.: 18Kt Gold, aufgeschraubter Boden, Krone mit Saphircabochon, 18Kt Goldband mit Faltschließe. **Zffbl.:** versilbert, radiale röm. Zahlen, 30 Min.- und 12h-Zähler, Datumsanzeige, gebläute Baton-Zeiger. **Werk:** Präzisionsquarzwerk.

A gentleman's almost as new, elegant wristwatch with chronograph and date – original box and Cartier certificate

Case: 18K gold, screwed on back, crown set with sapphire cabochon, 18K gold bracelet with deployant clasp. **Dial:** silvered, radial Roman numerals, 30 min. and 12h counter, date indication, blued baton hands.

Movm.: precision quartz movement.

30351 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

10.000 - 12.000 EUR 13.300 - 16.000 USD

222

Cartier, Swiss, "Tank Américaine", Geh. Nr. 248908CD, Ref. 1741, 26 x 45 mm, circa 2004

Hochfeine automatische Herrenarmbanduhr mit Datum – mit Originalschatulle und Garantie

Geh.: 18Kt Weißgold, aufgeschraubter Boden, Krone mit Saphircabochon, 18Kt Weißgoldfaltschließe. **Zffbl.:** anthrazit, strukturiert, radiale arab. Zahlen, Zentralsekunde, signiert, Datumsanzeige, Baton-Zeiger.

Werk: Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's very fine automatic wristwatch with date – with original box and guarantee

Case: 18k white gold, screwed on back, crown set with sapphire cabochon, 18k white gold deployant clasp. **Dial:** anthracite, structured, radial Arabic numerals, centre seconds, signed, date indication, baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, Glucydur balance, blued balance spring, shock protection for balance.

30693 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1, 41

5.000 - 6.000 EUR 6.700 - 8.000 USD



COLLECTION PRIVÉE
CARTIER
PARIS

223

Audemars Piguet, Genève, "Repetition Minutes John Schaeffer", Nr. 9/10, Werk Nr. 435747, Geh Nr. D71842, Cal. 2866, 33 x 33 mm, circa 2007

Nahezu neuwertige, hochfeine, extrem seltene und komplizierte Herrenarmbanduhr mit Minutenrepetition – limitierte Serie Nr. 9 von nur 10 Exemplaren – zusätzlich hat die Uhr eine Originalschatulle, ein Originalzertifikat und Originalpapiere

Geh.: Platin, aufgeschraubter Saphirglasboden, seitliche Schieber für Repetitionsauslösung, AP Platinstiftschließe. **Zffbl.:** blau, aufgelegte Indizes/röm. Zahlen, kleine Sekunde, Leaf-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 7 Adj., 34 Jewels, polierte Schrauben, 2 spiegelpolierte Hämmer, 2 Tonfedern, Glucydur-Schraubenruh, Stoßsicherung für Unruh.

Minutenrepetition John Schaeffer

Die erste Uhr von Audemars Piguet mit Minutenrepetition wurde 1907 für den bekannten amerikanischen Industriellen John Schaeffer hergestellt; Schaeffer lies seine Uhr personalisieren indem er Audemars Piguet die Buchstaben seines Namens auf die Stundennumerale aufbringen lies und außerdem eine besondere Gehäuseform bestellte - die sogenannte Kissenform. Diese Form wurde später in Le Brassus in einer etwas breiteren und runderen Variante wieder eingeführt.

Eine Uhr mit Minutenrepetition zeigt die Zeit audiovisuell an. Ein Schieber an der Gehäuseseite (normalerweise bei der 9) aktiviert zwei Hämmer im Werk. Diese schlagen zwei Gongs im Gehäuse an. Zuerst schlägt ein Hammer einen Gong mit tiefem Klang an, der die Stunden anzeigt. Danach schlagen beide Hämmer beide Gongs abwechselnd an, um die Viertelstunden nach der Stunde anzuzeigen; danach schlägt nur der zweite Hammer einen Gong mit höherem Klang an um die Minuten nach der Viertelstunde anzugeben. Der Repetitionsmechanismus wurde von Daniel Quare erfunden. Quare patentierte 1686 einen Mechanismus, der die Stunden und die Viertelstunden anschlug. Frühe Repetitionsuhren benutzten Glocken; das System mit 2 Gongs wurde gegen Ende des 18. Jhdts. immer beliebter. Omega stellte die erste Armbanduhr mit Minutenrepetition 1892 in einem runden Gehäuse her.

Diese Armbanduhr ist ein Exemplar einer limitierten Ausgabe von lediglich 10 Uhren. Die Original-Schaeffer-Uhr ist beschrieben in Audemars Piguet, Gisbert L. Brunner, Christian Pfeiffer-Belli und Martin K. Wehrli, Seite 255.

A gentleman's almost as new, very fine, extremely rare and complicated minute repeating wristwatch – limited series No. 9 of only 10 pieces – this watch is accompanied by an original box, an original certificate and original papers

Case: platinum, screwed sapphire glazed back, lateral slide for repeating mechanism, AP platinum buckle. **Dial:** blue, applied indexes/Roman numerals, auxiliary seconds, leaf hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium plated, "fausses côtes" decoration, 7 adj., 34 jewels, polished screws, 2 mirror-polished hammers, 2 gongs, Glucydur screw balance, shock protection for balance.

"Repetition Minutes John Schaeffer"

The first Audemars Piguet watch with minute repeater was created in 1907 for the famous American industrialist John Schaeffer; Schaeffer wanted his watch personalized by having the company position the letters of his name on the hour markers as well as requesting a unique shape of the watch, the so-called cushion shape. This shaped case has been reintroduced by the Le Brassus manufacture with its dimensions a little wider and rounder than the original.

A minute repeating watch tells the time both visually and audibly. A slide on the side of the case (usually near the 9) activates two hammers in the movement. They strike two gongs within the case. First one hammer strikes a low tone gong which counts out the hours. Both hammers then strike both gongs alternatively to count out the quarter hours after that hour; after that the second hammer alone strikes a higher tone gong to count out the minutes after that quarter hour. The repeating mechanism was developed by Daniel Quare. Quare patented a mechanism that sounded the hours and the quarters in 1686. Early repeaters used bells; two bent-wire gongs became the more popular mechanism at the end of the 18th century. Omega produced the first minute repeater wristwatch in 1892 as a model with a round-shaped case.

This wristwatch is one of a limited edition of only 10 pieces. The original Schaeffer watch is described in Audemars Piguet by Gisbert L. Brunner, Christian Pfeiffer-Belli and Martin K. Wehrli, p. 255.

30707 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
45.000 - 50.000 EUR 59.900 - 66.500 USD





224

Corum "Classical Tourbillon Midnight Nr. 12",
Geh. Nr. 1753682, Ref. 372.203.70, Cal. CO 372, 42 mm,
circa 2007

Nahezu neuwertige, hochfeine und seltene, skelettierte Herren-
armbanduhr mit Minutentourbillon - limitierte Serie No. 12 von
24 Exemplaren - mit Originalschatulle, Bedienungsanleitung,
Garantie, Papieren und Zubehör

Geh.: Platin, aufgeschraubter Boden mit Werksverglasung, Corum 18Kt
Weißgoldfaltschließe. Zffbl.: skelettiert, dunkelgrauer Emailziffernring
mit radialen röm. Zahlen, skelettierte Leaf-Zeiger. Werk: Brückenwerk aus
transparenten Saphirbrücken, geschwärzte Schrauben, feinsten spiegelpo-
lierter Tourbillon-Stahlkäfig, Glueydur-Schraubenunruh.

A gentleman's almost as new, very fine and rare, skeletonized wrist-
watch with minute tourbillon - limited edition No. 12 of 24 pieces
- with original box, operating instructions, guarantee, papers and
accessories

Case: platinum, screwed on glazed back, Corum 18k white gold deployant
clasp. Dial: skeletonized, dark grey enamel chapter ring with radial Roman
numerals, skeleton leaf hands. Movm.: bridge movement sculpted in
transparent sapphire bridges, blackened screws, finest mirror polished
tourbillon steel cage, Glueydur screw balance.

30770 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1, 41
60.000 - 70.000 EUR 79.800 - 93.100 USD



CORUM





225

**Patek Philippe Genève · Werk Nr. 768313 ·
Geh. Nr. 2863225 · Ref. 3960 · Cal. 215 · 33 mm ·
circa 1989**

Hochfeine, seltene Genfer Herrenarmbanduhr – limitierte Edition, produziert zum 150. Jubiläum von Patek Philippe in 1989 – zusätzlich hat die Uhr eine Präsentationsschatulle, Gedenkmünze, Patek Philippe Garantieschein, –zertifikat und Papiere
Geh.: 18Kt Gold · Druckboden mit Scharnier · Gold Staubschutzdeckel · Patek Philippe Goldstiftschließe **Zffbl.:** Porzellan · Breguet-Zahlen · kleine Sekunde · gebläute Breguet-Zeiger **Werk:** Brückenwerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 18 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Genfer Qualitätspunze · Gyromax-Unruh · Stoßsicherung für Unruh · Rubindeckstein auf Ankerrad

Ref. 3960 Offiziersdienstuhr

Mit Uhren dieser Art zogen Frontoffiziere 1914 in den Krieg. Sie traten an die Stelle der Taschenuhren, behielten aber weitgehend deren Form. In Anlehnung an diese Uhr wurden zum 150. Jubiläum Armbanduhr in limitierten Auflagen produziert: 2000 Exemplare in Gelbgold, 150 Exemplare in Weißgold und 50 in Platin. Eine dieser Uhren zu besitzen heißt, einer Welt anzugehören, wo noch traditionelle Werte zählen. Patek Philippe hat in vergangene Zeiten zurückgeschaut, um dort Inspirationen für eine Uhr zu finden, die sich angenehm trägt, und die solide und zuverlässig ist. Die Schließe und die Art, wie das Armband am Gehäuse befestigt ist, unterstreichen den traditionellen Stil dieser Uhr.

Lit.: Patek Philippe & Cie à Genève

A gentleman's very fine, rare Geneva wristwatch – limited edition, produced for the 150th anniversary of Patek Philippe in 1989 – this watch is accompanied by a presentation box, anniversary medal, Patek Philippe letter of guarantee, certificate and papers

Case: 18k gold · hinged push back · gold dust protection cover · Patek Philippe gold buckle **Dial:** porcelain · Breguet numerals · auxiliary seconds · blued Breguet hands **Movm.:** bridge movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 18 jewels · mirror-polished screws · Geneva quality hallmark · Gyromax balance · shock protection for balance · ruby endstone on escape wheel

Ref. 3960 Officer's watch

Officers in the 1914 war used this kind of watch, which replaced the pocket watch but kept a similar shape. Limited editions in this design were produced for the 150th anniversary: 2000 watches in yellow gold, 150 in white gold, and 50 in platinum. To own one of these watches is being part of a world where old values still count. Patek Philippe took their inspiration from the past to create a reliable watch that feels comfortable to wear. The buckle as well as the way the bracelet is fitted to the case emphasize the traditional style of this watch.

Lit.: Patek Philippe & Cie à Genève
30694 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
15.000 – 20.000 EUR 20.000 – 26.600 USD

226*

**Patek Philippe Genève · "Lady's Officier" ·
Werk Nr. 1416042 · Geh. Nr. 2924821 · Ref. 4860 ·
Cal. 16-250 · 26 mm · circa 1993**

Feine Genfer Damenarmbanduhr · verkauft am 06/03/1993 · zusätzlich hat die Uhr einen Patek Philippe Stammbuchauszug
Geh.: 18Kt Gold · Druckboden · Patek Philippe Goldstiftschließe **Zffbl.:** weiß · arab. Zahlen · gebläute Breguet-Zeiger **Werk:** 1/2-Platinenwerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 18 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Glucydur-Unruh · Stoßsicherung für Unruh · Rubindeckstein auf Ankerrad

A lady's fine Geneva wristwatch · sold on 03/06/1993 · this watch is accompanied by a Patek Philippe extract from the archives

Case: 18k gold · push back · Patek Philippe gold buckle **Dial:** white · Arabic numerals · blued Breguet hands **Movm.:** 1/2 plate movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 18 jewels · mirror-polished screws · Glucydur balance · shock protection for balance · ruby endstone on escape wheel
30168 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
5.000 – 6.500 EUR 6.700 – 8.700 USDw

227

Patek Philippe Genève · Werk Nr. 752563 · Ref. 3969 ·
Cal. 215 · 28 x 38 mm · circa 1989

Neuwertige, hochfeine Genfer Herrenarmbanduhr mit springender digitaler Stundenanzeige · limitierte Edition, produziert zum 150. Jubiläum von Patek Philippe 1989 · zusätzlich hat die Uhr eine Präsentationsschatulle, Gedenkmünze, Patek Philippe Garantieschein, -zertifikat und Papiere

Geh.: 18Kt Roségold · Druckboden · Patek Philippe Goldstiftschließe
Zffbl.: versilbert · Breguet-Zahlen · gebläute Breguet-Zeiger · Fenster für springende Stunde
Werk: Brückenwerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 18 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Genfer Qualitätspunze · Gyromax-Unruh · Stoßsicherung für Unruh · Rubindeckstein auf Ankerrad

Ref. 3969

Kaum hatte sich die Armbanduhr im Laufe des 1. Weltkrieges eingebürgert, brachen die Designer schon mit den Konventionen, die noch im 19. Jahrhundert die Form der Uhren diktierten. Eines der gefälligsten Designs der 20er Jahre war die Tonneau-Form. Erst in den 40er Jahren gewannen die runden Uhrengehäuse wieder an Beliebtheit. Patek Philippe stellte mit einer Tonneau-Uhr die Neuauflage eines besonders aussergewöhnlichen Uhrwerks her, in welchem eine digitale Stundenanzeige mit einem direkt angetriebenen Minutenzeiger kombiniert wurde. Von dieser Uhr wurden nur 500 Exemplare hergestellt - 450 in Rotgold und 50 in Platin. Sobald diese Auflage erreicht war, wurden die speziell angefertigten Werkzeuge und Formen zerstört.

Lit.: Patek Philippe & Cie à Genève

A gentleman's as new, very fine Geneva wristwatch with jumping digital hour indication · limited edition, produced for the 150th anniversary of Patek Philippe in 1989 · this watch is accompanied by a presentation box, anniversary medal, Patek Philippe letter of guarantee, certificate and papers

Case: 18k rose gold · push back · Patek Philippe gold buckle
Dial: silvered · Breguet numerals · blued Breguet hands · window for jumping hour indication
Movm.: bridge movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 18 jewels · mirror-polished screws · Geneva quality hallmark · Gyromax balance · shock protection for balance · ruby endstone on escape wheel

Ref. 3969

As soon as wristwatches had established themselves during the time of the first World War, the designers broke with the traditions which had dominated the shape of the watches in the 19th century. One of the most pleasant designs in the 1920s was the tonneau-shaped case; round watches came back into favour only during the 1940s. The tonneau-shaped watch Patek Philippe produced as a new edition of an extraordinary movement combines a digital hour indication with a directly driven minute hand. Only 500 models of this watch were made - 450 in red gold and 50 in platinum.

Lit.: Patek Philippe & Cie à Genève
30696 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
29.000 - 35.000 EUR 38.600 - 46.600 USD



228

Vacheron & Constantin à Genève, "Malte Tourbillon",
Werk Nr. 914756, Geh. Nr. 739692, Ref. 30066-67/1,
Cal. 1790, 36 x 35 mm, circa 2005

Hochfeine Genfer Herrenarmbanduhr mit Tourbillon

Geh.: 18Kt Roségold, aufgeschraubter Boden mit Werksverglasung, 18Kt Vacheron & Constantin Stiftschließe. **Zffbl.:** versilbert, guillochiert, aufgelegte 18Kt Roségoldindizes, kleine Sekunde, Datum, Sichtfenster für Tourbillonkäfig, Gangreserveanzeige, Schwert-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 3 Adj., 27 Jewels, polierte Schrauben, Tourbillon, feinst spiegelpolierter, anglierter Tourbillon-Stahlkäfig in Form des V&C Malteserkreuzes-Kreuzes, Glucydur-Schraubenruh.

A gentleman's very fine Geneva wristwatch with tourbillon

Case: 18k rose gold, screwed on glazed back, 18k Vacheron & Constantin buckle. **Dial:** silvered, engine-turned, applied 18k rose gold indexes, auxiliary seconds, date, window for visible tourbillon cage, power reserve indication, sword hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 3 adj., 27 jewels, polished screws, tourbillon, very finely mirror-polished, bevelled steel tourbillon cage in shape of the V&C Maltese cross, Glucydur screw balance.

30706 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
40.000 - 50.000 EUR 53.200 - 66.500 USD



229

Jaeger-Le Coultre "Master Control 1000 Hours",
Werk Nr. 3054284, Ref. 142.2.92, Cal. 929/3, 38 mm,
circa 2002

Hochfeine automatische Herrenarmbanduhr mit Weltzeit-, zweite
Zeitzone, Tag- und Nachtanzeige, 45h Gangreserveanzeige und
Datum – Originalschatulle und Papiere

Geh.: 18Kt Roségold, Druckboden, Werksverglasung, original Goldfalt-
schließe. **Zffbl.:** zweifarbig versilbert, aufgelegte Indizes, kleine Sekunde,
Fenster für äußere drehbare Scheibe mit den Namen von 24 Hauptstädten
der Welt, zweite Zeitzone, Datum, Alpha-Leuchtzeiger. **Werk:** 22Kt
Goldrotorauzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 6 Adj.,
38 Jewels, gebläute Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

**A gentleman's very fine automatic wristwatch with world time,
second time zone, day and night indication, 45h power reserve
indication and date – original box and papers**

Case: 18k rose gold, push back, glazed movement, original gold deployant
clasp. **Dial:** two-coloured silvered, applied indexes, auxiliary seconds,
window for outer revolving disc with the names of 24 major cities in the
world, second time zone, date, luminous alpha hands. **Movm.:** 22k gold
rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 6 adj.,
38 jewels, blued screws, Glucydur balance, shock protection for balance.
30705 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
7.000 - 8.000 EUR 9.400 - 10.700 USD

230

Vacheron & Constantin à Genève, "Toledo",
Geh. Nr. 784096, Ref. 47300, Cal. 1125, 35 x 43 mm,
circa 2005

Hochfeine, neuwertige, automatische Genfer Herrenarmbanduhr mit
Vollkalender und Mondphase – Originalschatulle und Broschüre

Geh.: 18Kt Gold, aufgeschraubter Boden, 18Kt Goldstiftschließe.

Zffbl.: versilbert, strukturiert, aufgelegte Indizes/arab. Zahlen, kleine
Sekunde, Tag-, Datums- Monats- und Mondphasenanzeige, Baton-Zeiger.

Werk: Rotorauzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte
Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

**A gentleman's very fine, as new, automatic Geneva wristwatch with
full calendar and moon phase – original box and brochure**

Case: 18k gold, screwed on back, 18k gold buckle. **Dial:** silvered, struc-
tured, applied indexes/Arabic numerals, auxiliary seconds, day-, date-,
month- and moon phase indication, baton hands. **Movm.:** rotorwind
movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws,
Glucydur balance, shock protection for balance.

30698 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1, 41

12.000 - 14.000 EUR 16.000 - 18.700 USD





231

232

231

Jaques Lemans "Régulateur Automatic", Geh. Nr. 050/300, Ref. 3009, Cal. 2824-2, 39 mm, circa 2000

Feine automatische Herrenarmbanduhr mit Regulatorzifferblatt - limitierte Serie Nr. 50 von 300

Geh.: 18Kt Gold, Druckboden mit Werksverglasung, bewegliche Anstöße. **Zffbl.:** zweifarbig versilbert, guillochiert, radiale röm. Zahlen, kleine Sekunde, signiert, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, 25 Jewels, polierte Schrauben, punziert, Glucydur-Unruh, Incabloc Stoßsicherung für Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

A gentleman's fine automatic wristwatch with regulator dial - limited edition No. 50 of 300

Case: 18k gold, glazed push back, flexible lugs. **Dial:** two-coloured silvered, engine-turned, radial Roman numerals, auxiliary seconds, signed, blued Breguet hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, ground, 25 jewels, polished screws, chased, Glucydur balance, incabloc shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

30204 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
1.500 - 2.500 EUR 2.000 - 3.400 USD

232

Paul Picot à Genève, "TECHNICUM Chronometer Rattrapante", Werk Nr. 381, Geh. Nr. 053, Ref. 102, Cal. PP 8888, 41 mm, circa 2000

Komplizierte und limitierte, automatische Herrenarmbanduhr mit 45h Gangreserveanzeige und Schleppzeigerchronograph

Geh.: 18Kt Gold, aufgeschraubter Boden mit Werksverglasung. **Zffbl.:** Silber, guillochiert, aufgelegte Indizes, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, Tachymeterskala, Tag- und Datumsanzeige, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** 21Kt Goldrotoraufzugswerk, rhodiniert, dekoriert, 27 Jewels, gebläute Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

A gentleman's complicated and limited, automatic wristwatch with 45h power reserve indication and split seconds chronograph

Case: 18k gold, screwed on glazed back. **Dial:** silver, engine-turned, applied indexes, auxiliary seconds, 30 min. counter, tachy scale, day and date indication, blued Breguet hands. **Movm.:** 21k gold rotorwind movement, rhodium-plated, decorated, 27 jewels, blued screws, Glucydur balance, shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

30210 G/C: 2, 10, 20 Z/D: 2 W/M: 2, 30
2.000 - 3.000 EUR 2.700 - 4.000 USD



233

234

233

Omega "Cosmic Automatic", Geh. Nr. 57849296,
Ref. 57018003, Cal. 2601, 33 x 44 mm, circa 2002

Seltene automatische Herrenarmbanduhr mit Kalender und Mondphase – aus der limitierten Serie "The Omega Museum Collection, Series No. 2" Nr. 0241 aus 1951 Exemplaren – mit Originalschatulle, Originalzertifikat, Garantiekarte, Bedienungsanleitung und Stellstift

Geh.: 18Kt Roségold, aufgeschraubter Boden mit Bodengravur, Drücker für Kalender, 18Kt Goldstiftschließe. **Zffbl.:** schwarz, aufgelegte Goldindizes, kleine Sekunde, signiert, Datumsanzeige, Fenster für Tages- und Monatsanzeige, Mondphase, Alpha-Goldzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, Cal. Frédéric Piguet, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 29 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's rare automatic wristwatch with calendar and moon phase – from the limited series "The Omega Museum Collection, Series No. 2" No. 0241 of 1951 pieces – with original box, original certificate, guarantee card, operating instructions and setting pin
Case: 18k rose gold, screwed on, engraved back, pusher for calendar, 18k gold buckle. **Dial:** black, applied gold indexes, auxiliary seconds, signed, date indication, window for day and month indication, moon phase, gold alpha hands. **Movm.:** rotorwind movement, Cal. Frédéric Piguet, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 29 jewels, polished screws, Glucydur balance, blued balance spring, shock protection for balance.

30746 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
5.000 - 8.000 EUR 6.700 - 10.700 USD

234

Omega "Tonneau Renversé", Geh. Nr. 81646154,
Ref. 57053001, Cal. 2202, 45 x 36 mm, circa 2009

Nahezu neuwertige, automatische Herrenarmbanduhr – CHRONOMETER – aus der limitierten Serie "The Omega Museum Collection, Series No. 6" Nr. 0353 aus 1952 Exemplaren – mit Originalschatulle, Originalzertifikat, Garantiekarten und Bedienungsanleitung
Geh.: 18Kt Weiß- und Rotgold, aufgeschraubter Boden, 18Kt "Omega" Weißgoldstiftschließe. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Indizes, kleine Sekunde, signiert, Dauphine-Zeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, Co-Axial Hemmung, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

A gentleman's almost as new, automatic wristwatch – CHRONOMETER – from the limited series "The Omega Museum Collection, Series No. 6" No. 0353 of 1952 pieces – with original box, original certificate, guarantee cards and operating instructions

Case: 18k white and pink gold, screwed on back, 18k "Omega" white gold buckle. **Dial:** silvered, applied indexes, auxiliary seconds, signed, dauphine hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, co-axial escapement, Glucydur balance, shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

30747 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1, 41
5.000 - 6.000 EUR 6.700 - 8.000 USD



235

236

235

Breguet "Heritage Chronograph", Werk Nr. 0031243,
Geh. Nr. 1908 N, Ref. 5460, Cal. 550, 32 x 39 mm,
circa 2005

Feine, schwere, automatische Herrenarmbanduhr mit Chronograph und Datum

Geh.: 18Kt Gold, aufgeschraubter Boden, ovale Chronographendrücker, rändiertes Mittelteil. **Zffbl.:** zweifarbig versilbert, guillochiert, radiale röm. Zahlen, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, signiert, Datumsfenster, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Goldrotoraufzugswerk, dekoriert, rhodiniert, 5 Adj., 38 Jewels, polierte Schrauben, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's fine, heavy, automatic wristwatch with chronograph and date

Case: 18k gold, screwed on back, oval chronograph pushers, reeded band. **Dial:** two-colour silvered, engine-turned, radial Roman numerals, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, signed, date window, blued Breguet hands. **Movm.:** gold rotorwind movement, decorated, rhodium-plated, 5 adj., 38 jewels, polished screws, finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur balance, shock protection for balance.

30208 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
3.500 - 6.000 EUR 4.700 - 8.000 USD

236

Cartier à Paris, "Tortue", Geh. Nr. 36556MG 2497,
Cal. 430MC, 34 x 43 mm, circa 2000

Elegante diamantbesetzte Herrenarmbanduhr

Geh.: 18Kt Weißgold, aufgeschraubter Boden mit Werksverglasung, Krone mit gefasstem Diamanten, aufwändig mit gefassten Diamanten besetzt. **Zffbl.:** versilbert, guillochiert, radiale röm. Zahlen, signiert, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** 1/2-Platinenwerk, rhodiniert, dekoriert, 18 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's elegant diamond-set wristwatch

Case: 18k white gold, screwed on glazed back, diamond-set crown, costly diamond set. **Dial:** silvered, engine-turned, radial Roman numerals, signed, blued Breguet hands. **Movm.:** 1/2 plate movement, rhodium-plated, decorated, 18 jewels, polished screws, Glucydur balance, blued balance spring, shock protection for balance.

30209 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
5.000 - 10.000 EUR 6.700 - 13.300 USD



237

**Patek Philippe Genève · Werk Nr. 3133068 ·
Ref. 5035G-031 · Cal. 315 S QA 24H · 37 mm · circa 2002**

Nahezu neuwertige, automatische Genfer Herrenarmbanduhr mit Tag-, Datums, Monats- und 24h-Anzeige · Originalzertifikat, Papiere und Stellstift

Geh.: 18Kt Weißgold · Schraubboden mit Werksverglasung **Zffbl.:** schiefergrau · aufgelegte röm. Leuchtzahlen · Zentralsekunde · 24h-Anzeige · signiert · Tag-Datum-Monatsanzeige · Leaf-Leuchtzeiger **Werk:** 18Kt Goldrotorauzugswerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 35 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Genfer Qualitätspunze · Gyromax-Unruh · Stoßsicherung für Unruh

Ref. 5035 - "Jahreskalender"

Diese Referenz wurde 1996 erstmals produziert und wird heute nicht mehr hergestellt. Patek Philippe erlangte das Schweizer Patent Nr. 685585 G für einen völlig neuen Datumsmechanismus am 1. März 1996; das Patent beschreibt einen Jahreskalender für eine automatische Armbanduhr. Die unterschiedlichen Monatslängen vom 1. März bis einschließlich Februar des folgenden Jahres werden von dem ausgeklügelten Mechanismus automatisch berücksichtigt. Es handelt sich hierbei also um die erste automatische Armbanduhr, bei der der Kalender nur einmal im Jahr gestellt werden muss.

A gentleman's almost as new, automatic Geneva wristwatch with day, date and month indication and 24h indication · original certificate, papers and setting pin

Case: 18k white gold · glazed screw back **Dial:** slate grey · applied luminous Roman numerals · centre seconds · 24h indication · signed · day-date-month-indication · luminous leaf hands **Movm.:** 18k gold rotorwind movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 35 jewels · mirror-polished screws · Geneva quality hallmark · Gyromax balance · shock protection for balance

Ref. 5035 - "Annual Calendar"

This reference was first produced in 1996; production has now ceased. Patek Philippe obtained Swiss Patent No. 685585 G for this milestone date mechanism on March 1, 1996; the patent described an annual calendar for an automatic wristwatch. The varying lengths of each month from March 1 throughout February of the following year are automatically taken into account by this sophisticated mechanism - making this the first self-winding wristwatch where the calendar only needs to be adjusted once a year.

30740 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
14.000 - 18.000 EUR 18.700 - 24.000 USD



238

**Patek Philippe Genève · "Jahreskalender" ·
Werk Nr. 3557086 · Ref. 5146J-010 · Cal. 315S IRM QA LU
· 39 mm · circa 2006**

Nahezu neuwertige, automatische Genfer Herrenarmbanduhr mit Vollkalender und Mondphase · zusätzlich hat die Uhr eine Originalschatulle und ein Originalzertifikat.

Geh.: 18Kt Gold · Schraubboden mit Werksverglasung · Patek Philippe Goldfaltschließe **Zffbl.:** schiefergrau · aufgelegte Indizes/arab. Zahlen · Zentralsekunde · Gangreserveanzeige · Tag-Datum-Monatsanzeige · Leaf-Leuchtzeiger **Werk:** Goldrotorauzugswerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 36 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Genfer Qualitätspunze · Gyromax-Unruh · Stoßsicherung für Unruh · goldchatonierter Rubindeckstein auf Ankerrad

A gentleman's almost as new, automatic Geneva wristwatch with full calendar and moon phase · this watch is accompanied by an original box and original certificate.

Case: 18k gold · glazed screw back · Patek Philippe gold deployant clasp **Dial:** slate grey · applied indexes/Arabic numerals · centre seconds · power reserve indication · day-date-month-indication · luminous leaf hands **Movm.:** gold rotorwind movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 36 jewels · mirror-polished screws · Geneva quality hallmark · Gyromax balance · shock protection for balance · gold-chatoned ruby endstone on escape wheel

30692 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
13.000 - 15.000 EUR 17.300 - 20.000 USD

239

Patek Philippe Genève · "Sculpture" · Ref. 5091 · Cal. 315 · 37 mm · 193 gr. · circa 2000

Elegante, nahezu neuwertige, schwere, automatische Genfer Dress Watch · zusätzlich hat die Uhr eine Originalschatulle.

Geh.: 18Kt Gold · Schraubboden · Diamantlunette · kobaltblau emailierte Krone · 18Kt Goldarmband **Zffbl.:** versilbert · strukturiert · aufgelegte radiale röm. Zahlen · Zentralsekunde · Leaf-Leuchtzeiger **Werk:** Goldrotorauzugswerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 30 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Genfer Qualitätspunze · Gyromax-Unruh · Stoßsicherung für Unruh

A gentleman's elegant, almost as new, heavy, automatic Geneva dress watch · this watch is accompanied by an original box.

Case: 18k gold · screw back · diamond bezel · cobalt blue enamelled crown · 18k gold bracelet **Dial:** silvered · structured · applied radial Roman numerals · centre seconds · luminous leaf hands **Movm.:** gold rotorwind movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 30 jewels · mirror-polished screws · Geneva quality hallmark · Gyromax balance · shock protection for balance

30703 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

20.000 - 30.000 EUR 26.600 - 39.900 USD

240

Patek Philippe Genève · "Neptune" · 26 mm · circa 2000

Extrem seltene, hochfeine Genfer Damen Dress Watch mit hochwertigem Brillantbesatz

Geh.: 18Kt Gold · Schraubboden · Diamantlunette · 18Kt Goldarmband mit Brillantbesatz **Zffbl.:** Perlmutter · diamantbesetztes Zentrum · aufgelegte Indizes · Datumsanzeige · Leaf-Leuchtzeiger **Werk:** Präzisionsquartzwerk

A lady's extremely rare, very fine high-quality diamond-set Geneva dress watch

Case: 18k gold · screw back · diamond bezel · diamond-set 18k gold bracelet **Dial:** mother-of-pearls · diamond-set center · applied indexes · date indication · luminous leaf hands **Movm.:** precision quartz movement

30702 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

16.000 - 18.000 EUR 21.300 - 24.000 USD

239



240



241

Patek Philippe Genève · Werk Nr. 875450 · Ref. 3970 · Cal. 27-70 Q · 36 mm · circa 1993

Hochfeine Genfer Herrenarmbanduhr mit Chronograph, ewigem Kalender, Schaltjahresanzeige und Mondphase · zusätzlich hat die Uhr einen Patek Philippe Stammbuchszug

Geh.: 18Kt Gold · Schraubboden mit Werksverglasung · 18Kt Patek Philippe Goldstiftschließe **Zffbl.:** versilbert · aufgelegte Goldindizes · kleine Sekunde · 30 Min.- und 12h-Zähler · Mondphase · Tag-Datum-Monat-Schaltjahresanzeige · Leaf-Goldzeiger **Werk:** Brückenwerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 11 Adj. · 24 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · feinst geschliffene, anglierte Chronographenstahlteile · Schaltrad · Genfer Qualitätsspunze · Gyromax-Unruh · Stoßsicherung für Unruh

Ref. 3970/3971

Die Ref. 3970/3971 (1986-2005) wurde zu Patek Philippes 150-jährigem Jubiläum vorgestellt und sollte die erfolgreiche Referenz 2499 ersetzen, die von 1951 bis 1985 hergestellt worden war. Dank der immensen Popularität älterer Patek Philippe Armbanduhren als Sammlerstücke in den frühen 80er Jahren wußten die Sammler die besondere Seltenheit und den bleibenden Wert dieser Modelle zu schätzen. In einem seltenen Bruch der legendären Patek-Geheimhaltung stellte sich heraus, dass einschließlich des letzten Entwicklungsstandes Ref. 2499/100 weniger als 400 der Ref. 2499 überhaupt produziert worden waren. Auch Patek Philippe hatte die Notwendigkeit eines moderneren Designs für dieses Kernstück ihrer Kollektion erkannt; das Modell war in 30 Jahren lediglich einmal geringfügig modernisiert worden. Obwohl Patek Philippe immer einen anspruchsvollen und loyalen Kundenkreis besaß, besaß die Firma nie eine hohe Marktpräsenz. Das änderte sich jedoch als vermögende Kunden begannen, die modernen Patek Philippe Armbanduhren zu kaufen und zu tragen. Dadurch wurde die Ref. 3970 im boomenden Markt der späten 80er Jahre zu einem Bestseller für Patek Philippe. Es ist erstaunlich dass trotzdem nur eine kleine Anzahl der Sammler die wahre Seltenheit einiger Ausfertigungen dieser Uhr erkannten, insbesondere die fast endlosen Möglichkeiten die Ref. 3970 in Zifferblatt-Variationen oder nach Index- und Zeigervarianten zu sammeln.

A gentleman's very fine Geneva wristwatch with chronograph, perpetual calendar, leap year indication and moon phase · this watch is accompanied by a Patek Philippe extract from the archives

Case: 18k gold · glazed screw back · 18k Patek Philippe gold buckle **Dial:** silvered · applied gold indexes · auxiliary seconds · 30 min. and 12h counter · moon phase · day-date-month-leap year-indication · gold leaf hands **Movm.:** bridge movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 11 adj. · 24 jewels · mirror-polished screws · very finely ground, bevelled chronograph steel parts · ratchet wheel · Geneva quality hallmark · Gyromax balance · shock protection for balance

Ref. 3970/3971

The Ref. 3970/3971 (1986-2005) was introduced on the occasion of Patek Philippe's 150th anniversary and was intended to replace the successful model Ref. 2499. It had been produced from 1951 to 1985; thanks to the explosive popularity of collecting vintage Patek Philippe wristwatches during the early 1980s, the collectors had discovered the extreme rarity and lasting value of these watches. A rare breach of Patek's legendary secrecy led to the discovery that fewer than 400 pieces of Ref. 2499 timepieces (including its last evolution, the Ref. 2499/100) were ever manufactured during its entire production. Patek Philippe also recognized the need for a more modern design of its most prominent model - the design had only undergone minor revisions over a period of 30 years. Patek Philippe had always had a discerning and loyal clientele, but had never been a high profile brand. When affluent individuals began purchasing modern Patek Philippe wristwatches to wear and enjoy, this changed dramatically. In a successful market of the late 1980s, the Ref. 3970 turned into a "best seller" for Patek Philippe. Still only very few collectors realized the true rarity of certain variations for this watch, in particular, the endless possibilities for collecting Ref. 3970 by dial variation or different styled indexes and/ or hands.

*30858 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
70.000 - 80.000 EUR 93.100 - 106.400 USD*



242

**Patek Philippe & Co. Genève · Werk Nr. 3686126 ·
Ref. 5350R-001 · Cal. 324 S IRM QA LU (SI) · 39 mm ·
circa 2008**

Neuwertige, extrem seltene, hochfeine, automatische Genfer Herrenarmbanduhr mit Vollkalender und Mondphase · hergestellt in einer Spezialausgabe von 300 Stück im Jahre 2006 · verkauft am 07/04/2008 · zusätzlich hat die Uhr eine Originalschatulle, ein Originalzertifikat und einen Stellstift

Geh.: 18Kt Roségold · Schraubboden mit Werksverglasung · integrierte vergrößernde Lupe · 18Kt Patek Philippe Roségoldfaltschließe
Zffbl.: Silber · satiniert · aufgelegte Indizes/arab. Zahlen · Zentralsekunde · Mondphase · Tag-Datum-Monatsanzeige · Leaf-Leuchtzeiger
Werk: Rotoraufzugswerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 36 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Genfer Qualitätspunze · Gyromax-Unruh · freischwingende, flache "Silinvar Spiromax" Unruhspirale · Stoßsicherung für Unruh · chatonierter Rubindeckstein auf Silikon Ankerrad

Ref. 5350R – "Patek Philippe Advanced Research"

Die limitierte Sonderausgabe "Advanced Research Annual Calendar" von Patek Philippe ist die erste Uhr der Firma, die mit einer SpiromaxR-Feder ausgerüstet ist.

Patek Philippe erhielt aufgrund der Technologie mit der diese ungewöhnliche Unruhfeder entwickelt wurde drei Patente. Die SpiromaxR-Unruhfeder ist aus SilinvarT hergestellt, einer Verbindung abgeleitet aus monokristallinem Silizium. Die Ingenieure von Patek Philippe entwickelten eine völlig neuartige Endkurve, die die besonderen Eigenschaften des SilinvarT hervorragend zu nutzen versteht. Die Masse der Feder wurde verlagert, um eine perfekte Symmetrie beim Ausdehnen und Zusammenziehen zu gewährleisten. Der Isochronismus der neuen Unruhfeder verbessert sich dadurch enorm und ein Schmieren ist nicht mehr notwendig. Das Werk hat einen besonders geformten Unruhkloben der einen Großteil der SpiromaxR-Feder erkennen lässt; die Brücke des fliegenden Federhauses wurde gefräst, so dass der blauviolette Schimmer des fast schwarzen Hemmungsrades gut zu sehen ist. Der Saphirglasboden besitzt eine integrierte Lupe und trägt die Inschrift "Patek Philippe Advanced Research."

Der Aufzugsmotor aus massivem 21Kt Gold ist mit einem Zirkon-Kugellager ausgestattet, das wie das Silizium-Hemmungsrad keinerlei Schmierung mehr benötigt.

Die Referenz 5350R wurde in einer limitierten Serie von 300 Uhren hergestellt. Nach unserem Wissen ist die vorliegende Uhr eines der ersten Exemplare dieser Referenz, die bei einer Auktion angeboten wird.

A gentleman's as new, extremely rare, very fine, automatic Geneva wristwatch with full calendar and moon phase · made in a special edition of 300 pieces in 2006 · sold on 04/07/2008 · this watch is accompanied by an original box, an original certificate and a setting pin

Case: 18k rose gold · glazed screw back · integrated magnifying loupe · 18k Patek Philippe rose gold deployant clasp **Dial:** Satiné silver · applied indexes/Arabic numerals · centre seconds · moon phase · day-date-month-indication · luminous leaf hands **Movm.:** rotorwind movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 36 jewels · mirror-polished screws · Geneva quality hallmark · Gyromax balance · freesprung, flat "Silinvar Spiromax" balance spring · shock protection for balance · chatoned ruby endstone on silicon escape wheel

Ref. 5350R – "Patek Philippe Advanced Research"

The limited "Advanced Research Annual Calendar" special edition by Patek Philippe is the company's first watch with a SpiromaxR spring.

Patek Philippe was granted three new patents concerning the technology with which this new type of balance spring was created. The SpiromaxR balance spring is made from SilinvarT, a new compound derived from monocrystalline silicon. The company engineers developed a new terminal curve design for the balance spring which takes full advantages of the amazing properties of SilinvarT. The mass of the spring was shifted, so that a perfect symmetry is maintained when it expands and contracts. The isochronism of the new balance spring is much improved and completely eliminates the need for lubrication. The movement has a specially shaped balance cock which shows a large portion of the SpiromaxR spring, and the going train bridge is milled so that the blue-violet sheen of the nearly black silicon escape wheel is easily visible. The sapphire-crystal back has an integrated loupe and carries the inscription "Patek Philippe Advanced Research."

The solid 21K gold winding rotor has a zirconium ball bearing. The balls run dry like the silicon escape wheel and have no need for lubrication. Ref. 5350R was produced in a limited edition of 300 watches. To the best of our knowledge this is one of the first examples of this reference ever to appear at auction.

30708 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1, 41
45.000 – 60.000 EUR 59.900 – 79.800 USD



PATEK PHILIPPE
GENEVE

19

SWISS MADE

243

**Patek Philippe Genève · Werk Nr. 3048712 ·
Ref. 5970R-001 · Cal. 27-70 Q · 40 mm · circa 2008**

**Neuwertige, extrem seltene, astronomische Genfer Herrenarm-
banduhr mit Chronograph, ewigem Kalender, Schaltjahresanzeige
und Mondphase · zusätzlicher 18Kt Roségoldschraubboden ·
zusätzlich hat die Uhr ein Originalzertifikat.**

Geh.: 18Kt Roségold · Schraubboden mit Werksverglasung · 18Kt Patek
Philippe Roségoldfaltschließe **Zfobl.:** versilbert · aufgelegte Indizes
· kleine Sekunde · 30 Min.-Zähler · Tachymeterskala · 24h-Anzeige ·
Mondphase · Tag-Datum-Monat-Schaltjahresanzeige · Leaf-Goldzeiger
Werk: Brückenwerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj.
· 24 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · feinst geschliffene, anglierte
Chronographenteile · Schaltrad · Genfer Qualitätspunze · Gyromax-
Unruh · gebläute Breguet-Spirale · Stoßsicherung für Unruh

**A gentleman's as new, extremely rare, astronomic Geneva wrist-
watch with chronograph, perpetual calendar, leap year indication
and moon phase · additional 18k rose gold screw back · this watch
is accompanied by an original certificate.**

Case: 18k rose gold · glazed screw back · 18k Patek Philippe rose gold
deployant clasp **Dial:** silvered · applied indexes · auxiliary seconds ·
30 min. counter · 24h indication · tachy scale · moon phase · day-date-
month-leap year-indication · gold leaf hands **Movm.:** bridge movement
· rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 24 jewels · mirror-
polished screws · very finely ground, bevelled chronograph steel parts ·
ratchet wheel · Geneva quality hallmark · Gyromax balance · blued Breguet
balance spring · shock protection for balance
30649 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1, 41
78.000 - 88.000 EUR 103.800 - 117.100 USD





244

Michael Butterfield, Paris, circa 1700

Äußerst seltenes Proportionalzirkel / Proportionalwinkel des berühmten französischen Konstrukteurs und Instrumentenmachers Michael Butterfield (1635 - 1724)

Geh.: Messing, feinst graviert, Vorläufer der Rechenmaschine bzw. des Rechenschiebers mittels eines Stech- bzw. Abgreifzirkels. Somit konnten verschiedene geometrische und mathematische Aufgaben gelöst werden.

An extremely rare proportional pair of compasses/goniometer by the renowned French designer and maker of instruments Michael Butterfield (1635-1724)

Case: brass, very finely engraved, a precursor of calculating machine and slide-rule respectively, which uses a dividing/measuring compass to solve a number of geometrical and mathematical problems.

30237 G/C: 2, 8 W/M: 41

500 - 1.000 EUR 700 - 1.400 USD

245

Seltener Stundenquadrant (Sonnenquadrant), Deutschland oder England, circa 1650

Geh.: Messing, fein gravierte Skalen, über zwei Diopter mit je einem Loch wurde die Sonne anvisiert, über ein vom Mittelpunkt herabhängendes Lot wurde an der Randteilung der Höhenwinkel abgelesen, wenn der Sonnenstrahl durch das Loch der beiden Absehen (Diopter) fiel, Kantenlänge 110 mm.

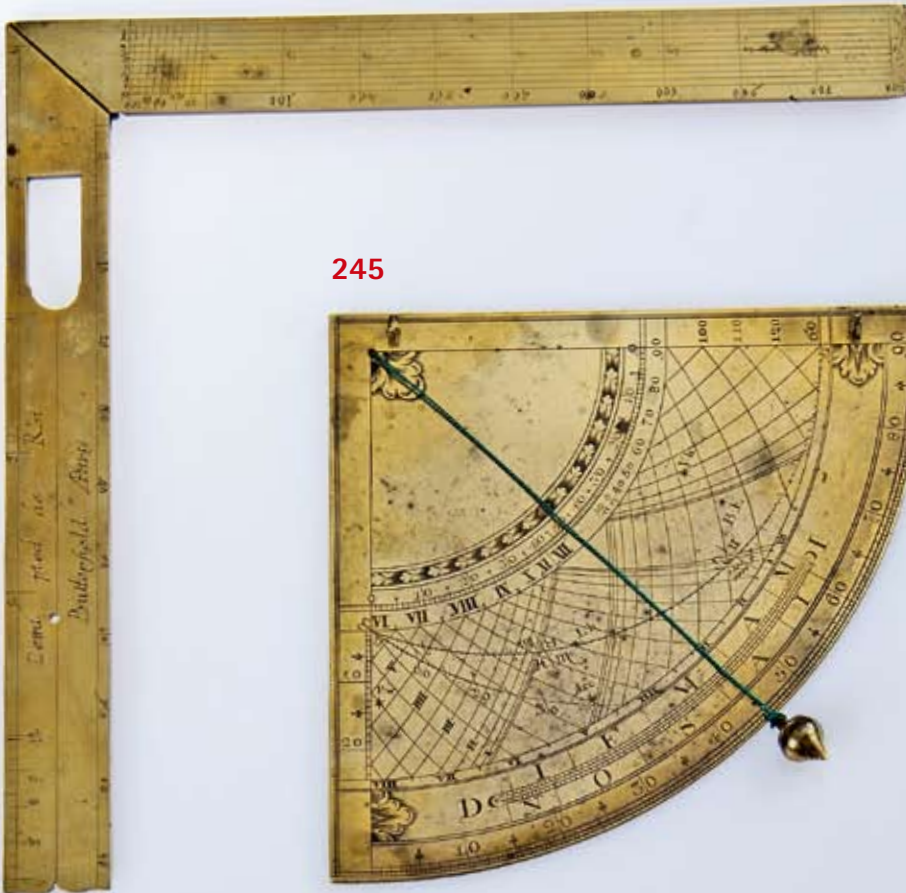
A rare horary quadrant (sun quadrant), Germany or England, circa 1650

Case: brass, finely engraved scales, two sight vanes with a hole each are used to focus on the sun, the elevation angle is read from the markings on the edge when the sunlight passes through the holes in the sight vanes, by means of a plumb line attached to the centre of the quadrant; length 110 mm.

30235 G/C: 2, 8 W/M: 41

4.500 - 6.000 EUR 6.000 - 8.000 USD

244



245



246

Johann Brauchle, München, circa 1730

Sehr seltenes Proportionalzirkel / Proportionalwinkel

Geh.: Messing, feinst gravierte Skalen, Vorläufer der Rechenmaschine bzw. des Rechenschiebers mittels eines Stech- bzw. Abgreifzirkels. Somit konnten verschiedene geometrische und mathematische Aufgaben gelöst werden, Länge 124 mm.

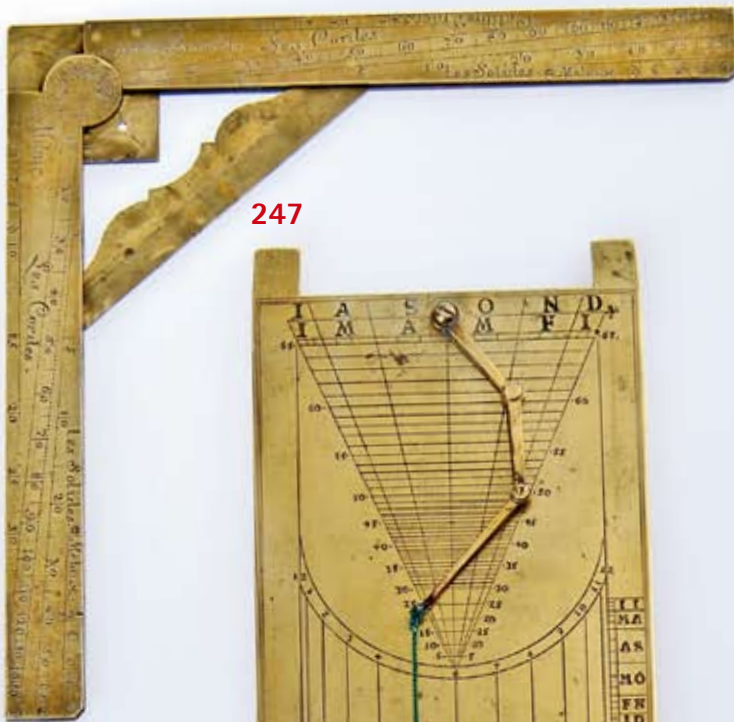
A very rare proportional pair of compasses/goniometer

Case: brass, very finely engraved scales, a precursor of calculating machine and slide-rule respectively, which uses a dividing/measuring compass to solve a number of geometrical and mathematical problems; length 124 mm.

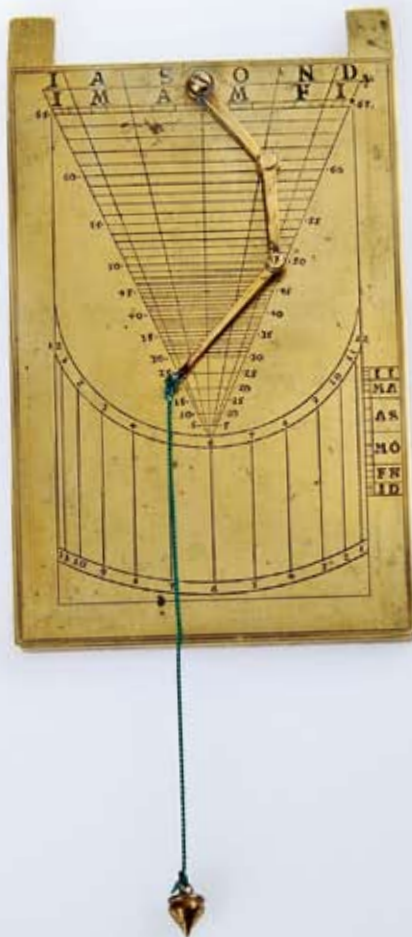
30238 G/C: 2, 8 W/M: 41

2.000 - 2.500 EUR 2.700 - 3.400 USD

246



247



247

Extrem seltenes Uhrtäfelchen nach Johannes Regiomontan (Quadrantum Horarium Generale), Deutschland, circa 1620

Geh.: Messing, feinst graviert, beim Gebrauch wird die Platte senkrecht gehalten und der Befestigungspunkt des Fadens am letzten Glied des beweglichen Arms im oberen "Trigon" auf den Punkt geführt, wo sich Ortsbreite und Datumlinie schneiden. Der Faden wird dann über das entsprechende Datum der seitlichen Tierkreisskala gespannt und eine auf dem Faden verschiebbare Perle (hier nicht mehr vorhanden) auf den Datumspunkt geschoben. Jetzt werden bei freihängendem Lotfaden die Absehen auf die Sonne gerichtet. Nun zeigt die Perle zwischen den Stundenlinien die Tageszeit an, Höhe 110 mm.

An extremely rare quadratum horarium generale sundial as developed by Regiomontanus, Germany circa 1620

Case: brass, very finely engraved; to show the time the dial is held vertical and the weighted string at the movable end of the brachiolus is adjusted to set the string's suspension-point at the appropriate latitude and date. Next the string is swung over to the proper date in the second scale of dates on the right side of the dial, and a bead (missing in this piece) is moved along the string to the date point. When the top edge, parallel to the sight-line, points to the sun, the position of the bead on the vertically hanging string indicates the time of the day. Height 110 mm.

30239 G/C: 2, 8 W/M: 41

6.000 - 8.000 EUR 8.000 - 10.700 USD





248

Johann Willebrand in Augspurg, 60 mm, circa 1690

Seltene, kleine äquatoriale horizontale Reisesonnenuhr

Geh.: Silber, feuervergoldet, oktagonale Grundplatte. Die geographischen Breite des Beobachtungsortes wird an dem seitlichen Viertelkreis eingestellt. Mit dem in der Grundplatte eingelassenen kleinen Magnetkompass wird die Nord-Süd-Richtung justiert. Mit einem kleinem Lot wird die horizontale Lage überprüft. Der Schatten des Schattenstabs zeigt die wahre Ortzeit auf einem mit arab. Ziffern versehenem barocken Stundenkreis.

Johann Willebrand (1658–1726)

Willebrand gilt zusammen mit Johann Martin zu den besten Instrumentenkonstrukteuren und -herstellern ihrer Zeit. Die Präzision und Kunstfertigkeit in der Ausführung wurde nie mehr erreicht, manche feinen Details sind nur unter der Lupe zu entdecken. Willebrand kam 1682 von Frankfurt nach Augspurg und arbeitete bei seinem Stiefbruder Johann Martin.
Lit.: K. H. Pohl "Alte Wissenschaften" in Köln

A rare, small Equinoctial sundial

Case: silver, firegilt, octagonal plate. The geographic latitude of the observation point is set to the quarter-circle on the side. In connection with the magnetic compass the instrument is aligned to the north-south direction. The sun hand projects the position of the sun on the dial engraved with Arabic numbers. One is getting the true local time.

Johann Willebrand (1658–1726)

Willebrand and Johann Martin are considered to be amongst the best instrument designers and makers of their time. The precision and the craftsmanship they achieved in their constructions remains unrivalled - some of the finest details are only visible with a magnifying glass. Willebrand moved from Frankfurt to Augspurg in 1682 to work with his stepbrother Johann Martin.

Lit.: K. H. Pohl, "Alte Wissenschaften" (Old Sciences), Cologne
30232 G/C: 2, 8 Z/D: 2 W/M: 41
4.500 - 5.500 EUR 6.000 - 7.400 USD



249

Meistermarke "Stern" für Hans Troschel d. J., Nürnberg (1599–1634), circa 1620

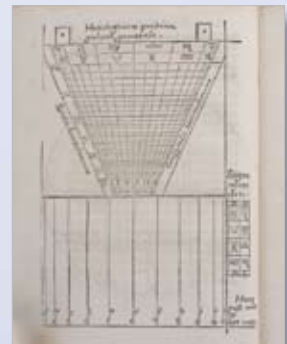
Horizontal- und Vertikal-Sonnenuhr

Geh.: Elfenbein, reich graviert, auf dem Deckel feuervergoldete Monduhr mit Angabe der Mondscheindauer, Bodenplatte innen Horizontaluhr mit Kompaß.

Horizontal and vertical sundial

Case: ivory, lavishly engraved, cover with firegilt moon dial indicating the time from moonrise to moonset, inner baseplate with horizontal clock with compass.

30234 G/C: 2, 32 W/M: 41
4.500 - 5.500 EUR 6.000 - 7.400 USD





250
Sehr seltener Äquatorial-Sonnenring mit drei Ringen, deutsch, circa 1680

Geh.: Messing, feinst graviert, nach Einstellung der Polhöhe am äußeren Ring wird über eine Alhidade mit Dioptern auf dem inneren Ring, nach Einstellung des Monats (Tierkreis), durch Einfall des Sonnenstrahls auf dem mittleren Ring die Zeit abgelesen, Durchmesser 112 mm.

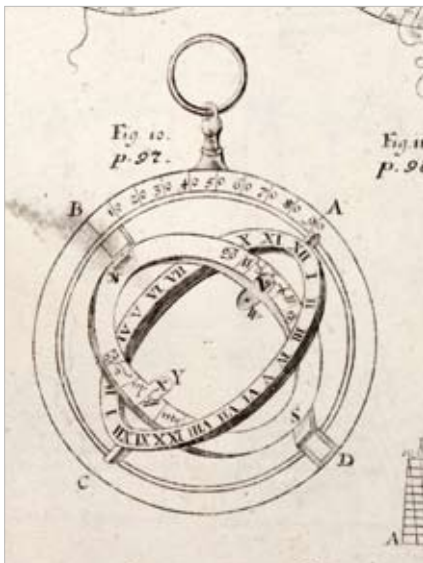
A very rare ring equatorial sundial with three rings, German, circa 1680
Case: brass, very finely engraved, after setting the latitude on the outer ring and the month (zodiac), a sighted alidade on the inner ring shows the time on the middle ring; 112 mm diameter.
 30236 G/C: 2, 8 W/M: 41
 4.500 - 6.000 EUR 6.000 - 8.000 USD



251
Seltene Hänge-Sonnenuhr, wohl Norddeutschland / Berlin, datiert 1693

Geh.: Messing, für die Polhöhe von 52 G(rad) 35 M(inuten), zeigt die Zeit über einen Gnomon auf der Alhidade, mit der vorher der Monat eingestellt wird, gemarkt mit Königskrone.

A rare hanging sundial, presumably from Northern Germany / Berlin, dated 1693
Case: brass, for a latitude of 52 degrees, 35 minutes, indicates the time with a gnomon on the sight rule on which the month is set, branded with royal crown.
 30233 G/C: 2, 11 W/M: 41
 2.000 - 3.000 EUR 2.700 - 4.000 USD





252

Carl Adam Ruth, Norrköping, Werk Nr. 64, Höhe 70 mm, circa 1809

Extrem seltene Horizontaltischuhr mit früher Ankerhemmung, Stundenselbstschlag und -repetition und originaler, lederbezogener Transportschatulle

Geh.: Silber, glatt, Silberpunze für Norrköping und Datumpunze für 1809, drei gravierte, trapezförmige Füße, profilierter Sockel, verglast.
Zffbl.: Email, arab. Zahlen, gebläute Stahlzeiger. **Werk:** Messing-Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, signiert, polierte Schrauben, 2 Federhäuser, massive Werkspfeiler, 1 Hammer, Bodenglocke, frühe Ankerhemmung, dreiarmlige Messingunruh, gravierte und floral durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, gravierte Regulierskala.

Dies ist eine der frühesten in Skandinavien gebauten und noch existierenden Uhren mit Ankerhemmung.

Ein vergleichbares Exemplar ist abgebildet und beschrieben in: Norstedts "Uhrmakare och Klockor - i Sverige & Finland", Stockholm 1995, S. 119.

An extremely rare hour repeating horizontal table clock with an early lever escapement, self hour strike and original leather covered transport box

Case: silver, smooth, silver punch mark for Norrköping and date punch mark for 1809, three engraved trapezoid feet, moulded base, glazed.
Dial: enamel, Arabic numerals, blued steel hands. **Movm.:** brass full plate movement, keywind, signed, polished screws, 2 barrels, solid movement pillars, 1 hammer, bell, early lever escapement, three-arm brass balance, engraved and florally pierced balance bridge, engraved regulator scale.

This is one of the earliest, still existing clock with lever escapement built in Scandinavia.

A similar piece is illustrated and described in: "Uhrmakare och Klockor - i Sverige & Finland" by Norstedts, Stockholm 1995, p. 119.

30658 G/C: 2, 10 Z/D: 2, 33 W/M: 2, 41, 51
 6.000 - 10.000 EUR 8.000 - 13.300 USD





253

Carl August Weisse, Dresden, 150 x 110 x 65 mm, circa 1820

Bedeutende, seltene Reiseuhr mit "Grande & Petite Sonnerie", mit Viertelstundenrepetition und Wecker

Geh.: feuervergoldet, signiert, hochrechteckiges Gehäuse, aufgesetzter Korallencabochon für Geheimverschluss, Bracket-FüÙe, ornamentierte Lunette, Löwenmaskenhalterung, Tragegriff. **Zffbl.:** Silber, radiale röm. Zahlen, Zentrum mit floralem Relief, gebläute Zeiger. **Werk:** rundes Messingvollplattenwerk, poliert, vergoldet, Schlüsselaufzug, gebläute Schrauben, Kette/Schnecke für Gehwerk, 3 Hämmer, 2 Tonfedern, 1 Glocke, 3 Federhäuser mit Stellung für Viertelstunden- und Stundenschlag sowie Weckwerk, Rechenschlagwerk, Zylinderhemmung, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, Granatdeckstein auf Unruh.

Carl August Weisse

Oberältester der Dresdner Uhrmacherinnung.

Er stammte aus einer berühmten Dresdner Uhrmacherdynastie, aus der mehrere Hofuhrmacher hervorgingen, begründet durch Carl Heinrich Weisse 1756. Die Firma beging 1881 ihr 125-jähriges Geschäftsjubiläum.

Lit.: Jürgen Abeler, "Meister der Uhrmacherkunst, Wuppertal 1977, Seite 652.



An important, rare quarter repeating carriage clock with "Grande & Petite Sonnerie" and alarm

Case: firegilt, signed, oblong case, applied coral cabochon for secret locking, bracket feet, ornamented bezel, lions masks attachment, handle on top. **Dial:** silver, radial Roman numerals, center with floral relief, blued hands. **Movm.:** round brass full plate movement, polished, gilt, keywind, blued screws, chain/fusee for going train, 3 hammers, 2 gongs, 1 bell, 3 standing barrels for "Petite and Grande Sonnerie" and alarm, rack strike, cylinder escapement, three-arm brass balance, blued balance spring, pierced balance bridge, garnet endstone on balance.

Carl August Weisse

Carl August Weisse was the alderman of the watchmaking guild in Dresden.

He came from a renowned watchmaking family in Dresden, which had already produced several watchmakers to the court. The company celebrated its 125 year anniversary in 1881.

Lit.: Juergen Abeler, "Meister der Uhrmacherkunst" (masters of watchmaking), Wuppertal 1977, p. 652.

30200 G/C: 2, 10 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 8, 30

5.000 - 7.000 EUR 6.700 - 9.400 USD





254

Jeann Carleson, London, Werk Nr. 1242, 98 x 79 mm, circa 1730

Hochfeine, hexagonale Horizontal-Tischuhr mit Stundenselbstschlag, Stundenrepetition und Wecker

Geh.: Messing, feuervergoldet, gravierte Rocaillen- und Volutendekoration, seitlich aufgeschraubte Sichtfenster, schneckenförmig gerollte Füße, Bodenglocke. **Zfbl.:** Silber, randseitig graviert, radiale röm. Stunden, zentrale eingesetzte Weckerscheibe, gebläute Louis-XV-Zeiger.

Werk: hexagonales Messingwerk, feuervergoldet, mit Rankwerk graviert, signiert, gebläute Schrauben, Kette/Schnecke für Gehwerk, 2 floral gravierte Federhäuser für Schlagwerk und Wecker, Balusterpfeiler, 3 gravierte Hämmer, Spindelhemmung, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, silberne Regulierscheibe, floral durchbrochen gearbeiteter gravierter silberner Unruhkloben mit Fratze.

A very fine, hexagonal hour repeating table clock with hour self strike and alarm

Case: brass, firegilt, engraved shellwork decoration, screwed lateral windows, scrolled feet, bell.

Dial: silver, engraved rim, radial Roman hours, central sunk alarm disc, blued Louis XV hands.

Movm.: hexagonal brass movement, firegilt, engraved foliate scrolls, signed, blued screws, chain/fusee for going train, 2 engraved barrels for striking train and alarm, baluster-shaped movement pillars, 3 engraved hammers, verge escapement, three-arm brass balance, blued balance spring, silver regulator disc, florally engraved and pierced balance cock with grotesque face.

30305 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

7.000 - 10.000 EUR 9.400 - 13.300 USD





255

Mihael Holner, Prag, 81 x 81 x 76 mm, circa 1730

Hochfeine, kleine quadratische Horizontal-Tischuhr mit Stundenrepetition, Stundenselbstschlag und Wecker - Originallederschatulle mit Sichtfenster

Geh.: feuervergoldetes Messinggehäuse, profilierter Rand mit abgeschrägten Ecken, seitlich aufgeschraubte Sichtfenster, facettierte Glas, vier Eckappliken in Form von stilisierten Karyatiden und Rocaillen, schneckenförmige Füße, Bodenglocke. **Zffbl.:** Messing, feuervergoldet, floral graviert, versilberter aufgelegter Ziffernring mit röm. Stunden, Hebel für Schlagwerksabstellung, durchbrochen gearbeitete gebläute Eisenzeiger. **Werk:** quadratisches Messingwerk, feuervergoldet, floral gravierte, durchbrochen gearbeitete Appliken, signiert, gebläute Schrauben, Kette/Schnecke, 2 Federhäuser für Stundenschlagwerk und Wecker, balusterförmige Werkspeiler, 2 gravierte Hämmer, Spindelhemmung, dreiarmlige Messingunruh, silberne Regulierringe, graviertes, durchbrochen gearbeiteter Unruhkloben mit Fratze.

Jo. Michael Holner

Geboren vor 1700. Fünf seiner Uhren befinden sich im Prager Stadtmuseum.

Quelle: Jürgen Abeler, "Meister der Uhrmacherkunst", Wuppertal 1977, S. 291.

A very fine, small square cased hour repeating table clock with hour self strike and alarm - original leather box with window

Case: firegilt brass case, moulded rim with cut corners, lateral screwed on windows, faceted glass, the four corners decorated with stylized caryatids and scroll work, scroll feet, bell. **Dial:** brass, firegilt, florally engraved, silvered applied chapter ring with Roman hours, lever for strike/no strike, pierced blued iron hands. **Movm.:** square brass movement, firegilt, florally engraved, pierced appliques, signed, blued screws, chain/fusee, 2 barrels for hours strike and alarm, baluster-shaped movement pillars, 2 engraved hammers, verge escapement, three-arm brass balance, silver regulator disc, engraved, pierced balance cock with grotesque face.

Jo. Michael Holner

Holner was born before 1700. Five of his clocks are held by the city museum in Prague.

Source: Juergen Abeler, "Meister der Uhrmacherkunst", Wuppertal 1977, p. 291.

30304 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

8.000 - 12.000 EUR 10.700 - 16.000 USD



256

David Buschmann, Augustinus, 170 x 102 mm, circa 1670

Hochfeine, bedeutende, hexagonale Augsburg horizontal table clock with quarter hour self strike

Geh.: feuervergoldetes Messinggehäuse, gestuft, seitlich aufgeschraubte Sichtfenster, 6 gedrückte, profilierte Kugelfüße, 2 Bodenglocken.

Zffbl.: Messing, feuervergoldet, mit Blättern und Blüten aufwändig floral graviert, versilberter aufgelegter Ziffernring mit röm. Stunden, vergoldete, gravierte, durchbrochen gearbeitete Zeiger. **Werk:** hexagonales Messingwerk, feuervergoldet, floral gravierte, durchbrochen gearbeitete Appliken, signiert, gebläute Schrauben, Kette/Schnecke für Gehwerk, 2 Federhäuser für Schlagwerk, balusterförmige Eisenwerkspfeiler, 2 verzierte Hämmer, Kontrollzifferblatt für Viertelstundenschlag, Schlosseiche, Spindelhemmung, dreiarmlige Eisenringunruh, gebläute Unruhspirale, aufgesetzte Regulierscheibe, gravierter, durchbrochen gearbeiteter Unruhkloben mit Fratzte.

David Buschmann

Sohn von Johann I Buschmann dem Älteren. Geboren 1626, gestorben 1701. Er gilt als überaus vielseitiger Uhrmacher, der sowohl die Anfertigung kleinster Uhren im Fingerring als auch die Herstellung komplizierter astronomischer Kunstuhren beherrschte. Bobinger weist 25 Uhren u. Instrumente nach, die sich in den bedeutendsten Museen in der Welt befinden, so im Brit. M., Kunsthist. M. Wien, Metropolitan M. of Art New York, Stadt-M. Straßburg usw.

Quelle: Maximilian Bobinger "Kunstuhrmacher in Alt-Augsburg", (16. Jhrh.), Schriftenreihe des Stadtarchivs Augsburg, Bd. 18, Hans Rösler Verlag Augsburg, 1969.

A very fine, important, hexagonal Augsburg horizontal table clock with quarter hour self strike

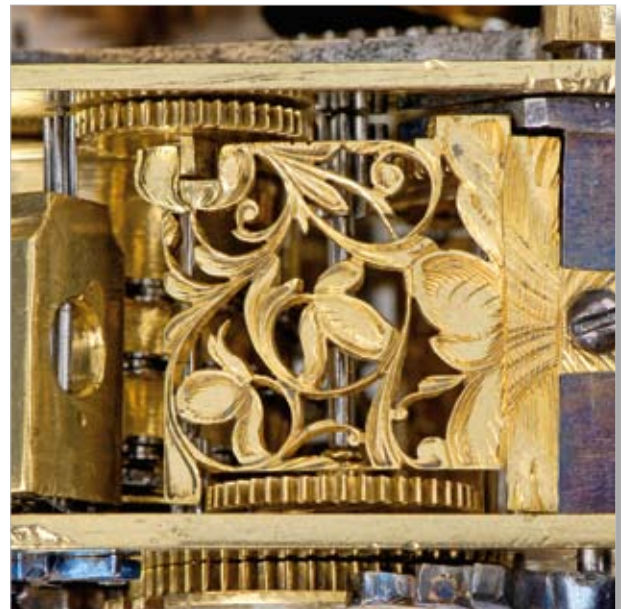
Case: firegilt brass case, tiered, lateral screwed windows, 6 moulded bun feet, 2 bells. **Dial:** brass, firegilt, floral and foliate engravings, applied silvered chapter ring with radial Roman hours, gilt, engraved and pierced hands. **Movm.:** hexagonal firegilt brass movement, florally engraved, pierced appliques, signed, blued screws, chain/fusee for going train, 2 barrels for striking train, baluster-shaped iron movement pillars, 2 richly ornamented hammers, control dial for quarter hour strike, locking plate, verge escapement, three-arm iron ring balance, blued hairspring, applied, engraved regulator disc, engraved, pierced balance cock with grotesque face.

David Buschmann

David Buschmann was the son of Johann Buschmann I the elder. He is known to have been an extremely versatile watchmaker, who was proficient in creating the smallest possible watches to fit in rings as well as the most complicated astronomical clocks. Bobinger verifies 25 pieces by Buschmann which can be seen in the important museums of the world such as the British Museum, the "Kunsthistorisches Museum" in Vienna, the Metropolitan Museum of Art in New York, and the "Stadt-Museum" in Strasbourg.

Source: Maximilian Bobinger "Kunstuhrmacher in Alt-Augsburg", in the city archives Augsburg, Vol. 18, Hans Roesler publisher, Augsburg 1969 30306 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

17.000 - 22.000 EUR 22.700 - 29.300 USD





257

Jacobus Mayr, Augusta, 140 x 140 x 87 mm, circa 1675

Hochfeine einzeigrige, hexagonale Augsburger Horizontal-Tischuhr mit Stundenschlagwerk und Wecker von einem der bedeutendsten Augsburger Kunstuhrmachern – mit geprägter Originallederschatulle

Geh.: feuervergoldetes Messinggehäuse, floral graviert, gestuft, seitliche aufgeschraubte Sichtfenster, 3 Bodenzierknöpfe, 3 gedrückte, profilierte Kugelfüße, Bodenglocke. **Zffbl.:** vergoldet, reich floral graviert, versilberter Messingziffernring mit radialen röm. Zahlen, eingesetzte zentrale Weckerscheibe, gebläuter Eisenzeiger. **Werk:** hexagonales, vergoldetes Messingwerk, floral gravierte, durchbrochen gearbeitete Appliken, signiert, gebläute Schrauben, Kette/Schnecke für Gehwerk, 2 Federhäuser für Stundenschlagwerk und Wecker, Balusterpfeiler, 2 reich gravierte Hämmer, Schweinstorstenregulierung, Spindelhemmung, dreiarmlige Eisen-Ringunruh, aufgelegte, gravierte Regulierscheibe, gravierter, durchbrochen gearbeiteter Unruhklubben.

Jacob Mayr I

Geboren wurde er circa 1648, ab 1672 wird er als Meister geführt. Viele seiner Werke befinden sich in Privatsammlungen, ein astronomisches Uhrwerk von ihm im Britischen Museum. Mayr I. starb 1714.

Quelle: Jürgen Abeler "Meister der Uhrmacherkunst", Wuppertal 1977, S. 420.

A very fine one-handed hexagonal Augsburg table clock with hour self strike and alarm by one of the most eminent Augsburg clock makers – with original embossed leather box

Case: firegilt brass case, florally engraved, tiered, lateral screwed windows, 3 decoration knobs, 3 moulded bun feet, bell. **Dial:** gilt, lavishly florally engraved, silvered brass chapter ring with radial Roman numerals, sunk central alarm disc, blued iron hand. **Movm.:** hexagonal gilt brass movement, florally engraved, pierced appliques, signed, blued screws, chain/fusee for going train, 2 barrels for hour strike and alarm, baluster shaped movement pillars, 2 richly engraved hammers, hog's bristle, verge escapement, three-arm iron ring balance, applied, engraved regulator disc, engraved, pierced balance cock.

Jacob Mayr I

Jacob Mayr I was born around 1648 and listed as a master from 1672 on. Many of his pieces are held in private collections and the British Museum owns one of his astronomical movements. Mayr died in 1714.

Source: Jürgen Abeler "Meister der Uhrmacherkunst", Wuppertal 1977, p. 420.

30307 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

20.000 - 25.000 EUR 26.600 - 33.300 USD





258*

Johann Kaesborer, Ulm, 130 x 130 x 120 mm, circa 1680

Bedeutende quadratische Horizontaltischuhr mit Stundenselbstschlag und Wecker

Geh.: feuervergoldetes Messinggehäuse, gestuft, seitlich aufgeschraubte große Sichtfenster, 4 aufwändig gravierte über Eck gestellte FüÙe in Form von Rocailles mit silbernen Teufels-Bocksmasken, Bodenglocke. **Zffbl.:** Messing, feuervergoldet, graviertes Erdbeerblütendekor, in den Zwickeln plastisch gearbeitete Engelsköpfe, versilberter Ziffernring mit gravierten, radialen röm. Zahlen, im Zentrum eingesetzte Weckerscheibe mit arab. Zahlen, durchbrochen gearbeiteter Eisenzeiger. **Werk:** quadratisches Messingwerk, feuervergoldet, signiert, gebläute Schrauben, balusterförmige Werkspeiler, Kette/Schnecke, 2 Federhäuser für Stundenschlagwerk und Wecker, 2 Hämmer, 1 Hammer verziert mit graviertem Schafskopf, Spindelhemmung, Schlossscheibe, gebläute Eisenteile, Regulierskala, dreiarmlige Eisenunruh, floral durchbrochen gearbeiteter, gravierter Unruhkloben.

Johann Kaesborer (Kässbohrer)

Geboren 1650 in Ulm. Dort 1705 zum Senator gewählt. Eine silberne Taschenuhr und eine Stutzuhr mit Mondphase sind von ihm bekannt. Er starb 1732.

Quelle: Jürgen Abeler, "Meister der Uhrmacherkunst", Wuppertal 1977, S. 325.

An important square cased table clock with hour self strike and alarm

Case: firegilt brass case, tiered, lateral screwed on large windows, scroll feet with devil's heads in the shape of billy goats at each of the 4 corners, 1 bell.

Dial: brass, firegilt, engraved with strawberry flowers, winged cherub heads in each spandrel, silvered chapter ring with engraved radial Roman numerals, sunk alarm disc with Arabic numerals in the centre, pierced iron hand.

Movm.: square brass movement, firegilt, signed, blued screws, baluster-shaped movement pillars, chain/fusee, 2 barrels for hours strike and alarm, 2 hammers, 1 of them with engraved sheep's head, verge escapement, locking plate, blued iron parts, regulator scale, three-arm iron balance, florally engraved and pierced balance cock.

Johann Kaesborer (Kässbohrer)

Kaesborer was born in Ulm in 1650 and elected senator of Ulm in 1705. He is known for a silver pocket watch and a bracket clock with moon phase. Johann Kaesborer died in 1732.

Source: Juergen Abeler, "Meister der Uhrmacherkunst", Wuppertal 1977, p. 325 30348 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

16.000 - 20.000 EUR 21.300 - 26.600 USD







259

Josua Wegelinn, Augsburg, 150 x 150 x 120 mm, circa 1670

Bedeutende quadratische Horizontaltischuhr mit Viertelstundenselbstschlag

Geh.: feuervergoldetes Messinggehäuse, aufwändig mit Erdbeerblüten und Ranken graviert, 4 Eckappliken in Form von stilisierten Karyatiden, 4 profilierte und gedrückte Kugelfüße, 2 Bodenglocken. **Zffbl.:** Messing, feuervergoldet, Gehäusezwickel aufwändig mit Erdbeerblüten graviert, aufgelegter versilberter Ziffernring mit gravierten und emaillierten radialen röm. Zahlen, im Zentrum feinst gravierte Erdbeerblüte, gravierte, durchbrochen gearbeitete Messingzeiger. **Werk:** quadratisches Messingwerk, feuervergoldet, signiert, gebläute Schrauben, Kette/Schnecke, zwei zusätzliche Federhäuser für Schlagwerke, 2 Hämmer mit gravierten, durchbrochen gearbeiteten Tierköpfen, Spindelhemmung, Schlossscheibe, aufgelegte, gravierte, durchbrochen gearbeitete, florale Zierelemente, Kontrollzifferblatt für Viertelstundenschlagwerk, Reguliarskala, dreiarmige Stahlunruh, floral durchbrochen gearbeiteter, gravierter Unruhkloben.

Josua Wegelinn

Als selbständiger Uhrmacher wird er ab 1658 geführt. Zu seinen Arbeiten zählen Tisch- und Telleruhren.

Quelle: Jürgen Abeler "Meister der Uhrmacherkunst", Wuppertal 1977, S. 647.

An important square cased table clock with quarter hour self strike

Case: firegilt brass case, engraved with strawberry flowers and scroll work, the four corners decorated with stylized silver caryatids, 4 moulded bun feet, 2 bells.

Dial: brass, firegilt, the corner spandrels engraved with strawberry flowers, applied silvered chapter ring with engraved and enamelled radial Roman numerals, a finely engraved strawberry blossom in the centre, pierced and finely engraved brass hands. **Movm.:** square brass movement, firegilt, signed, blued screws, chain/fusee, two additional barrels for striking train, 2 hammers with engraved and pierced knobs in the shape of animal heads, verge escapement, locking plate, applied engraved and pierced flower decoration, control dial for quarter hour strike, regulator scale, three-arm steel balance, florally engraved and pierced balance cock.

Josua Wegelinn

Wegelinn was first registered as independent watchmaker in 1658. He is known for table and plate clocks.

Source: Juergen Abeler, "Meister der Uhrmacherkunst", Wuppertal 1977, p. 647

30308 G/C: 2, 23 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51

25.000 - 30.000 EUR 33.300 - 39.900 USD





260

Carl Crems, verm. Königsberg, 115 x 76 mm, circa 1680

Feine hexagonale Horizontal-Tischuhr mit Stundenrepetition, Stundenschlagwerk und Wecker

Geh.: feuervergoldetes Messinggehäuse, floral graviert, gestuft, seitliche aufgeschraubte silberne Sichtfenster, 6 gedrückte, profilierte, silberne Kugelfüße, Bodenglocke.

Zffbl.: vergoldet, floral graviert, Silberziffernring mit radialen röm. Zahlen, aufgesetzte zentrale, vergoldete Weckerscheibe, Eisenzeiger. **Werk:** hexagonales, vergoldetes Messingwerk, signiert, Kette/Schnecke für Gehwerk, reich graviertes Federhaus für Stundenschlagwerk, Federhaus für Wecker, 2 Hämmer, Spindelhemmung, dreiarmlige Messing-Ringunruh, gebläute Unruhspirale, aufgelegte, gravierte Regulierscheibe, floral gravierter, durchbrochen gearbeiteter Unruhkloben.

A fine hexagonal hour repeating table clock with hour self strike and alarm

Case: firegilt brass case, florally engraved, tiered, lateral screwed silver windows, 6 moulded silver bun feet, bell. **Dial:** gilt, florally engraved, silver chapter ring with radial Roman numerals, applied gilt central alarm disc, iron hands. **Movm.:** hexagonal gilt brass movement, signed, chain/fusee for going train, lavishly engraved barrel for hour strike, barrel for alarm, 2 hammers, verge escapement, three-arm brass ring balance, blued hairspring, applied, engraved regulator disc, engraved, pierced balance cock.

30303 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

7.000 - 9.000 EUR 9.400 - 12.000 USD



261

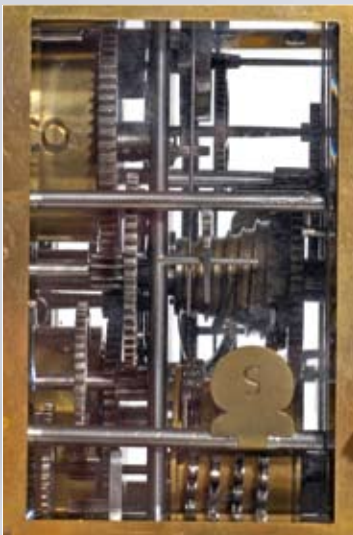
Unsigniert, vermutlich süddeutsch, Höhe 320 mm,
circa 1580

Seltene Renaissance Türmchenuhr mit Viertelstundenschlagwerk

Geh.: feuervergoldet, glatt, quadratischer, profilierter, ebonisierter Holzsockel, Korpus mit toskanischen Eckpilastern, seitliche facettverglaste Fenster, Aufbau eingefasst mit Balustrade und Eckbaluster, runder dreistufiger, durchbrochen gearbeiteter Glockenturm für 2 Glocken, Bekrönung durch zwiebeldachförmigen Aufsatz und skelettiertem Obelisk. **Zffbl.:** Vorderseite - graviertes Ziffernring mit radialen röm. Zahlen, graviertes Viertelstundenzifferblatt, gebläute Eisenzeiger. Rückseite - 1 Kontrollzifferblatt für Stundenschlagwerk, zusätzliches Kontrollzifferblatt für Viertelstundenschlagwerk, gebläute Eisenzeiger, graviertes Adelswappen. **Werk:** massiver Eisenrahmen, Eisenräderwerke, Gehwerk mit Kette/Schnecke, 2 Federhäuser für Viertelstunden- und Stundenschlagwerk, Spindelhemmung mit Radunrast.

A rare Renaissance quarter hour self striking turret clock

Case: firegilt, smooth, square, moulded, ebonized wooden base, corpus with Tuscan pilasters, lateral facet glazed windows, upper part with balustrade and corner balusters, round open work bell tower in three sections, with 2 bells, crowned by an imperial roof shaped top and a skeletonized obelisk. **Dial:** Front - engraved chapter ring with radial Roman numerals, engraved quarter hour dial, blued iron hands. Reverse side - 1 control dial for hour strike, additional control dial for quarter hours, blued iron hands, engraved noble family crest. **Movm.:** solid iron frame, iron trains, going train with chain/fusee, 2 barrels for quarter hour and hour striking mechanism, verge escapement with ring balance. 30309 G/C: 2, 23, 48 Z/D: 2, 51 W/M: 2, 16, 41, 51 10.000 - 15.000 EUR 13.300 - 20.000 USD



262

Unsigniert, 112 x 112 x 60 mm, circa 1600

Seltene, feine quadratische Horizontal-Tischuhr mit Stundenselbstschlag

Geh.: Messing, vergoldet, zwei durchbrochen gearbeitete, rosettenförmige Schallöffnungen für Glocke, vier Eckappliken in Form von stilisierten Karyatiden und Rocailles, 4 gedrückte Kugelfüße. **Zffbl.:** Messing, feuervergoldet, aufwändig floral graviert, gravierter radialer röm. Ziffernring, aufgesetzte Stundenknöpfe für Nachablesung, Eisenzeiger.

Werk: quadratisches Messing- und Eisenwerk, floral graviert, vergoldet, gebläute Schrauben, Kette/Schnecke für Gehwerk, 1 Federhaus für Schlagwerk, massive Eisen-Werkspfeiler, 1 Hammer, 1 Glocke, innenverzahnte Schlossscheibe, gravierte Regulierskala, Spindelhemmung, dreiarmige Eisen-Ringunruh, floral durchbrochen gearbeiteter gravierter Unruhkloben.

A rare, fine square cased table clock with hour self strike

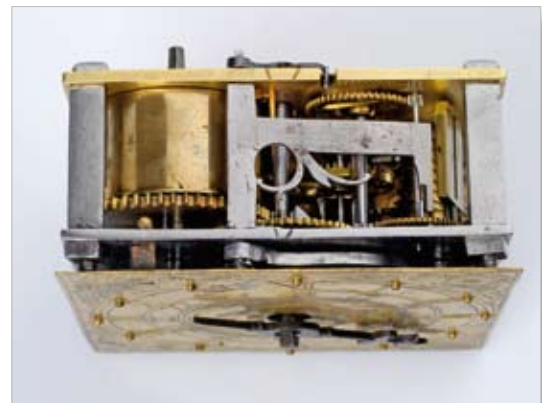
Case: brass, gilt, two pierced and rosette-shaped sound holes for bell, the four corners decorated with stylized caryatids and scroll work, 4 bun feet.

Dial: brass, firegilt, laborious florally engraved, engraved radial Roman chapter ring, applied hour knobs for time reading by night, iron hand.

Movm.: square brass and iron movement, florally engraved, gilt, blued screws, chain/fusee for going train, 1 barrel for striking train, solid iron movement pillars, 1 hammer, 1 bell, locking plate with internal teeth, engraved regulator scale, verge escapement, three-arm iron ring balance, florally engraved pierced balance cock.

30302 G/C: 2, 8, 23 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 48, 51

15.000 - 20.000 EUR 20.000 - 26.600 USD







263

Michel Nerlinck, 130 x 130 x 60 mm, circa 1580

Bedeutende, frühe, vermutlich flämische hexagonale Horizontal-Tischuhr mit Stundenselbstschlag

Geh.: Messing, vergoldet, durchbrochen gearbeitete seitliche Schallöffnung, gedrückte Kugelfüße.

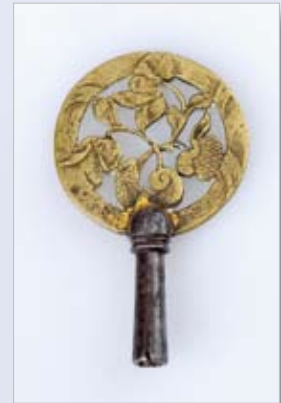
Zffbl.: Messing, vergoldet, gravierter radialer röm. Ziffernring, aufgesetzte Stundenknöpfe für Nacht-
lesung, feuervergoldeter Zeiger. **Werk:** hexagonales Messing-/Eisenwerk, feuervergoldet, floral gravierte,
durchbrochen gearbeitete Appliken, signiert, Darmsaite/Schnecke, 1 Federhaus, runde Pfeiler, 1 Hammer,
1 Glocke, floral gravierte und durchbrochen gearbeitete Schlossscheibe, Spindelhemmung, floral durch-
brochen gearbeiteter gravierter Unruhkloben.

An important, early hexagonal probably Flemish table clock with hour self strike

Case: brass, gilt, lateral pierced sound hole, bun feet. **Dial:** brass, gilt, engraved radial Roman chapter
ring, applied hour knobs for time reading by night, firegilt hand. **Movm.:** hexagonal brass/iron movement,
firegilt, florally engraved, pierced appliques, signed, gut/fusee, 1 barrel, round pillars, 1 hammer, 1 bell,
florally engraved and pierced locking plate, verge escapement, florally engraved pierced balance cock.

30265 G/C: 2, 24 Z/D: 2, 5, 24 W/M: 3, 20, 30

20.000 - 30.000 EUR 26.600 - 39.900 USD







264

Martin Bentwe in Wienn, 1650 gr., 124 mm, circa 1760

Seltene Doppelgehäuse-Kutschenuhr mit Stundenselbstschlag und Wecker

Geh.: Aussengehäuse - Silber, Repoussé Dekoration, Rankwerk, Putti und Rocaillen, im Zentrum Konterfei eines adligen Herrn. Innengehäuse - Silber, glatt, randseitig durchbrochen gearbeitet. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, zentrale drehbare Weckerscheibe, gebläute Stahlzeiger.

Werk: Vollplatinenwerk, aufgelegte, gravierte, floral durchbrochen gearbeitete Zierelemente, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, balusterförmige Werkspfeiler, 2 floral gravierte Federhäuser, 4 Hämmer / 1 Glocke, Regulierring, signiert, dreiarmige Messingunruh, durchbrochen gearbeiteter gravierter Unruhkloben mit Maskaron.

A rare pair-cased coach clock with hour self strike and alarm

Case: outer case - silver, Repoussé decoration, scrolls, putti and rocailles, in the center portrait of a noble man. Inner case - silver, smooth, lateral pierced. **Dial:** enamel, radial Roman hours, central turning alarm disc, blued steel hands. **Movm.:** full plate movement, applied, engraved, florally pierced decorations, frosted, gilt, chain/fusee, baluster-shaped movement pillars, 2 florally engraved barrels, 4 hammers, 1 bell, regulator disc, signed, three-arm brass balance, pierced engraved balance cock with grotesque mask.

30648 G/C: 2, 10 Z/D: 2, 32, 33 W/M: 2, 30
12.000 - 15.000 EUR 16.000 - 20.000 USD



265

C. Mellin aux Blacfers (Blackfriars, London), 48 x 57 mm,
153 gr., circa 1620

**Frühe und seltene einzeigrige ovale Renaissance Halsuhr mit
Stundenselbstschlag**

Geh.: Messing und Silber, durchbrochen gearbeitet, reich floral graviert,
Bodenglocke. **Zffbl.:** Messing, Rand aufwändigst graviert mit Blüten-
ranken, Vögeln und Jagdszene, silberner Ziffernring mit röm. Zahlen,
gravierte frühe Stadtansicht des Themseufers und Wandersmann im
Zentrum, gebläuter Stahlzeiger. **Werk:** feuervergoldetes Messing-Vollpla-
tinenwerk, Kette/Schnecke, durchbrochen gearbeitetes Federhaus für
Schlagwerk, Spindelhemmung, 1 Hammer, Tulpenpfeiler, Eisen-Ringunruh
ohne Spirale, Schlossscheibe, feinst floral gravierter, durchbrochen
gearbeiteter Unruhkloben.

**An early and rare one-handed oval Renaissance watch with hour
self strike**

Case: brass and silver, pierced, lavishly florally engraved, bell. **Dial:** brass,
engraved with scrolling foliage, birds and a hunting scene, a small village
to the centre, silver chapter ring with radial Roman numerals, pierced
steel hand. **Movm.:** firegilt brass full plate movement, chain/fusee, pierced
barrel for striking train, verge escapement, 1 hammer, tulip-shaped
movement pillars, iron ring balance without hairspring, locking plate, very
finely florally engraved, pierced balance cock.

30754 G/C: 2, 24 Z/D: 2, 8 W/M: 3, 8, 14, 39, 41, 51
10.000 - 15.000 EUR 13.300 - 20.000 USD



266

Le Roy à Paris, 128 mm, 1324 gr., circa 1760

Große Kutschenuhr mit Viertelstundenselbstschlag, Viertelstundenrepetition, Wecker und Datumsanzeige

Geh.: Transportgehäuse - lederbezogen, Schallöffnungen, aufgelegtes durchbrochenes Silberornament, großes Außenscharnier. Innengehäuse - Silber, durchbrochen gearbeitet, großes Außenscharnier. **Zffbl.:** Email, röm. Stunden, Weckzeitskala, zentraler Weckerzeiger, Datumskala mit gebläutem Zeiger, graviert und durchbrochen gearbeitete vergoldete Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, Spindelhemmung, 4 Federhäuser davon 3 reich graviert, 4 Hämmer, Bodenglocke, balusterförmige Werkspeiler, aufgelegte floral gravierte silberne Regulierringe, dreiarmige Messingunruh, floral gravierte durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke.

A large quarter repeating coach clock with quarter hour self strike, alarm and date indication

Case: transport case - leather coated, sound holes, applied pierced silver ornament, large lateral hinge. Inner case - silver, pierced, large lateral hinge. **Dial:** enamel, Roman hours, alarm scale, central alarm hand, date scale with blued hand, engraved and pierced gilt hands. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, chain/fusee, verge escapement, 4 barrels, 3 of them lavishly engraved, 4 hammers, bell, baluster-shaped movement pillars, applied florally engraved silver regulator disc, three-arm brass balance, florally engraved pierced balance bridge.

30818 G/C: 2, 11, 40 Z/D: 2, 17, 32 W/M: 2, 41, 51

14.000 - 18.000 EUR 18.700 - 24.000 USD





267

Benedictus Fürstenfelder in Friedberg, 110 mm, 1427 gr., circa 1730

Museale, nahezu neuwertige, hochfeine Zweifachgehäuse-Kutschenuhr mit Viertelstundenselbstschlag – "Grande Sonnerie", Viertelstundenschlagwerk-"Repetition", Wecker, Tagesanzeige und Datumsanzeige "Die Türken vor Wien". Ausführlich beschrieben und abgebildet in "Die Kutschenuhr" von Lukas Stollberg, München 1993 auf der Umschlagseite, sowie auf den Seiten 91 und 237

Geh.: Übergehäuse - Silber, mit blauem Leder bezogen, Ziernageldekoration, großes Außenscharnier. Innengehäuse - Silber, punziert "GDW", Repoussé Dekoration: Kampfszene eines türkischen und eines österreichischen Soldaten vor Feldlager, fein graviert, durchbrochen gearbeitet, Bandelwerk, Akanthusranken, großes Außenscharnier. **Zffbl.:** Silber, Champlévé, fein graviert, röm. Zahlen, zentrale drehbare Weckerscheibe mit Verstellung über Vierkant, Fenster für Monat bei '12', Fenster für Datum bei '3', gravierte und durchbrochen gearbeitete gebläute Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, aufgelegte, gravierte, durchbrochen gearbeitete Zierelemente, floral durchbrochen gearbeitete Werkspfeiler, 4 floral gravierte Federhäuser, Kette/Schnecke, 4 Hämmer/1 Glocke, Spindelhemmung, dreiarmlige Stahlunruh, floral graviert und durchbrochen gearbeiteter Unruhkloben mit Fratze, Regulierscheibe.

Benedikt Fürstenfelder

Benedikt Fürstenfelder war einer der bedeutendsten und einflussreichsten Friedberger Uhrmacher des ausgehenden 17. und beginnenden 18. Jahrhunderts. Die vorliegende Arbeit zeichnet sich nicht zuletzt durch ihren nahezu makellosen Erhaltungszustand aus, sondern ist aus technischen und ästhetischen Gesichtspunkten eine der kompliziertesten und anmutendsten Karosenuhren.

Er wurde am 2.1.1680 als Sohn des Johannes Fürstenfelder von Aichach und seiner Frau Elisabetha in Aichach geboren. Er heiratete dort 1707 Magdalena Gastl von Laimering.

Benedikt Fürstenfelder starb in Friedberg als Senator des Äußeren Rats am 26.7.1754.

Quelle: Frau Dr. Adelheid Riolini-Unger, "Friedberger Uhren", Heimatmuseum der Stadt Friedberg, Seite 163

An in museum like quality, almost as new, very fine double-cased coach clock with quarter hour self strike - "Grande Sonnerie", quarter repeating mechanism, alarm, day and date indication "The Great Turkish War". Described in detail and illustrated in "Die Kutschenuhr" by Lukas Stollberg, Munich 1993 on the front cover and pages 91 and 237

Case: outer case - silver, covered with blue leather, stud decoration, large lateral hinge. Inner case - silver, punch mark "GDW", Repoussé decoration: battle scene of a Turkish and an Austrian soldier in front of military camp, fine engraved and pierced, ribbon decoration and acanthus foliage, large lateral hinge. **Dial:** silver, Champlévé, finely engraved, Roman numerals, central turning alarm disc with setting device via pinion square, window for month at "12", window for date at "3", engraved and pierced blued hands. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, applied engraved pierced decorations, florally pierced movement pillars, 4 florally engraved barrels, chain/fusee, 4 hammers/1 bell, verge escapament, three-arm steel balance, florally engraved and pierced balance cock with grotesque mask, regulator disc.

Benedikt Fuerstenfelder

Benedikt Fuerstenfelder was one of the most important and influential watchmakers in Friedberg during the late 17th and early 18th century. The present piece is not only remarkable because of its almost perfect condition but must be considered one of the most aesthetically pleasing as well as technically most complicated carriage clocks known.

Fuerstenfelder was born on January 2, 1680 in Aichach, he was the son of Johannes and his wife Elisabetha. He married Magdalena Gastl of Laimering in Aichach in 1707. He was a senator of the outer council in Friedberg and died there on July 26, 1754.

Source: Dr. Adelheid Riolini-Unger, "Friedberger Uhren", City Museum Friedberg, p. 163

30691 G/C: 2, 39 Z/D: 2 W/M: 2, 41

30.000 - 40.000 EUR 39.900 - 53.200 USD







268

Marcus Böhm, Augusta, Höhe 780 mm, circa 1685

Seltene spätbarocke Augsburger Altaruhr mit Stundenschlagwerk auf Glocke

Geh.: Holz, ebenholz furniert, Fronttür verglast, dreiseitiges, tabernakelförmiges Gehäuse, profilierter, verkröpfter Sockel mit 6 vergoldeten, gedrückten Kugelfüßen, Front flankiert von gedrehtem Säulenpaar mit vergoldeten korinthischen Kapitellen, dahinter geschnitztes Akanthusrankenornament, gesprengter Giebel, im Zentrum reich beschnittener Aufbau mit vergoldeten Akanthusranken, Voluten und Rocailles. **Zffbl.:** vergoldet, mit Rankwerk reich graviert, aufgelegter versilberter Ziffernring mit radialen röm. Zahlen, Zentrum gekörnt, vergoldet, Signaturplakette, verdeckte Aufzugslöcher, gravierte und durchbrochen gearbeitete Zeiger. **Werk:** rechteckiges Messing-Vollplatinenwerk, 1 Federhaus für Geh- und Schlagwerk, Kette/Schnecke, 1 Hammer / 1 Glocke, Spindelhemmung, Vorderzappler.

Marcus Böhm

Geboren 1650 in Augsburg und dort ab 1675 als selbständig geführt. 1702 wird er als Geschworener der Kleinuhrmacherinnung erwähnt. Als einer der ersten Augsburger Uhrmacher verwendete er das kurze Pendel vor dem Zifferblatt. Seine Arbeiten befinden sich in allen bedeutenden Sammlungen und Museen, wie zum Beispiel im Britischen Museum in London. Böhm starb 1732.

Quelle: Jürgen Abeler, Meister der Uhrmacherkunst 1977, Seite 82.

A rare altar clock from the late baroque period, hourly strike on bell

Case: wood, ebony veneer, glass front door, triangular case in tabernacle form, offset moulded base with 6 gilt bun feet, front flanked by two turned columns with gilt Corinthian capitals before a background of carved acanthus leaves, broken gable, and central lavishly carved top with gilt acanthus leaves, volutes and rocailles. **Dial:** gilt, richly engraved with entwined leaves, applied silver chapter ring with radial Roman numbers, frosted centre, gilt, signature badge, concealed opening for winding, engraved and pierced hands. **Movm.:** rectangular brass full plate movement, 1 barrel for clock and striking mechanism, chain/fusee, 1 hammer / 1 bell, verge escapement, front pendulum (so-called "Vorderzappler").

Marcus Boehm

Marcus Boehm was born 1650 in Augsburg and registered as independent maker from 1675 on. He is mentioned as a member of the watchmakers' company in 1702. Boehm was one of the first clockmakers in Augsburg to use the short front pendulum and his creations can be seen in all important collections and museums - the British Museum in London is one of them for example. Boehm died in 1732.

Source: Jürgen Abeler, Meister der Uhrmacherkunst 1977, p. 82

30745 G/C: 2, 33, 39 Z/D: 2 W/M: 2, 41

12.000 - 25.000 EUR 16.000 - 33.300 USD





269

Heinrich Petersen, Altona, Königlich preussischer Hofoptiker, circa 1860

Deutscher Sextant in Originalbox mit Zubehör

German sextant in original box with equipment

30432 G/C: 2, 5 W/M: 30
500 - 800 EUR 700 - 1.100 USD



270

F. L. Löbner Berlin W. / Strasser & Rohde, Glashütte/Sachsen, Geh. Nr. 689, Durchmesser 94 mm, circa 1920

Seltener Strasser & Rohde 1/100 Terzienclock mit original Ledertransportbox

Geh.: Messing, verglast, lackiert, Bodenaufzug. Zffbl.: versilbert, 3-Kreis-Zifferblatt, Auf-/Ab-Anzeige, gebläute Zeiger. Werk: Messing, Kette/Schnecke, Sonderform-Zylinderhemmung.

H. J. Kummer führte hierzu u.a. aus:

"Diese Terzienuhren gehörten zur Standardausrüstung jeder Sternwarte... In der Regel wurden die Instrumente mit einem Prüfschein der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt geliefert... Zum überwiegenden Teil wurden sie für militärische Zwecke eingesetzt. Von diesen Präzisionsinstrumenten wurden etwa 350 Stück gefertigt."

A rare Strasser & Rohde 1/100 of a second chronograph with original leather transport case

Case: brass, glazed, laquered, bottom wind. Dial: silvered, 3-circle-dial, up/down indication, blued hands. Movm.: brass, chain/fusee, special type of cylinder escapement.

H.J. Kummer explained:

These clocks which are able to measure tertia are standard equipment for every observatory... The instruments were usually delivered with a certificate by the national physico-technical institute... Most of them were used for military purposes. About 350 of these precision instruments were produced.

30185 G/C: 2, 10 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.500 - 3.000 EUR 3.400 - 4.000 USD

271

Franz Lidecke, Geestemünde "Kontakt-Chronometer - 60 Zähne", Werk Nr. 447, 185 x 200 x 185 mm, circa 1917

Seltenes Glashütter Marinechronometer mit 56h Gangreserve, im Einsatz bei der deutschen Kriegsmarine der Weimarer Republik, von Paul Stübner geliefert an Franz Lidecke

Geh.: Mahagonikasten, Messing intarsiert, aufgeschraubte Griffe, mit Deckel und Schauglas, Gehäuseschlüssel, Messing-Kardanikgehäuse, dreiteilig, Abnahmeponze der Weimarer Republik. **Zffbl.:** versilbert, signiert, nummeriert, eingelegte radiale röm. Zahlen, große Sekunde, Gold-Spadezeiger.

Werk: Messingwerk, gekörnt, vergoldet, runde Werkspfeiler, Kette/Schnecke, Federchronometerhemmung, nachträglich montierter Sekundenkontakt von A. Schuchmann, Wilhelmshaven, polierte Schrauben, Griesbach-Chronometer-runruh mit 4 Gewichten und 2 Schrauben, freischwingende, gebläute, zylindrische Unruhspirale, Diamantdeckstein.

A rare Glashütte ship's chronometer with 56h power reserve, used by the German Navy during the Weimarer Republic, sold to Franz Lidecke by Paul Stuebner

Case: mahogany box, brass inlays, screwed on handles, with lid and glass, case key, brass gimbals and bowl, three-body, punch mark of the Weimarer Republik. **Dial:** silvered, signed, numbered, inlaid radial Roman numerals, large auxiliary seconds, gold spade hands. **Movm.:** brass movement, frosted, gilt, round movement pillars, chain/fusee, spring detent escapement, later applied seconds contact by A. Schuchmann, Wilhelmshaven polished screws, "Griesbach"-chronometer balance with 4 weights and 2 screws, freesprung, blued, helical balance spring, diamond endstone.

30340 G/C: 2, 8, 11 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51

7.000 - 8.500 EUR 9.400 - 11.400 USD



272

W. Bröcking, Hamburg, Werk Nr. 628, 180 x 190 x 180 mm,
circa 1885

Feines Marinechronometer mit 56h Gangreserve und Transportkasten

Geh.: Mahagoni, Messing intarsiiert, eingelassenes Elfenbeinschild, eingelassene Griffe, mit Deckel und Schauglas, Gehäuseschlüssel, Messing-Kardanikgehäuse, dreiteilig.

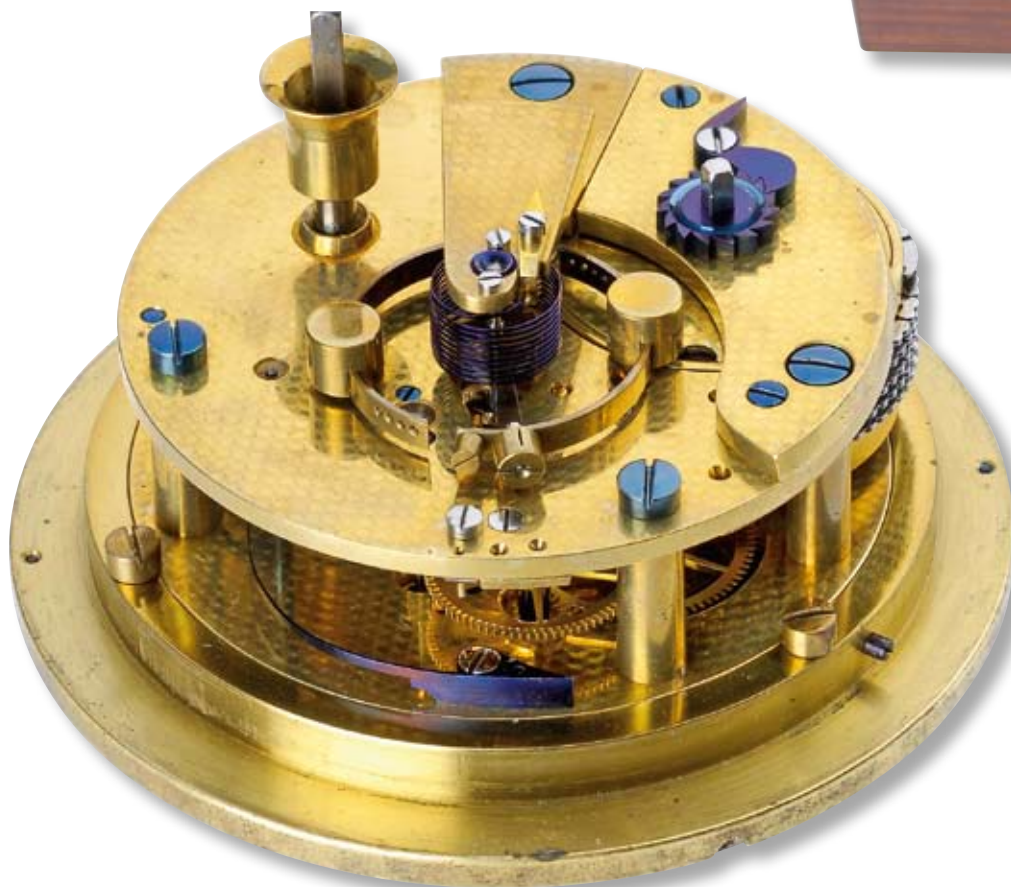
Zffbl.: versilbert, signiert, nummeriert, eingelegte radiale röm. Zahlen, große Sekunde, Spade-Goldzeiger. **Werk:** Messingwerk mit Werkschutzkappe, poliert, Zierschliff, runde Pfeiler, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, Federchronometerhemmung, bimetalliche Chronometerunruh mit 4 Schrauben und 2 Gewichten, freischwingende, gebläute, zylindrische Unruhspirale, Diamantdeckstein auf Unruh.

A fine ship's chronometer with 56h power reserve and transport box

Case: mahogany, brass inlays, inlaid ivory shield, inlaid handles, with lid and glass, case key, brass gimbals and bowl, three-body. **Dial:** silvered, signed, numbered, inlaid radial Roman numerals, large auxiliary seconds, spade gold hands. **Movm.:** brass movement with protection cap, polished, decorated, round pillars, chain/fusee, blued screws, spring detent escapement, bimetallic chronometer balance with 4 screws and 2 weights, freesprung, blued, helical balance spring, diamond endstone on balance.

30316 G/C: 2, 31 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51

2.500 - 4.000 EUR 3.400 - 5.400 USD



273

Molyneux & Sons, 44 Devonshire Street, London,
Werk Nr. 1326, 58 mm, 171 gr., circa 1829

Hochfeines Beobachtungschronometer der British Royal Navy -
Original Mahagonischatulle mit Elfenbeinschild

Geh.: Silber, glatt, Gehäusemacher-Punzzeichen "JH (Joseph Homeward)".
Zffbl.: Email, radiale röm. Zahlen, kleine Sekunde, nummeriert, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, chatoniert, gebläute Schrauben, Kette/Schnecke, Federchronometerhemmung nach Thomas Earnshaw, schwere Chronometer-Schraubenunruh, freischwingende, gebläute, zylindrische Unruhspirale, fein floral graviertes Unruhkloben, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh, Rubindeckstein auf Chronometerrad.



A very fine deck watch of the British Royal Navy - original mahogany box with ivory shield

Case: silver, smooth, case maker punch mark "JH (Joseph Homeward)".
Dial: enamel, radial Roman numerals, auxiliary seconds, numbered, blued spade hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, chatoned, blued screws, chain/fusee, spring detent escapement according to Thomas Earnshaw, heavy gold screw chronometer balance, freesprung, blued, helical balance spring, fine florally engraved balance cock, chatoned diamond endstone on balance, ruby endstone on chronometer wheel.
30482 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
4.000 - 5.000 EUR 5.400 - 6.700 USD



274

Webster, 91 Cracechurch St., London, Werk Nr. 20369, Geh. Nr. 43090, 56 mm, 162 gr., circa 1902

Hochfeine Beobachtungsuhr mit 52,5 Minuten Karussell - Holzschatulle mit Elfenbeinschild

Geh.: Silber, glatt, Silbercuvette, Gehäusemacher-Punzzeichen "WB", (Walter Brind, London). **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger.

Werk: 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, signiert, nummeriert, gebläute Schrauben, fein floral gravierter Unruhkloben, verschraubte Chatons, große Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh, chatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

A very fine deck watch with 52,5 min. carrousel - wooden box with ivory shield

Case: silver, smooth, silver dome, case maker punch mark "WB" (Walter Brind, London). **Dial:** enamel, radial Roman numerals, auxiliary seconds, blue spade hands.

Movm.: 3/4 plate movement, frosted, gilt, signed, numbered, blue screws, fine florally engraved balance cock, screwed chatons, large gold screw compensation balance, blue balance spring, chatoned diamond endstone on balance. chatoned ruby endstone on lever and escape wheel.

30300 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
4.500 - 5.500 EUR 6.000 - 7.400 USD



275

J. Player & Son Ltd., Coventry, Werk Nr. 33938,
Geh. Nr. 938, 58 mm, 186 gr., circa 1904

Extrem seltenes Beobachtungschronometer mit 24h Zifferblatt, der Indian Royal Navy – vom 08. Oktober 1904 bis 28. Januar 1905 hat diese Uhr erfolgreich am Chronometerwettbewerb der British Royal Navy teilgenommen – mit Holzschatulle mit nummeriertem Elfenbeinschild und Kopie des Trial of Purchase by the Board of the Admiralty at the Royal Observatory Greenwich

Geh.: Silber, glatt, Silbercuvette, Gehäusemacher-Punzzeichen "JPS".
Zffbl.: Email, radiale arab. 24 Stunden, kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, signiert, nummeriert, gebläute Schrauben, verschraubte Chatons, große Goldschrauben-Komp.-Unruh, freischwingende, gebläute Unruhspirale, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh, chatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

Joseph Player (1834–1895)

Joseph Player war ein ausgezeichnete Mechaniker, der seiner Zeit weit voraus war. Er schuf ein eigenes System, das sich die Vervielfältigung von Teilen und weitere Methoden zur rationellen Produktion zu eigen machte. Er war der erste Fabrikant in Coventry, der in den Kew-Registern geführt wurde und außerdem in den Jahresregistern für Beobachtungsuhren in Greenwich immer die vorderen Plätze erreichte, woraufhin seine Uhren von der Admiralität für den Einsatz in der Flotte erworben wurden. Player war außerdem Lehrer für theoretische Horologie am technischen College in Coventry. Nach seinem Tod wurde die Firma von seinem ältesten Sohn Joseph William Player weitergeführt.

Lit.: Tony Mercer "Chronometer Makers of the World" (Chronometerhersteller dieser Welt), Colchester, England, 1991.

An extremely rare deck-chronometer with 24h dial of the Indian Royal Navy – of October 8, 1904 to January 28, 1905 on Trial of Purchase by the Board of the Admiralty at the Royal Observatory Greenwich – with wooden box with numbered ivory shield and a copy of Trial of Purchase by the Board of the Admiralty at the Royal Observatory Greenwich

Case: silver, smooth, silver dome, case maker punch mark "JPS".

Dial: enamel, radial Arabic 24 hours, auxiliary seconds, blued spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, frosted, gilt, signed, numbered, blued screws, screwed chatons, large gold screw compensation balance, freesprung, blued balance spring, chatoned diamond endstone on balance, chatoned ruby endstone on lever and escape wheel.

Joseph Player (1834–1895)

A first-class machinist ahead of his time. He built up his own system, embracing the duplication of parts and other methods of economical production. He was the first Coventry manufacturer to get his name on the Kew lists, and to secure a place sufficiently high in the record of the annual trial of deck watches at Greenwich to ensure their purchase by the Admiralty for use in the Navy. At one time Player was teacher of theoretical horology at the Coventry Technical College. After his death the business was carried on by his eldest son Joseph William Player.

Lit.: "Chronometer Makers of the World" by Tony Mercer, Colchester, England, 1991.

30289 G/C: 2, 10 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
4.000 - 6.000 EUR 5.400 - 8.000 USD





276

**Patek Philippe & Co. Genève, Werk Nr. 138324,
Geh. Nr. 626036, Ref. 739, Cal. 21''', 60 mm, 158 gr.,
circa 1943**

**Feine, große Genfer Beobachtungsuhr – "Ankerchronometer"
Qualität Extra – Patek Philippe Stammbuchauszug**

Geh.: Silber, glatt. **Zfbl.:** versilbert, radiale röm. Zahlen, kleine Sekunde, signiert, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk "Extra", rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, wolfsverzahnte Aufzugsräder, goldchatoniertes Minutenrad, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ruckerfeder-Feinregulierung, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**A fine, large Geneva deck watch "Ankerchronometer" quality extra
– Patek Philippe extract from the archives**

Case: silver, smooth. **Dial:** silvered, radial Roman numerals, auxiliary seconds, signed, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement "Extra", rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, wolfs-teeth winding wheels, gold-chatoned center wheel, gold screw compensation balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

30333 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

14.000 - 18.000 EUR 18.700 - 24.000 USD





277

Vacheron & Constantin à Genève, Werk Nr. 444689,
Geh. Nr. 278885, 60 mm, 153 gr., circa 1945

Hochfeine Genfer Beobachtungsuhr mit 32h Gangreserveanzeige
Geh.: Silber, glatt, Silbercuvette. **Zffbl.:** versilbert, arab. Zahlen, kleine Sekunde, signiert, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, signiert, Guillaume-Goldschrauben-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rückfeder-Feinregulierung, Saphirdeckstein auf Unruh und Ankerrad.

A very fine Geneva deck watch with 32h power reserve indication
Case: silver, smooth, silver dome. **Dial:** silvered, Arabic numerals, auxiliary seconds, signed, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, signed, large Guillaume gold screw balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device, sapphire endstone on balance and escape wheel.
30335 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
5.500 - 6.500 EUR 7.400 - 8.700 USD





278

F. May, Nienburg, Weser, Geh. Nr. 1911, 55 mm, 133 gr., circa 1915

Hochfeine, seltene deutsche Herrentaschenuhr mit 52,5 Minuten Karussell eines Absolventen der Glashütter Uhrmacherschule (Glashuette watchmaking school)

Geh.: Silber, guillochiert, monogrammiert. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, kleine Sekunde, gebläute "Fleur de Lys"-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, spiegelpolierte Schrauben, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Spitzankerhemmung, Rubindeckstein auf Unruh.

A gentleman's very fine, rare German pocket watch with 52,5 min. carrousel of a student of the Glashuette Uhrmacherschule

Case: silver, engine-turned, monogrammed. **Dial:** enamel, Arabic numerals, auxiliary seconds, blued "Fleur de Lys" hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, frosted, gilt, mirror-polished screws, gold screw compensation balance, blued hairspring, English lever escapement, ruby endstone on balance.

30296 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

7.000 - 10.000 EUR 9.400 - 13.300 USD





279

J. L. & A. Breguelin, Tramelan, Geh. Nr. 3016, 62 mm,
193 gr., ca. 1890

Seltene doppelseitige Weltzeituhr für den deutschen Markt

Geh.: Silber, gestuft, beidseitig verglast. **Zfbl.:** Frontzifferblatt - polychrom mit röm./arab. 24h-Anzeige, arab. Minuten, zentrale drehbare Scheibe mit Städtenamen, gebläute Breguet-Zeiger, rückseitiges Zifferblatt - polychrom mit Städtenamen, zentrale drehbare Minutenscheibe.

Werk: Brückenwerk, vernickelt, dekoriert, Ausgleichsanker, gebläute Unruhspirale, polierte Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, Rubindeckstein.

A rare pair-cased world time watch for the German market

Case: silver, stepped, glazed on both sides. **Dial:** front dial - polychrome with Roman/Arabic 24h indication, Arabic minutes, in the centre turnable disc with town names, blued Breguet hands, reverse side dial - polychrome town names, in the centre turnable minute disc.

Movm.: bridge movement, nickel-plated, decorated, counterpoised lever, blued hairspring, polished screws, screw compensation balance, ruby endstone.

30294 G/C: 2, 8 Z/D: 2, 32 W/M: 2, 41, 51

5.000 - 7.000 EUR 6.700 - 9.400 USD





280*

Technicum, La Chaux-de-Fonds, Werk Nr. 2567, 60 mm, 212 gr., circa 1972

Seltene Schweizer Schuluhr - Meisterstück - "Ankerchronometer"

Geh.: Silber, Schraubboden mit Werksverglasung. **Zffbl.:** versilbert, radiale röm. Zahlen, kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger.

Werk: 1/2-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, polierte Schrauben, große Goldschrauben-Guillaume-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad

A rare Swiss graduate's work - masterpiece - "Ankerchronometer"

Case: silver, glazed screw back. **Dial:** silvered, radial Roman numerals, auxiliary seconds, blued spade hands. **Movm.:** 1/2 plate movement, rhodium-plated, ground, polished screws, large gold screw Guillaume balance, blued balance spring, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

30383 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
8.000 - 10.000 EUR 10.700 - 13.300 USD



281*

**Omega / L. Brandt & frère, S.A., Werk Nr. 2500472,
Geh. Nr. 1023342, 54 mm, 125 gr., circa 1916**

**Sehr seltene Eisenbahner-Taschenuhr der kanadischen Eisenbahn –
Cal. 20"CCR**

Geh.: goldplattiert, Schraubboden, glatt, floral graviert, rändiertes Mittelteil.
Zffbl.: Email, arab. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, innere 24h-Anzeige, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, vernickelt, streifendekoriert, goldchatoniert, 5 Adj., rotgoldenes Räderwerk, chatoniertes Federhaus, polierte Schrauben, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Exzenter-Feinregulierung, Rubindeckstein auf Unruh.

Lit.: "Omega" 2007 von Marco Richon, Seite 208f.

**A gentleman's very rare railroad pocket watch for the Canadian
railroads – Cal. 20"CCR**

Case: gold-plated, screw back, smooth, florally engraved, reeded band.
Dial: enamel, Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, inner 24h indication, blued spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, nickel-plated, stripe-decorated, gold-chatoned, 5 adj., pink gold train, chatoned barrel, polished screws, gold screw compensation balance, blued balance spring, cam type fine adjusting device, ruby endstone on balance.

Lit.: "Omega" 2007 by Marco Richon, page 208f.
30178 G/C: 3, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.500 - 4.000 EUR 3.400 - 5.400 USD



282*

**Omega / L. Brandt & frère, S.A., Werk Nr. 2362151,
Geh. Nr. 207009, 54 mm, 127 gr., circa 1915**

**Sehr seltene Eisenbahner-Taschenuhr der kanadischen Eisenbahn –
Cal. 20"DDR**

Geh.: goldplattiert, Schraubboden, floral graviert, guillochiert, monogrammiert. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde, innere 24h-Anzeige, signiert, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** geteiltes 3/4-Platinenwerk, vernickelt, aufwändig dekoriert, goldchatoniert, 5 Adj., 23 Jewels, rotgoldenes Räderwerk, chatoniertes Federhaus, polierte Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Exzenter-Feinregulierung, Diamantdeckstein auf Unruh, Rubindeckstein Anker und Ankerrad.

In Omegas bester Werksqualität "DDR" sind nur 1356 Exemplare gefertigt worden.

Lit.: "Omega" 2007 von Marco Richon, Seite 166f, 208f.

**A gentleman's very rare railroad pocket watch for the Canadian
railroads – Cal. 20"DDR**

Case: gold-plated, screw back, florally engraved, engine-turned, monogrammed. **Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk canter and auxiliary seconds, inner 24h indication, signed, blued spade hands. **Movm.:** divided 3/4 plate movement, nickel-plated, lavishly decorated, gold-chatoned, 5 adj., 23 jewels, pink gold train, chatoned barrel, polished screws, screw compensation balance, blued balance spring, cam type fine adjusting device, diamond endstone on balance, ruby endstone on lever and escape wheel.

Of Omega's best movement quality "DDR" there were only 1356 watches manufactured.

Lit.: "Omega" 2007 von Marco Richon, Seite 166f, 208f.
30177 G/C: 2 Z/D: 3, 32 W/M: 2, 41, 51
3.500 - 4.500 EUR 4.700 - 6.000 USD



283

**Longines "Taschenwecker" / Henri Blanc,
Genève, Werk Nr. 5736247, Geh. Nr. 21435,
Cal. 19.65, 50 mm, 91 gr., circa 1924**

Seltene Herrentaschenuhr mit Wecker und eingelegter Bedienungsanleitung

Geh.: Stahl, glatt. **Zffbl.:** versilbert, arab. Leuchtzahlen, kleine Sekunde, Weckzeitskala, signiert, Leuchtzeiger.

Werk: 1/2-Platinenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, 1 Hammer, 1 Tonfeder, 2 Federhäuser mit Wippenaufzug, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

A gentleman's rare pocket watch with alarm and inserted operating instructions

Case: steel, smooth. **Dial:** silvered, luminous Arabic numerals, auxiliary seconds, alarm scale, signed, luminous hands. **Movm.:** 1/2 plate movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, 1 hammer, 1 gongs, 2 going barrels with seesaw winding, gold screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on balance.

30291 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
1.000 - 1.500 EUR 1.400 - 2.000 USD



284*

**Charles E. Jacot, Werk Nr. 25629,
Geh. Nr. 25629, 59 mm, 182 gr., circa 1870**

Schwere, seltene Savonnette mit Jacots patentiertem Werksdesign

Geh.: Silber, guillochiert, gestuft, zentrale, gravierte Kartusche, rändiertes Mittelteil. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte Sekunde, signiert, zweifarbige Pfeilform-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, vernickelt, streifendekoriert, gebläute Schrauben, "Patented Oct 1867", Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad.

A heavy, rare hunting case pocket watch with Jacot's patented movement design

Case: silver, engine-turned, tiered, engraved cartouche in the centre, reeded band. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk seconds, signed, two-coloured Arrow shaped hands. **Movm.:** bridge movement, nickel-plated, stripe-decorated, blued screws, "Patented Oct 1867", gold screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on balance and escape wheel.

30175 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.100 - 3.000 EUR 2.800 - 4.000 USD



285*

**Patek Philippe à Genève, Werk Nr. 35148,
Geh. Nr. 35148, Cal. 25", 70 mm, 269 gr.,
circa 1868**

**Seltene, schwere Genfer Beobachtungsuhr mit 8-Tage
Werk, korrespondierender Uhrenkette und Schlüssel –
verkauft am 18/06/1875 – mit Patek Philippe Stamm-
buchauszug**

Geh.: Nickel, versilbert, glatt, Sichtfenster im Deckel.

Zffbl.: Email, radiale röm. Zahlen, gebläute Spade-

Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute

Schrauben, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruh-

spirale, "Moustache"-Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf

Unruh.

**A rare, heavy Geneva deck watch with 8-days
movement corresponding watch chain and key – sold
on 06/18/1875 – with Patek Philippe extract from the
archives**

Case: nickel, silvered, smooth, viewing window at the lid.

Dial: enamel, radial Roman numerals, blued spade hands.

Movm.: bridge movement, frosted, gilt, blued screws, gold
screw compensation balance, blued balance spring, counter-
poised "Moustache" lever, ruby endstone on balance.

30371 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

8.000 – 12.000 EUR 10.700 – 16.000 USD





286*

Hochfeine, schwere, neuwertige, roségoldene Präzisionstaschenuhr mit Minutentourbillon – das Rohwerk wurde um 1945 von LeCoultre & Cie., Le Sentier gefertigt

Geh.: 18Kt Roségold, glatt, à goutte, Werksverglasung, 63 mm, circa 2005.

Zffbl.: Gold, versilbert, radiale röm. Zahlen, kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, rhodiniert, "fausses côtes"-Dekoration, goldchatoniertes Minutenrad, polierte Schrauben, feinst ausgeführter Stahl-Tourbillonkäfig, 2 Federhäuser, Schweizer Ankerhemmung, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Anker- und Ankerrad, 258 gr.

A very fine, heavy, as new rose gold precision pocket watch with minute tourbillon – the "ebauche" was approximately built in 1945 by LeCoultre & Cie., Le Sentier

Case: 18K rosé gold, smooth, à goutte, glazed movement, 63 mm, circa 2005. **Dial:** gold, silvered, radial Roman numerals, auxiliary seconds, blued spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, gold chatoned minute wheel, polished screws, finely executed steel tourbillon cage, 2 barrels, Swiss lever escapement, Glucydur screw balance, blued balance spring, ruby endstoe for lever and escape wheel, 258 gr.

30368 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1, 41

40.000 - 50.000 EUR 53.200 - 66.500 USD





287

Breguet, No. 472, 63 mm, 218 gr., circa 1924

Bedeutende, schwere, goldene Präzisionstaschenuhr mit Chronometerhemmung und Zentralsekunde – verkauft am 31. Mai 1924 an Louis Dollfus

Geh.: 18Kt Gold, glatt, à goutte, Goldcuvette. **Zfbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, Zentralsekunde, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Guillaume-Goldschrauben-Komp.-Unruh, Federchronometerhemmung, freischwingende, gebläute, zylindrische Unruhspirale, stahlgefasster Rubindeckstein auf Unruh und Stahl-Chronometerrad.

Louis Dollfus

Die Archive von der Firma Montres Breguet SA in Paris verzeichnen, dass die vorliegende Uhr am 31. Mai 1924 für den Preis von 10.000 Francs an Louis Dollfus verkauft wurde; weitere 500 Francs wurden bei Lieferung am 19. Januar 1925 gezahlt.

Jean-Jacques bzw. Jean Dollfus und sein Bruder Louis stammten mit ziemlicher Sicherheit aus der berühmten Industriellenfamilie Dollfus aus Mülhausen im Elsass, den Begründern einer Textilmanufaktur die sich auf Handarbeiten spezialisiert hatte.

Jean und Louis wurden beide in Paris geboren - Jean 1884 und Louis 1901. Die Brüder waren begeisterte Uhrensammler und dementsprechend Stammkunden bei Breguet. Ihre Sammlungen bestanden hauptsächlich aus höchst komplizierten Taschenuhren wie das vorliegende Exemplar - Taschenuhren von Breguet mit Zentralsekunde in Goldgehäusen sind ungemein selten.

A gentleman's important and heavy gold precision pocket watch with spring detent escapement and centre seconds – sold to Louis Dollfus on May 31, 1924

Case: 18k gold, smooth, à goutte, gold dome. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, centre seconds, blued Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, wolfs teeth winding wheels, Guillaume gold screw compensation balance, spring detent escapement, freesprung, blued, helical hairspring, steel-set ruby endstone on balance and steel chronometer wheel.

Louis Dollfus

The records of Montres Breguet SA in Paris state that the present watch was sold to Monsieur Louis Dollfus for the price of 10,000 Francs on May 31, 1924; another 500 Francs were paid upon delivery on January 19, 1925.

Jean-Jacques or Jean Dollfus and his brother Louis were most certainly descendents of the famous Dollfus industrialist family of Mulhouse/ France, the founders of a textile manufacture specializing in needlework. Jean and Louis were both born in Paris - Jean in 1884, Louis in 1901.

The brothers were most avid collectors of watches, so they were regular clients of Breguet. Their collections consisted mainly of highly complicated pocket watches such as the present one - pocket chronometer watches by Breguet with sweep centre seconds and cased in gold are extremely rare.

30332 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

35.000 - 45.000 EUR 46.600 - 59.900 USD







288

Jacques-Frédéric Houriet au Locle, 62 mm, 195 gr., circa 1825

Bedeutender Taschenchronometer mit Temperaturanzeige "Réaumur" und Federchronometerhemmung

Geh.: Silber, Gehäuseform "Bassine", gestuft, glatt, gravierte, vergoldete Cuvette: "Echappement Libre a Ressort - Spiral Spherique - Isochrone Levee - Degagement - Repose et Dix Trous En Pierre - Balancier à Compensation", Gehäusemacher-Punzzeichen "MF". **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, große Sekunde, retrograde Temperaturanzeige ("Chaud/Froid") bei "12", gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, Schlüsselauzug, gekörnt, vergoldet, 16 Steine, Kette/Schnecke mit "Harrisons" konstanter Kraft, 1 Federhaus, Goldräderwerk, zylindrische Werkspeiler, Earnshaw-Federchronometerhemmung mit Justiervorrichtung, bimetallic Chronometerunruh mit 2 Gewichten und 4 Schrauben, freischwingende, gebläute, zylindrische Unruhspirale, Deckstein auf Unruh.

Abgebildet und beschrieben in Jean Claude Sabrier "Frederic Houriet - Le pere de la chronometrie Suisse", S.82f.

Jacques-Frédéric Houriet

Er wurde auch der "Schweizer Breguet" genannt. Die Uhr weist alle Charakteristika und besonderen Eigenschaften auf, die Houriets Arbeiten auszeichnen.

Die Hemmung ist exzellent vollendet mit einer großen Unruh mit graviertem Skala für Temperatureinstellung auf der Oberseite des Reifes. Die Tiefe des Eingriffs des Hemmsteines auf das Chronometerrad ist justierbar mittels einer U-Förmigen Stahlfeder mit mikrometrischer Einteilung. Das Räderwerk ist in Gold ausgeführt, zusätzlich ist die Uhr ausgestattet mit einem von Houriet erfundenem bimetallic Thermometer.

An important chronometer with "Réaumur" thermometer and spring detent escapement

Case: silver, case design "Bassine", tiered, smooth, engraved, gilt dome: "Echappement Libre a Ressort - Spiral Spherique - Isochrone Levee - Degagement - Repose et Dix Trous En Pierre - Balancier à Compensation", case maker punch mark "MF". **Dial:** enamel, radial Roman numerals, large seconds, retrograde temperature indication ("Chaud/Froid") at "12", blued Breguet hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, keywind, frosted, gilt, 16 jewels, chain/fusee with "Harrisons" maintaining power, 1 barrel, gold train, cylindrical movement pillars, Earnshaw's spring detent escapement with adjustment device, bimetallic chronometer balance with 2 weights and 4 screws, blued, freesprung, helical hairspring, endstone on balance.

Illustrated and described in "Frederic Houriet - Le pere de la chronometrie Suisse" by Jean Claude Sabrier, pp 82, 83.

Jacques-Frédéric Houriet

He was called the "Swiss Breguet". The watch features all the characteristics of Houriet's work. The escapement is superbly finished with a large balance graduated on the top rim for temperature adjustment. The depth of the engagement for the locking jeweled pin and the escape wheel is micrometrically controlled by a special U-shaped steel bracket, the wheel train is made of gold, and in addition, the watch is fitted with the bimetallic thermometer invented by Houriet.

30298 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
55.000 - 70.000 EUR 73.200 - 93.100 USD





289

Emil Delépine, Marina de Chile, Werk Nr. 1639,
100 x 120 x 70 mm, circa 1885

Extrem seltenes Beobachtungschronometer mit 40h Gangreserveanzeige für die chilenische Kriegsmarine

Geh.: Mahagonikasten, nummeriertes Messinggehäuse, planverglaste Schraub lunette. **Zfbl.:** versilbert, radiale röm. Zahlen, kleine Sekunde, 40h Gangreserveanzeige, nummeriert, signiert, Spade-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, bimetalliche Chronometerunruh mit 2 Schrauben und 2 Gewichten, freischwingende, zylindrische Unruhspirale, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh.

Emile Delepine

"Delepine, Emile (M) St. Nicholas d'Aliermont, bei Dieppe, Frankreich, 1880. 1-tägig (klein). Zifferblatt 2.5/8 Durchm. Benutzte Stahl- und Palladium-Federn (14T). Nachfolger von O. Dumas. Stellte 1895 Chronometer in Rouen aus und wurde 1910 in Paris mit einem Großen Preis ausgezeichnet. Einige Uhren auf dem Zifferblatt mit "Dpt de la marine" gekennzeichnet. Er nahm an den Tests für die französische Marine 1886 teil und belegte den 1., 2., 3. und 7. Platz. Die weiteren vorderen Plätze wurden von Leroy belegt. 33 Chronographen nahmen an dem Test teil. Er war außerdem ein hervorragender Uhrmacher und stellte sogar einmal 2.000 Werke in einem Monat her. Delepine war von angenehmer Persönlichkeit und kam gut mit seinen Angestellten aus. Er setzte seine eigene Arbeitszeit auf 10-13 Stunden am Tag fest und machte keinen Urlaub. Die Bevölkerung von St. Nicholas betrug zu dieser Zeit etwa 2.000 Einwohner; davon waren etwa 700 bis 800 Personen im Uhrmacherhandwerk tätig und versandten ihre Produkte hauptsächlich nach Paris und nach England. Alle Chronometer die an die Marine geliefert wurden waren einer Testphase von zwei Jahren unterworfen. Wenn sie versagten erhielt der Hersteller keinerlei Bezahlung."

Quelle: "Chronometer Makers of the World", Tony Mercer, Colchester 1991, S. 127



An extremely rare deck chronometer with with 40h power reserve indication for the Chilean navy

Case: mahogany box, numbered brass case, glazed screw bezel.

Dial: silvered, radial Roman numerals, auxiliary seconds, 40h power reserve indication, numbered, signed, spade hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, polished screws, bimetallic chronometer balance with 2 screws and 2 weights, freesprung helical balance spring, chatoned diamond endstone on balance.

Emile Delepine

"Delepine, Emile (M) St. Nicholas d'Aliermont, near Dieppe, France, 1880. 1-day (small). Dial 2.5/8 dia. Used steel and palladium balance springs (14T). Successor to O. Dumas. Exhibited chronometers in Rouen 1895, and gained a Grand Prix in Paris, 1910. Some marked on dial "Dpt de la marine". He entered the Trials for the French National Marine in 1886 and came 1st, 2nd, 3rd and 7th. Leroy filled the other top places. Thirty-three were entered. He was also a great watchmaker and at one time made 2000 movements a month. He had a fine character, and was good with his staff. He fixed his own working hours which were 10-13 hours per day with no holidays. Women worked at home. Population of St. Nicholas at that time was about 2,000 of which 700-800 were horological craftsmen and craftsmen, mainly sending their products to Paris and England. All chronometers sent to the Navy had a 2-year test. If they failed, no payment was made."

From: "Chronometer Makers of the World" by Tony Mercer, Colchester 1991, p. 127.

30483 G/C: 2 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51
3.000 - 4.000 EUR 4.000 - 5.400 USD



290

Charles Frodsham, 7, Pavement, Finsbury Sqe. London,
Werk Nr. 1896, 135 x 135 x 135 mm, circa 1841

Feines Schiffschronometer mit 56h Gangreserveanzeige

Geh.: Nussbaum, Messing intarsiiert, aufgeschraubtes Elfenbeinschild, aufgeschraubte Griffe, Werkschutzkappe mit Federungsmechanismus, Messinglunette mit gewölbtem Glas, Messing-Kardanikgehäuse, zweiteilig. **Zffbl.:** versilbert, signiert, nummeriert, eingelegte radiale röm. Zahlen, große Sekunde, gebläute Fleur de Lys Zeiger. **Werk:** Messingwerk, 58 mm, profilierte Pfeiler, Kette/Schnecke, Federchronometerhemmung, gebläute Schrauben, schwere bimetalliche Chronometerunruh mit 2 Gewichten und 2 Schrauben, freischwingende, gebläute, zylindrische Unruhspirale, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh und Chronometerrad.

A fine ship's chronometer with 56h power reserve indication

Case: walnut, brass inlays, ivory signature shield, screwed on handles, movement protection cap with spring suspension, brass bezel with domed glass, brass gimbals and bowl, two-body. **Dial:** silvered, signed, numbered, inlaid radial Roman numerals, large seconds, blued fleur de lys hands. **Movm.:** brass movement, 58 mm, moulded pillars, chain/fusee, spring detent escapement, blued screws, heavy bimetallic chronometer balance with 2 weights and 2 screws, freespung, blued, helical balance spring, chatoned diamond endstone on balance and chronometer wheel.

30388 G/C: 1, 22 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51

1.200 - 2.000 EUR 1.600 - 2.700 USD



291

John Poole, London, Maker to the Admiralty, 57 Fenchurch St, London, Werk Nr. 2677, 160 x 160 x 160 mm, circa 1859

Feines Schiffschronometer mit 56h Gangreserveanzeige und "Poole's Auxiliary Compensation Balance" - mit Transportbox

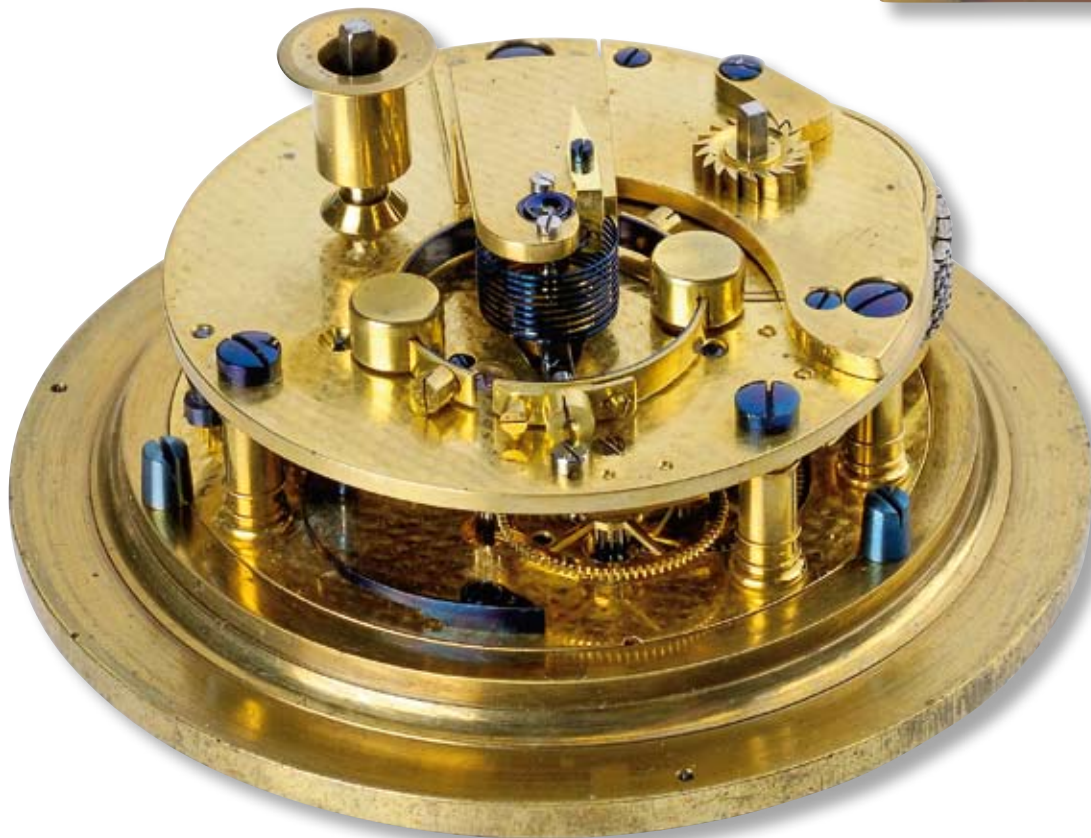
Geh.: Mahagonikasten, Messing intarsiert, aufgeschraubtes signiertes Elfenbeinschild, aufgeschraubte Griffe, mit Deckel und Schauglas, Gehäuseschlüssel, Messing-Kardanikgehäuse, dreiteilig. **Zfbl.:** versilbert, signiert, nummeriert, eingelegte röm. Zahlen, große Sekunde, Spade-Goldzeiger. **Werk:** Messingwerk, 61 mm, poliert, Zierschliff, profilierte Pfeiler, Kette/Schnecke, Federchronometerhemmung, gebläute Schrauben, schwere Sekundärfehler-Kompensationsunruh mit 2 Gewichten und 6 Schrauben nach Poole, gebläute, zylindrische Unruhspirale, Diamantdeckstein auf Unruh und Ankerrad.

A fine ship's chronometer with 56h power reserve indication and "Poole's auxiliary compensation balance" - with transport box

Case: mahogany box, brass inlays, applied ivory signature shield, screwed on handles, with lid and glass, case key, brass gimbals and bowl, three-body. **Dial:** silvered, signed, numbered, inlaid Rom. numerals, large seconds, spade gold hands. **Movm.:** brass movement, 61 mm, polished, decorated, moulded pillars, chain/fusee, spring detent escapement, blued screws, heavy auxiliary comp. balance with 2 weights and 6 screws according to Poole, blued, helical balance spring, diamond endstone on balance and escape wheel.

30317 G/C: 2 Z/D: 2, 4 W/M: 2, 41, 51

2.500 - 3.500 EUR 3.400 - 4.700 USD



292

John & Peter Hendrick, Liverpool, Werk Nr. 3086,
225 x 225 x 225 mm, circa 1840

**Seltenes, äußerst dekoratives Schiffschronometer mit 8 Tage
Gangreserve**

Geh.: Mahagonikasten, Messing intarsiert, aufgeschraubte Griffe,
Gehäuseschlüssel, Messing-Kardanikgehäuse, dreiteilig. **Zfbl.:** versilbert,
signiert, nummeriert, eingelegte radiale röm. Zahlen, große Sekunde,
Spade-Goldzeiger. **Werk:** Messingwerk, profilierte Pfeiler, Kette/Schnecke,
Federchronometerhemmung, gebläute Schrauben, schwere bimetalliche
Z-Chronometerunruh mit 2 Gewichten und 6 Schrauben, freischwingende,
gebläute, zylindrische Unruhspirale, chatonierter Diamantdeckstein auf
Unruh, chatonierter Saphirdeckstein auf Chronometerrad.

Dies ist das einzige bekannte Chronometer der Firma John & Peter
Hendrick, das verzeichnet ist.

Beschrieben in: Tony Mercer "Chronometer Maker's of the World",
Colchester 1991, S. 162.

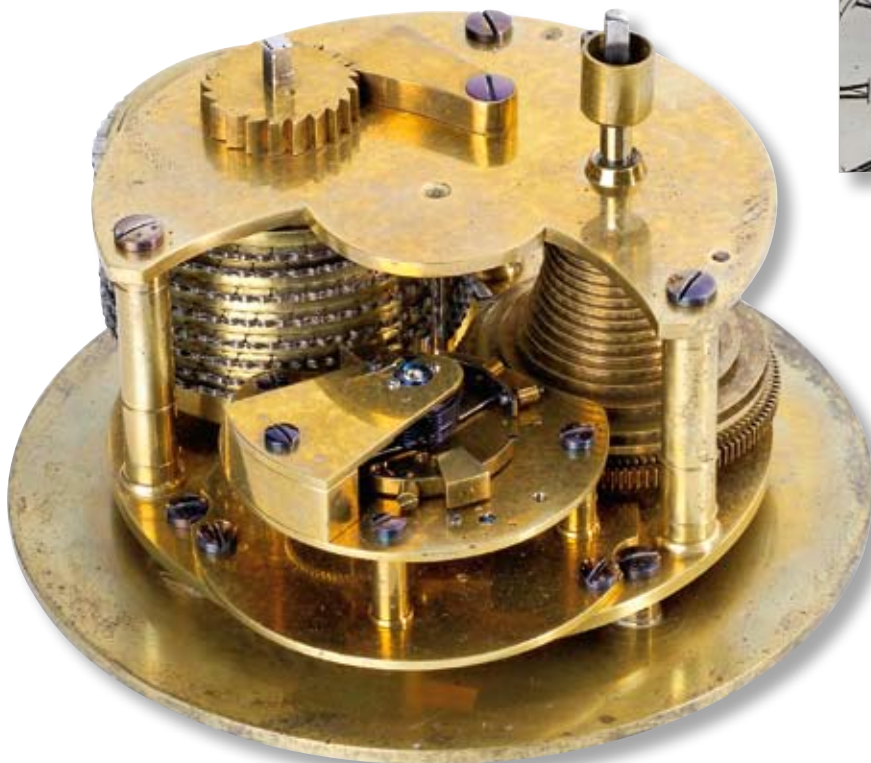
**A rare, extremely decorative ship's chronometer with 8 day power
reserve**

Case: mahogany box, brass inlays, screwed on handles, case key, brass
gimbals and bowl, three-body. **Dial:** silvered, signed, numbered, inlaid
radial Roman numerals, large seconds, spade gold hands. **Movm.:** brass
movement, moulded pillars, chain/fusee, spring detent escapement, blued
screws, heavy bimetallic z-chronometer balance with 2 weights and
6 screws, freesprung, blued, helical balance spring, chatoned diamond
endstone on balance, chatoned sapphire endstone on chronometer wheel.

This is the only known ship's chronometer by John & Peter Hendrick
company, which is recorded.

Described in: "Chronometer Maker's of the World" by Tony Mercer,
Colchester 1991, p. 162.

30245 G/C: 2 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51
4.500 - 6.500 EUR 6.000 - 8.700 USD



293

Parkinson & Frodsham, Change Alley, London,
Werk Nr. 2491, Höhe 120 mm, Durchmesser 125 mm,
circa 1840

Seltenes, hochfeines transportables Chronometer für den Einsatz in Observatorien mit 24h Zifferblatt und 8-Tage-Gangreserveanzeige

Geh.: dunkelgrün lackiertes Messingtransportgehäuse mit Deckel und Tragegriff, Schlüssel im Gehäuseboden eingelassen, Messinggehäuse mit Federung. **Zfbl.:** versilbert, signiert, nummeriert, eingelegte arab. Zahlen, große Sekunde, gebläute Breguet-Stahlzeiger. **Werk:** Messingwerk, dekoriert, signiert, profilierte Pfeiler, Kette/Schnecke, Federchronometerhemmung, gebläute Schrauben, schwere Chronometerunruh mit 2 Gewichten und 4 Schrauben, freischwingende, gebläute, zylindrische Unruhspirale, Diamantdeckstein auf Unruh.

A rare, very fine transportable chronometer with 24h dial and 8 day power reserve indication for observatories' use

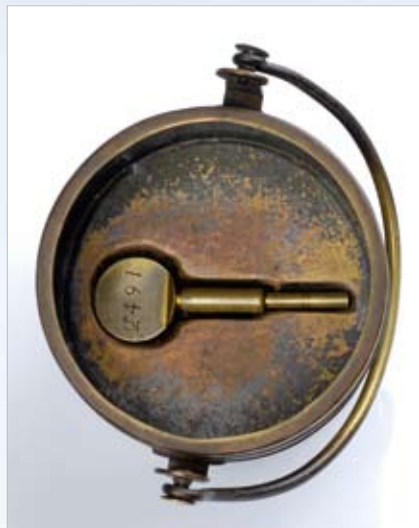
Case: dark green lacquered brass transport case with lid and handles, key embedded on the bottom of the case, brass case with spring suspension.

Dial: silvered, signed, numbered, inlaid Arabic numerals, large auxiliary seconds, blued Breguet steel hands. **Movm.:** brass movement, decorated, signed, moulded pillars, chain/fusee, spring detent escapement, blued screws, heavy chronometer balance with 2 weights and 4 screws, freesprung, blued, helical balance spring, diamond endstone on balance.

30331 G/C: 3, 11 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51

6.000 - 8.000 EUR 8.000 - 10.700 USD





294

Parkinson & Frodsham, Change Alley, London,
Werk Nr. 1905, 185 x 190 x 185 mm, circa 1840

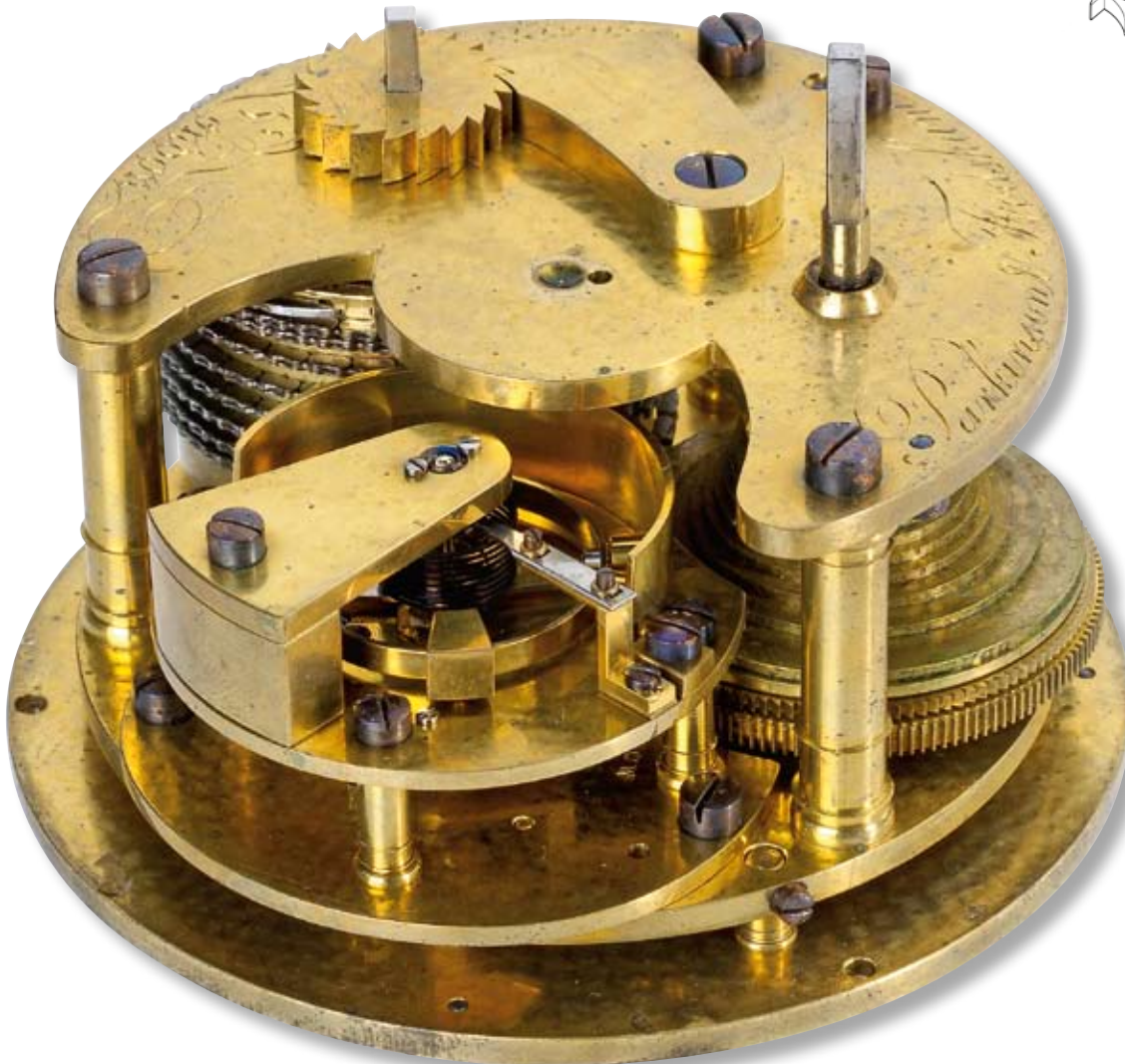
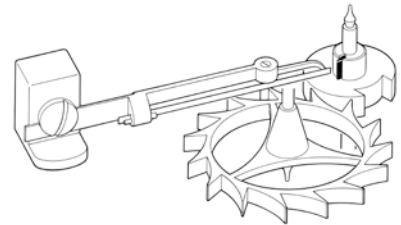
Seltenes, hochfeines Schiffschronometer mit 24h Zifferblatt und 8-Tage-Gangreserveanzeige, geliefert an das Observatoire Ducom, Bordeaux

Geh.: Mahagonikasten, Messing intarsiert, eingelassenes Elfenbeinschild, aufgeschraubte Griffe, mit Deckel und Schauglas, Gehäuseschlüssel, Messing-Kardanikgehäuse, dreiteilig, konvex verglast. **Zffbl.:** versilbert, signiert, nummeriert, eingelegte arab. Zahlen, große Sekunde, gebläute Breguet-Stahlzeiger. **Werk:** Messingwerk, dekoriert, signiert, profilierte Pfeiler, Kette/Schnecke, Federchronometerhemmung, gebläute Schrauben, schwere Chronometerunruh mit 2 Gewichten und 4 Schrauben, freischwingende, gebläute, zylindrische Unruhspirale.

A rare, very fine ship's chronometer with 24h dial and 8 day power reserve indication, delivered to Observatoire Ducom, Bordeaux

Case: mahogany box, brass inlays, inlaid ivory shield, screwed on handles, with lid and glass, case key, brass gimbals and bowl, three-body, convex glazed. **Dial:** silvered, signed, numbered, inlaid Arabic numerals, large auxiliary seconds, blued Breguet steel hands. **Movm.:** brass movement, decorated, signed, moulded pillars, chain/fusee, spring detent escapement, blued screws, heavy chronometer balance with 2 weights and 4 screws, freesprung, blued, helical balance spring.

30330 G/C: 3, 32 Z/D: 3, 8 W/M: 2, 41, 51
12.000 - 16.000 EUR 16.000 - 21.300 USD



1905

Observatoire Ducom
24 rue St. Pierre
Bordeaux

180
77
750



PARKINSON & FRODSHAM
LONDON



295*

**Chronometer Movado "Chronomètre de Bord",
Werk Nr. 360498, 71 mm, Höhe 31 mm, 411 gr., circa 1937**

Seltenes, großes Observatoriumschronometer mit 56h Gangreserve-anzeige – in originaler Observatoriums-Holztransportschatulle
Geh.: Messing, vernickelt, glatt, Druckboden mit Werksverglasung.
Zffbl.: versilbert, eingelegte arab. Zahlen, große Sekunde, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, Messing, polierte Schrauben, gefasste Steine für Sekunden- und Kleinbodenrad-Zapfen, separater Unruhkloben über aufgeschraubter Zwischenplatte mit Brücken für Anker und Ankerrad, jeweils mit Deckstein in Stahl gefasst, die Guillaume-Unruh hat, über die Schrauben gemessen, einen Durchmesser von 24 mm, Spirale mit Außen- und Innen-Kurve, Rückerzeiger mit Vierkant-Schraube, um den Abstand zwischen den Rückerstiften zu regulieren. Die Grundplatte ist neben der aufgeschraubten Zwischenplatte für die Hemmungsparte bezeichnet mit der Werknummer 360498.

Concours am Observatorium in Neuchâtel

Das Werk ist eines von insgesamt 48 produzierten Stücken einer bestimmten Serie, von denen die Firma MOVADO zwischen 1927 und 1939 36 zur Prüfung als Taschen- bzw. Bord-Chronometer im Rahmen der jährlichen Concours am Observatorium in Neuchâtel mit großem Erfolg eingereicht hat. Teilweise sind diese Uhren außerdem auch zu den Chronometer-Trials am National Physical Laboratory in Teddington eingereicht gewesen.
Diese Uhr wurde für die Einreichung von dem legendären Werner A. Dubois regliert. Nach einer Pause in MOVADOs Beteiligung an den Uhrenprüfungen in den Jahren 1932 bis 1935 hatte W.A. Dubois als "freier" Regleur für die Firma gearbeitet.

Ausführlich beschrieben in "Movado", Seite 99.

A rare, large observatory chronometer with 56h power reserve indication – in an original wooden observatory transport box
Case: brass, nickel-plated, smooth, glazed push back. **Dial:** silvered, inlaid Arabic numerals, large seconds, blued Breguet hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, brass, polished screws, set gemstones for seconds and small plate wheel pins. Separate balance cock on screwed plate with bridges for lever and escape wheel, each with steel set endstone, large Guillaume balance (diameter 24 mm), hairspring with inner and outer curve, regulator tail with pinion square screw to regulate the distance inbetween the index pins. The main plate beneath the screwed auxiliary plate for the escapement is numbered 360498.

Described in detail in: "Movado", page 99.

Concours am Observatorium in Neuchâtel

The movement is one of 48 pieces of a series, MOVADO very successfully presented from 1927 to 1939 for chronometer tests at the Neuchâtel observatory's annual competition. Some of these watches also took part in the chronometer trials at the National Physical Laboratory in Teddington. This watch was timed by the legendary Werner A. Dubois for presentation in 1937 in Teddington and in 1938 in Neuchâtel. After a 1932-1935 break where MOVADO did not take part in the tests, W.A. Dubois worked as a "freelancing" timer for the company.

Detailed description "Movado", page 99 and "Chronomatophilia" page 60.

30372 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
11.000 - 13.000 EUR 14.700 - 17.300 USD

296*

Chronomètre Ulysse Nardin, Locle Suisse, Werk Nr. 28029,
Geh. Nr. 600799, 64 mm, 211 gr, circa 1925

Seltene Beobachtungsuhr mit 48h Gangreserveanzeige im
Mahagonikasten mit Messingbeschlägen

Geh.: Silber, glatt, Silbercuvette. Zffbl.: Email, radiale röm.

Zahlen, vertiefte, kleine Sekunde, signiert, gebläute Spade-Zeiger.

Werk: Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, große
Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rückfeder-Feinre-
gulierung, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

A rare deck watch with 48h power reserve indication in a mahogany
box with brass mountings

Case: silver, smooth, silver dome. Dial: enamel, radial Roman numerals,
sunk auxiliary seconds, signed, blued spade hands. Movm.: bridge
movement, frosted, gilt, polished screws, large gold screw compensation
balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device, ruby
endstone on balance, lever and escape wheel.

30174 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51

3.000 - 4.500 EUR 4.000 - 6.000 USD



297

Ulysse Nardin, Locle Suisse, Werk Nr. 8164, 185 x 185 x 185 mm, circa 1956

Hochfeines Marinechronometer mit 56h Gangreserveanzeige

Geh.: Mahagonikasten, Messing intarsiiert, aufgeschraubtes signiertes Schild, aufgeschraubte Griffe, mit Deckel und Schauglas, dreiteilig, Messing-Kardanikgehäuse. **Zffbl.:** versilbert, signiert, nummeriert, arab. Zahlen, große Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Messingwerk, gekörnt, vergoldet, profilierte Pfeiler, Kette/Schnecke, Federchronometerhemmung, polierte Schrauben, bimetalliche Chronometerunruh mit 2 Schrauben und 4 Gewichten, freischwingende, zylindrische Unruhspirale, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh, chatonierter Rubindeckstein auf Chronometerrad.

A very fine ship's chronometer with 56h power reserve indication

Case: mahogany box, brass inlays, screwed on signature shield, applied handles, with lid and glass, three-body, brass gimbals and bowl. **Dial:** silvered, signed, numbered, Arabic numerals, large auxiliary seconds, blued spade hands. **Movm.:** brass movement, frosted, gilt, moulded pillars, chain/fusee, spring detent escapement, polished screws, bimetallic chronometer balance with 2 screws and 4 weights, freesprung, helical balance spring, chatoned diamond endstone on balance, chatoned ruby endstone on chronometer wheel.

30389 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

2.000 - 3.500 EUR 2.700 - 4.700 USD



298

Ulysse Nardin, Locle Suisse, Werk Nr. 9108, 190 x 190 x 190 mm, circa 1961

Nahezu neuwertiges Marinechronometer mit 56h Gangreserveanzeige

Geh.: Mahagonikasten, Messing intarsiert, aufgeschraubtes signiertes Schild, aufgeschraubte Griffe, mit Deckel und Schauglas, dreiteilig, Messing-Kardanikgehäuse. **Zffbl.:** versilbert, signiert, nummeriert, arab. Zahlen, große Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Messingwerk, gekörnt, vergoldet, profilierte Pfeiler, Kette/Schnecke, Federchronometerhemmung, polierte Schrauben, bimetalliche Chronometerunruh mit 2 Schrauben und 4 Gewichten, zylindrische, freischwingende Unruhspirale, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh, chatonierter Rubindeckstein auf Chronometerrad.

An almost as new ship's chronometer with 56h power reserve indication

Case: mahogany box, brass inlays, screwed on signature shield, applied handles, with lid and glass, three-body, brass gimbals and bowl. **Dial:** silvered, signed, numbered, Arabic numerals, large auxiliary seconds, blued spade hands. **Movm.:** brass movement, frosted, gilt, moulded pillars, chain/fusee, spring detent escapement, polished screws, bimetallic chronometer balance with 2 screws and 4 weights, freesprung, helical balance spring, chatoned diamond endstone on balance, chatoned ruby endstone on chronometer wheel.

30390 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

3.000 - 4.000 EUR 4.000 - 5.400 USD



299*

Paul Ditisheim, La Chaux-de-Fonds / Henry Campiche,
Werk Nr. 2, "Bulletin de 1ère Classe de l'Observatoire
Neuchatel, Paul Ditisheim, La Chaux-de-Fonds, Premier
aux Concours Chronometriques des Observatoires de Kew,
Washington & Neuchatel." 207 x 217 x 209 mm, circa 1912

**Außergewöhnliches, sehr seltenes elektromechanisches Schiffs-
chronometer**

Geh.: Rosenholz, Messing intarsiert, aufgeschraubtes signiertes Elfenbeinschild (beschädigt), eingelassene Griffe, mit Deckel und Schauglas, Gehäuseschlüssel, Messing-Kardanikgehäuse, dreiteilig. **Zffbl.:** versilbert, signiert, nummeriert, eingelegte röm. Zahlen, kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Messingwerk, gekörnt, vergoldet, runde Werkspfeiler, elektromechanischer Aufzug, Kontaktvorrichtung, extrem große, bimetalliche Chronometerunruh mit 14 Schrauben (Durchmesser 93 mm), große, freischwingende, gebläute, zylindrische Unruhspirale.

Beschrieben in:

- A. Randall "The Time Museum Catalogue of Chronometers", Seite 137.
- Sotheby's "Masterpieces from the Time Museum Sale", Part 4, Volume II, Los Nr. 699, Seite 157.
- Hans von Bertele "Marine- und Taschenchronometer", München 1981, Seiten 271, 304f.

Henry Campiche

Das Patent für den elektromechanischen Antrieb dieses Chronometers erhielt Henry Campiche am 11. Februar 1904 und wurde detailliert beschrieben in "L'Electricien" vom 2. März 1912. Der Autor führt aus, dass Campiche es nicht für Navigationszwecke vorgesehen hatte, sondern um Nebenuhren und Zeitsignale an Bord eines Schiffes zu steuern. Auch wenn er in der Signatur nicht erwähnt ist, scheint dieses Chronometer doch in Zusammenarbeit zwischen Ditisheim und Henry Campiche entstanden zu sein.

Quelle: A. Randall "The Time Museum Catalogue of Chronometers", Seite 137.

A remarkable, very rare electro mechanical ship's chronometer

Case: rose wood, brass inlays, applied ivory signature shield (damaged), inlaid handles, with lid and glass, case key, brass gimbals and bowl, three-body. **Dial:** silvered, signed, numbered, inlaid Roman numerals, auxiliary seconds, blued spade hands. **Movm.:** brass movement, frosted, gilt, round movement pillars, electro mechanical winding, contact device, extremely large bimetallic chronometer balance with 14 screws (diameter 93 mm), large, freesprung, blued, helical balance spring.

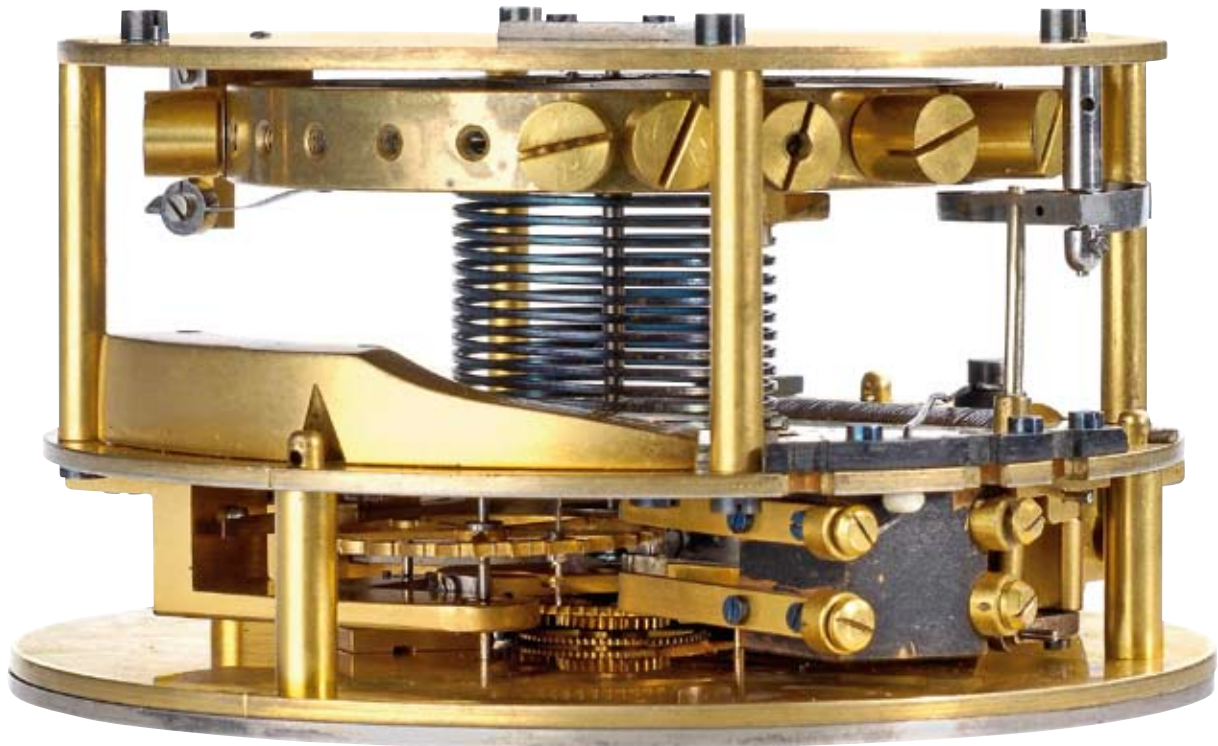
Described in

- "The Time Museum Catalogue of Chronometers" by A. Randall, page 137.
- Sotheby's "Masterpieces from the Time Museum", Part 4, Volume II, lot No. 699, page 157.
- "Marine- und Taschenchronometer" by Hans von Bertele, Munich 1981, pages 271, 304f.

Henry Campiche

The patent for this electro mechanical movement was awarded to Henry Campiche on February 11, 1904 and was described in detail in "L'Electricien", March 2, 1912. The Author stated that Campiche intended it not for navigation but to operate slave clocks and bells on board ship. Although he is not mentioned in the signature, Ditisheim and Henry Campiche seem to have collaborated while designing this construction. Source: "The Time Museum Catalogue of Chronometers" by A. Randall, page 137.

30202 G/C: 3 Z/D: 3 W/M: 3, 51
6.000 - 9.000 EUR 8.000 - 12.000 USD



Eine ambitionierte Sammlung

Als ich im Frühjahr 2009 zum ersten Mal von einer wunderbaren Sammlung herausragender Taschenuhren hörte, die in den 70er und 80er Jahren sehr ambitioniert zusammengetragen wurde und seit 15 Jahren in einem Bankschließfach lagerte, war ich wie elektrisiert - vor allem als ich erfuhr, dass diese Sammlung sehr ausgewogen aufgebaut war und unter anderem komplizierte Glashütter Uhren beinhaltete. Ganz zu schweigen von feinsten englischen Uhren aus der Hochphase britischer Uhrmacherkunst mit so berühmten Namen wie Tompion, Quare, Smith & Son, Frodsham und Dent. Allein vier Tourbillons waren hier zu finden. Auch einige ausgewählte Schweizer Uhren waren vertreten, wie zum Beispiel eine einmalige Ditisheim mit Carillon und fünf Hämmern. Bemerkenswert ist ebenfalls der Zustand der Uhren, die durch die lange Lagerung lediglich leicht verharzt sind, sich aber in technisch einwandfreiem Zustand befinden.

Frühe Taschenuhren des 17. und 18. Jahrhunderts waren noch bis in die späten 70er Jahre begehrter, als komplexe Uhren mit Zusatzfunktionen, des ausgehenden 19. Jahrhunderts und somit höher bezahlt. Die Preise dafür haben sich in den letzten 20 Jahren auf einem etwas geringeren Niveau konsolidiert. Dafür sind die Preise für gute technische Exemplare aus der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts auf einem viel höheren Niveau. Durch diese breite Aufstellung und die qualitativ hochwertige Ausrichtung hat die erwähnte Sammlung heute einen höheren Wert als der Einstandspreis und das in Zeiten wirtschaftlicher Schwierigkeiten! Für eine zusätzliche Attraktivität sorgt die Tatsache, dass wir die Uhren 10-20% unter dem unteren Schätzpreis anbieten können.

An Ambitious Collection

When in the spring of 2009 I first heard of a wonderful collection of exceptional pocket watches which had been built up in the 1970 and 80s and for the last 15 years was being kept locked away in a bank vault, I felt electrified - especially when I realized that the collection was extremely well-balanced and amongst others contained several complicated Glashuette watches. To say nothing of the finest English watches from a period when English watchmaking was at its peak; all the famous names are present in the collection: Tompion, Quare, Smith & Son, Frodsham and Dent. It contains four tourbillons alone; several selected Swiss watches are present such as a unique Ditisheim with carillon and five hammers. The watches are in remarkable condition; there are slight gum residues from the extended storage time but all watches are in technically impeccable order.

Until the late 1970s the early pocket watches from the 17th and 18th centuries were much more sought-after than the intricate watches with complications of the late 19th century, so they achieved much higher prices too. While these prices have consolidated on a slightly lower level over the last 20 years, the prices for fine complicated pieces from the second half of the 18th century have climbed; this means that because of its wide range and outstanding quality this collection is today of a higher value than at the time of its acquisition - even in today's difficult economic climate!

To make this auction additionally attractive the watches are being offered at 10-20% below their estimated value.

300

**Deutsche Uhrmacherschule Glashütte i/S - Fritz Schüler,
Stendal i. Altm. (Altmark), circa 1926**

**Hochfeines, seltenes Gangmodell mit fliegendem Tourbillon,
gefertigt in der Deutschen Uhrmacherschule Glashütte**

Messingplatinen, gekörnt, vergoldet, signiert. Feiner Tourbillonkäfig poliert, versilbert und signiert. Chronometerhemmung mit kurzer Glashütter Wippe. Nicht aufgeschnittene Komp.-Unruh mit 2 vergoldeten Justierschrauben und 2 Gewichten. Gebläute, freischwingende Spirale, Durchmesser 200 mm.

Fritz Schüler

Deutscher Uhrmacher

Fritz Schüler absolvierte von 1926 bis 1927 eine Ausbildung an der Deutschen Uhrmacherschule Glashütte. Er war in Stendal ansässig. Schüler war Mitglied der Saxonia.

Quelle: http://watch-wiki.de/index.php?title=Sch%C3%B4ler%2C_Fritz, Stand: 23.03.2010.

**A very fine and rare escapement model with flying tourbillon
regulator, produced in the Deutsche Uhrmacherschule Glashütte**

Brass plates, frosted, gilt, signed. Fine tourbillon cage, polished, silvered and signed. Chronometer escapement with Glashütte's short pivoted detent. Comp. balance not cut with 2 gilt adjusting screws and 2 weights. Freesprung, blued balance spring, diameter 200 mm.

Schueler, Fritz, German watchmaker

Fritz Schueler trained from 1926 until 1927 at the German school of watchmaking in Glashütte. He lived in Stendal and was a member of the Saxonia fraternity.

Source: http://watch-wiki.de/index.php?title=Sch%C3%B4ler%2C_Fritz, as of 23/03/2010

30892 G/C: 2 W/M: 2, 41

12.000 - 15.000 EUR 16.000 - 20.000 USD





301

**Paul Ditisheim, Swiss, Grand Prix Paris 1900,
Geh. Nr. 45977, 58,5 mm, 175 gr., circa 1911**

**Museale Halbsavonnette mit Minutenrepetition und Carillonschlag
Whitlington – Schlag mit 5 Hämmern auf 5 Tonfedern – Diese Uhr
war auf der Schweizer Nationalausstellung in Bern 1914 ausgestellt
und eine der teuersten angebotenen Repetitionsuhren. Aus dem
Katalog, Nr. 59: "Montre à répétition des heures, quarts et minutes,
sonnant sur 5 timbres (carillon Whitlington). Boîtier à savonnette.
Diamètre 58,5 millimètres." Prix Net Francs 3750,-.**

Geh.: 18Kt Gold, glatt, rückseitige Widmungsgravur: "Francis Everard
Leyland Walker, Rotherham" und Wappen mit Motto "Dieu vous garde",
Goldcuvette, Gehäusemacher-Punzzeichen "GS", Schieber für Repetiti-
onsauslösung. **Zffbl.:** vergoldet, radiale röm. Stunden, vertiefte kleine
Sekunde, gebläute Doppel-Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, vernickelt,
geschliffen, polierte Schrauben, 5 Hämmer, 5 Tonfedern, Goldschrauben-
Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rückfeder-Feinregulierung, Rubin-
deckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

Paul Ditisheim (1868-1945)

Einer der bedeutendsten Schweizer Uhr- und Chronometermacher. Er
forschte und publizierte überwiegend zu Themen der Präzisionszeit-
messung. Nach seiner Ausbildung an der Uhrmacherschule in La Chaux-
de-Fonds, arbeitete er in Ponts-de-Martel, Berlin, Paris und bei Rotherham
in Coventry. Im Jahr 1892 eröffnete er in La Chaux-de-Fonds eine Uhren-
fabrik und wurde bald einer der erfolgreichsten Taschen- und Bordchro-
nometerbauer mit zahlreichen 1. Preisen bei unzähligen Wettbewerben.

**A museum like five-minute repeating half hunting case pocket
watch with Carillon Whitlington strike with 5 hammers on 5 gongs
- This watch was presented on the Swiss national exhibition in Bern
in 1914 and was one of the most expensive offered watches. From
the catalogue, No. 59: "Montre à répétition des heures, quarts et
minutes, sonnant sur 5 timbres (carillon Whitlington). Boîtier à
savonnette. Diamètre 58,5 millimètres." Prix Net Francs 3750,-.**

Case: 18k gold, smooth, on reverse side dedication engraving: "Francis
Everard Leyland Walker, Rotherham" and family crest with motto "Dieu
vous garde" ("God keep you"), gold dome, case maker punch mark "GS",
slide for repeating mechanism. **Dial:** gilt, radial Roman hours, sunk
auxiliary seconds, blued double spade hands. **Movm.:** bridge movement,
nickel-plated, ground, polished screws, 5 hammers, 5 gongs, gold screw
compensation balance, blued balance spring, index spring fine adjusting
device, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

Paul Ditisheim (1868-1945)

He was one of the most famous Swiss maker of watches and chronom-
eters, who did most of his research and his publications in the field of
precision timekeeping. He did his apprenticeship at the watchmaking
school in La Chaux-de-Fonds, before working in Ponts-de-Martel, Berlin,
Paris, and Rotherham (near Coventry). In 1892 he opened up a watch-
making factory in La Chaux-de-Fonds. He presented his watches in many
exhibitions and was very successful in designing pocket chronometers.

30521 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

60.000 - 100.000 EUR 79.800 - 133.000 USD



302

Louis Raby, H. de L'Empereur, Paris, 5 Boul't des Italiens,
Geh. Nr. 973, 55 mm, 174 gr., circa 1870

Hochfeine, schwere Savonnette mit Tag- und Datumsanzeige,
Mondphase, Viertelstundenrepetition und Viertelstundenselbstschlag
"Grande Sonnerie"

Geh.: 18Kt Gold, gestuft, glatt, monogrammiert, à goutte, Schieber für Repetitionsauslösung, Werksverglasung. **Zffbl.:** Gold, guillochiert, transluzid kobaltblau emailliert, radiale röm. Stunden, vertiefte kleine Sekunde bei "9", vertiefte Datumsanzeige, Fenster für Mondphase, Fenster für Tagesanzeige, Fleur-de-Lys-Goldzeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, gebläute Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, spiegelpoliertes, rotgoldenes Räderwerk, signiert, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Anerrad.

A very fine, heavy quarter repeating hunting case pocket watch with day and date indication, moon phase and quarter hour self strike "Grande Sonnerie"

Case: 18k gold, tiered, smooth, monogrammed, à goutte, slide for repeating mechanism, glazed movement. **Dial:** gold, engine-turned, translucent cobalt blue enamelled, radial Roman hours, sunk auxiliary seconds at "9", sunk date indication, window for moon phase, window for day indication, gold Fleur-de-Lys hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, blued screws, 2 hammers, 2 gongs, mirror-polished pink gold train, signed, gold screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

30503 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

25.000 - 40.000 EUR 33.300 - 53.200 USD







303

**Albert H. Potter & Co. à Genève, Werk Nr. 128, 56 mm,
189 gr., circa 1875**

Hochfeine, seltene Präzisionssavonnette mit Potters patentierter Wippenchronometerhemmung

Geh.: 18Kt Gold, gestuft, glatt, signiert, gepunzt, à goutte, Werksverglasung, 5-teilige Scharniere. **Zföbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesezte Sekunde, signiert, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Sonderform-Brückenwerk, vernickelt, "fausses côtes" Dekoration, goldchatoniert, polierte Schrauben, Wippenchronometerhemmung, schwere Kompensationsunruh mit Schrauben aus Gold und Platin, freischwingende, gebläute, zylindrische Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh, Chronometerrad und Wippe.

Albert H. Potters Wippenchronometerhemmung

Die vorliegende Uhr ist ein ausgezeichnetes Beispiel für das höchst ausgefeilte Kaliber mit Wippenhemmung von Albert H. Potter; Potter war und ist wohl der bemerkenswerteste der amerikanischen Hersteller von Taschenuhren. Die zweite Hälfte seines Lebens verbrachte Potter in Genf, wo er versierte Handwerker fand, die mit ihm zusammenarbeiteten. Diese Uhr weist einige der Besonderheiten auf, die so typisch für seine Werke sind. Sie besitzt Potters patentiertes Sicherheitsfederhaus, dass das Räderwerk im Falle eines Federbruchs sichert (Patent Nr. 168581); das Federhaus ist relativ hoch, so dass die Feder für eine solch große Uhr ungewöhnlich schmal ist. Die Wippenhemmung ist Potters eigene Variation dieser Hemmung und zeigt eine spezielle Anordnung, die eine möglichst reibungslose Bewegung der Feder garantieren soll; ein umlaufendes Gegengewicht wird, rechtwinklig zum Blatt am Ende der Wippe angesetzt, mitgeführt. Ein Stift am Ende des Hemmungsrad-Klobens hält die Wippe. So ist keine Anpassung des Ruhewertes von Nöten. Diese Anordnung der Feder auf einem Ausleger am Ende der Wippe wurde vorher bereits von James Ferguson Cole verwandt. Das elegante

Design der Platine bei diesem Kaliber erlaubt eine einfache Montage des Räderwerks und wurde am 5. April 1887 patentiert. Der Aufzug- und Stellmechanismus ist ebenso Potters Erfindung, obwohl er sie nicht zum Patent anmeldete: ein zwischengelagertes Stellrad bewegt sich vertikal und der Sperrstift, der beim Federhaus angebracht ist, erleichtert die einfache und sichere Auslösung der Feder. Die für Potter typische verglaste Cuvette gestattet die Sicht auf das Werk. Es gibt einige kleine Unterschiede zwischen Potters frühen Chronometern und den späteren Stücken; die frühen Chronometer besitzen gepunktete Werke, während die späteren meistens mit Genfer Streifen verziert und im Gegensatz zu den frühen Werken fast immer mit Potters großem Handelszeichen markiert sind. Kalish schreibt, dass Potter gelegentlich erwähnte er brauche seine Gehäuse nicht zu markieren, da jeder seine Werke erkenne. Die frühen Stücke haben ein herkömmliches Spiralklötzchen - spätere sind wesentlich eleganter gestaltet.

Die vorliegende Uhr vereint einige von Potters Patenten in sich, deren Einzelheiten auf den Brücken eingraviert sind. Der Platinenaufbau wurde am 4. Januar 1876 patentiert (am Patent Nr. 8888), die Hemmung (Patent Nr. 168582), das Federhaus (Patent Nr. 168581) und die Unruh (Patent Nr. 168583) am 11. Oktober 1875. Diese Erfindungen wurden am 25. August des gleichen Jahres als Patent Nr. 2985 in England patentiert. Albert Potters Werke sind nicht nur seltene Einzelstücke, sondern auch immer eigene Konstruktionen von höchster Qualität.



A very fine, rare precision hunting case pocket watch with Potter's patented pivoted detent chronometer escapement

Case: 18k gold, tiered, smooth, signed, punched, à goutte, glazed movement, 5-piece hinges. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk seconds, signed, blued Breguet hands. **Movm.:** specially designed bridge movement, nickel-plated, "fausses côtes" decoration, gold chatoned, polished screws, pivoted detent chronometer escapement, heavy compensation blance with gold and platinum screws, freesprung, blued, helical balance spring, ruby endstone on balance, chronometer wheel and pivoted escapement.

Albert H. Potter pivoted detent chronometer

The present watch is an excellent example of the very highly finished pivoted detent chronometer calibre created by Albert H. Potter; Potter was and remains probably the most celebrated American maker of pocket chronometers. In the latter part of his life he worked in Geneva, where he was able to find accomplished craftsmen to work with him. This watch features a number of peculiarities which are typical for the work of Albert Potter. It has his patented safety barrel (patent No. 168581) to protect the going train from the effects of mainspring breakage; it uses a considerable amount of height, which means that the spring is unusually narrow

for such a large watch. The pivoted detent escapement has Potter's own design of pivoted detent with a special arrangement for the spring intended to make the passing action as smooth as possible; a circular counterpoising tail is carried on a piece at right angles to the blade near the free-end of the detent. A single pin set in the end of the escape wheel cock provides banking for the detent. Therefore no adjustment for the depth of locking is needed. This arrangement of the passing spring on an outrigger on the end of the detent was used earlier by James Ferguson Cole. The elegant plate design of this calibre allows for easy setting of the train and was patented on April 5, 1887. The mechanism for winding and setting is unique for Potter, although he did not patent this particular design: its intermediate setting wheel moves vertically for engagement, the click pin protruding by the barrel affords an easy and secure means of letting the spring off, and Potter's typical glazed cuvette allows the movement to be seen. There are very small discrepancies between Potter's early chronometers and the later ones; early ones have spotted movements while the later ones are usually decorated with Geneva stripes and were almost always stamped with Potter's large trademark, unlike the early ones. Kalish mentions that Potter used to say he had no need to stamp his cases, since everyone recognized his work anyway. Early pieces have a traditional balance spring stud, the later ones are far more elegant. This watch uses several of Potter's patents and has their details engraved on the bridges. The plate design was patented on January 4, 1876 (American patent No. 8888), the escapement (patent No. 168582), the motor barrel (patent No. 168581) and the balance (patent No. 168583), on October 11, 1875. The same inventions were patented six weeks earlier in England under patent No. 2985 of Aug 25, 1875. Albert Potter's work is not only rare but also always of the highest quality and with completely original designs.

30504 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

30.000 - 40.000 EUR 39.900 - 53.200 USD



304

**S. Smith & Son, 9 Strand, London, Makers to the admiralty,
Werk Nr. 302-11, Geh. Nr. 12197, 57 mm, 170 gr.,
circa 1910**

Bedeutende, schwere Präzisionstaschenuhr mit Minutentourbillon
Geh.: 18Kt Gold, gestuft, glatt, Gehäusemacher-Punzzeichen "AB", Werksverglasung, drehbarer Pendant. **Zffbl.:** versilbert, radiale röm. Zahlen, kleine Sekunde, 36h Gangreserveanzeige, signiert, nummeriert, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, chatoniert, Federhaus mit Gravur: "To H. M. The King of Spain", gebläute Schrauben, Kette/Schnecke, Schweizer Ankerhemmung, Guillaume-Goldschrauben-Komp.-Unruh mit Platin-Regulierschrauben, feinsten spiegelpolierter Tourbillon-Stahlkäfig, gebläute Unruhschraube.

S. Smith & Son.

Die führende Firma Londons für qualitativ hochwertige und komplizierte Uhren zu Ende des 19. und Beginn des 20. Jahrhunderts wurde 1851 vom Juwelier und Uhrmacher Samuel Smith gegründet. Nicole Nielsen stellte Uhren für Smith her. Neben einem umfangreichen Sortiment an Uhren und Großuhren für Privatkunden stellte Smith auch zuverlässige Chronometer her und konnte so die Admiralität beliefern. Unter der Leitung von Herbert S.A. Smith entwickelte sich die Firma zu einem großen Fabrikationsbetrieb mit eigenen Forschungslaboratorien; auch in der darauffolgenden Generation blieb die Firma in Familienbesitz und erweiterte unter Sir Alan Herbert Smith ihre Produktpalette um Automobil- und Flugzeuginstrumente. Die Jahrhundertwende war eine Zeit des allgemeinen Niedergangs im britischen Uhrenbau; einige britische Uhrmacher schufen jedoch gerade zu dieser Zeit wunderbare, hochkomplizierte Uhren, wie um der Welt damit zu sagen "Seht, wir sind immer noch die Besten!". Einige dieser Uhren wurden in Zusammenarbeit mit den bekanntesten Schweizer Uhrmacherfirmen hergestellt. Beteiligte Uhrmacher waren in London Charles Frodsham, Edward John Dent und Samuel Smith; dazu kam noch J.W. Player in Coventry.



An important, heavy precision pocket watch with minute tourbillon

Case: 18k gold, tiered, smooth, case maker punch mark "AB", glazed movement, turning pendant. **Dial:** silvered, radial Roman numerals, auxiliary seconds, 36h power reserve indication, signed, numbered, blued spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, frosted, gilt, chatoned, engraved barrel: "To H. M. The King of Spain", blued screws, chain/fusee, Swiss lever escapement, Guillaume gold screw compensation balance with platinum regulation screws, finest mirror-polished tourbillon steel cage, blued balance spring.

S. Smith & Son

A leading firm in London for high quality and complicated watches at the turn of the century, S. Smith & Son was founded in 1851 by the jeweller and watchmaker Samuel Smith. In addition to the wide range of watches and clocks for private customers, Smith's also built reliable chronometers which made the firm a supplier to the Admiralty. Under the management of Herbert S.A. Smith the firm developed into a large manufacturing company that had its own research laboratories; in the next generation Sir Alan Herbert Smith extended the company product range further and began with the production of automobile and aircraft instruments. Around this time a period of general decline for British horology began; even so, a few British watchmakers created magnificent, ultra-complicated watches, as if to prove to the world that they were still the best. Some of these watches were made in collaboration with the most renowned Swiss watch companies. Charles Frodsham, Edward John Dent, and Samuel Smith were the London watchmakers best known for this, as well as J. W. Player in Coventry.

30558 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

60.000 - 80.000 EUR 79.800 - 106.400 USD



TO H.M.
THE KING OF SPAIN

MADEERS TO THE ADMIRALTY

Wm. & A. Smith

305

Charles Frodsham, By Appointment to the King, 27 South Molton Street, London, Werk Nr. 09579, Geh. Nr. 09579, 66 mm, 259 gr., circa 1912

Hochfeine, schwere, große Präzisionstaschenuhr "Ankerchronometer" mit 30h Gangreserveanzeige und Frodsham Stammbuchauszug

Geh.: 18Kt Gold, gestuft, glatt, Gehäusemacher-Punzezeichen "HMF" (Harrison Miles Frodsham), Werksverglasung, drehbarer Pendant.

Zffbl.: Email, Hersteller Willis, radiale röm. Stunden, kleine Sekunde, 30h Gangreserveanzeige, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, nummeriert, signiert, verschraubte Chatons, gebläute Schrauben, floral gravierte Federhausabdeckung, Spitzankerhemmung, Kette/Schnecke, bimetalliche Chronometerunruh mit 4 Schrauben und 2 trapezförmigen verschiebbaren Gewichten, gebläute, freispringende Unruhspirale, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh, chatonierter Rubindeckstein auf Anker, Ankerrad und Sekundenrad.



A very fine, heavy, large precision pocket watch "Ankerchronometer" with 30h power reserve indication and Frodsham extract from the archives

Case: 18k gold, tiered, smooth, case maker punch mark "HMF" (Harrison Miles Frodsham), glazed movement, turning pendant. **Dial:** enamel, manufacturer Willis, radial Roman hours, auxiliary seconds, 30h power reserve indication, blued spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, frosted, gilt, numbered, signed, screwed chatons, blued screws, florally engraved barrel cover, English lever escapement, chain/fusee, bimetallic chronometer balance with 4 screws and 2 movable trapezoid weights, blued, freesprung balance spring, chatoned ruby endstone on lever, escape wheel and seconds wheel.

30568 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

17.000 - 22.000 EUR 22.700 - 29.300 USD





Chas. Frodsham

London 09578



306

**Henry Lewis & Co, 172 New-Bond-Street, London N.W.,
Swiss Made, 55 mm, 142 gr., circa 1880**

**Außergewöhnliche, extrem seltene Weltzeituhr nach Schweizer
Patent Nr. 6585**

Geh.: 18Kt Gold, beidseitig verglast. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen.
Vorderseite: kleine Sekunde, Mondphase, Tag-, Datums-, Monatsan-
zeige. Rückseite: Zifferblatt mit 7 Städtenamen, gebläute Spade-Zeiger.

Werk: Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, Schrauben-Komp.-Unruh,
gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

**A remarkable, very rare pocket watch with world time indication
according to the Swiss patent No. 6585**

Case: 18k gold, glazed on both sides. **Dial:** enamel, radial Roman
numerals. Front side: auxiliary seconds, moon phase, day-, date-, month
indication. Reverse side: dial - with names of 7 towns, blued spade hands.

Movm.: bridge movement, frosted, gilt, screw compensation balance,
blued balance spring, ruby endstone on balance.

30516 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

8.000 - 12.000 EUR 10.700 - 16.000 USD





307

Auguste Louis Berthoud, Werk Nr. 19, Geh. Nr. 648, 58 mm, 175 gr., circa 1866

Bedeutende, extrem seltene, schwere Präzisionstaschenuhr

Geh.: 18Kt Rotgold, gestuft, glatt, monogrammiert, à goutte, Goldcuvette mit Widmungsgravur: "César Jolly, Argenteuil 1866". **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, eingesetzte kleine Sekunde, signiert, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** 1/2-Platinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, signiert, gebläute Schrauben, Kette/Schnecke, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute, zylindrische Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

Auguste Louis Berthoud

Auguste Louis Berthoud wurde 1828 als Sohn von Louis Simon Henri Berthoud geboren. Er war der Enkel von Louis Berthoud, dem großen, französischen Chronometermacher und in Paris ansässig. Auguste Louis Berthoud verstarb 1910.

Quelle: http://watch-wiki.de/index.php?title=Berthoud%2C_Auguste_Louis/de, Stand 14.03.2010

César Jolly (1827-1905)

César Jolly in Argenteuil (1827-1905), Ingenieur und Unternehmer, Schwiegersohn und Geschäftspartner des Industriellen Pierre Jolly (1802-1862), der den Dachstuhl der Grandes Halles de Paris 1854 (Quartier des Halles) baute, einem der schönsten Gebäude aus Metall des 19. Jh. und der mit dem Großkreuz der Ehrenlegion Napoleon's III ausgezeichnet wurde. César Jolly absolvierte eine Ingenieursausbildung an der "École des arts et métiers" von Châlons und übernahm nach Pierre Jollys Tod zusammen mit den Schwägern die Firmenleitung des schnell wachsenden Eisenwerks (Maison Joly, spätere Fa. Kessler et Cie). Auf den Bau von Hallen mit Stahlkonstruktionen spezialisiert, führte das Unternehmen mehrere Bauprojekte durch wie z.B. die Halles Baltard (1866), die Halles in Rouen und Lille, den Palais du Trocadéro (1878) sowie zahlreiche Metallbrücken in Frankreich, Algerien, Senegal und Ägypten. Ebenso begründete Jolly den ersten Metallhandel in Paris.

Quelle: <http://fr.topic-topos.com/chateau-jolly-argenteuil>
<http://ville-lacroix-falgarde.blogspot.com/2007/06/le-pont-metallique-de-lacroix-falgarde.html>

A gentleman's important, extremely rare, heavy precision pocket watch

Case: 18k pink gold, tiered, smooth, monogrammed, à goutte, gold dome with dedication engraving: "César Jolly, Argenteuil 1866". **Dial:** enamel, radial Roman hours, sunk auxiliary seconds, signed, blued Breguet hands. **Movm.:** 1/2 plate movement, keywind, frosted, gilt, signed, blued screws, chain/fusee, gold screw compensation balance, blued, helical balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

Auguste Louis Berthoud

Auguste Louis Berthoud, son of Louis Simon Henri Berthoud, was born 1828. He was the grandson of Louis Berthoud, the great French chronometer maker. He lived in Paris and died in 1910.

Source: http://watch-wiki.de/index.php?title=Berthoud%2C_Auguste_Louis/de, as of 14/03/2010

César Jolly (1827-1905)

César Jolly in Argenteuil (1827-1905), engineer and entrepreneur, son-in-law and business partner of industrialist Pierre Jolly (1802-1862), who created the roof structure of the Grandes Halles de Paris in 1854 (Quartier des Halles) and was decorated with the Grand Cross of Napoleon's III. Legion of Honour; the metal structure is considered one of the most beautiful of the 19th century. César Jolly completed his training as an engineer at the "École des arts et métiers" in Châlons and took over the fast growing ironworks (Maison Jolly, later Kessler et Cie) with his brothers-in-law after the death of Pierre Jolly. Specializing in steel construction halls, the company completed several grand projects like the Halles Baltard (1866), the Halles in Rouen and Lille, the Palais du Trocadéro (1878) and several metal bridges in France, Algeria, Senegal and Egypt. Jolly also founded the first metal business in Paris.

Source: <http://fr.topic-topos.com/chateau-jolly-argenteuil>

<http://ville-lacroix-falgarde.blogspot.com/2007/06/le-pont-metallique-de-lacroix-falgarde.html>

30520 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

7.000 - 11.000 EUR 9.400 - 14.700 USD



308

Dent "Watchmaker to the Queen", 33 Cockspur Street, London, Werk Nr. 29895, Geh. Nr. 29895, 57 mm, 197 gr., circa 1884

Hochfeine, schwere Savonnette mit Minutenrepetition, ewigem Kalender, Mondphase und Chronograph

Geh.: 18Kt Gold, glatt, gestuft, Gehäusemacher-Punzzeichen "CN/EN", Schieber für Repetitionsauslösung, Drücker für Chronograph bei "12".
Zffbl.: Email, radiale röm. Stunden, eingesetzte kleine Sekunde, eingesetzte Mondphase, eingesetzte Tag-, Datums-, Monatsanzeige mit Berücksichtigung des Schaltjahres, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, Cal. Nielsen, gekörnt, vergoldet, verschraubte Chatons, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, gebläute Schrauben, Spitzankerhemmung, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, fein floral gravierter Unruhkloben, Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh.

John Edward Dent

Er wurde 1790 geboren und begann seine berufliche Laufbahn als Kerzenmacher, bevor er Uhrmacher wurde. Dent gilt als einer der führenden Uhrmacher seiner Zeit, er fertigte Taschenuhren, Großuhren, Chronometer und Regulatoren. Von 1815 bis 1829 war er bei den Vulliamys und den Barrauds beschäftigt. 1830 schloss er eine Partnerschaft mit John Roger Arnold. 1840 machte er sich unabhängig und eröffnete eine eigene Werkstatt in London. Dents Uhren, seine Chronometer und Taschenuhren, standen bereits damals hoch im Kurs und er baute auch die berühmte Uhr im Turm des Parlamentsgebäudes in Westminster.

A very fine, heavy hunting case minute repeating watch with perpetual calendar, moon phase and chronograph

Case: 18k gold, smooth, tiered, case maker punch mark "CN/EN", slide for repeating mechanism, pusher for chronograph at "12". **Dial:** enamel, radial Roman hours, sunk auxiliary seconds, sunk moon phase, sunk day-, date-, month indication with consideration of the leap year, blued spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, Cal. Nielsen, frosted, gilt, screwed chatons, 2 hammers, 2 gongs, blued screws, English lever escapement, screw compensation balance, fine florally engraved balance cock, blued balance spring, ruby endstone on lever and escape wheel, chatoned diamond endstone on balance.

John Edward Dent

John Edward Dent was born in 1790 and started his career as a candlemaker before he turned to watch- and clockmaking. Dent is considered one of the leading watch- and clockmakers of his time who produced pocket watches, large clocks, chronometers and regulators. He worked for the Vulliamys and the Barrauds from 1815 until 1829, and became the partner of John Roger Arnold in 1830. The partnership ended in 1840 and Dent opened his own workshop in London. John Edward Dent's clocks, chronometers and pocket watches were much sought after even then and he also built the famous clock in the clock tower of the Houses of Parliament in Westminster.

30529 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

20.000 - 25.000 EUR 26.600 - 33.300 USD

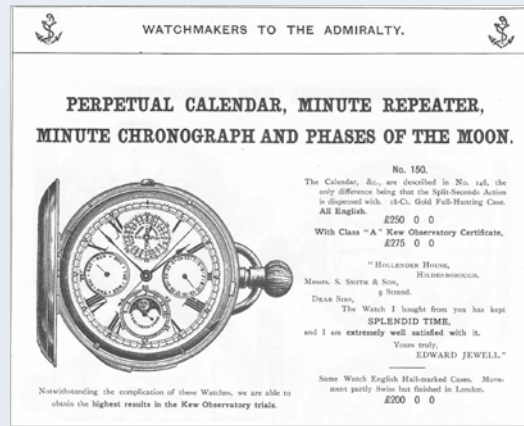




309

S. Smith & Son, 9 Strand, London, Makers to the Admiralty,
Werk Nr. 150-99, Geh. Nr. 150-99, 60 mm, 245 gr.,
circa 1898

Bedeutende, große und schwere astronomische Savonnette mit ewigem Kalender, Mondphase, Chronograph und Minutenrepetition
Geh.: 18Kt Gold, glatt, gestuft, Gehäusemacher-Punzzeichen "EN", Schieber für Repetitionsauslösung, Chronographendrücker bei "12", drehbarer Pendant. **Zffbl.:** Email, Hersteller Willis, radiale röm. Zahlen, kleine Sekunde, schleichender 60 Min.-Zähler, eingesetzte Tag-, Datums-, Monatsanzeige mit Berücksichtigung des Schaltjahres, eingesetzte kobaltblau emailierte Mondphasenscheibe mit eingelegten goldenen Sternen und Mond, signiert, nummeriert, gebläute Spade-Zeiger.
Werk: 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, verschraubte Chatons, gebläute Schrauben, fein geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Spitzankerhemmung, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.



An important, large and heavy, astronomic minute repeating hunting case pocket watch with perpetual calendar, moon phase and chronograph

Case: 18k gold, smooth, tiered, case maker punch mark "EN", slide for repeating mechanism, chronograph pusher at "12", turning pendant.
Dial: enamel, manufacturer Willis, radial Roman numerals, auxiliary seconds, creeping 60 min. counter, sunk day-, date-, month indication with consideration of the leap year, sunk cobalt blue enamelled moon phase disc with inlaid gold stars and moon, signed, numbered, blued spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, frosted, gilt, screwed chatons, blued screws, finely ground, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, 2 hammers, 2 gongs, English lever escapement, gold screw compensation balance, blued hairspring, chatoned ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

30507 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

30.000 - 50.000 EUR 39.900 - 66.500 USD







310

Charles Frodsham, 84 Strand London, By Appointment to the Queen, Werk Nr. 07597 AD.Fmsz, Geh. Nr. 07597, 54 mm, 188 gr., circa 1888

Bedeutende, astronomische Goldemail-Halbsavonnette aus Adelsbesitz in bester Werksausführung "AD.Fmsz" mit Minutenrepetition, ewigem Kalender, Mondphase und Chronograph mit 60 Min.-Zähler – mit Frodsham Stammbuchauszug

Geh.: 18Kt Gold, gestuft, Goldcuvette, Gehäusemacher-Punzzeichen "HMF" (Harrison Miles Frodsham), Schieber für Repetitionsauslösung, Chronographendrücker bei "12", feinst polychrom emailliertes Adelswappen mit Motto: "Festina Lente" ("Eile mit Weile"), eingelegte rote arab. Emailzahlen auf weißem Emailgrund, drehbarer Pendant. **Zffbl.:** Email, Hersteller Willis, radiale röm. Stunden, kleine Sekunde, Monatsanzeige, Mondalter, eingesetzte Tag- und Datumsanzeige unter Berücksichtigung des Schaltjahres, eingesetzte kobaltblau emaillierte Mondphasenscheibe mit eingelegten goldenen Sternen und Mond, gebläute Spade-Zeiger.

Werk: 3/4-Platinenwerk, Cal. Nicole Nielsen & Comp., gekörnt, vergoldet, verschraubte Chatons, signiert, nummeriert, gebläute Schrauben, feinst geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Spitzankerhemmung, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rückerfeder-Feinregulierung, chatonierter Saphirdeckstein auf Anker und Ankerrad, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh.

Charles Frodsham (1810–1871)

Frodsham stellte hochfeine Uhren her; er hatte seine Werkstatt zuerst in Strand, London, und später in der New Bond Street. Seine Uhren der höchsten Qualitätskategorie zeichnete er ab 1850 mit den Buchstaben AD.Fmsz; der Code bezeichnet das Jahr, in dem er die Firma J.R. Arnolds nach dessen Tod übernahm, und für eine Weile firmierte Frodsham unter dem Namen Arnold and Frodsham. Er führte zahlreiche Experimente mit kompensierten Unruhen und Federn durch, um die grundlegenden Prinzipien der Funktionsweise herauszufinden. Frodsham veröffentlichte auch einige Arbeiten zu technischen Fachgebieten.

A gentleman's important, astronomic minute repeating gold enamel half hunting case pocket watch in best movement design "AD.Fmsz" from a noble property with perpetual calendar, moon phase and chronograph with 60 min. counter – with Frodsham extract from the archives

Case: 18k gold, tiered, gold dome, case maker punch mark "HMF" (Harrison Miles Frodsham), slide for repeating mechanism, chronograph pusher at "12", finest enamelled polychrome noble family crest with motto: "Festina Lente" ("Haste makes waste"), inlaid red enamelled Arabic numerals on a white enamelled ground, turning pendant. **Dial:** enamel, manufacturer Willis, radial Roman hours, auxiliary seconds, month indication, moon age indication, sunk day- and date indication considering the leap year, sunk cobalt blue enamelled moon phase disc with inlaid gold stars and moon, blued spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, Cal. Nicole Nielsen & Comp., frosted, gilt, screwed chatons, signed, numbered, blued screws, very finely ground steel chronograph parts, ratchet wheel, English lever escapement, gold screw compensation balance, blued hairspring, index spring fine adjusting device, chatoned sapphire endstone on lever and escape wheel, chatoned diamond endstone on balance.

Charles Frodsham (1810–1871)

Charles Frodsham (1810-1871) was a maker of very fine watches, originally of the Strand, London, and then New Bond Street. His best quality watches bear the letters AD.Fmsz, which is interpreted as 1850, the year he bought J.R. Arnold's estate after his death; the firm was known for a short period as Arnold and Frodsham. He conducted many experiments with compensated balances and the balance spring to discover their underlying principles; he also wrote several papers on technical subjects.

30508 G/C: 2 Z/D: 2, 32 W/M: 2, 41, 51
30.000 – 50.000 EUR 39.900 – 66.500 USD





311

**S. Smith & Son, 9 Strand, London, Makers to the Admiralty,
Werk Nr. 304-4, 58 mm, 195 gr., circa 1904**

Hochfeine, schwere Savonnette mit Minutenrepetition und Viertelstundenselbstschlag "Grande Sonnerie"

Geh.: 18Kt Gold, gestuft, glatt, Gehäusemacher-Punzzeichen "FT" (Frederick Thoms), Goldcuvette. **Zfbl.:** Email, Hersteller Willis, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, signiert, nummeriert, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 4/5-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, chatoniert, gebläute Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, 2 Federhäuser mit Wippenaufzug, Komp.-Unruh, gebläute, freischwingende Unruhspirale, Ausgleichsanker, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh, Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

A very fine, heavy minute repeating hunting case pocket watch with quarter hour self strike "Grande Sonnerie"

Case: 18k gold, tiered, smooth, case maker punch mark "FT" (Frederick Thoms), gold dome. **Dial:** enamel, manufacturer Willis, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, signed, numbered, blued spade hands.

Movm.: 4/5 plate movement, frosted, gilt, chatoned, blued screws, 2 hammers, 2 gongs, 2 barrels with seesaw winding, compensation balance, blued, freesprung balance spring, counterpoised lever, chatoned diamond endstone on balance, ruby endstone on lever and escape wheel.

30538 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

20.000 - 30.000 EUR 26.600 - 39.900 USD





312

Unsigniert, Schweiz, Geh. Nr. 8523, 57 mm, 184 gr., circa 1890

Hochfeine, schwere Savonnette mit Minutenrepetition, Chronograph, ewigem Kalender und Mondphase

Geh.: 18Kt Gold, glatt, graviertes Adelswappen, Goldcuvette, Drücker für Chronograph bei "12", Schieber für Repetitionsauslösung. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, kleine Sekunde, Mondphase, eingesetzte Tag-, Datums-, Monatsanzeige mit Berücksichtigung des Schaltjahres, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 4/5-Platinenwerk, chatoniert, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

A very fine, heavy minute repeating hunting case pocket watch with chronograph, perpetual calendar and moon phase

Case: 18k gold, smooth, engraved noble family crest, gold dome, pusher for chronograph at "12", slide for repeating mechanism. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, auxiliary seconds, moon phase, sunk day-, date-, month indication with considering of the leap year, blued spade hands.

Movm.: 4/5 plate movement, chatoned, frosted, gilt, blued screws, 2 hammers, 2 gongs, gold screw compensation balance, blued balance spring, chatoned ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

30543 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

15.000 - 20.000 EUR 20.000 - 26.600 USD





313

L. Leroy & Cie., Horlogers de la Marine, Palais Royal,
15-45 Galerie Montpensier Paris, Werk Nr. 3307,
Geh. Nr. 3307, 60 mm, 197 gr., circa 1880

Schwere, astronomische Savonnette mit Minutenrepetition, Chronograph, ewigem Kalender und Mondphase

Geh.: 18Kt Gold, glatt, nummerierte und signierte Goldcuvette.

Zffbl.: Email, radiale röm. Zahlen, kleine Sekunde, Mondphase, Tag-,
Datums-, Monats- und Schaltjahresanzeige, gebläute Spade-Zeiger.

Werk: 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, chatoniert, gebläute
Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute
Unruhspirale, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh.

A heavy, astronomic minute repeating hunting case pocket watch with chronograph, perpetual calendar and moon phase

Case: 18k gold, smooth, numbered and signed gold dome. **Dial:** enamel,
radial Roman numerals, auxiliary seconds, moon phase, day-, date-,
month and leap year indication, blued spade hands. **Movm.:** 2/3 plate
movement, frosted, gilt, chatoned, blued screws, 2 hammers, 2 gongs,
screw compensation balance, blued balance spring, chatoned ruby
endstone on balance.

30525 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2

15.000 - 20.000 EUR 20.000 - 26.600 USD



314

LeCoultre & Cie., Le Sentier / E.H. Jaccard,
Genève, Geh. Nr. 31469, 58 mm, 169 gr.,
circa 1890

**Hochfeine, schwere Savonnette mit Minutenrepetition,
Chronograph, Vollkalender und Mondphase**

Geh.: 18Kt Rotgold, aufgelegtes Monogramm, gestuft, guillochiert, à goutte, signierte Goldcuvette, Drücker für Chronograph bei "12", Schieber für Repetitionsauslösung, Werksverglasung. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, eingesetzte Tag- und Datum-anzeige, Monatsanzeige, Mondphase, Spade-Zeiger.

Werk: Brückenwerk, chatoniert, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, fein geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad.

A very fine, heavy minute repeating hunting case pocket watch with chronograph, full calendar and moon phase

Case: 18k pink gold, applied monogram, tiered, engine-turned, à goutte, signed gold dome, pusher for chronograph at "12", slide for repeating mechanism, glazed movement.

Dial: enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, day and date indication, month indication, moon phase, spade hands. **Movm.:** bridge movement, chatoned, frosted, gilt, polished screws, finely ground, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, 2 hammers, 2 gongs, screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on balance and escape wheel.

30532 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

7.000 - 12.000 EUR 9.400 - 16.000 USD



315

LeCoultre & Cie., Le Sentier, Werk Nr. 15833,
Geh. Nr. 31861, 58 mm, 144 gr., circa 1900

**Feine, schwere Savonnette mit Minutenrepetition,
Chronograph, Vollkalender und Mondphase**

Geh.: 18Kt Roségold, glatt, monogrammiert, à goutte, Goldcuvette, Drücker für Chronograph bei "12", Schieber für Repetitionsauslösung, Werksverglasung. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, Mondphase, Fenster für Tag und Monat, eingesetzte Datumsanzeige, Spade-Zeiger.

Werk: Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, fein geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rückfeder-Feinregulierung, Rubindeckstein auf Unruh.

A fine, heavy hunting case minute repeating pocket watch with chronograph, full calendar and moon phase

Case: 18k rose gold, smooth, monogrammed, à goutte, gold dome, pusher for chronograph at "12", slide for repeating mechanism, glazed movement. **Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, moon phase, window for day and month, sunk date indication, spade hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, finely ground, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, 2 hammers, 2 gongs, screw compensation balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device, ruby endstone on balance.

30550 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

4.000 - 6.000 EUR 5.400 - 8.000 USD





316

J.W. Benson, 25 Old Bond Street, London, By Warrant to H.M. the Late Queen Victoria, Werk Nr. 1670, 55 mm, 165 gr., circa 1899

Nahezu neuwertige Präzisionstaschenuhr mit Minuten-Tourbillon "Kew certificate class "A" 87-4 marks especially good" – Diese ist eine von insgesamt zwei bekannten Benson Tourbillons

Geh.: 18Kt Gold, gestuft, glatt, Gehäusemacher-Punzzeichen "FT" (Frederick Thoms), Werksverglasung. **Zffbl.:** Email, Hersteller Willis, radiale röm. Zahlen, eingesetzte Sekunde, gebläute Fleur-de-Lys-Zeiger.

Werk: 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, signiert, gebläute Schrauben, Spitzankerhemmung, Goldschrauben-Komp.-Unruh, freischwingende, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, feinst polierter, anglierter Tourbillon-Stahlkäfig, Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

An important, very fine precision pocket watch with minute tourbillon "Kew certificate class "A" 87-4 marks especially good" – This is one of the two known tourbillons by Benson

Case: 18k gold, tiered, smooth, case maker punch mark "FT" (Frederick Thoms), glazed movement. **Dial:** enamel, manufacturer Willis, radial Roman numerals, sunk seconds, blued Fleur-de-Lys hands.

Movm.: 2/3 plate movement, frosted, gilt, signed, blued screws, English lever escapement, gold screw compensation balance, freesprung, blued balance spring, counterpoised lever, finely polished bevelled steel tourbillon cage, ruby endstone on lever and escape wheel.

30528 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
60.000 – 80.000 EUR 79.800 – 106.400 USD



16570

CLASS A' NEW CERTIFICATE.
87.4. ESPECIALLY GOOD.

WARRANT TO H.M. THE LATE QUEEN VICTORIA.

Wm. Benson & Co. London



317

**Jules Jürgensen, Copenhagen, Werk Nr. 12237,
Geh. Nr. 12237, 53 mm, 146 gr., circa 1871**

**Hochfeine Savonnette mit patentierter Jürgensen Bügelzeiger-
stellung und Wippenchronometerhemmung**

Geh.: 18Kt Gold, gestuft, glatt, à goutte, Werksverglasung. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte Sekunde, signiert, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, vernickelt, geschliffen, verschraubte Goldchatons, spiegelpolierte Schrauben, signiert, große Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Chronometerrad und Wippe,

**A very fine hunting case pocket watch with patented Juergensen
bow setting and pivoted detent chronometer escapement**

Case: 18k gold, tiered, smooth, à goutte, glazed movement. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk seconds, signed, blued Breguet hands.

Movm.: bridge movement, nickel-plated, ground, screwed gold chatons, mirror-polished screws, signed, large screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on balance, chronometer wheel and pivoted detent,

30562 G/C: 2 Z/D: 2, 31 W/M: 2, 41, 51
4.000 - 6.000 EUR 5.400 - 8.000 USD



318

**Jules Jürgensen, Copenhagen, Werk Nr. 10597,
Geh. Nr. 10597, 54 mm, 133 gr., circa 1866**

Hochfeine Savonnette mit anhaltbarer blitzender "Seconde Foudrayante" und Zentralsekunde – nummerierte, originale Mahagonischaltulle

Geh.: 18Kt Gold, guillochiert, rändiertes Mittelteil, à goutte, nummerierte und signierte Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, signiert, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, vernickelt, geschliffen, gebläute Schrauben, signiert, 2 Federhäuser, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

A very fine hunting case pocket watch with "seconde foudrayante" and centre seconds – numbered, original mahogany box

Case: 18k gold, engine-turned, reeded band, à goutte, numbered and signed gold dome. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, signed, blued Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, nickel-plated, ground, blued screws, signed, 2 barrels, gold screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

30563 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 30, 41, 51

5.000 – 7.000 EUR 6.700 – 9.400 USD





319

**H. L. Matile, Locle, Werk Nr. 10595, Geh. Nr. 10595,
58 mm, 218 gr., circa 1885**

Hochfeine, schwere Savonnette mit Schleppezeigerchronograph und unabhängiger, blitzender Viertelsekunde "Seconde Foudroyante"
Geh.: 18Kt Gold, gestuft, guillochiert, à goutte, Werksverglasung.
Zffbl.: Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte Blattmitte und Viertelsekundenanzeige, signiert, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, goldchatoniert, vernickelt, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, 2 Federhäuser mit Wippenaufzug und Gesperren, fein mattierte, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh und Anker.

A very fine, heavy hunting case pocket watch with split seconds chronograph and independent quarter jumping seconds "Seconde Foudroyante"

Case: 18k gold, tiered, engine-turned, à goutte, glazed movement.

Dial: enamel, radial Roman numerals, sunk center and quarter seconds indication, signed, blued Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, gold chatoned, nickel-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, 2 going barrels with seesaw winding and click works, finely matted, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, gold screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on balance and lever.

30515 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

10.000 - 15.000 EUR 13.300 - 20.000 USD





320

**Dent "Watchmaker to the King", 28 Cockspur Street
 Et 4 Royal Exchange, London, Werk Nr. 61870, 56 mm,
 190 gr., circa 1904**

**Bedeutende Halbsavonnette mit Minutentourbillon – das zuletzt
 produzierte Exemplar von insgesamt 7 von Dent nachgewiesenen
 Tourbillons**

Geh.: 18Kt Gold, glatt, gestuft, aufgelegter Goldring mit eingelegten kobaltblauen radialen röm. Zahlen, Goldcuvette, Gehäusemacher-Punzzeichen "FT" (Frederick Thoms), drehbarer Pendant. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, eingesetzte kleine Sekunde, gebläute Doppel-Spade-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, verschraubte Chatons, gebläute Schrauben, Schweizer Ankerhemmung, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, feinst ausgeführter spiegelpolierter Stahl-Tourbillonkäfig, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh, Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

Ausführlich beschrieben und abgebildet in: Reinhard Meis, "Das Tourbillon", München 1986, Seite 231.

**A gentleman's important half hunting case pocket watch with
 minute tourbillon – the last one of only 7 tourbillons known and
 attributed to Dent**

Case: 18k gold, smooth, tiered, applied gold ring with inlaid cobalt blue radial Roman numerals, gold dome, case maker punch mark "FT" (Frederick Thoms), turning pendant. **Dial:** enamel, radial Roman hours, sunk auxiliary seconds, blued double spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, frosted, gilt, screwed chatons, blued screws, Swiss lever escapement, gold screw compensation balance, blued balance spring, finely executed mirror-polished steel tourbillon cage, chatoned diamond endstone on balance, ruby endstone on lever and escape wheel.

Described and illustrated in detail in: "Das Tourbillon" by Reinhard Meis, Munich 1986, page 231.

30519 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
 60.000 - 80.000 EUR 79.800 - 106.400 USD







321

LeCoultre & Co., Le Sentier, 57 mm, 187 gr., circa 1900

Hochfeine, schwere Savonnette mit Minutenrepetition und Schleppzeigerchronograph

Geh.: 18Kt Gold, gestuft, glatt, à goutte, Goldcuvette, Drücker für Chronograph bei "11 und 1", Schieber für Repetitionsauslösung, Werksverglasung.
Zffbl.: Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte Sekunde, signiert, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, fein geschliffene anglierte Doppelzeigerzange mit Schaltrad für Schleppzeiger, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, goldchatoniertes Minutenrad, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Goldschrauben-Komp.-Unruh, Rückfeder-Feinregulierung, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

A gentleman's very fine, heavy minute repeating hunting case pocket watch with split seconds chronograph

Case: 18k gold, tiered, smooth, à goutte, gold dome, pusher for chronograph at "11 and 1", slide for repeating mechanism, glazed movement.

Dial: enamel, radial Roman numerals, sunk seconds, signed, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, finely ground double hand tong with polished bevelling, separate ratchet wheel for split seconds chronograph, 2 hammers, 2 gongs, gold-chatoned center wheel, wolftooth winding wheels, gold screw compensation balance, index spring fine adjusting device, counterpoised lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

30526 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

10.000 - 15.000 EUR 13.300 - 20.000 USD



322

**Patek Philippe & Cie. Genève, Werk Nr. 124633,
Geh. Nr. 236712, 52 mm, 124 gr., circa 1906**

**Hochfeine Genfer Savonnette mit Viertelstundenrepetition –
gefertigt für einen polnischen Grafen, geliefert an Adolf Modro in
Warszawie (Warschau)**

Geh.: 14Kt Gold, aufgelegtes Monogramm und Grafenkrone, guillochiert,
rändiertes Mittelteil, Goldcuvette mit Gravur, Schieber für Repetitionsaus-
lösung. **Zffbl.:** versilbert, guillochiert, eingelegte, blaue, arab. Emailzahlen,
kleine Sekunde, signiert, Breguet-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, verni-
ckelt, "fausses côtes" Dekoration, spiegelpolierte Schrauben, 2 Hämmer,
2 Tonfedern, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale,
Rückfeder-Feinregulierung, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und
Ankerad.

Adolf Modro

Adolf Modro wurde 1840 geboren. Als 20-jähriger Lehrling lebte Modro
1860 in der Miodowa-Straße in Warschau. 1870 arbeitete er als Verkäufer
im Uhrgeschäft Fryderyk Wege, und eröffnete dann 1874 seine eigene
Werkstatt in der Marszalkowska-Straße 72 in Warschau, wo er bis nach
1914 arbeitete. Neben den Reparaturen die Modro ausführte, verkaufte er
Uhren führender Marken wie Patek Philippe, Audemars, Mermod, Borel,
Tissot etc. In Anzeigen von 1904 und 1907 warb er für "hochpräzise Uhren
aus eigener Fertigung". Ab 1909 führte er außerdem die Firma Konstanty
Habrzycki – Bialek, die 1912 bereits 12 Angestellte beschäftigte.

**A very fine Geneva precision quarter repeating hunting case pocket
watch – made for a Polish Count, delivered to Adolf Modro in
Warszawie (Warsaw)**

Case: 14k gold, applied monogram and count's coronet, engine-turned,
reeded band, gold dome with engraving, slide for repeating mechanism.

Dial: silvered, engine-turned, inlaid blue enamelled Arabic numerals,
auxiliary seconds, signed, Breguet hands. **Movm.:** bridge movement,
nickel-plated, "fausses côtes" decoration, mirror-polished screws,
2 hammers, 2 gongs, gold screw compensation balance, blued balance
spring, index spring fine adjusting device, ruby endstone on balance, lever
and escape wheel.

Adolf Modro

Adolf Modro was born in 1840. As a 20 year-old apprentice he lived at
Miodowa Street, Warsaw in 1860. By 1870 he was working as a salesman
in the Fryderyk Wege watch shop. In 1874 he started his own workshop
at 72, Marszalkowska Street in Warsaw, where he stayed until after 1914.
Apart from doing repairs, he sold watches from the leading brands such
as Patek Philippe, Audemars, Mermod, Borel, Tissot etc. In advertisements
dating from 1904 and 1907 he recommended "high precision watches of
his own make". From 1909 he was also running the company of Konstanty
Habrzycki – Bialek which employed 12 people in 1911.

30557 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

10.000 - 15.000 EUR 13.300 - 20.000 USD





323

S. Smith & Son, 9 Strand, London, Makers to the Admiralty & the Indian Government, Werk Nr. 191-232, Geh. Nr. 191-232, 55 mm, 159 gr., circa 1900

Hochfeine, schwere Präzisionstaschenuhr mit 34 Minuten Karussell - "Revolving Lever Escapement" - getestet am Observatorium in Kew und bewertet mit "class A, 88.0 marks especially good"

Geh.: 18Kt Gold, gestuft, glatt, Goldcuvette, Gehäusemacher-Punzzeichen "SS". **Zffbl.:** Email, Hersteller Willis, radiale röm. Zahlen, Zentralsekunde, eingesetzte Blattmitte, signiert, nummeriert, gebläute Spade-Zeiger.

Werk: 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, verschraubte Goldchatons, gebläute Schrauben, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute, freischwingernde Unruhspirale, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh, chatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

A very fine, heavy precision pocket watch with 34 min. carousel - "Revolving Lever Escapement" - tested at the Kew observatory and rated with "class A, 88.0 marks especially good"

Case: 18k gold, tiered, smooth, gold dome, case maker punch mark "SS".

Dial: enamel, manufacturer Willis, radial Roman numerals, centre seconds, sunk center, signed, numbered, blued spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, frosted, gilt, screwed gold chatons, blued screws, gold screw compensation balance, blued freesprung balance spring, chatoned diamond endstone on balance, chatoned ruby endstone on lever and escape wheel.

30534 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

15.000 - 20.000 EUR 20.000 - 26.600 USD





324

Coventry Co-operative Watch Manufacturing Society (CCWMS), "Adjusted Center Seconds Tourbillon", Werk Nr. 55248, Geh. Nr. 55248, 55 mm, 148 gr., circa 1898

Hochfeine, schwere Herrentaschenuhr mit 34 Minuten Karussell

Geh.: 18Kt Gold, glatt, monogrammiert, Goldcuvette mit Widmungsgravur. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, Zentralsekunde, Spade-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, chatoniert, gebläute Schrauben, punziert, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh.

A gentleman's very fine, heavy pocket watch with 34 min. carousel

Case: 18k gold, smooth, monogrammed, gold dome with dedication engraving. **Dial:** enamel, Arabic numerals, centre seconds, spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, frosted, gilt, chatoned, blued screws, chased, gold screw compensation balance, blued balance spring, chatoned ruby endstone on balance.

30517 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

7.000 - 10.000 EUR 9.400 - 13.300 USD





325

French, Royal Exchange, London, Werk Nr. 11381, 54 mm,
146 gr., circa 1847

Hochfeine, extrem seltene Savonnette mit Viertelstundenrepetition und Viertelstundenselbstschlag "Grande Sonnerie" im aufwändig floral gravierten Gehäuse

Geh.: 18Kt Gold, allseitig aufwändig floral graviert, Goldcuvette.

Zffbl.: Silber, guillochiert, aufgelegtes, florales Golddekor, radiale röm. Zahlen, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** 4/5-Platinenwerk, Schlüsselaufzug, chatoniert, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, 2 x Kette/Schnecke, signiert, Duplexhemmung, Schrauben-Komp.-Unruh, floral gravierter Unruhkloben, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh und Duplexrad.

A very fine, extremely rare quarter repeating hunting case pocket watch with quarter hour self strike "Grande Sonnerie" in a lavishly florally engraved case

Case: 18k gold, on all sides lavishly florally engraved, gold dome.

Dial: silver, engine-turned, applied, floral gold decoration, radial Roman numerals, blued Breguet hands. **Movm.:** 4/5 plate movement, keywind, chatoned, frosted, gilt, blued screws, 2 hammers, 2 gongs, 2 x chain/fusee, signed, duplex escapement, screw compensation balance, florally engraved balance cock, chatoned ruby endstone on balance and duplex wheel.

30544 G/C: 2 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 30, 41

15.000 - 20.000 EUR 20.000 - 26.600 USD



326

French, Royal Exchange, London, Werk Nr. 11389, Geh. Nr. 11389, 50 mm, 126 gr., circa 1849

Hochfeine, extrem seltene Savonnette mit Minutenrepetition und Federchronometerhemmung

Geh.: 18Kt Gold, aufwändig floral graviert, rändiertes Mittelteil, Goldcuvette, Gehäusemacher-Punzzeichen "GH", Schieber für Repetitionsauslösung. **Zifflb.:** Silber, guillochiert, floral graviert, aufgelegte florale Goldornamente, aufgelegte radiale röm. Zahlen, vertiefte kleine Sekunde, gebläute "Fleur de Lys"-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, chatoniert, gebläute Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Kette/Schnecke, signiert, Federchronometerhemmung nach Thomas Earnshaw, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute, freischwingende Unruhspirale, fein floral gravierter Unruhkloben, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh und Chronometerrad.

A very fine, extremely rare hunting case minute repeating watch with spring detent escapement

Case: 18k gold, lavishly florally engraved, reeded band, gold dome, case maker punch mark "GH", slide for repeating mechanism. **Dial:** silver, engine-turned, florally engraved, applied floral gold ornaments, applied radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, blued "Fleur de Lys" hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, keywind, frosted, gilt, chatoned, blued screws, 2 hammers, 2 gongs, chain/fusee, signed, spring detent escapement according to Thomas Earnshaw, gold screw compensation balance, blued, freesprung balance spring, fine florally engraved balance cock, chatoned ruby endstone on balance and chronometer wheel.

30553 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

8.000 - 12.000 EUR 10.700 - 16.000 USD





327

Charles Frodsham, By Appointment to the King, 24 South Molton Street, London, Werk Nr. 09699 AD.Fmsz, Geh. Nr. 09699, 55 mm, 150 gr., circa 1914

Hochfeine, schwere Herrentaschenuhr mit Schleppeigerchronograph in bester Werksausführung "AD.Fmsz" - mit Frodsham Stammbuchauszug

Geh.: 18Kt Gold, gestuft, glatt, Goldcuvette, Gehäusemacher-Punzzeichen "RN" (Robert North). **Zffbl.:** Email, Hersteller Willis, kleine Sekunde, 60 Min.-Zähler, nummeriert, signiert, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 4/5-Platinenwerk, chatoniert, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, spiegelpolierte, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, signiert, Spitzankerhemmung, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh, chatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

A gentleman's very fine, heavy pocket watch with split seconds chronograph in best movement design "AD.Fmsz" - with Frodsham extract from the archives

Case: 18k gold, tiered, smooth, gold dome, case maker punch mark "RN" ("Robert North"). **Dial:** enamel, manufacturer Willis, auxiliary seconds, 60 min. counter, numbered, signed, blued spade hands. **Movm.:** 4/5 plate movement, chatoned, frosted, gilt, blued screws, mirror-polished, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, signed, English lever escapement, gold screw compensation balance, blued balance spring, chatoned diamond endstone on balance, chatoned ruby endstone on lever and escape wheel.

30536 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
8.000 - 13.000 EUR 10.700 - 17.300 USD





328

**Charles Frodsham, 84 Strand London, Werk Nr. 03501 AD.
Fmsz, Geh. Nr. 03501, 58 mm, 185 gr., circa 1880**

Hochfeines, schweres Taschenchronometer mit 30h Gangreserveranzeige

Geh.: 18Kt Gold, gestuft, glatt, monogrammiert, Goldcuvette, Gehäusemacher-Punzzeichen "HMF" (Harrison Miles Frodsham) und Datierungspunze 1942. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte Sekunde, nummeriert, signiert, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, signiert, verschraubte Chatons, Kette/Schnecke, wahlweise Schlüssel- oder Kronenaufzug, gebläute Schrauben, Federchronometerhemmung, große Goldschrauben-Komp.-Unruh, freischwingernde, gebläute, zylindrische Unruhspirale, Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh.

A gentleman's very fine, heavy pocket chronometer with 30h power reserve indication

Case: 18k gold, tiered, smooth, monogrammed, gold dome, case maker punch mark "HMF" (Harrison Miles Frodsham) and date punch mark 1942. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk seconds, numbered, signed, blued spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, frosted, gilt, signed, screwed chatons, chain/fusee, optionally keywind or crownwind, blued screws, spring detent escapement, large gold screw compensation balance, freesprung, blued, helical balance spring, ruby endstone on lever and escape wheel, chatoned diamond endstone on balance.

30535 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

10.000 - 16.000 EUR 13.300 - 21.300 USD





329

**S. Smith & Son Ltd., Trafalgar Square, London,
Werk Nr. 306-4, 55 mm, 176 gr., circa 1911**

Bedeutende, schwere Savonnette mit Ein-Minuten-Tourbillon und Chronograph

Geh.: 18Kt Gold, gestuft, glatt, Drücker für Chronograph bei "12", Gehäusemacher-Punzzeichen "FT" (Frederick Thoms), Werksverglasung.
Zffbl.: Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, eingesetztes 60-Minuten-Zähler, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, chatoniert, gebläute Schrauben, geschliffene, anglierte Chronographenhebel, Schaltrad, Schweizer Ankerhemmung, feinst polierter Stahl-Tourbillonkäfig, Goldschrauben-Komp.-Unruh, Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

S. Smith & Son.

Die führende Firma Londons für qualitativ hochwertige und komplizierte Uhren zu Ende des 19. und Beginn des 20. Jahrhunderts wurde 1851 vom Juwelier und Uhrmacher Samuel Smith gegründet. Nicole Nielsen stellte Uhren für Smith her. Neben einem umfangreichen Sortiment an Uhren und Großuhren für Privatkunden stellte Smith auch zuverlässige Chronometer her und konnte so die Admiralität beliefern. Unter der Leitung von Herbert S.A. Smith entwickelte sich die Firma zu einem großen Fabrikationsbetrieb mit eigenen Forschungslaboratorien; auch in der darauffolgenden Generation blieb die Firma in Familienbesitz und erweiterte unter Sir Alan Herbert Smith ihre Produktpalette um Automobil- und Flugzeuginstrumente. Die Jahrhundertwende war eine Zeit des allgemeinen Niedergangs im britischen Uhrenbau; einige britische Uhrmacher schufen jedoch gerade zu dieser Zeit wunderbare, hochkomplizierte Uhren, wie um der Welt damit zu sagen "Seht, wir sind immer noch die Besten!". Einige dieser Uhren wurden in Zusammenarbeit mit den bekanntesten Schweizer Uhrmacherfirmen hergestellt. Beteiligte Uhrmacher waren in London Charles Frodsham, Edward John Dent und Samuel Smith; dazu kam noch J.W. Player in Coventry. Die vorliegende Uhr hebt sich sogar unter allen britischen Uhren mit großer Komplikation des 20. Jahrhunderts hervor.

Von Smith & Son sind insgesamt nur zwei Uhren mit Ein-Minuten-Tourbillon mit Chronograph bekannt.

Ausführlich abgebildet und beschrieben in: Reinhard Meis "Das Tourbillon" München 1986, S. 212 - 213 und 355.

An important, heavy hunting case watch with one-minute-tourbillon and chronograph

Case: 18k gold, tiered, smooth, pusher for chronograph at "12", case maker punch mark "FT" (Frederick Thoms), glazed movement. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, sunk 60-min. counter, blue spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, frosted, gilt, chatoned, blue screws, ground, bevelled chronograph steel parts, Swiss lever escapement, ratchet wheel, finely polished steel tourbillon cage, gold screw compensation balance, ruby endstone on lever and escape wheel.

S. Smith & Son A leading firm in London for high quality and complicated watches at the turn of the century, S. Smith & Son was founded in 1851 by the jeweller and watchmaker Samuel Smith. In addition to the wide range of watches and clocks for private customers, Smith's also built reliable chronometers which made the firm a supplier to the Admiralty. Under the management of Herbert S.A. Smith the firm developed into a large manufacturing company that had its own research laboratories; in the next generation Sir Alan Herbert Smith extended the company product range further and began with the production of automobile and aircraft instruments. Around this time a period of general decline for British horology began; even so, a few British watchmakers created magnificent, ultra-complicated watches, as if to prove to the world that they were still the best. Some of these watches were made in collaboration with the most renowned Swiss watch companies. Charles Frodsham, Edward John Dent, and Samuel Smith were the London watchmakers best known for this, as well as J. W. Player in Coventry. Even among all the British Grand Complication watches of the 20th century this watch stands out.

Made by Smith & Son there are only two watches known with one-minute-tourbillon and chronograph.

Illustrated and described in detail in: "Das Tourbillon" by Reinhard Meis Munich 1986, p. 212-213 and 355.

30527 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

70.000 - 90.000 EUR 93.100 - 119.700 USD



330

Meuron et Compe., Werk Nr. 38489, 59 mm, 145 gr., circa 1810

Seltene Herrentaschenuhr mit Viertelrepetition und 3 Jaquemarts

Geh.: Silber, guillochiert, floral graviert, gekörnte und verg. Cuvette.
Zffbl.: Emailziffering, arab. "Empire" Zahlen, dreiteiliges Goldjaquemart "à quatre couleurs", oben Darstellung eines glockeschlagenden Glöckners, unten Darstellung zweier glockeschlagender Putti vor einem Tempel in Gold-Repoussé-Technik vor gebläutem Stahlfond, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, dreiarmlige Messingunruh, fein floral gravierte und durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, silberne Regulierscheibe.

A gentleman's rare quarter repeating pocket watch with 3 Jaquemarts

Case: silver, engine-turned, florally engraved, frosted and gilt dome.
Dial: enamel chapter ring, Arabic "Empire" numerals, three-piece gold jaquemart "à quatre couleurs", upper part depiction of a bell-ringing bell ringer, lower part with two bell-ringing putti in front of a gold repoussé temple on a blued steel ground, blued Breguet hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, polished screws, 2 hammers, 2 gongs, three-arm brass balance, fine florally engraved and pierced balance bridge, silver regulator disc.

30546 G/C: 2 Z/D: 3, 17 W/M: 2, 4, 41, 51
2.000 - 3.000 EUR 2.700 - 4.000 USD



331

Unsigniert, Geh. Nr. 688, 55 mm, 118 gr., circa 1820

Feine Herrentaschenuhr mit Viertelstundenrepetition und Jaquemart "à quatre couleur"

Geh.: 18Kt Gold, glatt, rändiertes Mittelteil. **Zffbl.:** Emailzifferning, skelettiert mit Blick auf das Werk, arab. Zahlen, Darstellung eines glockeschlagenden Paares in römischen Gewändern, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh.

A gentleman's fine quarter repeating pocket watch with Jaquemart "à quatre couleur"

Case: 18k gold, smooth, reeded band. **Dial:** enamel chapter ring, skeletonized showing the movement, Arabic numerals, depiction of a bell-ringing couple in Roman raiment, blued Breguet hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, 2 hammers, 2 gongs, screw compensation balance, blued balance spring, chatoned ruby endstone on balance.

30547 G/C: 2, 4, 7 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 46, 47, 51
4.000 - 5.000 EUR 5.400 - 6.700 USD



332

Breguet à Paris, Geh. Nr. 2971, 59 mm, 130 gr., circa 1820

Feine Herrentaschenuhr mit Viertelstundenrepetition, Spindelhemmung und Jaquemart "à quatre couleur"

Geh.: Gold, aufwändig guillochiert, rändiertes Mittelteil. **Zffbl.:** Emailziffernring, skelettiert mit Blick auf das Werk, arab. Zahlen, Darstellung eines glockeschlagenden Paares in römischen Gewändern, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, aufwändig graviert, gebläute Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Spindelhemmung, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, gravierte, durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, silberne Regulatorscheibe.

Nachahmungen der Uhren A. L. Breguets

Breguet war der beste und bekannteste Uhrmacher seiner Zeit. Er war dadurch natürlich auch ein höchst beliebtes Ziel von Nachahmern; eine Tatsache, die ihn dazu brachte, eine geheime Signatur zu entwerfen, die seine Werke von den geschickten Nachahmungen unterscheiden sollte. Eine große Anzahl von Uhren mit gefälschter Signatur wurde bereits zu Breguets Lebzeiten hergestellt, doch auch nach seinem Tode kamen solche Stücke noch in den Handel.

A gentleman's fine quarter repeating pocket watch with verge escapement and Jaquemart "à quatre couleur"

Case: gold, lavishly engine-turned, reeded band. **Dial:** enamel chapter ring, skeletonized showing the movement, Arabic numerals, depiction of a bell-ringing couple in Roman raiment, blued Breguet hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, lavishly engraved, blued screws, 2 hammers, 2 gongs, verge escapement, three-arm brass balance, blued balance spring, engraved, pierced balance bridge, silver regulator disc.

Forgeries of A. L. Breguet watches

Breguet was the best and the most renowned watchmaker of his time. He was also a most sought-after victim of counterfeiting, which made him create a secret signature to distinguish his authentic works from the forgeries. A large number of counterfeit watches with Breguet's forged signature were produced during his life time and even after his death.

30510 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

5.000 - 8.000 EUR 6.700 - 10.700 USD



333

Unsigniert, Paris, Geh. Nr. 6422/1232, 57 mm, 122 gr., circa 1820

Feine Herrentaschenuhr mit Viertelstundenrepetition mit Carillon, Spindelhemmung und 3 Jaquemarts "à quatre couleur"

Geh.: Gold, aufwändig guillochiert, monogrammiert, rändiertes Mittelteil. **Zffbl.:** Emailziffernring, skelettiert mit Blick auf das Werk, arab. Zahlen, Darstellung eines glockeschlagenden Paares in römischen Gewändern und glockeschlagendem Putto, gebläute Pfeilform-Zeiger. **Werk:** skelettiert, Schlüsselaufzug, vergoldet, aufwändig floral graviert, gebläute Schrauben, 3 Hämmer, 3 Tonfedern, Kette/Schnecke, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, gravierte, durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke.

A gentleman's fine quarter repeating verge pocket watch with carillon and 3 jaquemarts "à quatre couleur"

Case: gold, lavishly engine-turned, monogrammed, reeded band. **Dial:** enamel chapter ring, skeletonized showing the movement, Arabic numerals, depiction of a bell-ringing couple in Roman raiment and bell-ringing putto, blued arrow shaped hands. **Movm.:** skeletonized, keywind, gilt, lavishly florally engraved, blued screws, 3 hammers, 3 gongs, chain/fusee, three-arm brass balance, blued balance spring, engraved, pierced balance bridge.

30511 G/C: 2, 7 Z/D: 2, 16 W/M: 2, 41, 51

7.000 - 10.000 EUR 9.400 - 13.300 USD





334

Thomas Gray, Sackville Street, London, 48 mm, 89 gr., circa 1800

Exquisite perlen- und diamantbesetzte Goldemail-Spindelstaschenuhr mit korrespondierender Uhrenkette mit Petschaft und Schlüssel

Geh.: 18Kt Gold, guillochierte, transluzid kobaltblaue und opak weiß emaillierte, mit Halbperlen besetzte Lunette, rückseitig guillochiert, transluzid kobaltblau und opak weiß emailliert, mit Halbperlen besetzt, aufgelegter Lorbeerkrantz mit Diamantbesatz. **Zfbl.:** Email, radiale arab. Zahlen, "Poker Et Beetle"-Zeiger mit Diamantbesatz. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, aufgelegte gravierte Ornamente, Kette/Schnecke, konische Werkspeiler, signiert, gebläute Schrauben, dreiarmige Stahlunruh, gravierter, durchbrochen gearbeiteter Unruhkloben, silberne Regulierscheibe, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh.

An exquisite halfpearl and diamond-set gold enamel verge pocket watch with corresponding watch chain with signet and key

Case: 18k gold, engine-turned, halfpearl-set bezel translucent cobalt blue and opaque white enamelled, reverse side halfpearl-set and engine-turned, with translucent cobalt blue and opaque white enamelling, applied diamond-set laurel wreath. **Dial:** enamel, radial Arabic numerals, diamond-set "Poker & Beetle" hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, applied engraved ornaments, chain/fusee, conical movement pillars, signed, blued screws, three-arm steel balance, engraved, pierced balance cock, silver regulator disc, chatoned diamond endstone on balance.

30539 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
5.000 - 7.000 EUR 6.700 - 9.400 USD





335

The. Vallette fils, Genève, Werk Nr. 2846, 52 mm, 81 gr., circa 1770

Hochfeine Goldemail-Herrentaschenuhr

Geh.: Goldemail, guillochiert, transluzid kobaltblau und opak polychrom emailliert, Darstellung einer Frau mit Kind, einer Vase und vier Vögel, Pendant emailliert. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, signiert, Pfeilform-Zeiger.

Werk: Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Kette/Schnecke, signiert, runde Werkspfeiler, Spindelhemmung, dreiarmige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, fein floral gravierte und durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, silberne Regulierscheibe.

A gentleman's very fine gold enamel pocket watch

Case: gold/enamel, engine-turned, translucent cobalt blue and opaque polychrome enamelled with the depiction of a woman and a child, a vase and four birds, enamelled pendant. **Dial:** enamel, Arabic numerals, signed, arrow shaped hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, chain/fusee, signed, round movement pillars, verge escapement, three-arm brass balance, blued balance spring, fine florally engraved and pierced balance bridge, silver regulator disc.

30540 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

9.000 - 13.000 EUR 12.000 - 17.300 USD



336

Unsigniert, England, Werk Nr. 1595, 41 mm, 70 gr., circa 1790

Hochfeine Goldemail-Spindeltaschenuhr mit korrespondierendem Chatelain (115 mm/56 gr.) mit Siegelpetschaft und Schlüssel

Geh.: 18Kt Gold/Email, guillochiert, transluzid malvenfarbig emailliert, randseitig und Lunette graviert und opak weiß und blau in "taille d'epargne" Technik emailliert. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, Pfeilform-Zeiger.

Werk: Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, aufgelegte florale Zierelemente, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, runde Werkspfeiler, dreiarmige Stahlunruh, gebläute Unruhspirale, feinst floral graviertes, durchbrochen gearbeiteter Unruhklubben, silberne Regulierscheibe, Diamantdeckstein auf Unruh.

A very fine gold enamel verge pocket watch with correspondent chatelain (115 mm/56 gr.) with signet and key

Case: 18k gold/enamel, engine-turned, translucent mauve enamelled, engraved edges and bezel with opaque white and blue "taille d'epargne" enamelling. **Dial:** enamel, Arabic numerals, Arrow shaped hands.

Movm.: full plate movement, keywind, applied floral decorations, frosted, gilt, chain/fusee, blued screws, round movement pillars, three-arm steel balance, blued balance spring, very finely florally engraved, pierced balance cock, silver regulator disc, diamond endstone on balance.

30548 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

6.000 - 8.000 EUR 8.000 - 10.700 USD

337

**Adamson à Paris, Werk Nr. 10, Geh. Nr. 167, 56 mm,
115 gr., circa 1790**

Seltene Doppelgehäuse-Spindel Taschenuhr mit Viertelstundenrepetition "montre à toc"

Geh.: Außengehäuse - feuervergoldetes, verglastes Schutzgehäuse. Innengehäuse - 18Kt Gold/Email, guillochiert, transluzid kobaltblau und grün emailliert, gravierte Rechtecke und Punkte, randseitig opak blau emailliert. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, signiert, durchbrochen gearbeitete Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, 2 Hämmer, runde Pfeiler, signiert, gebläute Schrauben, dreiarmlige Messingunruh, floral gravierte durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, silberne Regulierringe.

A rare pair-cased quarter repeating verge pocket watch "montre à toc"

Case: outer case - firegilt, glazed protection case. Inner case - 18k gold/enamel, engine-turned, translucent cobalt blue and green enamelled, engraved squares and dots, opaque blue enamelled edges. **Dial:** enamel, Arabic numerals, signed, pierced hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, chain/fusee, 2 hammers, round pillars, signed, blued screws, three-arm brass balance, florally engraved pierced balance bridge, silver regulator disc.

30549 G/C: 2, 16 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.000 - 3.000 EUR 2.700 - 4.000 USD



338

"IGF", Schweiz, 54 mm, 63 gr., circa 1800

Hochfeine, ultraflache Goldemail-Taschenuhr "Die Trauung"

Geh.: Gold, gravierte, kobaltblau und weiß emaillierte Lunette, Rückseite guillochiert, transluzid kobaltblau emailliert, polychrom emaillierte Darstellung eines Liebesspaares, das von einem Mönch getraut wird.

Zffbl.: Email, arab. Zahlen, durchbrochen gearbeitete Goldzeiger.

Werk: Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, aufwändig floral graviert, dreiarmlige Messingunruh, Zylinderhemmung, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

A very fine, ultra-flat gold enamel pocket watch "The Wedding"

Case: gold, engraved, cobalt blue and white enamelled bezel, the back side engine-turned, translucent cobalt blue enamelled, polychrome enamelled depiction of a couple, who is getting married by a monk. **Dial:** enamel, Arabic numerals, pierced gold hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, lavishly florally engraved, three-arm brass balance, cylinder escapement, blued balance spring, ruby endstone on balance.

30524 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
7.000 - 10.000 EUR 9.400 - 13.300 USD





339

Ilbery, London, Werk Nr. 6656, 62 mm, 172 gr., circa 1820

Museale, hochfeine Goldemail-Taschenuhr für den chinesischen Markt

Geh.: 18Kt Gold, Pendant mit Halbperlen besetzt, Rückseite guillochiert und transluzid rot emailliert, Rand in taille d'epargne Technik opak blau und gold emailliert, polychromes Emailmedaillon im Zentrum mit der Darstellung eines Liebespaares, graviertes Mittelteil, randseitig aufgelegte Halbperlen, aufwändig floral gravierte Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, kleine Sekunde, Löffelform-Goldzeiger. **Werk:** Brückenwerk nach Lepine, Schlüsselaufzug, vergoldet, aufwändig floral graviert, signiert, gebläute Schrauben, aufwändig floral graviertes, fliegendes Federhaus, Duplexhemmung, dreiarmlige Kompensationsunruh mit 2 segmentförmigen Gewichten und drei Schrauben, gebläute Unruhspirale, fein floral gravierter, durchbrochen gearbeiteter Unruhkloben, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh.

William Ilbery (ca. 1760-1839)

William Ilbery begann sein Schaffen 1780 in der Goswell Street in London und zog von dort aus später in die Duncan Terrace. Angeregt durch das Beispiel von James Cox in London und Pierre Jaquet-Droz in der Schweiz spezialisierte sich Ilbery auf die Herstellung von Luxusuhren für den chinesischen Markt. Er orientierte sich anfangs stark am traditionellen englischen Stil mit Vollplatinenwerk und Duplexhemmung. Spätere Werke haben wie das Lepine-Kaliber ein freistehendes Federhaus, ein Design, das in London auch Jaquet-Droz und William Anthony verwendeten. Ilbery ließ die Gehäuse seiner Uhren von besten Genfer Emailierern wie Jean-Francois-Victor Dupont und Jean-Louis Richter auf das Aufwendigste verziern. Ilbery veranlasste die Produktion reich gravierter Werke für den asiatischen Markt in Fleurier in der Schweiz; andere Uhrmacher in Fleurier wie z.B. Bovet und Juvet folgten seinem Beispiel. Daher kann man Ilbery zweifellos als einen der renommiertesten Hersteller der sog. "chinesischen Uhren" bezeichnen. Obwohl er hauptsächlich in London arbeitete, hielt Ilbery engen Kontakt mit dem Handelsverkehr in anderen Ländern; es existiert eine Uhr mit der Signatur "Ilbery Paris" und Ilbery & Son sind in London und Fleurier sowie in Kanton eingetragen.

An in museum like quality, very fine, gold enamel pocket watch for the Chinese market

Case: 18k gold, half-pearl-set pendant, engine-turned and translucent red enamelled back side, the edge with taille d'epargne enamelling in blue and gold, polychrome enamel panel in the center depicting two lovers, engraved band, rim with applied half-pearls, lavishly florally engraved gold dome. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, auxiliary seconds, gold spoon-shaped hands. **Movm.:** bridge movement according to Lepine, keywind, gilt, lavishly florally engraved, signed, blued screws, lavishly florally engraved going barrel, duplex escapement, three-arm compensation balance with 2 segment-shaped weights and three screws, blued balance spring, fine florally engraved, pierced balance cock, chatoned diamond endstone on balance.

William Ilbery (ca. 1760-1839)

William Ilbery began working in London's Goswell Street in 1780 and moved to Duncan Terrace later. Influenced by the examples of James Cox in London and Pierre Jaquet-Droz in Switzerland, Ilbery specialized in producing luxury watches for the Chinese Market. At first he very much adhered to the traditional English style with its full plate movement and duplex escapement. For later movements Ilbery took his inspiration from the Lepine caliber with free-standing barrel, as did Jaquet-Droz with the watches he signed in London and William Anthony in London. Ilbery had the cases of his watches exquisitely decorated by the best enamellers from Geneva such as Jean-Francois-Victor Dupont or Jean-Louis Richter. William Ilbery initiated the production of opulently engraved movements for the Asian market in Fleurier in Switzerland; other makers in Fleurier such as Bovet and Juvet followed his example. Ilbery should therefore be considered one of the most renowned makers of the so-called "Chinese watches". Although he worked mainly in London, Ilbery kept in close contact with the trade in other countries; a watch signed "Ilbery Paris" is known and Ilbery & Son are recorded in London and Fleurier as well as in Canton.

30501 G/C: 2, 33 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

30.000 - 40.000 EUR 39.900 - 53.200 USD







340

John Ellicot, London, Werk Nr. 5648, Geh. Nr. 5648, 47 mm, 208 gr., circa 1760

Hochfeine Goldemail Taschenuhr mit korrespondierendem Goldemail Chatelaine – mit hochfeinen Email Grisaille Malereien Augustine Toussaints zuzuschreiben

Geh.: 18Kt Gold, gestuft, à goutte, gravierter Rand auf guillochiertem und transluzid grünem Grund, Gehäuserückdeckel mit floralen Ranken aufwändig graviert auf guillochiertem und transluzid kobaltblauem Grund, zentrale Emailplakette mit "en grisaille" Darstellung der Venus, Gehäusemacher-Punzzeichen unleserlich, Werkschutzkappe, großes Außenscharnier. Korrespondierendes Chatelaine mit 5 Emailmedaillons mit figuralen Darstellungen "en grisaille", mit Schlüssel und 2 Petschaften, Länge: 150 mm. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, Louis-XV-Goldzeiger.

Werk: Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, aufgelegte, gravierte, floral durchbrochen gearbeitete Zierelemente, Kette/Schnecke, Stahlzylinderrad, gravierte, durchbrochen gearbeitete Werkspeiler, gebläute Schrauben, silberne Regulierscheibe, dreiarmlige Stahlunruh, feinst floral gravierter, durchbrochen gearbeiteter Unruhklubben, großer chatonierter Diamantdeckstein.

John Ellicott (1706–1791)

Einer der bedeutendsten englischen Uhrmacher, etablierte sich um 1728 und wurde 1738 ein Mitglied der Royal Society. Ellicot war der Erfinder eines Kompensationspendels und trieb die Anwendung der Zylinderhemmung nur einige Jahre nach ihrer Verbesserung durch Graham voran. In einigen seiner späteren Exemplare war der Zylinder aus Rubin.

Edelmetallpunzen und der königliche Hof

Dieses herausragende Objekt zeichnet sich auch dadurch aus, dass in sein Gehäuse keine staatlichen Edelmetallpunzen (Hallmarks) eingeschlagen sind, welche immer auch mit Steuerabgaben an die Krone verbunden waren. Nur Objekte, die direkt an den königlichen Hof verkauft oder geliefert wurden, waren nicht gepunzt.

Eine Punze ist eine offizielle Markierung oder eine Reihe von Markierungen auf Edelmetall-Objekten wie Platin, Gold oder Silber.

In Grossbritannien setzt sich die Punze aus verschiedenen Elementen zusammen: bezeichnet sind die Metallart, der Hersteller und das Herstellungsjahr.

Die Gilde der Goldschmiede hatte ihren Hauptsitz in London in der Goldsmiths' Hall; daraus ergab sich die englische Bezeichnung "Hallmark" für die Punzen. In Großbritannien wurde dieser Begriff erstmals 1721 mit dieser Bestimmung verwendet.

Quelle: <http://en.wikipedia.org/wiki/Hallmark>, Stand 17.3.2010

A very fine gold enamel pocket watch with corresponding gold enamel chatelaine – with finest enamel painting "en grisaille" dedicated to Augustine Toussaint

Case: 18K gold, tiered, à goutte, lavishly engraved edges on an engine-turned, translucent green enamelled ground, case back with foliate scrolls lavishly engraved on an engine-turned, translucent cobalt blue enamelled ground, the centre with an enamel plaque depicting Venus "en grisaille", case maker's punch mark not readable, movement protection cap, large lateral hinge. Corresponding chatelaine with 5 enamel plaques, painted "en grisaille" with figural scenes, corresponding watch key and 2 signets, length: 150 mm. **Dial:** enamel, radial Roman hours, gold Louis XV hands.

Movm.: full plate movement, keywind, frosted, gilt, applied engraved and florally pierced decorations, chain/fusee, steel cylinder wheel, engraved, pierced movement pillars, blued screws, silver regulator disc, three-arm steel balance, very finely florally engraved, pierced balance cock, large chatoned diamond endstone.

John Ellicott (1706–1791)

One of the most eminent English watch- and clock-makers, established himself in business about 1728 and became a Fellow of the Royal Society in 1738. Ellicot was the inventor of a compensation pendulum and paid great attention to the use of the cylinder escapement only a few years after its improvement by Graham. In some of his later pieces the cylinders were made of ruby.

Hallmarks and the royal court

This outstanding object is among other things characterized by the fact that the case has not been hallmarked - hallmarks always signified a tax payment to the crown. Only objects which were directly sold or delivered to the royal court were hallmark-free.

A hallmark is an official mark or series of marks struck on items made of precious metals - platinum, gold or silver.

In the UK, the hallmark is made up of several elements including: a mark denoting the type of metal, the maker/sponsor's mark and the year of the marking.

The Worshipful Company of Goldsmiths (more commonly known as the Goldsmiths' Company), was headquartered in London at Goldsmiths' Hall from whence the English term "hallmark" is derived. In the UK the use of the term "hallmark" was first recorded in this sense in 1721.

Source: <http://en.wikipedia.org/wiki/Hallmark>, as of 03/17/2010

30522 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
12.000 – 15.000 EUR 16.000 – 20.000 USD





341

Josiah Emery, Charing Cross, London, Werk Nr. 660, 44 mm, 164 gr., circa 1776

Hochfeine Goldemail Taschenuhr mit Viertelstundenrepetition "montre à toc" und korrespondierendem Goldemail Chatelaine – mit hochfeinen Email Grisaille Malereien von Augustine Toussaint

Geh.: 18Kt Gold, gestuft, diamantbesetzte Lunette, mit floralen Ranken aufwändig graviertes Rand und Gehäuserückdeckel vor guillochiertem und transluzid kobaltblauem Grund, zentrale Emailplakette, "en grisaille" Darstellung "Amor belehrt die Keuschheit", monogrammiert "AT", Gehäusemacher-Punzzeichen "MR", Werkschutzkappe, Geheimverschlussmechanismus. Korrespondierendes Chatelaine mit 6 Emailmedaillons, teilweise mit figuralen Darstellungen "en grisaille", monogrammiert "AT", mit Schlüssel und herzförmigem Medaillon, Länge: 110 mm. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, durchbrochen gearbeitete, mit Diamanten besetzte Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, 2 Hämmer, Zylinderhemmung, goldenes Zylinderrad, profilierte Werkspfeiler, gebläute Schrauben, silberne Regulierringe, dreiarmige Stahlunruh, feinst floral gravierte, durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, großer chatonierter Diamantdeckstein.

Josiah Emery

Der bedeutende Uhrmacher Josiah Emery, Charing Cross, London (1725-1797) wurde im Schweizer Kanton Vaud geboren. Er zog nach London, wo er bekannt wurde durch die Herstellung exakt gehender Uhren mit Zylinderhemmung. 1781 ernannte ihn die "Clockmakers' Company" zum Ehrenmitglied. Er wurde berühmt als der erste Uhrmacher weltweit, nach Thomas Mudge, der Uhren mit Ankerhemmung produzierte. L. Berthoud sagte über ihn: "Seine Arbeit war außerordentlich fein in allen wesentlichen Details und ohne unnötige Extras."

Augustin Toussaint

Louis Toussaint war Juwelier und Emailleur in London. Sein Sohn Augustin trat 1768 die Lehre als Emailmaler bei dem berühmten Emailleur und Ziseleur George Michael Moser an (gegen die enorme Gebühr von 200 Guineen).

Augustin Toussaint's Arbeiten wurden von 1775 bis 1788 in der königlichen Akademie ausgestellt und sind auf Uhren mit der Signatur "Emery" zu finden. Die neoklassizistische Grisaille-Technik auf braunem Emailgrund war im London des späten 18. Jhdts. besonders beliebt.

A very fine quarter repeating gold enamel pocket watch "montre à toc" with corresponding gold enamel chatelaine – with finest enamel paintings "en grisaille" by Augustine Toussaint

Case: 18K gold, tiered, diamond-set bezel, with foliate scrolls lavishly engraved edges and case back on an engine-turned, translucent cobalt blue enamelled ground, the centre with an enamel plaque depicting "Amor lectures Chastity" "en grisaille" monogrammed "AT", case maker's punch mark "MR", movement protection cap, secret lock mechanism. Corresponding chatelaine with 6 enamel plaques, partly painted "en grisaille" with figural scenes, monogrammed "AT", corresponding watch key and heart-shaped pendant, length: 110 mm. **Dial:** enamel, radial Roman hours, pierced and diamond-set hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, chain/fusee, 2 hammers, cylinder escapement, gold cylinder wheel, moulded movement pillars, blued screws, silver regulator disc, three-arm steel balance, very finely florally engraved, pierced balance bridge, large chatoned diamond endstone.

Josiah Emery

The eminent watch maker Josiah Emery, Charing Cross, London (1725-1797) was born in the Swiss canton of Vaud, he moved to London, where he built accurate clocks with cylinder escapements. In 1781, became honorary member of the Clockmakers' Company. He came to fame as the first watchmaker worldwide after Thomas Mudge to pioneer the construction of watches regulated by a free anchor escapement. L. Berthoud said: "His work was particularly fine in all essentials, without unnecessary show."

Louis Toussaint

Louis Toussaint was a London based jeweller and enameller. His son Augustin was apprenticed in 1768 to the renowned enameller and gold chaser George Michael Moser as enamel painter (for the enormous fee of 200 guineas).

Augustin Toussaint's works were exhibited at the Royal Academy (1775 to 1788) and are recorded on watches signed Emery. The neoclassical grisaille on a brown ground enamel decoration was particularly popular in late 18th century London.

30530 G/C: 2 Z/D: 2, 33 W/M: 2, 41, 51

12.000 - 17.000 EUR 16.000 - 22.700 USD







342

Charles Cabrier, London, Werk Nr. 2790, 46 mm, 115 gr., circa 1750

Museale Doppelgehäuse-Spindelstaschenuhr im aufwändig mit Feueropaln dekorierten Gehäuse mit Viertelstundenrepetition

Geh.: Außengehäuse - Gold, in Repoussé Technik aufwändig ornamentiert und durchbrochen gearbeitet, großer zentraler Feueropalcabochon, randseitig 4 kleinere Feueropale. Innengehäuse - Gold, umlaufend aufwändig handgraviert und durchbrochen gearbeitet, silberne Werkschutzkappe. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, gebläute durchbrochen gearbeitete Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, aufgelegte gravierte Ornamente, signiert, Kette/Schnecke, 2 Hämmer, Bodenglocke, konische Werkspfeiler, gebläute Schrauben, dreiarmige Messingunruh, gravierter durchbrochen gearbeiteter Unruhloben mit Fratze, silberne Regulierscheibe.

An of museum quality pair-cased quarter hour repeating verge pocket watch costly decorated with fire opal cabochons

Case: outer case - gold, Repoussé ornaments, pierced, large fire opal cabochon in the center, 4 small fire opals at the edges. Inner case - gold, hand-engraved and pierced band, silver movement protection cap.

Dial: enamel, radial Roman numerals, blued pierced hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, applied engraved ornaments, signed, chain/fusee, 2 hammers, bell, conical movement pillars, blued screws, three-arm brass balance, engraved pierced balance cock with grotesque face, silver regulator disc.

30514 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

6.000 - 10.000 EUR 8.000 - 13.300 USD







343

John Faver, London, Werk Nr. 6790, 49 mm, 131 gr., circa 1770

Hochfeine, goldene Repoussé-Doppelgehäuse-Spindelstaschenuhr mit Achateinlagen und Viertelstundenrepetition

Geh.: Übergehäuse - Gold, aufwändig floral graviert und durchbrochen gearbeitet. Innengehäuse - Gold, feinst floral graviert und durchbrochen gearbeitet, Werkschutzkappe. **Zfbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, signiert, gebläute "Poker Et Beetle"-Stahlzeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselauflaufzug, gekörnt, vergoldet, aufgelegte gravierte Ornamente, Kette/Schnecke, 2 Hämmer, Bodenglocke, konische Werkspfeiler, signiert, gebläute Schrauben, dreiarmlige Messingunruh, gravierter durchbrochen gearbeiteter Unruhloben mit Fratze, silberne Regulierringe.

A very fine quarter repeating gold Repoussé pair-cased verge pocket watch with agate inlays

Case: outer case - gold, lavishly florally engraved and pierced. Inner case - gold, very finely florally engraved and pierced, movement protection cap. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, signed, blued steel "Poker Et Beetle" hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, applied engraved ornaments, chain/fusee, 2 hammers, bell, conical movement pillars, signed, blued screws, three-arm brass balance, engraved pierced balance cock with grotesque face, silver regulator disc.

30512 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 30

10.000 - 15.000 EUR 13.300 - 20.000 USD







344

Marc Thomegay, London, 58 mm, 189 gr., circa 1725

Feine, seltene, einzeigrige Doppelgehäuse-Spindelstaschenuhr mit Weckwerk

Geh.: Außengehäuse - Silber, mit Schlangenhaut überzogen, Schallöffnungen, Ziernageldekoration. Innengehäuse - Silber, floral graviert und durchbrochen gearbeitet mit Fabelwesen. **Zffbl.:** Silber, Champlévé, radiale röm. Zahlen, zentrale Weckerscheibe, Pfeilform-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, aufgelegte gravierte Ornamente, Kette/Schnecke, floral graviertes Federhaus, 1 Hammer, Bodenglocke, ägyptische Pfeiler, signiert, gebläute Schrauben, dreiarmige Stahlunruh, floraler, durchbrochen gearbeiteter, gravierter Unruhkloben, silberne Regulierscheibe.

A fine, rare, one-handed pair-cased verge pocket watch with alarm

Case: outer case - silver, coated with snake skin, sound holes, stud decoration. Inner case - silver, florally engraved and pierced with mythical creatures. **Dial:** silver, Champlévé, radial Roman numerals, central alarm disc, arrow shaped hands. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, applied engraved ornaments, chain/fusee, florally engraved barrel, 1 hammer, bell, Egyptian pillars, signed, blued screws, three-arm steel balance, florally engraved, pierced balance cock, silver regulator disc.

30509 G/C: 2, 16 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51

3.000 - 5.000 EUR 4.000 - 6.700 USD





345

Joseph Windmills, London, 53 mm, 127 gr., circa 1700

Seltene, einzeigrige Doppelgehäuse-Spindel Taschenuhr

Geh.: Außengehäuse - Silber, mit Schildpatt belegt, eingelegtes Silberdekor, floral graviert. Innengehäuse - Silber, glatt. **Zfbl.:** silbernes Champlevé-Zifferblatt, radiale röm. Zahlen, zentral reliefiert und floral graviert, signiert, gebläuter Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, signiert, Kette/Schnecke, ägyptische Werkspfeiler, dreiarmige Stahlunruh, feinst floral gravierter, durchbrochen gearbeiteter Unruhklubben, silberne Regulierscheibe.

A rare, one handed pair-cased verge pocket watch

Case: outer case - silver, tortoiseshell covered, inlaid silver decoration, florally engraved. Inner case - silver, smooth. **Dial:** silver Champlevé dial, radial Roman numerals, engraved centre, signed, blued hand. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, signed, chain/fusee, Egyptian movement pillars, three-arm steel balance, very finely florally engraved pierced balance cock, silver regulator disc.

30533 G/C: 2, 33 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

4.000 - 6.000 EUR 5.400 - 8.000 USD





346

Torin, London, 56 mm, 148 gr., circa 1690

Museale, astronomische Doppelgehäuse-Spindel Taschenuhr mit Skala für Stundenanzeige, Datum, Mondalter mit Fenster für Mondphase, Fenster für Monatsanzeige mit Anzahl der Tage und Jahreszeitendekor, Fenster für Tagesplaneten und Fenster für die vier Tageszeiten

Geh.: Außengehäuse - Silber, glatt, fünfteiliges Außenscharnier. Ovale Innengehäuse - Silber, glatt. **Zffbl.:** vergoldet, punziert, floral graviert, 3 aufgelegte silberne Ziffernringe für Datum, Mondalter und Stunde mit radialen röm. und arab. Zahlen, gebläute Stahlzeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, aufgelegte gravierte floral durchbrochen gearbeitete Ornamente, signiert, durchbrochen gearbeitete ägyptische Pfeiler, Kette/Schnecke, Spindelhemmung, dreiarmlige Stahlunruh, großer, feinst graviertes und floral durchbrochener Unruhkloben, silberne Regulierscheibe.

An in museum like quality, astronomic pair-cased verge pocket watch with scales for hour indication, date, moon age with window for moon phase, window for month indication with number of the days and seasons decoration, window for day's planet and window for daytime

Case: outer case - silver, smooth, five-piece lateral hinge. Oval inner case - silver, smooth. **Dial:** gilt, punched, florally engraved, 3 applied silver chapter rings for date, moon age and hour indication with radial Roman and Arabic numerals, blued steel hands. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, applied florally engraved and pierced ornaments, signed, pierced Egyptian pillars, chain/fusee, verge escapement, three-arm steel balance, large, very finely engraved and florally pierced balance cock, silver regulator disc.

30531 G/C: 2, 11 Z/D: 2, 9 W/M: 2, 41, 51
12.000 - 20.000 EUR 16.000 - 26.600 USD





347

Andreas Giegl, München, Werk Nr. 266, 48 mm, 115 gr., circa 1740

Hochfeine Repoussé-Spindel Taschenuhr mit Viertelstundenrepetition "Apoll und Daphne"

Geh.: Gold, feinst floral graviert und durchbrochen gearbeitet, Repoussé Dekor, zentrale Darstellung Apoll und Daphnes im Zentrum, Kartuschen mit der Darstellung der vier Jahreszeiten an den Rändern. **Zfbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, Pfeilform-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselzug, gekörnt, vergoldet, aufgelegte gravierte Ornamente, Kette/Schnecke, 2 Hämmer, Bodenglocke, ägyptische Werkspfeiler, signiert, gebläute Schrauben, dreiarmige Messingunruh, graviertes durchbrochen gearbeiteter Unruhkloben mit Fratze, silberne Regulierscheibe.

Apoll und Daphne

Als Apoll den Liebesgott Eros als schlechten Schütze verspottete, rächte sich dieser, indem er einen Liebespfeil mit einer goldenen Spitze auf ihn und einen mit bleiernen Spitze auf Daphne abschoß. Apollon verliebte sich unsterblich in Daphne, während diese, von einem genau das Gegenteil bewirkenden Pfeil Eros' getroffen, für jene Liebchaft unempfindlich wurde. Als Apoll Daphne bedrängte, floh sie. Erschöpft von der Verfolgung Apolls flehte sie zu ihrem Vater Peneios, dass er ihre – den Apoll reizende – Gestalt wandeln möge. Daraufhin erstarrten ihre Glieder und sie verwandelte sich in einen Lorbeerbaum. Der Lorbeer war Apoll seither heilig. Zum Gedenken an Daphne trug er einen Lorbeerkranz.

Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Daphne_%28Mythologie%29, Stand 17.03.2010.

A very fine Repoussé quarter repeating verge pocket watch "Apollo and Daphne"

Case: gold, finely florally engraved and pierced, Repoussé decoration depicting "Apollo and Daphne" in the center, lateral plaques depicting the four seasons. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, arrow shaped hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, applied engraved ornaments, chain/fusee, 2 hammers, bell, Egyptian movement pillars, signed, blued screws, three-arm brass balance, engraved pierced balance cock with grotesque face, silver regulator disc.

Apollo and Daphne

When Apollo made fun of Eros' archery skills, Eros took his revenge by striking the god with a gold-tipped arrow, whereas the nymph Daphne was hit by a lead-tipped arrow. Apollo fell passionately in love with Daphne, but the lead-tipped arrow caused only disgust and revulsion in her and she ran from his affections. Exhausted from the chase Daphne turned to her father Peneios and begged him to change her form so that she might not be attractive to the god any longer. Thereupon the lovely girl was turned into a laurel; the laurel became sacred to Apollo and he wore it as a crown from then on.

Source: http://de.wikipedia.org/wiki/Daphne_%28Mythologie%29, as of 17/03/2010

30542 G/C: 2 Z/D: 2, 22, 33, 50 W/M: 2, 41, 51
4.000 - 6.000 EUR 5.400 - 8.000 USD



348

Williamson, London, Werk Nr. 7902, 48 mm, 111 gr.,
circa 1770

Hochfeine Repoussé-Doppelgehäuse-Spindel-taschenuhr mit Achtel-repetition

Geh.: Übergehäuse - Gold, Repoussée Dekoration, Darstellung der Minerva mit Entourage. Innengehäuse - Gold, feinst floral graviert und durchbrochen gearbeitet, Werkschutzkappe. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, Louis-XV-Goldzeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, aufgelegte gravierte Ornamente, Kette/Schnecke, 2 Hämmer, Bodenglocke, konische Werkspfeiler, signiert, gebläute Schrauben, dreiarmlige Stahlunruh, gravierter durchbrochen gearbeiteter Unruhkloben mit Fratze, silberne Regulierscheibe.

A very fine half quarter Repoussé pair-cased verge pocket watch

Case: outer case - gold, Repoussée decoration, depicting Minerva. Inner case - gold, finely florally engraved and pierced, movement protection cap. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, Louis XV gold hands.

Movm.: full plate movement, keywind, frosted, gilt, applied engraved ornaments, chain/fusee, 2 hammers, bell, conical movement pillars, signed, blued screws, three-arm steel balance, engraved pierced balance cock with grotesque face, silver regulator disc.

30552 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

6.000 - 8.000 EUR 8.000 - 10.700 USD



349

Thomas Eastland, London, Werk Nr. 533, 51 mm, 125 gr.,
circa 1770

Hochfeine Repoussé-Doppelgehäuse-Spindel-taschenuhr "Hermine und der Ritter Tankrad" nach einem Entwurf von G. M. Moser

Geh.: Übergehäuse - 18Kt Gold, Darstellung "Hermine und der Ritter Tankrad" in hochfeiner Repoussé-Technik. Innengehäuse - 18Kt Gold, glatt, nummerierte und signierte Werkschutzkappe. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, gebläute "Poker Et Beetle"-Stahlzeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, aufgelegte gravierte Ornamente, Kette/Schnecke, ägyptische Werkspfeiler, signiert, gebläute Schrauben, dreiarmlige Stahlunruh, gravierter durchbrochen gearbeiteter Unruhkloben mit Vogel, silberne Regulierscheibe, großer Diamantdeckstein auf Unruh.

Abgebildet und beschrieben in Richard Edgcumbe "The Art of the Gold Chaser", New York 2000, S. 85f, Abb. 91.

A very fine Repoussé pair-cased verge pocket watch "Erminia and Tancred" after the design of G. M. Moser

Case: Outer case - 18k gold, very fine Repoussée depiction of "Erminia and Tancred". Inner case - 18k gold, smooth, numbered and signed movement protection cap. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, blued steel "Poker Et Beetle" hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, applied engraved ornaments, chain/fusee, Egyptian movement pillars, signed, blued screws, three-arm steel balance, engraved pierced balance cock with bird, silver regulator disc, large diamond endstone on balance.

Illustrated and described in "The Art of the Gold Chaser" by Richard Edgcumbe, New York 2000, pp. 85, fig. 91.

30545 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

4.000 - 5.000 EUR 5.400 - 6.700 USD





350

Frères Bordier à Genève, Geh. Nr. 716, 61 mm, 188 gr., circa 1780

Feine, schwere Herrentaschenuhr mit Viertelstundenrepetition, Carillon und verstecktem erotischen Automat

Geh.: 18Kt Gold, gestuft, glatt, rändiertes Mittelteil. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, signiert, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, 3 Hämmer, 3 Tonfedern, signiert, Spindelhemmung, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, fein floral gravierte und durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, silberne Regulierscheibe.

A gentleman's fine, heavy quarter repeating pocket watch with carillon and concealed erotic automaton

Case: 18k gold, tiered, smooth, reeded band. **Dial:** enamel, Arabic numerals, signed, blued Breguet hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, 3 hammers, 3 gongs, signed, verge escapement, three-arm brass balance, blued balance spring, fine florally engraved and pierced balance bridge, silver regulator disc.

30577 G/C: 2 Z/D: 2, 32 W/M: 2, 41, 51
6.000 - 9.000 EUR 8.000 - 12.000 USD





351

David Hubert, London, 57 mm, 167 gr., circa 1730

Hochfeine Doppelgehäuse-Spindel Taschenuhr mit Viertelstundenrepetition

Geh.: Außengehäuse - Silber, randseitig floral graviert und durchbrochen gearbeitet mit Gesichtern und Landschaften, großes 7-teiliges Außenscharnier. Innengehäuse - Silber, umlaufend aufwändig handgraviert und durchbrochen gearbeitet, mit Vögeln und Fratze aufwändig ornamentiert, Bodenglocke. **Zffbl.:** Silber, Champlévé, radiale röm. Zahlen, zentral im Hochrelief graviert, gebläute "Poker & Beetle"-Stahlzeiger. **Werk:** Vollplattenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, aufgelegte gravierte Ornamente, signiert, Kette/Schnecke, 2 Hämmer, konische Werkspfeiler, gebläute Schrauben, dreiarmige Messingunruh, graviertes durchbrochen gearbeiteter Unruhklubben mit Fratze, silberne Regulierscheibe.

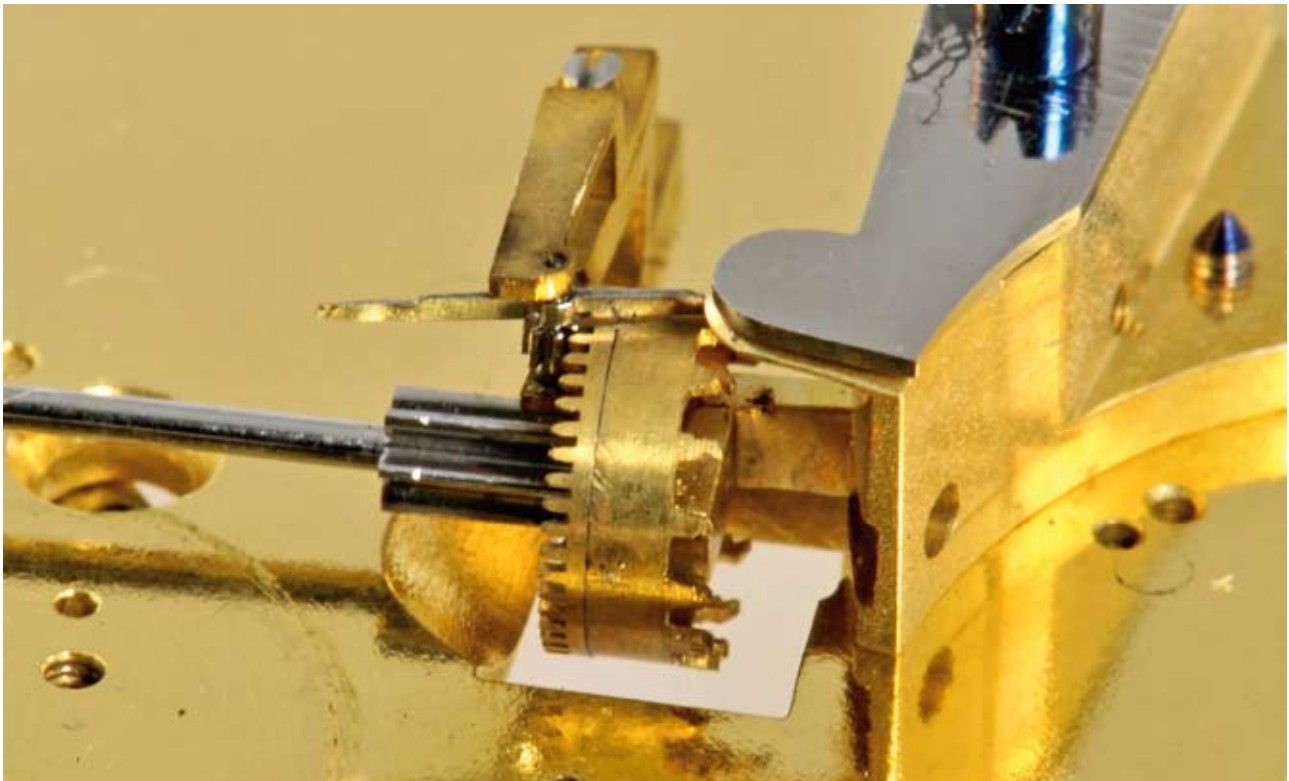
A very fine pair-cased quarter hour repeating verge pocket watch

Case: outer case - silver, lateral florally engraved and pierced with faces and landscapes, large 7-part lateral hinge. Inner case - silver, band hand-engraved and pierced, costly ornamented with birds and grotesque faces, bell. **Dial:** silver, Champlévé, radial Roman numerals, central engraved in high relief, blued steel "Poker & Beetle" hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, applied engraved ornaments, signed, chain/fusee, 2 hammers, conical movement pillars, blued screws, three-arm brass balance, engraved pierced balance cock with grotesque face, silver regulator disc.

30554 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 30, 41, 51

4.000 - 6.000 EUR 5.400 - 8.000 USD





352

**Auguste Martinet à Berlin, "Echappement par Kappel",
Werk Nr. 494, 72 mm, 275 gr., circa 1770**

Schwere, große Doppelgehäuse Experimentaltaschenuhr mit bislang undokumentierter Hemmung für Halbsekundensprung, so genannte "Kappel-Hemmung"

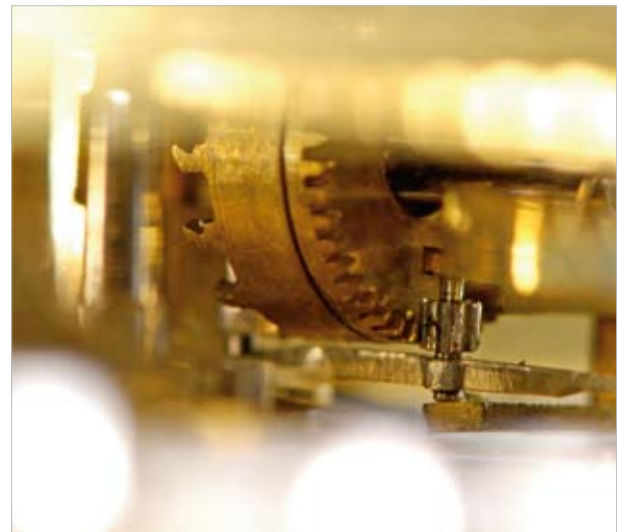
Geh.: Außengehäuse - goldplattiert, mit Leder überzogen, fünfteiliges Außenscharnier. Innengehäuse - goldplattiert, glatt. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, Tag- und Datumsanzeige, Poker and Beetle Zeiger.

Werk: Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, konische Werkspfeiler, signiert, gebläute Schrauben, beidseitig verzahntes Hemmrad, "Peitsche" für springende Sekunde, Anhaltevorrichtung, dreiarmlige Messingunruh, floral gravierte, durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, silberne Regulierscheibe, Granatdeckstein auf Unruh.

A heavy, large pair-cased experimental pocket watch with an up to now undocumented escapement for half seconds jumping, so called "Kappel escapement"

Case: outer case - gold plated, coated with leather, five-piece lateral hinge. Inner case - gold plated, smooth. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, day- and date indication, Poker & Beetle hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, chain/fusee, conical movement pillars, signed, blued screws, on both sides teathed escapement wheel, "whip" for jumping seconds, stopping device, three-arm brass balance, florally engraved, pierced balance bridge, silver regulator disc, garnet endstone on balance.

30505 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
7.000 - 10.000 EUR 9.400 - 13.300 USD







Quelle/Source: http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/6/6c/Salomon_empfaengt_die_Koenigin_von_Saba_dt_18.jpg

353

Johann Nikolaus Delle, Augspurg, 52 mm, 154 gr., circa 1740

Bedeutende Augsburger Repoussé-Doppelgehäuse-Spindeltaschenuhr mit aufgelegtem, emailverzierten, erzbischöflichen Mainzer Wappen – mit Viertelstundenrepetition

Geh.: Übergehäuse – Gold, aufwändig floral graviert und durchbrochen gearbeitet, Repoussé Darstellung "Salomon empfängt die Königin von Saba". Innengehäuse – Gold, feinst floral graviert und durchbrochen gearbeitet, transluzid rot und opak weißes, graviertes, aufgelegtes erzbischöfliches Wappen, Werkschutzkappe mit Fratze. **Zfbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, Louis-XV-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, aufgelegte gravierte Ornamente, Kette/Schnecke, graviertes Federhaus, 2 Hämmer, Bodenglocke, ägyptische Werkspfeiler, signiert, gebläute Schrauben, dreiarmige Messingunruh, graviertes durchbrochen gearbeiteter, silberner Unruhkloben mit Fratze, großer Rubindeckstein auf Unruh.

Salomon und die Königin von Saba

Die Königin von Saba ist eine biblische Gestalt; ihr wird nachgesagt dass sie im 10. Jahrhundert vor Christus eine Reise zum Hof König Salomons in Jerusalem unternommen haben soll. Sie ist nicht nur im Alten Testament (der frühesten schriftlichen Erwähnung) aufgeführt, sondern erscheint auch im Koran und in äthiopischen Legenden, allerdings nicht in Quellen aus dem antiken Saba, dem heutigen Jemen. Es ist daher bis heute nicht nachzuweisen, ob das Reich dieser sagenhaften Königin tatsächlich dort oder in der Region um Aksum in Äthiopien gelegen hat – ebenso ungeklärt ist ob die legendäre Gestalt tatsächlich eine historische Person zum Vorbild hatte.

Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/K%C3%B6nigin_von_Saba, Stand 15.03.2010

An important Augsburg Repoussé pair-cased quarter repeating verge pocket watch with applied, enamelled coat-of-arms of the archbishop of Mainz

Case: outer case – gold, lavishly florally engraved and pierced, Repoussé depiction of "Salomon and Sheba". Inner case – gold, finely florally engraved and pierced, translucent red and opaque white engraved archbishop's crest, movement protection cap with grotesque face.

Dial: enamel, radial Roman numerals, Louis XV hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, applied engraved ornaments, chain/fusee, engraved barrel, 2 hammers, bell, Egyptian movement pillars, signed, blued screws, three-arm brass balance, engraved pierced silver balance cock with grotesque face, large ruby endstone on balance.

King Solomon and the Queen of Sheba

The Queen of Sheba is a biblical figure; she is said to have visited the court of King Solomon in Jerusalem in the 10th century BC. Her earliest mention is found in the Old Testament, but she is also mentioned in the Quran and in Ethiopian legends; there is, however, no reference to her in sources from the ancient land of Sheba, today's Yemen. Thus there is no real proof even today whether the empire of this fabled queen did in fact lie there or in the region of Aksum in Ethiopia – it is not certain even that the legendary figure was based on a historic person.

Source: http://de.wikipedia.org/wiki/K%C3%B6nigin_von_Saba, as of 15/03/2010

30506 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
6.000 – 10.000 EUR 8.000 – 13.300 USD







354

Daniel Quare, London, Werk Nr. 687, Geh. Nr. 687, 56 mm, 176 gr., circa 1715

Feine, schwere Doppelgehäuse-Spindel Taschenuhr mit Viertelstundenrepetition und hochfeinem Repoussé-Übergehäuse "Die Schäferin"

Geh.: Übergehäuse - Gold, durchbrochen gearbeitet, randseitig mit Ranken graviert, Repoussé Dekoration "Die Schäferin", großes Außen-scharnier. Innengehäuse - Gold, umlaufend floral, mit Vögeln und Maskaron graviert und durchbrochen gearbeitet, Werkschutzkappe. **Zffbl.:** Gold, Champlevé-Technik, radiale röm. Stunden, signiert, "Poker and Beetle"-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, aufgelegte, gravierte, floral durchbrochen gearbeitete Ornamente, gekörnt, vergoldet, signiert, Kette/Schnecke, konische Werkspfeiler, gebläute Schrauben, 2 Hämmer, Bodenglocke, dreiarmige Messingunruh, feinst floral graviertes, durchbrochen gearbeiteter Unruhkloben, silberne Regulierscheibe, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh.

Daniel Quare

Der bedeutende Uhrmacher Daniel Quare wurde etwa 1648 in Somersetshire geboren. Er wurde 1671 Mitglied der Gilde und wurde 1708 als Meister verzeichnet. Quare starb am 21. März 1724 in Croydon in Surrey. Neben seinen legendären Uhren hat Daniel Quare zahlreiche Barometer und mathematische Instrumente gebaut, außerdem wird ihm die Erfindung des Rechenschlagwerks zugeschrieben. Er lenkte die Aufmerksamkeit des Königs auf sich, als Edward Barlow 1686 versuchte, sich einen Repetitionsmechanismus für Uhren patentieren zu lassen - Quare legte mit Unterstützung der Gilde Widerspruch dagegen ein mit der Begründung, dass er selbst seit 1680 Repetitionsmechanismen hergestellt habe. Die Repetition einer Uhr war von großer Bedeutung in einer Zeit ohne Elektrizität, weil sie die Feststellung der Uhrzeit auch im Dunkeln erlaubte. Barlows Patent wurde abgelehnt und der König, der Barlows und Quares Uhren im Vergleich testete, erklärte dass er Quares Uhr bevorzuge. Es gibt Uhren von Quare in den königlichen Sammlungen im Buckingham Palast und in Hampton Court, sowie in bedeutenden Museen und weiteren Sammlungen.

A fine, heavy pair-cased quarter repeating verge pocket watch with a very fine outer Repoussé case "The shepherdess"

Case: outer case - gold, pierced, edges with engraved foliage, Repoussé decoration "The shepherdess", large lateral hinge. Inner case - gold, lateral pierced and decorated with engraved flowers, birds and mask, movement protection cap. **Dial:** gold, Champlevé technique, radial Roman hours, signed, "Poker & Beetle" hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, applied florally engraved and pierced ornaments, frosted, gilt, signed, chain/fusee, conical movement pillars, blued screws, 2 hammers, bell, three-arm brass balance, very finely florally engraved, pierced balance cock, silver regulator disc, chatoned diamond endstone on balance.

Daniel Quare

Daniel Quare, one of the most eminent makers was born around 1648 in Somersetshire. He joined the clockmakers company in 1671 and became a master in 1708. He died on March 21, 1724, in Croydon in Surrey. In addition to his legendary clocks and watches Quare created various barometers and mathematical instruments and is credited with the invention of the rack striking mechanism. He came to the attention of the King in 1686, when Edward Barlow tried to patent a repeating mechanism for watches, and Quare, with the support of the clockmakers company, appealed his patent, saying he had been making repeaters since 1680. Repeating was important in the era before easily turned-on electric light, so you could know what time it was in the dark. Barlow's patent was refused, and the king, testing Barlow's and Quare's watches side by side, stated a preference for Quare's. There are Quare clocks in the royal collections at Buckingham Palace and Hampton Court, as well as in important museums and further private collections.

30556 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 30, 41
8.000 - 12.000 EUR 10.700 - 16.000 USD







355

Thomas Tompion, London, Werk Nr. 1256, 57 mm, 176 gr., circa 1710

Hochfeine, schwere Doppelgehäuse-Spindel Taschenuhr mit Achtel-repetition und Repoussé-Übergehäuse – mit floral graviertem Aufzugsschlüssel

Geh.: Außengehäuse – Gold, durchbrochen gearbeitet, randseitig aufwändig mit Ranken graviert, im Zentrum Konterfei eines römischen Feldherrn in Repoussé-Technik, großes Außenscharnier. Innengehäuse – Gold, umlaufend floral graviert mit Vögeln und Fratze, durchbrochen gearbeitet. **Zffbl.:** Gold, Champlévé-Technik, radiale röm. Zahlen, zentral im Hochrelief graviert, gebläute "Poker & Beetle"-Stahlzeiger.

Werk: Vollplatinenwerk, Schlüsselauzug, gekörnt, vergoldet, aufgelegte gravierte Ornamente, Kette/Schnecke, floral graviertes Federhaus, 1 Hammer, Bodenglocke, ägyptische Werkspeiler mit Silberapplikationen, signiert, gebläute Schrauben, dreiarmige Stahlunruh, gravierter durchbrochener Unruhklubben mit Fratze und Wappen des britischen Monarchen, silberne Regulierscheibe.

Thomas Tompion

Zweifellos muss Thomas Tompion (1637-1713) als der berühmteste englische Uhrmacher angesehen werden; im 18. Jhd. war er allein verantwortlich für die Vormachtstellung der englischen Uhrmacherkunst. Er wurde 1671 Mitglied der Uhrmachergilde und bezog 1674 eine Werkstatt in der Water Lane, von wo aus er bis zu seinem Tod seine Geschäfte führte. Im selben Jahr lernte Tompion auch Robert Hooke kennen, da Hooke ihn um seine Unterstützung zum Nachweis bat, dass er, Hooke, die Unruhfeder vor Huygens erfunden hatte.

Durch diese Angelegenheit erregte Tompion das Interesse von König Charles II. und sein Rang erhöhte sich schnell. 1676 stellte er die erste Uhr für die Sternwarte in Greenwich her und patentierte 1695 zusammen mit Booth und Houghton eine Hemmung mit einem horizontalen Hemmungsrads, also einen Vorläufer des Zylinders, her. Im Buckingham-Palast finden sich noch heute zwei Äquationsuhren, die wahrscheinlich in den Jahren um 1690 an König William III. geliefert worden waren. Zwischen 1680 und 1685 begann Tompion damit, seine Uhren mit Produktionsnummern zu versehen – augenscheinlich war er der erste Uhrmacher, der dies tat. 1703 wurde Tompion zum Meister der Uhrmachergilde gewählt; 1711 ging er eine Partnerschaft mit George Graham ein, die bis an sein Lebensende andauerte.

A very fine, heavy pair-cased half quarter repeating verge pocket watch with outer "repoussé" case – with florally engraved watch key

Case: outer case – gold, pierced, edges with lavishly engraved foliage, in the center portrait of a Roman emperor made in repoussé, large lateral hinge. Inner case – gold, lateral florally engraved and decorated with birds and a grotesque face, pierced. **Dial:** gold, Champlévé technique, radial Roman numerals, the center engraved in high relief, blued steel "Poker & Beetle" hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, applied engraved ornaments, chain/fusee, florally engraved barrel, 1 hammer, bell, Egyptian movement pillars with silver appliques, signed, blued screws, three-arm steel balance, engraved pierced balance cock with grotesque face and the coat-of-arms of the British monarch, silver regulator disc.

Thomas Tompion

Without doubt Thomas Tompion (1637-1713) must be considered the most famous of all English clockmakers; in the 18th century he alone was responsible for the rise to supremacy of English clockmaking. He became a brother of the Clockmakers' Company in 1671 and moved 1674 to a workshop in Water Lane, from where he conducted his business for the rest of his life. In the very same year Tompion met Robert Hooke, when Hooke sought his help in proving that his invention of the balance spring was prior to that of Huygens'.

This brought Tompion to the notice of King Charles II and his status was rapidly elevated. Tompion created the first clock for the Greenwich Observatory in 1676 and collaborated with Booth and Houghton in 1695 in patenting an escapement with a horizontal escape wheel, which was considered to be a forerunner of the cylinder. Buckingham Palace today holds two equation clocks which were probably supplied to William III in the 1690's. Some time between 1680 and 1685, Tompion started to number his production, apparently being the first maker to do this. He was elected Master of the Clockmakers' Company in 1703 and took George Graham into partnership around 1711; this partnership was to last until the end of Tompion's life.

30513 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

15.000 - 25.000 EUR 20.000 - 33.300 USD





356

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden ·
Werk Nr. 43649 · Geh. Nr. 43649 · 53 mm · 122 gr.
· circa 1901

Hochfeine Glashütter Savonnette · Qualität 1A

Geh.: 18Kt Roségold · glatt · "à goutte" · Goldcuvette · Werksverglasung **Zffbl.:** Email · arab. Zahlen · eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde · signiert · Louis-XV-Zeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · goldchatoniert · gebläute Schrauben · signiert · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · floral handgravierter Unruhkloben · Rückfeder-Feinregulierung · Goldanker und -ankerrad · chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh · goldchatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad

A very fine Glashuette hunting case pocket watch · quality 1A

Case: 18k rose gold · smooth · "à goutte" · gold dome · glazed movement **Dial:** enamel · Arabic numerals · sunk center and auxiliary seconds · signed · Louis XV hands **Movm.:** 3/4 plate movement · frosted · gilt · gold chatoned · blued screws · signed · gold screw compensation balance · blued balance spring · florally hand-engraved balance cock · index spring fine adjusting device · gold lever and escape wheel · chatoned diamond endstone on balance · gold-chatoned ruby endstone on lever and escape wheel

30564 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
5.000 - 6.000 EUR 6.700 - 8.000 USD



357

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden ·
Werk Nr. 30217 · Geh. Nr. 30217 · Cal. 45 · 54 mm ·
127 gr. · circa 1891

Hochfeine Glashütter Herrentaschenuhr · geliefert am 31/05/1891 an die Firma Dürrstein & Co. in Dresden für 412 Mark · Qualität 1A · mit späterer Originalschatulle, Lange-Stammbuchauszug, Lange-Zertifikat und Kopie aus den Lange & Söhne Werkbüchern

Geh.: 18Kt Rotgold · glatt · monogrammiert · Gehäuseform "Lucia" Goldcuvette mit Widmungsgravur. **Zffbl.:** Email · arab. Zahlen · eingesetzte kleine Sekunde · rote Minuten · signiert · Louis-XV-Goldzeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · goldchatoniert · gebläute Schrauben · signiert · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · floral handgravierter Unruhkloben · Rückfeder-Feinregulierung · Goldanker und -ankerrad · chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh · goldchatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad

A gentleman's very fine Glashuette pocket watch · delivered on 1891/05/31 to company Dürrstein & Co. in Dresden for 412 Marks · quality 1A · with a later original box, a Lange extract from the archives, a Lange certificate and a copy of the Lange & Soehne records

Case: 18k pink gold · smooth · monogrammed · case design "Lucia" gold dome with presentation engraving. **Dial:** enamel · Arabic numerals · sunk auxiliary seconds · red minutes · signed · gold Louis XV hands **Movm.:** 3/4 plate movement · frosted · gilt · gold chatoned · blued screws · signed · gold screw compensation balance · blued balance spring · florally hand-engraved balance cock · index spring fine adjusting device · gold lever and escape wheel · chatoned diamond endstone on balance · gold-chatoned ruby endstone on lever and escape wheel

30570 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
5.000 - 6.000 EUR 6.700 - 8.000 USD



358

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 45763 · Geh. Nr. 45763 · 54 mm · 133 gr. · circa 1904

Hochfeine Glashütter Savonnette mit Gehäusedekoration nach Prof. Carl Ludwig Graff · verkauft am 18.06.1904 für 692 M an die Firma Sy & Wagner in Berlin · gefertigt in Qualität 1A · zusätzlich hat die Uhr eine Originalschatulle und einen Lange-Stammbuchauszug

Geh.: 18Kt Rotgold · aufwändig graviert mit Motiven aus der Renaissance, nach einem Entwurf von Prof. Graff · monogrammiert · ovales, zentrales, polychromes Emailmedaillon mit der Darstellung Minervas, der Göttin des Handwerks, der Weisheit und der schönen Künste · à goutte · Goldcuvette · Werksverglasung **Zffbl.:** Email · arab. "Empire" Zahlen · eingesezte Blattmitte und kleine Sekunde · Louis-XV-Goldzeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · verschraubte Goldchatons · gebläute Schrauben · Schrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · floral handgravierter Unruhkloben · Rückerfeder-Feinregulierung · Goldanker und -ankerrad · chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh · goldchatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad

Abgebildet und beschrieben in: Reinhard Meis "A. Lange & Söhne", München 1997, Seite 205

Zu der Historie der Glashütter-Uhrenindustrie schreibt Bernd Schaarschmidt:

Zu der Historie der Glashütter-Uhrenindustrie schreibt Bernd Schaarschmidt: "Johannes Dürrstein (1845-1901), hatte den ersten Alleinvertrieb von Lange-Uhren für Deutschland ab 1874. Seine Bemühungen galten vordergründig der Aufmerksamkeit für eine stilgerechte, moderne und zeitgeschmacklich ausgerichtete Gehäuseform und deren Dekoration an Taschenuhren. - Schon wenige Jahre später ließ er von Prof. Karl Ludwig Theodor Graff, der 1875 als leitender Direktor an die Dresdner Kunstgewerbeschule bestellt wurde, Entwürfe dieser Art ausführen. Beide Männer verband zeitlebens eine Freundschaft. Ab den 80er Jahren wurden immer häufiger Prunkdekorationen ausgeführt, in deren Medaillon das Bildnis der römischen Göttin Minerva aus der Antike zu sehen ist. In der römischen Antike wird Minerva in dreifacher Hinsicht verehrt. Als Göttin des Handwerks, der Weisheit und als Göttin der schönen Künste. Prof. Graff, der den ersten Preis des Preisausschreibens für Gestaltung und Dekoration an Taschenuhrgehäusen im Jahre 1890 an der Kunstgewerbeschule mit seinem Entwurf erhielt, ließ sich diesen gesetzlich schützen. Initiator dieser Veranstaltung war einmal mehr J. Dürrstein."

Firma Sy & Wagner in Berlin

Hersteller von Gold-, Silber- und Plattierwaren, 1851 von Francois Louis Jérémy Sy (1827-1881) und Emil August Albrecht Wagner (1826-1886) gegründet; vormals Johann Georg Hossauer, Hofjuwelier - bekannt als eine der wichtigsten Silberwarenfabriken Berlins, die auf den Weltausstellungen in London und Paris ausstellte.

A very fine Glashuette hunting case pocket watch with case decoration by Prof. Carl Ludwig Graff · sold on 06/18/1904 for 692 M to the company Sy & Wagner in Berlin · manufactured in quality 1A · this watch is accompanied by an original box and a Lange extract from the archives

Case: 18k pink gold · lavishly engraved with Renaissance motives, according to a layout by Prof. Graff · monogrammed · polychrome oval enamel plaque in the centre with the depiction of Minerva, the goddess of crafts, poetry and wisdom · à goutte · gold dome · glazed movement

Dial: enamel · Arabic "Empire" numerals · sunk center and auxiliary seconds · gold Louis XV hands **Movm.:** 3/4 plate movement · frosted · gilt · screwed gold chatons · blued screws · screw compensation balance · blued balance spring · florally hand-engraved balance cock · index spring fine adjusting device · gold lever and escape wheel · chatoned diamond endstone on balance · gold-chatoned ruby endstone on lever and escape wheel

Illustrated and described in: "A. Lange & Soehne" by Reinhard Meis, Munich 1997, page 205

Bernd Schaarschmidt writes on the history of the Glashuette watch industry:

"Johannes Duerrstein (1845-1901) had the first German exclusive rights to sell Lange watches from 1874 on. His efforts focussed on pocket watches with modern cases and decorations that met the taste prevailing taste of the time. - Very soon he asked his lifelong friend Prof. Karl Ludwig Theodor Graff, who was appointed director of the Institute of Applied Arts in Dresden (Dresdner Kunstgewerbeschule) in 1875, to create designs in this vein. From the 80s onwards, more and more ostentatious decorations were created, where the medaillon showed the image of the ancient Roman goddess Minerva, who had been worshipped as goddess of crafts, poetry and wisdom. Professor Graff then copyrighted his design which had won first prize in the Institute of Applied Arts' 1890 competition for the design and decoration of pocket watch cases. Initiator of the competition was once again J. Duerrstein."

Sy & Wagner company, Berlin

Maker of gold, silver and plated goods, founded 1851 by Francois Louis Jérémy Sy (1827-1881) and Emil August Albrecht Wagner (1826-1886); formerly Johann Georg Hossauer, jeweller to the court - known to be one of the most important manufacturer of silver goods in Berlin and present at the international exhibitions in London and Paris.

30560 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
25.000 - 35.000 EUR 33.300 - 46.600 USD



359

**Konvolut aus 2 Taschenuhren /
Lot of 2 pocket watches**

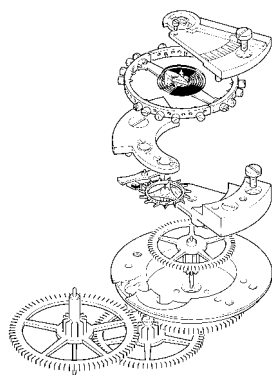
Fattorini & Sons, Bradford, Werk Nr. 36449, Geh. Nr. 36449,
57 mm, 177 gr., circa 1889

Hochfeine Herrentaschenuhr mit 34 Minuten Karussell

Geh.: 18Kt Gold, gestuft, glatt, monogrammiert, randseitig floral graviert, Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, Zentralsekunde, eingesezte Blattmitte, signiert, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 4/5-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, chatoniert, gebläute Schrauben, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute, freischwingende Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh.

A gentleman's very fine pocket watch with 34 min. carousel

Case: 18k gold, tiered, smooth, monogrammed, florally engraved edges gold dome. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, centre seconds, sunk center, signed, blued spade hands. **Movm.:** 4/5 plate movement, frosted, gilt, chatoned, blued screws, gold screw compensation balance, blued freesprung balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on balance.



Fattorini & Sons, Bradford, Werk Nr. 66319, Geh. Nr. 66319,
55 mm, 162 gr., circa 1887

Hochfeine Herrentaschenuhr mit 34 Minuten Karussell

Geh.: 18Kt Gold, gestuft, glatt, monogrammiert, randseitig floral graviert und floral gravierte Lunette, Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, Zentralsekunde, eingesezte Blattmitte, signiert, Spade-Zeiger. **Werk:** 4/5-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, chatoniert, gebläute Schrauben, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

A gentleman's very fine pocket watch with 34 min. carousel

Case: 18k gold, tiered, smooth, monogrammed, florally engraved edges and bezel, gold dome. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, centre seconds, sunk center, signed, spade hands. **Movm.:** 4/5 plate movement, frosted, gilt, chatoned, blued screws, gold screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

30555 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

12.000 - 16.000 EUR 16.000 - 21.300 USD







360

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 40414 · Geh. Nr. 40414 · 53 mm · 137 gr. · circa 1897

Feine, seltene Glashütter Savonnette mit Viertelstundenrepetition · gefertigt in Qualität 1A · verkauft am 1897 für 895 Mark

Geh.: 18Kt Rotgold · glatt · Gehäuseform "Lucia à goutte" · Goldcuvette · Schieber für Repetitionsauslösung · Werksverglasung **Zffbl.:** Email · arab. "Empire" Zahlen · eingesetzte kleine Sekunde · Louis-XV-Goldzeiger
Werk: 3/4-Platinenwerk · vernickelt · dekoriert · verschraubte Goldchats · gebläute Schrauben · 2 Hämmer · 2 Tonfedern · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · floral handgravierter Unruhkloben · Rückfeder-Feinregulierung · Goldanker und -ankerrad · gefasster Diamantdeckstein auf Unruh · goldchatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad

Lit.: Martin Huber "Die Lange-Liste", München 2000, Seite 168.

A fine, rare Glashütte quarter repeating hunting case pocket watch · manufactured in quality 1A · sold in 1897 for 895 Marks

Case: 18k pink gold · smooth · case design "Lucia à goutte" · gold dome · slide for repeating mechanism · glazed movement **Dial:** enamel · Arabic "Empire" numerals · sunk auxiliary seconds · gold Louis XV hands
Movm.: 3/4 plate movement · nickel-plated · decorated · screwed gold chatons · blued screws · 2 hammers · 2 gongs · gold screw compensation balance · blued balance spring · florally hand-engraved balance cock · index spring fine adjusting device · gold lever and escape wheel · set diamond endstone on balance · gold-chatoned ruby endstone on lever and escape wheel

Lit.: "Die Lange-Liste" by Martin Huber, Munich 2000, page 168.

30569 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

25.000 - 35.000 EUR 33.300 - 46.600 USD





361

A. Lange & Söhne, Glashütte B/Dresden / William Nielsen
 · Werk Nr. 43350 · Geh. Nr. 43350 · 55 mm · 141 gr. ·
 circa 1901

Bedeutende, hochfeine und überaus seltene Glashütter Savonnette mit Chronograph · für den südamerikanischen Markt · verkauft am 30/06/1901 von Luiz Bamberg an William Nielsen, Sao Paulo für 805 Marcos · Qualität 1A · zusätzlich hat die Uhr eine Originalschatulle, ein Lange-Zertifikat und eine Originalrechnung

Geh.: 18Kt Rotgold · guillochiert · monogrammiert · Gehäuseform "Lucia à goutte" · Goldcuvette · Chronographendrücker bei "6" **Zfbl.:** Email · arab. Zahlen · eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde · 30 Min.-Zähler · rote Minuten · Louis-XV-Goldzeiger **Werk:** 3/4-Platinwerk · gekörnt · vergoldet · gebläute Schrauben · geschliffene, anglierte Chronographenstahlteile, Schaltrad · goldenes Räderwerk · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · floral handgravierter Unruhkloben · Rückfeder-Feinregulierung · Goldanker und -ankerrad · chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh · goldchatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad

Lit.: Martin Huber "Die Lange-Liste", München 2000, Seite 147.

An important, very fine and extremely rare Glashütte hunting case pocket watch with chronograph · made for the South American market · sold on 06/30/1901 by Luiz Bamberg to William Nielsen, Sao Paulo for 805 Marcos · quality 1A · this watch is accompanied by an original box, an original invoice and a Lange certificate

Case: 18k pink gold · engine-turned · monogrammed · case design "Lucia à goutte" · gold dome · chronograph pusher at "6" **Dial:** enamel · Arabic numerals · sunk center and auxiliary seconds · 30 min. counter · red minutes · gold Louis XV hands **Movm.:** 3/4 plate movement · frosted · gilt · blued screws · ground, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel · gold train · gold screw compensation balance · blued balance spring · florally hand-engraved balance cock · index spring fine adjusting device · gold lever and escape wheel · chatoned diamond endstone on balance · gold-chatoned ruby endstone on lever and escape wheel

Lit.: "Die Lange-Liste" by Martin Huber, Munich 2000, page 147.

30572 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
 20.000 - 30.000 EUR 26.600 - 39.900 USD



362

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 28960 · Geh. Nr. 28960 · 61 mm · 197 gr. · circa 1890

Extrem seltene, hochfeine Glashütter Savonnette "Ankerchronometer" · verkauft 1890 für 536 Mark · Qualität 1A · zusätzlich hat die Uhr eine Originalschatulle

Geh.: 18Kt Rotgold · graviertes Monogramm · guillochiert · Gehäuseform "Louis XV à goutte" · Goldcuvette · Werksverglasung **Zffbl.:** Email · arab. "Empire" Zahlen · eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde · Louis-XV-Goldzeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · verschraubte Goldchatons · gebläute Schrauben · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · floral handgravierter Unruhkloben · Rückerfeder-Feinregulierung · Ausgleichsanker · Goldanker und -ankerrad · chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh · goldchatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad

Lit.: Martin Huber "Die Lange-Liste", München 2000, Seite 55.

An extremely rare, very fine Glashütte hunting case pocket watch "Ankerchronometer" · sold in 1890 for 536 Marks · quality 1A · this watch is accompanied by an original box

Case: 18k pink gold · engraved monogram · engine-turned · case design "Louis XV à goutte" · gold dome · glazed movement **Dial:** enamel · Arabic "Empire" numerals · sunk center and auxiliary seconds · gold Louis XV hands **Movm.:** 3/4 plate movement · frosted · gilt · screwed gold chatons · blued screws · gold screw compensation balance · blued balance spring · florally hand-engraved balance cock · index spring fine adjusting device · counterpoised lever · gold lever and escape wheel · chatoned diamond endstone on balance · gold-chatoned ruby endstone on lever and escape wheel

Lit.: "Die Lange-Liste" by Martin Huber, Munich 2000, page 55.

30561 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

30.000 - 40.000 EUR 39.900 - 53.200 USD



Präcisionsuhr
 Anker - Chronometer
 A. Lange & Söhne
 Glashütte i. Sa.



A. LANGE & SÖHNE
Uhren-Fabrik
GLASHÜTTE BEI DRESDEN.

Wir bestätigen hiermit, dass das **Uhrenwerk** in unserem Hause von dem besten Material mit unserem höchstgeschützten Gold-Rubin-Ankermechanismus, harter isochronischer Spiralfeder u. einer componirten Chronometer-Uhrwerke versehen, gefestigt wurde und in den verschiedenen Temperaturen u. Lagen genaustens regulirt ist. Wir bürgen für diese Lange-Uhr als **ein durch unsern Zeitmesser** in unserem Hause.

A. Lange & Söhne



363

Deutsche Uhrenfabrikation Glashütte i/S · A. Lange & Söhne

· Werk Nr. 71233 · Geh. Nr. 71233 · 56 mm · 116 gr. ·
circa 1916

Feine, seltene Glashütter Savonnette mit Chronograph

Geh.: 14Kt Rotgold · gestuft · glatt · Gehäuseform "Louis XV" · Goldcu-
vette mit Widmungsgravur · Chronographendrücker bei "6" **Zffbl.:** Email
· arab. "Empire" Zahlen · eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde ·
30 Min.-Zähler · rote Minuten · Louis-XV-Goldzeiger **Werk:** 3/4-Plati-
nenwerk · gekörnt · vergoldet · gebläute Schrauben · geschliffene,
anglierte Chronographenstahlteile · Schaltrad · Schrauben-Komp.-Unruh
· gebläute Unruhspirale · Rückerfeder-Feinregulierung · Goldanker und
-ankerrad · chatonierter Rubindeckstein auf Unruh

Lit.: Martin Huber "Die Lange-Liste", München 2000, Seite 153.

**A fine, rare Glashuette hunting case pocket watch with chrono-
graph**

Case: 14k pink gold · tiered · smooth · case design "Louis XV" · gold dome
with presentation engraving · chronograph pusher at "6" **Dial:** enamel
· Arabic "Empire" numerals · sunk center and auxiliary seconds · 30 min.
counter · red minutes · gold Louis XV hands **Movm.:** 3/4 plate movement
· frosted · gilt · blued screws · ground, bevelled chronograph steel parts ·
ratchet wheel · screw compensation balance · blued balance spring · index
spring fine adjusting device · gold lever and escape wheel · chatoned ruby
endstone on balance

Lit.: "Die Lange-Liste" by Martin Huber, Munich 2000, page 153.

30537 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

15.000 - 17.000 EUR 20.000 - 22.700 USD



364

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 32971 · Geh. Nr. 32971 · Cal. 43 · 52 mm · 156 gr. · circa 1894

Bedeutende, extrem seltene Glashütter Savonnette mit Schleppzeigerchronograph – "Chronograph Rattrapante" – in der hundertjährigen Geschichte des Hauses A. Lange & Söhne wurden nur 35 Exemplare dieser hochkomplizierten Uhren gebaut · verkauft am 05.07.1894 für 1235 M an Herrn Dr. C. Th. Dörr in Ohligs · Qualität 1A · zusätzlich hat die Uhr eine Originalschatulle, eine Originalrechnung, ein Originalzertifikat und einen Lange-Stammbuchauszug
Geh.: 18Kt Rotgold · gestuft · glatt · monogrammiert · Gehäuseform "Louis XV à goutte" · Goldcuvette · Chronographendrücker bei "12" · Werksverglasung **Zffbl.:** Email · arab. "Empire" Zahlen · eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde · rote Minuten · Louis-XV-Goldzeiger
Werk: 3/4-Platinenwerk · vernickelt · dekoriert · verschraubte Goldchatsons · gebläute Schrauben · feinst spiegelpolierte Chronographenstahlhebel und spiegelpolierte, anglierte Doppelzeigerzange mit Schaltrad für Schleppzeiger und Chronograph · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · floral handgravierter Unruhkloben · Rückerfeder-Feinregulierung · Goldanker und -ankerrad · chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh · goldchatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad

Doppelchronograph: System Lange mit einem Drücker

A. Lange & Söhne ist eine der wenigen Firmen, die einen "echten" Doppelchronographen mit vier Funktionen über nur einen Drücker und ein Kolonnenrad verwirklicht hat. Nach dem ersten Druck starteten beide Chrono-Zeiger gemeinsam. Nach dem zweiten Druck hält der erste (Rattrapante-) Zeiger an, nach dem dritten Druck der zweite (Chrono-)Zeiger und nach dem vierten Druck springen beide Zeiger wieder auf Null zurück. Das Anhalten und auf Null Zurückspringen bewirkt eine "Doppelzeigerzange", wie sie bei Chronographen mit Rattrapante-Mechanik benutzt wird.

Quelle: Reinhard Meis "A. Lange & Söhne: Eine Uhrmachedynastie aus Dresden", München 1997, Seite 248f.

Ausführlich abgebildet und beschrieben in: Reinhard Meis "A. Lange & Söhne: Eine Uhrmachedynastie aus Dresden", München 1997, Seite 248f.

Lit.: Martin Huber "Die Lange-Liste", München 2000, Seite 160.

Dr. K. Th. Dörr in Ohligs

Aus dem Memorial des Erzherzogtums Luxemburg, vom 7. Juli 1899: "Bekanntmachung der Erfindungspatente: Nr. 3629.: Am 17. Juni Putz- und Konservierungsmasse für Schuh und andere Lederwaaren nebst Bürste zur Aufnahme und Auftragung der Masse - Dr. K. Th. Dörr in Ohligs (Rheinpreußen)."

An important, extremely rare Glashütte hunting case pocket watch with split seconds chronograph – "Chronograph Rattrapante" – in 100 years history of Lange & Söhne only 35 objects of this highly complicated watch were produced · sold on 07/05/1894 for 1235 M to Dr. C. Th. Dörr in Ohligs · quality 1A · this watch is accompanied by an original box, an original invoice, an original certificate and a Lange extract from the archives

Case: 18k pink gold · tiered · smooth · monogrammed · case design "Louis XV à goutte" · gold dome · chronograph pusher at "12" · glazed movement
Dial: enamel · Arabic "Empire" numerals · sunk center and auxiliary seconds · red minutes · gold Louis XV hands **Movm.:** 3/4 plate movement · nickel-plated · decorated · screwed gold chatsons · blued screws · finest mirror polished chronograph steel levers and mirror-polished, bevelled double hand tong with polished bevelling separate ratchet wheel for split seconds chronograph and chronograph · gold screw compensation balance · blued balance spring · florally hand-engraved balance cock · index spring fine adjusting device · gold lever and escape wheel · chatoned diamond endstone on balance · gold-chatoned ruby endstone on lever and escape wheel

Lange double chronograph with one pusher

A. Lange and Sons is one of the few companies ever to create a "true" double chronograph with four functions and only one pusher and a column wheel. Both chrono hands start simultaneously on the first push. The first hand (the rattrapante hand) stops on the second push, the second hand (the chrono hand) on the third. On the fourth push both hands reset to zero. The stopping and the reset are controlled by the split-second mechanism used for rattrapante chronographs.

Illustrated and described in detail in: "A. Lange & Söhne: Eine Uhrmachedynastie aus Dresden" by Reinhard Meis, Munich 1997, pp. 248.

Lit.: "Die Lange-Liste" by Martin Huber, Munich 2000, page 160.

Dr. K. Th. Dörr in Ohligs

From a memorial by the Grand Duchy of Luxembourg, July 7, 1899: "Publication of the patents of invention: No. 3629.: On June 17, a cleaning and conservation product for shoes and other leather goods including brush to hold the product and apply it. - Dr. K. Th. Dörr in Ohligs (Rheinpreussen)."

30573 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
60.000 - 80.000 EUR 79.800 - 106.400 USD



A. LANGE & SÖHNE
 Glashütte bei Dresden



A. LANGE & SÖHNE
 UHREN-
 FABRIK
 GLASHÜTTE BEI DRESDEN

Telefon-Aktions:
 Lange, Glashütte, Sachsen.

Glashütte, Sachsen den 5. Juli 1899

Herrn Dr. C. St. von Cölln
 Del!

an L. Lange & Söhne
 Deutsche Uhrenfabrikation, Glashütte Sachsen.

Hiermit bestätigen wir, dass
 gefertigt wurde, von dem
 Ankergang, Rubin-Kapsel
 sierenden Chronometer U
 genau reguliert ist. Wir

32971 in unserem Hause
 verbesserten Gold, Rubin
 compen2
 Sagen
 Söhne.

Nummer	Color in Länge	Präzisions Lange Uhren?	Wemlich der Uhrwerk zu lösen
32971	19 Kg. Star, Lapis 72, Viller 1 2, Kitten, Julio Zepfel, Chronograph, Ankergang Juli Jesuit am 31. April o. gefaull		11 ab 1308 500 508

365

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 28370 · Geh. Nr. 28370 · 54 mm · 187 gr. · circa 1890

Bedeutende, hochfeine und überaus seltene Glashütter Savonnette mit Minutenrepetition und Chronograph · verkauft 1890 für 1900 Mark an Freiherr von Schellersheim, Rittergut Eisbergen, Kreis Minden in Westfalen · Qualität 1A · zusätzlich hat die Uhr eine Originalschatulle und ein Originalzertifikat

Geh.: 18Kt Gold · eingraviertes Adelswappen und Wahlspruch: "Amantibus Justitiam Pietatem Fidem" ("Denen, die Gerechtigkeit, Frömmigkeit und Treue lieben") · gestuft · guillochiert · Gehäuseform "Louis XV à goutte" · Goldcuvette · Chronographendrücker bei "12" · Schieber für Repetitionsauslösung · Werksverglasung **Zffbl.:** Email · arab. "Empire" Zahlen · eingesetzte kleine Sekunde · eingesetzter 30 Min.-Zähler · rote Minuten · Louis-XV-Goldzeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · dekoriert · vernickelt · verschraubte Goldchatons · gebläute Schrauben · spiegelpolierte, anglierte Chronographenstahlteile · Schaltrad · 2 Hämmer · 2 Tonfedern · nummeriert · signiert · Schrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · floral handgravierter Unruhkloben · Rückerfeder-Feinregulierung · Goldanker und -ankerrad · chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh · goldchatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad

Von den wenigen von Lange produzierten Minutenrepetitionen mit Chronograph ist diese, außer einer 1922 gebauten Uhr, mit 187 Gramm die schwerste.

Lit.: Martin Huber "Die Lange-Liste", München 2000, Seite 210.

Ausführlich abgebildet und beschrieben in: Reinhard Meis "A. Lange & Söhne: Eine Uhrmacherdynastie aus Dresden", München 1997, Seite 261.



An important, very fine and extremely rare Glashütte minute repeating hunting case pocket watch with chronograph · sold in 1890 for 1900 Marks to Freiherr von Schellersheim, Rittergut Eisbergen · quality 1A · this watch is accompanied by an original box and an original certificate

Case: 18k gold · engraved family crest and motto: "Amantibus Justitiam Pietatem Fidem" ("to those who love justice, christianity and fidelity") · tiered · engine-turned · case design "Louis XV à goutte" · gold dome · chronograph pusher at "12" · slide for repeating mechanism · glazed movement **Dial:** enamel · Arabic "Empire" numerals · sunk auxiliary seconds · sunk 30 min. counter · red minutes · gold Louis XV hands **Movm.:** 3/4 plate movement · decorated · nicked · screwed gold chatons · blued screws · mirror-polished, bevelled chronograph steel parts · ratchet wheel · 2 hammers · 2 gongs · numbered · signed · screw compensation balance · blued balance spring · florally hand-engraved balance cock · index spring fine adjusting device · gold lever and escape wheel · chatoned diamond endstone on balance · gold-chatoned ruby endstone on lever and escape wheel

With a weight of 187 grams this chronograph with minute repeater is the heaviest of the few ever produced by Lange, except one built in 1922.

Lit.: "Die Lange-Liste" by Martin Huber, Munich 2000, page 210.

Illustrated and described in detail in: "A. Lange & Söhne: Eine Uhrmacherdynastie aus Dresden" by Reinhard Meis, Munich 1997, page 261.

30574 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

80.000 - 100.000 EUR 106.400 - 133.000 USD



A. LANGE & SÖHNE
Glashütte bei Dresden



Hiermit bestätigen wir, dass das Ankeruhrwerk No 28370 in unserem Hause von dem besten Material mit unserem verbesserten, geschliffen Gold-Rubin-Ankergang, Rubin-Sapfenlöchern, harter isochronischer Spiralfeder u. einer vollkommenen Regulierung versehen, gefertigt wurde und in den verschiedenen Prüfungen, denen es unterworfen worden ist, sich für diese Lange Uhr als durchaus zuverlässigen Zeitmesser erwiesen hat.

Schellert
Rittergut Eisbergen
Kreis Minden in Westfalen
Fernspr.: Amt Rinteln Nr. 40

A. Lange & Söhne.



366

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 25085 · Geh. Nr. 25085 · 59 mm · 169 gr. · circa 1887

Bedeutende Glashütter Savonnette · Taschenchronometer mit Federchronometerhemmung und Kette / Schnecke · ehemals mit Gangregister der Sternwarte Leipzig · verkauft 1887 für 1175 Mark an Freiherr von Schellersheim, Rittergut Eisbergen, Kreis Minden in Westfalen · gefertigt in Qualität 1A · in der hundertjährigen Geschichte des Hauses A. Lange & Söhne wurden nur 31 Exemplare dieser Präzisionsuhren gebaut · in den letzten 15 Jahren wurden nur zwei dieser Exemplare angeboten, eine davon mit der Nummer 27881 in unserer 54. Auktion 1997

Geh.: 18Kt Gold · glatt · à goutte · Gehäuseform "Bassine" · Goldcuvette · Werksverglasung (Gehäuseguillochierung entfernt). **Zffbl.:** Email · arab. "Empire" Zahlen · eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde · Louis-XV-Goldzeiger **Werk:** 2/3-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · Kette/Schnecke · verschraubte Goldchatons · gebläute Schrauben · Federchronometerhemmung · Goldschrauben-Komp.-Unruh · freischwingende, gebläute, zylindrische Unruhspirale mit zwei Endkurven und Sicherung gegen das "Galoppieren" · floral handgravierter Unruhkloben · chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh · goldchatonierter Rubindeckstein auf Chronometerrad.

Abgebildet und beschrieben in: Martin Huber "Die Lange-Liste", München 2000, Seite 100f und in: Reinhard Meis "A. Lange & Söhne", München 1997, Seite 210.

An important Glashütte hunting case pocket watch · pocket chronometer with spring detent escapement and chain / fusee · formerly with rating certificate of the Observatory Leipzig · sold in 1887 for 1175 Marks to Freiherr von Schellersheim, Rittergut Eisbergen · manufactured in quality 1A · in 100 years history of Lange & Soehne only 31 objects of this precision pocket watch were produced · in the last 15 years only two of these watches came on the market – one of them was No. 27881 in our 54th auction in 1997

Case: 18k gold · smooth · à goutte · case design "Bassine" · gold dome · glazed movement (the engine turning is removed) **Dial:** enamel · Arabic "Empire" numerals · sunk center and auxiliary seconds · gold Louis XV hands **Movm.:** 2/3 plate movement · frosted · gilt · chain/fusee · screwed gold chatons · blued screws · spring detent escapement · gold screw compensation balance · freesprung, blued, helical balance spring with both sides passing and protection against "galloping" · florally hand-engraved balance cock · chatoned diamond endstone on balance · gold-chatoned ruby endstone on chronometer wheel.

Illustrated and described in detail in: "Die Lange-Liste" by Martin Huber, Munich 2000, page 100pp and "A. Lange & Soehne" by Reinhard Meis, Munich 1997, page 210.

30566 G/C: 3 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
90.000 - 120.000 EUR 119.700 - 159.600 USD







367

**Fridolin Stübner Glashütte in Sachsen / Adolf Kittel, Altona
Werk Nr. 303 · Geh. Nr. 303 · 61 mm · 192 gr. · circa 1890**

Bedeutende, extrem seltene Glashütter Beobachtungschronometer mit 54h Gangreserveanzeige · geliefert an A. Kittel in Altona

Geh.: Silber · gestuft · glatt · Goldscharniere **Zffbl.:** Email · radiale röm. Stunden · eingesezte kleine Sekunde · eingesezte Auf-/Ab-Anzeige bei "12" · gebläute Spade-Zeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · gebläute Schrauben · Stübners Wippenchronometerhemmung · schwere Goldschrauben-Chronometerunruh · freischwingende, gebläute, zylindrische Unruhspirale · floral handgravierter Unruhkloben · chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh · goldchatonierter Rubindeckstein auf Chronometerrad und Wippe

Abgebildet und ausführlich beschrieben in: Klassik Uhren, "Glashütte damals, Teil II", Waldemar Becker, Christian Pfeiffer-Belli, Ausgabe 3/92, München 1992, S. 15.

Fridolin Stübner

Fridolin Stübner war der bedeutendste Glashütter Chronometermacher. Herkner führt hierzu aus: "Die Lang'sche Erfolgsserie bei den großen Chronometerprüfungen der Sternwarte in Hamburg setzte mit den von Fridolin Stübner regulierten Seechronometern ein".

Quelle: Kurt Herkner "Glashütte und seine Uhren", Dormagen 1978.

Adolf Kittel

Adolf Kittel wurde 1845 in Aurich geboren. Bald danach kam er nach Altona. 1877 waren schon mehrere seiner Uhren in Hamburg und Altona prämiert worden. Auch an den Chronometerprüfungen der Seewarte nahmen seine Uhren regelmäßig teil.

Besondere Spezialitäten von ihm waren bei den Chronometern die Chronometer ohne Schnecke, ein neues Chronometer-Echappement, eine Hilfskonstruktion für Temperaturschwankungen u.a., bei den Pendeluhren eine eigene freie Hemmung, eine am Pendel angebrachte Barometerkompensation für Luftdruckschwankungen. Auch verschiedene astronomische Pendeluhren lieferte er an deutsche und ausländische Stern-

warten. Auf der Gewerbe-Ausstellung in Hamburg im Jahr 1889 hatte er eine astronomische Pendeluhr ausgestellt, die dann in den Besitz der Hamburger Sternwarte überging (Kittel Nr. 25).

1911 gab Kittel seine Altonaer Werkstatt auf und verkaufte mit der Hilfe Schorrs seine restlichen Chronometer. Doch während des Krieges und der danach beginnenden Rezession waren die Mittel, die er sich als kleine Rente zurückgelegt hatte, bald aufgebraucht. Im November 1919 zog Kittel aus Altona nach Aurich zu seiner Familie. Dort verschlechterte sich seine wirtschaftliche und gesundheitliche Lage, schließlich starb Kittel am 4. Oktober 1921.

Quelle: <http://www.friedensblitz.de/sterne/navschu/Kittel.htm>

An important, extremely rare Glashuette deck chronometer with 54h power reserve indication · delivered to A. Kittel in Altona

Case: silver · tiered · smooth · gold hinges **Dial:** enamel · radial Roman hours · sunk auxiliary seconds · sunk up/down indication at "12" · blued spade hands **Movm.:** 3/4 plate movement · frosted · gilt · blued screws · Stuebner's pivoted detent escapement · heavy gold screw chronometer balance · freesprung, blued, helical balance spring · florally hand-engraved balance cock · chatoned diamond endstone on balance · gold-chatoned ruby endstone on chronometer wheel and pivoted escapement

Illustrated and described in detail in: Klassik Uhren, "Glashütte damals, Teil II" by Waldemar Becker, Christian Pfeiffer-Belli, edition 3/92, Munich 1992, p. 15.

Fridolin Stübner

Fridolin Stuebner was the most important maker of chronometers in Glashuette. Herkner remarks: "Lang's continued success at the important chronometer tests of the Hamburg observatory began with the marine chronometers regulated by Fridolin Stuebner".

Source: "Glashuette und seine Uhren" by Kurt Herkner, Dormagen 1978.

Adolf Kittel

Adolf Kittel was born 1845 in Aurich and later went to Altona. In 1877 several of his clocks had already been awarded prizes in Hamburg and Altona; they also regularly took part in the naval observatory's chronometer tests. Kittel's specialities were for example chronometers without fusee, a new chronometer escapement and an auxiliary mechanism to balance temperature variations; for pendulum clocks Kittel designed his own free escapement and a barometer compensation for air pressure changes, which was fitted to the pendulum.

Kittel also delivered a number of astronomical pendulum clocks to German and foreign observatories. At the industrial exhibition 1889 in Hamburg he exhibited an astronomical pendulum clock which was later owned by the Hamburg observatory (Kittel No. 25).

Kittel closed his workshop in Altona in 1911 and sold his remaining chronometers with help from Schorr. However, during the war and the recession afterwards his savings were soon eaten up and in 1919 he moved to Aurich to live with his family. Kittel's economic situation as well as his health kept deteriorating and he died on October 4, 1921.

Source: <http://www.friedensblitz.de/sterne/navschu/Kittel.htm>

30575 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

30.000 - 50.000 EUR 39.900 - 66.500 USD







368

Deutsche Präzisionsuhrenfabrik eGmbH Glashütte i/SA,
Werk Nr. 190149, Geh. Nr. 190149, 61 mm, 210 gr.,
circa 1926

Bedeutende, außergewöhnlich seltene, astronomische Glashütter Savonnette mit ewigem Kalender, Mondphase und Minutenrepetition, Chronograph und 30 Min.-Zähler - Qualität 1A

Geh.: Silber, gestuft, glatt, Silbercuvette, Gehäuseform "Louis XV", Chronographendrücker bei "12", Schieber für Repetitionsauslösung, Goldscharniere. **Zffbl.:** Email, arab. "Empire" Zahlen, eingesetzte Sekunde, eingesetzte Blattmitte, Mondalteranzeige, eingesetzte Tag-, Datums-, Monatsanzeige mit Berücksichtigung des Schaltjahres, eingesetzte kobaltblau emaillierte Mondphasenscheibe mit eingelegten goldenen Sternen und Mond, Louis-XV-Goldzeiger. **Werk:** 4/5-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, signiert, verschraubte Goldchatons, gebläute Schrauben, spiegelpolierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, 2 Hämmer / 2 Tonfedern, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, feinst floral handgravierter Unruhkloben, Rückfeder-Feinregulierung, Goldanker und -ankerrad, goldchatonierter Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

Es sind nur drei dieser Uhren mit ewigem Kalender, Minutenrepetition und Chronograph bekannt. Diese ist die einzige im Silbergehäuse.

Waldemar Becker führt hierzu aus:

"Bis heute sind nur zehn Uhren mit Sondernummern zwischen 190100 und 190150 bekannt geworden. Damals bin ich in meinem Beitrag von ca. 200 dieser Spitzenuhren ausgegangen.

Nach jetzigen Erkenntnissen sind es jedoch nur ca. 50 Stück. Die Rohwerke dieser Uhren hat meiner Ansicht nach Ernst Kasiske um 1900 von der in Le Sentier im Vallee de Joux ansässigen Firma Victorin Piguet erworben. Aus bis heute unbekanntem Gründen hat Kasiske diese Uhren nicht mehr fertig gestellt. Im Jahre 1904 gründete er die Glashütter Präzisions-Uhrenfabrik A.G., deren Direktor er bis 1918 war.

Mit den Lagerbeständen der A.G. kamen dann die Werke zur 1918 gegründeten Deutschen Präzisions-Uhrenfabrik e.G.m.b.H. In wirtschaftlich schwerer Zeit nach dem Ersten Weltkrieg (Inflation), war der geniale





Uhrmacher und Konstrukteur Hugo Müller Technischer Direktor der DPUG. Unter seiner Leitung wurden Anfang der Zwanzigerjahre diese feinen Uhren, die er selbst in einem Sonderdruck der DUZ als ein „Kunstwerk der deutschen Taschenuhren-Industrie“ beschreibt, fertig gestellt. Die schweren, soliden Gehäuse kamen aus der hauseigenen Produktion in Hohenstein-Ernstthal.“

Aus: Waldemar Becker "Die Komplizierten" in "Klassik Uhren", Ausgabe 1/2004, Ulm 2004, Seiten 42-44.

An important, remarkable, rare, astronomic Glashuette hunting case minute repeating pocket watch with perpetual calendar and moon phase, chronograph and 30 min. counter - quality 1A

Case: silver, tiered, smooth, silver dome, case design "Louis XV", chronograph pusher at "12", slide for repeating mechanism, gold hinges.

Dial: enamel, Arabic "Empire" numerals, sunk seconds, sunk center, moon age indication, sunk day-, date-, month indication with considering of the leap year, sunk cobalt blue enamelled moon phase disc with inlay gold stars and moon, gold Louis XV hands. **Movm.:** 4/5 plate movement, frosted, gilt, signed, screwed gold chatons, blued screws, mirror-polished chronograph steel parts, ratchet wheel, 2 hammers / 2 gongs, screw compensation balance, blued balance spring, very fine florally hand-engraved balance cock, index spring fine adjusting device, gold lever and -escape wheel, gold-chatoned ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

Only three of these watches with perpetual calendar, minute repetition and chronograph are known. This is the only one with a silver case.

Waldemar Becker states:

"So far only ten watches with special numbers between 190100 and 190150 are known. At the time I assumed that there were circa 200 of these exceptional pieces; however, our today our findings indicate that only about 50 of them exist. In my opinion Ernst Kasiske purchased the ebauches for the watches around 1900 from the company Victorin Piguet in Le Sentier/Vallee de Joux. We do not know why Kasiske never finished the watches. In 1904 he founded the "Glashütter Präzisions-Uhrenfabrik A.G." and remained its director until 1918.

As part of this company's stock the movements then came to the "Deutsche Präzisions-Uhrenfabrik e.G.m.b.H. " which was founded in 1918. The brilliant watchmaker and designer Hugo Mueller was technical director of the DPU during n the difficult post-war economic situation. He was responsible for the creation of these fine watches in the early 1920s, which he himself describes as "a work of art by the German pocket watch industry" in a special edition of the DUZ (German watchmaking paper). The heavy and strong cases were produced in-house in Hohenstein-Ernstthal."

Excerpt from: Waldemar Becker "Die Komplizierten", in "Klassik Uhren", Edition 1/2004, Ulm 2004, p. 42-44

30576 G/C: 2 Z/D: 2, 32 W/M: 2, 41, 51

50.000 - 100.000 EUR 66.500 - 133.000 USD



369

Universal Genève "Aero Compax", Geh. Nr. 1487157,
Ref. 22414, Cal. 287, 37 mm, circa 1948

Nahezu neuwertige Genfer Fliegerarmbanduhr mit Chronograph und Hilfszifferblatt bei "12"

Geh.: Stahl, Druckboden. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Leuchtindizes, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Tachymeterskala, signiert, Alpha-Leuchtzeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, 17 Jewels, polierte Schrauben, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

An aviator's almost as new Geneva wristwatch with chronograph and "memento" dial at "12"

Case: steel, push back. **Dial:** silvered, applied luminous indexes, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, tachy scale, signed, luminous alpha hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, rhodium-plated, ground, 17 jewels, polished screws, finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, blued balance spring, ruby endstone on balance.

30764 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
1.500 - 2.000 EUR 2.000 - 2.700 USD



370

Lemania Watch Co., Swiss, Werk Nr. 28005, Geh. Nr. 52726,
37 mm, circa 1940

Feine Herrenarmbanduhr mit Chronograph und 30 Min.-Zähler

Geh.: Stahl, Druckboden. **Zffbl.:** schwarz, arab. Leuchtzahlen, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, signiert, Skeleton-Leuchtzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, 17 Jewels, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, monometallische Schraubenunruh, Rubindeckstein auf Unruh.

A gentleman's fine wristwatch with chronograph and 30 min. counter

Case: steel, push back. **Dial:** black, luminous Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. counter, signed, luminous skeleton hands.

Movm.: 2/3 plate movement, rhodium-plated, ground, 17 jewels, finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, monometallic screw balance, ruby endstone on balance.

30737 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
1.200 - 1.700 EUR 1.600 - 2.300 USD

371



371

International Watch Co. Schaffhausen · Werk Nr. 1016519 · Geh. Nr. 1052406 · Cal. 83 · 35 mm · circa 1940

Seltene Herrenarmbanduhr aus Kriegsproduktion

Geh.: Stahl · Druckboden · originales, zeitgenössisches Lederarmband
Zffbl.: schwarz · arab. Leuchtzahlen · kleine Sekunde · signiert · Baton-Leuchtzeiger **Werk:** Brückenwerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · chatoniert · polierte Schrauben · Glucydur-Schraubenunruh · gebläute Unruhspirale · Rubindeckstein auf Unruh

A gentleman's rare wristwatch from war time production

Case: steel · push back · original contemporary leather strap **Dial:** black · engine-turned · luminous Arabic numerals · auxiliary seconds · signed · luminous baton hands **Movm.:** bridge movement · "fausses côtes" decoration · chatoned · polished screws · Glucydur screw balance · blued balance spring · ruby endstone on balance
 30870 G/C: 2, 4 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51
 2.800 - 3.300 EUR 3.800 - 4.400 USD

372

International Watch Co. Schaffhausen "Mark XI" · Werk Nr. 1149184 · Geh. Nr. 6/B346-473/48 · 36 mm · circa 1948

Seltene Fliegeruhr der British Royal Air Force

Geh.: Stahl · Schraubboden mit Militärgravur · Antimagnetismus-Weicheisenabschirmung **Zffbl.:** schwarz · arab. Zahlen/Leuchtindizes · Zentralsekunde · Baton-Leuchtzeiger **Werk:** Brückenwerk · chatoniert · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · polierte Schrauben · Glucydur-Schraubenunruh · gebläute Unruhspirale · Rubindeckstein auf Unruh

372



Die "Mark XI"

1948 konzipierte IWC neue Fliegeruhren für England, sie kamen bei den verschiedensten Luftwaffen des Vereinigten Königreiches von England zum Einsatz. Ausgerüstet mit dem heute legendären Handaufzugswerk "Kaliber 89" versprachen sie größtmögliche Zuverlässigkeit unter härtesten Bedingungen und den Schutz gegen magnetische Einflüsse im Flugzeugcockpit ohne eine Beeinflussung der Genauigkeit. Beispiellos waren u.a. auch die Testbedingungen, bei der die "Mark XI" während 648 Stunden extremste Tests bestehen musste bevor sie ausgeliefert wurde. Auch als Expeditionsuhr kam der zuverlässige Zeitmesser IWC "Mark XI" zum Einsatz, so begleitete er z.B. Sir Edmund Hillary und Mr. J.H. Miller, Chef-Navigator der "Ross Sea Expedition", auf ihrer strapaziösen Antarktisexpedition.

An aviator's rare wristwatch of the British Royal Air Force

Case: steel · screw back with military engraving · protection cap against magnetism **Dial:** black · Arabic numerals/luminous indexes · centre seconds · luminous baton hands **Movm.:** bridge movement · chatoned · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · polished screws · Glucydur screw balance · blued hairspring · ruby endstone on balance

The "Mark XI"

In 1948 IWC designed new aviator's watches for England, they were used in different air forces in the United Kingdom of England. Equipped with the today legendary manual hoist movement "Kaliber 89", they promised the highest possible reliability under toughest circumstances and protection against magnetic influences in the cockpit without corrupting the preciseness. The testing circumstances according to which the "Mark XI" had to survive extreme tests during 648 hours before delivery were also unprecedented. The reliable IWC "Mark XI" was also used as expedition watch, as it accompanied for example Sir Edmund Hillary and Mr. J.H. Miller, who was navigator in chief of the "Ross Sea Expedition" on their strenuous expedition to Antarctica.

30739 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
 3.000 - 4.000 EUR 4.000 - 5.400 USD

373

**Omega, Swiss, Werk Nr. 7689407, Geh. Nr. 8227769,
Cal. 35.5S-T1, 41 mm, circa 1927**

Seltene, frühe Fliegerarmbanduhr

Geh.: Stahl, Schraubboden, rändierte Drehlunette, Werkschutzkappe.
Zffbl.: schwarz, arab. Leuchtzahlen, kleine Sekunde, Skeleton-Leuchtzeiger. **Werk:** Brückenwerk, "fausses côtes" Dekoration, rhodiniert, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

An aviator's rare, early wristwatch

Case: steel, screw back, reeded turnabel bezel, movement protection cap. **Dial:** black, luminous Arabic numerals, auxiliary seconds, luminous skeleton hands. **Movm.:** bridge movement, "fausses côtes" decoration, rhodium-plated, screw compensation balance, blued hairspring, ruby endstone on balance.

30182 G/C: 2, 5, 11 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 8, 41, 51
8.000 - 12.000 EUR 10.700 - 16.000 USD



374

A. Lange & Söhne, Glashütte i. Sa., Werk Nr. 211398,
Geh. Nr. 211398, Cal. 48.1, 55 mm, circa 1942

Seltene Fliegerbeobachtungsuhr – mit Auslieferungsschachtel

Geh.: grau mattiert, Druckboden, überlanges Lederband in Fliegerausführung. **Zffbl.:** schwarz, arab. Leuchtzahlen und -indizes, Zentralsekunde, gebläute Leuchtzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, indirekte Zentralsekunde, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rückerfeder-Feinregulierung, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh.

An aviator's rare navigation watch – with delivery box

Case: matted grey, push back, oversized aviator's leather strap. **Dial:** black, luminous Arabic numerals and -indexes, centre seconds, blued luminous hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, frosted, gilt, polished screws, indirect centre seconds, gold screw compensation balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device, chatoned ruby endstone on balance.

30341 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.500 - 5.000 EUR 3.400 - 6.700 USD

375

Lacher & Co., Pforzheim, "LACO", Werk Nr. H18448,
Geh. Nr. FL23883, Cal. "Durowe", 55 mm, circa 1943

Fliegeruhr der deutschen Luftwaffe

Geh.: mattiert, Druckboden. **Zffbl.:** schwarz, arab. Leuchtzahlen und -indizes, innere arab. Stunden, äußere Minutenskala, Zentralsekunde, gebläute Rhombus-Leuchtzeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, 22 Jewels, indirekte Zentralsekunde, polierte Schrauben, große Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

An aviator's watch of the "Deutsche Luftwaffe"

Case: matted, push back. **Dial:** black, luminous Arabic numerals and -indexes, inner Arabic hours, outer minute scale, centre seconds, blued luminous lozenge hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, 22 jewels, indirect centre seconds, polished screws, large screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

30318 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
1.000 - 3.000 EUR 1.400 - 4.000 USD





Quelle/Source: <http://www.amazon.com/Wings-Man-Legend-Captain-Merrill>

376

International Watch Co. Schaffhausen · Werk Nr. 739387 · Geh. Nr. 45833 · 25 x 42 mm · circa 1919

Historisch bedeutende Herrenarmbanduhr – Sonderanfertigung für Henry Tyndall "Dick" Merrill, einer der Pioniere der Fliegerei

Geh.: 18Kt Gold · Druckboden mit Scharnier · amerikanische Sonderanfertigung **Zffbl.:** versilbert · emaillierte arab. Buchstaben "DICKMERRILL" · stilisierte, frühe, emaillierte Propellermaschine bei "12" · signiert · gebläute Breguet-Zeiger **Werk:** Brückenwerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 6 Adj. · 17 Jewels · polierte Schrauben · Schrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · Rubindeckstein auf Unruh

Henry Tyndall "Dick" Merrill

Henry Tyndall "Dick" Merrill (1.2.1894-31.10.1982) war einer der frühen Luftfahrtpioniere - er war unter anderem der am besten bezahlte Postflieger, führte 1936 den ersten transatlantischen Flug hin und zurück durch und war Dwight D. Eisenhowers Privatpilot während der Präsidentschaftswahl 1952. Merrill stellte mehrere Geschwindigkeitsrekorde auf und war bei seiner Pensionierung 1961 mit über 36.000 Flugstunden der erfahrenste Pilot der Eastern Air Lines. Insgesamt flog Merrill über 45.000 Stunden und mehr als 8 Millionen Meilen als Kapitän. In einer Zeit in der der solche Rekordpiloten wie Prominente behandelt wurden, waren Pioniere wie Dick Merrill trotzdem einzigartig. Sein berühmtester Flug war der transatlantische Flug hin und zurück im Jahre 1936, der als "Ping-Pong-Flug" in die Annalen der Luftfahrtgeschichte einging. Im Jahr darauf führte Merrill außerdem den ersten kommerziellen Transatlantikflug durch.

Quelle: http://en.wikipedia.org/wiki/Dick_Merrill, Stand 20.3.2010

A gentleman's wristwatch of historical interest – special design for Henry Tyndall "Dick" Merrill, one of the early aviation pioneer

Case: 18k gold · hinged push back · American special design **Dial:** silvered · enamelled Arabic letters "DICKMERRILL" · stylized, early, enamelled prop airliner at "12" · signed · blued Breguet hands **Movm.:** bridge movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 6 adj. · 17 jewels · polished screws · screw compensation balance · blued balance spring · ruby endstone on balance

Henry Tyndall "Dick" Merrill

Henry Tyndall "Dick" Merrill (February 1, 1894 – October 31, 1982) was an early aviation pioneer. Among his feats he was the highest paid air mail pilot, flew the first round-trip transatlantic flight in 1936, was Dwight D. Eisenhower's personal pilot during the 1952 presidential elections, set several speed records, and would go on to be Eastern Air Lines' most experienced pilot with over 36,000 hours until his retirement in 1961. In total, Merrill flew over 45,000 hours as pilot in command, covering over eight million miles.

At a time when record-breaking pilots were treated as celebrities, pioneer aviators like Dick Merrill gained a unique status. His most famous flight was a 1936 round-trip transatlantic flight that has gone down in the annals of flight as the "Ping Pong Flight." The following year, Merrill also completed the first commercial trans-Atlantic flight.

Source: http://en.wikipedia.org/wiki/Dick_Merrill, as of 03/20/2010

30664 G/C: 2, 23 Z/D: 3, 4, 8 W/M: 2, 4, 41, 51
7.500 - 15.000 EUR 10.000 - 20.000 USD





An aviator's large and very fine "Hour Angle" navigation watch

Case: steel, hinged push back, turnable silver bezel with angle horaire.

Dial: enamel chapter ring, radial Roman numerals, centre seconds, inner silvered rotating disc, blued Breguet hands. **Movm.:** divided 3/4 plate movement, frosted, gilt, 15 jewels, polished screws, indirect centre seconds, screw compensation balance, cam type fine adjusting device, Glucydur lever, chatoned ruby endstone on balance.

Lindbergh - Hour Angle Watch

In the early years of aviation between 1920 and 1930 the majority of aviators wore watches created by Longines. The main reason for this was Longines' advantage in innovation, their most notable piece at the time being the Hour Angle watch.

As Earth makes one rotation of 360 degrees, a 12-hour dial is a useful tool for dividing up that distance over time. With the inner rotating bezel the aviator could use the hands of the watch to pinpoint his location accurately.

The large size and features of the watch show its history as an aviator's watch. It was easy to read in the cockpit because of its size, while its large winding crown made winding and setting easy even with gloves. The technical and mathematical functions of the watch were of course also of utmost importance in this pioneering era of aviation.

For a discussion of the Lindbergh model and illustrations of similar examples, see Marozzi, D. & Toselli, G., Longines, pp. 75-79

30145 G/C: 2, 10 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

19.000 - 22.000 EUR 25.300 - 29.300 USD

377*

Longines Watch Co./Wittnauer "Lindbergh - Hour Angle Watch", Werk Nr. 5575397, Geh. Nr. 20770/27, Cal. 18.69N, 47 mm, circa 1934

Große, hochfeine "Stundenwinkel"-Flieger-Navigationsuhr

Geh.: Stahl, Druckboden mit Scharnier, silberne Drehlunette mit Zeitwinkelfunktion. **Zffbl.:** Emailziffernring, radiale röm. Zahlen, Zentralsekunde, versilberte drehbare innere Scheibe, gebläute Breguet-Zeiger.

Werk: geteiltes 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, 15 Jewels, polierte Schrauben, indirekte Zentralsekunde, Schrauben-Komp.-Unruh, Exzenter-Feinregulierung, Glucydur-Anker, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh.

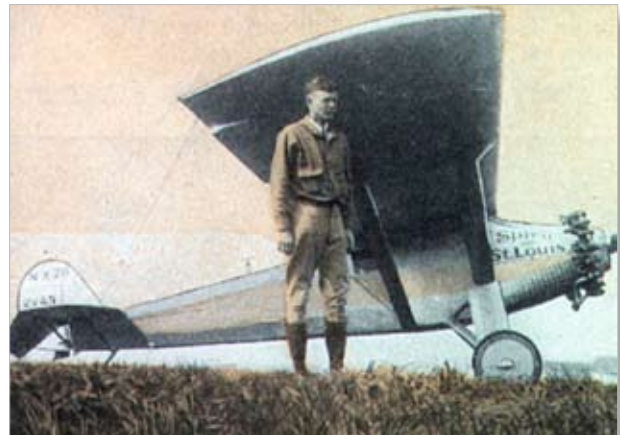
Lindbergh - Stundenwinkeluhr

In den frühen Jahren der Luftfahrt zwischen 1920 und 1930 trugen die Mehrheit der Flieger Uhren von Longines. Der wichtigste Grund hierfür war der innovative Vorsprung im technischen Bereich, den die Firma Longines zu dieser Zeit besaß; ihre bekannteste Uhr war damals die Stundenwinkeluhr.

Da sich die Erde in einer Rotation um 360 Grad dreht, ist ein 12-Stunden-Zifferblatt ein wichtiges Werkzeug um diese Entfernung zeitlich aufzuteilen. Mit Hilfe der beweglichen inneren Lunette konnte der Pilot seinen Standort über die Zeiger genau bestimmen.

Die Größe und die Funktionen der Uhr machen ihren Ursprung als Fliegeruhr deutlich. Durch Größe war die Zeit im Cockpit problemlos zu erkennen und die große Krone erleichterten das Aufziehen und Stellen wenn Handschuhe getragen wurden. Auch die technischen und rechnerischen Funktionen der Uhr waren natürlich von größter Wichtigkeit in dieser Ära der Luftfahrtpioniere.

Eine Abhandlung über das Lindbergh-Modell und Abbildungen ähnlicher Stücke sind bei Marozzi, D. & Toselli, G., Longines, S. 75-79ff zu finden.







378

**International Watch Co., Schaffhausen, Werk Nr. 1014478,
Geh. Nr. 1014478, Cal. 52, 55 mm, circa 1942**

Seltene Fliegerbeobachtungsuhr

Geh.: grau mattiert, Druckboden, überlanges Lederband in Fliegerausführung. **Zffbl.:** schwarz, arab. Leuchtzahlen und -indizes, Zentralsekunde, gebläute Leuchtzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, indirekte Zentralsekunde, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rückerfeder-Feinregulierung, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh.

Die große IWC Fliegeruhr für die Deutsche Luftwaffe

1940 wurde unter den Werknummern 1013801-1015000 = 1200 Stück Kaliber 52 T-19", H 6 S.C. hergestellt. 1940 wurden 1000 Stück große Fliegeruhren unter den Gehäusenummern 1033201-1034200 an Siegfried Heindorf Berlin geliefert.

Quelle: Jürgen King, "IWC", April 2001.

An aviator's rare navigation watch

Case: matted grey, push back, oversized aviator's leather strap. **Dial:** black, luminous Arabic numerals and -indexes, centre seconds, blued luminous hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, frosted, gilt, polished screws, indirect centre seconds, gold screw compensation balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device, chatoned ruby endstone on balance.

The big aviator's watch of IWC produced for the Deutsche Luftwaffe

In 1940 1.200 pieces of the caliber 52 T-19", H 6 S.C. were produced with movement numbers from 1013801 to 1015000. In this year 1.000 pieces of the big pilot's watch with case numbers between 1033201 and 1034200 were shipped Siegfried Heindorf, Berlin/Germany.

Source: "IWC" by Juergen King, April 2001.

30342 G/C: 2, 23, 27 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51
18.000 - 22.000 EUR 24.000 - 29.300 USD



379

Rolex SA-Genève, Officine Panerai Brevettata "Radiomir",
Ref. 3646, Geh. Nr. 1010288, 47 x 46 mm, circa 1942

Bedeutende Kampfschwimmeruhr der deutschen und italienischen Kriegsmarine

Geh.: schwarz, Schraubboden, verschraubte "Brevet Plus"-Krone, Originallederarmband und original Stiftschließe. **Zffbl.:** schwarz, arab. Leuchtzahlen/-indizes, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Brückenwerk, Cal. "Cortebert 16", vernickelt, "fausses côtes" Dekoration, chatoniert, 17 Jewels, polierte Schrauben, monometallische Schraubenunruh, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad.

Radiomir Panerai

Im Jahre 1942 wurden 720 Stück dieser für die damalige Zeit außergewöhnlichen Taucheruhren hergestellt. Die ganze Serie wurde nach Italien verkauft und an die italienische Armee geliefert, die ihre Froschmänner damit ausrüstet. Es ist vielleicht bekannt, dass die Italiener auf diesem Gebiet bahnbrechend waren.

Lit.: Rolex Uhren GmbH Köln

Dank der 1914 erfundenen Leuchtmasse "Radiomir" - einem Gemisch aus Zinksulfat und Radiumbromid - waren die Panerai-Zifferblätter in der Nacht und tief unter Wasser besonders gut abzulesen. Diesen Vorteil wusste Panerai auch für Uhren auszunutzen, und so wurde er mit der Produktion der ersten Armbanduhr für Kampftaucher, genannt "Radiomir", beauftragt. Die ersten Prototypen wurden noch direkt bei Rolex gefertigt, später entstanden die Uhren mit ihrem Gehäuse nach dem Prinzip der Oyster bei Panerai. 1936 wurde die Panerai Radiomir zum geheimen Ausrüstungsgegenstand der Marine.

Quelle: "Armbanduhrn Klassik Katalog", Königswinter 2005, Seite 146.

An attack diver's important wristwatch of the German and Italian Navy

Case: black, screw back, "Brevet Plus" winding crown, original leather bracelet and original buckle. **Dial:** black, luminous Arabic numerals/indexes, luminous baton hands. **Movm.:** bridge movement, Cal. "Cortebert 16", nickel-plated, "fausses côtes" decoration, chatoned, 17 jewels, polished screws, monometallic screw balance, ruby endstone on balance and escape wheel.

Radiomir Panerai

In 1942, 720 of these diver's wristwatches - which were exceptional for the time - were produced; the complete edition was delivered to the Italian army which supplied its combat divers with these watches. Italians were famously pioneering in this respect.

Lit.: Rolex Uhren GmbH Köln

Because of the 1914 invention of the luminous material "Radiomir" - a mix of zinc sulfide and radium bromide - the Panerai dials could be read well at night and in deep water. Panerai made use of this advantage in his watches and was commissioned to produce the first diver's wristwatches, called "Radiomir". The first prototypes were still produced at Rolex, the later watches and their cases were produced at Panerai according to Oyster standards. In 1936 the Panerai Radiomir became a part of the secret naval equipment.

Source: "Armbanduhrn Klassik Katalog", Königswinter 2005, page 146.

30873 G/C: 2 Z/D: 2, 9 W/M: 2, 41

50.000 - 60.000 EUR 66.500 - 79.800 USD



OFFICINE PANERAI

FIRENZE 1860





380*



381*



382*

380*

David Magnin à Genève, Werk Nr. 67657, Geh. Nr. 67657, 37 mm, 68 gr., circa 1870

Hochfeine Goldemail-Taschenuhr mit korrespondierender Goldemail-Halskette

Geh.: 18Kt Gold, gewellter und aufwändig gravierter Goldrand, Vorder- und Rückseite auwändig guillochiert und transluzid moosgrün emailliert, gravierte Goldranken mit gefassten Diamanten, guillochierte, signierte Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, signiert, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, signiert, vernickelt, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Ringunruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh.

A very fine gold enamel pocket watch with matching gold enamel necklace

Case: 18k gold, waved and lavishly engraved gold rim, front and back side elaborate engine-turned and translucent moss-green enamelled, engraved gold foliage ornaments with set diamonds, engine-turned, signed gold dome. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, signed, blued Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, signed, nickel-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, ring balance, blued hairspring, counterpoised lever, ruby endstone on balance.

30153 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51
3.500 - 5.000 EUR 4.700 - 6.700 USD

381*

Smith, Patterson & Co., Boston / LeCoultre & Co., Werk Nr. 1658, Geh. Nr. 60414, 28 mm, 32 gr., circa 1910

Hochfeine, dekorative, diamantbesetzte Goldemail-Anhängeuhr im Art Nouveau Gehäuse mit korrespondierender Brosche

Geh.: 18Kt Gold, durchbrochen gearbeiteter, mit Blütenranken und diamantbesetzten Lilienblüten verzierter Rückdeckel, dahinter aufwändig guillochierte Goldcuvette, transluzid rot emailliert, korrespondierende, diamantbesetzte Brosche, drehbarer Pendant. **Zffbl.:** Email, rote arab. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, Louis-XV-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Adjustiert, signiert, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad.

A very fine, decorative, diamond-set gold enamel pendant watch in an Art Nouveau case with matching pendant brooch

Case: 18k gold, back cover pierced and ornamented with flower tendrils and diamond-set lilies, underneath lavishly engine-turned gold dome, translucent red enamelled, corresponding diamond-set brooch, turning pendant. **Dial:** enamel, red Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, Louis XV hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, adjusted, signed, screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on balance and escape wheel.

30158 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
1.500 - 2.500 EUR 2.000 - 3.400 USD

382*

J. Pourrat, Swiss, Werk Nr. 23803, Geh. Nr. 23803, 19 mm, 32 gr., circa 1900

Feine, seltene Miniatur-Anhängeuhr in Kugelform mit korrespondierender Kette (360 mm)

Geh.: Gold, rundum besetzt mit Diamanten und Rubinen, blütenförmiger, diamantbesetzter Pendant. Kette mit kegelförmigen Stäben und Rubinen. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, Spade-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, 2 Adj., 15 Jewels, gebläute Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh.

A fine, rare miniature fob watch in the shape of a ball with a matching necklace (360 mm)

Case: gold, all over set with diamonds and rubies, blossom-shaped, diamond-set pendant. Necklace with cone-shaped links and rubies. **Dial:** enamel, Arabic numerals, spade hands. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, 2 adj., 15 jewels, blued screws, screw compensation balance, counterpoised lever, ruby endstone on balance.

30154 G/C: 2, 38 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
3.500 - 5.000 EUR 4.700 - 6.700 USD

383**384****385****383**

Breguet à Paris, Werk Nr. 1672, Geh. Nr. 13544, 21 mm, 13 gr., circa 1910

Prunkvolle Miniatur Damenanhängeluhr im halbperlen- und diamantbesetzten Schmuckgehäuse

Geh.: 18Kt Rotgold, mit Halbperlen und Diamanten besetzte Gehäuse-rückseite, dreipassförmiger, diamantbesetzter, drehbarer Pendant, signierte Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, Spade-Goldzeiger.

Werk: Brückenwerk Kaliber LeCoultre, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Zylinderhemmung, dreiarmige Messingunruh, Rubindeckstein auf Unruh.

A lady's magnificent miniature fob watch in a half-pearl and diamond-set case

Case: 18k pink gold, with half-pearls and diamonds set back cover, trefoil-shaped diamond-set turning pendant, signed gold dome. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, gold spade hands. **Movm.:** bridge movement calibre LeCoultre, frosted, gilt, blued screws, cylinder escapement, three-arm brass balance, ruby endstone on balance.

30247 G/C: 2, 8 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.500 - 4.000 EUR 3.400 - 5.400 USD

384

**Konvolut aus 2 Anhängeluhr/
Lot of 2 pendant watches**

Paul Ditisheim, La Chaux de Fonds, Geh. Nr. 8939, 25 mm, 20 gr., circa 1890

Seltene, kleine Goldemail-Anhängeluhr

Geh.: 18Kt Gold/Email, gravierte Voluten, aufwändig guillochiert und transluzid rosafarben und granatrot emailliert, gravierter diamantbesetzter Stern im Zentrum, reich verzierter, dreipassförmiger Pendant, signierte Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, arab. "Empire" Zahlen, Spade-Zeiger.

Werk: Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, Kolbenzahn-Ankerhemmung, Goldunruh, Rubindeckstein auf Unruh.

A rare, small gold enamel pendant watch

Case: 18k gold/enamel, engraved volutes, costly engine-turned and translucent rose-coloured and garnet-red enamelled, engraved diamond-set starburst in the centre, richly decorated trefoil-shaped pendant, signed gold dome. **Dial:** enamel, Arabic "Empire" numerals, spade hands.

Movm.: bridge movement, frosted, gilt, polished screws, club-tooth lever escapement, gold balance, ruby endstone on balance.

Unsigniert, Geh. Nr. 116140, 25 mm, 14 gr., circa 1895

Äußerst dekorative Goldemail-Anhängeluhr mit Hornveilchenmotiv

An extremely decorative gold enamel pendant watch with tufted pansy ornament

30894 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.500 - 3.500 EUR 3.400 - 4.700 USD

385*

Rigaud & Fils, Rue de la Paix 15 à Paris, Geh. Nr. 18477, 30 mm, 23 gr., circa 1840

Hochfeine, kleine diamant- und rubinbesetzte Damentaschenuhr mit Originalschlüssel

Geh.: 18Kt Gold, Rückdeckel Jaspis, rändiertes Mittelteil, signierte Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, gebläute Breguet-Zeiger.

Werk: Brückenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Zylinderhemmung, dreiarmige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

A lady's very fine, small diamond- and ruby-set pocket watch with original key

Case: 18k gold, reverse side jasper, reeded band, signed gold dome. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, blued Breguet hands.

Movm.: bridge movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, cylinder escapement, three-arm brass balance, blued balance spring, ruby endstone on balance.

30382 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.300 - 2.800 EUR 3.100 - 3.800 USD

386*

**Cartier à Paris, Geh. Nr. 21803 / 49001, 27 mm, 21 gr.,
circa 1926**

Dekorative, kleine Damentaschenuhr

Geh.: Platin, glatt, aufgelegte Stege und Blüttengirlande mit Diamantbesatz, dreipassförmiges Pendant. **Zffbl.:** versilbert, radiale röm. Zahlen, signiert, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad.

A lady's decorative, small pocket watch

Case: platinum, smooth, applied diamond-set bars and a flower garland, trifoil-shaped pendant. **Dial:** silvered, radial Roman numerals, signed, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, polished screws, screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on balance and escape wheel.

30160 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

1.300 - 1.800 EUR 1.800 - 2.400 USD



387

**"JP", vermutlich Paris / LeCoultre, Geh. Nr. 62617, 22 mm,
25 gr., circa 1910**

Hochfeine, kostbare Damenanhängeuhr im Art Deco Gehäuse

Geh.: 18Kt Weißgold und Gelbgold / Email, guillochierte und transluzid blau-grau emaillierter Gehäuserückdeckel mit vier kreuzförmig angeordneten Diamantcabochons, im Zentrum karoförmiger Onyxcabochon, diamantbesetzter Rand, eingefasst von einem zweiteiligen, mehrfach geschwungenen diamant- und onyxbesetzten Rahmen, dreisträngige Kette mit Diamant- und Onyxbesatz. **Zffbl.:** versilbert, arab. Zahlen, gebläute Breguet Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

A lady's very fine, precious fob watch in an Art Deco case

Case: 18k white and yellow gold / enamel, the reverse side with engine-turned and translucent blue grey enamel and cabochon diamond cruciform design, central diamond-shaped onyx, diamond-set edge; curved two-part frame with set diamonds and onyx, triple chain with diamonds and onyx. **Dial:** silvered, Arabic numerals, blued Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, polished screws, screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on balance.

30279 G/C: 2 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51

3.800 - 5.000 EUR 5.100 - 6.700 USD





388

Vever à Paris, 28 mm, 48 gr., circa 1890

Bedeutende diamant-, smaragd- und saphirbesetzte Art Nouveau Goldemail-Anhängeuhr mit Blattrankendekor und korrespondierender Brosche

Geh.: 18Kt Gold, dreiecksförmiger Pendant, polychromes Mittelteil, Vorderseite mit gravierter, diamantbesetzter Blütenrahmung, Rückseite mit transluzid rotem Blätterdekor, durchbrochen gearbeitet für sichtbare aufwändig strahlenförmig guillochierte und transluzid himmelblau emailierte Goldcuvette, korrespondierende mit Smaragd- und Saphircabochons besetzte Brosche. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, Spade Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Zylinderhemmung, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

Maison Vever

Die bedeutende französische Schmuckmanufaktur Maison Vever erlangte vor allem für ihre "Art Nouveau"-Arbeiten große Bekanntheit. Gegründet 1821 von Pierre Vever (1795-1853) in Metz, zeichnete sich sehr bald der Erfolg ab. 1871 erfolgte der Umzug nach Paris in die Rue de la Paix. 1881 übernahmen die Enkel Paul und Henri Vever die Schmuckmanufaktur, insbesondere Henri unterzog sich einer profunden Ausbildung im Zeichnen, Modellieren und ornamentalem Design an den Kunstschulen "Ecole des Arts Décoratifs" und "Ecole Nationale de Beaux-Arts". Das Ansehen des Schmuckhauses stieg beträchtlich, es wurde mit vielen bekannten Künstlern jener Zeit zusammen gearbeitet. Bekannt sind die äußerst feinen edelsteinbesetzten Juweliersarbeiten, in der Regel aus Gold. 1898 stellten die Brüder erstmals Schmuckstücke auf der Pariser Internationalen Ausstellung aus und gewannen sofort einen Grand Prix. Die Firma gewann viele weitere Auszeichnungen auf den verschiedenen Internationalen Messen.

Ende des 19. Jhrh. zählten Maison Vever neben Lalique zu den bedeutendsten Herstellern einzigartiger Juwelierskunst, die Maßstäbe setzte für den Jugendstil. Das verwendete Design entsprach den typischen Motiven dieser Zeit: temperamentvolle Frauen, Blumen und Pflanzen, Fabelwesen... Außer der Herstellung feinsten Jugendstil-Schmuckstücke schrieb Henri Vever, der nicht nur Juwelier sondern auch Maler, Kunstsammler und Autor war und eine wichtige Rolle in der Kunstwelt des 20. Jahrhunderts ausübte, den bis zum heutigen Tage umfassendsten Band über Herstellung und Design von Schmuckstücken in Frankreich: "La Bijouterie Francaise au XIXe Siècle"

Quelle: <http://www.langantiques.com/university/index.php/Vever>, Stand 18.03.2010.

An important diamond-, emerald- and sapphire-set Art Nouveau gold enamel pendant watch with foliate ornaments and corresponding pendant brooch

Case: 18k gold, trefoil-shaped pendant, multi-coloured band, florally engraved, diamond-set front, pierced back cover to show the costly radial engine-turned and translucent sky-blue enamelled gold dome, decorated with a translucent red leaf in the centre, corresponding brooch set with an emerald and sapphire cabochon. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, spade hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, blued screws, wolfs-teeth winding wheels, cylinder escapement, three-arm brass balance, blued hairspring, ruby endstone on balance.

Maison Vever

Maison Vever was an eminent French jewellery house famous for its Art Nouveau designs. The firm's history dates to 1821 when founder Pierre Vever (1795-1853) opened a jewellery shop in Metz. Business flourished and in 1871 they permanently moved to Paris where they opened up shop at Rue de la Paix. In 1881 the grand-sons Paul and Henri took over the firm. Henry, in particular, furthered his design education by attending L'Ecole de Arts Décoratifs and Ecole Nationale de Beaux-Arts, studying drawing, modelling, and ornamental design. Under the Paul and Henri Vever's management, the firm's reputation for fine gem-set jewellery continued to grow, they collaborated with many renowned artists of the period. As a rule, Vever's jewellery was constructed in gold, they tended to use precious stones like diamonds and rubies to embellish their pieces. In 1889, the brothers exhibited jewels at Paris's International Exposition for the first time, winning one of two Grand Prizes for gem-set jewellery. The firm won many prizes at International Expositions for their exquisite gem-set Art Nouveau jewels.

At the turn of the 19th Century they ranked alongside Lalique in creating some fabulous and unique jewels which have become iconic representations of the Art Nouveau movement. Its designs featured typical motifs of the era: sultry women, floral and fauna, and mythical creatures...

In addition to creating fine Art Nouveau jewels, Henri Vever also was a painter, art collector and author and played an important role in the twentieth-century art world. He wrote the most comprehensive tome to date about the history of jewellery production and design in France: "French Jewelry of the Nineteenth Century".

Source: <http://www.langantiques.com/university/index.php/Vever>, as of 03/18/2010.

30344 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

8.000 - 12.000 EUR 10.700 - 16.000 USD



389

**Moulinié à Genève, Geh. Nr. 20972, 34 mm, 70 gr.,
circa 1840**

**Feine Goldemail-Damentaschenuhr mit korrespondierendem
Goldchatelaine**

Geh.: 18Kt Gold, aufwändig guillochiert, floral graviert und transluzid grün emailliert, polychromes Sommerblumenbouquet im Zentrum, Goldcuvette, Gehäusemacher-Punzzeichen "PP", korrespondierendes Goldchatelaine mit Schlüssel und Petschaft (Länge 100 mm), guillochierte und transluzid grün emaillierte Efeublätter mit Diamantbesatz.

Zffbl.: Email, dekoriert, radiale röm. Zahlen, gebläute Breguet-Zeiger.

Werk: Brückenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Zylinderhemmung, dreiarmlige Messingunruh.

A lady's fine gold enamel pocket watch with matching chatelaine

Case: 18k gold, lavishly engine-turned, florally engraved and translucent green enamelled, polychrome summerflower bouquet in the centre, gold dome, case maker punch mark "PP", corresponding chatelaine with watch key and signet (length 100 mm), engine-turned and translucent green enamelled ivy foliage, set with diamonds. **Dial:** enamel, decorated, radial Roman numerals, blued Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, cylinder escapement, three-arm brass balance.

30278 G/C: 2 Z/D: 2, 32, 33 W/M: 2, 41, 51

3.000 - 4.500 EUR 4.000 - 6.000 USD

390

Unsigniert, Schweiz, 39 mm, 64 gr., circa 1840

Dekorative Goldemail-Herrentaschenuhr mit korrespondierendem Goldchatelaine

Geh.: 18Kt Gold, aufwändig graviert, ziseliert und mehrfarbig emailliert, rückseitig gravierte Blüten im Zentrum, guillochierte Goldcuvette, aufwändig graviertes Chatelaine mit ovalen, emaillierten Perlmutterplaketten mit Sternendekor und Monogramm, Ranken und Bänderbesatz, Länge: 110 mm. **Zffbl.:** zweifarbig vergoldet, guillochiert, radiale röm. Zahlen, Breguet-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Zylinderhemmung, dreiarmige Messinggunruh, gebläute Unruhspirale, fein floral gravierter Unruhkloben, Rubindeckstein auf Unruh.

A gentleman's decorative gold enamel pocket watch with matching gold chatelaine

Case: 18k gold, lavishly engraved, chased and multi-coloured enamelled, engraved flowers on reverse side, engine-turned gold dome, lavishly engraved chatelaine with oval mother-of-pearl plaques, enamelled and ornamented with stars and a monogram, crowned by scrolls and ribbons, length: 110mm. **Dial:** two-coloured gilt, engine-turned, radial Roman numerals, Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, cylinder escapement, three-arm brass balance, blued balance spring, fine florally engraved balance cock, ruby endstone on balance.

30271 G/C: 2, 5, 23 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 8, 41, 51

2.000 - 4.000 EUR 2.700 - 5.400 USD



391

Perret & Fils à Genève, Geh. Nr. 104512, 34 mm, 30 gr., circa 1890

Feine, seltene Goldemail-Damentaschenuhr

Geh.: 14Kt Gold, Vorder- und Rückseite guillochiert, zentrales, polychromes Emailmedaillon mit transluzid polychromer Darstellung eines Papageis und eines Schmetterlings auf der Rückseite, guillochierte und signierte Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, diamantbesetzte, filigrane Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, Zylinderhemmung, Ringunruh, Rubindeckstein auf Unruh.

A lady's fine, rare gold enamel pocket watch

Case: 14k gold, engine-turned front and back lid with a polychrome enamel plaque in the centre, decorated with a translucent polychrome depiction of a parrot on the front and a butterfly on the back side, engine-turned and signed gold dome. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, diamond-set, filigrane hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, cylinder escapement, ring balance, ruby endstone on balance.

30262 G/C: 2, 10 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51

1.500 - 2.500 EUR 2.000 - 3.400 USD



392

M. Silberschmidt & Co., La Chaux-de-Fonds, Geh. Nr. 198728, 37 mm, 43 gr., circa 1890

Feine, seltene Goldemail-Damentaschenuhr mit Diamantbesatz

Geh.: 18Kt Roségold, auf Vorder- und Rückseite zentrale polychrome Emailkartusche mit Diamantbesatz, guillochierte Goldcuvette, signiert. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, kleine Sekunde, Louis-XV-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, dekoriert, rhodiniert, polierte Schrauben, verschraubte Chatons, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh.

A lady's fine, rare gold enamel diamond set pocket watch

Case: 18k rose gold, on the front and back lid in the centre a polychrome enamel cartouche with set diamonds, engine-turned gold dome, signed.

Dial: enamel, radial Roman hours, auxiliary seconds, Louis XV hands.

Movm.: bridge movement, decorated, rhodium-plated, polished screws, screwed chatons, screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on balance.

30258 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51

2.000 - 3.000 EUR 2.700 - 4.000 USD



393

**Patek Philippe & Co. Genève, Werk Nr. 6251, Geh. Nr. 6251,
33 mm, 28 gr., circa 1853**

**Feine, kleine Genfer Goldemail-Taschenuhr – eine der ersten von
Patek Philippe angefertigten Uhren mit Kronenaufzug**

Geh.: 18Kt Gold/Email, aufwändig floral graviert und transluzid kobaltblau
emailliert, Monogramm mit Diamantbesatz, nummerierte und signierte
Goldcuvette, rändiertes Mittelteil. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen,
gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute
Schrauben, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Zylinderhemmung, dreiarmlige
Messingunruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

**A fine, small Geneva gold enamel pocket watch – one of the earliest
watches manufactured by Patek Philippe with stem-winding system**

Case: 18k gold/enamel, costly florally engraved and translucent cobalt
blue enamelled, diamond-set monogram, numbered and signed gold
dome, reeded band. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, blued Breguet
hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, blued screws, wolfteeth
winding wheels, cylinder escapement, three-arm brass balance, blued
balance spring, ruby endstone on balance.

30253 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

4.000 – 6.000 EUR 5.400 – 8.000 USD



394

Unsigniert, Geh. Nr. 1673, 30 mm, 24 gr., circa 1840

**Feine, kleine Goldemail-Taschenuhr mit Zylinderhemmung und
korrespondierendem Schlüssel**

Geh.: 18Kt Gold/Email, aufwändig graviert und transluzid kobaltblau
emailliert, randseitig aufwändig graviert und opak blau emailliert, floral
graviert mit Diamantbesatz auf der Rückseite, Goldcuvette, rändiertes
Mittelteil. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, gebläute Breguet-Zeiger.
Werk: Brückenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute
Schrauben, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeck-
stein auf Unruh.

**A fine, small gold enamel pocket watch with cylinder escapement
and corresponding key**

Case: 18k gold/enamel, lavishly engraved and translucent cobalt blue
enamelled, the rim lavishly engraved and opaque blue enamelled,
diamond-set florally engraved on the back, gold dome, reeded
band. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, blued Breguet hands.
Movm.: bridge movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, three-arm
brass balance, blued balance spring, ruby endstone on balance.

30268 G/C: 2 Z/D: 2, 33 W/M: 2, 8, 41, 51

1.000 – 1.500 EUR 1.400 – 2.000 USD





395

L. Leroy & Cie, "Horlogers de la Marine", Palais Royal Paris,
Werk Nr. 53384, Geh. Nr. 19669, 30 mm, 63 gr., circa 1890

Hochfeine, repräsentative Damentaschenuhr mit korrespondierendem Chatelaine

Geh.: 18Kt Gold, zweifarbig, aufwändig floral graviert, signierte Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, filigrane, durchbrochen gearbeitete Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Zylinderhemmung, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

A lady's very fine, representative pocket watch with corresponding chatelaine

Case: 18k gold, two-coloured, lavishly florally engraved, signed gold dome. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, filigree, pierced hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, blued screws, cylinder escapement, three-arm brass balance, blued balance spring, ruby endstone on balance.

30251 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

3.700 - 4.500 EUR 5.000 - 6.000 USD



396

J. Calame-Robert, La Chaux de Fonds / Linderoth, Kungl. Hof-Urmakare, 28. Drottninggatan 28., Stockholm, Geh. Nr. 13724, 32 mm, 30 gr., circa 1905

Extrem seltene, hochfeine, kleine Goldemail-Damentaschenuhr mit der Darstellung König Oskars II. von Schweden und Norwegen - Originalschatulle des Hofjuweliers Linderoth mit aufgelegter Königskrone

Geh.: 18Kt Gold/Email, randseitig besetzt mit Halbperlen. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger.

Werk: Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, punziert, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

König Oskar II. von Schweden

Er wurde am 21. Januar 1829 in Stockholm als Oskar Friedrich Bernadotte geboren. Er regierte Schweden von 1872-1907 und gleichzeitig Norwegen von 1872-1905. Ebenso war er Herzog von Östergötland.

Quelle: Wikipedia "Die freie Enzyklopädie" - "Oskar II.", http://de.wikipedia.org/wiki/Oskar_II._%28Schweden%29, Stand: 21.02.2010

A lady's extremely rare, very fine, small gold enamel pocket watch with depiction of King Oskar II. of Sweden and Norway - original box by the jeweller to the court Linderoth with applied King's crown

Case: 18k gold/enamel, lateral set with split pearls. **Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, polished screws, chased, gold screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on balance.

Oscar II of Sweden

King Oscar II was born Oscar Frederik Bernadotte on January 21, 1829 in Stockholm. He was King of Sweden from 1872 to 1907 and King of Norway from 1872 to 1905. He was also Duke of Östergötland.

Source: "Wikipedia, the free encyclopedia" - "Oscar II", http://de.wikipedia.org/wiki/Oskar_II._%28Schweden%29 as of 21/02/2010

30311 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51
2.500 - 3.500 EUR 3.400 - 4.700 USD





397

Feine, seltene Spindel Taschenuhr "à quatre couleurs" mit korrespondierendem floral dekoriertem Goldchatelaine "à quatre couleurs" mit Schlüssel und Petschaft, circa 1770

Geh.: 18Kt Gold, punziert "SDB", rückseitig polychrome aufgelegte Goldornamentik, landwirtschaftliches Motiv: Gemüse-/Früchtekorb mit Rechen, Sense und Strohhut, randseitig graviert, fünfteiliges Außenscharnier, 42 mm, 133 gr.. **Zfbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, durchbrochen gearbeitete Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, ägyptische Werkspfeiler, gebläute Schrauben, dreiarmige Stahlunruh, durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, silberne Regulierringe.

A fine, rare verge pocket watch "à quatre couleurs" with corresponding florally decorated gold chatelaine "à quatre couleurs" with watch key and signet, circa 1770

Case: 18k gold, punch mark "SDB", polychrome applied gold ornaments on reverse side, agricultural scene: vegetables/fruits basket with rake, scythe and straw hat, lateral engraved, five-piece lateral hinge, 42 mm, 133 gr.. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, pierced hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, chain/fusee, Egyptian movement pillars, blued screws, three-arm steel balance, pierced balance bridge, silver regulator disc.

30252 G/C: 2 Z/D: 2, 33 W/M: 2, 30
8.500 - 10.000 EUR 11.400 - 13.300 USD

398

**Meuron & Cie à Genève, Geh. Nr. 150, 42 mm, 45 gr.,
circa 1815**

**Dekorative Goldemail-Herrentaschenuhr mit springender, digitaler
Stundenanzeige**

Geh.: 18Kt Gold/Email, allseitig aufwändig floral graviert und opak schwarz und weiß emailliert, nummerierte und signierte Goldcuvette.
Zffbl.: Silber, guillochiert, Fenster für arabische Stundenanzeige, kleine Sekunde, gebläute Pfeilform-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Zylinderhemmung, dreiarmige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh.

**A gentleman's decorative gold enamel pocket watch with jumping
digital hour indication**

Case: 18k gold/enamel, on all sides lavishly florally engraved and opaque black and white enamelled, numbered and signed gold dome. **Dial:** silver, engine-turned, window for Arabic hour indication, auxiliary seconds, blued arrow shaped hands. **Movm.:** bridge movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, cylinder escapement, three-arm brass balance, blued balance spring, chatoned ruby endstone on balance.

30686 G/C: 2, 33 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 8, 30

2.500 - 3.000 EUR 3.400 - 4.000 USD



399

**Vacheron & Constantin à Genève, Werk Nr. 15220,
Geh. Nr. 15220, 43 mm, 61 gr., circa 1820**

**Hochfeine Genfer Herrentaschenuhr mit Viertelstundenrepetition
im aufwändigen 18Kt Goldgehäuse mit aufgelegtem, grüngoldenen,
floralen Dekor vor rotgoldenen Fond mit gefassten Granaten**

Geh.: 18Kt Gold. **Zffbl.:** Gold, guillochiert, eingelegte arab. Zahlen, gebläute Cathedral-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Kette/Schnecke mit früher Malteserkreuzsperre, dreiarmige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, gravierte, durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, silberne Regulierscheibe.

**A gentleman's very fine quarter repeating Geneva pocket watch in a
costly 18k gold case with applied green gold floral decoration on a
pink gold ground and set with garnets**

Case: 18k gold. **Dial:** gold, engine-turned, applied Arabic numerals, blued cathedral hands. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, blued screws, 2 hammers, 2 gongs, chain/fusee with early malteser-cross, three-arm brass balance, blued balance spring, engraved, pierced balance bridge, silver regulator disc.

30681 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

2.500 - 3.500 EUR 3.400 - 4.700 USD



400

Les Freres Esquivillon & De Choudens, Genève,
Werk Nr. 35781, 46 mm, 167 gr., circa 1780

Hochfeine Repoussé-Doppelgehäuse-Spindel-taschenuhr mit Viertelstundenrepetition – mit korrespondierendem, feuervergoldeten Chatelaine und Schatulle

Geh.: 18Kt Gold, aufwändig floral gravierte und durchbrochen gearbeitete Szene mit Musikinstrumenten, Blumen und Früchtearrangement, steinbesetzte Lunette, signierte Werkschutzkappe. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, steinbesetzte Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, Schlüsselaufzug, Kette/Schnecke, profilierte, runde Pfeiler, 2 Hämmer, Bodenglocke, gebläute Schrauben, dreiarmige Messingunruh, silberne, floral gravierte, durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, silberne Regulierscheibe.

A very fine Repoussé quarter repeating pair-cased verge pocket watch with corresponding firegilt chatelaine and box

Case: 18k gold, lavishly florally engraved and pierced decoration with musical instruments, flowers and fruit arrangement, gemstone-set bezel, signed movement protection cap.

Dial: enamel, radial Roman numerals, gemstone-set hands.

Movm.: full plate movement, frosted, gilt, keywind, chain/fusee, moulded, round movement pillars, 2 hammers, bell, blued screws, three-arm brass balance, florally engraved, pierced silver balance bridge, silver regulator disc.

30688 G/C: 23 Z/D: 2, 33 W/M: 2, 41, 51

5.000 - 7.000 EUR 6.700 - 9.400 USD



401

Unsigniert, Werk Nr. 8300, Geh. Nr. 8300, 39 mm,
38 gr., circa 1840

Feine, kleine Goldemail-Herrentaschenuhr mit Viertelstundenrepetition

Geh.: Gold/Email, aufwändig floral graviert und opak schwarz und weiß emailliert. **Zffbl.:** versilbert, guillochiert, radiale röm. Zahlen, Breguet-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Zylinderhemmung, dreiarmige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

A gentleman's fine, small gold enamel quarter repeating pocket watch

Case: gold/enamel, lavishly florally engraved and opaque black and white enamelled. **Dial:** silvered, engine-turned, radial Roman numerals, Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, 2 hammers, 2 gongs, cylinder escapement, three-arm brass balance, blued balance spring, ruby endstone on balance.

30260 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 4, 41, 51
2.000 - 3.000 EUR 2.700 - 4.000 USD



402

Bassot, Rue St. Honoré à Paris, Werk Nr. 2349/252,
Geh. Nr. 2660, 43 mm, 37 gr., circa 1830

Feine Goldemail-Herrentaschenuhr mit Zylinderhemmung und exzentrischem Zifferblatt

Geh.: Goldemail, aufwändig floral graviert und opak schwarz, weiß und blau emailliert. **Zffbl.:** Silber, guillochiert, radiale röm. Zahlen, Breguet-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, dreiarmige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

A gentleman's fine gold enamel pocket watch with cylinder escapement and excentric dial

Case: gold/enamel, lavishly florally engraved and opaque black, white and blue enamelled. **Dial:** silver, engine-turned, radial Roman numerals, Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, three-arm brass balance, blued balance spring, ruby endstone on balance.

30259 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
1.300 - 1.800 EUR 1.800 - 2.400 USD





403

Litsken in Wien, Werk Nr. 530, Geh. Nr. 490, 54 mm,
102 gr., circa 1810

Feine, seltene österreichische Herrentaschenuhr mit Viertelstunden-repetition und Doppelrad-Duplexhemmung

Geh.: 18Kt Gold, glatt, rändertes Mittelteil, signierte Cuvette. **Zffbl.:** Gold, Emailkartuschen, arab. Zahlen, Mittelteil mit polychromer, opaker Emailmalerei zweier Fischer am Ufer eines alpinen Sees, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Doppelrad-Duplexhemmung, dreiarmige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, polierte, durchbrochen gearbeitete Stahl-Unruhbrücke, Rubindeckstein auf Unruh.

A gentleman's fine, rare, Austrian quarter repeating pocket watch with double-wheel duplex escapement

Case: 18k gold, smooth, reeded band, signed dome. **Dial:** gold, enamel cartouches, Arabic numerals, the center with polychrome, opaque enamel plaque depicting two fishermen standing on a lakeside of an alpine landscape, blued Breguet hands. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, blued screws, 2 hammers, 2 gongs, double-wheel duplex escapement, three-arm brass balance, blued balance spring, polished, pierced, steel balance bridge, ruby endstone on balance.



30820 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51
6.000 - 8.000 EUR 8.000 - 10.700 USD

404

Unsigniert, Geh. Nr. 856, 56 mm, 125 gr., circa 1820

Feine, seltene Herrentaschenuhr mit Viertelstundenrepetition und Musikspielwerk

Geh.: 18Kt Gold, guillochiert, rändiertes Mittelteil. **Zffbl.:** vergoldet, guillochiert, graviert, Emailkartuschen mit Breguet-Zahlen, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, 2 Federhäuser, Zylinderhemmung, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale.

A gentleman's fine, rare quarter repeating pocket watch with musical movement

Case: 18k gold, engine-turned, reeded band. **Dial:** gilt, engine-turned, engraved, enamel Breguet cartridge numerals, blued Breguet hands.

Movm.: bridge movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, 2 hammers, 2 gongs, 2 barrels, cylinder escapement, three-arm brass balance, blued balance spring.

30541 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

4.000 - 6.000 EUR 5.400 - 8.000 USD



405*

Unsigniert, Werk Nr. 1909, Geh. Nr. 1909, 58 mm, 124 gr., circa 1820

Seltene "Captain's Watch" mit zwei Zonenzeit und anhaltbarer springenden Zentralsekunde "Seconde Morte"

Geh.: Silber, guillochiert, guillochiertes Mittelteil, Sekundenstophebel. **Zffbl.:** zweifarbig versilbert, zwei Zeitzonen mit radialen röm. Zahlen links und arab. Zahlen rechts, kleine Sekunde, springende Zentralsekunde, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, 2 Federhäuser mit Gesperren, Zylinderhemmung, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh.

A rare "Captain's Watch" with two time zones and stoppable jumping seconds "Seconde Morte"

Case: silver, engine-turned, engine-turned band, seconds stop lever.

Dial: two-coloured silvered, two time zones with radial Roman numerals on the left side and Arabic numerals on the right, auxiliary seconds, jumping central seconds, blue Breguet hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, 2 going barrels with click works, cylinder escapement, three-arm brass balance, blued balance spring, chatoned ruby endstone on balance.

30179 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

3.000 - 4.000 EUR 4.000 - 5.400 USD





406

Honorez Boillat à La Chaux, Nr. 38, 67 mm, 176 gr.,
circa 1780

Bedeutende einzigartige, große Spindeltaschenuhr mit Zweizeitenzeit und 2 Unruhen unter großer, dekorativer herzförmiger Unruhbrücke

Geh.: Silber, glatt, Glasrand graviert, Gehäusemacher-Punzzeichen "P.H.", großes Außenscharnier. **Zffbl.:** Email, polychrom floral bemalt, Stunde/Minute bei '3' und bei '9', Datum bei '12', Tagesanzeige bei '6', Goldzeiger, umlaufender vergoldeter graviertes Reif mit Türkisen und Granaten.

Werk: Vollplatinenwerk, graviert, signiert, gekörnt, vergoldet, profilierte Pfeiler, Kette/Schnecke, übergroßes Federhaus, 2 Gehwerke mit Spindelhemmungen, 2 silberne Regulierringe, großer, graviertes, durchbrochen gearbeiteter Unruhloben für 2 Unruhen, Rubindecksteine.

An important unique, large verge pocket watch with two time zone indication and two balances under a large, decorative, heart-shaped balance bridge

Case: silver, smooth, engraved bezel, case maker punch mark: "P.H.", large lateral hinge. **Dial:** enamel, polychrome floral painting, hour/minutes at '3' and at '9', date at '12', day indication at '6', gold hands, gilt engraved rim set with turquoises and garnets. **Movm.:** full plate movement, engraved, signed, frosted, gilt, moulded pillars, chain/fusee, oversize barrel, two going trains with verge escapement, two silver regulator discs, large, engraved, pierced balance cock with two balances, ruby endstones.

30819 G/C: 2 Z/D: 2, 32 W/M: 2, 41, 51
20.000 - 30.000 EUR 26.600 - 39.900 USD



407

"Gastone de Medici", 39 x 47 mm, 59 gr., circa 1860

Feine, vermutlich Wiener Historismus Spindeltaschenuhr mit Cloisonné Zifferblatt

Geh.: Silber, Mittelteil floral graviert und schwarz emailliert, gravierte Lunette, polychromes Emailbildnis einer jungen, blumengeschmückten Dame auf der Rückseite, reich graviertes Rand mit Signatur "Gastone de Medici", drehbarer Pendant, innere Signatur "de Medici". **Zffbl.:** polychromes Cloisonné Email, radiale röm. Zahlen, gebläute Zeiger. **Werk:** ovales Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, massive Werkspfeiler, dreiarmige Messingunruh, gravierte und floral durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, silberne Regulierscheibe.

Gian Gastone de Medici

Gian Gastone de Medici wurde am 24. April 1671 geboren. Er war der letzte Großherzog der Toskana aus dem Haus Medici. Er regierte von 1723 bis 1737 und war das letzte männliche Mitglied der jüngeren Linie der Familie. Am 9. Juli 1737 starb er in Florenz.

Quelle: Wikipedia "Die freie Enzyklopädie" - "Gian Gastone de Medici", http://de.wikipedia.org/wiki/Gian_Gastone_de%20%80%99_Medici, Stand 26.02.2010

A fine, probably Viennese historism verge pocket watch with Cloisonné dial

Case: silver, engraved and black enamelled band, engraved bezel, polychrome enamelled portrait of a young lady adorned with flowers on reverse side, lavishly engraved border with signature "Gastone de Medici", turning pendant, inner signature "de Medici". **Dial:** polychrome Cloisonné enamel, radial Roman numerals, blued hands. **Movm.:** oval full plate movement, keywind, frosted, gilt, chain/fusee, blued screws, solid movement pillars, three-arm brass balance, engraved and florally pierced balance bridge, silver regulator disc.

Gian Gastone de Medici

Gian Gastone de Medici was born on April 24, 1671. He was the last Grand Duke of Tuscany from the house of Medici and ruled from 1723 to 1737. Gian Gastone de Medici was the last male of the younger line of the family and died on July 9, 1737 in Florence.

Source: "Wikipedia, the free encyclopedia" - "Gian Gastone de Medici", http://de.wikipedia.org/wiki/Gian_Gastone_de%20%80%99_Medici as of 26/02/2020 30263 G/C: 3, 34 Z/D: 3, 34 W/M: 3, 30, 41 2.000 - 3.000 EUR 2.700 - 4.000 USD



408*

Furet, Her. du Roy à Paris, Werk Nr. 1437, 50 mm, 102 gr., circa 1800

Feine, französische Herrentaschenuhr mit Viertelstundenrepetition "à toc" und Datum

Geh.: Goldemail, aufwändig floral graviert und polychrom emailliert, Werkschutzkappe. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, Datum, Breguet-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, polierte Schrauben, konische Werkspfeiler, 2 Hämmer, dreiarmige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, gravierte und floral durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, silberne Regulierscheibe.

A fine French quarter repeating verge pocket watch "à toc" with date

Case: gold/enamel, lavishly florally engraved and polychrome enamelled, movement protection cap. **Dial:** enamel, Arabic numerals, date, Breguet hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, chain/fusee, polished screws, conical movement pillars, 2 hammers, three-arm brass balance, blued balance spring, engraved and florally pierced balance bridge, silver regulator disc.

30385 G/C: 2, 33 Z/D: 2, 16 W/M: 2, 41 3.400 - 4.400 EUR 4.600 - 5.900 USD





409

"AH-IM-LM", Werk Nr. 42, 59 x 25 mm, 21 gr., circa 1830

Feine, seltene Goldemail-Miniaturformuhr "Mandoline"

Geh.: 18Kt Gold, graviert, allseitig polychrom emailliert mit geometrischem Muster und Blütendekor in taille d'epargne Technik, Vorderseite mit reliefiertem Puttendekor. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, gebläute Breguet Zeiger. **Werk:** Miniatur-Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Kette/Schnecke, Zylinderhemmung, dreiarmige Messingunruh, durchbrochen gearbeitete, gravierte Unruhbrücke, silberne Regulierringe.

A fine, rare gold enamel miniature fob watch in the shape of a mandolin

Case: 18k gold, engraved, multicoloured enamelled taille d'epargne patterns and blossoms on all sides, front with a relief depicting putti. **Dial:** enamel, Arabic numerals, blued Breguet hands. **Movm.:** miniature full plate movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, chain/fusee, cylinder escapement, three-arm brass balance, pierced and engraved balance bridge, silver regulator disc.

30256 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

8.000 - 10.000 EUR 10.700 - 13.300 USD





410

410

Romilly á Paris, 33 mm, 34 gr., circa 1760

Hochfeine Miniatur Goldemail-Spindeltaschenuhr mit Viertelstundenrepetition "montre à toc"

Geh.: 18Kt Gold/Email, randseitig floral graviert, rückseitiges polychromes Emailmedaillon mit der Darstellung der weinenden Claris aus Trauer über den Tod ihres Kanarienvogels. **Zffbl.:** Email, bombiert, radiale röm. Zahlen, Goldzeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, signiert, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, konische Werkspfeiler, 2 Hämmer, dreiarmige Stahlruh, gebläute Unruhspirale, große gravierte und durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, silberne Regulierscheibe.

A very fine quarter repeating "montre à toc" miniature gold enamel verge pocket watch

Case: 18k gold/enamel, lateral florally engraved, reverse side polychrome enamel plaque with the depiction of the crying Claris, mourning about the death of her canary bird. **Dial:** enamel, bossed, radial Roman numerals, gold hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, signed, chain/fusee, blued screws, conical movement pillars, 2 hammers, three-arm steel balance, blued balance spring, large engraved and pierced balance bridge, silver regulator disc.

30757 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 30, 41
2.900 - 3.400 EUR 3.900 - 4.600 USD

411

Außergewöhnlich großer, vermutlich französischer Anhäng-Uhrenschlüssel, circa 1820

Geh.: Gold, goldgerahmter, geschliffener, ovaler Citrin, flankiert von zwei Füllhörnern, drehbarer Pendant, 60 x 45 mm.

An extraordinary large, probably French fob watch key, circa 1820

Case: gold, oval ground yellow quartz, framed by an oval gold ring, flanked by a pair of cornucopias, turning pendant, 60 x 45 mm.

30257 G/C: 2
2.200 - 3.000 EUR 3.000 - 4.000 USD



411

412

Fol à Paris, Werk Nr. 1561, Geh. Nr. 1535, 34 mm, 39 gr., circa 1815

Feine Spindeltaschenuhr "à quatre couleurs" mit Viertelrepetition "à toc"

Geh.: 18Kt Gold, steinbesetzte Lunette und Pendant, großer gefasster Diamant im Pendant, rückseitig Rankwerk und zentraler Blumenkorb. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, signiert, durchbrochen gearbeitete und mit gefassten Diamanten dekorierte Louis XV Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, feuervergoldet, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, konische Werkspfeiler, 2 Hämmer, dreiarmige Stahlruh, gebläute Unruhspirale, gravierte und floral durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, silberne Regulierscheibe, Rubindeckstein auf Unruh.

A fine "à toc" quarter repeating verge pocket watch "à quatre couleurs"

Case: 18k gold, gemstone-set bezel and pendant, pendant set with large diamond, on reverse side foliate pattern and a flower basket in the centre. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, signed, pierced and diamond-set decorated Louis XV hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, firegilt, chain/fusee, blued screws, conical movement pillars, 2 hammers, three-arm steel balance, blued balance spring, engraved and florally pierced balance bridge, silver regulator disc, ruby endstone on balance.

30254 G/C: 2, 37 Z/D: 2, 33 W/M: 2, 30, 41
2.500 - 3.500 EUR 3.400 - 4.700 USD



412



413

Lebiez à Angers, 32 mm, 69 gr., ca. 1780

Hochfeine, seltene, französische Goldemail Spindeltaschenuhr mit korrespondierendem Chatelaine - mit später dafür angefertigten Schatulle

Geh.: 18Kt Gold, gestuft, randseitig graviert, rückseitig aufwändig guillochiert, 2 Kartuschen transluzid kobaltblau und rot emailliert, "en grisaille" Darstellung zweier Putti und zweier "Fleur de Lys", großes Außenscharnier. Aufwändig gearbeitetes, korrespondierendes, doppelseitiges Chatelaine mit Schlüssel und Petschaft, verziert mit Perlenbesatz und guillochierten, transluzid kobaltblau und rot emaillierten Emailplaketten mit Puttendekor, Musikinstrumenten und der "Fleur de Lys" "en grisaille". **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, diamantbesetzte "Fleur de Lys"-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, Spindelhemmung, profilierte Werkspfeiler, gebläute Schrauben, silberne Regulierscheibe, dreiarmlige Messingunruh, feinst floral gravierte, durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke.

A very fine and rare French gold enamel verge pocket watch with matching chatelaine - with a later box

Case: 18K gold, tiered, engraved rim, lavishly engine-turned back with 2 cartouches translucent enamelled in cobalt blue and red with the depiction of two little cupids "en grisaille" and two "Fleur de Lys" coat-of-arms, large lateral hinge. On two sides lavishly decorated, matching chatelaine with watch key and signet, set with split-pearls and decorated with engine-turned, translucent cobalt blue and red enamelled plaques, depicting putti "en grisaille", musical instruments and the "Fleur de Lys".

Dial: enamel, radial Roman numerals, diamond-set "Fleur de Lys" hands.

Movm.: full plate movement, keywind, frosted, gilt, chain/fusee, verge escapement, moulded movement pillars, blued screws, silver regulator disc, three-arm brass balance, very finely florally engraved, pierced balance bridge.

30248 G/C: 2, 33 Z/D: 2, 31 W/M: 2, 8, 41, 51

25.000 - 30.000 EUR 33.300 - 39.900 USD





414

Barraud, London, Werk Nr. 3225, 54 mm, 140 gr., circa 1798

Hochfeine Goldemaitaschenuhr mit 8-Tagewerk und Zylinderhemmung in aufwändig dekoriertem Gehäuse

Geh.: 18Kt Gold, rückseitig aufwändig guillochiert und transluzid kobaltblau emailliert, randseitig mit Süßwasserperlen besetzt, Pendant mit blau weißem Emaildekor, verg. Staubdeckel. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, Zentralsekunde, Herz-Goldzeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselauzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, runde Werkspfeiler, Zylinderhemmung, dreiarmige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, fein floral gravierte Unruhbrücke, Diamantdeckstein auf Unruh.

Paul Philip Barraud

Barraud wurde berühmt durch den Bau von Chronometern, war Mitglied der Clockmakers Company (1796-1813) und Meister (1810/1811). Im Jahre 1838 trat er in Partnerschaft mit John Richard Lund, welcher nach Barrauds Tod die Firma übernahm.

A very fine gold enamel pocket watch with 8 day-movement and cylinder escapement in a lavishly decorated case

Case: 18k gold, on reverse side costly engine-turned and translucent cobalt blue enamelled, rim set with freshwater pearls, pendant with blue and white enamel ornaments, gilt dome. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, centre seconds, gold heart hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, round movement pillars, cylinder escapement, three-arm brass balance, blued balance spring, fine florally engraved balance bridge, diamond endstone on balance.

Paul Philip Barraud

Barraud was famous for his chronometers; he became a Fellow of the Clockmakers' Company (17-1813) and a Master (1810-1811). In 1838 he started a partnership with John Richard Lund, who took over the company after Barraud's death.

30249 G/C: 2 Z/D: 2, 32 W/M: 2, 41, 51

10.000 - 15.000 EUR 13.300 - 20.000 USD



415

Philippe Terrot à Genève, Geh. Nr. 6759, 51 mm, 84 gr., circa 1780

Hochdekorative Genfer Goldemail-Spindeltaschenuhr mit Diamantbesatz "Die Unschuld"

Geh.: Gold, Rückseite guillochiert, transluzid kobaltblau emailliert, zentrale polychrome Darstellung eines jungen Mädchens mit weißer Taube, flankiert von zwei goldenen blütengefüllten Vasen und Rocailles mit Diamantbesatz, Rand und Lunette mit Diamantbesatz. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, diamantbesetzte Louis-XV-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, massive Werkspfeiler, dreiarmlige Messingunruh, gravierte und floral durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, große silberne Regulierscheibe.

Lit.: G.H. Baillie "Watchmakers and Clockmakers of the World", Bd. I, Edinburgh/London, 1947, S. 310.

A very decorative Geneva gold enamel diamond-set pocket watch "The Virginity"

Case: gold, back side engine-turned, translucent cobalt blue enamelled, polychrome depiction of a young lady with a white dove in the centre, flanked by two golden diamond-set vases and rocailles with diamond-set. **Dial:** enamel, Arabic numerals, diamond-set Louis XV hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, chain/fusee, blued screws, solid movement pillars, three-arm brass balance, engraved and florally pierced balance bridge, large silver regulator disc.

Lit.: "Watchmakers and Clockmakers of the World", by G.H. Baillie vol. I, Edinburgh/London, 1947, p. 310.

30281 G/C: 2, 8 Z/D: 2, 33 W/M: 2, 8, 41, 51
6.500 - 8.000 EUR 8.700 - 10.700 USD



416

Chevalier & Comp. à Genève, Werk Nr. 625, 49 mm, 86 gr., circa 1800

Hochfeine Goldemail-Spindeltaschenuhr "Aeternitas" ("Die Ewigkeit") mit Viertelstundenrepetition

Geh.: 18Kt Gold, mit Halbperlen besetzte Lunette, rückseitiges polychromes Emaille-dailon, aufwändig guillochiert, transluzid kobaltblauer Hintergrund, hochfeine, opake Darstellung der Göttin Aeternitas, der Personifikation der Ewigkeit. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, Tulpen-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, signiert, gebläute Schrauben, Kette/Schnecke, massive Werkspfeiler, 2 Hämmer, 1 Glocke, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, fein gravierte und durchbrochene Unruhbrücke, silberne Regulierscheibe.

Aeternitas

Aeternitas wird auch als Frau im herkömmlichen Sinn dargestellt, die eine Kugel hält. Diese Attribute verweisen auf die Unendlichkeit der Ewigkeit, die keinen Anfang und kein Ende kennt. Aeternitas wird oft als Pendantfigur zu Kronos, dem Gott der Zeit wiedergegeben.

Quelle: http://www.beyars.com/kunstlexikon/lexikon_169, Stand: 12.02.2010.

A very fine gold enamel quarter repeating verge pocket watch "Aeternitas" ("Eternity")

Case: 18k gold, halfpearl-set bezel, on reverse side a polychrome enamel plaque, lavishly engine-turned, translucent cobalt blue enamelled, very fine opaque depiction of the goddess Aeternitas (the personification of eternity). **Dial:** enamel, Arabic, tulip hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, signed, blued screws, chain/fusee, solid movement pillars, 2 hammers, 1 bell, three-arm brass balance, blued balance spring, finely engraved and pierced balance bridge, silver regulator disc.

Aeternitas

Aeternitas is sometimes portrayed as a woman holding an orb. The attributes signify eternity, which has neither beginning nor end. Aeternitas is often shown as a companion to Cronos, god of time.

Source: http://www.beyars.com/kunstlexikon/lexikon_169, as of 12/02/2010

30250 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 30, 41
8.000 - 10.000 EUR 10.700 - 13.300 USD



417

Unsigniert, Schweiz, Geh. Nr. 13030, 30 mm, 18 gr., circa 1880

Feine Email-Damenanhängeluhr für den chinesischen Markt – "Sommerblumenbouquet"

Geh.: 18Kt Gold, polychrom emailliertes Medaillon mit Sommerblumenbouquet, randseitig mit Halbperlen besetzt, emailliertes Mittelteil, halberlenbesetzter Pendant. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, gebläute Breguet Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Zylinderhemmung, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

A lady's fine enamel fob watch for the Chinese market – "bouquet of summer flowers "

Case: 18k gold, polychrome enamelled plaque with a bouquet of summer flowers, half-pearl-set edges, enamelled band, half-pearl-set pendant. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, blued Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, cylinder escapement, three-arm brass balance, blued balance spring, ruby endstone on balance.

30267 G/C: 2, 4, 33 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 30
4.000 - 5.000 EUR 5.400 - 6.700 USD

418

Unsigniert, Schweiz, 29 mm, 20 gr., circa 1800

Feine Email-Damenspindelanhängeluhr "Unschuld und Treue" – mit achatverziertem Originalschlüssel und Schatulle – aus dem ehemaligen Besitz der Marquise de Coigny

Geh.: 18Kt Gold, Vorder- und Rückseite guillochiert und transluzid kobaltblau emailliert, zentrale polychrome Szenen eines Putto mit einem Hund spielend auf der Vorderseite, die Treue symbolisierend, Putto mit Lamm auf der Rückseite, als Symbol der Unschuld, randseitig mit Halbperlen besetzt, rändiertes Mittelteil. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, gebläute Breguet Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, massive Werkspeiler, dreiarmlige Messingunruh, gravierte und floral durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, silberne Regulierscheibe.

Marquise Louise-Marthe de Coigny

Marquise Louise-Marthe de Coigny (1758-1832) und der Fürst de Ligne (1735-1814).

1775 heiratete Louise-Marthe den Marquis de Coigny, den ältesten Sohn Francois Franquetots, des Herzogs de Coigny. Sie war bis zur Französischen Revolution mit Königin Marie Antoinette befreundet und in ganz Paris für ihre Witz und ihre scharfe Zunge berühmt.

Der sprühende und geistreiche Humor der gehobenen französischen Gesellschaft der Zeit lässt sich wunderbar in den Briefen des Fürsten de Ligne erkennen – man könnte auf ihn auch Voltaires Kommentar über Marivaux anwenden, der demnach alle Seitenwege des menschlichen Herzens kannte jedoch nicht die geraden Straßen! Während seiner Zeit im Gefolge des österreichischen Kaisers Joseph II. und der russischen Zarin Katharina beschreibt er in seinen Briefen an seine Geliebte, die Marquise de Coigny, seine illustren Gönner mit Witz und Geist.

Quelle: Byron's "Corbeau Blanc": The Life and Letters of Lady Melbourne, Jonathan David Gross, Texas A&M University Press, 1997, S. 423

A lady's fine verge enamel fob watch "Virginity and Fidelity" – with original agate-set key and box – from the former property of Marquise de Coigny

Case: 18k gold, front and back engine-turned and translucent cobalt blue enamelled, on the front lid in the centre a multi-coloured depiction of a Cupid playing with a dog (the symbol of fidelity), on the back lid a Cupid playing with a lamb, the symbol of virginity, half pearl-set edges, reeded band. **Dial:** enamel, Arabic numerals, blued Breguet hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, chain/fusee, blued screws, solid movement pillars, three-arm brass balance, engraved and florally pierced balance bridge, silver regulator disc.

Marquis Louise-Marthe de Coigny (1758-1832) and Prince de Ligne (1735-1814)

In 1775 she married the marquis de Coigny, eldest son of Francois Franquetot, duc de Coigny. Before the French Revolution she was friends with Marie Antoinette and was known in Parisian society for her wit and caustic tongue.

The sparkling wit of French polite society is admirably illustrated in the letters of the Prince de Ligne, of whom Voltaire's criticism on Marivaux might apply that he knew all the bypaths of the human heart, but not the highways. Attached to the suite of Joseph II of Austria and of Catherine of Russia, he describes his august patrons wittily to his lady-love, the Marquis de Coigny.

Source: Byron's "corbeau blanc": the life and letters of Lady Melbourne, by Jonathan David Gross, Texas A&M University Press, 1997, p. 423.

30261 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.500 - 3.000 EUR 3.400 - 4.000 USD



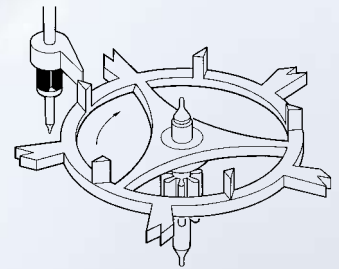
419

Richardson, London, Werk Nr. 9920, 60 mm, 155 gr.,
circa 1860

Feine, dekorative Herrentaschenuhr für den chinesischen Markt
Geh.: vergoldet, Pendant mit Halbperlen besetzt, Rückseite guillochiert und transluzid rot emailliert, polychrome Darstellung einer höfischen Dame, rändiertes Mittelteil, randseitig aufgelegte Halbperlen, aufwändig floral gravierte Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, Zentralsekunde, Löffelform-Goldzeiger. **Werk:** Brückenwerk, Schlüsselaufzug, vergoldet, aufwändig floral graviert, signiert, gebläute Schrauben, aufwändig floral graviertes, fliegendes Federhaus, Duplexhemmung, fünfarmige Stahlunruh, gebläute Unruhspirale, fein floral gravierter, durchbrochen gearbeiteter Unruhkloben, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh.

A gentleman's fine and decorative pocket watch for the Chinese market

Case: gilt, pearl-set pendant, reverse side engine-turned and translucent red enamelled, polychrome depiction of a noble lady, reeded band, rim with applied split-pearls, lavishly florally engraved gold dome. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, centre seconds, gold spoon-shaped hands. **Movm.:** bridge movement, keywind, gilt, lavishly florally engraved, signed, blued screws, lavishly florally engraved going barrel, duplex escapement, five-arm steel balance, blued balance spring, fine florally engraved, pierced balance cock, chatoned diamond endstone on balance. 30312 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51 5.500 - 8.000 EUR 7.400 - 10.700 USD



420

Unsigniert, vermutlich Fleurier, Geh. Nr. 11142, 63 mm,
160 gr., circa 1850

Große Taschenuhr mit Emaildekoration für den chinesischen Markt - mit floral emailliertem Originalschlüssel

Geh.: goldplattiert, randseitig aufgelegte Halbperlen, rändiertes Mittelteil, rückseitig opak polychromes Emailmedaillon mit einer feinen Komposition aus Sommerblumen und weißen Tauben, umgeben von einem Kranz aus Halbperlen, Pendant mit Halbperlen besetzt, Werksverglasung. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, Zentralsekunde, Löffelform Goldzeiger. **Werk:** Brückenwerk, Stahl, Schlüsselaufzug, spiegelpoliert, polierte Schrauben, fliegendes Federhaus, chinesische Duplexhemmung, Stahl-Unruh mit 3 gebläuten Gewichten, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

A large pocket watch with enamel decoration for the Chinese market - with florally enamelled original key

Case: gold-plated, applied half pearls at the edges, reeded band, on reverse side a polychrome opaque enamel plaque with a fine composition of doves and summer flowers within a half-pearl set ring, half-pearl set pendant, glazed movement. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, centre seconds, spoon-shaped gold hands. **Movm.:** bridge movement, steel, keywind, mirror polished, polished screws, going barrel, Chinese duplex escapement, steel balance with 3 blued weights, blued hairspring, ruby endstone on balance. 30121 G/C: 2, 33 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51 6.000 - 8.000 EUR 8.000 - 10.700 USD





421

Unsigniert, Paris, 39 mm, 61 gr., ca. 1780

Hochfeine, sehr seltene, beidseitig verglaste, skelettierte Spindel-taschenuhr mit Goldemailbrosche

Geh.: 18Kt Gold, graviertes Mittelteil, diamantbesetzter Rand auf Vorder- und Rückseite. Goldemailbrosche mit ovaler Kartusche, polychrom opak emailliert, Darstellung der Minerva mit Helm und Schild, gravierter Rand.

Zffbl.: Email, radiale röm. Stunden, Louis-XV-Goldzeiger. **Werk:** skelettiert, handgraviert, feuervergoldet, aufgeschraubtes, diamantbesetztes, silbernes Rankendekor und Krone, Kette/Schnecke, profilierte Werkspfeiler, Reguliervorrichtung für gebläute Flachspirale, dreiarmlige Messingunruh.

A very fine and very rare, skeletonized verge pocket watch glazed on both sides with gold enamel brooch

Case: 18K gold, engraved band, diamond-set rims on front and reverse side. Gold enamel brooch with an oval plaque, opaque polychrome enamelled, depiction of Minerva, engraved rim. **Dial:** enamel, radial Roman hours, gold Louis XV hands. **Movm.:** skeletonized, hand-engraved, firegilt, screwed on diamond-set, silver foliate scrolls and crown, chain/fusee, moulded movement pillars, regulation device for flat hairspring, three-arm brass balance.

30687 G/C: 2 Z/D: 2, 33 W/M: 2, 41, 51

6.000 - 8.000 EUR 8.000 - 10.700 USD

422

DuBois à Paris, 46 mm, 74 gr., circa 1800

Feine Goldemail-Spindeltaschenuhr "Vulcanus und Venus"

Geh.: 18Kt Gold, randseitige gravierte, polychrom emaillierte Blütenranken in Repoussé Technik, rückseitig feine, polychrome Emailmalerei mit der Darstellung von Vulcanus, dem Gott der Vulkane, zusammen mit Venus. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, Louis-XV-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, balusterförmige Werkspfeiler, dreiarmlige Messingunruh, gravierte, durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, silberne Regulierscheibe.

Vulcanus / Hephaistos

Vulcanus, ein Sohn der Hera, war ein griechischer Gott. Er war der Gott der Technik, des Metalls und der Metallkunde, des Feuers und der Vulkane, außerdem war er Schutzgottheit der Schmiede, Handwerker, Künstler und Bildhauer.

Vulcanus hinkte, was ihm in den Augen der Griechen grotesk erscheinen ließ. Er verrichtete Schmiedearbeiten für die Götter und wurde in den industriellen Zentren Griechenlands verehrt, insbesondere in Athen. Das Zentrum des Vulcanus-Kults befand sich in Lemnos. Die Symbole des Gottes sind der Schmiedehammer, der Amboss und eine Zange; gelegentlich wird er auch mit einer Axt dargestellt.

Quelle: <http://en.wikipedia.org/wiki/Hephaistos>, Stand 21.02.2010

A fine gold enamel verge pocket watch "Vulcan / Hephaistos and Venus"

Case: 18k gold, edges decorated with polychrome enamelled flower tendrils in Repoussé technique, on reverse side fine, polychrome enamel painting with the depiction of Vulcan, the god of volcanoes, together with Venus. **Dial:** enamel, radial Roman hours, Louis XV hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, chain/fusee, blued screws, baluster-shaped movement pillars, three-arm brass balance, engraved, pierced balance bridge, silver regulator disc.



Vulcan / Hephaestus

Vulcan was a Greek god. His mother was Hera. He was the god of technology, blacksmiths, craftsmen, artisans, sculptors, metals, metallurgy, fire and volcanoes. Like other mythic smiths but unlike most other gods, Vulcan was lame, which gave him a grotesque appearance in Greek eyes. He served as the blacksmith of the gods, and he was worshipped in the manufacturing and industrial centers of Greece, particularly in Athens. The center of his cult was in Lemnos. Vulcan's symbols are a smith's hammer, an anvil and a pair of tongs, although sometimes he is portrayed holding an axe.

Source: "Wikipedia, the free encyclopedia" - "Hephaestus", <http://en.wikipedia.org/wiki/Hephaistos>, as of 02/15/2010

30293 G/C: 2 Z/D: 2, 32 W/M: 2, 8, 41, 51

6.000 - 8.000 EUR 8.000 - 10.700 USD

423

Musson à Paris, Werk Nr. 537, Geh. Nr. 532, 40 mm, 54 gr., circa 1790

Feine, seltene Goldemail-Herrentaschenuhr mit distinguerter erotischer Szene

Geh.: Gold, hochfeine polychrome Emailmalerei aus der Mitte des 17. Jahrhunderts, randseitig graviert, Gehäusemacher-Punzzeichen "BJM".

Zffbl.: Email, radiale röm. Zahlen, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Spindelhemmung, Kette/Schnecke, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, feine floral gravierte, durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, silberne Regulierscheibe.

A gentleman's fine, rare gold enamel pocket watch with distinguished erotic scene

Case: gold, very fine polychrome enamel painting from the mid 17th century, lateral engraved, case makers punch mark "BJM". **Dial:** enamel, radial Roman numerals, blued Breguet hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, verge escapement, chain/fusee, three-arm brass balance, blued hairspring, fine florally engraved, pierced balance bridge, silver regulator disc.

30292 G/C: 2 Z/D: 3, 31, 34 W/M: 2, 41, 51

2.500 - 3.500 EUR 3.400 - 4.700 USD





424*

Unsigniert, Schweiz, Geh. Nr. 3729, 56 mm, 138 gr.,
circa 1810

Hochfeine Herrentaschenuhr mit Viertelrepetition und 3 Jaquemarts

Geh.: 18Kt Roségold, guillochiert, gekörnte und verg. Cuvette.

Zffbl.: Emailziffering, arab. "Empire" Zahlen, zweiteiliges Goldjaquemart "à quatre couleurs", oben Darstellung eines auf die Sense von Chronos schlagenden Ritters, unten Darstellung zweier glockeschlagender Putti vor einem Tempel in Gold-Repoussé-Technik vor gebläutem Stahlfond, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, dreiarmige Messingunruh, fein floral gravierte und durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, silberne Regulierscheibe.

A gentleman's very fine, almost as new quarter repeating pocket watch with 3 Jaquemarts

Case: 18k rose gold, engine-turned, frosted and gilt dome. **Dial:** enamel chapter ring, Arabic "Empire" numerals, two-piece gold jaquemart "à quatre couleurs", upper part depiction of a knight, knocking on the scythe of Chronos, lower part two bell-ringing putti in front of a gold repoussé temple on a blued steel ground, blued Breguet hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, 2 hammers, 2 gongs, three-arm brass balance, fine florally engraved and pierced balance bridge, silver regulator disc.

30377 G/C: 2, 7, 23 Z/D: 2, 16, 32 W/M: 2, 8, 41, 51
12.000 - 15.000 EUR 16.000 - 20.000 USD



425

Le Paute et Fils, Werk Nr. 1914, Geh. Nr. 425, 54 mm, 114 gr., circa 1815

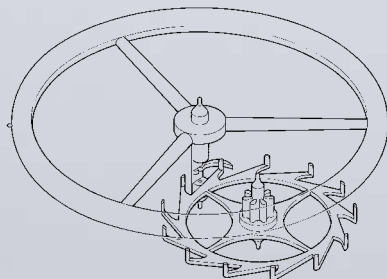
Seltene, hochfeine Herrentaschenuhr mit Viertelstundenrepetition und Kommahemmung

Geh.: 18Kt Gold, glatt, gestuft, rändiertes Mittelteil, nummerierte und signierte Cuvette, Gehäusemacher-Punzzeichen "AG" (Amy Gros). **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk nach Lepine, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, fliegendes Federhaus, Kommahemmung, dreiarmige Messingunruh.

A gentleman's rare and very fine quarter repeating pocket watch with virgule escapement

Case: 18k gold, smooth, tiered, reeded band, numbered and signed dome, case maker punch mark "AG" (Amy Gros). **Dial:** enamel, Arabic numerals, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement according to Lepine, keywind, frosted, gilt, blued screws, 2 hammers, 2 gongs, going barrel, virgule escapement, three-arm brass balance.

30180 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
4.000 - 7.000 EUR 5.400 - 9.400 USD





426

Daniel Ekegrén, Kiøbenhavn, Geh. Nr. 1, 58 mm, 166 gr., circa 1821

Große, schwere, außergewöhnliche Herrentaschenuhr mit Viertelstundenrepetition – Beziffert Nr. 1 ! – es handelt sich vermutlich um das Meisterstück Daniel Ekegréns, dem Vater Henri Robert Ekegréns
Geh.: 18Kt Rotgold, guillochiert, gestuft, rändiertes Mittelteil, nummerierte, signierte und datierte Cuvette. **Zffbl.:** Email, Breguet-Zahlen, signiert, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Zylinderhemmung im Stil von Urban Jürgensen, signiert, dreiarmige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh.

Daniel Ekegrén (geb. 1795 in Karlskrona)

Daniel Ekegrén machte 1821 vermutlich seinen Meister. Er war Schüler von Urban Jürgensen. Sein Sohn Henri Robert Ekegrén (1823-1896), der berühmte dänische Uhrmacher und Chronometerhersteller am Hofe des Königs, arbeitete für Urban Juergensen, Henry Golay, Joseph-Thaddeus Winnerl und Adolph Lange, bevor er sich schließlich in Genf selbständig machte. Ekegrén gewann mehrere Goldmedaillen in verschiedenen Weltausstellungen und gewann auch den Chronometerwettbewerb in Genf mehrmals.

A gentleman's large and heavy unusual pocket watch with quarter repetition – numbered No. 1! – most probably the master piece of Daniel Ekegrén, father of Henri Robert Ekegrén

Case: 18k pink gold, engine-turned, tiered, reeded band, numbered, signed and dated dome. **Dial:** enamel, Breguet numerals, signed, blued Breguet hands. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, blued screws, 2 hammers, 2 gongs, cylinder escapement in the style of Urban Juergensen, signed, three-arm brass balance, blued balance spring, chatoned ruby endstone on balance.

Daniel Ekegrén (born 1795 in Karlskrona)

Daniel Ekegrén probably became a master in 1821. He was a pupil of Urban Juergensen. His son Henri Robert Ekegrén (1823-1896), the famous Danish maker of watches and chronometers at the Royal Court worked for Urban Juergensen, Henry Golay, Joseph-Thaddeus Winnerl and Adolph Lange before eventually opening his own workshop in Geneva. Ekegrén won several gold medals at different Great Exhibitions and was also a repeated winner of the chronometer trials in Geneva.

30181 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
 5.500 - 10.000 EUR 7.400 - 13.300 USD





DANIEL EKEGREN
KIOBENHAYN

427*

Letch, Geh. Nr. 5862, 76 mm, 199 gr., circa 1780

Seltene Doppelgehäuse Spindeltaschenuhr mit Vollkalender und Mondalter

Geh.: Außengehäuse - Silber und Messing, mit Schildplatt belegt, großes Außenscharnier, Innengehäuse - feuervergoldet, glatt, à goutte.
Zffbl.: Email, floral bemalt, arab. Zahlen. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, konische Pfeiler, dreiarmlige Messingunruh, floral gravierte durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, silberne Regulierscheibe.

A rare pair-cased verge pocket watch with full calendar and moon age

Case: outer case - silver and brass, tortoiseshell covered, large lateral hinge, inner case - firegilt, smooth, à goutte. **Dial:** enamel, florally painted, Arabic numerals. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, chain/fusee, conical pillars, three-arm brass balance, florally engraved pierced balance bridge, silver regulator disc.

30387 G/C: 3, 31, 34 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.500 - 3.500 EUR 3.400 - 4.700 USD



428

Johan Christoph Nidrmayr, Salzburg, 63 mm, 206 gr., circa 1700

Schwere, große Spindeltaschenuhr mit Stundenselbstschlag

Geh.: vergoldet, glatt, randseitig graviert, Schallöffnungen, à goutte.
Zffbl.: Silber, Champlévé-Technik, radiale röm. Zahlen, ornamentiertes Zentrum, signiert, Louis-XV-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, aufgelegte florale Zierelemente, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, floral graviertes Federhaus, ägyptische Werkspfeiler, 1 Hammer, Bodenglocke, große dreiarmlige Stahlringunruh, feinst floral gravierter, durchbrochen gearbeiteter Unruhkloben, silberne Schlossscheibe.

A heavy, large hour self striking verge pocket watch

Case: gilt, smooth, engraved edges, sound holes, à goutte. **Dial:** silver, Champlévé style, radial Roman numerals, ornamented center part, signed, Louis XV hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, applied floral decorations, frosted, gilt, chain/fusee, blued screws, florally engraved barrel, Egyptian movement pillars, 1 hammer, bell, large three-arm steel balance, very finely florally engraved, pierced balance cock, silver locking plate.

30551 G/C: 3, 17 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
1.500 - 2.000 EUR 2.000 - 2.700 USD





429

Unsigniert, vermutlich Frankreich, 47 mm, 74 gr., circa 1800

Große doppelseitige Taschenuhr mit Monats- und Datumsanzeige
Geh.: Gold, gestuft, à goutte, großes Außenscharnier. **Zffbl.:** Vorderseite: Email, dezentrales weißes Zifferblatt mit radialen röm. Stunden, Tag- und Tagesregenten, Regulierring, polychrome Emailmalerei mit Blütenranken, Tauben und Putten, gebläute Spade Zeiger. **Rückseite:** Email, radiale röm. Zahlen, zentrale Kalenderanzeige, Spade Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, massive Werkspfeiler, Zylinderhemmung.

A large double sided pocket watch with month and date indication

Case: gold, tiered, à goutte, large lateral hinge. **Dial: Front side:** enamel, peripheral white dial with radial Roman hours, day and day regent, regulator scale, polychrome enamel painting, depicting flower tendrils, doves and two Cupids, blued spade hands. **Back side:** enamel, radial Roman numerals, calendar indication in the centre, spade hands. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, chain/fusee, solid movement pillars, cylinder escapement.

30295 G/C: 2, 10 Z/D: 2, 51 W/M: 2, 41, 51
 1.500 - 3.000 EUR 2.000 - 4.000 USD



430

Daniel Schepke à Warsovie, 48 mm, 94 gr., circa 1740

Seltene, Warschauer Spindeltaschenuhr des königlich, polnischen Hofuhrmachers Schepke mit Datumsanzeige

Geh.: Silber, vergoldet, Rückseite mit festlicher Szene in Repoussé-Technik, großes Außenscharnier. **Zffbl.:** Email, bombiert, radiale röm. Stunden, Datumsanzeige, Louis-XV-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, signiert, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, Balusterpfeiler, dreiarmlige Stahlnruh, große gravierte und durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, große silberne Regulierring.

A rare Warsaw verge pocket watch with date indication by Daniel Schepke, the watchmaker to the King of Poland

Case: silver, gilt, repoussé celebration scene on reverse side, large lateral hinge. **Dial:** enamel, bossed, radial Roman hours, date indication, Louis XV hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, signed, chain/fusee, blued screws, baluster movement pillars, three-arm steel balance, large engraved and pierced balance bridge, large silver regulator disc.

30655 G/C: 3, 23, 28 Z/D: 2, 33, 51 W/M: 2, 41, 51
 2.000 - 3.000 EUR 2.700 - 4.000 USD





431

Alliez Bachelard & Téron fils, Werk Nr. 50900,
Geh. Nr. 50900, 55 mm, 100 gr., circa 1820

Seltene Goldemailtaschenuhr mit Viertelstundenrepetition und rückseitiger südeuropäischer Landkarte zu Beginn des 19. Jahrhunderts in Champlevé Email

Geh.: 18Kt Gold/Email, aufwändig in Blau und Azur emailierte Landkarte mit europäischen Handelsmetropolen. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, gebläute Kathedral-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Zylinderhemmung, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

Eine identische Uhr mit schwarzem und azurblauem Email wurde am 22.05.1995 beim Auktionshaus Antiquorum versteigert. Von Abraham Louis Breguet sind 14 dieser Goldemailuhren mit Landkarte bekannt. Außerdem sind 8 weitere Goldemailuhren mit Landkarte verschiedener Hersteller bekannt.

Alliez, Bachelard & Téron Fils

Partner von 1820 bis circa 1845. Die Firma gab sich den Namen Alliez, Bachelard et Terond Fils um 1828 und war 1829 unter den Antragstellern für eine neue Sternwarte. Alliez, Bachelard et Terond Fils waren auf Champlevé-Emailkunst, Uhren mit Emailmalereien, Musikuhren, Repetitionsuhren und Skelettuhren spezialisiert, letztere sowohl als Vollplatinen- wie auch als Lepine-Kaliber. Man produzierte außerdem Uhren für den italienischen, französischen und spanischen Markt. Die Anordnung der Namen in der Firmenbezeichnung findet sich ab und zu auch in anderer Reihenfolge.

A rare gold enamel quarter repeating pocket watch with Champlevé enameled map of southern Europe at the beginning of the 19th century on reverse side

Case: 18k gold/enamel, blue and azure enameled map with major European cities. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, blued cathedral hands. **Movm.:** bridge movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, 2 hammers, 2 gongs, cylinder escapement, three-arm brass balance, blued balance spring, ruby endstone on balance.

An identical watch with black and azure enamelling was sold during an Antiquorum auction on May 22, 1995. Fourteen gold enamel watches with a map motif are known to have been created by Breguet; eight more are known from other makers.

Alliez Bachelard & Téron fils

Partners from 1820 to circa 1845. The company took the name Alliez, Bachelard et Terond Fils around 1828 and in 1829 petitioned together with others for a new observatory. Alliez, Bachelard et Terond Fils specialized in watches with Champlevé enamel, watches with enamel paintings, musical watches, repeaters and skeletonized watches, in full plate as well as Lepine caliber. They also produced watches for the Italian, French and Spanish markets. Sometimes the order of the names is inverted.

30685 G/C: 2, 16 Z/D: 2, 33 W/M: 2, 41, 51
15.000 - 18.000 EUR 20.000 - 24.000 USD



432

Unsigniert, Fleurier, Geh. Nr. 4009, 62 mm, 139 gr., circa 1840

Hochfeine Email Herrentaschenuhr für den chinesischen Markt

Geh.: feuervergoldet, allseitig aufwändig mit Ranken graviert, Rückseite mit zentralem, ovalen Emailmedaillon, polychrom opak bemalt, Darstellung eines Sommerblumenbouquets, gerahmt von gravierten Rankenkartuschen, teils opak, teils transluzid mehrfarbig emailliert, reich gravierter Pendant, Werksverglasung. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, Zentralsekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, Schlüsselaufzug, aufwändig handgraviert, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, fliegendes Federhaus, chinesische Duplexhemmung, monometallische Schraubenunruh mit aufgeschraubten gebläuten Gewichten, gebläute Unruhspirale, fein floral graviertes Unruhkloben, Rubindeckstein auf Unruh.

A gentleman's very fine enamel pocket watch for the Chinese market

Case: firegilt, on all sides costly engraved scrolls, lid with an oval, polychrome enamel plaque, depicting a bouquet of summer flowers, framed by cartouches with engraved foliage decoration, opaque and translucent enamelled, lavishly engraved pendant, glazed movement.

Dial: enamel, radial Roman numerals, central seconds, blued spade hands.

Movm.: bridge movement, keywind, lavishly hand-engraved, frosted, gilt, blued screws, going barrel, Chinese duplex escapement, monometallic screw balance with screwed blued weights, blued hairspring, fine floral engraved balance cock, ruby endstone on balance.

30821 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

4.000 - 6.000 EUR 5.400 - 8.000 USD



433

**Markwick Markham & Borrell, London, Werk Nr. 24392,
Geh. Nr. 24392, 47 mm, 116 gr., circa 1813**

Außergewöhnliche Goldemail-Spindel Taschenuhr im Dreifachgehäuse und korrespondierendem Goldemail Chatelaine für den osmanischen Markt

Geh.: Außengehäuse - 18Kt Gold, Email, gewellter Rand, floral graviert, opak blau in taille d'epargne Technik emailiert, guillochiert und transluzid rot emailiert, einseitig verglast. Zwischengehäuse - 18Kt Gold, gewellter Rand, floral graviert, opak polychrom in taille d'epargne Technik emailiert, teilweise guillochiert und transluzid rot emailiert, auf der Rückseite polychrom opakes Emailmedaillon mit der Darstellung einer alpinen Seenlandschaft vor einem guillochierten, transluzid rosafarbenem Fond. Innengehäuse - 18Kt Gold, glatt, Gehäusemacher-Punzzeichen "AN", opak und transluzid rot emailierter Pendant. Korrespondierendes Chatelaine mit Uhrenschlüssel (Länge 240 mm). **Zffbl.:** Email, radiale osmanische Zahlen, "Poker & Beetle"-Goldzeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, signiert, gebläute Schrauben, Spindelhemmung, dreiarmlige Stahlunruh, gebläute Unruhspirale, feinst floral gravierter, durchbrochen gearbeiteter Unruhkloben mit Halbmond und Stern, silberne Regulierscheibe, gefasster Diamantdeckstein auf Unruh.

James Markwick & Markwick Markham

James Markwick und sein Sohn James waren beide bedeutende Uhrmacher, die in London lebten und arbeiteten. Der ältere Markwick wurde am 25. Juni 1656 Lehrling bei Richard Taylor und später bei Edward Gilpin. Er wurde am 6. August 1666 als frei von der Londoner Uhrmacher-Gilde verzeichnet, und hatte von 1674 bis 1666 selbst sechs Lehrlinge. 1673 übernahm er die Werkstatt von Samuel Betts nahe der Londoner Börse. Obwohl er Mitglied der Gilde war, kümmerte er sich nur selten um deren Belange und beendete seine Tätigkeiten dort ab 1700 völlig. Markwick arbeitete bis circa 1706.

Sein Sohn James Markwick Jr. wurde aufgrund des väterlichen Vermögens im Jahre 1692 als frei von der Gilde verzeichnet; er war ein hervorragender Uhrmacher und Meister der Gilde. Er galt als einer der Ersten, der Lagersteine verwendete. Markwick Jr. ging später eine Partnerschaft mit seinem Schwiegersohn Robert Markham ein, der den gemeinsamen Betrieb dann unter dem Namen Markwick Markham weiterführte. Markwick Markham wurde später bekannt für Uhren, die für den türkischen Markt bestimmt waren. Markham selbst und sein Nachfolger gingen zum Ende des Jahrhunderts dazu über, die Namen anderer Uhrmacher mit ihrer für den Markt im Osten bestimmten Ware zu verbinden. Die betreffenden Uhrmacher waren Francis Perigal, Peter Upjohn, H. Story, Borrell, John Johnson, Louis Recordon, Dupont - jeder selbst ein angesehener Uhrmacher mit eigener Produktion.

A remarkable gold enamel verge pocket watch in a triple case with corresponding gold enamel chatelaine for the Ottoman market

Case: outer case - 18k gold, enamel, waved rim, florally engraved, opaque blue taille d'epargne enamellings, engine-turned and translucent red enamelled, glazed on one side. Middle case - 18K gold, waved rim with floral engravings, opaque polychrome taille d'epargne enamelling, partly engine-turned and translucent red enamelled, on the back side opaque polychrome enamel plaque depicting an Alpine landscape with lake, in the back an engine-turned, translucent rose-coloured ground. Inner case - 18K gold, smooth, case maker punch mark "AN", opaque and translucent enamelled pendant. Corresponding chatelaine with watch key (length 240 mm). **Dial:** enamel, radial Ottoman numerals, gold "Poker & Beetle" hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, signed, blued screws, verge escapement, three-arm steel balance, blued balance spring, very finely florally engraved, pierced balance cock with a crescent and a star, silver regulator disc, set diamond endstone on balance.

James Markwick & Markwick Markham

James Markwick and his son James were both fine watchmakers and worked in London. The elder was apprenticed on 25 June 1656 to Richard Taylor, and subsequently to Edward Gilpin. He became free of the Clockmakers' Company on 6 August 1666. Six apprentices were bound to him between 1674 and 1699. In 1673 he succeeded the business of Samuel Betts behind the Royal Exchange. Although he held office in the Clockmakers' Company, he was irregular in attendance, ceasing to tend to its affairs after 1700. He worked until at least 1706. His son, James Markwick Jr., became free of the Company in 1692 by patrimony. The younger James Markwick was an eminent maker, Master of the Clockmakers' Company in 1720 and a very early user of jeweled bearings. In later years he was in partnership with his son-in-law Robert Markham, who succeeded him using the trading name of Markwick Markham, which became famous for watches destined for the Turkish market. Not only did this notoriety encourage the appearance of spuriously signed watches, but at the end of the century Markham, or his successor, associated the names of other watchmakers with their own products intended for the East. The makers thus found associated are: Francis Perigal, Peter Upjohn, H. Story, Borrell, John Johnson, Louis Recordon, Dupont. All were reputable watch-makers in their own right, selling other products under their own names.

30689 G/C: 2, 33 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
22.000 - 30.000 EUR 29.300 - 39.900 USD





434

George Prior, London, Werk Nr. 9852, 57 mm, 167 gr., circa 1820

Bedeutende, hochfeine Goldemail-Taschenuhr im Doppelgehäuse mit Stundenrepetition und Halbstundenselbstschlag für den osmanischen Markt

Geh.: Außengehäuse - 18Kt Gold, gewellter Rand, durchbrochen gearbeitet, floral graviert, transluzid und opak polychrom emailliert, prachtvoll gearbeitetes, opak polychromes Emailmedaillon mit der Darstellung einer alpinen Seeuferlandschaft, gerahmt von einer halbperlenbesetzten Schleife, fünfteiliges Außenscharnier. Innengehäuse - 18Kt Gold, aufwändig floral handgraviert und durchbrochen gearbeitet, Bodenglocke, Werkschutzkappe. **Zffbl.:** Email, radiale osmanische Zahlen, "Poker & Beetle"-Goldzeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, 1 Hammer, Bodenglocke, 2 Federhäuser, Stahlzylinderrad, dreiarmige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, fein floral gravierter Unruhkloben.

An important, very fine gold enamel hour repeating pair-cased verge pocket watch with half hour self strike for the Ottoman market

Case: outer case - 18K gold, waved rim, pierced, florally engraved, polychrome opaque and translucent enamelled, lavishly opaque enamel plaque with an alpine lakeview, framed by a half-pearl-set ribbon, five-piece lateral hinge. Inner case - 18K gold, lavishly florally hand-engraved and pierced, bell, protective cap. **Dial:** enamel, radial Ottoman numerals, gold "Poker & Beetle" hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, 1 hammer, bell, 2 barrels, steel cylinder wheel, three-arm brass balance, blued balance spring, fine florally engraved balance cock.

30690 G/C: 2 Z/D: 2, 33 W/M: 2, 41, 51

30.000 - 45.000 EUR 39.900 - 59.900 USD





435**436****437****435**

Omega "Speedmaster Professional Apollo XI, the first watch worn on the moon", Werk Nr. 48251115, Cal. 863, 43 mm, circa 1986

Herrenarmbanduhr mit Chronograph und Tachymeterskala - Originalschatulle und Bedienungsanleitung

Geh.: Stahl, Schraubboden mit Werksverglasung, schwarze Tachylunette, "Omega" Stahlarmband u. Faltschließe. **Zffbl.:** schwarz, Leuchtindizes, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, signiert, Baton-Leuchtzeiger.

Werk: 2/3-Platinenwerk, rotvergoldet, "fausses côtes" Dekoration, 17 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, fein geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Glucydur-Unruh, gebläute Unruhspirale, Incabloc Stoßsicherung für Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

A gentleman's wristwatch with chronograph and tachy scale - original box and operating instructions

Case: steel, glazed screw back, black tachy bezel, "Omega" steel bracelet and deployant clasp. **Dial:** black, luminous indexes, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, signed, luminous baton hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, pink gilt, "fausses côtes" decoration, 17 jewels, mirror-polished screws, finely ground, bevelled chronograph steel parts, Glucydur balance, blued balance spring, incabloc shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

30313 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
800 - 1.300 EUR 1.100 - 1.800 USD

436

Omega "Constellation Megaquartz f2.4 MHz", Geh. Nr. 3960806, Ref. 196.0013, Cal. 1509, 32 x 49 mm, circa 1974

Feine, schwere Präzisionsarmbanduhr

Geh.: Stahl, aufgeschraubter Boden, "Omega" Krone, "Omega" Stahlarmband u. Faltschließe. **Zffbl.:** Adventurin Quartz, Indizes, Zentralsekunde, rote Datumsanzeige, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** elektromechanisches Präzisionsquartzwerk "Megaquartz f2,4 MHz".

A fine, heavy precision wristwatch

Case: Stahl, screwed on back, "Omega" crown, "Omega" steel bracelet and deployant clasp. **Dial:** Adventurine quartz, indexes, centre seconds, red date indication, luminous baton hands. **Movm.:** electromechanical precision tuning fork movement "Megaquartz f2,4 MHz".

30314 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
600 - 1.100 EUR 800 - 1.500 USD

437

Omega "Speedmaster", Werk Nr. 17765249, Ref. 2998-4, Cal. 321, 39 mm, circa 1962

Seltene Herrenarmbanduhr mit Chronograph und Tachymeterskala

Geh.: Stahl, Schraubboden mit Gravur, "Omega" Krone, Werkschutzkappe, originale schwarze Tachylunette mit Tragespuren, "Omega" Stahlarmband u. Faltschließe. **Zffbl.:** schwarz, Leuchtindizes, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, signiert, Alpha-Leuchtzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, rotvergoldet, geschliffen, 17 Jewels, polierte Schrauben, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh.

Diese Uhr wurde einer aufwändigen Revision unterzogen und danach nicht mehr getragen.

Speedmaster Modell 1959

Dies ist das zweite Omega-Speedmastermodell. Es unterscheidet sich vom ersten Modell durch die Zeiger. Es sind jetzt Alpha-Leuchtzeiger, sowie ein schwarzer Aluminium-Tachymeterring, der nur anfangs graviert war mit: "Tachymètre Base 1000 300-60 km/h". Ab 1962 "Tachymètre 500-60 km/h".

Lit.: Marco Richon "Omega", Biel 2007, Seite 597-599.

A gentleman's rare wristwatch with chronograph and tachy scale

Case: steel, screw back with engraving, "Omega" crown, movement protection cap, original black tachy bezel with small traces of wearing, "Omega" steel bracelet and deployant clasp. **Dial:** black, luminous indexes, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, signed, luminous alpha hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, pink gilt, ground, 17 jewels, polished screws, finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, blued balance spring, shock protection for balance.

This watch has undergone an extensive revision and has not been worn since.

Speedmaster Model 1959

This is the second Omega Speedmaster model. The difference to the first model lies in the hands - the model now has luminous alpha hands and a black aluminium tachymeter scale, which was first engraved "Tachymètre Base 1000 300-60 km/h"; this was changed to "Tachymètre 500-60 km/h" in 1962.

Lit.: "Omega" by Marco Richon, Biel 2007, page 597-599.

30849 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
4.000 - 5.500 EUR 5.400 - 7.400 USD



438

Omega "Seamaster Automatic 600m/2000ft Professional", Ref. 166.0077, Cal. 1002, 54 x 45 mm, circa 1974

Seltene automatische Profi-Tiefseetaucheruhr – 2. Generation des Modells "PLOPROF" – mit Revisionsbeleg vom Dezember 2008

Geh.: Stahl, Schraubkrone, drehbare, arretierbare Indexlunette, massives "Omega" Stahlarmband u. Faltschließe. **Zffbl.:** blau, Leuchtindizes, Zentralsekunde, signiert, Datumsanzeige, Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rotvergoldet, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh.

Die Seamaster 600m, genannt "PLOPROF" von 1970

Aufgrund der Tatsache dass die Berufstaucher immer tiefer unter die Wasseroberfläche tauchten, begann Omega eine spezielle Uhr zu entwickeln, die immer größeren Wasserdruck aushalten konnte. Bei einer Tiefe von 250m wirken Kräfte von 25kg/cm² auf die Uhr. Dadurch war es einem Taucher nicht möglich tiefer als 300m zu tauchen, ohne dass die Uhr ihre garantierte Wasserdichtigkeit verlor. Nach jahrelangen Versuchen wurde die Seamaster 600m/2000ft Professional, genannt "Ploprof", konstruiert. Diese Uhr konnte den hohen Anforderungen mit genügender Ultra-Widerstandsfähigkeit und Super-Wasserdichte den Berufstauchern genügen. Sie wurde mit dem Automaten-Kaliber 1002 ausgestattet.

Lit.: Marco Richon, "Omega", Biel 2007, Seite 330

A deep sea diver's rare automatic, professional watch – 2nd generation of the model "PLOPROF" – with service paper dated December 2008

Case: steel, screw crown, turnable lockable index bezel, solid Omega bracelet and deployant clasp. **Dial:** blue, luminous indexes, centre seconds, signed, date indication, luminous hands. **Movm.:** rotorwind movement, pink gilt, polished screws, Glucydur balance, blued balance spring, shock protection for balance.

Seamaster 600m, so called "PLOPROF" of 1970

Because of the fact that professional divers began to dive deeper and deeper in the sea, Omega started developing a watch specially designed to withstand very high pressure. At a depth of 250m, a pressure of 25kg/cm² is applied to the watch. This stopped the divers from going deeper than 300m if they did not want to loose their watch's absolute water-tightness. After several years of testing the Seamaster 600m/2000ft Professional – the so-called "Ploprof" – was created. This watch's ultra-resistancy and its exceptional water-tightness lived up even to the high standards of professional divers; the watch was fitted with automatic calibre 1002.

Lit.: "Omega" by Marco Richon, Bienne 2007, page 330

30462 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
3.500 - 5.000 EUR 4.700 - 6.700 USD



439

Omega "Seamaster Automatic 200m/660ft", Werk Nr. 29010128, Ref. 166.0177, Cal. 1001, 44 mm, circa 1969

Schwere automatische Taucherarmbanduhr mit Datum

Geh.: Stahl, Schraubboden, schwarze Drehlunette, verschraubte Krone, massives "Omega" Stahlarmband u. Faltschließe. **Zffbl.:** schwarz, Leuchtindizes, Zentralsekunde, signiert, Datumsanzeige, Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rotvergoldet, geschliffen, 7 Adj., 20 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

Abgebildet und beschrieben in Marco Richon "Omega", Biel 2007, Seite 333.

A diver's fine automatic wristwatch with date

Case: steel, screw back, turnable black bezel, screwed crown, solid Omega bracelet and deployant clasp. **Dial:** black, luminous indexes, centre seconds, signed, date indication, luminous hands. **Movm.:** rotorwind movement, pink gilt, ground, 7 adj., 20 jewels, polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

Illustrated and described in detail in "Omega" by Marco Richon, Bienne 2007, page 333.

30315 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51
800 - 1.300 EUR 1.100 - 1.800 USD

440

Omega "Automatic Chronometer officially certified, Constellation de Luxe", Werk Nr. 14859246, Geh. Nr. 11447176, Ref. 14365 SC, Cal. 501, 35 mm, circa 1956

Schwere automatische Herrenarmbanduhr - CHRONOMETER - mit Originalschatulle

Geh.: 18Kt Gold, Druckboden, schweres 18Kt Goldband mit Faltschließe.
Zffbl.: Gold, facettiert, strukturiert, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, signiert, Alpha-Zeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rotvergoldet, geschliffen, 7 Adj., 19 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Incabloc Stoßsicherung für Unruh, Rückerfeder-Feinregulierung.

A gentleman's heavy automatic wristwatch - CHRONOMETER - with original box

Case: 18k gold, push back, heavy 18k gold bracelet with deployant clasp.
Dial: gold, faceted, structured, applied indexes, centre seconds, signed, alpha hands. **Movm.:** rotorwind movement, pink gilt, ground, 7 adj., 19 jewels, polished screws, Glucydur screw balance, blued balance spring, incabloc shock protection for balance, index spring fine adjusting device.
30329 G/C: 3, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.500 - 4.000 EUR 3.400 - 5.400 USD

441

Omega "Automatic Chronometer officially certified, Constellation de Luxe", Werk Nr. 15653197, Geh. Nr. 121627, Ref. 14365 SC, Cal. 505, 35 mm, circa 1958

Schwere automatische Herrenarmbanduhr - CHRONOMETER

Geh.: 18Kt Gold, Druckboden, schweres 18Kt Goldband mit Faltschließe.
Zffbl.: Gold, facettiert, strukturiert, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, signiert, Alpha-Zeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rotvergoldet, geschliffen, 7 Adj., 24 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Incabloc Stoßsicherung für Unruh, Rückerfeder-Feinregulierung.

A gentleman's heavy automatic wristwatch - CHRONOMETER

Case: 18k gold, push back, heavy 18k gold bracelet with deployant clasp.
Dial: gold, faceted, structured, applied indexes, centre seconds, signed, alpha hands. **Movm.:** rotorwind movement, pink gilt, ground, 7 adj., 24 jewels, polished screws, Glucydur screw balance, blued balance spring, incabloc shock protection for balance, index spring fine adjusting device.
30748 G/C: 2, 10 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.500 - 4.000 EUR 3.400 - 5.400 USD



442*

Omega "Seamaster", Werk Nr. 26543950, Ref. 145.006-67, Cal. 321, 38 mm, circa 1968

Hochfeine Herrenarmbanduhr mit Chronograph, 30-Min.- und 12h-Zähler, kleiner Sekunde und Tachymeterskala - Originalschatulle und -zertifikat

Geh.: 18Kt Gold, Schraubboden, "Omega" Krone. **Zffbl.:** vergoldet, aufgelegte Indizes, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Tachymeterskala, signiert, Baton-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, rotvergoldet, geschliffen, 17 Jewels, polierte Schrauben, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Incabloc Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's very fine wristwatch with chronograph, 30 min. and 12h counter, auxiliary seconds and tachy scale - original box and certificate

Case: 18k gold, screw back, "Omega" crown. **Dial:** gilt, applied indexes, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, tachy scale, signed, baton hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, pink gilt, ground, 17 jewels, polished screws, finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, blued balance spring, incabloc shock protection for balance.
30356 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.500 - 3.500 EUR 3.400 - 4.700 USD

443

Omega "Automatic Chronometer officially certified, MEISTER Constellation", Werk Nr. 24484418, Ref. 168008, Cal. 561, 35 mm, circa 1967

Feine automatische Herrenarmbanduhr mit Datum - CHRONOMETER

Geh.: 18Kt Gold, Schraubboden, geflochtenes 9Kt Goldarmband. **Zffbl.:** vergoldet, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, signiert, Datumsanzeige, Baton-Zeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rotvergoldet, geschliffen, 6 Adj., 24 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh, Rückfeder-Feinregulierung.

A gentleman's fine automatic wristwatch with date - CHRONOMETER

Case: 18k gold, screw back, braided 9k gold bracelet. **Dial:** gilt, applied indexes, centre seconds, signed, date indication, baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, pink gilt, ground, 6 adj., 24 jewels, polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance, index spring fine adjusting device.
30674 G/C: 2, 10 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
1.500 - 2.500 EUR 2.000 - 3.400 USD





444

Omega "Speedmaster Professional, the first watch worn on the moon", Werk Nr. 45582031, Ref. ST 145.022, Cal. 861, 42 mm, circa 1981

Nahezu neuwertige Herrenarmbanduhr mit Chronograph – Omega Schatulle, Bedienungsanleitung und Garantie

Geh.: Stahl, Schraubboden mit Gravur, Werkschutzkappe, schwarze Tachylunette, "Omega" Stahlarmband u. Faltschließe. **Zffbl.:** schwarz, Leuchtindizes, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, signiert, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, rotvergoldet, geschliffen, 17 Jewels, polierte Schrauben, fein mattierte Chronographen-Stahlteile, Glucydur-Unruh, Incabloc Stoßsicherung für Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

A gentleman's almost as new wristwatch with chronograph – Omega box, operating instructions and guarantee

Case: steel, screw back with engraving, movement protection cap, black tachy bezel, "Omega" steel bracelet and deployant clasp. **Dial:** black, luminous indexes, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, signed, luminous baton hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, pink gilt, ground, 17 jewels, polished screws, finely matted chronograph steel parts, Glucydur balance, incabloc shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

30965 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
800 – 1.300 EUR 1.100 – 1.800 USD

445

Omega "Speedmaster Professional Apollo XI, the first watch worn on the moon", Werk Nr. 28420419, Ref. 145.022-69, Cal. 861, 41 mm, circa 1969

Extrem seltene Herrenarmbanduhr mit Chronograph, 30-Min.- und 12h-Zähler – limitierte Serie Nr. 340 von 1014 Exemplaren – speziell gefertigt zu Ehren der Leistung der amerikanischen Astronauten 1969 – mit Omega Schatulle und –zertifikat

Geh.: 18Kt Gold, Schraubboden mit Gravur: "Apollo XI 1969 - The First Watch Worn on the Moon", Werkschutzkappe, schwarze Tachylunette, 18Kt "Omega" Goldarmband u. Faltschließe. **Zffbl.:** Gold, aufgelegte Indizes, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, signiert, gebläute Baton-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, rotvergoldet, geschliffen, 17 Jewels, polierte Schrauben, fein mattierte Chronographen-Stahlteile, Glucydur-Unruh, Incabloc Stoßsicherung für Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

Gold-Speedmaster zu Ehren der Leistungen der amerikanischen Astronauten 1969

Diese besondere Ausführung der "Omega"-Speedmaster Professional ist ursprünglich mit einer bordeauxfarbenen Lunette ausgezeichnet. Serienmodelle in Stahl wurden von den amerikanischen Astronauten bei der Apollo XI Mission vom 21. Juli 1969 getragen. Dadurch war sie die erste und einzige Uhr, die je auf dem Mond getragen wurde. Der Rückdeckel ist graviert mit der Widmung: "Omega Speedmaster - Apollo XI 1969 - The first Watch worn on the moon". Zur Erinnerung an dieses Ereignis wurden 1969 28 nummerierte Exemplare hergestellt. Sie trugen die Widmung: "To mark man's conquest of space with time, on time". Durch den Erfolg dieser Uhr wurden von 1969-1972 insgesamt 1014 Exemplare produziert. Quelle: Marco Richon "Omega", Biel 2007, Seite 605.

A gentleman's extremely rare wristwatch with chronograph, 30 min. and 12h counter – limited edition No. 340 of 1014 pieces – specially designed to honour the achievements of American astronauts in 1969 – Omega box and certificate

Case: 18k gold, screw back with engraving: "Apollo XI 1969 - The First Watch Worn on the Moon", movement protection cap, black tachy bezel, 18k "Omega" gold bracelet and deployant clasp. **Dial:** gold, applied indexes, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, signed, blued baton hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, pink gilt, ground, 17 jewels, polished screws, finely matted chronograph steel parts, Glucydur balance, incabloc shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

Gold Speedmaster in honour of the achievements of the American astronauts in 1969

This special edition of the Omega Speedmaster Professional features normally a burgundy coloured bezel. Examples in steel were used by the American astronauts during the Apollo XI mission to the moon – this makes it the first and only watch ever worn on the moon. The back is engraved with "Omega Speedmaster - Apollo XI 1969 - The first watch worn on the moon"; 28 numbered watches were produced in 1969 to commemorate the mission. They all carried the dedication "To mark man's conquest of space with time, on time". Due to the success of the model, a total of 1014 watches was produced between 1969 and 1972.

Source: "Omega" by Marco Richon, Biel 2007, page 605.

30961 G/C: 2, 10 Z/D: 2 W/M: 2, 41
6.000 – 8.000 EUR 8.000 – 10.700 USD



446

Omega "Speedmaster Professional Apollo XI, the first watch worn on the moon", Werk Nr. 44632315, Modell Nr. A108, Ref. 345.0802, Cal. 861, 42 mm, circa 1982

Feine in sehr limitierter Serie hergestellte Herrenarmbanduhr mit Chronograph und Tachymeterskala

Geh.: 18Kt Gold, Druckboden mit Werksverglasung, Gravur: "Apollo XI 1969 - The First Watch Worn on the Moon", schwarze Tachylunette, 18Kt "Omega" Goldarmband u. Faltschließe. **Zffbl.:** Gold, aufgelegte Indizes, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, signiert, Baton-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 5 Adj., 19 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Glucydur-Unruh, Incabloc Stoßsicherung für Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

Abgebildet und beschrieben in: Marco Richon "Omega", Biel 2007, Seite 618.

A gentleman's fine wristwatch produced in a small limited series with chronograph and tachy scale

Case: 18k gold, glazed push back, engraving: "Apollo XI 1969 - The First Watch Worn on the Moon", black tachy bezel, 18k "Omega" gold bracelet and deployant clasp. **Dial:** gold, applied indexes, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, signed, baton hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 5 adj., 19 jewels, mirror-polished screws, finely ground chronograph steel parts, Glucydur balance, incabloc shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

Illustrated and described in detail in: "Omega" by Marco Richon, Biel 2007, page 618.

30877 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
9.000 - 11.000 EUR 12.000 - 14.700 USD

447

**Omega Watch Co., Swiss, Werk Nr. 16206428,
Geh. Nr. 920415, Ref. 12302, Cal. 420, 33 mm, circa 1959**

**Feine, seltene Herrenarmbanduhr für den englischen Markt -
Präsent von Tyme Limited, 5, New Bond Street, London an Lady
Ennisdale im Februar 1960 - mit Originalbrief**

Geh.: 9Kt Gold, Druckboden, "Omega" Krone, originales Lederband und goldene "Omega" Stiftschließe. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Goldindizes, Zentralsekunde, Alpha-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rotvergoldet, geschliffen, polierte Schrauben, rotgoldenes Räderwerk, indirekte Zentralsekunde, Glucydur-Schraubenuh, Stoßsicherung für Unruh.

**A gentleman's fine, rare wristwatch for the British market - A
present from Tyme Limited, 5, New Bond Street, London to Lady
Ennisdale in February 1960 - with original letter**

Case: 9k gold, push back, "Omega" crown, original leather strap and "Omega" gold buckle. **Dial:** silvered, applied gold indexes, centre seconds, alpha hands. **Movm.:** bridge movement, pink gilt, ground, polished screws, pink gold train, indirect center seconds, Glucydur screw balance, shock protection for balance.

30244 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

750 - 850 EUR 1.000 - 1.200 USD



448

Zenith "Chronometre", Werk Nr. 4405164, Geh. Nr. 612294,
Cal. 135, 35 mm, circa 1960

Feine Herrenarmbanduhr - CHRONOMETER - mit dem legendären
Zenith Cal. 135

Geh.: 18Kt Gold, Druckboden. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Indizes/arab.
Zahlen, kleine Sekunde, signiert, Alpha-Zeiger. **Werk:** 1/2-Platinenwerk,
rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 19 Jewels, polierte Schrauben,
Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Incabloc Stoßsicherung
für Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

A gentleman's fine wristwatch - CHRONOMETER - with the
legendary Zenith Cal. 135

Case: 18k gold, push back. **Dial:** silvered, applied indexes/Arabic numerals,
auxiliary seconds, signed, alpha hands. **Movm.:** 1/2 plate movement,
rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 19 jewels, polished screws,
Glucydur screw balance, blued balance spring, incabloc shock protection
for balance, cam type fine adjusting device.

30310 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
3.000 - 4.000 EUR 4.000 - 5.400 USD

449

Omega "Automatic Chronomètre - Centenary",
Werk Nr. 10759881, Geh. Nr. 10785261, Ref. 2500,
Cal. 30.10 RAPC JUB, 35 mm, circa 1948

Hochfeine automatische Herrenarmbanduhr - CHRONOMETER

Geh.: 18Kt Roségold, Druckboden. **Zffbl.:** Gold, aufgelegte Indizes / arab.
Zahlen 6 + 12, kleine Sekunde, signiert, Dauphine-Zeiger. **Werk:** Schwing-
gewichtsaufzugswerk, rotvergoldet, geschliffen, 17 Jewels, polierte
Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, Incabloc Stoßsicherung für Unruh.

Omega Centenary

Dieses Modell wurde als Sonderausführung zum 100-jährigen Firmen-
jubiläum (1848-1948) entwickelt und ist somit der Vorläufer der Omega
Constellation, die 1952 erschien.

Eine nahezu identische Uhr ist beschrieben und abgebildet in: Marco
Richon "Omega", Biel 2007, Seite 259f.

A gentleman's very fine automatic wristwatch - CHRONOMETER

Case: 18k rose gold, push back. **Dial:** gold, applied indexes / Arabic
numerals 6 + 12, auxiliary seconds, signed, dauphine hands.

Movm.: oscillating weight wind movement, pink gilt, ground, 17 jewels,
polished screws, Glucydur screw balance, incabloc shock protection for
balance.

Omega Centenary

This model was developed as a special edition for the company's 100 year
anniversary (1848-1948) and is therefore a precursor of the Omega
Constellation, which was launched in 1952.

A similar watch is described and illustrated in: "Omega" by Marco Richon,
Biel 2007, pp. 259.

30869 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
1.500 - 3.000 EUR 2.000 - 4.000 USD



450*

Omega "Constellation Emeraude", Werk Nr. 32386164, Geh. Nr. 727578, Ref. 8321, Cal. 700, 36 x 27 mm, circa 1971

Elegante Herrenarmbanduhr im exaltierten Stil der frühen 70er Jahre – mit Originalschatulle

Geh.: 18Kt Weißgold, geschliffenes, facettiertes, violettes Amethystglas, graviertes Mittelteil, Schraubboden, Krone mit Saphircabochon, Weißgoldarmband, 165 mm. **Zffbl.:** versilbert, gebläute Baton-Zeiger.

Werk: Brückenwerk, rotvergoldet, 2 Adj., 17 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

A gentleman's elegant wristwatch in the eccentric style of the early 70's – with original box

Case: 18k white gold, ground, bevelled, violet amethyst glass, engraved band, screw back, crown set with sapphire cabochon, white gold bracelet, 165 mm. **Dial:** silvered, blued baton hands. **Movm.:** bridge movement, pink gilt, 2 adj., 17 jewels, mirror-polished screws, Glucydur screw balance, blued hairspring, ruby endstone on balance.

30352 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.000 - 3.000 EUR 2.700 - 4.000 USD

451

Omega "Constellation Emeraude", Werk Nr. 32386509, Geh. Nr. 727636, Ref. 8322, Cal. 700, 36 x 27 mm, circa 1971

Elegante Herrenarmbanduhr im exaltierten Stil der frühen 70er Jahre

Geh.: 18Kt Weißgold, geschliffenes, facettiertes, violettes Amethystglas, graviertes Mittelteil, Druckboden, Krone mit Saphircabochon, Weißgoldarmband 165 mm. **Zffbl.:** Gold, blau, Baton-Weißgoldzeiger.

Werk: Brückenwerk, rotvergoldet, 2 Adj., 17 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

A gentleman's elegant wristwatch in the eccentric style of the early 70's

Case: 18k white gold, ground, bevelled, violet amethyst glass, engraved band, push back, crown set with sapphire cabochon, white gold bracelet 165 mm. **Dial:** gold, blue, white gold baton hands. **Movm.:** bridge movement, pink gilt, 2 adj., 17 jewels, mirror-polished screws, Glucydur screw balance, blued hairspring, ruby endstone on balance.

30860 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
1.500 - 2.500 EUR 2.000 - 3.400 USD



452

Omega Watch Co., Swiss, Werk Nr. 11209905,
Geh. Nr. 10805265, 32 x 42 mm, circa 1975

Hochfeine Herrenarmbanduhr mit Kalender und Mondphase

Geh.: 18Kt Gold, Druckboden, Drücker für Kalender, "Omega" Stiftschließe.
Zffbl.: versilbert, aufgelegte Goldindizes, kleine Sekunde, signiert, Datum-
sanzeige, Fenster für Tages- und Monatsanzeige, Mondphase, Alpha-
Goldzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, rotvergoldet, geschliffen, 17 Jewels,
polierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale,
Incabloc Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's very fine wristwatch with calendar and moon phase

Case: 18k gold, push back, pusher for calendar, "Omega" buckle.

Dial: silvered, applied gold indexes, auxiliary seconds, signed, date
indication, window for day and month indication, moon phase, gold alpha
hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, pink gilt, ground, 17 jewels, polished
screws, Glucydur screw balance, blued balance spring, incabloc shock
protection for balance.

30667 G/C: 2 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51

12.000 - 14.000 EUR 16.000 - 18.700 USD



453

Juvenia Watch Co., Swiss, Höhe 150 mm, circa 1900

Feine, seltene Miniatur-Tischuhr mit Minutenrepetition für den osmanischen Markt im reich dekorierten Historismus Gehäuse in der Form eines osmanisch anmutenden Pavillons

Geh.: Silber, vergoldet, aufwändig handgraviert, allseitig durchbrochen gearbeitet und dekoriert mit floralen Ranken, hochrechteckiges Gehäuse, über Eck gestellte Säulen, Füße mit Rollwerk, profilierter Sockel, Oberteil mit kuppelförmiger Schallöffnung, bekrönt von einer Vase mit Drücker für Repetitionsauslösung, Front verglast. **Zffbl.:** Messing, gekörnt, vergoldet, reich graviert, Emailziffernring mit arab. Zahlen, gebläute Breguet-Zeiger.

Werk: Rechteckform-Messingwerk, gekörnt, vergoldet, signiert, Schlüsselaufzug, 2 Adj., 8-Tage Gangdauer, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, profilierte Werkspfeiler, Echappement mit Schweizer Ankerhemmung, Schrauben-Komp.-Unruh.

A fine, rare minute repeating miniature table clock made for the Ottoman market in a costly decorated historism case in the shape of a Ottoman-looking pavilion

Case: silver, gilt, lavishly hand-engraved, on all sides pierced and decorated with floral scrolls, oblong case, pilasters on each edge, feet with scrolls, moulded plinth, upper part with domed sound hole, crowned by a vase with pusher for repeating mechanism, glazed front. **Dial:** brass, frosted, gilt, enamel chapter ring with Arabic numerals, blued Breguet hands. **Movm.:** rectangular-shaped brass movement, frosted, gilt, signed, keywind, 2 adj., 8-day power reserve, 2 hammers / 2 gongs, moulded movement pillars, platform with Swiss lever escapement, screw compensation balance.

30682 G/C: 2, 8 Z/D: 2 W/M: 2, 30

1.000 - 1.500 EUR 1.400 - 2.000 USD





454

**Le Roy & Fils, Palais Royal, Galerie Montpensier
13 & 15, Paris, 296 Regent Street, London, No. 825,
140 x 85 x 75 mm, circa 1870**

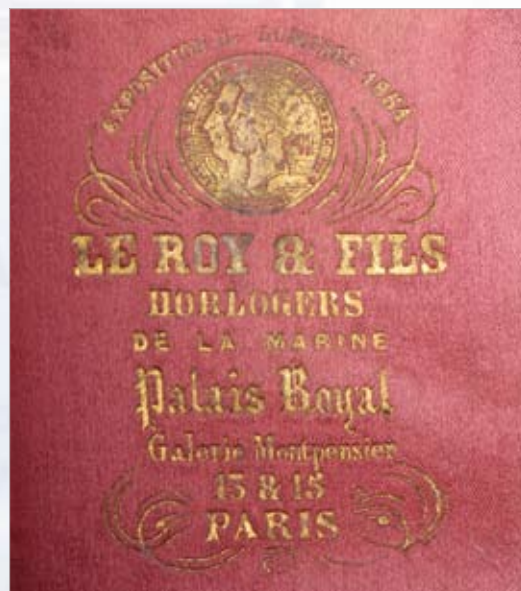
Feine, seltene Reiseuhr mit Viertelstundenrepetition, Viertelstunden-/Stundenselbstschlag - "Grande Sonnerie" und Wecker - mit originaler Transportkiste

Geh.: Messing vergoldet, profiliert, fünfseitig facettverglast, Tragegriff.
Zffbl.: Email, radiale röm. Zahlen, Weckerskala, gebläute Breguet-Zeiger.
Werk: Rechteckform-Messingwerk, signiert, nummeriert, Rechenschlagwerk, profilierte Werkspfeiler, 3 Federhäuser, 3 Hämmer, 2 Glocken, Echappement mit Präzisionsankerhemmung und Komp.-Unruh.

A fine, rare quarter repeating carriage clock with quarter hour/hour self strike - "Grande Sonnerie" and alarm - with original transport box

Case: brass, gilt, moulded, facett glazed on five sides, handle on top.
Dial: enamel, radial Roman numerals, alarm scale, blued Breguet hands.
Movm.: rectangular shaped brass movement, signed, numbered, rack strike, moulded movement pillars, 3 barrels, 3 hammers, 2 bells, platform with precision lever escapement and comp. balance.

30484 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.500 - 4.000 EUR 3.400 - 5.400 USD





455*

Charles Frodsham, 84 Strand London, Höhe 240 mm,
circa 1830

Seltene, hochfeine Reiseuhr mit 8 Tage Werk, Stundenrepetition, Halbstundenselbstschlag und Wecker

Geh.: Nußbaum, profilierter Sockel, allseitig facettverglast, Tragegriff, Schnurzug für Repetitionsauslösung, 4 gedrückte vergoldete Messing-kugelfüße. **Zffbl.:** Messing, vergoldet, mit Rankendekor reich graviert, gravierter Ziffernring mit emaillierten radialen röm. Stunden, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** massives rechteckiges Messing-Vollplatinenwerk, massive profilierte Werkspfeiler, signiert, Schlüsselaufzug, polierte Schrauben, 2 x Kette/Schnecke, zusätzliches Federhaus für Wecker, 1 Hammer / 1 Tonfeder für Schlagwerk, 1 Hammer / 1 Glocke für Weckwerk, Echappement mit Spitzankerhemmung, schwere Chronometerunruh, gebläute Unruhspirale, gravierte Regulierskala, chatonierter Saphirdeckstein auf Unruh.

A rare and very fine hour repeating carriage clock with 8 day movement, half hour self strike and alarm

Case: walnut, moulded base, facet glazed on all sides, handle on top, rope wind for repeating mechanism, 4 gilt brass bun feet. **Dial:** brass, gilt, lavishly engraved scroll work, engraved chapter ring with enamelled radial Roman hours, blued Breguet hands. **Movm.:** solid rectangular brass full plate movement, solid moulded movement pillars, signed, keywind, polished screws, 2 x chain/fusee, additional barrel for alarm, 1 hammer / 1 gong for striking train, 1 hammer / 1 bell for alarm, platform with English lever escapement, heavy chronometer balance, blued hairspring, engraved regulator scale, chatoned sapphire endstone on balance.

30349 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

10.000 - 16.000 EUR 13.300 - 21.300 USD







456

Helvetia, 48 mm, 63 gr., circa 1930

Fabrikneues Auslieferungsset mit 6 Herrentaschenuhren - mit Originalschatulle

Geh.: Nickel chromplattiert, ornamentiert im Art Deco Stil.

Zffbl.: versilbert, aufgelegte Breguet Zahlen, vertiefte kleine Sekunde, signiert, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, vernickelt, streifenfendekoriert, 3 Adj., spiegelpolierte Schrauben, signiert, monometallische Schraubennurh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

A brand new delivery set with 6 gentleman's pocket watches - with original box

Case: nickel, chromium-plated, ornaments in Art Deco style. **Dial:** silvered, applied Breguet numerals, sunk auxiliary seconds, signed, blued Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, nickel-plated, stripe-decorated, 3 adj., mirror-polished screws, signed, monometallic screw balance, blued balance spring, ruby endstone on balance.

30090 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

600 - 1.000 EUR 800 - 1.400 USD



457*

Paul Ditisheim, La Chaux-de-Fonds, Geh. Nr. 50631, 60 mm, 164 gr., circa 1910

Feiner Schleppezeigerchronograph mit 30 Min.-Zähler für wissenschaftliche Zwecke

Geh.: Nickel versilbert, glatt. **Zffbl.:** Email, radiale arab. Zahlen, eingesezte kleine Sekunde, gebläute Zeiger. **Werk:** 4/5-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubenunruh, Rubindeckstein auf Unruh.

A fine split seconds chronograph with 30 min. counter for scientific purposes

Case: nickel, silvered, smooth. **Dial:** enamel, radial Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, blued hands. **Movm.:** 4/5 plate movement, frosted, gilt, polished screws, ground chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, ruby endstone on balance.

30374 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
1.000 - 1.500 EUR 1.400 - 2.000 USD



458*

Couleru Meuri, La Chaux-de-Fonds / Bicycle Club Watch, Observator, Geh. Nr. 12556, 52 mm, 118 gr., circa 1880

Seltene Herrentaschenuhr mit zweiter Zeitzone mit Nullstellung und patentierter Zeigerstellung

Geh.: Nickel, glatt, monogrammiert. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 1/2-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh.

A gentleman's rare pocket watch with second time zone with zero set device and patented hand setting device

Case: nickel, smooth, monogrammed. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, auxiliary seconds, blued spade hands. **Movm.:** 1/2 plate movement, frosted, gilt, polished screws, screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on balance.

30386 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
500 - 1.000 EUR 700 - 1.400 USD



459

Konvolut aus 11 Taschenuhren /
Lot of 11 pocket watches

Unsigniert, Geh. Nr. 52374, 35 mm, 33 gr., circa 1910

Kleine Herrentaschenuhr mit Zylinderhemmung im Niello-Silbergehäuse
A gentleman's small pocket watch with cylinder escapement in a Niello silver case

Zenith, Werk Nr. 1541490, Geh. Nr. 2652936, 51 mm, 86 gr., circa 1910

Feine Herrentaschenuhr im Niello-Silbergehäuse
A gentleman's fine pocket watch in a Niello silver case

Unsigniert, Schweiz, Geh. Nr. 418376, 48 mm, 74 gr., circa 1910

Feine Savonnette im Niello-Silbergehäuse
A fine hunting case pocket watch in a Niello silver case

Invar, Werk Nr. 201764, Geh. Nr. 129488, 51 mm, 90 gr., circa 1910

Herrentaschenuhr im Niello-Silbergehäuse
A gentleman's pocket watch in a Niello silver case

Silvana, Werk Nr. 430, Geh. Nr. 52316, 47 mm, 59 gr., circa 1910

Seltene Herrentaschenuhr mit kariertem, zweifarbig vergoldeten Zifferblatt im Niello-Silbergehäuse
A gentleman's rare pocket watch with a squared, two-coloured gilt dial in a Niello silver case

Chronometre Orator, Geh. Nr. 130060, 49 mm, 71 gr., circa 1910

Feine Savonnette mit guilochiertem vergoldetem Zifferblatt im Niello-Silbergehäuse

A fine hunting case pocket watch with an engine-turned gilt dial in a Niello silver case

Alpina, Geh. Nr. 173785, 51 mm, 91 gr., circa 1910

Feine Savonnette mit roter 24h-Anzeige im Niello-Silbergehäuse
A fine hunting case pocket watch with red 24h indication in a Niello silver case

János Brauswetter, Szegeden, Werk Nr. 78471, Geh. Nr. 127842, 48 mm, 84 gr., circa 1910

Feine Savonnette im Niello-Silbergehäuse mit Reiterszenen auf beiden Seiten
A fine hunting case pocket watch in a Niello silver case with horsemen scenes on both sides

Unsigniert, Geh. Nr. 2536, 50 mm, 74 gr., circa 1910

Herrentaschenuhr im Niello-Silbergehäuse mit vergoldeter Reiterszene
A gentleman's pocket watch in a Niello silver case with a gilt horsemen scene

Unsigniert, Geh. Nr. 111419, 49 mm, 68 gr., circa 1910

Savonnette im Niello-Silbergehäuse mit vergoldeter Reiterszene
A hunting case pocket watch in a Niello silver case with a gilt horsemen scene

Zenith, Werk Nr. 2107944, Geh. Nr. 3020286, 52 mm, 88 gr., circa 1910

Feine Herrentaschenuhr im Niello-Gehäuse mit Goldeinlagen
A gentleman's fine pocket watch in a Niello case with gold inlays

1.100 - 2.000 EUR 1.500 - 2.700 USD



460

Konvolut aus 5 Taschenuhren / Lot of 5 pocket watches

Elgin Natl. Watch Co., USA, Werk Nr. 16395913, Geh. Nr. 242059,
46 mm, 56 gr., circa 1909

Feine Herrentaschenuhr im oktagonalen 14Kt Gold Gehäuse
A gentleman's fine pocket watch in an octagonal 14k gold case

A. Lünser, Berlin, Werk Nr. 1505021, Geh. Nr. 459907, 51 mm,
89 gr., circa 1935

Herrentaschenuhr mit Chronograph für militärische Zwecke
A gentleman's pocket watch with chronograph for military duties

Paul Buhre, Werk Nr. 285952, Geh. Nr. 285952, 53 mm, 124 gr.,
circa 1880

Feine silberne Savonnette mit aufgelegtem Zarenwappen
A fine silver hunting case pocket watch with an applied czar crest

R & G Beesely, London, Werk Nr. 87718, Geh. Nr. 87718, 54 mm,
105 gr., circa 1850

Feine silberne Savonnette mit bemaltem Zifferblatt
A fine silver hunting case pocket watch with a painted dial

Paul Buhre, Russland, Geh. Nr. 235178, 53 mm, 113 gr., circa 1900

Savonnette im prunkvollen Silbergehäuse
A hunting case pocket watch in a magnificent silver case

30321
1.300 - 1.800 EUR 1.800 - 2.400 USD



461

Konvolut aus 6 Taschenuhren /
Lot of 6 pocket watches

American Waltham Watch Co., Mass. / P. S. Bartlett,
Werk Nr. 903434, Geh. Nr. 5919, 58 mm, 144 gr., circa 1875

Schwere amerikanische Herrentaschenuhr mit "Fogg's Patent"
A gentleman's heavy American pocket watch with "Fogg's Patent"

Addison, Trade Mark, USA, 52 mm, 106 gr., circa 1880

Feine amerikanische Herrentaschenuhr mit Duplexhemmung
A gentleman's fine American pocket watch with duplex escapement

E. Howard Watch Co., Boston, Geh. Nr. 195326, 45 mm, 66 gr.,
circa 1910

Feine amerikanische Herrentaschenuhr im 14Kt-Goldgehäuse,
23 Jewels, 6 Adj.
A gentleman's fine American pocket watch in a 14k gold case,
23 jewels, 6 adj.

Illinois Watch Company, "A. Lincoln", Werk Nr. 2472184,
Geh. Nr. 1945634, 54 mm, 118 gr., circa 1890

Feine amerikanische Herrentaschenuhr
A gentleman's fine American pocket watch

A. W. W. Co., Waltham, Mass., Geh. Nr. 0961079, Cal. 845, 55 mm,
127 gr., circa 1900

Schwere amerikanische Herrentaschenuhr im Metallgehäuse,
21 Jewels
A gentleman's heavy American pocket watch in a metal case,
21 jewels

Stanley Watch, Werk Nr. 785630, Geh. Nr. 76278, 56 mm, 142 gr.,
circa 1890

Schwere goldplattierte Savonnette
A heavy gold-plated hunting case pocket watch
30324
600 - 1.200 EUR 800 - 1.600 USD



462

Konvolut aus 7 Taschenuhren /
Lot of 7 pocket watches

Unsigniert, 62 mm, 145 gr., circa 1830

Große süddeutsche Spindeltaschenuhr mit Tag- und Datumsanzeige und Mondalter
A gentleman's large South German verge pocket watch with day and date indication and moon age

Charles Clarke, 73 Pembroke Place, Liverpool, Werk Nr. 191, 48 mm, 100 gr., circa 1840

Herrentaschenuhr mit Spitzankerhemmung im Silbergehäuse
A gentleman's pocket watch with English lever escapement in a silver case

Eardley Norton, London, Werk Nr. 71243, 66 mm, 191 gr., circa 1820

Schwere Herrentaschenuhr mit Zylinderhemmung, 1/4 Stunden-schlag mit Stummschaltung und Datum im Doppelgehäuse
A gentleman's heavy pair-cased pocket watch with cylinder escapement, 1/4 hour strike with muting device and date

International Watch Co. Schaffhausen, Werk Nr. 887710, Geh. Nr. 916606, 50 mm, 67 gr., circa 1928

Schaffhausener Herrentaschenuhr im 14Kt Goldgehäuse mit zweifarbig vergoldetem Zifferblatt
A gentleman's Schaffhausen pocket watch in a 14k gold case with a two-coloured gilt dial

"HB", Geh. Nr. 5945, 48 mm, 69 gr., circa 1820

Frühe Herrentaschenuhr mit Viertelstundenrepetition, Zylinderhemmung, temperaturkompensierter Unruhspirale, Stoßsicherung "parachute"
A gentleman's early quarter repeating pocket watch with cylinder escapement, temperature-compensating balance spring, shock protection "parachute"

Wm. Gifford, London, Werk Nr. 8003, 56 mm, 107 gr., circa 1800

Doppelgehäuse-Spindeltaschenuhr
A gentleman's pair-cased verge pocket watch

J. Twyford, Manchester, Werk Nr. 346, 55 mm, 134 gr., circa 1804

Herrentaschenuhr im Doppelgehäuse mit Spindelhemmung, Regulatorzifferblatt, Zentralsekunde und Anhaltevorrichtung
A gentleman's pair-cased pocket watch with verge escapement, regulator dial, centre seconds with stop device
30320

2.000 - 3.000 EUR 2.700 - 4.000 USD



463

Konvolut aus 4 silbernen Taschenuhren / Lot of 4 silver pocket watches

John Forrest, Chronometer Maker to the Admiralty, London,
Werk Nr. 83658, Geh. Nr. 658, 57 mm, 158 gr., circa 1834

Schwere Herrentaschenuhr mit Spitzankerhemmung, Kette/Schnecke
und floral graviertem Zifferblatt
A gentleman's heavy pocket watch with English lever escapement,
chain/fusee and florally engraved dial

John Forrest, Chronometer Maker to the Admiralty, London,
Werk Nr. 80537, Geh. Nr. 537, 54 mm, 138 gr., circa 1831

Schwere Herrentaschenuhr mit Spitzankerhemmung, Kette/Schnecke
und floral graviertem Zifferblatt
A gentleman's heavy pocket watch with English lever escapement,
chain/fusee and florally engraved dial

P. J. Timeny Patrick, Werk Nr. 7757, 55 mm, 144 gr., circa 1832

Schwere Herrentaschenuhr mit Spitzankerhemmung, Kette/Schnecke
und floral graviertem Zifferblatt
A gentleman's heavy pocket watch with English lever escapement,
chain/fusee and florally engraved dial

John Forrest, Chronometer Maker to the Admiralty, London,
Werk Nr. 27214, Geh. Nr. 27214, 57 mm, 150 gr., circa 1834

Schwere Herrentaschenuhr mit Spitzankerhemmung, Kette/Schnecke
und floral graviertem Zifferblatt
A gentleman's heavy pocket watch with English lever escapement,
chain/fusee and florally engraved dial
30323
500 - 1.000 EUR 700 - 1.400 USD



464

Konvolut aus 6 Taschenuhren /
Lot of 6 pocket watches

James McCabe, Royal Exchange, London, Werk Nr. 02785,
Geh. Nr. 02785, 42 mm, 72 gr., circa 1860

Feine Savonnette im 18Kt Goldgehäuse mit Spitzankerhemmung
und Kette/Schnecke
A fine hunting case pocket watch in a 18k gold case with English
lever escapement and chain/fusee

George Player, Liverpool, Werk Nr. 64538, Geh. Nr. 64538, 40 mm,
49 gr., circa 1840

Feine Herrentaschenuhr im 18Kt Goldgehäuse mit Spitzanker-
hemmung und Kette/Schnecke
A gentleman's fine pocket watch in a 18k gold case with English
lever escapement and chain/fusee

Franklin & Co., Liverpool, Geh. Nr. 1499, 50 mm, 110 gr.,
circa 1840

Feine Herrentaschenuhr im 18Kt Goldgehäuse mit Spitzanker-
hemmung, Kette/Schnecke und "Liverpool windows"
A gentleman's fine pocket watch in a 18k gold case with English
lever escapement, chain/fusee and "Liverpool windows"

James McCabe, Royal Exchange, London, Werk Nr. 13519, 50 mm,
118 gr., circa 1838

Schwere Herrentaschenuhr im 18Kt Goldgehäuse mit Spitzanker-
hemmung und Kette/Schnecke
A gentleman's heavy pocket watch in a 18k gold case with English
lever escapement and chain/fusee

Schneider à Francfort, Werk Nr. 3135, Werk Nr. 2084, 51 mm,
100 gr., circa 1800

Feine Spindel Taschenuhr im 18Kt Goldgehäuse mit Datum
A gentleman's fine verge pocket watch in a 18k gold case with date

Ellicot, London, Werk Nr. 10002, Geh. Nr. 9969, 43 mm, 72 gr.,
circa 1821

Feine Herrentaschenuhr im 18Kt Goldgehäuse mit Zylinder-
hemmung, Kette/Schnecke
A gentleman's fine pocket watch in a 18k gold case with cylinder
escapement, chain/fusee

30322
2.500 - 4.000 EUR 3.400 - 5.400 USD



465

Rolex "Oyster", Geh. Nr. 24406, Ref. 679, 34 x 31 mm, circa 1925

Sehr seltene, frühe Herrenarmbanduhr im oktagonalen Gehäuse - mit Originallederschattulle

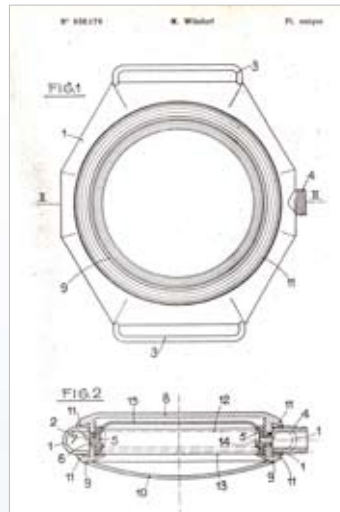
Geh.: 18Kt Gold, Schraubboden, verschraubte "Oyster Patent"-Krone, Rolex-Stiftschließe. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte arab. Zahlen, kleine Sekunde, gebläute Baton-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, geschliffen, 6 Adj., 15 Jewels, polierte Schrauben, Qualität "EXTRA PRIMA", Schrauben-Komp.-Unruh, Rubindeckstein auf Unruh.

A gentleman's very rare, early wristwatch in an octagonal case - with original leather box

Case: 18k gold, screw back, screwed "Oyster Patent" crown, Rolex buckle. **Dial:** silvered, applied Arabic numerals, auxiliary seconds, blued baton hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, ground, 6 adj., 15 jewels, polished screws, quality "EXTRA PRIMA", screw compensation balance, ruby endstone on balance.

30229 G/C: 2 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51

5.000 - 7.000 EUR 6.700 - 9.400 USD



466*

**Rolex "Bubble Back", Werk Nr. 96696, Geh. Nr. 47059,
Ref. 3372, 32 mm, circa 1935**

**Seltene, hochfeine, automatische Herrenarmbanduhr mit seltenem
Cloisonné Zifferblatt**

Geh.: 18Kt Gold, Schraubboden mit graviertem Motto: "Dux est Lux",
Lunette mit gravierten Indizes, verschraubte "Rolex Oyster"-Krone, Rolex-
Stiftschließe. **Zffbl.:** polychromes Cloisonné Email, Alpha-Goldzeiger.

Werk: Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, "Patented Super
Balance".

Ref. 3372

Referenz 3372 wurde stets mit einem "Bulletin de Marche" verkauft, wobei
sich die Ausführungen in Edelstahl leicht von denen in Stahl/Gold und in
Gold unterscheiden. 1940 in Italien war das Modell mit Zentralsekunde
um 50 Lire teurer als das mit kleiner Sekunde. Das Kaliber 620 wurde
1936 erstmals hergestellt und wurde von 1940 bis 1951 regelmäßig
verwendet.

Ähnliche Uhren sind abgebildet in "Rolex, Collecting Wristwatches",
Osvaldo Patrizzi, Ausgabe 2001 Edition, S. 135

"Dux est Lux"

Die Bodengravur ("Der Führer ist das Licht") und die Symbolik des Ziffer-
blattes lässt vermuten, dass die Uhr aus dem Umfeld Benito Mussolinis
stammen könnte. Die zentrale weiß stilisierte Abbildung der Fasces (lat.
"Bündel") im Hintergrund ist das Hauptelement in Mussolinis persönlicher
Flagge.

**A gentleman's rare, very fine, automatic wristwatch with very rare
enamel "Cloisonné" dial**

Case: 18k gold, screw back with engraved motto "Dux est Lux", bezel
with engraved indexes, "Rolex Oyster" winding crown, Rolex buckle.

Dial: polychrome Cloisonné enamel, gold alpha hands. **Movm.:** rotorwind
movement, rhodium-plated, ground, "patented super balance".

Ref. 3372

Ref. 3372 was always accompanied by a "Bulletin de Marche", where its
stainless steel models differ slightly from the steel/gold and gold ones. In
Italy in 1940 the model with centre seconds was priced at 50 lire higher
than the one with subsidiary seconds. Caliber 620 was first created in
1936 and was regularly used from 1940 to 1951.

Similar watches are illustrated in "Rolex, Collecting Wristwatches", by
Osvaldo Patrizzi, 2001 Edition, p. 135

"Dux est Lux"

The engraving "Dux est Lux" (the leader is the light) on the back and the
symbols on the dial lead to the presumption that this watch may have
come from the circle of Benito Mussolini. The central white depiction
of the fasces (lat. "bundle") in the background is the main element of
Mussolini's personal flag.

30400 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

25.000 - 30.000 EUR 33.300 - 39.900 USD



467

Rolex "Precision", Geh. Nr. 289050, Ref. 4370, 37 mm, circa 1945

Nahezu neuwertige, klassisch elegante Herrenarmbanduhr

Geh.: Stahl, Druckboden, Rolex-StiftschlieÙe. **Zffbl.:** kupferfarben, arab. Zahlen, kleine Sekunde, signiert, gebläute Baton-Zeiger.

Werk: Brückenwerk, rhodiniert, geschliffen, 2 Adj., 17 Jewels, polierte Schrauben, "Patented Super Balance", monometallische Schraubenunruh, Saphirdeckstein auf Unruh und Ankerrad.

A gentleman's almost as new, elegant wristwatch

Case: steel, push back, Rolex buckle. **Dial:** copper-coloured, Arabic numerals, auxiliary seconds, signed, blued baton hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, ground, 2 adj., 17 jewels, polished screws, "patented super balance", monometallic screw balance, sapphire endstone on balance and escape wheel.

30885 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
3.000 - 3.500 EUR 4.000 - 4.700 USD



468*

**Rolex "Prince Brancard - Observatory Quality",
Werk Nr. 75532, Geh. Nr. 07953, Ref. 1491, 24 x 42 mm,
circa 1926**

**Seltene Herrenarmbanduhr mit springender, digitaler Stundenan-
zeige**

Geh.: Silber, Druckboden. **Zffbl.:** zweifarbig versilbert, arab. Zahlen, kleine Sekunde, signiert, gebläute Stahlzeiger. **Werk:** Formwerk, rhodiniert, geschliffen, 6 Adj., 15 Jewels, polierte Schrauben, Qualität "ULTRA PRIMA", monometallische Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh.

Prince Brancard

Hergestellt in massivem Silber, Edelstahl, Edelstahl mit Gold, in 9Kt, 14Kt und 18Kt Gold sowie in 9Kt, 14Kt und 18Kt zweifarbigem Gold und in Platin - die Prince Brancard ist zweifellos die eleganteste der Formarmbanduhren. Die rechteckige, taillierte Uhr ist leicht gebogen, um sich dem Arm besonders gut anzupassen. Die ersten Modelle der Uhr - die Referenzen 971, 971A, 971U und 1490 - wurden von 1929 bis 1935 hergestellt. Hierbei sind die Platinausführung deren ursprünglicher Verkaufspreis 1929 bei 65 £ lag, sowie die Ausführung mit springender, digitaler Stundenanzeige, heute die begehrtesten Modelle der Prince Brancard-Uhren.

A gentleman's rare wristwatch with digital jumping hour indication

Case: silver, push back. **Dial:** two-coloured silvered, Arabic numerals, auxiliary seconds, signed, blued steel hands. **Movm.:** rectangular movement, rhodium-plated, ground, 6 adj., 15 jewels, polished screws, quality "ULTRA PRIMA", monometallic screw balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on balance.

Prince Brancard

Produced in solid silver, in stainless steel, stainless steel and gold, in 9K, 14K, and 18K gold, in 9K, 14K and 18K two-coloured gold, and in platinum - the Prince Brancard model is by far the most elegant watch among the form wristwatches. Its rectangular, flared and slightly curved shape is designed to fit the wrist well. The first models of the Prince Brancard, which were references 971, 971A, 971U and 1490, were produced from 1929 to 1935. With an original sale price of 65 £ in 1929, the platinum version is now undoubtedly the most sought-after model of the Prince wristwatch, as well as the model with digital jumping hour indication.

30169 G/C: 2, 23 Z/D: 2, 41 W/M: 2, 9, 41, 51
8.000 - 10.000 EUR 10.700 - 13.300 USD



469

Rolex "Prince Brancard", Werk Nr. 75643, Geh. Nr. 7969, Ref. 1491, 35 mm x 24 mm, circa 1926

Bedeutende Herrenarmbanduhr mit digitaler Stundenanzeige mit eingraviertem Wappen des indischen Staates Wao – es handelt sich hierbei vermutlich um die Uhr des Rana Harisinhji Chandrasinhji (1889–1947), dem 21. Rana von Wao – mit Originallederschatulle, dem originalen Lederarmband und -schlieÙe

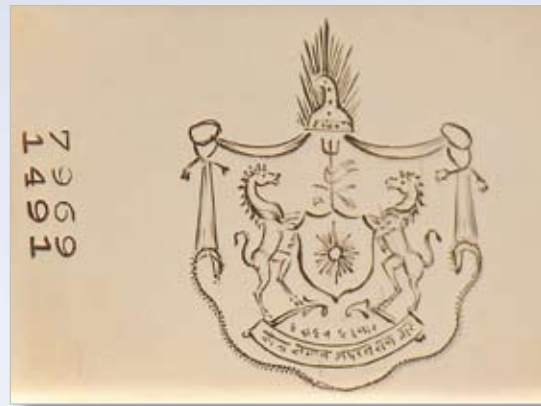
Geh.: 9Kt Gold, Druckboden mit graviertem Wappen des indischen Staates Wao, original Lederarmband und original Rolex StiftschlieÙe.

Zffbl.: versilbert, arab. Zahlen, kleine Sekunde, rote, digitale Stundenanzeige, gebläute Rhombus-Zeiger. **Werk:** Formwerk, rhodiniert, geschliffen, 6 Adj., 15 Jewels, polierte Schrauben, "Observatory Quality", monometallische Schrauben-Unruh, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh.

Wao und der 21. Rana von Wao

Vav (= Wai, Way, Wao), in der 4. Klasse, hatte 980,4 Quadratkilometer und 1891 27745 Einwohner, wovon 1901 noch 8226 Seelen lebten, die in 26 Dörfern wohnten. Der Herrscher, er trug den Titel eines Rana, stammte aus der Familie der Chauhan Rajputs. Bereits 1244 etablierten sie sich in Wao und herrschten dort bis 1947. Harisinhji Chandrasinhji regierte als 21. Rana von Wav von 1924 bis 1947.

Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Palanpur_Agency, Stand 13.03.2010



A gentleman's important wristwatch with digital hour indication with engraved coat-of-arms of the Indian state of Wao – probably it is the watch of Rana Harisinhji Chandrasinhji (1889–1947), the 21st Rana of Wao – with original leather box, original leather strap and buckle

Case: 9k gold, push back with engraved coat-of-arms of the Indian state Wao, original leather strap and original Rolex buckle. **Dial:** silvered, Arabic numerals, auxiliary seconds, red digital hour indication, blued lozenge hands. **Movm.:** rectangular movement, rhodium-plated, ground, 6 adj., 15 jewels, polished screws, "Observatory Quality", monometallic screw balance, counterpoised lever, ruby endstone on balance.

Wao and the 21st Rana of Wao

Vav (= Wai, Way, Wao) (980,4 square kilometers) was a 4th Class state. Its population in 1891 was 27745, whereas in 1901 just 8226 souls, residing in 26 villages. The ranas of Wao (or Vav) were Chauhan Rajputs. They established themselves at Wao in 1244 and ruled until 1947. Harisinhji Chandrasinhji ruled as 21st rana of Wav from 1924 to 1947.

Source: http://de.wikipedia.org/wiki/Palanpur_Agency, as of 03/13/2010 30226 G/C: 2 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41

20.000 - 30.000 EUR 26.600 - 39.900 USD



Rolex
Prince

The World's
Finest Watch

Made in
Geneva





470

**Rolex "Oyster Perpetual officially certified Chronometer",
Werk Nr. 14566, Ref. 6092, 33 mm, circa 1955**

Seltene automatische Herrenarmbanduhr "Rolex Bombé" mit strukturiertem "Honeycomb"-Zifferblatt

Geh.: 14Kt Gold, Schraubboden, verschraubte "Oyster Plus"-Krone.
Zffbl.: schwarz, strukturiert sogen. "Honeycomb Dial", aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Alpha-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, vergoldet, 17 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh.

A gentleman's rare automatic wristwatch "Rolex Bombé" with textured "honeycomb" dial

Case: 14k gold, screw back, "Oyster Plus" winding crown. **Dial:** black, structured so called "honeycomb dial", applied indexes, centre seconds, luminous alpha hands. **Movm.:** rotorwind movement, gilt, 17 jewels, polished screws, Glucydur screw balance.
30872 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 3, 8, 30, 41
5.000 - 6.000 EUR 6.700 - 8.000 USD

471

Rolex "Oyster Perpetual Datejust officially certified Chronometer", Geh. Nr. 930659, Ref. 6305, 36 mm, circa 1954

Feine automatische Herrenarmbanduhr "Big Bubble Back" mit roter Datumsanzeige und rotem "Datejust"-Aufdruck - Originalschatulle

Geh.: Stahl/Gold, Schraubboden, verschraubte "Oyster Plus"-Krone.
Zffbl.: versilbert, erhöhte Indizes, Zentralsekunde, signiert, Datumsanzeige, Alpha-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, polierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale.

A gentleman's fine automatic wristwatch "Big Bubble Back" with red date indication and red "Datejust" printing - original box

Case: steel/gold, screw back, "Oyster Plus" winding crown. **Dial:** silvered, raised indexes, centre seconds, signed, date indication, luminous alpha hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, ground, polished screws, Glucydur screw balance, blued balance spring.
30742 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
1.200 - 2.500 EUR 1.600 - 3.400 USD



472

473

472

Rolex "Oyster Perpetual GMT-Master Superlative Chronometer officially certified", Werk Nr. N867554, Geh. Nr. 482592, Ref. 6542, Cal. 1065, 39 mm, circa 1962

Automatische Genfer Herrenarmbanduhr mit Datum und 24h-Anzeige

Geh.: Stahl, Schraubboden, verschraubte "Twinlock"-Krone, gefaltetes "Oyster"-Stahlarmband Ref. 7835. **Zffbl.:** schwarz, aufgelegte Leuchtindizes, Zentralsekunde, zentraler roter 24h-Leuchtzeiger, Datumsanzeige, Mercedes-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, vernickelt, geschliffen, 7 Adj., 25 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's automatic Geneva wristwatch with date and 24h indication

Case: steel, screw back, "Twinlock" winding crown, folded steel "Oyster" bracelet Ref. 7835. **Dial:** black, applied luminous indexes, centre seconds, central red luminous 24h hand, date indication, luminous Mercedes hands. **Movm.:** rotorwind movement, nickel-plated, ground, 7 adj., 25 jewels, polished screws, Glucydur screw balance, blued hairspring, shock protection for balance.

30744 G/C: 2 Z/D: 2, 49 W/M: 2, 41, 51
4.500 - 5.000 EUR 6.000 - 6.700 USD

473

Rolex "Oyster Perpetual GMT-Master Superlative Chronometer officially certified", Werk Nr. D394750, Ref. 1675, Cal. 1570, 39 mm, circa 1975

Feine automatische Herrenarmbanduhr mit 24h-Anzeige und Datum

Geh.: 18Kt Gold, Schraubboden, Gold-Drehlunette mit 24h Anzeige, verschraubte "Twinlock"-Krone. **Zffbl.:** braun, aufgelegte Leuchtindizes, Zentralsekunde, 24h-Zeiger, Datumsanzeige, Mercedes-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, 7 Adj., 26 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's fine automatic wristwatch with 24h indication and date

Case: 18k gold, screw back, gold turnable bezel with 24h indication, "Twinlock" winding crown. **Dial:** brown, applied luminous indexes, centre seconds, 24h hand, date indication, luminous Mercedes hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, ground, 7 adj., 26 jewels, mirror-polished screws, Glucydur screw balance, blued hairspring, shock protection for balance.

30857 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
8.500 - 9.500 EUR 11.400 - 12.700 USD

474

Rolex "Oyster Perpetual GMT-Master officially certified Chronometer", Werk Nr. DN654166, Geh. Nr. 112954, Ref. 6542, Cal. 1030, 38 mm, circa 1958

Seltene automatische Herrenarmbanduhr mit 24h-Anzeige und rot/schwarzem Datum

Geh.: Stahl, Schraubboden, spätere originale, drehbare blaue und rote Lunette mit radialen arab. 24 Stunden, verschraubte "Twinlock"-Krone, "Oyster"-Stahlarmband Ref. 78360. **Zffbl.:** schwarz, Leuchtindizes, Zentralsekunde, zentraler roter 24h-Leuchtzeiger, Öffnung für Datumsanzeige mit abwechselnd roten und schwarzen arab. Zahlen, Mercedes-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, 6 Adj., 25 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's rare automatic wristwatch with 24h indication and red/black date

Case: steel, screw back, later, original turnable blue and red bezel with radial Arabic 24 hours, "Twinlock" winding crown, steel "Oyster" bracelet Ref. 78360. **Dial:** black, luminous indexes, centre seconds, central red luminous 24h hand, aperture for the date with alternating red and black Arabic numerals, luminous Mercedes hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, ground, 6 adj., 25 jewels, mirror-polished screws, Glucydur screw balance, blued balance spring, shock protection for balance.

30196 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
8.000 - 13.000 EUR 10.700 - 17.300 USD



475

Rolex "Oyster Perpetual GMT-Master officially certified Chronometer", Geh. Nr. 504721, Ref. 1675, Cal. 1530, 39 mm, circa 1962

Extrem seltene, automatische Herrenarmbanduhr mit 24h-Anzeige, Zentralsekunde und Datum – mit Revisionsbelegen

Geh.: Stahl, Schraubboden, rändierte blau/braune Lunette, genietetes "Oyster"-Stahlarmband. **Zfbl.:** Lackschwarz, Leuchtindizes, Zentralsekunde, zentraler roter 24h-Leuchtzeiger, Datumsanzeige, Mercedes-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, 25 Jewels, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh.

Ref. 1675

Als Rolex die Werkserie 1030 aus der Produktion nahm und die Serie 1530 einführte wurde die Benennung auf dem Zifferblatt von "officially Certified Chronometer" auf "superlative Chronometer Officially Certified" abgeändert, um der noch genaueren Präzision des neuen Werks Rechnung zu tragen.

Die Einzigartigkeit dieser frühen 1675 GMT Masters liegt darin, dass sie die einzigen Uhren sind, die zwar mit dem 15XX-Werk ausgestattet wurden, jedoch noch den ursprünglichen "CC"-Text auf dem Zifferblatt tragen.

Man kann davon ausgehen, dass der Hersteller des Zifferblatts Stern die alte Form des Modells 6542 für diese erste Serie der 1675-Zifferblätter verwendete.

Diese OCC 1675 GMT Masters-Modelle wurden anscheinend nur während der ersten Monate der Produktion hergestellt; ob dies nun 2-3 Monate lang oder 6-8 Monate lang der Fall war, darüber gehen die Meinungen auseinander! Auf alle Fälle war es lediglich eine sehr kurze Phase, so dass es sich bei dieser Version um die seltenste handelt, die von der Rolex GMT Master jemals hergestellt wurde.

Die vorliegende Uhr befand sich über 50 Jahre lang im Familienbesitz; obwohl die Uhr wie durch die Revisionsquittungen belegt regelmässig gewartet wurde, besitzt sie doch immer noch ihr seltenes schwarzes Originalzifferblatt, das sich zu einem wunderbaren Tiefbraun hin verändert hat sowie den originalen Lünettenring, der eine Patina trägt wie nur das Alter sie hervorbringt.

A gentleman's extremely rare, automatic wristwatch with 24h indication, centre seconds and date – with papers

Case: steel, screw back, reeded blue/brown bezel, riveted steel "Oyster" bracelet. **Dial:** lacquered black, luminous indexes, centre seconds, central red luminous 24h hand, date indication, luminous Mercedes hands.

Movm.: rotorwind movement, rhodium-plated, ground, 25 jewels, Glucydur screw balance, blued balance spring, shock protection for balance.

Ref. 1675

When Rolex discontinued the 1030 series of movements and introduced the 1530 series they changed the dial nonclemature from 'officially Certified Chronometer' to 'superlative Chronometer Officially Certified' to quantify the superior accuracy the new movement was capable of.

These first 1675 GMT Masters are unique in being the only model equipped with the 15XX movement but still bearing the old 'CC' text on the dial, it is safe to assume that Stern, the dial maker, used the old plate, previously used on the 6542 model for this first run of 1675 dials.

These OCC 1675 GMT Masters seem to have been made for only the first few months of the watch' production run, opinions vary on how long, some say as long as 6 or 8 months whilst others believe that it was only for the first 2 or 3 months; either way it was a very short period, making this variant the most rare production version of the Rolex GMT Master ever produced. The watch has been the property of one family for over 50 years and even though it has been serviced many times, as evidenced by the file of service receipts going back many years, it still retains its rare and original gloss black dial which is turning a wonderful deep brown and its original bezel insert which achieved a patina only possible with age.

30190 G/C: 2, 9 Z/D: 2 W/M: 2, 41

15.000 - 20.000 EUR 20.000 - 26.600 USD



476*

Rolex "Oyster Perpetual GMT-Master officially certified Chronometer", Geh. Nr. 398050, Ref. 6542, Cal. 1036, 39 mm, circa 1958

Extrem seltene Fliegerarmbanduhr – verkauft am 08. Juli 1960 an Joseph W. Ross Jr., Master Sergeant der 513. Fighter Interceptor Squadron of the US Air Force und seit 1966 im Einsatz vermisst – mit Bulletin de Marche vom Observatorium Bienne, 22. August 1958, Originalzertifikat, Revisionsbelege von Rolex Genf und Garantie

Geh.: Stahl, Schraubboden, verschraubte "Twinlock"-Krone, drehbare blaue und rote Bakelitlunette mit radialen arab. 24 Stunden, genietetes "Oyster"-Stahlarmband. **Zfbl.:** schwarz, Leuchtindizes, Zentralsekunde, 24h-Zeiger, Datumsanzeige, Mercedes-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, vernickelt, geschliffen, 7 Adj., 25 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh.

Diese Uhr ist ausführlich abgebildet und beschrieben auf sechs Seiten in: G. Mondani / L. Ravagnani "Collecting Rolex GMT-Master", Recco 2007, S. 78 bis 83.



513th Fighter Interceptor Squadron of the US Air Force

An aviator's extremely rare wristwatch – sold to Joseph W. Ross Jr., Master Sergeant of the 513th Fighter Interceptor Squadron of the US Air Force on July 08th 1960 who is missing in action since 1966 – with Bulletin de Marche Observatory Bienne, August 22nd 1958, original certificate, service papers of Rolex Geneva and guarantee

Case: steel, screw back, "Twinlock" winding crown, turnable blue and red bakelite bezel with radial Arabic 24 hours, riveted steel "Oyster" bracelet. **Dial:** black, luminous indexes, centre seconds, 24h hand, date indication, luminous Mercedes hands. **Movm.:** rotorwind movement, nickel-plated, ground, 7 adj., 25 jewels, polished screws, Glucydur screw balance, blued balance spring, shock protection for balance.

This watch is illustrated and described on six pages in detail in: "Collecting Rolex GMT-Master" by G. Mondani / L. Ravagnani , Recco 2007, p. 78 – 83.

30399 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

35.000 - 50.000 EUR 46.600 - 66.500 USD



THE GMT - MASTER

A ROLEX RED SEAL CHRONOMETER OF
EXCEPTIONAL ACCURACY

Clearly and simultaneously — local time in any two time-zones!
 SELF-WINDING — 100% WATERPROOF — CALENDAR



pilots, ships' captains, navigators, travellers
 members of the Armed Forces.



ROLEX

the history of Time measurement

DE CONTRA-

BUREAUX SUISSES

FICIEL DE LA MARCHE DES

S, GENÈVE, LE LOCLE, ST-IMIER, LE SEN

ur montres-bracelet - Prüfungen für Armbanduhren
 r orologi da polso - Trials for Wristlet-watches

874

mouvement mm	mm	mouvement	
aisseur mm	mm	Werk	
iccanism mm	mm	meccanismo	
ement mm	mm	Movement	
ral mm	mm		
ralfeder			

No 71/W

Breguet

WATCH No 6542,398 650

entirely manufactured by Rolex, Bienne and
 Switzerland. It has been minutely examined
 ited and is certified to be in perfect condition.

ROLEX WATCH COMPANY, LIMITED
Guarantee

hle functioning of this watch for the period
 damage resulting from ill-treatment excepted.

Date May 5/58

ur watch is returned for servicing.



U.S. AIR FORCE



477

Rolex "Cellini", Geh. Nr. 4324146, Ref. 4651, Cal. 1601, 125 gr., 26 x 35 mm, circa 1976

Hochfeine, elegante, schwere Herrenarmbanduhr mit diamantbesetzter Lunette

Geh.: 18Kt Gold, Druckboden, aufgesetzte Diamantlunette, 18Kt Goldarmband. **Zffbl.:** braun, strukturiert, signiert, Baton-Zeiger.

Werk: 1/2-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, polierte Schrauben, Glucydur-Schraubenuhr, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh und Ankerrad.

A gentleman's very fine, elegant, heavy wristwatch with diamond-set bezel

Case: 18k gold, push back, applied diamond bezel, 18k gold bracelet.

Dial: brown, structured, signed, baton hands. **Movm.:** 1/2 plate movement, rhodium-plated, ground, polished screws, Glucydur screw balance, blued balance spring, shock protection for balance and escape wheel.

30762 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
3.500 - 4.000 EUR 4.700 - 5.400 USD

478

Rolex "Cellini", Geh. Nr. 6910870, Ref. 4154, Cal. 1601, 28 x 28 mm, circa 1981

Seltene, elegante Herrenarmbanduhr

Geh.: 18Kt Gold, Druckboden, Krone links, 18Kt Rolex-Goldstiftschließe.

Zffbl.: schwarz, signiert, Baton-Zeiger. **Werk:** 1/2-Platinenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's rare and elegant wristwatch

Case: 18k gold, push back, crown on the left, 18k Rolex gold buckle.

Dial: black, signed, baton hands. **Movm.:** 1/2 plate movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, Glucydur balance, blued balance spring, shock protection for balance.

30763 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
1.500 - 2.000 EUR 2.000 - 2.700 USD



479*

Rolex "Oyster Perpetual Day-Date Superlative Chronometer officially certified" / Cartier, Werk Nr. DD308332, Geh. Nr. 3832064, Ref. 1803, Cal. 1556, 36 mm, circa 1974

Hochfeine, extrem seltene, automatische, rotgoldene Herrenarmbanduhr - speziell gefertigt für Cartier in Paris

Geh.: eingravierte Cartier Seriennummer: "35291", 18Kt Rotgold, Schraubboden, rändierte Rotgoldlunette, 18Kt "President"-Rotgoldarmband.

Zffbl.: schwarz, aufgelegte Diamantindizes, Zentralsekunde, Tages- und Datumsanzeige, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, 6 Adj., 26 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's very fine, very rare, automatic, pink gold wristwatch - manufactured especially for Cartier in Paris

Case: engraved Cartier serial number: "35291", 18k pink gold, screw back, reeded pink gold bezel, 18k "President"-pink gold bracelet. **Dial:** black, applied diamond indexes, centre seconds, day and date indication, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, ground, 6 adj., 26 jewels, mirror-polished screws, Glucydur screw balance, blued balance spring, shock protection for balance.

30343 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

30.000 - 40.000 EUR 39.900 - 53.200 USD





480
Rolex "Oyster Perpetual Date Explorer II Superlative Chronometer officially certified", Werk Nr. D611857, Geh. Nr. 8096306, Ref. 1655, Cal. 1570, 38 mm, circa 1984

Seltene automatische Herrenarmbanduhr mit 24h-Anzeige und Datum - sog. "Steve Mc-Queen"

Geh.: Stahl, Schraubboden, Lunette mit radialen arab. 24 Stunden, verschraubte "Twinlock"-Krone, "Oyster"-Stahlarmband Ref. 78360.
Zffbl.: schwarz, Leuchtindizes, Zentralsekunde, zentraler orangener 24h-Leuchtzeiger, Datumsanzeige, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, 7 Adj., 26 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh.

Ref. 1655

Englischsprachige Sammler nennen die Referenz 1655 "Steve McQueen", während sie von italienischen Sammlern als "Freccione" bezeichnet wird. Beim Kaliber 1575 handelt es sich um eine weiterentwickelte Version des Kalibers 1570 - tatsächlich ist die Brücke des Kalibers noch mit der Nummer 1570 graviert. Technische Details sind im Ersatzteilkatalog R5 von Rolex zu finden.

Eine ähnliche Uhr ist abgebildet in "Rolex, Collecting Wristwatches", Osvaldo Patrizzi im Verlag Guido Mondani, Genf, 2001, S. 348.

A gentleman's rare automatic wristwatch with 24h indication and date - so called "Steve Mc-Queen"

Case: steel, screw back, bezel with radial Arabic 24 hours, "Twinlock" winding crown, steel "Oyster" bracelet Ref. 78360. **Dial:** black, luminous indexes, centre seconds, central orange luminous 24h hand, date indication, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, ground, 7 adj., 26 jewels, polished screws, Glucydur screw balance, blued balance spring, shock protection for balance.



Ref. 1655

English-speaking collectors call the Ref. 1655 the "Steve McQueen", whereas it is known as "Freccione" by their Italian counterparts. Calibre 1575 is an improved version of the calibre 1570 - the bridge of calibre 1575 is actually still engraved with the number 1570. For technical details see the Rolex spare parts catalogue R5.

A similar watch is illustrated in "Rolex, Collecting Wristwatches", by Osvaldo Patrizzi, 2001 Edition, p. 348.

30230 G/C: 2 Z/D: 2, 43, 49 W/M: 2, 41
 9.000 - 12.000 EUR 12.000 - 16.000 USD

481*

Rolex "Oyster Perpetual GMT-Master Superlative Chronometer officially certified", Werk Nr. 1059955, Geh. Nr. 8840799, Ref. 16750, Cal. 3075, 39 mm, circa 1986

Hochfeine automatische Herrenarmbanduhr mit 24h-Anzeige und Datum

Geh.: Stahl/Gold, Schraubboden, rändierte schwarze Drehlunette, verschraubte "Twinlock"-Krone, zweifarbiges "Oyster" Stahlarmband Ref. 78363. **Zffbl.:** schwarz, Leuchtindizes, Zentralsekunde, signiert, Datumsanzeige, Mercedes-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, 7 Adj., 27 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's very fine automatic wristwatch with 24h indication and date

Case: steel/gold, screw back, reeded black turnable bezel, "Twinlock" winding crown, two-coloured steel "Oyster" bracelet Ref. 78363. **Dial:** black, luminous indexes, centre seconds, signed, date indication, luminous Mercedes hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, ground, 7 adj., 27 jewels, polished screws, Glucydur balance, blued balance spring, shock protection for balance.

30355 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 3, 9, 41, 51
 3.000 - 4.000 EUR 4.000 - 5.400 USD

ULYSSE NARDIN



482

Ulysse Nardin "Automatic 36000 officially certified Chronometer", Werk Nr. 040339, Ref. A261, Cal. NB11QU, 36 mm, circa 1980

Neuwertige, automatische Herrenarmbanduhr mit Datum - CHRONOMETER - Originalschatulle und C.O.S.C. Chronometerzertifikat

Geh.: Stahl, Schraubboden, Stahlarmband. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, signiert, Datum, Baton-Zeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 25 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

A gentleman's as new, automatic wristwatch with date - CHRONOMETER - original box and C.O.S.C. chronometer certificate

Case: steel, screw back, steel bracelet. **Dial:** silvered, applied indexes, centre seconds, signed, date, baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 25 jewels, mirror-polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

30963 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1, 41
800 - 1.300 EUR 1.100 - 1.800 USD

483

Rolex "Oyster Perpetual Date Sea-Dweller 2000ft=610m Superlative Chronometer officially certified", Werk Nr. D168891, Geh. Nr. 5017157, Ref. 1665, Cal. 1570, 39 mm, circa 1978

Nahezu neuwertige, automatische Taucherarmbanduhr mit Datum - Rolex Schatulle

Geh.: Stahl, Schraubboden, Heliumventil, rändierte schwarze Drehluette, verschraubte "Triplock"-Krone, "Oyster"-Stahlarmband Ref. 93150. **Zffbl.:** schwarz, Leuchtindizes, Zentralsekunde, signiert, Datumsanzeige, Mercedes-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, 7 Adj., 26 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh.

Ref. 1665

Die Sea-Dweller kam erstmals 1972 mit der Ref. 1665 auf den Markt; Rolex entwickelte das Modell in Zusammenarbeit mit dem französischen Spezialisten für Tiefseetauchen COMEX. Die Standardversion der Submariner 5513 war die erste Uhr, die mit dem Gas-Ausströmungsventil, einer neuen Erfindung von Rolex, ausgerüstet war. Danach folgte die Sea-Dweller Ref. 1665. Deren erste Serie trug die Aufschrift "Sea-Dweller, Submariner 2000" in rot. Die nächste Generation der Ref. 1665 (1973/4-1980) war schlicht als "Sea-Dweller" in weiß ausgezeichnet; alle Uhren waren für eine Tiefe von 2000ft/610m ausgelegt. 1980 wurde die Ref. 1665 von Ref. 16660 mit Datum-Schnellschaltung, Saphirglas und verbessertem doppeltem Ausströmungsventil ersetzt, die für eine Wassertiefe bis zu 2000ft/610m klassifiziert war. Auf diese Referenz folgte Mitte der 90er die schnell schwingende Ref. 16600 mit Kaliber 3135.

A diver's almost as new, automatic wristwatch with date - Rolex box

Case: steel, screw back, helium valve, reeded black turnable bezel, "Triplock" winding crown, steel "Oyster" bracelet Ref. 93150. **Dial:** black, luminous indexes, centre seconds, signed, date indication, luminous Mercedes hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, ground, 7 adj., 26 jewels, polished screws, Glucydur screw balance, blued balance spring, shock protection for balance.

Ref. 1665

The Sea-Dweller was introduced in 1971 with Ref. 1665; Rolex developed this model in collaboration with the French deep sea exploration company COMEX. The standard Submariner 5513 was the first watch to be fitted with Rolex's new invention, the gas escape valve. Later came the first Sea-Dweller, Ref. 1665. Its first generation was inscribed "Sea-Dweller, Submariner 2000" in red. The second Sea-Dweller generation of Ref. 1665 from 1973/4-1980 was simply signed "Sea-Dweller" in white; all were rated to 2000ft/610m. Ref. 1665 was replaced in 1980 by the Ref. 16660 with quick-set date, sapphire crystal and improved "double gas-escape valve", which was rated to 4000ft/1220m. This reference was finally superseded in the mid 1990s by the ref. 16600 with calibre 3135 "fast-beat" move.

30962 G/C: 2 Z/D: 2, 43, 49 W/M: 2, 41
5.000 - 10.000 EUR 6.700 - 13.300 USD

484

**Rolex "Oyster Perpetual Submariner 660ft/200m",
Geh. Nr. 3804856, Ref. 5514, Cal. 1520, 39 mm,
circa 1972**

**Extrem seltene, automatische Profi-Taucherarmbanduhr mit
Heliumventil – hergestellt für die Firma Comex in Marseille –
mit internationaler Service-Garantie von Rolex England vom
09/11/2007**

Geh.: Stahl, gravierter Schraubboden, rändierte schwarze Drehlunette,
verschraubte "Triplock"-Krone, "Oyster"-Stahlarmband Ref. 78360.

Zffbl.: schwarz, Leuchtindizes, Zentralsekunde, signiert, Mercedes-
Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, 26 Jewels,
polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

**A professional diver's extremely rare, automatic wristwatch with
helium valve – manufactured for Comex in Marseille – mit Interna-
tional Service Guarantee by Rolex UK of 11/09/2007**

Case: steel, engraved screw back, reeded black turnable bezel, "Triplock"
winding crown, steel "Oyster" bracelet Ref. 78360. **Dial:** black,
luminous indexes, centre seconds, signed, luminous Mercedes hands.

Movm.: rotorwind movement, rhodium-plated, ground, 26 jewels,
polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance.

30874 G/C: 2, 5 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

30.000 - 40.000 EUR 39.900 - 53.200 USD



485

Rolex "Oyster Perpetual Date Chronometer Sea-Dweller Submariner 2000, 2000ft=610m Superlative Chronometer officially certified", Werk Nr. D510372, Geh. Nr. 3580727, Ref. 1665, Cal. 1570, 38 mm, circa 1973

Extrem seltene automatische Taucherarmbanduhr mit Datum und doppelt rotem Schriftzug – mit späterer Originalschatulle

Geh.: Stahl, Schraubboden, Heliumventil, rändierte Drehlunette, verschraubte "Triplock"-Krone, "Oyster"-Stahlarmband Ref. 93150.

Zffbl.: schwarz, Leuchtindizes, Zentralsekunde, Mercedes-Leuchtzeiger.

Werk: Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, 26 Jewels, 6 Adj., polierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, Stoßsicherung für Unruh.

A diver's very rare automatic wristwatch with date and double red writing on the dial – with later original box

Case: steel, screw back, helium valve, reeded turnable bezel, "Triplock" winding crown, steel "Oyster" bracelet Ref. 93150. **Dial:** black, luminous indexes, centre seconds, luminous Mercedes hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, ground, 26 jewels, 6 adj., polished screws, Glucydur screw balance, shock protection for balance.

30227 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

20.000 - 25.000 EUR 26.600 - 33.300 USD



486

**Rolex "Oyster Perpetual Date Sea-Dweller 2000ft=610m superlative Chronometer officially certified",
Werk Nr. D835127, Geh. Nr. 6059630, Ref. 1665,
Cal. 1570, 39 mm, circa 1980**

Hochfeine automatische Taucherarmbanduhr mit Datum - mit Originalschatulle, Originalzertifikat und Zubehör

Geh.: Stahl, graviertes Druckboden, Heliumventil, rändierte schwarze Drehlunette, verschraubte "Triplock"-Krone, "Oyster"-Stahlarmband Ref. 93150. **Zffbl.:** schwarz, Leuchtindizes, Zentralsekunde, signiert, Datumsanzeige, Mercedes-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, 7 Adj., 26 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh.

Ref. 1665

Die Sea-Dweller kam erstmals 1972 mit der Ref. 1665 auf den Markt; Rolex entwickelte das Modell in Zusammenarbeit mit dem französischen Spezialisten für Tiefseetauchen COMEX. Die Standardversion der Submariner 5513 war die erste Uhr, die mit dem Gas-Ausströmungsventil, einer neuen Erfindung von Rolex, ausgerüstet war. Danach folgte die Sea-Dweller Ref. 1665. Deren erste Serie trug die Aufschrift "Sea-Dweller, Submariner 2000" in rot. Die nächste Generation der Ref. 1665 (1973/4-1980) war schlicht als "Sea-Dweller" in weiß ausgezeichnet; alle Uhren waren für eine Tiefe von 2000ft/610m ausgelegt. 1980 wurde die Ref. 1665 von Ref. 16660 mit Datum-Schnellschaltung, Saphirglas und verbessertem doppeltem Ausströmungsventil ersetzt, die für eine Wassertiefe bis zu 2000ft/610m klassifiziert war. Auf diese Referenz folgte Mitte der 90er die schnell schwingende Ref. 16600 mit Kaliber 3135.

A diver's very fine automatic wristwatch with date - with original box, original certificate and accessories

Case: steel, engraved push back, helium valve, reeded black turnable bezel, "Triplock" winding crown, steel "Oyster" bracelet Ref. 93150. **Dial:** black, luminous indexes, centre seconds, signed, date indication, luminous Mercedes hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, ground, 7 adj., 26 jewels, polished screws, Glucydur screw balance, blued balance spring, shock protection for balance.



Ref. 1665

The Sea-Dweller was introduced in 1971 with Ref. 1665; Rolex developed this model in collaboration with the French deep sea exploration company COMEX. The standard Submariner 5513 was the first watch to be fitted with Rolex's new invention, the gas escape valve. Later came the first Sea-Dweller, Ref. 1665. Its first generation was inscribed "Sea-Dweller, Submariner 2000" in red. The second Sea-Dweller generation of Ref. 1665 from 1973/4-1980 was simply signed "Sea-Dweller" in white; all were rated to 2000ft/610m. Ref. 1665 was replaced in 1980 by the Ref. 16660 with quick-set date, sapphire crystal and improved "double gas-escape valve", which was rated to 4000ft/1220m. This reference was finally superseded in the mid 1990s by the ref.16600 with calibre 3135 "fast-beat" move.

30328 G/C: 2 Z/D: 2, 49 W/M: 2, 41

15.000 - 18.000 EUR 20.000 - 24.000 USD



487

**Rolex "Oyster Perpetual Submariner 660ft/200m",
Geh. Nr. 3764678, Ref. 5513, Cal. 1520, 39 mm,
circa 1974**

**Extrem seltene, automatische Militär-Taucherarmbanduhr der
"British Special Boat Service"**

Geh.: Stahl, Schraubboden mit Militärgravur: 0552/923-7697 und 122/74, ränderte Drehlunette, verschraubte "Triplock"-Krone, die festen Steganstöße wurden entfernt für die Befestigung eines "Oyster"-Stahlarmbandes Ref. 93150. **Zffbl.:** schwarz, Leuchtindizes, Zentralsekunde, "T"-Symbol der britischen Streitkräfte, Alpha-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, 17 Jewels, polierte Schrauben, Sekundenstopvorrichtung, Glucydur-Unruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh.

Special Boat Service

Der Special Boat Service, Royal Marines ist die maritime Spezialeinheit der britischen Streitkräfte. Das Motto der Einheit lautet: "Durch Stärke und List". Sie ist spezialisiert auf Einsätze im und am Wasser, auf Landungsoperationen und Einsätze auf Schiffen oder Bohrinseln. Dazu gehören Geiselnbefreiungen ebenso wie der Schutz britischer Schiffe und Hafenanlagen, oder die Sabotage gegnerischer Einrichtungen. Die Rolle des SBS als Waffentaucher ist vergleichbar mit der der Kampfschwimmer der Deutschen Marine oder der der amerikanischen Navy Seals.

Diese Uhr stammt aus einer Reihe von Uhren, die die britische Marine für die Kommandotruppen ihrer hochausgebildeten Eliteeinheit "Special Boat Service" bei Rolex bestellte. Die Uhren sind alle mit festen Steganstößen ausgestattet, die nach Vorgabe des britischen Verteidigungsministeriums nicht mehr als 2 mm Durchmesser haben durften. Weitere Vorgaben legten fest, dass die Uhren Schwertzeiger haben mussten, da diese bei schwachem Licht am besten lesbar waren; die Zifferblätter mussten das "T im Kreis" für Tritium tragen, die Gehäusenummern mussten auf der Gehäuserückseite eingraviert sein, um ein Vertauschen der Böden während der Wartung zu verhindern. Durch letzteres wurden die Ausgabestempel gegenstandslos gemacht, da die Gehäusenummern aller Uhren mit den "G.I."-Nummern im Register des Quartiermeisters verzeichnet wurden (wobei G.I. für von der Regierung ausgegebenes Staatseigentum steht). Ausführlich beschrieben und abgebildet in "Rolex, Collecting Wristwatches", Osvaldo Patrizzi, Ausgabe 2001, S. 299

**An attack diver's extremely rare, automatic wristwatch of the
"British Special Boat Service"**

Case: steel, screw back with military engraving: 0552/923-7697 and 122/74, reeded turnable bezel, "Triplock" winding crown, the fixed bar lugs had to be removed for the fixture of the steel "Oyster" bracelet Ref. 93150. **Dial:** black, luminous indexes, centre seconds, "T"- symbol of the British Forces, luminous alpha hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, ground, 17 jewels, polished screws, hack feature, Glucydur balance, blued balance spring, shock protection for balance.

Special Boat Service

The Special Boat Service is the British Royal Navy's special forces unit. The service's motto is "By Strength and Guile". The unit primarily focuses on missions in the littoral and riverine domains, on ships or oil installations, and amphibious assaults. The missions include the freeing of hostages as well as the protection of British ships and harbour facilities, or the assault on enemy installations. The role of the SBS is compares to that of the German marine combat divers or that of the American Navy Seals.

This watch is from a series of watches ordered from Rolex by the British Navy for use by the commandos of the British Special Boat Service, one of the world's most highly trained Special Forces. These watches all have fixed bar lugs which by stipulation of the British Ministry of Defence should not be less than 2 mm in diameter. Other stipulations were that the hands should be of sword type as they are more clearly legible under low light conditions, that the dials be marked with the "Circle T" which is the international symbol for Tritium, and that the case backs be engraved on the interior with the case number to avoid backs being swapped during servicing, thereby rendering the issue mark invalid as the case numbers for all the watches are recorded against the Government Issue (G.I.) number in the Quartermaster's register.

Lit.: Detailed description and illustration in "Rolex, Collecting Wristwatches", by Osvaldo Patrizzi, 2001 Edition, p. 299

30647 G/C: 2, 10, 18 Z/D: 2, 49 W/M: 2, 41, 51
18.000 - 25.000 EUR 24.000 - 33.300 USD



488

Rolex "Oyster Perpetual Submariner 660ft/200m",
Geh. Nr. 5230258, Ref. 5514, Cal. 1520, 39 mm, circa 1978

Extrem seltene, automatische Profi-Taucherarmbanduhr mit Heliumventil – hergestellt für die Firma Comex in Marseille – mit Revisionsrechnung und internationaler Service-Garantie von Rolex England vom 13/02/2009

Geh.: Stahl, Schraubboden, rändierte Drehlunette, "Oyster"-Stahlarmband Ref. 93150, verschraubte "Triplock"-Krone. **Zffbl.:** schwarz, Leuchtindizes, Zentralsekunde, Mercedes-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, 25 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh.

COMEX – Compagnie Maritime d'Expertise – Ref. 5514

Die Rolex-Referenz 5514 Submariner ist die COMEX-Uhr schlechthin, sie wurde ausschließlich für COMEX hergestellt und war nie im freien Verkauf erhältlich; sie konkurriert mit dem britischen Militärmodell 5517 um den Titel der begehrtesten Submariner die je geschaffen wurde. In den 60er Jahren revolutionierte COMEX das kommerzielle Tauchen mit der neuen Technik des Sättigungstauchens; hierbei ist es nicht erforderlich dass die Taucher am Ende jedes Tauchganges lange Dekompressionsphasen durchlaufen müssen – sie müssen lediglich am Ende der Tauchperiode (gewöhnlich nach einigen Tagen) einmal dekomprimieren. Um eine Stickstoffnarkose (die sog. Taucherkrankheit) zu vermeiden, atmen die Taucher eine Mischung aus Sauerstoff und Helium ein, sowohl in der Druckkammer als auch beim Tauchen selbst. Allerdings kam es während der Dekompression nach den Sättigungstauchgängen zu einem Problem: winzige Heliumteilchen, die während der langen Tauchgänge Glas und Dichtung der Uhr durchdrangen, konnten wegen der Dichtung nicht schnell genug wieder entweichen. Der so entstehende hohe Druck, der sich während der Dekompression im Inneren der Uhr aufbaute, zerstörte oftmals das Glas und sprengte es vom Gehäuse ab. Um dieses Problem zu eliminieren erfand Rolex das Ausströmungsventil, das den Druck in der Uhr ausglich. Die Ausströmungsventile wurden zuerst für eine kleine Serie von 5513 Uhren für COMEX eingesetzt; nachdem sie sich bewährt hatten wurde eine Uhr speziell für COMEX geordert – das Modell 5514. Dieses Modell unterscheidet sich von den herkömmlichen 5513 Submarinern in weit mehr als nur durch das Ausströmungsventil. Das Zifferblatt ist völlig anders gestaltet; nicht nur trägt es ein auffälliges COMEX-Emblem über dem Modellnamen, auch die Leuchtzeiger (die später als "Axi"-Typ bezeichnet wurden), sind wesentlich größer als die der für den zivilen Markt bestimmten Uhren. Das rückwärtige Gehäuse trägt die Namen der beiden Firmen, die an der Entwicklung der Uhr beteiligt waren sowie eine individuelle Ausgabenummer. Diese Gravierungen wurden in drei verschiedenen Größen angefertigt: klein, mittel und groß, wobei die große Gravierung die späteste und gefragteste ist. Aufgrund der extremen Belastungen unter denen die Uhren eingesetzt waren, wurden sie mindestens einmal im Jahr von Rolex gewartet und besitzen daher nur äußerst selten noch ihr ursprüngliches Originalzifferblatt, wie dieses vorliegende Exemplar. Es wurde außerdem erst kürzlich von Rolex London gewartet, so dass es sich nicht nur in exzellentem Zustand befindet sondern auch in seiner Provenienz bestätigt wurde, da Rolex London alle COMEX-Uhren vor einer Wartung authentifiziert.



A professional diver's extremely rare, automatic wristwatch with helium valve – manufactured for Comex in Marseille – with service invoice and international service guarantee of Rolex UK of 02/13/2009

Case: steel, screw back, reeded turnable bezel, steel "Oyster" bracelet Ref. 93150, "Triplock" winding crown. **Dial:** black, luminous indexes, centre seconds, luminous Mercedes hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, ground, 25 jewels, polished screws, Glucydur balance, blued hairspring, shock protection for balance.

COMEX – Compagnie Maritime d'Expertise – Ref. 5514

The Rolex reference 5514 Submariner, is the iconic COMEX watch; made only for COMEX, it was never available for retail sale and vies with the British Military model 5517 as the most desirable Submariner variant ever made. In the 1960s COMEX pioneered the use of saturation diving in the commercial field; this is a method where divers work at depth and then return to a compression chamber where the atmospheric pressure inside is kept at their working depth. This means that they do not have to go through lengthy decompression at the end of each dive, rather they only have to decompress once, at the end of the session (usually after several days). In order to avoid nitrogen narcosis (the bends) they breathe a mixture of oxygen & helium both in the chamber and whilst working. A problem first encountered by divers was that the extremely small molecules of helium were able to force their way past the watch seals and so the pressure inside the watch would equalise with that in the chamber. However at the end of the session, the pressure in the chamber would be reduced at a rate quicker than the helium could escape from the watch. This meant that the pressure inside the watch was higher than that in the chamber; this pressure imbalance often resulted in the crystal being forced out of the watch at high speed. It was to solve this rare occurrence that Rolex invented the helium escape valve, which enabled the pressure inside & outside the watch always to be equal. These valves were first fitted to a small series of 5513 watches for COMEX & once their efficacy had been proved, a COMEX specific watch was then ordered; the 5514. These watches differ from the normal 5513 Submariners in much more than the gas escape valve, the dial is quite different, not only is there a bold COMEX logo above the model name but the luminous indices are much bigger than on the civilian models and are of the type later known as 'axi'. The rear of the case carries the names of the two companies involved in the development of the watch & a unique issue number. These case engravings come in three sizes; small, medium & large, with the large version being the last & most desirable.

Because of the extreme environment in which these watches operated, they were serviced by Rolex at least once each year, meaning that it is very rare to find any of these watches still retaining their original dial, which this example does, it also benefits from a recent Rolex London servicing, meaning that not only is it in excellent condition but that its provenance has been authenticated as Rolex London verify all COMEX watches prior to service.

30191 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
50.000 – 60.000 EUR 66.500 – 79.800 USD



489

**Rolex "Oyster Chronographe Antimagnetique",
Geh. Nr. 55925, Ref. 3525, 35 mm, circa 1940**

**Extrem seltene, feine Herrenarmbanduhr mit Chronograph,
Telemeter- und Tachymeterskala**

Geh.: Stahl/Gold, Schraubboden, Goldlunette, runde Chronographen-
drücker, verschraubte "Oyster Patent Plus"-Krone, genietetes flexibles
Stahl/Goldarmband **Zfbl.:** schwarz, arab. Leuchtzahlen, kleine Sekunde,
30 Min.-Zähler, Tachymeterskala, Telemeterskala, Baton-Leuchtzeiger.

Werk: 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, polierte Schrauben, fein
geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schrauben-
unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

Ref. 3525

Bei der Referenz 3525 handelt es sich um eine der ersten Oyster Chrono-
graph-Referenzen; die wasserfeste Referenz wurde in Edelstahl, 18Kt
Gold, und Gelbgold hergestellt. Die vorliegende Ausführung trägt unter
Sammlern den Namen "Bariletto" oder "Monoblocco". Schätzungsweise
1400 Stück der Models wurden über 10 Jahre lang hergestellt; darunter
sind die "POW"-Uhren (wobei POW für "Prisoners of War", Kriegsgefangan-
gener steht), die Rolex kostenlos an britische Offiziere vergab, die während
des Zweiten Weltkrieges in deutscher Kriegsgefangenschaft gewesen
waren.

Quelle: Franca and Guido Mondani "100 Years of Rolex 1908-2008", Recco
2008, S. 34f.

**A gentleman's extremely rare, fine wristwatch with chronograph,
telemeter and tachy scale**

Case: steel/gold, screw back, gold bezel, round chronograph pushers,
"Oyster Patent plus" winding crown, riveted flexible steel/gold bracelet.

Dial: black, luminous Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. counter,
tachy scale, telemeter scale, luminous baton hands. **Movm.:** 2/3 plate
movement, rhodium-plated, ground, polished screws, finely ground
chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, blued
balance spring, ruby endstone on balance.

Ref. 3525

The waterproof reference 3525 was one of the first Oyster Chrono-
graph references and available in stainless steel as well as 18K pink and
yellow gold. Collectors know this model as "Bariletto" or "Monoblocco".
The reference was marketed for over 10 years and produced in about
1400 examples. The "POW (Prisoners of War)" models are amongst these -
chronographs which Rolex supplied free of charge to British Officers who
were held prisoners of war by the German army during the WW2.

Source: "100 Years of Rolex 1908-2008" by Franca and Guido Mondani,
Recco 2008, p. 34f.

30143 G/C: 2, 10 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41

32.000 - 40.000 EUR 42.600 - 53.200 USD



490

Rolex "Oyster Cosmograph Daytona", Geh. Nr. 5503359,
Ref. 6263, Cal. 727, 37 mm, circa 1979

Herrenarmbanduhr "COSMOGRAPH DAYTONA" mit Originalzertifikat

Geh.: Stahl, Schraubboden, verschraubte Krone, verschraubte Drücker, schwarze Lunette mit Tachymeterskala, "Oyster"-Stahlarmband Ref. 78350. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Indizes, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** 1/2-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, polierte Schrauben, spiegelpolierte anglierte Chronographen-Stahlteile, Glucydur-Schraubenunruh, Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's wristwatch "COSMOGRAPH DAYTONA" with original certificate

Case: steel, screw back, winding crown, screwed pusher, black bezel with tachy scale, steel "Oyster" bracelet Ref. 78350. **Dial:** silvered, applied indexes, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, luminous baton hands. **Movm.:** 1/2 plate movement, rhodium-plated, ground, polished screws, mirror-polished bevelled chronograph steel parts, Glucydur screw balance, shock protection for balance.

30660 G/C: 2, 4, 10 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
16.000 - 20.000 EUR 21.300 - 26.600 USD



491*

**Rolex "Oyster Cosmograph Daytona", Geh. Nr. 5503577,
Ref. 6263, Cal. 727, 37 mm, circa 1979**

**Neuwertige Herrenarmbanduhr "COSMOGRAPH DAYTONA" mit
Originalschatulle, Originalzertifikat und Broschüre**

Geh.: Stahl, Schraubboden, verschraubte Krone, verschraubte Drücker, schwarze Lunette mit Tachymeterskala, "Oyster"-Stahlarmband Ref. 78350. **Zffbl.:** schwarz, aufgelegte Indizes, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** 1/2-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, polierte Schrauben, spiegelpolierte anglierte Chronographen-Stahlteile, Glucydur-Schraubenunruh, Stoßsicherung für Unruh.



**A gentleman's as new wristwatch "COSMOGRAPH DAYTONA" with
original box, original certificate and brochure**

Case: steel, screw back, winding crown, screwed pushers, black bezel with tachy scale, steel "Oyster" bracelet Ref. 78350. **Dial:** black, applied indexes, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, luminous baton hands.

Movm.: 1/2 plate movement, rhodium-plated, ground, polished screws, mirror-polished bevelled chronograph steel parts, Glucydur screw balance, shock protection for balance.

30398 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

38.000 - 48.000 EUR 50.600 - 63.900 USD



...TIE
 ...RES ROLEX S.A.
 ...e année à partir de la
 ...ments étant exceptés de mém
 Nous certifions que cette mon
 Genève, est en parfait état.

Nom et adresse
 Date de l'a
 Nom e

6203 / 5503577

...che de cette montre pour la durée
 ...mmages résultant de mauvais traite-
 vol.

manufacturée par Rolex Bienne et

CAL
 Via M
 20121 - MILAN
 ... Sp.A.

Mascio 1979

...ée et datée p
 ...mise avec la
 ...pales adres

M



IL

ROLEX
 OYSTER

492

Rolex "Cosmograph Daytona" – sog. "Paul Newman",
Geh. Nr. 2005266, Ref. 6239, Cal. 722, 36 mm, circa 1967

Hochfeine, seltene Herrenarmbanduhr mit Chronograph "COSMOGRAPH DAYTONA" mit Originalschatulle, genietetes "Oyster" Stahlarmband Ref. 78350, Ersatzlunette und Bedienungsanleitung
Geh.: Stahl, Schraubboden, Lunette mit Tachymeterskala, verschraubte "Twinlock"-Krone, Rolex-Stiftschließe. Zffbl.: versilbert/schwarz, aufgelegte Indizes, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Baton-Leuchtzähler. Werk: 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, 3 Adj., 17 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, fein geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubennur, Stoßsicherung für Unruh, rotvergoldetes Räderwerk.

Cosmograph Daytona – Paul Newman

Paul Newman – die Jahrzehnte umspannende Karriere des beliebten Hollywood-Stars erlebte ihre Höhepunkte in 8 Academy Award-Nominierungen, einem Ehren-Oscar 1985, und einem Oscar als bester Schauspieler in dem Film "Die Farbe des Geldes" 1986 mit Tom Cruise. Newman glänzt jedoch nicht nur als Schauspieler, sondern auch durch seine Regiearbeiten; für "Rachel, Rachel" erhielt er z.B. von den New Yorker Filmkritikern die Auszeichnung "bester Regisseur". 1925 in Cleveland, Ohio geboren, startete Newman seine Karriere in einer örtlichen Kinderschauspielgruppe; mit 18 trat er in die Marine ein und verbrachte 3 Jahre als Funker im Pazifik. Nach seinem College-Abschluß schrieb Newman sich in der Yale Drama School ein; er zog nach New York, wo er beim Fernsehen arbeitete und schließlich seine erste Broadway-Rolle als Alan Seymour in William Inge's "Picnic" bekam. Dort traf er auch Joanne Woodward, die er 1958 heiratete. Das Paar spielte bis heute in 10 Filmen zusammen; beide waren 1992 Empfänger der Kennedy Center Honors-Auszeichnung, die jährlich für besondere Beiträge zur amerikanischen Kultur in den darstellenden Künsten verliehen werden. Der begeisterte Rennfahrer Newman eroberte sich auch einen Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde – als er 1995 mit seinen Teamkollegen das 24-Stunden-Rennen von Daytona in der GT-1-Klasse gewann, war er der älteste Fahrer der dieses Rennen je gewonnen hatte.

A gentleman's very fine, rare wristwatch with chronograph "COSMOGRAPH DAYTONA" with original box, riveted steel "Oyster" bracelet Ref. 78350, additional bezel and operating instructions
Case: steel, screw back, bezel with tachy scale, "Twinlock" winding crown, Rolex buckle. Dial: silvered/black, applied indexes, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, luminous baton hands. Movm.: 2/3 plate movement, rhodium-plated, ground, 3 adj., 17 jewels, mirror-polished screws, finely ground, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, shock protection for balance, pink gilt train.

Cosmograph Daytona – Paul Newman

Paul Newman – the eight-time Academy Award nominee whose career spans decades is one of the film industry's most beloved stars. Newman received his special honorary Oscar in 1985 and a Best Actor Oscar the following year for his performance in "The Color of Money" with Tom Cruise. The actor is also a distinguished as a director with such films as "Rachel, Rachel", for which he received "Best Director" from the New York Film Critics. Cleveland-born in 1925, Newman began his acting career with a local children's drama group. On turning eighteen, he enlisted in the navy and spend the three following years as a radioman on torpedo bombers in the Pacific. He enrolled in Yale Drama School after college and, after moving to New York and working in television, had his first Broadway role as Alan Seymour in William Inge's "Picnic". It was here that he first met Joanne Woodward, who was to become his wife in 1958. Woodward and Newman have so far starred in ten films together. Both were recipients of the Kennedy Center Honors in 1992 – the honors are presented annually to significant contributors to the American culture through the performing Arts. An enthusiastic race-car driver, Newman is also a four-time winner of the Sports Club of America National Championship. Newman gained himself an entry in the Guinness Book of Records as the oldest driver to win such a race when he won the 24 hours of Daytona in the GT-1 Class along with his teammates in 1995.

30228 G/C: 2 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41

40.000 – 50.000 EUR 53.200 – 66.500 USD






ROLEX

 **DOR**

Tag
9.11.
Beleg-Nr.
323762

Repara
027272

Die o.g.
holung u
Garanti
Folgend

OSMOGRAPH

54,0

964,0
154,2

1.118,2

ferungs- und Zahlungsbedingungen umse

chrift

aturhinweise auf der Rückseite

493*

Rolex "Bubble Back", Geh. Nr. 910713, Ref. 6085, 34 mm, ca. 1952

Bedeutende, seltene, automatische Herrenarmbanduhr mit Zentralsekunde und Cloisonné Zifferblatt mit Drachendarstellung – mit einer schriftlichen Bestätigung der Authentizität der Uhr von Rolex Genf vom 14. Juni 1992

Geh.: 18Kt Gold, Schraubboden, verschraubte "Twinlock"-Krone, rändierte Lunette. **Zfbl.:** polychromes Cloisonné Email, Darstellung eines Drachen, das Ungeheuer aus der Welt der Fabeln, aufgelegte Indizes/arab. Zahlen 3-6-9, Zentralsekunde, Alpha-Goldzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, Glucydur-Schraubenunruh.

Die Gestaltung der Rolex-Uhren war in den 1950er Jahren auf ihrem Höhepunkt angelangt; besonders hervorzuheben sind hierbei die Armbanduhren mit den exquisiten Cloisonné-Emailzifferblätter, die in Zusammenarbeit mit dem berühmten Charles Poluzzi hergestellt wurden. Diese Emailzifferblätter wurden nur bei einigen wenigen Modellen verwendet. Die bekanntesten Referenzen mit monochromen oder Cloisonné-Email-Szenarien sind die Nummern 6084, 6085, 6284 und 6285. Am beliebtesten waren Darstellungen des Drachens und des Wikingerschiffes, von Landkarten und – als vermutlich seltenstes Motiv – des Pfäus.

Charles 'Carlo' Poluzzi

Charles 'Carlo' Poluzzi (1899-1978) war einer der berühmtesten Emailkünstler in Genf. Seine Spezialität war die Herstellung von aufwändigen Zifferblättern mit den sogenannten Cloisonné-Emailierungen, die er an bedeutende Uhrenhersteller wie Rolex, Omega, Vacheron Constantin und Patek Philippe lieferte.

Die Produktion dieser Zifferblätter war ungeheuer kostspielig, da jedes Zifferblatt natürlich von einem erfahrenen Fachmann hergestellt werden musste. Der Künstler schuf die Umrisse des gewünschten Motivs, indem er feine Golddrähte auf das Zifferblatt aufbrachte. Diese Teilbereiche, im Französischen "Cloisonné" genannt, wurden dann mit Emailpulver in der gewünschten Farbe gefüllt und das Zifferblatt wurde in einem Ofen bei etwa 1.000 Grad Celsius gebrannt, wobei das Pulver zum Schmelzen gebracht wurde. Danach wurde das Zifferblatt solange mit der Hand poliert, bis die Oberfläche absolut eben war.

Aufgrund dieser aufwändigen Herstellungsweise hielt und hält der Kenner die Rolex-Modelle mit Cloisonné-Emailzifferblatt für die außergewöhnlichsten und reizvollsten Uhren die die Firma je hergestellt hat; sie sind ein ungemein begehrtes Objekt für Sammler.

Die vorliegende Uhr wird seit 1989 zum ersten Mal wieder öffentlich angeboten; zweifellos handelt es sich hier um eines der wunderbarsten Modelle mit Cloisonné-Zifferblatt das Rolex jemals hergestellt hat.

Der Drache

Im Gegensatz zu Europa gilt der Drache (Lung) in China als glücksbringendes Wesen, das Regen spendet und ein Symbol der Fruchtbarkeit, der Nacht und der Himmelsrichtungen ist. Ein fünfklauger Drache war das Sinnbild der chinesischen Kaiser und Erbprinzen. Entferntere Verwandte des Kaiserhauses hatten einen vierkralligen Drachen als Emblem. Tatsu, der Drache der Japaner, hat nur drei Klauen. Er ist das 5. Zeichen des japanischen Tierkreises und gehört zu den beliebten Netsuke-Motiven. Quelle: Kunstlexikon von P.W. Hartmann, http://www.beyars.com/kunstlexikon/lexikon_2203.html, Stand: 10.03.2010

Ref. 6085

Die Referenz wurde in den 50er Jahren in 18Kt, 14Kt oder 10Kt, in Edelstahl mit Gold und in Edelstahl hergestellt. Nur einige wenige Exemplare des Modells wurden mit farbigen oder in "Cloisonné"-Technik emailierten Zifferblättern versehen. Ähnliche Uhren sind beschrieben in "Rolex, Collecting Wristwatches", Osvaldo Patrizzi im Verlag Guido Mondani, Genf, 2001, S. 179, 180, 181, und 381.

A gentleman's important , rare, automatic wristwatch with centre seconds and enamel "Cloisonné" dial representing a dragon – accompanied by a letter attesting the originality by Rolex in Geneva from June 14, 1992

Case: 18k gold, screw back, "Twinlock" winding crown, reeded bezel.

Dial: polychrome Cloisonné enamel depicting a dragon, applied indexes/Arabic numerals 3-6-9, centre seconds, gold alpha hands.

Movm.: rotorwind movement, rhodium-plated, ground, Glucydur screw balance.

The design of Rolex watches arrived at its peak in the 1950s; specially noteworthy are the wonderful cloisonné enamel dial wristwatches created in cooperation with the renowned Charles Poluzzi.

These enamel dials were only used for very few models. The most famous reference numbers with either monochrome enamel or cloisonné enamel scenes are 6084, 6085, 6284 and 6285. The most popular motifs were the dragon, the viking boat, maps and the peacock as probably the rarest version.

Charles 'Carlo' Poluzzi

Charles 'Carlo' Poluzzi (1899-1978) was one of the most famous enamellers in Geneva. His speciality was creating elaborate dials decorated with cloisonné enamel scenes, which he produced for important watch manufacturers like Rolex, Omega, Vacheron Constantin and Patek Philippe. The creation of these dials was incredibly expensive, because they obviously had to be individually handmade by a skilled craftsman. The artist created the outline of the desired motif by setting thin gold wires on the dial. These partitions, called "cloisonné" in French, were then filled with enamel powder in the desired colour. The dial was subsequently "burned" in an oven at around 1000 degrees Celsius so that the enamel powder melted. Finally the dial was hand-polished until it had a perfectly flat surface.

For this reason the Rolex watches with cloisonné enamel dials were and still are thought to be the most unusual and attractive watches the company ever made; they are extremely highly sought after by collectors. The present watch has not been offered publicly since 1989; it is doubtlessly one of the most exquisite cloisonné enamel wristwatches ever produced by Rolex.

The Dragon

Unlike in Europe the dragon (lung) is considered to be a talismanic creature in China, bringing rain and symbolizing fertility and the night as well as the four directions of the compass. A five-clawed dragon was the symbol of the Chinese emperors and their heirs. Distant relatives of the imperial house had four-clawed dragons in their badges.

The Japanese dragon, Tatsu, only has three claws. He is the fifth zodiacal sign and a popular motif for Netsuke sculptures.

Source: Kunstlexikon by P.W. Hartmann, http://www.beyars.com/kunstlexikon/lexikon_2203.html, as of 10/03/2010

Ref. 6085

This reference was produced in the 1950's in 18K, 14K or 10K gold, in stainless steel and gold, and in stainless steel. Only a few examples of this model were ever created with coloured or enamelled "cloisonné" dials. Similar watches are published in "Rolex, Collecting Wristwatches", by Osvaldo Patrizzi, Guido Mondani Editore, Genova, 2001, pp. 179, 180, 181, and 381.

30401 G/C: 2 Z/D: 2, 16 W/M: 2, 41, 51

145.000 - 165.000 EUR 192.900 - 219.500 USD

494

**International Watch Co., Schaffhausen, Werk Nr. 1260529,
Geh. Nr. 1285449, 36 mm, circa 1952**

**Seltene, feine Herrenarmbanduhr mit einzigartigem Cloisonné-
Emailzifferblatt, kreiert von Charles Poluzzi**

Geh.: 18Kt Roségold, Druckboden, IWC Stiftschließe. **Zffbl.:** vergoldet,
im Zentrum zweifarbige Cloisonné Emailblüte in braun und gelb auf
braunem Grund, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Leaf-Zeiger.

Werk: Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte
Schrauben, goldchatoniert, Glucydur-Schraubenunruh, Stoßsicherung für
Unruh.

**A gentleman's rare, fine wristwatch with an unique Cloisonné
enamel dial, created by Charles Poluzzi**

Case: 18k rose gold, push back, IWC buckle. **Dial:** gilt, a two-coloured
stylized brown and yellow Cloisonné enamel blossom on a brown ground
in the center, applied indexes, centre seconds, leaf hands. **Movm.:** bridge
movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws,
gold-chatoned, Glucydur screw balance, shock protection for balance.

30662 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

8.000 - 12.000 EUR 10.700 - 16.000 USD



495

**International Watch Co., Schaffhausen, Werk Nr. 1629580,
Geh. Nr. 1728060, Cal. 89, 36 mm, circa 1962**

**Seltene, feine Herrenarmbanduhr mit einzigartigem Cloisonné-
Emailzifferblatt, kreiert von Charles Poluzzi**

Geh.: 18Kt Roségold, Druckboden, IWC Stiftschließe. **Zffbl.:** vergoldet,
im Zentrum Cloisonné Emailblüte in grün und braun auf gelbem Grund,
aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Leaf-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk,
rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, goldchatoniert,
Glucydur-Schraubenunruh, Stoßsicherung für Unruh.

**A gentleman's rare, fine wristwatch with an unique Cloisonné
enamel dial, created by Charles Poluzzi**

Case: 18k rose gold, push back, IWC buckle. **Dial:** gilt, a two-coloured
stylized brown and yellow Cloisonné enamel blossom in the center,
applied indexes, centre seconds, leaf hands. **Movm.:** bridge movement,
rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, gold-
chatoned, Glucydur screw balance, shock protection for balance.

30663 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
8.000 - 12.000 EUR 10.700 - 16.000 USD





496

**Universal Genève, Geh. Nr. 1856729, Ref. 10234-1-T-L,
Cal. 138 SS, 36 mm, circa 1958**

**Außergewöhnliche, nahezu neuwertige, automatische Herrenarm-
banduhr mit Zentralsekunde und graviertem Portrait König Faysals
von Saudi-Arabien**

Geh.: 18Kt Rotgold, Schraubboden, Goldarmband. **Zffbl.:** Gold, Indizes,
Dauphine-Goldzeiger. **Werk:** Schwinggewichtsaufzugswerk, rhodiniert,
geschliffen, Glucydur-Schraubenunruh, Stoßsicherung für Unruh.

In April 1958 besuchte der Finanzminister Saudi-Arabiens, Srurl El
Sabban, die Basler Uhrenmesse und orderte 50 Exemplare dieser, damals
innovativsten Uhr.

**A gentleman's magnificent, almost as new, automatic wristwatch -
with centre seconds and engraved portrait of King Faysal of Saudi
Arabia**

Case: 18k pink gold, screw back, gold bracelet. **Dial:** gold, indexes,
Dauphine gold hands. **Movm.:** oscillating weight wind movement,
rhodium plated, ground, Glucydur screw balance, shock protection for
balance.

In April 1958, the finance minister of Saudi Arabia, Mr. Srurl El Sabban,
visited the Bale watch fair and ordered 50 examples of this watch, which
represented at this time the most innovative technique.

30862 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
3.000 - 4.000 EUR 4.000 - 5.400 USD

497

**Vacheron & Constantin à Genève, "Chronometre Royal",
Werk Nr. 507829, Geh. Nr. 357471, Cal. P1007BS, 35 mm,
circa 1955**

**Feine, seltene Genfer Herrenarmbanduhr - CHRONOMETER mit
Sekundenstoppvorrichtung**

Geh.: 18Kt Gold, Schraubboden mit Bodengravur, zusätzliches
Goldarmband. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Indizes, kleine Sekunde, Alpha-
Goldzeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration,
8 Adj., 18 Jewels, polierte Schrauben, Genfer Qualitätspunze, Glucydur-
Schraubenuhr, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad, Rückfeder-
Feinregulierung.

**A gentleman's fine, rare Geneva wristwatch - CHRONOMETER with
seconds stop device**

Case: 18k gold, screw back with engraving, additional gold bracelet.

Dial: silvered, applied indexes, auxiliary seconds, gold alpha hands.

Movm.: bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration,
8 adj., 18 jewels, polished screws, Geneva quality hallmark, Glucydur screw
balance, ruby endstone on balance and escape wheel, index spring fine
adjusting device.

30867 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

5.000 - 7.000 EUR 6.700 - 9.400 USD

498

**Vacheron & Constantin à Genève, Werk Nr. 629639,
Geh. Nr. 447483, Ref. 6394, 35 mm, circa 1972**

Nahezu neuwertige, automatische Genfer Herrenarmbanduhr

Geh.: 18Kt Gold, Schraubboden. **Zffbl.:** vergoldet, strukturiert, aufge-
legte Indizes, Zentralsekunde, Baton-Goldzeiger. **Werk:** 18Kt Goldro-
torauszugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte/gebläute
Schrauben, 8 Adj., 29 Jewels, Genfer Qualitätspunze, Gyromax Unruh,
Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's almost as new, automatic Geneva wristwatch

Case: 18k gold, screw back. **Dial:** gilt, structured, applied indexes, centre
seconds, gold baton hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated,
"fausses côtes" decoration, polished/blued screws, 8 adj., 29 jewels,
Geneva quality hallmark, Gyromax balance, shock protection for balance.

30890 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

2.500 - 4.000 EUR 3.400 - 5.400 USD



499

Breitling à Genève, "Chronomat", Geh. Nr. 993909,
Ref. 808, Cal. Venus 175, 37 mm, circa 1964

Feine, seltene Genfer Herrenarmbanduhr mit Chronograph und
Telemeterskala - Originalpapiere

Geh.: Stahl/goldplattiert, Druckboden, "Patent 217012", ränderte drehbare
Lunette mit Rechenschieberfunktion. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte
Indizes, kleine Sekunde, 45 Min.-Zähler, Tachymeterskala, signiert, Alpha-
Leuchtzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, 17 Jewels,
polierte Schrauben, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad,
Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Incabloc Stoßsicherung
für Unruh.

A gentleman's fine and rare Geneva wristwatch with chronograph
and telemeter scale - original papers

Case: steel/gold plated, push back, "Patent 217012", reeded turnable
bezel with slide rule function. **Dial:** silvered, applied indexes, auxiliary
seconds, 45 min. counter, tachy scale, signed, luminous alpha hands.

Movm.: 2/3 plate movement, rhodium-plated, ground, 17 jewels, polished
screws, finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur
screw balance, blued balance spring, incabloc shock protection for
balance.

30964 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

2.000 - 4.000 EUR 2.700 - 5.400 USD





500

Breitling à Genève, "Chronomat", Geh. Nr. 717600,
Ref. 769, 35 mm, circa 1947

Feine rotgoldene Genfer Herrenarmbanduhr mit Chronograph und Telemeterskala

Geh.: 18Kt Rotgold, Druckboden, rändierte drehbare Lunette mit Rechenschieberfunktion. **Zffbl.:** zweifarbig versilbert, aufgelegte Indizes/arab. Zahlen 6-12, kleine Sekunde, 45 Min.-Zähler, "Patent 217012", signiert, Baton-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, polierte Schrauben, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

A gentleman's fine pink gold Geneva wristwatch with chronograph and telemeter scale

Case: 18k pink gold, push back, reeded turnable bezel with slide rule function. **Dial:** two-coloured silvered, applied indexes/Arabic numerals 6-12, auxiliary seconds, 45 min. counter, "Patent 217012", signed, luminous baton hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, rhodium-plated, ground, polished screws, finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on balance.
30884 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
3.000 - 5.000 EUR 4.000 - 6.700 USD



501

Breitling à Genève, "Chronomat", Geh. Nr. 1141859,
Ref. 808, 37 mm, circa 1967

Feine Genfer Herrenarmbanduhr mit Chronograph und Rechenschieberfunktion über drehbare Lunette

Geh.: Stahl/goldplattiert, Druckboden, rändierte drehbare Lunette mit Rechenschieberfunktion. **Zffbl.:** zweifarbig versilbert, arab. Leuchtzahlen, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, "Patent 217012", signiert, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, polierte Schrauben, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, monometallische Schraubenunruh, Rubindeckstein auf Unruh.

A gentleman's fine Geneva wristwatch with chronograph and slide rule function via turnable bezel

Case: steel/gold plated, push back, reeded turnable bezel with slide rule function. **Dial:** two-coloured silvered, luminous Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. counter, "Patent 217012", signed, luminous baton hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, rhodium-plated, ground, polished screws, finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, monometallic screw balance, ruby endstone on balance.
30880 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
1.500 - 2.500 EUR 2.000 - 3.400 USD

502

International Watch Co. Schaffhausen "Aquatimer Automatic" · Werk Nr. 1971093 · Ref. 816A · Cal. 8541B · 40 mm · circa 1970

Automatische Taucherarmbanduhr mit Datum · mit IWC Stammbuchauszug

Geh.: Stahl · Schraubboden · Krone für drehbare Lunette. **Zffbl.:** anthrazit · aufgelegte Indizes · Zentralsekunde · signiert · Datum · Baton-Leuchtzeiger **Werk:** Rotoraufzugswerk · rhodiniert · geschliffen · polierte Schrauben · Glucydur-Unruh · Incabloc Stoßsicherung für Unruh · Exzenter-Feinregulierung

A diver's automatic wristwatch with date · with IWC extract from the archives

Case: steel · screw back · crown for turnable bezel **Dial:** anthracite · applied indexes · centre seconds · signed · date · luminous baton hands

Movm.: rotorwind movement · rhodium-plated · ground · polished screws · Glucydur balance · incabloc shock protection for balance · cam type fine adjusting device

30891 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

3.000 - 4.500 EUR 4.000 - 6.000 USD



503

Breitling à Genève, "Unitime", Geh. Nr. 944841, Ref. 2610, Cal. 711, 37 mm, circa 1961

Seltene automatische Herrenarmbanduhr mit äußerer und innerer Drehlunette mit 24h-Anzeige

Geh.: Stahl, Schraubboden, rändierte, drehbare Indexlunette.

Zffbl.: schwarz, aufgelegte Leuchtindizes, Zentralsekunde, signiert, rotes Datum, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, 21 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Schraubennurh, gebläute Unruhspirale, Incabloc Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's rare automatic wristwatch with outer and inner turnable bezel with 24h indication

Case: steel, screw back, reeded, turnable index bezel. **Dial:** black, applied luminous indexes, centre seconds, signed, red date, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, ground, 21 jewels, polished screws, Glucydur screw balance, blued balance spring, incabloc shock protection for balance.

30338 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

3.600 - 5.000 EUR 4.800 - 6.700 USD

504

Breitling à Genève, "Unitime", Geh. Nr. 944882, Ref. 2610, Cal. 711, 37 mm, circa 1961

Seltene automatische Herrenarmbanduhr mit äußerer und innerer Drehlunette mit 24h-Anzeige

Geh.: Stahl, Schraubboden, rändierte, drehbare Indexlunette.

Zffbl.: schwarz, aufgelegte Leuchtindizes, Zentralsekunde, signiert, rotes Datum, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, 21 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Schraubennurh, gebläute Unruhspirale, Incabloc Stoßsicherung für Unruh.

A gentleman's rare automatic wristwatch with outer and inner turnable bezel with 24h indication

Case: steel, screw back, reeded, turnable index bezel. **Dial:** black, applied luminous indexes, centre seconds, signed, red date, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, ground, 21 jewels, polished screws, Glucydur screw balance, blued balance spring, incabloc shock protection for balance.

30339 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

3.600 - 4.500 EUR 4.800 - 6.000 USD





505*

506

505*

International Watch Co. Schaffhausen · Werk Nr. 642256 · Geh. Nr. 704652 · 33 mm · circa 1916

Seltene, feine, frühe Herrenarmbanduhr

Geh.: Silber · Druckboden mit Monogramm **Zffbl.:** Email · arab. Leuchtzahlen · kleine Sekunde · signiert · Skeleton-Leuchtzeiger **Werk:** 2/3-Platinenwerk, · gekörnt · vergoldet · chatoniert · polierte Schrauben · Schrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · Rubindeckstein auf Unruh

A gentleman's rare, fine and early wristwatch

Case: silver · push back with monogram **Dial:** enamel · luminous Arabic numerals · auxiliary seconds · signed · luminous skeleton hands **Movm.:** 2/3 plate movement, · frosted · gilt · chatoned · polished screws · screw compensation balance · blued balance spring · ruby endstone on balance
30376 G/C: 2 Z/D: 2, 16 W/M: 2, 41, 51
1.200 - 1.700 EUR 1.600 - 2.300 USD

506

B. Gabio, Geh. Nr. 40656, 39 mm, circa 1915

Feine, frühe Herrenarmbanduhr mit Chronograph für den russischen Markt

Geh.: 14Kt Gold, Druckboden mit Scharnier, Krone mit Chronographendrücker bei "12". **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, signiert, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

A gentleman's fine, early wristwatch with chronograph made for the Russian market

Case: 14k gold, push back with hinge, crown with chronograph pusher at "12". **Dial:** enamel, Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. counter, signed, blued spade hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, frosted, gilt, polished screws, ground, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on balance.
30750 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
3.000 - 4.000 EUR 4.000 - 5.400 USD



507

Henry Moser & Cie., Geh. Nr. 212145, 34 mm, circa 1924

Extrem seltene, frühe Herrenarmbanduhr mit Kalender – hergestellt für den russischen Markt

Geh.: Nickel, Druckboden mit Scharnier. **Zffbl.:** versilbert, arab. Zahlen, kleine Sekunde, Fenster für Tagesanzeige, äußere rote Datumsanzeige, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, punziert, polierte Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

A gentleman's extremely rare, early wristwatch with calendar – produced for the Russian market

Case: nickel, push back with hinge. **Dial:** silvered, Arabic numerals, auxiliary seconds, window for day indication, outer red date indication, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, chased, polished screws, screw compensation balance, blued hairspring, ruby endstone on balance.

30871 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.500 - 3.500 EUR 3.400 - 4.700 USD

508

Longines, Werk Nr. 4679704, Geh. Nr. 4679704, Cal. 13.33, 36 mm, circa 1926

Nahezu neuwertige Herrenarmbanduhr mit Eindrückerchronograph und 30 Min.-Zähler – Originalschatulle

Geh.: Silber, Druckboden mit Scharnier, Silbercuvette. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, kleine Sekunde, signiert, Gold Breguet-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

A gentleman's almost as new wristwatch with single button chronograph and 30 min. counter – original box

Case: silver, push back with hinge, silver dome. **Dial:** enamel, Arabic numerals, auxiliary seconds, signed, gold Breguet hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, frosted, gilt, polished screws, ground bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on balance.

30863 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
5.000 - 8.000 EUR 6.700 - 10.700 USD

509

Feine diamantbesetzte Damenarmbanduhr, circa 1970

Geh.: 18Kt Weißgold, Druckboden, Diamantbesatz, 18Kt Weißgoldarmband. **Zffbl.:** Weißgold, Diamantbesatz, gebläute Baton-Zeiger.

Werk: Miniatur-Formwerk, rhodiniert, geschliffen, 17 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, gebläute Unruhspirale, Incabloc Stoßsicherung für Unruh, 25 mm.

A lady's fine diamond-set wristwatch, circa 1970

Case: 18k white gold, push back, diamond-set, 18k white gold bracelet.

Dial: white gold, diamond-set, blued baton hands. **Movm.:** miniature rectangular movement, rhodium-plated, ground, 17 jewels, polished screws, Glucydur balance, blued balance spring, incabloc shock protection for balance, 25 mm.

30213 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

1.200 - 1.700 EUR 1.600 - 2.300 USD



510

Audemars Piguet Genève · Werk Nr. 95735 ·

Geh. Nr. 37857 · Cal. 2050 B · 26 x 21 mm · circa 1965

Elegante Genfer Damenarmbanduhr mit Brillantlunette

Geh.: 18Kt Gold · Druckboden · massives 18Kt Audemars Piguet

Goldarmband · mit 36 gefassten Brillanten **Zffbl.:** vergoldet · strukturiert · aufgelegte Indizes · Baton-Zeiger **Werk:** Form-Brückenwerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 20 Jewels · polierte Schrauben · Gyromax-Unruh · Stoßsicherung für Unruh · Rubindeckstein auf Ankerrad und Sekundenrad

A lady's elegant Geneva wristwatch with diamond bezel

Case: 18k gold · push back · solid 18k gold Audemars Piguet bracelet

· with 36 set diamonds **Dial:** gilt · structured · applied indexes · baton hands **Movm.:** rectangular bridge movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 20 jewels · polished screws · Gyromax balance · shock protection for balance · ruby endstone on escape wheel and seconds wheel

30220 G/C: 2, 10 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51

1.000 - 1.500 EUR 1.400 - 2.000 USD



511

Cartier à Paris, "Santos", Werk Nr. 37412,
Geh. Nr. 8296003572, 29 x 40 mm, circa 1982

Elegante, schwere automatische Herrenarmbanduhr mit Datum -
Originalschatulle und C.O.S.C - Chronometergangschein
Geh.: 18Kt Gold, 143 gr., Krone mit Saphircabochon, 18Kt Goldfalt-
schlieÙe. Zffbl.: weiß, radiale röm. Zahlen, Zentralsekunde, signiert,
Datumsanzeige, gebläute Baton-Zeiger. Werk: Rotoraufzugswerk, rhodi-
niert, dekoriert, Glucydur-Unruh, StoÙsicherung für Unruh.

**A gentleman's elegant and heavy automatic wristwatch with date -
original box and C.O.S.C. rating certificate**

Case: 18k gold, 143 gr., crown set with sapphire cabochon, 18k gold
deployant clasp. Dial: white, radial Roman numerals, centre seconds,
signed, date indication, blued baton hands. Movm.: rotorwind movement,
rhodium-plated, decorated, Glucydur balance, shock protection for
balance.

30417 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
3.500 - 4.500 EUR 4.700 - 6.000 USD

512

Piaget, "Polo", Geh. Nr. 7610701, Ref. 391239, 26 mm,
circa 1995

Hochfeine, repräsentative, schwere Damenarmbanduhr
Geh.: 18Kt Gold, aufgeschraubter Boden, Goldarmband. Zffbl.: Gold,
aufgelegte Indizes, Baton-Zeiger. Werk: Präzisionsquartzwerk.

A lady's very fine, representative, heavy wristwatch

Case: 18k gold, screwed on back, gold bracelet. Dial: gold, applied indexes,
baton hands. Movm.: precision quartz movement.

30704 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1
3.000 - 4.000 EUR 4.000 - 5.400 USD



513

Vacheron & Constantin à Genève, Werk Nr. 536547,
Geh. Nr. 344176, Ref. 4870, Cal. P1019/2, 36 mm,
circa 1965

Seltene, automatische Genfer Herrenarmbanduhr mit drehbarer, kannelierter Lunette

Geh.: 18Kt Gold, Schraubboden. **Zffbl.:** zweifarbig versilbert, strukturiert, aufgelegte Indizes/arab. Zahlen, Zentralsekunde, Baton-Goldzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 8 Adj., 21 Jewels, polierte Schrauben, Genfer Qualitätspunze, Glucydur-Schraubenunruh, Stoßsicherung für Unruh, Rückerfeder-Feinregulierung.

A gentleman's rare, automatic Geneva wristwatch with turnable, fluted bezel

Case: 18k gold, screw back. **Dial:** two-coloured silvered, structured, applied indexes/Arabic numerals, centre seconds, gold baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 8 adj., 21 jewels, polished screws, Geneva quality hallmark, Glucydur screw balance, shock protection for balance, index spring fine adjusting device.

30183 G/C: 2, 14 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 8, 41, 51
4.000 - 6.000 EUR 5.400 - 8.000 USD



514

Vacheron & Constantin à Genève, Werk Nr. 429489,
Geh. Nr. 273738, 35 mm, circa 1940

Feine Genfer Herrenarmbanduhr mit Vollkalender

Geh.: 18Kt Gold, Druckboden. **Zffbl.:** versilbert, guillochiert, aufgelegte Indizes/arab. Zahlen, kleine Sekunde, Tag-, Datums- und Monatsanzeige, Baton-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

A gentleman's fine Geneva wristwatch with full calendar

Case: 18k gold, push back. **Dial:** silvered, engine-turned, applied indexes/Arabic numerals, auxiliary seconds, day-, date-, month indication, baton hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on balance.

30665 G/C: 2 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51
7.000 - 10.000 EUR 9.400 - 13.300 USD



515

**Vacheron & Constantin à Genève, Werk Nr. 466649,
Geh. Nr. 321618, Ref. 4072, Cal. 13'''-492, 35 mm,
circa 1951**

**Extrem seltene, feine Herrenarmbanduhr für Ärzte mit Chronograph,
und Pulsometerskala - VC Stammbuchauszug**

Geh.: 18Kt Rotgold, Druckboden, Vacheron & Constantin 18Kt Gold-Stiftschließe. **Zffbl.:** rotvergoldet, aufgelegte Indizes/arab. Zahlen, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, Baton-Goldzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, Adjusted, 19 Jewels, polierte Schrauben, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.



**A gentleman's extremely rare, fine doctors's watch with chrono-
graph, and pulsometerscale - VC extract of the archives**

Case: 18k pink gold, push back, Vacheron & Constantin 18k gold buckle. **Dial:** pink gilt, applied indexes/Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. counter, gold baton hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, adjusted, 19 jewels, polished screws, finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, blued hairspring, ruby endstone for balance.

30668 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
27.000 - 32.000 EUR 36.000 - 42.600 USD



516

Patek Philippe à Genève, Werk Nr. 873127, Geh. Nr. 707,
142 x 142 x 90 mm, circa 1980

Feine Tischuhr mit solarbetriebenem, elektrischen Aufzug und Originalschatulle

Geh.: Messing, vergoldet, Palisanderfurnier, quadratisches Gehäuse, gerahmt von 4 Pfeilern auf quadratischem Grundriss, Oberteil mit Solarzellen, Rückdeckel mit Scharnier. **Zffbl.:** Palisander, Indizes, signiert, vergoldete Zeiger. **Werk:** mechanisches 17^{mm} Brückenwerk, signiert, 29 Jewels, 3 Adj., Gyromax-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rükkerfeder-Feinregulierung, Rubindeckstein auf Unruh, elektronischer Remontoirantrieb durch Solar und Lithiumbatterie.

A fine solar-powered, electronical table clock with original box

Case: brass, gilt, palisander veneer, square case framed by 4 pillars on a square plan view, top with solar cells, hinged back door. **Dial:** palisander, indexes, signed, gilt hands. **Movm.:** mechanical 17^{mm} bridge movement, signed, 29 jewels, 3 adj., Gyromax balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device, ruby endstone on balance, solar-powered with lithium battery back-up, driving a remontoir train which replaces the barrel spring.

30759 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

3.000 - 4.000 EUR 4.000 - 5.400 USD



517

Patek Philippe Genève · "Tri Color" · Werk Nr. 786923 ·
Geh. Nr. 2621095 · Ref. 3442/1 · Cal. 23-300 · 32 mm · circa 1962

Hochfeine, seltene Genfer Herrenarmbanduhr mit dreifarbig Gold Zifferblatt und Armband

Geh.: 18Kt Gold · Druckboden · 18Kt Patek Philippe Goldarmband **Zffbl.:** Gold · dreifarbig · aufgelegte Indizes · signiert · Baton-Zeiger **Werk:** Brückenwerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 18 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Genfer Qualitätspunze · Gyromax-Unruh · gebläute Unruhspirale · Stoßsicherung für Unruh · Rubindeckstein auf Ankerrad

A gentleman's very fine, rare Geneva wristwatch with three-coloured gold dial and bracelet

Case: 18k gold · push back · 18k Patek Philippe gold bracelet **Dial:** gold · three-coloured · applied indexes · signed · baton hands **Movm.:** bridge movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 18 jewels · mirror-polished screws · Geneva quality hallmark · Gyromax balance · blued balance spring · shock protection for balance · ruby endstone on escape wheel

30883 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

4.000 - 6.000 EUR 5.400 - 8.000 USD



518*

**Patek Philippe à Genève, "Ellipse d'Or", Geh. Nr. 1802052,
200 x 180 x 70 mm, circa 1980**

**Dekorative, feine Tischuhr mit solarbetriebenem, elektrischem
Antrieb – Sondermodell für die UBS Bank**

Geh.: Messing, vergoldet, gebürstet, poliert, hochrechteckiges Gehäuse auf ovalem Grundriss mit kannelierten Kanten, polierte Lunette, scharnierter Rückdeckel, Oberteil mit Solarzellen. **Zffbl.:** oval, königsblau, signiert, aufgelegte Indizes, Baton Zeiger. **Werk:** runde Platine mit Transistoren, verbunden mit photoelektrischer Zelle, batteriebetriebener Aufzugsmechanismus, Drücker für Stop/Test/Frequenz.

**A decorative, fine solar-powered, electronic table clock – specially
manufactured for the UBS bank, Switzerland**

Case: brass, gilt, brushed, polished, rectangular with curved tambour ends, polished bezel, hinged back door, solar panel set in the top.

Dial: oval, royal blue, signed, applied indexes, baton hands. **Movm.:** circuit board with transistors connected to the photo-electric cell, battery back-up power, buttons for stop/test/frequency.

30156 G/C: 2, 10 Z/D: 2 W/M: 2, 41
3.500 - 4.500 EUR 4.700 - 6.000 USD





519*

**Patek Philippe à Genève, Werk Nr. 872638, Geh. Nr. 3922,
200 x 320 x 100 mm, circa 1980**

Sehr seltene Tischuhr mit solarbetriebenem, elektrischem Aufzug
Geh.: Messing, vergoldet, quadratisches Gehäuse auf halbkreisförmigem Grundriss, Rahmung und Oberseite mit graviertem Rankendekor, scharnierter Rückdeckel, Oberteil mit Solarzellen. **Zffbl.:** Silber, quadratisch, graviertes Sonnenstrahlendekor, signiert, durchbrochen gearbeitete, gravierte Zeiger. **Werk:** mechanisches 17" Brückenwerk, vergoldet, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Gyromax Unruh, freischwingende gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad, elektronischer Remontoirantrieb durch Solar und Lithiumbatterie.

A very rare solar-powered, electrical table clock

Case: brass, gilt, square case on a semi-circle ground, frame and top with engraved scroll work, hinged back door, solar panel set in the top. **Dial:** silver, square, engraved sunbeam decoration, signed, pierced and engraved hands. **Movm.:** mechanical 17" bridge movement, gilt, "fausses côtes" decoration, polished screws, Gyromax balance, freesprung, blued balance spring, ruby endstone on balance and escape wheel, solar-powered with lithium battery back-up, driving a remontoir train which replaces the barrel spring.

30346 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

11.000 - 15.000 EUR 14.700 - 20.000 USD





520

Patek Philippe Genève · Werk Nr. 1113459 ·
Geh. Nr. 314859 · Ref. 3440 · Cal. 27-460 · 34 mm ·
circa 1963

Hochfeine automatische Genfer Herrenarmbanduhr · mit Patek Philippe Stammbuchauszug

Geh.: 18Kt Gold · Schraubboden · "PP" Krone · 18Kt Patek Philippe Goldstiftschließe **Zffbl.:** versilbert · aufgelegte Indizes · kleine Sekunde · signiert · Baton-Zeiger **Werk:** 18Kt Goldrotoraufzugswerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 37 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Genfer Qualitätspunze · Gyromax-Unruh · gebläute Unruhspirale · Stoßsicherung für Unruh · Rubindeckstein auf Ankerrad

A gentleman's very fine automatic Geneva wristwatch · with Patek Philippe extract from the archives

Case: 18k gold · screw back · "PP" crown · 18k Patek Philippe gold buckle
Dial: silvered · applied indexes · auxiliary seconds · signed · baton hands
Movm.: 18k gold rotorwind movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 37 jewels · mirror-polished screws · Geneva quality hallmark · Gyromax balance · blued balance spring · shock protection for balance · ruby endstone on escape wheel
30888 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
5.000 - 7.000 EUR 6.700 - 9.400 USD

521

Patek Philippe Genève · "Calatrava" · Werk Nr. 1862056 ·
Geh. Nr. 4039296 · Ref. 3919 · Cal. 215 · 33 mm ·
circa 1998

Elegante Genfer Herrenarmbanduhr · Originalschatulle und Zertifikat

Geh.: 18Kt Gold · Druckboden · Lunette "Clous de Paris" **Zffbl.:** weiß · radiale röm. Zahlen · kleine Sekunde · signiert · gebläute Leaf-Zeiger
Werk: Brückenwerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 18 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Genfer Qualitätspunze · Gyromax-Unruh · Stoßsicherung für Unruh · Rubindeckstein auf Ankerrad

A gentleman's elegant Geneva wristwatches · original box and certificate

Case: 18k gold · push back · bezel "Clous de Paris" **Dial:** white · radial Roman numerals · auxiliary seconds · signed · blued leaf hands
Movm.: bridge movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 18 jewels · mirror-polished screws · Geneva quality hallmark · Gyromax balance · blued hairspring · shock protection for balance · ruby endstone on escape wheel
30422 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
3.000 - 4.000 EUR 4.000 - 5.400 USD

522

Patek Philippe Genève · "Ellipse D'Or" · Werk Nr. 1206880 ·
Geh. Nr. 4291945 · Ref. 3738/100G-072 · Cal. 240 ·
31 x 35 mm · circa 2007

Hochfeine, seltene automatische Genfer Herrenarmbanduhr · mit Originalzertifikat

Geh.: 18Kt Weißgold · Druckboden · 18Kt Patek Philippe Weißgoldstiftschließe **Zffbl.:** anthrazit · aufgelegte Weißgoldindizes · signiert · Baton-Weißgoldzeiger **Werk:** Goldmikrorotoraufzugswerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 27 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Genfer Qualitätspunze · Gyromax-Unruh · Stoßsicherung für Unruh und Ankerrad

A gentleman's very fine, rare automatic Geneva wristwatch · with original certificate

Case: 18k white gold · push back · 18k Patek Philippe white gold buckle **Dial:** anthracite · applied white gold indexes · signed · white gold baton hands **Movm.:** gold microrotor movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 27 jewels · mirror-polished screws · Geneva quality hallmark · Gyromax balance · shock protection for balance and escape wheel

30816 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
3.000 - 4.000 EUR 4.000 - 5.400 USD

523

Audemars Piguet Swiss · Werk Nr. 134793 ·
Geh. Nr. 72204 · Ref. 5410 · 32 x 33 mm · circa 1965

Feine Genfer Herrenarmbanduhr

Geh.: 18Kt Gold · Druckboden · 18Kt Goldstiftschließe **Zffbl.:** vergoldet · aufgelegte Indizes · signiert · gebläute Baton-Zeiger **Werk:** Brückenwerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 18 Jewels · polierte Schrauben · Gyromax-Unruh · Stoßsicherung für Unruh und Ankerrad

A gentleman's fine Geneva wristwatch

Case: 18k gold · push back · 18k gold buckle **Dial:** gilt · applied indexes · signed · blued baton hands **Movm.:** bridge movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 18 jewels · polished screws · Gyromax balance · shock protection for balance and escape wheel

30751 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
1.500 - 2.000 EUR 2.000 - 2.700 USD



524

**Patek Philippe Genève · "Calatrava" · Werk Nr. 828770 ·
Geh. Nr. 617433 · Ref. 96 · Cal. 12'''-120 · 31 mm ·
circa 1938**

Feine Genfer Herrenarmbanduhr · Patek Philippe Stammbuchauszug

Geh.: Stahl · Druckboden · Patek Philippe Stahlstiftschließe

Zffbl.: schwarz · aufgelegte Indizes · kleine Sekunde · signiert · Leaf-Zeiger **Werk:** Brückenwerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · spiegelpolierte Schrauben · wolfsverzahnte Aufzugsräder · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · Rückfeder-Feinregulierung · Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad

A gentleman's fine Geneva wristwatch · Patek Philippe extract from the archives

Case: steel · push back · Patek Philippe steel buckle **Dial:** black · applied indexes · auxiliary seconds · signed · leaf hands **Movm.:** bridge movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · mirror-polished screws · wolftooth winding wheels · gold screw compensation balance · blued balance spring · index spring fine adjusting device · ruby endstone on balance and escape wheel

30334 G/C: 2 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 4, 41, 51
7.500 - 9.000 EUR 10.000 - 12.000 USD





525*

**Patek Philippe Genève · Werk Nr. 864268 ·
Geh. Nr. 297695 · Ref. 534 · Cal. 12'''-120 SC · 31 mm ·
circa 1941**

**Hochfeine Genfer Herrenarmbanduhr · mit exklusiv angefer-
tigtem 18Kt Roségoldarmband von Ponti Gennari · verkauft am
22/12/1942 · mit Patek Philippe Stammbuchauszug**

Geh.: 18Kt Roségold · Druckboden mit Widmungsgravur **Zffbl.:** vergoldet
· aufgelegte Indizes/röm. Zahlen · Zentralsekunde · signiert · Baton-Zeiger
Werk: Brückenwerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · spiegelpo-
lierte Schrauben · wolfsverzahnte Aufzugsräder · indirekte Zentralsekunde
nach Louis Elyssé Piguet · Glucydur-Schraubenunruh · gebläute Unruh-
spirale · Rückfeder-Feinregulierung · Rubindeckstein auf Unruh und
Ankerad

Patek Philippe Goldarmbänder:

Patek Philippe bot für diese Referenz neun verschiedene Goldarmband
Ausführungen an, in verschiedenen Goldfarben oder Platin waren sie
punziert mit den Buchstaben A-H und K und wurden hergestellt von den
Firmen Gay Frères und Ponti Gennari.

**A gentleman's very fine Geneva wristwatch · with an exclusivly
manufactured 18k rose gold bracelet by Ponti Gennari · sold on
12/22/1942 · with Patek Philippe extract from the archives**

Case: 18k rose gold · push back with dedication engraving **Dial:** gilt ·
applied indexes/Roman numerals · centre seconds · signed · baton hands
Movm.: bridge movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration
· mirror-polished screws · wolfs-teeth winding wheels · indirect centre
seconds according to Louis Elyssé Piguet · Glucydur screw balance · blued
balance spring · index spring fine adjusting device · ruby endstone on
balance and escape wheel

Patek Philippe bracelets:

Patek Philippe offered for this reference, the choice of 9 different types of
gold bracelet. In different colors of gold or in platinum, they were desig-
nated by letters from A, B, C, D, E, F, G, H and K and were made by Gay
Frères and Ponti Gennari.

30170 G/C: 2, 23 Z/D: 2, 4 W/M: 2, 41, 51
7.000 - 8.000 EUR 9.400 - 10.700 USD

525*

526

526

**Audemars Piguet Genève / Cartier à Paris · Werk Nr. 38411 ·
Geh. Nr. 3806 · Cartier Nr. 20827 · 31 mm · circa 1962**

Feine Genfer Herrenarmbanduhr

Geh.: 18Kt Gold · Druckboden **Zffbl.:** versilbert · strukturiert "Honeycomb"
· aufgelegte Goldindizes/arab. Zahlen · kleine Sekunde · Baton-Goldzeiger
Werk: Brückenwerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 5 Adj. ·
18 Jewels · polierte Schrauben · Glucydur-Schraubenunruh · Rubindeck-
stein auf Unruh und Ankerrad

A gentleman's fine Geneva wristwatch

Case: 18k gold · push back **Dial:** silvered · "honeycomb" structured ·
applied gold indexes/Arabic numerals · auxiliary seconds · gold baton
hands **Movm.:** bridge movement · rhodium-plated · "fausses côtes"
decoration · 5 adj. · 18 jewels · polished screws · Glucydur screw balance ·
ruby endstone on balance and escape wheel
30242 G/C: 2, 10 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
3.000 - 4.500 EUR 4.000 - 6.000 USD



527*

Patek Philippe & Co. Genève · Werk Nr. 750418 · Geh. Nr. 426447 · Ref. 2573 · Cal. 10'''-200 · 33 mm · circa 1960

Feine Genfer Herrenarmbanduhr

Geh.: 18Kt Weißgold · Druckboden · Patek Philippe Weißgoldstiftschließe
Zffbl.: versilbert · aufgelegte Indizes · kleine Sekunde · Baton-Weißgoldzeiger **Werk:** Brückenwerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 18 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Genfer Qualitätspunze · Gyromax-Unruh · gebläute Unruhspirale · Stoßsicherung für Unruh · Rückfeder-Feinregulierung · Rubindeckstein auf Ankerrad

A gentleman's fine Geneva wristwatch

Case: 18k white gold · push back · Patek Philippe white gold buckle
Dial: silvered · applied indexes · auxiliary seconds · white gold baton hands **Movm.:** bridge movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 18 jewels · mirror-polished screws · Geneva quality hallmark · Gyromax balance · blued balance spring · shock protection for balance · index spring fine adjusting device · ruby endstone on escape wheel
 30161 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
 3.900 - 5.000 EUR 5.200 - 6.700 USD



528*

Patek Philippe Genève · Werk Nr. 742350 · Geh. Nr. 650605 · Cal. 10'''-200 · 33 mm · circa 1954

Feine Genfer Herrenarmbanduhr

Geh.: Stahl · Druckboden · Patek Philippe Stahlstiftschließe
Zffbl.: versilbert · zweifarbig · aufgelegte radiale röm. Zahlen · kleine Sekunde · signiert · Baton-Zeiger **Werk:** Brückenwerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 18 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Genfer Qualitätspunze · Glucydur-Schraubenuruh · gebläute Unruhspirale · Rückfeder-Feinregulierung · Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad

A gentleman's fine Geneva wristwatch

Case: steel · push back · Patek Philippe steel buckle **Dial:** silvered · two-coloured · applied radial Roman numerals · auxiliary seconds · signed · baton hands **Movm.:** bridge movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 18 jewels · mirror-polished screws · Geneva quality hallmark · Glucydur screw balance · blued balance spring · index spring fine adjusting device · ruby endstone on balance and escape wheel
 30167 G/C: 2, 10 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51
 5.500 - 7.000 EUR 7.400 - 9.400 USD

529*

**Patek Philippe Genève · Werk Nr. 728517 ·
Geh. Nr. 2605958 · Ref. 3418 · Cal. 12'''-400 · 34 mm ·
circa 1958**

**Hochfeine, extrem seltene Genfer Herrenarmbanduhr. Sonderform-
gehäuse mit Riegelsystem für schnellen Wechsel von Stahl- zu
Lederarmband nach Schweizer Patent "Brevet 340786" · Patek
Philippe Stammbuchauszug**

Geh.: Stahl · Schraubboden mit Widmungsgravur **Zffbl.:** schwarz ·
Indizes · Baton-Zeiger **Werk:** Brückenwerk · rhodiniert · "fausses côtes"
Dekoration · 8 Adj. · 18 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Genfer Quali-
tätspunze · Glucydur-Schraubenunruh · gebläute Unruhspirale · Rük-
feder-Feinregulierung · Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad

Ref. 3418

Das vorliegende Stück ist eine von ungefähr 25 Exemplaren der Referenz
3418, die bis heute bekannt sind. Soweit wir wissen ist es davon die
einzige Uhr mit einem schwarzen Zifferblatt.

Das ausgeklügelte Design erlaubt es, das Lederarmband schnell und
unproblematisch gegen ein Metallband auszutauschen indem ein
Metallring auf der Rückseite der Uhr aufgeschraubt wird; dies macht die
Bügel zugänglich und ist der Grund dafür, dass diese Uhr als "umrüstbar"
bezeichnet wurde. Referenz 3418 wurde 1958 eingeführt, im gleichen Jahr
wie das Kaliber 12'''400 Werk.

**A gentleman's very fine, extremely rare Geneva wristwatch in
an individual case with special locking device system for a quick
change between steel and leather bracelet, Swiss patent "Brevet
340786" · Patek Philippe extract from the archives**

Case: steel · screw back with dedication engraving **Dial:** black · indexes ·
baton hands **Movm.:** bridge movement · rhodium-plated · "fausses côtes"
decoration · 8 adj. · 18 jewels · mirror-polished screws · Geneva quality
hallmark · Glucydur screw balance · blued hairspring · index spring fine
adjusting device · ruby endstone on balance and escape wheel

Ref. 3418

This watch is one of about 25 examples of Ref. 3418 which are known
today. To the best of our knowledge it is the only one of them with a black
dial.

The sophisticated design allows an easy exchange of the leather bracelet
with a metal version by unscrewing a metal ring fixed onto the case
back and thereby revealing the lugs; this is why the watch is called
"convertible". Ref. 3418 was launched in 1958, the same year as the calibre
12'''400 movement.

30166 G/C: 2, 23 Z/D: 2, 4 W/M: 2, 41, 51
6.500 - 8.000 EUR 8.700 - 10.700 USD



530

**Patek Philippe Genève · Werk Nr. 975309 ·
Geh. Nr. 677166 · Ref. 1593 · Cal. 9'''-90 · 21 x 32 mm ·
circa 1953**

**Hochfeine Genfer Herrenarmbanduhr sogen. "Hour Glass" · Patek
Philippe Stammbuchauszug**

Geh.: 18Kt Gold · Druckboden · Patek Philippe GoldstiftschlieÙe
Zffbl.: versilbert · aufgelegte Indizes/arab. Zahlen 3-9-12 · kleine Sekunde
· signiert · Leaf-Zeiger **Werk:** Formwerk · rhodiniert · "fausses côtes"
Dekoration · spiegelpolierte Schrauben · Glucydur-Schraubennurh ·
gebläute Unruhspirale · Rckerfeder-Feinregulierung · Rubindeckstein auf
Unruh und Ankerrad

Ref. 1593

Diese Referenz wurde ab 1944 hergestellt. Sie wurde in Rot-, Weiss-
und Gelbgold gefertigt, einige wenige Stücke auch mit polychromen
Cloisonne-Zifferblättern. Ähnliche Uhren sind in Patek Philippe Wrist-
watches, Martin Huber & Alan Banbery, 1998, Seiten 129 und 141 darge-
stellt.

**A gentleman's very fine Geneva wristwatch so called "Hour Glass" ·
Patek Philippe extract from the archives**

Case: 18k gold · push back · Patek Philippe gold buckle **Dial:** silvered ·
applied indexes/Arabic numerals 3-9-12 · auxiliary seconds · signed · leaf
hands **Movm.:** rectangular movement · rhodium-plated · "fausses côtes"
decoration · mirror-polished screws · Glucydur screw balance · blued
balance spring · index spring fine adjusting device · ruby endstone on
balance and escape wheel

Ref. 1593

Production of this reference started in 1944. This reference was made in
pink, white and yellow gold, and a very few examples with polychrome
cloisonne enamel dials. Similar watches are described in Patek Philippe
Wristwatches, by Martin Huber & Alan Banbery, 1998, pp. 129 and 141.
30336 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
16.000 - 18.000 EUR 21.300 - 24.000 USD





PATEK PHILIPPE
GENEVE

531

**Patek Philippe Genève · Werk Nr. 764270 ·
Geh. Nr. 2600523 · Ref. 2551 · Cal. 12'''-600AT · 36 mm ·
circa 1957**

**Hochfeine, seltene, rotgoldene, automatische Genfer Herrenarm-
banduhr · zusätzlich hat die Uhr einen Patek Philippe Stamm-
buchauszug**

Geh.: 18Kt Roségold · Schraubboden · "PP" Krone · Patek Philippe Rotgold-
stiftschließe **Zffbl.:** versilbert · aufgelegte Goldindizes/arab. Zahlen ·
kleine Sekunde · Alpha-Goldzeiger **Werk:** 18Kt Goldrotorauzugswerk ·
rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 30 Jewels · spiegelpolierte
Schrauben · Genfer Qualitätspunze · Gyromax-Unruh · gebläute Unruh-
spirale · Rückfeder-Feinregulierung · Rubindeckstein auf Unruh und
Ankerad

Ref. 2551

Referenz 2551 folgte auf Referenz 2526 und wurde 1954 erstmals einge-
führt. Eine ähnliche Uhr ist dargestellt in "Collecting Patek Philippe Wrist-
watches", Osvaldo Patrizi im Verlag Guido Mondani, 2005, Band I, S. 293,
Band II, S. 190.

**A gentleman's very fine, rare, pink gold, automatic Geneva wrist-
watch · this watch is accompanied by a Patek Philippe extract from
the archives**

Case: 18k rose gold · screw back · "PP" crown · Patek Philippe pink gold
buckle **Dial:** silvered · applied gold indexes/Arabic numerals · auxiliary
seconds · gold alpha hands **Movm.:** 18k gold rotorwind movement ·
rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 30 jewels · mirror-
polished screws · Geneva quality hallmark · Gyromax balance · blued
balance spring · index spring fine adjusting device · ruby endstone on
balance and escape wheel

Ref. 2551

Ref. 2551 followed Ref. 2526 and was first launched in 1954. A similar
watch is published in "Collecting Patek Philippe Wristwatches", by Osvaldo
Patrizi, Guido Mondani Editore, 2005, Vol. I, p. 293, Vol. II, p. 190

**30856 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
15.000 - 18.000 EUR 20.000 - 24.000 USD**



532

Patek Philippe & Co. Genève · Werk Nr. 704241 · Geh. Nr. 681262 · Ref. 2533 · Cal. 27SC · 34 mm · circa 1955

Hochfeine Genfer Herrenarmbanduhr · zusätzlich hat die Uhr einen Patek Philippe Stammbuchauszug

Geh.: 18Kt Gold · Schraubboden **Zffbl.:** versilbert · aufgelegte Leuchtindizes · Zentralsekunde · Alpha-Gold-Leuchtzeiger **Werk:** Brückenwerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 18 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Genfer Qualitätspunze · Glucydur-Schraubenunruh · gebläute Unruhschraube · Rückfeder-Feinregulierung · Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad

A gentleman's very fine Geneva wristwatch · this watch is accompanied by a Patek Philippe extract from the archives

Case: 18k gold · screw back **Dial:** silvered · applied luminous indexes · centre seconds · gold luminous alpha hands **Movm.:** bridge movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 18 jewels · mirror-polished screws · Geneva quality hallmark · Glucydur screw balance · blued balance spring · index spring fine adjusting device · ruby endstone on balance and escape wheel

30855 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

11.000 - 13.000 EUR 14.700 - 17.300 USD

533

Patek Philippe Genève · "Calatrava" · Werk Nr. 710282 · Geh. Nr. 312837 · Ref. 570 · Cal. 27SC · 35 mm · circa 1963

Hochfeine Genfer Herrenarmbanduhr · mit Originalzertifikat und Patek Philippe Stammbuchauszug

Geh.: 18Kt Gold · Druckboden · 18Kt Patek Philippe Goldstiftschließe **Zffbl.:** versilbert · aufgelegte Indizes · Zentralsekunde · signiert · Alpha-Zeiger **Werk:** Brückenwerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 18 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Genfer Qualitätspunze · Glucydur-Schraubenunruh · gebläute Unruhschraube · Stoßsicherung für Unruh · Rückfeder-Feinregulierung · Rubindeckstein auf Ankerrad

Ref. 570

Diese Referenz wurde ab 1939 hergestellt. Die ersten Stücke mit den Kalibern 12-120, 12"SC, 13"CC und 12-400 wurden ab 1938 gefertigt. Ab 1950 begann die Herstellung mit Kaliber 27-SC.

A gentleman's very fine Geneva wristwatch · with original certificate and Patek Philippe extract from the archives

Case: 18k gold · push back · 18k Patek Philippe gold buckle **Dial:** silvered · applied indexes · centre seconds · signed · alpha hands **Movm.:** bridge movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 18 jewels · mirror-polished screws · Geneva quality hallmark · Glucydur screw balance · blued balance spring · shock protection for balance · index spring fine adjusting device · ruby endstone on escape wheel

Ref. 570

Production of this reference started in 1939. The first examples of reference 570 with calibre 12-120, 12"SC, 13"CC and 12-400, were produced from 1938 on. The first examples with the caliber 27-SC started production in 1950.

30909 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

9.000 - 12.000 EUR 12.000 - 16.000 USD





534

**Patek Philippe Genève · Werk Nr. 837745 ·
Geh. Nr. 319504 · Ref. 425 · 35 x 21 mm · circa 1947**

Elegante Genfer Herrenarmbanduhr · mit brillantbesetztem Ziffernblatt

Geh.: Platin · Druckboden **Zffbl.:** versilbert · aufgelegte Brillantindizes, · kleine Sekunde · Alpha-Weißgoldzeiger **Werk:** Brückenwerk · rhodiniert · geschliffen · 8 Adj. · 18 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · Rückerfeder-Finregulierung · Rubindeckstein auf Unruh und Anker

Ref. 425

Die Fertigung der Patek Philippe Referenz 425 begann im Jahre 1934 und wurde bis in die 1950er Jahre fortgeführt. Abgelöst wurde das Modell schließlich von der Referenz 2461. Ähnliche Uhren sind dargestellt in "Collecting Patek Philippe Watches" von Osvaldo Patrizzi, Verlag Guido Mondani, Genf 2000, S. 139 und in "Patek Philippe Wristwatches" von Martin Huber & Alan Banbery 1998, S. 134.

A gentleman's elegant Geneva wristwatch · with diamond-set dial

Case: platinum · push back **Dial:** silvered · applied diamond indexes, · auxiliary seconds · white gold alpha hands **Movm.:** bridge movement · rhodium-plated · ground · 8 adj. · 18 jewels · mirror-polished screws · gold screw compensation balance · blued balance spring · index spring fine adjusting device · ruby endstone on balance and escape wheel

Ref. 425

The production of reference 425 started in 1934 and continued until the 1950s. After that, the model was produced under the reference number 2461. Similar watches are illustrated in "Patek Philippe Wristwatches" by Martin Huber and Alan Banbery, 1998, p. 134 and in "Collecting Patek Philippe Watches" by M. and O. Patrizzi, Guido Mondani Editore, Genova, edition 2000, p. 139.

30186 G/C: 2 Z/D: 2, 16 W/M: 2, 41, 51
8.500 - 11.500 EUR 11.400 - 15.300 USD

535

Vacheron & Constantin à Genève, Werk Nr. 420257,
Geh. Nr. 262336, 23 x 40 mm, circa 1940

Feine Genfer Herrenarmbanduhr

Geh.: Stahl, Druckboden. **Zffbl.:** versilbert, arab. Zahlen, kleine Sekunde, gebläute Baton-Zeiger. **Werk:** Formwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 3 Adj., 17 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Schrauben-unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

A gentleman's fine Geneva wristwatch

Case: steel, push back. **Dial:** silvered, Arabic numerals, auxiliary seconds, blued baton hands. **Movm.:** rectangular movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 3 adj., 17 jewels, polished screws, Glucydur screw balance, blued balance spring, ruby endstone on balance.

30864 G/C: 2 Z/D: 3, 9 W/M: 2, 41, 51
3.000 - 4.000 EUR 4.000 - 5.400 USD

536

Patek Philippe Genève · Werk Nr. 821625 ·
Geh. Nr. 609980 · Cal. 9''' · 27 x 37 mm · circa 1929

Seltene Genfer Herrenarmbanduhr · verkauft am 24/01/1935 · mit Patek Philippe Stammbuchauszug

Geh.: 18Kt Gold · Druckboden mit Scharnier **Zffbl.:** versilbert · zweifarbig · aufgelegte Indizes · kleine Sekunde · signiert · gebläute Spade-Zeiger **Werk:** Brückenwerk · gekörnt · vergoldet · spiegelpolierte Schrauben · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · Rubindeckstein auf Unruh

A gentleman's rare Geneva wristwatch · sold on 01/24/1935 · with Patek Philippe extract from the archives

Case: 18k gold · hinged push back **Dial:** silvered · two-coloured · applied indexes · auxiliary seconds · signed · blued spade hands **Movm.:** bridge movement · frosted · gilt · mirror-polished screws · gold screw compensation balance · blued balance spring · ruby endstone on balance

30868 G/C: 2, 10, 26 Z/D: 3, 9 W/M: 2, 41, 51
4.000 - 6.000 EUR 5.400 - 8.000 USD



537

Patek Philippe Genève · Nautilus Jumbo ·
Werk Nr. 1309350 · Geh. Nr. 538974 · Ref. 3700/11 ·
Cal. 28-255C · 42 mm · circa 1975

Extrem seltene, automatische Genfer Herrenarmbanduhr mit Datum
und Brillantindizes

Geh.: Stahl · Schraubboden · Patek Philippe Stahlarmband **Zffbl.:** schwarz
· strukturiert · aufgelegte Diamantindizes · Baton-Zeiger **Werk:** 18Kt
Goldrotoraufzugswerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. ·
36 Jewels · Gyromax-Unruh · Stoßsicherung

Ref. 3700

In den 70er Jahren überraschte Patek Philippe mit einer unorthodoxen
Armbanduhr aus Stahl. Damals war der Inbegriff einer Luxusuhr "Gold"
und entgegen des damaligen Trends möglichst flache Armbanduhren zu
produzieren, entschloss sich Patek Philippe mit der "Nautilus Jumbo" zum
kühnen Look einer Uhr im Bullaugen-Design mit schlichtem Stahlgehäuse.
Die nautischen Designelemente fanden ein Echo im Namen und in der
damals beachtlichen Wasserresistenz (120 Meter) der Uhr.

A gentleman's extremely rare automatic Geneva wristwatch with
date and diamond indexes

Case: steel · screw back · Patek Philippe steel bracelet **Dial:** black ·
structured · applied diamond indexes · baton hands **Movm.:** 18k gold
rotorwind movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj.
· 36 jewels · Gyromax balance · shock protection

Ref. 3700

In the 70s Patek Philippe surprised the market with an unconventional
wristwatch made of steel. At a time when gold was the epitome of
a luxury watch and the trend most definitely went towards ultraflat
watches, Patek Philippe decided to create the "Nautilus Jumbo" – a bold
porthole design with a plain steel case. The nautical design elements were
reflected in the name of the watch and its water resistance (120m), which
was considerable at the time.

30876 G/C: 2, 10 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
12.000 – 17.000 EUR 16.000 – 22.700 USD



538

Patek Philippe Genève · Nautilus Jumbo · Ref. 3700/1 ·
Cal. 28-255C · Werk Nr. 1304203 · Geh. Nr. 536045 ·
42 mm · circa 1977

Feine automatische Genfer Herrenarmbanduhr mit Datum

Geh.: 18Kt Gold · Schraubblunette · 18Kt Goldarmband · Patek Philippe
Goldfaltschließe **Zffbl.:** schwarz · strukturiert · aufgelegte Indizes · Baton-
Zeiger **Werk:** 18Kt Goldrotorauzugswerk · rhodiniert · "fausses côtes"
Dekoration · 8 Adj. · 36 Jewels · Gyromax-Unruh · Stoßsicherung

Ref. 3700/1

In den 70er Jahren überraschte Patek Philippe mit einer unorthodoxen
Armbanduhr aus Stahl. Damals war der Inbegriff einer Luxusuhr "Gold"
und entgegen des damaligen Trends möglichst flache Armbanduhren zu
produzieren, entschloss sich Patek Philippe mit der "Nautilus Jumbo" zum
kühnen Look einer Uhr im Bullaugen-Design mit schlichtem Stahlgehäuse.
Die nautischen Designelemente fanden ein Echo im Namen und in der
damals beachtlichen Wasserresistenz (120 Meter) der Uhr.

A gentleman's fine automatic Geneva wristwatch with date

Case: 18k gold · screw bezel · 18k gold bracelet · Patek Philippe gold
deployant clasp **Dial:** black · structured · applied indexes · baton hands
Movm.: 18k gold rotorwind movement · rhodium-plated · "fausses côtes"
decoration · 8 adj. · 36 jewels · Gyromax balance · shock protection

Ref. 3700/1

In the 70s Patek Philippe surprised the market with an unconventional
wristwatch made of steel. At a time when gold was the epitome of
a luxury watch and the trend most definitely went towards ultraflat
watches, Patek Philippe decided to create the "Nautilus Jumbo" - a bold
porthole design with a plain steel case. The nautical design elements were
reflected in the name of the watch and its water resistance (120m), which
was considerable at the time.

30207 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

15.000 - 18.000 EUR 20.000 - 24.000 USD



539

**Patek Philippe Genève · Werk Nr. 861911 ·
Geh. Nr. 652388 · Ref. 565 · Cal. 12'''SC · circa 1949**

**Extrem seltene, feine Genfer Herrenarmbanduhr · verkauft am
29/06/1950 · zusätzlich hat die Uhr einen Patek Philippe Stamm-
buchauszug**

Geh.: Stahl · Schraubboden · Werkschutzkappe **Zffbl.:** versilbert ·
aufgelegte Breguet-Zahlen · Zentralsekunde · Baton-Leuchtzeiger
Werk: Brückenwerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. ·
18 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · wolfsverzahnte Aufzugsräder ·
indirekte Zentralsekunde nach Victorin Piguet · Glucydur-Schraubenunruh
· gebläute Unruhspirale · Rückfeder-Feinregulierung · Rubindeckstein
auf Unruh und Ankerrad.

Ref. 565

Im Jahre 1938 begann Patek Philippe mit der Produktion dieser Referenz. Unter den Patek Philippe Uhren gilt sie heutzutage als eine der am meisten begehrten Stücke. Dieses Exemplar dürfte wohl in der Kombination ihrer Stilelemente die begehrteste Version darstellen: Ein wunderbar versilberter Zifferblattfond, emaillierte Skalen und emaillierter Patek Philippe Schriftzug, perfekt erhaltene Stunden-Leuchtindizes in Kombination mit den originalen Baton-Leuchtzeigern und exzellent erhaltene, aufgelegte, fein geschnittene Breguet-Zahlen. Überhaupt ist der Gesamterhaltungszustand und ihre Ästhetik als außergewöhnlich anzusehen.

**A gentleman's extremely rare, fine Geneva wristwatch · sold on
06/29/1950 · this watch is accompanied by a Patek Philippe extract
from the archives**

Case: steel · screw back · movement protection cap **Dial:** silvered · applied Breguet numerals · centre seconds · luminous baton hands **Movm.:** bridge movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 18 jewels · mirror-polished screws · wolfs-teeth winding wheels · indirect centre seconds according to Victorin Piguet · Glucydur screw balance · blued balance spring · index spring fine adjusting device · ruby endstone on balance and escape wheel.

Ref. 565

Patek Philippe began producing this reference in 1938; today it is one of the most sought after watches by this company. This piece's combination of stylistic elements probably makes it the most coveted version of the model: a wonderful silvered dial background with enamelled scales and Patek Philippe emblem; luminous hour indexes and original baton hands as well as finely cut applied Breguet numerals - all are perfectly preserved. The overall condition of the watch and its beautiful style are truly extraordinary.

30337 G/C: 2 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51
60.000 - 80.000 EUR 79.800 - 106.400 USD





PATEK PHILIPPE
GENEVE

540

Patek Philippe & Co. Genève · Werk Nr. 862457 ·
Geh. Nr. 653993 · Ref. 130 · Cal. 13''' · 34 mm · circa 1940

Extrem seltene, hochfeine Genfer Herrenarmbanduhr – Chronograph mit Handaufzug · verkauft am 15/10/1940 · zusätzlich hat die Uhr eine Originalschatulle und einen Patek Philippe Stammbuchauszug. Die Uhr wurde im Juli 2009 einer Komplettrevision unterzogen und seitdem nicht mehr getragen.

Geh.: Stahl · Druckboden · Patek Philippe Stahlstiftschließe
Zffbl.: versilbert · aufgelegte Indizes/arab. Zahlen 6-12 · kleine Sekunde · 30 Min.-Zähler · Tachymeterskala · signiert · Leaf-Zeiger
Werk: Brückenwerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 23 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · feinst geschliffene, anglierte Chronographenteile · Schaltrad · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · Rückfeder-Feinregulierung · Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad

Ref. 130

Die Referenz 130 wurde 1934 zum ersten Mal hergestellt, und zwar in Edelstahl, Gelb-, und Roségold; lediglich 3 Exemplare in Weißgold sind bekannt. Das Modell ist zweifellos eins der begehrtesten Stücke aus der Palette der Patek Philippe Sportuhren – die perfekten Proportionen der Uhr und das große und gut lesbare Zifferblatt in einer feinen konkaven Lünette, die seine Brillanz noch zu betonen weiß, machen es zu einem vielgesuchten Sammlerstück. Die Referenz hat gewöhnlich einen Drücker bei 2 Uhr und einen weiteren bei 4 Uhr. Lediglich einige wenige Exemplare wurden mit einem einzigen Drücker auf der Krone hergestellt. Die Referenz 130 wurde zuerst in Rohwerke von Victorin Piguet, später in Lemania-Rohwerken eingebaut. Bisher ist erst ein einziges Exemplar der Referenz 130 eines Eindrücker-Chronographen bekannt, bei dem versuchsweise ein 12'''-Werk verwendet wurde. Eine ähnliche Uhr ist dargestellt in M. und O. Patrizzi, Guido Mondani (Hrsg.) "Collecting Patek Philippe Watches", Genf 2000, S. 262.

A gentleman's extremely rare, very fine Geneva wristwatch – chronograph with manual hoist movement · sold on 10/15/1940 · this watch is accompanied by an original box and original Patek Philippe extract from the archives. This watch was serviced in July 2009 and was not worn since then

Case: steel · push back · Patek Philippe steel buckle **Dial:** silvered applied indexes/Arabic numerals 6-12 · auxiliary seconds · 30 min. counter · tachy scale · signed · leaf hands **Movm.:** bridge movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 23 jewels · mirror-polished screws · very finely ground, bevelled chronograph steel parts · ratchet wheel · gold screw compensation balance · blued balance spring · index spring fine adjusting device · ruby endstone on balance and escape wheel

Ref. 130

Reference 130 was first produced in 1934. It was available in stainless steel, yellow gold and pink gold; only three pieces were ever created in white gold. No doubt for the connoisseur this is one of the most desirable sport watches ever to come from the Patek Philippe firm – its perfect proportions and the large and clearly-readable dial encircled by a slender, concave bezel which gives the dial an even greater luminosity make this a much sought-after treasure. Reference 130 usually has one button at 2 o'clock and another at 4 o'clock. Only some few examples were produced with a single button on the crown. Originally the reference was used with Victorin Piguet ebauches, later with Lemania ebauches. Today no more than a single piece is known where a single button chronograph with Ref. 130 is fitted with an experimental 12''' movement. A similar watch is published in "Collecting Patek Philippe Watches" by M. and O. Patrizzi, Guido Mondani Editore, Genova, 2000, p. 262.

30240 G/C: 1, 43 Z/D: 2 W/M: 2, 41
70.000 – 100.000 EUR 93.100 – 133.000 USD





BASE

PATEK PHILIPPE & Co
GENEVE

SWISS
MADE



541

Abraham Guer à Angoulême, 68 mm, 270 gr., circa 1670

Seltene, kleine Kutschenuhr mit Halbstunden- / Stundenselbstschlag und Wecker

Geh.: feuervergoldet, feinst graviert und floral durchbrochen gearbeitet, floral gravierte Lunette mit Akanthuszierband, großes Außenscharnier.

Zffbl.: feuervergoldet, Champlevé Technik, dezentraler Ziffernring mit radialen röm. Zahlen, aufwändig floral gravierte Ornamente, signiert, fein geschnittene Eisenzeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, signiert, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, 2 mit Ranken versehene, gravierte, durchbrochen gearbeitete Federhäuser für Wecker und Selbstschlag, reich verzierte, konische Werkspfeiler, Schlossscheibe für Schlagwerk, 2 Hämmer, Bodenglocke, dreiarmlige Eisenringruh, feinst floral graviertes, durchbrochen gearbeiteter Unruhklubben, silberne Regulierscheibe.

A rare, small half hour / hour self strike coach clock with alarm

Case: firegilt, finely engraved and florally pierced, florally engraved bezel with acanthus braid, large lateral hinge. **Dial:** firegilt, Champlevé style, peripheral chapter ring with radial Roman numerals, lavishly florally engraved ornaments, signed, precision-cut iron hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, signed, chain/fusee, blued screws, 2 barrels for alarm and self strike, pierced and engraved with foliage decoration, lavishly decorated, conical movement pillars, locking plate for strike mechanism, 2 hammers, bell, three-arm iron ring balance, very finely florally engraved, pierced balance cock, silver regulator disc.

30288 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 4, 14, 41, 51

8.000 - 15.000 EUR 10.700 - 20.000 USD





Abraham Guet
à Angoulême



542

Pattey, London, 55 mm, 141 gr., circa 1700

Feine, einzeigrige Doppelgehäuse-Spindel Taschenuhr mit Datumsanzeige

Geh.: Außengehäuse - Silber, floral graviert, randseitig mit Schlangenhaut überzogen, fünfteiliges Außenscharnier. Innengehäuse - Silber, glatt. **Zffbl.:** Silber, Champlévé, radiale röm. Zahlen, Datum, gebläut Tulpen-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, aufgelegte gravierte Ornamente, Kette/Schnecke, durchbrochen gearbeitete Pfeiler, signiert, polierte Schrauben, dreiarmlige Stahllunruh, großer floral gravierter und durchbrochen gearbeiteter Unruhkloben, silberne Regulierringe.

A fine one-handed pair-cased verge pocket watch with date indication

Case: outer case - silver, florally engraved, edges coated with snake skin, five-piece lateral hinge. Inner case - silver, smooth. **Dial:** silver, Champlévé, radial Roman numerals, date, blued tulip hand. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, applied engraved ornaments, chain/fusee, pierced pillars, signed, polished screws, three-arm steel balance, large florally engraved and pierced balance cock, silver regulator disc.

30755 G/C: 2, 17 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

6.000 - 7.000 EUR 8.000 - 9.400 USD





543

Larpent & Jürgensen, Kiöbenhavn (Kopenhagen),
Werk Nr. 600, 51 mm, 113 gr., circa 1778

Seltene, dänische Spindel Taschenuhr mit Halbstundenselbstschlag
- nach unseren Recherchen handelt es sich hierbei um die früheste
Uhr aus der Jürgensen Dynastie mit Selbstschlag

Geh.: Silber, glatt, à goutte. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, signiert, Louis-XV-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, signiert, Schlüsselaufzug, gebläute Schrauben, Kette/Schnecke, konische Pfeiler, 1 Hammer/1 Bodenglocke, dreiarmige Stahlunruh, fein floral gravierter, durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, gravierte Regulierskala.

Jörgen Jürgensen (1748-1811)

Er war der Vater des bedeutenden Uhrmachers Urban Jürgensen. Im Jahre 1775 gründete er eine Uhrenfabrik in Kopenhagen. 1780 ging er eine Partnerschaft mit Isaac Larpent ein und firmierte unter "Larpent & Jürgensen" in Roskilde.

A rare Danish verge pocket watch with half hour self strike -
According to our research this is the earliest sonnerie watch created
by the Juergensen dynasty

Case: silver, smooth, à goutte. **Dial:** enamel, radial Roman hours, signed, Louis XV hands. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, signed, keywind, blued screws, chain/fusee, conical pillars, 1 hammer/1 bell, three-arm steel balance, blued hairspring, fine florally engraved, pierced balance bridge, engraved regulator scale.

Jörgen Jürgensen (1748-1811)

He was the father of the renowned watchmaker Urban Juergensen; he started a watchmaking factory in Kopenhagen in 1775 and went into partnership with Isaac Larpent in 1780. From then on the company operated under the name "Larpent & Juergensen" in Roskilde.

30657 G/C: 3, 24 Z/D: 3, 32, 34 W/M: 2, 41, 51
2.000 - 4.000 EUR 2.700 - 5.400 USD



544

Fischer et Sons, London, Geh. Nr. 17703, 66 mm, 197 gr.,
circa 1790

Doppelgehäuse-Spindel Taschenuhr mit Viertelstundenrepetition

Geh.: Außengehäuse - Silber, floral graviert, durchbrochen gearbeitet, glatt. Innengehäuse - Silber, glatt, randseitig floral graviert und durchbrochen gearbeitet, Werkschutzkappe. **Zffbl.:** Email, radiale arab. Zahlen, signiert, gebläute Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, 2 Hämmer, Bodenglocke, massive Pfeiler, signiert, polierte Schrauben, dreiarmige Stahlunruh, floral durchbrochen gearbeiteter, gravierter Unruhkloben, silberne Regulierscheibe, Rubindeckstein auf Unruh.

A pair-cased quarter repeating verge pocket watch

Case: outer case - silver, florally engraved, pierced, smooth. Inner case - silver, smooth, lateral florally engraved and pierced, movement protection cap. **Dial:** enamel, radial Arabic numerals, signed, blued hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, chain/fusee, 2 hammers, bell, solid pillars, signed, polished screws, three-arm steel balance, florally engraved, pierced balance cock, silver regulator disc, ruby endstone on balance.

30677 G/C: 2 Z/D: 2, 32 W/M: 2, 41, 51
2.000 - 2.500 EUR 2.700 - 3.400 USD



545

**Konvolut aus 3 Taschenuhren, International Watch Co., Schaffhausen/
Lot of 3 pocket watches, International Watch Co., Schaffhausen**

**International Watch Co. Schaffhausen, Werk Nr. 1053915,
Geh. Nr. 1103063, Cal. 67, 51 mm, 95 gr., circa 1942**

Feine Schaffhausener Herrentaschenuhr

Geh.: Silber, glatt, erhabenes Firmenlogo "+GF+ A.G. der Eisen- u. Stahlwerke vorm. Georg Fischer, Schaffhausen", Silbercuvette mit Widmungsgravur. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, kleine Sekunde, signiert, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, chatoniert, rhodiniert, geschliffen, polierte Schrauben, punziert, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

A gentleman's fine Schaffhausen pocket watch

Case: silver, smooth, raised company logo of "+GF+ A.G. der Eisen- u. Stahlwerke vorm. Georg Fischer, Schaffhausen", silver dome with dedication engraving. **Dial:** enamel, Arabic numerals, auxiliary seconds, signed, blued Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, chatoned, rhodium-plated, ground, polished screws, chased, screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on balance.

**International Watch Co. Schaffhausen, Werk Nr. 185538,
Geh. Nr. 1075186, Cal. 67, 49 mm, 86 gr., circa 1940**

Feine Schaffhausener Herrentaschenuhr mit zweifarbig versilbertem Zifferblatt

A gentleman's fine Schaffhausen pocket watch with a two-coloured silvered dial

**International Watch Co. Schaffhausen, Werk Nr. 816718,
Geh. Nr. 852810, Ref. H6, Cal. 55231, 51 mm, 94 gr., circa 1925**

Feine Schaffhausener Herrentaschenuhr mit äußerer roter 24h Anzeige

A gentleman's fine Schaffhausen pocket watch with outer red 24h indication

**30091 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
600 - 1.000 EUR 800 - 1.400 USD**

546

**International Watch Co., Schaffhausen, Werk Nr. 205297,
Geh. Nr. 223788, 56 mm, 153 gr., circa 1899**

Feine, schwere Schaffhausener Savonnette mit Originalschatulle

Geh.: 14Kt Rotgold, glatt, à goutte, Goldcuvette, Werksverglasung. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, signiert, Louis-XV-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, signiert, verschraubte Chatons, gebläute Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rückfeder-Feinregulierung, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh.

A fine, heavy Schaffhausen hunting case pocket watch with original box

Case: 14k pink gold, smooth, à goutte, gold dome, glazed movement. **Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, signed, Louis XV hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, frosted, gilt, signed, screwed chatons, blued screws, screw compensation balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device, chatoned ruby endstone on balance. **30096 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
3.000 - 4.000 EUR 4.000 - 5.400 USD**

547*

**International Watch Co., Schaffhausen/Pallweber,
Werk Nr. 13665, Geh. Nr. 13665, 52 mm, 107 gr.,
circa 1890**

Extrem seltene Schaffhausener Herrentaschenuhr mit digitaler Zeitanzeige - System Pallweber

Geh.: Silber, guillochiert, Silbercuvette. **Zffbl.:** Email, Fenster für Stunden und Minuten, kleine Sekunde. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, punziert, polierte Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh.

A gentleman's very rare Schaffhausen pocket watch with digital time indication - Pallweber system

Case: silver, engine-turned, silver dome. **Dial:** enamel, window for hour and minute indication, auxiliary seconds. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, chased, polished screws, screw compensation balance, blued hairspring, chatoned ruby endstone on balance. **30172 G/C: 2, 6 Z/D: 2, 5 W/M: 2, 4, 8, 41, 51
2.700 - 3.700 EUR 3.600 - 5.000 USD**



545

546

547*

548*

L. LeRoy & Cie. Horlogers de la Marine, 7 Boulevard de la Madeleine, Paris, Nr. 4669, Geh. Nr. 11489, 51 mm, 104 gr., circa 1900

Hochfeiner Chronograph mit 60 Min.-Zähler, vormals mit "Bulletin de Marche" des Observatoire National de Besancon

Geh.: 18Kt Gold, glatt, à goutte, nummerierte und signierte Goldcuvette, Punze "Viper". **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, eingesetzte Sekunde, eingesetzter 60 Min.-Zähler, Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad.

A very fine chronograph with 60 min. counter, formerly with "Bulletin de Marche" of Observatoire National de Besancon

Case: 18k gold, smooth, à goutte, numbered and signed gold dome, hallmark "Viper". **Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk seconds, sunk 60 min. counter, spade hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, polished screws, ground bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, gold screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on balance and escape wheel.

30405 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

4.000 - 6.000 EUR 5.400 - 8.000 USD



549

Patek Philippe & Cie. Genève, "Chronometro Gondolo", Werk Nr. 152723, Geh. Nr. 255833, 56 mm, 128 gr., circa 1908

Nahezu neuwertige, große Genfer Herrentaschenuhr - geliefert an Gondolo & Labourian Relojoerios, Rio de Janeiro

Geh.: 18Kt Rotgold, guillochiert, nummerierte und signierte Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, signiert, Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, "Pat. Jan. 13, 1891", goldenes Räderwerk, wolfsverzahnte Aufzugsräder, große Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Exzenter-Feinregulierung, "Moustache"-Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

A gentleman's almost as new, large Geneva pocket watch - delivered to Gondolo & Labourian Relojoerios, Rio de Janeiro

Case: 18k pink gold, engine-turned, numbered and signed gold dome. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, signed, spade hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, polished screws, "Pat. Jan. 13, 1891", gold train, wolfteeth winding wheels, large gold screw compensation balance, blued balance spring, cam type fine adjusting device, counterpoised "Moustache" lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

30680 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

3.800 - 4.500 EUR 5.100 - 6.000 USD



550*

H. L. Matile, Locle, Geh. Nr. 10041, 55 mm, 144 gr.,
circa 1880

Hochfeine Savonnette mit unabhängiger, anhaltbarer Zentral-
sekunde, Schleppezeiger und blitzender Viertelsekunde "Seconde
Foudroyante" - Mahagonischatulle

Geh.: 18Kt Gold, glatt, rändiertes Mittelteil, à goutte, Werksverglasung.
Zffbl.: Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte Blattmitte und Viertelse-
kundenanzeige, signiert, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk,
chatoniert, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben,
2 Federhäuser mit Wippenaufzug und Gesperren, spiegelpoliertes, rotgol-
denes Räderwerk, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale,
Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

A very fine hunting case pocket watch with independent stoppable
centre seconds, split seconds and quarter jumping seconds "Seconde
Foudroyante" - mahogany box

Case: 18k gold, smooth, reeded band, à goutte, glazed movement.

Dial: enamel, radial Roman numerals, sunk center and quarter seconds
indication, signed, blued Breguet hands. **Movm.:** bridge movement,
chatoned, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws,
2 going barrels with seesaw winding and click works, mirror-polished
pink gold train, gold screw compensation balance, blued balance spring,
counterpoised lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

30375 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41

10.000 - 12.000 EUR 13.300 - 16.000 USD



551

Euge. Bornand & Cie à Saint Croix, "Répétition Ste. Croix Brevete", Geh. Nr. 516, 50 mm, 117 gr., circa 1895

Ungewöhnliche Herrentaschenuhr mit patentierter über Drücker und Krone manuell auszulösender Stundenrepetition

Geh.: 18Kt Gold, glatt, signierte Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, signiert, 15 Jewels, polierte Schrauben, 1 Hammer, 1 Tonfeder, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Breguet Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

A gentleman's unusual pocket watch with patented manual activated hour repeating mechanism via pusher and crown

Case: 18k gold, smooth, signed gold dome. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk seconds, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, signed, 15 jewels, polished screws, 1 hammer, 1 gong, screw compensation balance, blued Breguet balance spring, ruby endstone on balance.

30878 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
2.700 - 3.500 EUR 3.600 - 4.700 USD



552

Unsigniert, Schweiz, 53 mm, 117 gr., circa 1820

Feine Herrentaschenuhr mit Fünf-Minutenrepetition

Geh.: 18Kt Gold, gestuft, glatt, à goutte, Werksverglasung. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, vernickelt, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, wolfsverzahnte Aufzugsräder, goldenes Räderwerk, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

A gentleman's fine five-minute repeating pocket watch

Case: 18k gold, tiered, smooth, à goutte, glazed movement. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, blued spade hands.

Movm.: bridge movement, nickel-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, 2 hammers, 2 gongs, wolftooth winding wheels, gold train, gold screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

30683 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
1.600 - 2.500 EUR 2.200 - 3.400 USD



553*

S. Smith & Son, 9 Strand, London, Nr. 144-164,
Geh. Nr. 216052, 54 mm, 126 gr., circa 1910

Hochfeine, seltene Herrentaschenuhr mit Schleppezigerchronograph und 60 Min.-Zähler – mit Originalschatulle

Geh.: 18Kt Gold, glatt, Goldcuvette, Drücker für Chronograph bei "11".
Zffbl.: Email, dezentrales, eingesetztes Stunden- und Minutenzifferblatt mit arab. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, eingesetzter 60 Min.-Zähler, signiert, nummeriert, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 4/5-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, feinst geschliffene und anglierte Chronographenteile, Schaltrad, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh.

A gentleman's very fine, rare pocket watch with split seconds chronograph and 60 min. counter – with original box

Case: 18k gold, smooth, gold dome, pusher for chronograph at "11".
Dial: enamel, peripheral, sunk hour and minute dial with Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, sunk 60 min. counter, signed, numbered, blued spade hands. **Movm.:** 4/5 plate movement, frosted, gilt, polished screws, very finely ground and bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, chatoned ruby endstone on balance.

30406 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
5.000 - 7.000 EUR 6.700 - 9.400 USD



554

**Système Glashütte, Werk Nr. 158331, Geh. Nr. 158331,
54 mm, 114 gr., circa 1910**

Dekorative Savonnette mit Diamant- und Rubinbesatz

Geh.: 14Kt Gold, glatt, aufgelegtes Hufeisen mit Diamantbesatz und aufgelegte Gerte mit Rubinbesatz, nummerierte und signierte Goldcuvette, Gehäusemacher-Punzzeichen "ND". **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, kleine Sekunde, Louis-XV-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, chatoniert, spiegelpolierte Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

A decorative diamond and ruby-set hunting case pocket watch

Case: 14k gold, smooth, applied diamond-set horseshoe and ruby-set crop, numbered and signed gold dome, case maker punch mark "ND". **Dial:** enamel, Arabic numerals, auxiliary seconds, Louis XV hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, frosted, gilt, chatoned, mirror-polished screws, screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on balance.

30094 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
800 - 1.300 EUR 1.100 - 1.800 USD



555

**Patek Philippe & Cie. Genève, "Chronometro Gondolo",
Werk Nr. 175406, Geh. Nr. 276931, 56 mm, 129 gr.,
circa 1915**

**Genfer Herrentaschenuhr - geliefert an Gondolo & Labourian
Relojoerios Rio de Janeiro**

Geh.: 18Kt Rotgold, guillochiert, nummerierte und signierte Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, signiert, Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, spiegelpolierte Schrauben, signiert, wolfsverzahnte Aufzugsräder, rotgoldenes Räderwerk, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Exzenter-Feinregulierung, "Moustache"-Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**A gentleman's Geneva pocket watch - delivered to Gondolo &
Labourian Relojoerios Rio de Janeiro**

Case: 18k pink gold, engine-turned, numbered and signed gold dome. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, signed, spade hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, mirror-polished screws, signed, wolftooth winding wheels, pink gold train, gold screw compensation balance, blued balance spring, cam type fine adjusting device, counterpoised "Moustache" lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

30679 G/C: 2 Z/D: 2, 32 W/M: 2, 41, 51
2.500 - 3.000 EUR 3.400 - 4.000 USD



556*

Paul Ditisheim, "Solvil", La Chaux-de-Fonds,
Geh. Nr. 716042, 52 mm, 111 gr., circa 1925

Feiner Ärzte-Chronograph mit 30 Min.-Zähler und Pulsationsskala
- "Fabricado Especialmente Para Luis Balbi Buenos-Aires" - Originalschatulle

Geh.: 18Kt Gold, glatt, signierte Goldcuvette. **Zffbl.:** versilbert, arab. Zahlen, kleine Sekunde, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, polierte Schrauben, spiegelpolierte, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad.

A fine "doctor's watch" chronograph with 30 min. counter and pulsation scale - "Fabricado Especialmente Para Luis Balbi Buenos-Aires" - original box

Case: 18k gold, smooth, signed gold dome. **Dial:** silvered, Arabic numerals, auxiliary seconds, blued Breguet hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, rhodium-plated, ground, polished screws, mirror-polished, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, gold screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on balance and escape wheel.

30373 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41
4.000 - 5.000 EUR 5.400 - 6.700 USD



557

International Watch Co., Geh. Nr. 2238034, Ref. 5450, Cal. 9821, 60 mm, 272 gr., circa 1983

Schwere Schaffhausener Savonnette mit Vollkalender und Mondphase – limitierte Serie Nr. 19 von 250 – mit Originalholzschatulle und Papieren

Geh.: 18Kt Gold, glatt, Werksverglasung. **Zffbl.:** weiß, radiale röm. Zahlen, kleine Sekunde, Mondphase, Tag-, Datums- und Monatsanzeige, geschwärzte Louis-XV-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, aufwändig floral graviert, gebläute Schrauben, signiert, punziert, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, floral gravierter Unruhkloben, Rückfeder-Feinregulierung, Stoßsicherung für Unruh.

A heavy Schaffhausen hunting case pocket watch with full calendar and moon phase – limited edition No. 19 of 250 – with original wooden box and papers

Case: 18k gold, smooth, glazed movement. **Dial:** white, radial Roman numerals, auxiliary seconds, moon phase, day-, date- and month indication, blackened Louis XV hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, lavishly florally engraved, blued screws, signed, chased, Glucydur screw balance, blued balance spring, florally engraved balance cock, index spring fine adjusting device, shock protection for balance.

30142 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
8.000 - 9.000 EUR 10.700 - 12.000 USD



558

International Watch Co., Schaffhausen, "IWC" / Ernst Fuchs, Geh. Nr. 2300464, Ref. 5420, Cal. 982F, 56 mm, 184 gr., circa 1980

Seltene, schwere Schaffhausener Savonnette "Scarabaeus" – limitierte Serie Nr. 64 von 2500 Exemplaren – Gehäusedekoration nach Entwürfen des berühmten Wiener Künstlers Prof. Ernst Fuchs – mit Holzschatulle

Geh.: 18Kt Gold, Vorderseite strudelförmig ornamentiert, zentraler Skarabäus, Rückseite mit zentralem Sonnengesicht, Strahlen und stilisierten Sonnen, signiert, nummeriert, Widmungsgravur, Werksverglasung. **Zffbl.:** Gold, strukturiertes Sonnengesichtdekor, aufgelegter Ziffernring mit gravierten arab. Zahlen, wellenförmige Goldzeiger.

Werk: Brückenwerk, aufwändig handgraviert, vergoldet, gebläute Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Rückfeder-Feinregulierung, Stoßsicherung für Unruh.

Ernst Fuchs

Ernst Fuchs wurde 1930 in Wien geboren. 1946 bis 1950 studierte er an der Akademie der bildenden Künste in Wien. 1966 erhielt er in Wien eine Professur. Er zählt zusammen mit Wolfgang Hutter, Arik Brauer, Rudolf Hausner und Anton Lehmden zu den Gründern der Wiener Schule des Phantastischen Realismus. Seine anfänglich surrealistischen, später manieristischen Werke weisen häufig eine religiöse oder mythologische Symbolik auf. Nach den Aussagen in seinem Buch „Architectura Caelestis“ fußen viele seiner Motive in visionärer Erfahrung. In Paris entstehen, beeinflusst durch die flämische Malerei, zahlreiche ikonographische Arbeiten.

Quelle: [http://de.wikipedia.org/wiki/Ernst_Fuchs_\(Maler\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Ernst_Fuchs_(Maler)), Stand: 12.03.2010

A rare, heavy Schaffhausen hunting case pocket watch "Scarabaeus" – limited edition No. 64 of 2500 pieces – case decoration according to the design by Prof. Ernst Fuchs – with wooden box

Case: 18k gold, whirl-shaped ornamented front cover with a scarab, reverse side with sun-face in the center, sunbeams and stylized suns, signed, numbered, dedication engraving, glazed movement.



Dial: gold, structured sun-face decoration, applied chapter ring with engraved Arabic numerals, waved gold hands. **Movm.:** bridge movement, lavishly hand-engraved, gilt, blued screws, Glucydur screw balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device, shock protection for balance.

Ernst Fuchs

Ernst Fuchs was born 1930 in Vienna; he was a student at the academy of visual arts there from 1946 to 1950. In 1966 Fuchs obtained a professorship in Vienna. Fuchs, Wolfgang Hutter, Arik Brauer, Rudolf Hausner and Anton Lehmden were founding members of the Vienna School of Fantastic Realism. Fuchs' initial works were surrealist; they became more mannerist later and full of religious or mythological symbolism. In his book "Architectura Caelestis" he states that many of his motifs are based on visionary experiences. During his time in Paris Fuchs was strongly influenced by the Flemish painters and created many iconographic works.

Source: http://de.wikipedia.org/wiki/Ernst_Fuchs_, as of 12/03/2010

30661 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
3.000 - 5.000 EUR 4.000 - 6.700 USD



559*

Thomas Engel, "Dessiné par Th. Engel - Chronometre Type Concours Observatoire", Werk Nr. 17, 56 mm, 157 gr., circa 1990

Seltene, neuwertige Herrentaschenuhr "Ankerchronometer", mit Gangreserveanzeige, Wochentagsanzeige, retrograder Thermometeranzeige und Regulatorzifferblatt - mit Holzschatulle und Blankozertifikat

Geh.: 18Kt Gold, guillochiert, Schraubboden, Werksverglasung, Aufzug über drehbaren Pendant, Gehäusemacher-Punzzeichen "TE" (Thomas Engel). **Zffbl.:** Silber, guillochiert, Stundenziffernring mit radialen röm. Zahlen, Zentralsekunde, Fenster für Gangreserveanzeige, Breguet-Goldzeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, nummeriert, signiert, polierte Schrauben, große Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh und Ankerrad.

A gentleman's rare, as new pocket watch "Ankerchronometer" with power reserve indication, indication of the weekday, retrograde thermometer and regulator dial - with wooden box and blank certificate

Case: 18K gold, engine-turned, screw back, glazed movement, winding via turning pendant, case maker punch mark "TE" (Thomas Engel). **Dial:** silver, engine-turned, hour chapter ring with radial Roman numerals, centre seconds, window for power reserve indication, Breguet gold hands.

Movm.: bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, numbered, signed, polished screws, large Glucydur screw balance, blued balance spring, shock protection for balance and escape wheel.

30408 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

9.500 - 13.000 EUR 12.700 - 17.300 USD





560*

L. C. Grandjean, Locle, Swiss, Werk Nr. 5616, Geh. Nr. 5616, 56 mm, 153 gr., circa 1890

Feine, schwere Savonnette mit Schleppezeigerchronograph und blitzender Fünftelsekunde "Seconde Foudroyante" mit Nullstellung

Geh.: 18Kt Gold, gestuft, guillochiert, rändertes Mittelteil, à goutte, nummerierte und signierte Goldcuvette, Drücker für Chronograph bei "11 und 1", Werksverglasung. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesezte Blattmitte, signiert, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, vernickelt, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, fein geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, 2 Federhäuser mit Wippenaufzug und Gesperren, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

A fine, heavy hunting case pocket watch with split seconds chronograph and flying fifths of a seconds indication "seconde foudroyante" with zero set device

Case: 18k gold, tiered, engine-turned, reeded band, à goutte, numbered and signed gold dome, pusher for chronograph at "11 and 1", glazed movement. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk center, signed, blued Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, nickel-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, finely ground, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, 2 barrels with seesaw winding and click works, gold screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

30176 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51
7.000 - 9.000 EUR 9.400 - 12.000 USD





561*

Hausmann & Co., Roma, Geh. Nr. 33577, 59 mm, 183 gr., circa 1910

Hochfeine, schwere Savonnette mit Minutenrepetition und Chronograph

Geh.: 18Kt Gold, glatt, à goutte, nummerierte und signierte Goldcuvette: "Al Francesco Jerace sommo nell'Arte l'amico riconoscente Gaspare Finali MCMX" ("Für meinen Freund und großartigen Künstler Francesco Jerace in Dankbarkeit, Gaspare Finali MCMX"), Schieber für Repetitionsauslösung.

Zffbl.: Email, arab. Zahlen, eingelegte kleine Sekunde, eingesetzter 30 Min.-Zähler, signiert, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, geschliffen, polierte Schrauben, fein geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

Francesco Jerace

Francesco Jerace (1854–1937) war italienischer Maler und Bildhauer und Vertreter der Neapolitanischen Schule. Er hatte die Kunstakademie in Neapel besucht. Zu seinen bekanntesten Werken zählt die Statue des ersten Königs des Vereinigten Italiens und sein Beitrag zum Nationalmonument für König Victor Emanuel II in Rom. Das Museum in seinem Geburtsort Polistena trägt seinen Namen.

Quelle: http://it.wikipedia.org/wiki/Francesco_Jerace, Stand: 10.03.2010

Gaspare Finali

Gaspare Finali (1829–1914) war italienischer Staatsmann, Rechtswissenschaftler und Altphilologe. Als Präsident des Gerichtshofes war er bis 1907 eingesetzt. Er galt als Patriot des Risorgimento und war mehrmals Minister. Finali veröffentlichte zahlreiche Arbeiten über volkswirtschaftliche und finanzielle Fragen, seine Leidenschaft galt außerdem der italienischen und lateinischen Literatur.

Quelle: http://it.wikipedia.org/wiki/Gaspare_Finali, Stand: 10.03.2010

A very fine, heavy hunting case minute repeating watch with chronograph

Case: 18k gold, smooth, à goutte, numbered and signed gold dome: "Al Francesco Jerace sommo nell'Arte l'amico riconoscente Gaspare Finali MCMX" ("For my friend and unique artist Francesco Jerace in gratitude from Gaspare Finali MCMX"), slide for repeating mechanism. **Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, sunk 30 min. counter, signed, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, ground, polished screws, finely ground, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, 2 hammers, 2 gongs, wolftooth winding wheels, gold screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

Francesco Jerace

Francesco Jerace (1854 –1937) was an Italian painter and sculptor, disciple of the Neapolitan school, attended the Royal Academy of Fine Arts in Naples. He is most known for the statue of the first king of united Italy and his contribution to the national monument to King Victor Emanuel II in Rome. The museum in his birthplace of Polistena is named for him. Source: http://it.wikipedia.org/wiki/Francesco_Jerace, as of: 03/10/2010

Gaspare Finali

Gaspare Finali (1829–1914) was an absolutely outstanding Italian statesman, economist and classical scholar, President of the Corte until 1907, a patriot of the Italian Risorgimento and several times Minister, published several essays about economical and financial matters, and was passionate about Italian and Roman literature.

Souttree: http://it.wikipedia.org/wiki/Gaspare_Finali, as of: 03/10/2010
30384 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
9.500 - 12.000 EUR 12.700 - 16.000 USD





562*

LeCoultre & Cie., Le Sentier, Geh. Nr. 3381, 56 mm, 141 gr., circa 1880

Hochfeine, schwere, astronomische Savonnette mit ewigem Kalender, Mondphase, Chronograph und Minutenrepetition

Geh.: 18Kt Roségold, glatt, à goutte, Goldcuvette mit Gravur: "Georg Wirz, Sissach", Drücker für Chronograph bei "12", Schieber für Repetitionsauslösung, Werksverglasung. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte Sekunde, Mondphase, Tag-, Datums-, Monatsanzeige mit Berücksichtigung des Schaltjahres, Louis-XV-Goldzeiger. **Werk:** Brückenwerk, unter dem Hammer signiert "Le Coultre & Cie.", rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, spiegelpolierte Schrauben, polierte, anglierte Chronographenstahlteile, Schaltrad, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, verschraubte Goldchatons, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

A very fine, heavy, astronomical minute repeating hunting case pocket watch with perpetual calendar, moon phase and chronograph

Case: 18k rose gold, smooth, à goutte, gold dome with engraving: "Georg Wirz, Sissach", pusher for chronograph at "12", slide for repeating mechanism, glazed movement. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk seconds, moon phase, day-, date-, month indication with considering of the leap year, gold Louis XV hands. **Movm.:** bridge movement, under the hammer signature "Le Coultre & Cie.", rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, mirror-polished screws, polished, bevelled chronograph steel parts, ratchet-wheel, 2 hammers, 2 gongs, screwed gold chatons, screw compensation balance, blued hairspring, counterpoised lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

30378 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

20.000 - 25.000 EUR 26.600 - 33.300 USD



563*

**Patek Philippe & Co. à Genève / Tiffany & Co., New York,
Werk Nr. 90439, Geh. Nr. 208002, Cal. 16''' , 44 mm, 83 gr.,
circa 1891**

**Hochfeine, kleine Genfer Herrentaschenuhr mit Minutenrepetition
und Schleppezeigerchronograph - verkauft am 15/12/1891 mit
Mahagoni Schatulle und Patek Philippe Stammbuchauszug**

Geh.: 18Kt Roségold, glatt, nummerierte und signierte Goldcuvette,
Drücker für Chronograph bei "11", Schieber für Repetitionsauslösung,
Widmungsgravur im Innendeckel: "William L. Elkins Jr., Sept. 26th 1899".

Zffbl.: Email, Breguet-Zahlen, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 3/4-Plati-
nenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, spiegelpolierte Schrauben,
fein mattierte, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, 2 Hämmer,
2 Tonfedern, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale,
Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**A gentleman's very fine, small Geneva pocket watch with minute
repetition and split seconds chronograph - sold on 12/15/1891 with
mahogany box and Patek Philippe extract from the archives**

Case: 18k rose gold, smooth, numbered and signed gold dome, pusher
for chronograph at "11", slide for repeating mechanism, inner lid with
dedication engraving: "William L. Elkins Jr., Sept. 26th 1899". **Dial:** enamel,
Breguet numerals, blued spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement,
rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, mirror-polished screws, finely
matted, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, 2 hammers,
2 gongs, gold screw compensation balance, blued balance spring, counter-
poised lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

30407 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

19.000 - 25.000 EUR 25.300 - 33.300 USD





564

**Louis Audemars, Brassus et Genève, Werk Nr. 12111,
Geh. Nr. 12111, 57 mm, 207 gr., circa 1873**

Hochfeine, bedeutende, schwere Savonnette mit Minutenrepetition und Viertelstundenselbstschlag, "Petit et Grande Sonnerie"

Geh.: 18Kt Gold, guillochiert, rändiertes Mittelteil, à goutte, signierte Goldcuvette, Schieber für Repetitionsauslösung, Werksverglasung.
Zffbl.: Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, signiert, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, vernickelt, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, 2 Hämmer / 2 Tonfedern, 35 Jewels, 2 Federhäuser mit Wippenaufzug und oberliegenden Gesperren, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

Louis Audemars

Die Firma wurde von Louis Audemars 1811 unter Mithilfe seines Schwagers Meylan in Le Brassus im Jura gegründet, nachdem dieser sich mit Isaac Piguet zu der später berühmten Firma Piguet et Meylan in Genf zusammengeschlossen hatte. Louis Audemars heiratete eine Julie LeCoultre und daher stammt auch die sehr enge Freundschaft zwischen beiden Firmen. Sie hatten 15 Kinder, davon starben 3. Neben 4 Töchtern gab es 8 Söhne. Die Firma beschäftigte sich mit der Herstellung von Rohwerken, die später auch die finissage einschloss. Die Konstruktionen und die Herstellung wurden im eigenen Haus betrieben. Die Handwerksarbeit war qualitativ das Beste der damaligen Zeit und selbst Breguet anerkannte diese aussergewöhnliche Qualität, indem er neben seiner eigenen Werknummer die Audemars-Werknummer im Gehäuse mit aufführte. Eine bessere Anerkennung konnte es kaum geben. Louis Audemars starb 1833 und die 8 Söhne führten die Firma fort.

Abgebildet und beschrieben in "Louis Benjamin Audemars" von Hartmut Zantke, Stuttgart 2003, Seite 325.

A very fine, important, heavy minute repeating hunting case pocket watch with quarter hour self strike, "Petit et Grande Sonnerie"

Case: 18k gold, engine-turned, reeded band, à goutte, signed gold dome, slide for repeating mechanism, glazed movement. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, signed, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, nickel-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, 2 hammers / 2 gongs, 35 jewels, 2 barrels with seesaw winding and click works on the top, gold screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

Louis Audemars

Louis Audemars founded the company 1811 in Le Brassus in the Jura Valley with the help of his brother-in-law Meylan, after Meylan had formed the subsequently famous company Piguet et Meylan in Geneva with Isaac Piguet. Louis Audemars married Julie LeCoultre, which resulted in a close friendship between the two companies. Audemars and Julie LeCoultre had 15 children; of the 12 surviving eight were sons and four were daughters. The company initially specialized in the creation of ébauches but later included the finishing work as well. Design and production were executed in-house; the craftsmanship was far superior to that of any other company at the time and even Breguet recognized this exceptional quality by showing the Audemars movement number next to his own in the case - there could be no greater tribute to Audemars' work. Louis Audemars died in 1833 and his eight sons continued the business.

Illustrated and described in "Louis Benjamin Audemars" by Hartmut Zantke, Stuttgart, 2003, page 325.

30676 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
70.000 - 90.000 EUR 93.100 - 119.700 USD







565

C. Marcks & Co. Ltd., Bombay & Poona / Henry Grandjean & Comp., Geh. Nr. 37540, 58 mm, 195 gr., circa 1880

Extrem seltene, neuwertige Savonnette mit Minutenrepetition und Viertelstundenselbstschlag "Grande Sonnerie" im reich gravierten Gehäuse - hergestellt für den indischen Markt

Geh.: 18Kt Gold, im Renaissance-Stil in Hochrelief ornamentiert, reich floral graviert, à goutte, floral graviertes Mittelteil, floral gravierte Goldcuvette, Werksverglasung. **Zffbl.:** Silber, gekörnt, reich floral graviert, aufgelegtes, florales Golddekor, radiale röm. Stunden, vertiefte kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, 2 Hämmer / 2 Tonfedern, 2 Federhäuser mit Wippenaufzug und Gesperren, verschraubte Goldchatons, Goldschrauben-Komp.-Unruh, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

An extremely rare, as new hunting case minute repeating pocket watch with "Grande Sonnerie" in a costly engraved case - made for the Indian market

Case: 18k gold, Renaissance style high relief ornaments, richly florally engraved, à goutte, florally engraved band, florally engraved gold dome, glazed movement. **Dial:** silver, frosted, costly florally engraved, applied floral gold decoration, radial Roman hours, sunk auxiliary seconds, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, blued screws, 2 hammers / 2 gongs, 2 going barrels with seesaw winding and click works, screwed gold chatons, gold screw compensation balance, chatoned ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

30675 G/C: 1 Z/D: 2 W/M: 1, 41

50.000 - 65.000 EUR 66.500 - 86.500 USD







566*

Audemars, Piguet & Co., Brassus & Genève, Werk Nr. 4280,
Geh. Nr. 4280, 54 mm, 160 gr., circa 1890

**Hochfeine, schwere Savonnette mit Minutenrepetition und Schlepp-
zeigerchronograph für den amerikanischen Markt**

Geh.: 18Kt Gold, glatt, à goutte, Goldcuvette, Drücker für Chronograph bei
"12 und 2". **Zffbl.:** Email, radiale arab. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde,
signiert, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses
côtes" Dekoration, feinst geschliffene anglierte Chronographen-Stahlteile,
Schaltrad, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, polierte Schrauben, wolfsverzahnte
Aufzugsräder, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale,
Rückerfeder-Feinregulierung, Ausgleichsanker, Rubindecksteine auf Unruh,
Anker und Ankerrad.

**A very fine, heavy hunting case minute repeating watch with split
seconds chronograph for the American market**

Case: 18k gold, smooth, à goutte, gold dome, pusher for chronograph at
"12 and 2". **Dial:** enamel, radial Arabic numerals, sunk auxiliary seconds,
signed, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated,
"fausses côtes" decoration, very finely ground bevelled chronograph steel
parts, ratchet wheel, 2 hammers, 2 gongs, polished screws, wolftooth
winding wheels, gold screw compensation balance, blued balance spring,
index spring fine adjusting device, counterpoised lever, ruby endstone on
balance, lever and escape wheel.

30165 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51

15.000 - 20.000 EUR 20.000 - 26.600 USD



AUDEMARS, PIGUET & CO.
CHASSIS-GENÈVE

SWISS

567*

Patek Philippe & Co. Geneva, Switzerland, Werk Nr. 149831, Geh. Nr. 258562, Cal. 17''' , 46 mm, 65 gr., circa 1908

Hochfeine, flache Genfer Herrentaschenuhr in einem extrem seltenen 20Kt Goldemailgehäuse – hergestellt für J. B. Hudson & Son, Minneapolis – mit Patek Philippe Stammbuchauszug
Geh.: 20Kt Gold, glatt, randseitig floral graviert und transluzid kobaltblau emailliert, rändiertes Mittelteil, guillochierte und signierte Goldcuvette.
Zffbl.: cremefarbenes Email, Breguet-Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, signiert, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, vernickelt, "fausses côtes" Dekoration, 8 Adj., 18 Jewels, polierte Schrauben, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad.

A gentleman's very fine, ultra-thin Geneva pocket watch in an extremely rare 20k gold enamel case – made for J. B. Hudson & Son, Minneapolis – with Patek Philippe extract from the archives
Case: 20k gold, smooth, the rim florally engraved and translucent cobalt blue enamelled, reeded band, engine-turned and signed gold dome.
Dial: cream-coloured enamel, Breguet numerals, sunk auxiliary seconds, signed, blued Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, nickel-plated, "fausses côtes" decoration, 8 adj., 18 jewels, polished screws, gold screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on balance and escape wheel.
30163 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
11.000 – 13.000 EUR 14.700 – 17.300 USD



568*

Alex Hüning, Genève, Geh. Nr. 46527, 52 mm, 88 gr., circa 1910

Außergewöhnlich dekorative, flache Goldemail-Herrentaschenuhr
Geh.: 14Kt Gold, glatt, monogrammiert, randseitig floral graviert und schwarz emailliert, graviertes Mittelteil und Pendant, gravierte Goldcuvette: "E. Linn, Basel". **Zffbl.:** Emailziffererring, Zentrum vergoldet und floral graviert mit Vase und Rosen, vertiefte kleine Sekunde, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, spiegelpolierte Schrauben, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

A gentleman's remarkable decorative, flat gold enamel pocket watch

Case: 14k gold, smooth, monogrammed, the rim florally engraved and black enamelled, engraved band and pendant, engraved gold dome: "E. Linn, Basel". **Dial:** enamel chapter ring, gilt and florally engraved with a vase and roses in the centre, sunk auxiliary seconds, blued Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, mirror-polished screws, gold screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on balance.
30164 G/C: 2 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51
2.300 – 3.500 EUR 3.100 – 4.700 USD







569*

**"LBF" (Louis Brandt Frères), Schweiz, Geh. Nr. 39024,
53 mm, 144 gr., circa 1880**

**Hochfeine Savonnette mit Minutenrepetition und unabhängiger
springender Zentralsekunde**

Geh.: 18Kt Gold, gestuft, glatt, à goutte, Goldcuvette, Schieber für
Repetitionsauslösung, Schieber zum Stoppen der Zentralsekunde bei "4".
Zffbl.: Email, radiale röm. Zahlen, Zentralsekunde, gebläute Breguet-
Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben,
2 Hämmer, 2 Tonfedern, 2 Federhäuser mit Gesperren und Wippenaufzug,
Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker,
Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**A very fine hunting case minute repeating watch with independent
jumping centre seconds**

Case: 18k gold, tiered, smooth, à goutte, gold dome, slide for repeating
mechanism, slide for stopping the centre seconds at "4". **Dial:** enamel,
radial Roman numerals, centre seconds, blued Breguet hands.
Movm.: bridge movement, frosted, gilt, blued screws, 2 hammers,
2 gongs, 2 going barrels with click works and seesaw winding, gold screw
compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby
endstone on balance, lever and escape wheel.

30379 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

13.000 - 16.000 EUR 17.300 - 21.300 USD





570*

**Audemars, Piguet Genève / Cartier à Paris, Werk Nr. 14651,
Geh. Nr. 14651, Cartier Nr. 90070, 48 mm, 84 gr.,
circa 1945**

**Hochfeine Genfer Herrentaschenuhr mit Minutenrepetition und
Schleppzeigerchronograph – exklusiv gefertigt für Cartier**
Geh.: 18Kt Gold, glatt, Goldcuvette, Chronographendrücker bei "11".
Zffbl.: versilbert, aufgelegte Indizes/arab. Zahlen, kleine Sekunde,
30 Min.-Zähler, signiert, Baton-Goldzeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert,
"fausses côtes" Dekoration, feinst geschliffene anglierte Chronographen-
Stahlteile, Schaltrad, spiegelpolierte anglierte Doppelzeigerzange mit
Schaltrad für Schleppzeiger, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, polierte Schrauben,
signiert, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Goldschrauben-Komp.-Unruh,
gebläute Unruhspirale, Rückerfeder-Feinregulierung, Rubindeckstein auf
Unruh, Anker und Ankerrad.

**A gentleman's very fine Geneva minute repeating pocket watch with
split seconds chronograph – exclusively manufactured for Cartier**
Case: 18k gold, smooth, gold dome, chronograph pusher at "11".

Dial: silvered, applied indexes/Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min.
counter, signed, gold baton hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-
plated, "fausses côtes" decoration, very finely ground bevelled chrono-
graph steel parts, ratchet wheel, mirror polished double hand tong with
polished bevelling, separate ratchet wheel for split seconds chronograph,
2 hammers, 2 gongs, polished screws, signed, wolftooth winding wheels,
gold screw compensation balance, blued balance spring, index spring fine
adjusting device, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

30147 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

27.000 - 35.000 EUR 36.000 - 46.600 USD







571

**Patek Philippe & Cie. Genève, Werk Nr. 197928,
Geh. Nr. 411171, 43 mm, 79 gr., circa 1924**

**Extrem seltene, feine Genfer Savonnette mit Minutenrepetition /
Carillon mit 3 Hämmern auf 3 Tonfedern – mit original Schatulle
und Patek Philippe Stammbuchauszug**

Geh.: 18Kt Gold, glatt, à goutte, signierte Goldcuvette, seitliche Schieber für Repetitionsauslösung. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Breguet Zahlen, kleine Sekunde, Breguet-Gold-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 8 Adj., 32 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, 3 Hämmer, 3 Tonfedern, goldchatoniertes Minutenrad, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rückfeder-Feinregulierung, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**An extremely rare, fine Geneva minute repeating / carillon hunting
case pocket watch with 3 hammers and 3 gongs – with original box
and Patek Philippe extract from the archives**

Case: 18k gold, smooth, à goutte, signed gold dome, lateral slide for repeating mechanism **Dial:** silvered, applied Breguet numerals, auxiliary seconds, Breguet gold hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 8 adj., 32 jewels, mirror-polished screws, 3 hammers, 3 gongs, gold-chatoned center wheel, wolfs-teeth winding wheels, gold screw compensation balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device, counterpoised lever, chatoned ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

30148 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

40.000 - 50.000 EUR 53.200 - 66.500 USD



MANUFACTURE D'HORLOGERIE

PATEK, PHILIPPE & C^o

GENÈVE

GRAND PRIX À PARIS 1889

MEMBRE DU JURY · PARIS 1900



572

Unsigniert, Werk Nr. 612980, Geh. Nr. 2376, 50 mm, 102 gr., circa 1921

Historisch bedeutende Halbsavonnette mit Briefwechsel und Dokumentation zur Geschichte der Uhr

Geh.: 18Kt Gold, eingelegte, kobaltblaue, radiale röm. Emailzahlen, glatt, Goldcuvette mit Widmungsgravur: "Presented to Detective Cecil Sayer by residents in Eaton Place in token of their admiration of his gallant conduct on the 22nd June 1922", Gehäusemacher-Punzzeichen "BB".

Zffbl.: Email, radiale röm. Zahlen, kleine Sekunde, gebläute Doppelspade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, verschraubte Chatons, polierte Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

Der Mord an Feldmarschall Sir Henry Hughes Wilson, Mitglied des Parlaments

Im Dezember 1921 wurde im Haus 22 Hans Place in Knightsbridge/London ein Vertrag zwischen der provisorischen irischen Regierung und Großbritannien unterzeichnet, der den sogenannten freien Staat Irland gründete. Doch nur sechs Monate später geschah nicht weit von genau dieser Stelle ein Attentat, dessen Auswirkungen wohl mit am Ausbruch des irischen Bürgerkriegs von 1922 verantwortlich war.

Um die Mittagszeit des 22. Juni 1922 enthüllte Feldmarschall Sir Henry Wilson ein Kriegerdenkmal an der U-Bahn-Station Liverpool Street. Er hielt seine Rede, in die er einige angemessene Kipling-Zitate einwarf und kehrte danach mit dem Taxi in seine Wohnung 15 Eaton Place in Knightsbridge zurück. Zwei 24-jährige Männer, Reginald Dunne und Joseph O'Sullivan, warteten dort auf seine Ankunft. Sie beobachteten wie Wilson sein Taxi bezahlte, um ihn danach auf der Treppe vor seiner Haustür kaltblütig zu ermorden.

Dunne und O'Sullivan wurden zum Tode durch Erhängen verurteilt und ins Gefängnis von Wandsworth geschickt, wo beide am 10. August 1922 von Henker John Ellis gehängt wurden.

Das ironische an dieser Geschichte ist wohl, dass sowohl Reginald Dunne wie auch Joseph O'Sullivan in London geboren und aufgewachsen waren, während Field Marshall Wilson in Ballinalee im County Longford/Irland geboren war.

Auszug aus dem "Police Review and Parade Gossip" (Polizeimagazin), 30. Juni 1922:

Die Ermordung von Sir H. Wilson - Mutiger Einsatz der städtischen Polizei. "(...) Mit großem Mut nahm Detective Sayer die Verfolgung auf. Obwohl er wieder und wieder beschossen wurde ließ er sich doch nicht aufhalten, bis er schließlich durch einen Schuss ins Bein zu Fall gebracht wurde. (...)".

Aus dem Originalbrief eines damaligen Kollegen und Zeitzeugen vom 25. Juni 1976:

"(...) Zwei bewaffnete Männer warteten auf ihn (Feldmarschall Sir Henry Wilson) und eröffneten das Feuer, sie töteten den Feldmarschall an seiner Haustür. (...)".

"(...) eine Zivilperson versuchte dem ersten verwundeten Police Constable vor Ort zu Hilfe zu kommen und wurde sofort beschossen und schwer verwundet. Dann wurde Detective Police Constable Sayer, der zufällig vorbeigekommen war und die Verfolgung aufgenommen hatte, durch einen Schuss in den Fuss verwundet. (...)".

"(...) Detective Police Constable Sayer wurde mit der "Kings Police Medal" geehrt und erhielt die Uhr, die sich nun in Ihrem (dem früheren Eigentümer) Besitz befindet. (...)".

A half hunting case pocket watch of historical interest - with detailed documentation, original letters and extracts from the archives of the Metropolitan Police Office, New Scotland Yard, London.

Case: 18k gold, inlaid, cobalt blue, radial Roman numerals, smooth, gold dome with dedication engraving: "Presented to Detective Cecil Sayer by residents in Eaton Place in token of their admiration of his gallant conduct on the 22nd June 1922", case maker punch mark "BB".

Dial: enamel, radial Roman numerals, auxiliary seconds, blued double spade hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, screwed chatons, polished screws, screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on balance.

The story of the murder of Sir Henry Hughes Wilson

On December 1921 at 22 Hans Place in Knightsbridge, a treaty was signed between a provisional Irish Government and the British to create what was called the Irish Free State. However only six months later, a few hundred yards away in Eaton Place, an assassination occurred, the reverberations of which could be said to have helped start the Irish Civil War in 1922.

At around midday of 22 June 1922, Member of Parliament, Field-Marshal Sir Henry Wilson unveiled a war memorial at Liverpool Street Station.

He made a speech, quoted some relevant Kipling poetry and soon after returned by taxi to his home at 15 Eaton Place in Knightsbridge. Two 24 year old men, Reginald Dunne and Joseph O'Sullivan, were surreptitiously waiting for his arrival. They watched while Wilson paid for his taxi before running up to him and killing him in cold blood on the footsteps leading up to his front door.

Dunne and O'Sullivan were sentenced to death by hanging and sent to Wandsworth gaol where they were both hanged together by the executioner John Ellis on the 10th August 1922.

Perhaps the ironic aspect to the story of the murder of Sir Henry Hughes Wilson was that Reginald Dunne and Joseph O'Sullivan were both born and bred in London, whereas Field-Marshal Wilson was born smack bang in the middle of Ireland at Ballinalee in County Longford.

The Police Review and Parade Gossip, from June 30, 1922:

The Assassination of Sir H. Wilson - Gallant Conduct of Metro. Constables. "(...) With indomitable courage Detective Sayer took up the chase. He was fired at again and again, but refused to give up until eventually he was brought down by a shot in the leg. (...)".

From a letter of a colleague and contemporary witness, June 25th, 1976:

"(...) Two armed men were waiting for him (Field Marshall Sir Henry Wilson) and opened fire, killing the Field Marshall on his doorstep. (...)".

"(...) a member of the public went to attend to the first wounded Police Constable and was promptly shot and severely wounded. Then Detective Police Constable Sayer who happened to be passing took up the chase, he was shot through the foot. (...)".

"(...) Detective Police Constable Sayer was awarded the Kings Police medal and also received the watch which is now in your possession. (...)".

30710 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
1.500 - 2.000 EUR 2.000 - 2.700 USD





573*

Gideon & Co., Locle, Swiss, Geh. Nr. 86825, 62 mm, 246 gr., circa 1900

Bedeutende, einzigartige, astronomische und nahezu neuwertige "Grande Complication" mit 13 Komplikationen und 8-Tage Werk, mit Tag-, Datums- und Monatsanzeige, Mondphase, Mondkalender, Chronograph und schleichendem, zentralen 60-Minutenzähler, Minutenrepetition und Viertelstundenselbstschlag, "Grande & Petite Sonnerie" - angefertigt für den indischen Markt

Geh.: 18Kt Gold, à goutte, randseitig graviertes Palmettendekor, Mittelteil und Pendant aufwändig graviert, Vorderseite mit feiner polychromer Emailmalerei, Darstellung eines noblen Paares beim Ausritt, gerade im Begriff über ein diamantbesetztes Gatter zu springen. Die Rückseite mit hochfeiner polychromer Emailmalerei, Komposition aus verschiedenen Reiteraccessoires unter Eichenlaub. Gravierte und signierte Goldcuvette, Chronographendrücker bei "12", Schieber für Repetitionsauslösung, Gehäusemacher-Punzzeichen "JL". **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, eingesetzte kleine Sekunde, eingesetzte Tag-, Datums- und Monatsanzeige, kobaltblau emailierte Mondphasenscheibe mit eingelegten goldenen Sternen und Mond, schleichender, zentraler 60-Minutenzähler, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** hohes 1/2-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, Tandemaufzug mit oberliegenden mattierten Gesperren, spiegelpolierte Schrauben, fein geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Breguet-Spirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

Die komplizierteste für den indischen Markt hergestellte Uhr

Bei diesem Stück handelt es sich zweifellos um die komplizierteste für den indischen Markt hergestellte Uhr, die jemals bei einer Auktion angeboten wurde. Man kann vermuten, dass die Uhr eventuell einem Maharadscha anlässlich eines besonderen Rennens oder einer anderen Pferdesport-Veranstaltung als Geschenk übergeben wurde. Sie besitzt die Besonderheit eines zentralen schleichenden Minuten-Stoppzeigers, der in Verbindung mit dem Chronographenzeiger den Eindruck erweckt es handle sich um einen Schleppezeiger-Chronographen. Das Design der Uhr erinnert an die Blütezeit von Britisch-Indien; es zeigt ein elegantes englisches Paar beim Ausritt sowie ein Eichenlaub-Motiv und Reitzubehör. Die abgebildete Jockeymütze trägt wahrscheinlich die Stallfarben des ursprünglichen Besitzers.

Diese Kombination von Schweizer Fertigung und englischem Geschmack ist typisch für die für den indischen Markt hergestellten Uhren und ein Aspekt der sogenannten "Schweizer Periode", die natürlich auch Uhren mit rein indischem Gehäusedekor mit einschliesst.

Die herrschende Klasse Indiens machte sich oftmals die Lebensweise des britischen Adels zu Eigen und nahm gerne an den traditionellen englischen Freizeitvergnügungen teil.





An important, unique, astronomic and almost as new minute repeating "Grande Complication" with 13 complications and 8 day going trains on two levels, with day-, date- and month indication, moon phase, lunar calendar, chronograph and central progressive minute recording hand, quarter hour self strike, "Grande & Petite Sonnerie" - made for the Indian market

Case: 18k gold, à goutte, borders with engraved palmette frieze, lavishly engraved band and pendant, front cover decorated with a finely painted on enamel scene of a lady and gentleman on horseback jumping a rose diamond-set fence, the back cover decorated with a fine polychrome on enamel depiction of horsemen accessories amongst oak leaves, engraved and signed gold dome, chronograph pusher at "12", slide for repeating mechanism, case maker punch mark "JL". **Dial:** enamel, radial Roman hours, sunk auxiliary seconds, sunk day-, date- and month indication, cobalt blue enamelled moon phase disc with inlaid gold stars and moon, central progressive minute recording hand, blued spade hands.

Movm.: tall 1/2 plate movement, frosted, gilt, tandem wind with matted click works on the top, mirror-polished screws, finely ground, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, 2 hammers, 2 gongs, gold screw compensation balance, blued Breguet balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

The most complicated watch ever produced for the Indian market

This piece is the most complicated watch produced for the Indian market which has ever been sold at auction. One may assume that the watch was made for presentation to a Maharaja at a special race or other equestrian event. Its most prominent rare feature is the central progressive minute recording hand, which in combination with the chronograph hand gives the impression that this is a split seconds chronograph. The design of the watch illustrates the height of the British Raj in India. The scene shows a fashionable English couple out on a ride as well as an oak leaf motif and riding accessories. It is likely that the jockey's cap shows the racing colours of the original purchaser.

This combination of Swiss manufacture and English taste is quite typical for the Indian market and was one aspect of the so-called "Swiss period", which of course also produced a number of Swiss-manufactured watches with cases decorated purely in Indian style.

The ruling Indian classes at the time often welcomed the English gentry and enjoyed participating in traditional English pastimes.

30369 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

175.000 - 210.000 EUR 232.800 - 279.300 USD

574

J.W. Benson, 25 Old Bond Street, London / Louis Audemars,
Les Brassus, Werk Nr. 2691, 64 mm, 348 gr., circa 1890

Hochfeine, schwere, astronomische "Grande Complication" mit ewigem Kalender, Mondphase, Viertelrepetition und Viertelstundenseibstschlag, "Grande Sonnerie". Dies ist eine der schwersten Taschenuhren (348 gr.), die wir jemals versteigern durften !

Geh.: 18Kt Gold, glatt, Goldcuvette, drehbarer Pendant, Gehäusemacher-Punzzeichen "FT" (Frederick Thoms). **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen-, eingesezte Sekunde, Mondalteranzeige, Mondphase, Tag-, Datums-, Monats- und Schaltjahresanzeige, gebläute Spade-Zeiger.

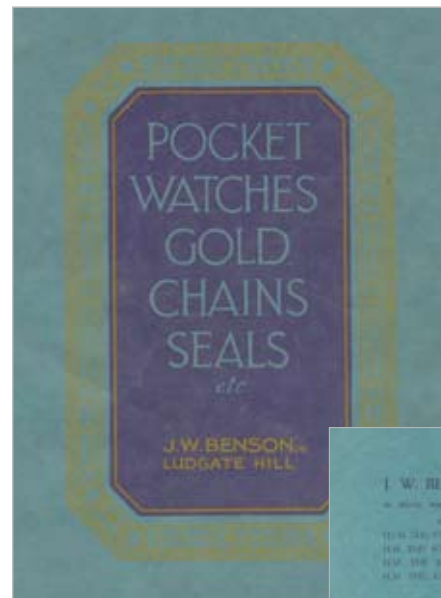
Werk: 4/5-Platinenwerk, RohWerk: Louis Audemars, Gravur: "To H. M. The Queen and To H. R. H. The Prince of Wales", gekörnt, vergoldet, signiert, verschraubte Goldchatons, gebläute Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, 2 Federhäuser mit Wippenaufzug, Spitzankerhemmung, Ausgleichsanker, Goldschrauben-Komp.-Unruh, freischwingende, gebläute, zylindrische Unruhspirale, Diamantdeckstein auf Unruh.

A very fine, heavy, astronomical quarter repeating "Grande Complication" with perpetual calendar, moon phase and quarter hour self strike "Grande Sonnerie". With a weight of 348 g this is one of the heaviest pocket watches we have ever presented!

Case: 18k gold, smooth, gold dome, turning pendant, case maker punch mark "FT" (Frederick Thoms). **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk seconds, moon age indication, moon phase, day-, date-, month and leap year indication, blued spade hands. **Movm.:** 4/5 plate movement, ébauche: Louis Audemars, engraving: "To H. M. The Queen and To H. R. H. The Prince of Wales", frosted, gilt, signed, screwed gold chatons, blued screws, 2 hammers, 2 gongs, 2 barrels with seesaw winding, English lever escapement, counterpoised lever, gold screw compensation balance, freesprung, blued, helical balance spring, diamond endstone on balance.

30144 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

70.000 - 100.000 EUR 93.100 - 133.000 USD







575

Le Roy & Fils, Horlogers de la Marine, Palais Royal, 13 & 15 Galerie Montpensier Paris, 211 Regent Street, London / Louis Audemars, Les Brassus, Werk Nr. 48397 (Le Roy) / 10474 (Louis Audemars), 53 mm, 149 gr., circa 1867

Bedeutende, astronomische und hochfeine Herrentaschenuhr mit unabhängigem Schleppzeigerchronograph, unabhängig blitzender Fünftelsekunde "Seconde foudroyante", konstante kleine Sekunde, Minutenrepetition, Tag-/Datumsanzeige, Zweizonenzeit, Mondphase/Mondalter, Temperaturanzeige in Réaumur - mit original Mahagonischatulle mit Perlmutteinlage

Geh.: 18Kt Gold, guillochiert, à goutte, signierte Goldcuvette, Schieber für Repetitionsauslösung. **Zffbl.:** Email, 2 dezentrale Ziffernringe mit radialen röm. Zahlen, eingesetzte blitzende 1/5 Sekunde bei "6", kleine Sekunde, Mondphase/Mondalter, Temperaturanzeige, eingesetzte Tag-/Datumsanzeige, kobaltblau emailierte Mondphasenscheibe mit eingelegten goldenen Sternen und Mond, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, geschliffene Doppelzeigerzange mit Schaltrad für Schleppzeiger, 2 Hämmer / 2 Tonfedern, Tandemaufzug mit oben liegenden matteden Gesperren, rotgoldenes Räderwerk, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Breguet-Spirale, Sekundenstopvorrichtung, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

Eine identische Uhr ist abgebildet und beschrieben bei: Hartmut Zantke "Louis-Benjamin Audemars", Sozialkarteverlag 2003, Seiten 262-263.



A gentleman's important, astronomic and extremely fine minute repeating pocket watch with independent split seconds chronograph and independent flying fifths of a seconds indication "seconde foudroyante", constant seconds - with day and date indication, two time zone, moon phase, moon age and thermometer with indication in Réaumur - with original mahogany box with mother-of-pearl inlay

Case: 18k gold, engine-turned, à goutte, signed gold dome, slide for repeating mechanism. **Dial:** enamel, 2 peripheral chapter rings with radial Roman numerals, sunk 1/5 seconde foudroyante at "6", auxiliary seconds, moon phase/age, thermometer, sunk day/date indication, cobalt blue enamelled moon phase disc with inlaid golden stars and moon, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, polished screws, ground double hand tong with polished bevelling, separate ratchet wheel for split seconds chronograph, 2 hammers / 2 gongs, tandem wind with matted click works on the top, pink gold wheel train, screw compensation balance, blued Breguet balance spring, seconds stop device, counterpoised lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

A similar watch is illustrated and described in "Louis-Benjamin Audemars", by Hartmut Zantke, Sozialkarteverlag 2003, p. 262-263.

30749 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51
60.000 - 80.000 EUR 79.800 - 106.400 USD





DIPLOMES D'HONNEUR & MEDAILLES
A PARIS LONDRES VIENNE & DUBLIN



LE ROY & FILS
HORLOGERS de la MARINE
Galerie Montpensier 13 & 15
PALAIS-ROYAL
PARIS



576

**Renevier, Eleve de Breguet, Fecit a Paris, Regulateur a
Tourbillon, Geh. Nr. 457, 53 mm, 99 gr., vor 1809**

**Herrenschenuhr von herausragender Bedeutung mit 4 Minuten
Tourbillon und Sonderform-Wippenchronometerhemmung sowie
Originalschatulle**

Geh.: 18Kt Gold, glatt, guillochiertes Mittelteil, nummerierte und signierte Goldcuvette, Gehäusemacher-Punzzeichen "FM". **Zffbl.:** zweifarbig Gold, guillochiert, radiale röm. Stunden, kleine Sekunde bei "8", Tag- und Datumsanzeige, Temperaturanzeige, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** nierenförmiges Platinenwerk nach Breguet, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Kette/Schnecke, 4-Minuten Tourbillon mit feinem Stahlkäfig, Sonderform-Wippenchronometerhemmung, Schrauben-Komp.-Unruh, freischwingende, gebläute Unruhspirale.

Renevier – Eleve de Breguet

Erstaunlicherweise ist über das Leben und Schaffen Reneviers nur wenig bekannt. Tardy erwähnt ihn als Mitarbeiters Breguets. Fest steht, dass Renevier Schüler von Abraham Louis Breguet war. Er war in späteren Jahren bei Breguet tätig und dort mit kompliziertesten Aufgaben betruet. Unter anderem war er verantwortlich für die Fertigstellung einer "Montre Sympathique" in Gold mit der Nummer 2787 und der zugehörigen Pendule mit der Nummer 430. Breguets "Sympathique" Modelle waren mitunter die kompliziertesten und teuersten Uhren aus seiner Werkstatt. Für die Fertigstellung dieser Uhr benötigte Renevier fast zwei Jahre (1814-1816). Mit einem internen Preis von 2200 Livres, war er damals mehr als fünfmal so teuer, wie Tavernier, der für das Gehäuse lediglich 411 Livres bekam.

**Die vorliegende Uhr ist aber in weiterer Hinsicht von größter
Bedeutung:**

Es handelt sich hierbei um die einzige bekannte, nicht von Breguet signierte Uhr mit Tourbillon, die neben einer weiteren Uhr von Recordon bekannt ist und nach den Entwürfen und noch zu Lebzeiten Breguets produziert wurde. Recordon war der Vertreter Breguets in London. Bekannterweise stammt die Erfindung des Tourbillons von A. L. Breguet.

**A gentleman's pocket watch of exceptional importance with
4 minute tourbillon and unusual pivoted detent chronometer
escapement and original box**

Case: 18k gold, smooth, engine-turned band, numbered and signed gold dome, case maker punch mark "FM". **Dial:** two-coloured gold, engine-turned, radial Roman hours, auxilliary seconds at "8", day and date indication, temperature indication, blued Breguet hands. **Movm.:** kidney-shaped plate movement according to Breguet, keywind, frosted, gilt, blued screws, chain/fusee, 4-minute tourbillon with fine steel cage, unusual pivoted detent chronometer escapement, screw compensation balance, freesprung, blued balance spring.

Renevier – Eleve de Breguet

Surprisingly little is known about the life and works of Renevier. Tardy mentions him as having worked with Breguet; it is certain that he was a pupil of Abraham Louis Breguet. In later years Renevier was a member of Breguet's staff and entrusted with the most complicated tasks. Among other things he was responsible for the production of a gold "montre sympathique" No. 2787 and the matching pendulum clock No. 430. Breguet's "sympathique" models were among the most complicated and most expensive of his creations. Renevier worked almost two years to finish this watch (1814-1816). At a price of 2,200 livres he was more than five times as expensive as Tavernier, who only received 411 livres for the case.

**This watch, however, is also important in other respects: other than
a piece by Recordon this is the only known watch with tourbillon
that was created in Breguet's lifetime and after his designs but
is not signed by him. Recordon was Breguet's representative in
London. The tourbillon was invented by A.L. Breguet.**

30135 G/C: 3, 24 Z/D: 2, 4 W/M: 2, 8, 30, 41
80.000 - 120.000 EUR 106.400 - 159.600 USD





Auktionen Dr. H. Crott

Bewertungssystem Assessment system

Gehäuse Zifferblatt/Zeiger Werk

- 1 neuwertig
- 2 sehr gut
- 3 gut
- 4 leichte Kratzer
- 5 Kratzer
- 6 Beule
- 7 Beulen
- 8 leicht oxidiert
- 9 oxidiert
- 10 leicht benutzt
- 11 benutzt
- 12 sehr benutzt
- 13 beschädigt
- 14 kleine Reparaturen
- 15 Reparaturen
- 16 kleine Restaurierungen
- 17 Restaurierungen
- 18 Änderungen
- 19 Ergänzungen
- 20 fehlende Teile
- 21 nicht original
- 22 später dafür gefertigt
- 23 leicht abgenutzt
- 24 abgenutzt
- 25 stark abgenutzt
- 26 spätere Originalkrone
- 27 spätere Krone
- 28 neu vergoldet
- 29 teilweise neu vergoldet
- 30 restaurierungsbedürftig
- 31 Haarriss
- 32 Haarrisse
- 33 kleine Abplatzungen
- 34 Abplatzungen
- 35 Perle fehlt
- 36 Perlen fehlen
- 37 Stein fehlt
- 38 Steine fehlen
- 39 kleinste Beschädigungen
- 40 Beschädigung

Case Dial/Hands Movement

- 1 as new
- 2 very good
- 3 good
- 4 slightly scratched
- 5 scratched
- 6 a dent
- 7 dents
- 8 slightly oxydized
- 9 oxydized
- 10 slightly worn
- 11 worn
- 12 very worn
- 13 damaged
- 14 slightly repaired
- 15 repaired
- 16 small restaurations
- 17 restaurations
- 18 alterations
- 19 additions
- 20 lacking elements
- 21 not original
- 22 later custom made
- 23 slightly worn
- 24 worn
- 25 very worn
- 26 later original crown
- 27 later crown
- 28 re-gilt
- 29 partly re-gilt
- 30 to be restored
- 31 hairline
- 32 hairlines
- 33 slightly chipped
- 34 chipped
- 35 pearl missing
- 36 pearls missing
- 37 jewel/stone missing
- 38 jewels/stones missing
- 39 slightly damaged
- 40 damaged

Gehäuse

- 41 neu bedruckt
- 42 Sonderanfertigung
- 43 später original
- 44 später
- 45 teilweise ergänzt
- 48 Umbauten
- 49 neu rhodiniert

Case

- 41 refinished
- 42 custom made
- 43 later original
- 44 later
- 45 some parts replaced
- 48 re-built
- 49 new rhodium-plating

Zifferblatt / Zeiger

- 41 neu bedruckt
- 42 Sonderanfertigung
- 43 später original
- 44 später
- 45 teilweise ergänzt
- 48 reinigungsbedürftig
- 49 Zeiger später original
- 50 Zeiger später
- 51 Zeiger teilw. ergänzt

Dial/Hands

- 41 refinished
- 42 custom made
- 43 later original
- 44 later
- 45 some parts replaced
- 48 to be cleaned
- 49 hands later original
- 50 hands later
- 51 hands part. replaced

Werk

- 41 gangfähig
- 42 Sonderanfertigung
- 43 später original
- 44 später
- 45 teilweise ergänzt
- 46 spätere Hemmung
- 47 spätere Unruh
- 48 Umbauten
- 49 neu rhodiniert
- 50 gebrochene Unruhwellen
- 51 Reinigung empfohlen

Movement

- 41 capable of running
- 42 custom made
- 43 later original
- 44 later
- 45 some parts replaced
- 46 later escapement
- 47 later balance
- 48 re-built
- 49 new rhodium-plating
- 50 broken balance-staff
- 51 cleaning recommended

Bewertungssystem

Verehrte Kunden,
um Ihren Anforderungen noch besser gerecht zu werden, hat Auktionen Dr. H. Crott für Sie ein Bewertungsschema eingeführt, mit dem Ihnen die Möglichkeit eingeräumt wird, ausführliche Informationen zum Zustand jedes einzelnen zur Versteigerung angebotenen Objektes direkt und ohne Zeitaufwand zu erhalten.

Obwohl wir bei der Bewertung der einzelnen Objekte sehr bemüht sind objektiv zu bleiben, möchten wir Sie dennoch darauf hinweisen, dass diese Bewertungen unweigerlich subjektiv sein werden.

Wir möchten Sie ausdrücklich darauf hinweisen, dass alle in der Bewertungsskala getroffenen Aussagen lediglich als Information dienen und nicht als Garantie jeglicher Art zu betrachten sind. Solch eine Information ist als Meinung zu verstehen, für die Auktionen Dr. H. Crott nicht haftbar gemacht werden kann.

Außerdem können wir im Hinblick auf den Zustand jedes Objektes, weder für eine falsche Darstellung noch für eine unvollständige Information haftbar gemacht werden.

Die im Katalog beschriebenen Objekte wurden geprüft und bewertet, wobei ästhetische, geschichtliche und technische Aspekte, Alter und Seltenheit sowie die Technologie zum Zeitpunkt der Herstellung berücksichtigt wurden.

Am Ende jeder Objektbeschreibung finden Sie eine dreiteilige Bewertungszeile mit Buchstaben und Nummern. Diese sind die Bewertungsgrade für das jeweilige Objekt mit Bezug auf den Zustand seines Gehäuses, seines Zifferblattes, seiner Zeiger und seines Werkes, abgekürzt mit den Buchstaben G/C für Gehäuse/Case, Z/D für Zifferblatt/Dial, bzw. Zeiger/Hands und W/M für Werk/Movement. Die Zahlenkombination hinter den Buchstaben gibt Ihnen Auskunft über die von uns vorgenommenen Bewertungen und ist in Verbindung mit der links aufgeführten Tabelle zu verwenden.

Beispiel:

G/C: 3, 28 Z/D: 3 W/M: 2, 42

Gehäuse: gut, neu vergoldet

Zifferblatt/Zeiger: gut

Werk: sehr gut, Sonderanfertigung

Die Bewertungen bei Konvoluten beziehen sich auf das zuerst genannte Objekt.

Our assessment system for catalogued items

Dear Customer,
in order to improve our service to you, our catalogue features an assessment system which allows you to easily access information regarding the condition of each item we offer for sale.

Although we take great care to be as objective as possible in assessing the items, we must point out that our opinions are inevitably subjective.

We draw your attention to the fact that our grading system of items is solely for information purposes and represents our opinion of the condition of the item. In no way does this constitute a guarantee or a statement of fact for which Auktionen Dr. H. Crott can be made liable. In addition Auktionen Dr. H. Crott will accept no liability for incomplete information or a wrong representation of an item.

All catalogued items are carefully examined and assessed. Age and rarity are taken into consideration as well as the esthetic and technical aspects, also in regard to the technical innovations at the period of manufacture.

At the end of each description you will find the grading key consisting of numbers and letters. These grade the item with regard to the condition of the case, dial, hands and movement. The abbreviations are: G/C Gehäuse/Case, Z/D Zifferblatt/Dial resp. Zeiger/Hands, W/M Werk/Movement. The numbers following these letters indicate our assessment of the condition of the case, dial and movement and are used in combination with the table on the left.

Example:

G/C: 3, 28 Z/D: 3 W/M: 2, 42

Case: good, re-gilt

Dial/Hands: good

Movement: very good, custom made

If a lot consists of more than one item, the assessment system always refers to the first item in the list.

LITERATUR

- 1) Abeler "Meister der Uhrmacherkunst"
- 2) H. Baillie "Watchmakers and Clockmakers of the world"
NAG Press Ltd.
- 3) Hans von Bertele "Marine- und Taschenchronometer"
Callwey Verlag
- 4) Brunner/Pfeiffer-Belli/Wehrli "Audemars Piguet"
Callwey Verlag
- 5) Camerer Cuss "The Camerer Cuss Book of Antique Watches"
Antique Collectors Club Publication
- 6) Chapuis "Grand Artisans de la Chronometrie"
Editions du Griffon
- 7) Clutton + Daniels "Watches"
Sotheby's Publications
- 8) George Daniels "The Art of Breguet"
Sotheby's Publications
- 9) "Earnshaw's Appeal"
British Horological Institute
- 10) Norbert Eder "Beobachtungsuhren"
Callwey Verlag
- 11) Ehrhardt/J. De Mesy "Patek Philippe"
Heart of America Press
- 12) Thomas Engel "A. L. Breguet"
- 13) Erbrich "Präzisionspendeluhr"
Callwey Verlag
- 14) Gordon "Rolex"
Time Keepers International
- 15) Gould "The Marine Chronometer"
Antique Collectors Club Publications
- 16) Charles Gros "Echappements"
- 17) Herkner "Glashütte und seine Uhren"
Herkner Verlags GmbH
- 18) Huber/Banbery "Patek Philippe"
Verlag Ineichen
- 19) Huber/Banbery "Patek Philippe Armbanduhren"
Antiquorum Verlag
- 20) Huber "Die Uhren von Lange & Söhne"
Callwey Verlag
- 21) Jagger "Paul Philip Barraud"
The Antiquarian Horological Society
- 22) Jaquet/Chapuis "Technique and History of the Swiss Watch", Spring Books"
- 23) Eugene Jaquet "L'École Horlogerie de Genève"
Edition Atar
- 24) Brian Loomes "Watchmakers and Clockmakers of the world"
NAG Press Ltd.
- 25) Marozzi/Toselli "Longines"
Giada Edizioni
- 26) Meis "IWC-Uhren"
Carinthia Verlag
- 27) Meis "Das Tourbillon"
Laterna Magica
- 28) Meis "Taschenuhren"
Callwey Verlag
- 29) Toni Mercer "Chronometer Makers of the world"
NAG Press Ltd.
- 30) Vaudrey Mercer "The Frodshams"
The Antiquarian Horological Society
- 31) Vaudrey Mercer "John Arnold & Son"
The Antiquarian Horological Society
- 32) Vaudrey Mercer "Edward John Dent"
The Antiquarian Horological Society
- 33) Patrizzi "Rolex"
Guido Mondani Editore
- 34) Anthony G. Randall "The Time Museum Catalogue of Chronometers"
Time Museum Publications
- 35) Anthony G. Randall/Richard Good "Catalogue of Watches in the British Museum Part VI 'Chronometers'"
British Museum Publications
- 36) Richter "Breitling"
Callwey Verlag
- 37) Riefler "Riefler Präzisions-Pendeluhr"
Callwey Verlag
- 38) Steffen Röhner "Militär-Taschenuhren"
Callwey Verlag
- 39) Hans Staeger "100 Jahre Präzisionsuhren von John Arnold bis Arnold & Frodsham 1763-1862", Selbstverlag, 1997
- 40) Tardy "Dictionnaire des Horlogers Français"
- 41) Tölke/King "International Watch Co. Schaffhausen"
Verlag Ineichen
- 42) "Die schweizerischen Uhrmacherschulen"
Fritz Lindner Verlag
- 43) Philip T. Priestley "Watch Case Makers of England"
NAWCC, Inc.
- 44) H.-J. Kummer "Ludwig Strasser: Ein Uhrenfachmann aus Glashütte"
Callwey Verlag
- 45) Klaus Seide "Rußlands Uhren" Bd. I u. II
Selbstverlag
- 46) Konrad Knirim "Militär-uhren: 150 Jahre Zeitmessung beim deutschen Militär"
Verlag Peter Pomp, 2002
- 47) Klaus Mölbert: "Taschenuhrenständer"
Edition Ergon, 1998
- 48) Patrick Linder „At the Heart of an Industrial Vocation - Longines watch movements (1832-2007)", Bienne 2007

Versteigerungsbedingungen

1. Die Versteigerung erfolgt im Namen und für Rechnung der Auftraggeber.
2. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge zu versteigern oder zurückzuziehen. Name und Anschrift des Verkäufers kann unter Angabe der Cavellings-Nr. nach getätigtem Verkauf erfragt werden.
3. Die Vorbesichtigung gibt dem Käufer Gelegenheit, die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände zu prüfen und sich von der Beschaffenheit zu überzeugen. Gegen den Versteigerer gerichtete Beanstandungen können nach dem Zuschlag nicht berücksichtigt werden. Die Katalogbeschreibungen sind nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommen, stellen keine Beschaffenheitsvereinbarung gem. § 434 BGB dar.
4. In den Geschäftsräumen des Versteigerers haftet jeder Besucher - insbesondere bei Besichtigungen - auch ohne eigenes Verschulden für jeden von ihm verursachten Schaden.
5. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Meistbietenden. Wenn mehrere Personen gleichzeitig dasselbe Gebot abgeben, entscheidet das Los. Der Versteigerer ist befugt, den erteilten Zuschlag zurückzunehmen und die Sache neu anzubieten, wenn irrtümlich ein rechtzeitig abgegebenes höheres Gebot übersehen wurde oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen. Bei Nichterreichen des Mindestpreises kann der Zuschlag „unter Vorbehalt“ erteilt werden und bedarf der Zustimmung des Auftraggebers. Der Versteigerer ist an den Zuschlag „unter Vorbehalt“ für 3 Wochen gebunden. Ein Lot, das den Limitpreis nicht erreicht, kann ohne gleichzeitigen Hinweis vom Auktionator für den Einlieferer zurückgekauft werden. Das Auktionshaus behält sich vor, für den Einlieferer Objekte unter dem Limitpreis zurückzukaufen.
6. Zahlung muß unmittelbar nach Kauf erfolgen. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Mit der Erteilung des Zuschlages gehen Besitz und Gefahr an der versteigerten Sache unmittelbar an den Ersteher über, das Eigentum erst bei vollständigem Zahlungseingang.
7. Der Kaufpreis setzt sich zusammen aus dem Betrag, auf den der Zuschlag erteilt wird (Zuschlagssumme) sowie einem Aufgeld von 22% (Objekte ohne Stern) auf die Zuschlagssumme, das vom Versteigerer erhoben wird. In dem Aufgeld ist die gesetzlich vorgeschriebene Mehrwertsteuer enthalten. Diese wird erstattet, wenn binnen Monatsfrist ein zollamtlicher Ausfuhrnachweis erbracht wird oder die Ausfuhr durch den Versteigerer zu bewirken ist.
- 7a) Der Kaufpreis setzt sich zusammen aus dem Betrag, auf den der Zuschlag erteilt wird (Zuschlagssumme) sowie einem Aufgeld von 19% auf die Zuschlagssumme. Auf den Kaufpreis wird eine Mehrwertsteuer in Höhe von 19% (Objekte mit einem Stern) erhoben. Diese wird erstattet, wenn binnen Monatsfrist ein zollamtlicher Ausfuhrnachweis erbracht wird oder die Ausfuhr durch den Versteigerer zu bewirken ist.
8. Der Kaufpreis ist bar nach erfolgtem Zuschlag in Euro-Währung (EUR) an den Versteigerer zu zahlen. Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen wegen der Überbelastung einer besonderen Nachprüfung und eventuellen Berichtigung; Irrtum vorbehalten.
9. Schriftliche Auktionsaufträge können erteilt werden und müssen spätestens einen Tag vor Auktionsbeginn vorliegen. Die darin genannten Preise gelten als Höchstgebot, der Zuschlag kann also auch zu einem niedrigeren Preis erfolgen. Das unter Punkt 7 genannte Aufgeld wird zusätzlich in Rechnung gestellt.
10. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen in Höhe von 1% je angebrochenem Monat berechnet. Der Käufer kommt spätestens unabhängig von einer Mahnung in Verzug, wenn er nicht innerhalb von 30 Tagen nach Zuschlag zahlt. Bei Zahlung in ausländischer Währung gehen ein etwaiger Kursverlust und Einlösungsspesen zu Lasten des Ersteigerers. Entsprechendes gilt für Schecks, die erst nach vorbehaltloser Bankgutschrift als Erfüllung anerkannt werden können. Auktionen Dr. H. Crott kann bei Zahlungsverzug wahlweise Erfüllung des Kaufvertrags oder nach Fristsetzung Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen. Der Schadensersatz kann in diesem Falle auch so berechnet werden, daß die Sache nochmals versteigert wird und der säumige Käufer für einen Mindererlös gegenüber der vorangegangenen Versteigerung und für die Kosten der wiederholten Versteigerung einschließlich des Aufgeldes einzustehen hat.
11. Die Abnahme der versteigerten Gegenstände muß innerhalb von acht Tagen erfolgen. Am Auktionstag können die Gegenstände im Auktionsraum entgegengenommen werden, an den folgenden Tagen nur in unserem Büro zu den Geschäftszeiten Mo-Fr 10.00 - 18.00 Uhr, Termine nur nach Vereinbarung. Die Haftung für etwaige Beschädigung oder den Verlust übernimmt der Versteigerer nicht. Jede Verwahrung und jeder Transport erfolgen auf Gefahr und Kosten des Käufers. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Mannheim. Es gilt deutsches Recht.
12. Kaufgelder und Kaufgeldrückstände sowie Nebenleistungen kann der Versteigerer im eigenen Namen einziehen und einklagen.
13. Die Abgabe eines mündlichen oder schriftlichen Gebotes bedeutet die Anerkennung dieser Versteigerungsbedingungen.
14. Porto und Versand gehen zu Lasten des Käufers. Ergebnislisten werden nur auf Anfrage ca. 4 Wochen nach der Auktion herausgegeben.
15. Bei eintretendem Konkurs oder Vergleichsverfahren des Käufers gilt das Aussondierungsrecht nach § 43 - 46 der K.O. als vereinbart.
16. Sollte eine Bestimmung ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen unberührt.
17. Der Einlieferer, der Versteigerer sowie die Bieter versichern, solange sie sich nicht gegenteilig äußern, daß die Versteigerung bzw. der Erwerb aller abgebildeten Gegenstände aus der Zeit des Dritten Reiches nur aus Zwecken der Kunst, der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen oder ähnlicher Zwecke erfolgt (§§86a, 86 StGB).
18. Die abgebildeten Uhren erscheinen nicht immer maßstabsgetreu.
19. Im Zweifelsfalle ist die deutsche Version dieser Versteigerungsbedingungen der maßgebliche und bindende Text.

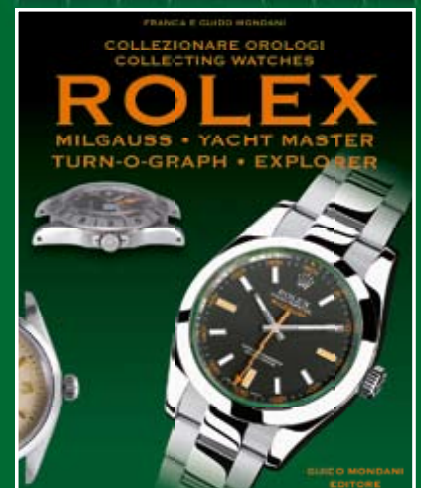
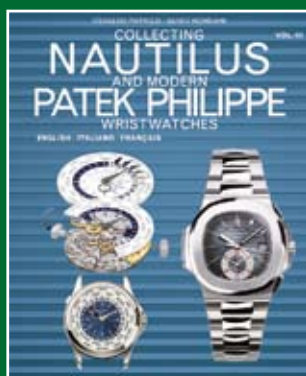
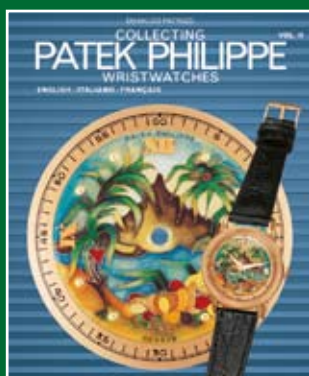
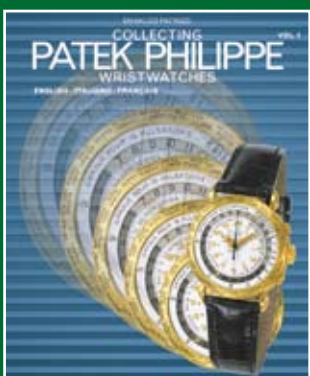
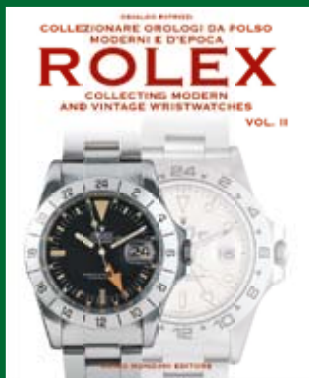
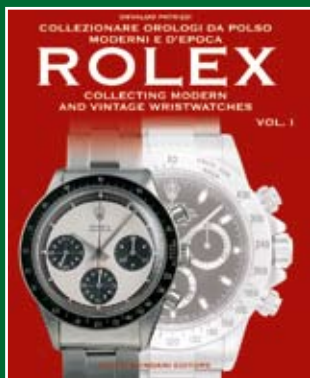
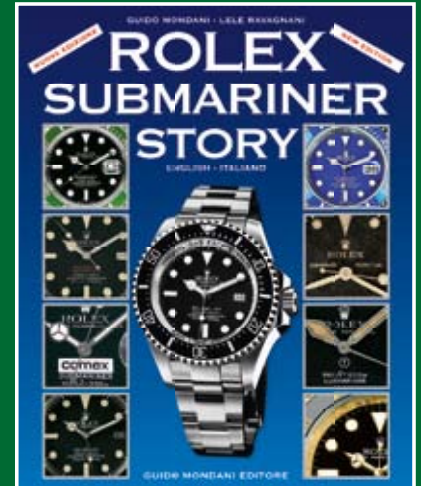
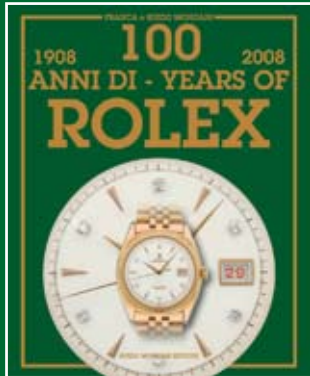
Conditions of Sale

1. The sale is on behalf and for account of the seller.
2. The auctioneer has the right to combine any two or more lots or to divide or withdraw any lot or to alter the sequence at his sole discretion. Name and address of the seller can be inquired after sale on indication of the cavellings number.
3. The preview provides every buyer with the opportunity to examine the lots to be auctioned and to convince himself of their condition. Claims against the auctioneer cannot be considered after the knocking down. The catalogue descriptions do not represent any agreement on the condition of goods under § 434 of the BGB (German Civil Code).
4. Every visitor to the premises of the auction house is held responsible for any damage caused wilfully or unintentionally; this especially applies during the previews.
5. The buyer shall be the highest bidder after a thrice repeated call and fall of the hammer. Should several persons bid simultaneously, the decision will be made by lot. The auctioneer is entitled to withdraw the knocking down and to offer the lot anew if a higher bid given in time was overlooked or if any other doubts have arisen. In case the reserve price has not been reached the knocking down may be given conditionally pending the approval of the owner. The buyer is obliged to the knocking down „conditionally“. A lot which fails to reach its reserve price may be re-bought by the auctioneer on behalf of the seller without any simultaneous announcement to this effect.
6. Payment must be made immediately upon purchase. The knocking down obliges for collection. Possession and risk with respect to the sold lot pass immediately to the buyer, ownership upon full payment.
7. The purchase price consists of the knock down price plus a surcharge of 22% (objects with no star), the latter being the auctioneer's commission include the „value added tax“. The „value added tax“ will be refunded within one month if export can be proved through the production of customs documents or if the auctioneer arranges the export himself.
- 7a) The purchase price consists of the knock down price plus a surcharge of 19% plus 19% tax (objects with one star). The „value added tax“ will be refunded within one month if export can be proved through the production of customs documents or if the auctioneer arranges the export himself.
8. Following the knock down the purchase price must be paid to the auctioneer in European currency (EURO). Invoices issued during or immediately after the auction should be carefully reviewed; all invoices are subject to error and may be corrected subsequently.
9. Written orders may be submitted not later than one day prior to the beginning of the auction. The prices contained in such orders represent maximum bids, i.e. the knocking down may be at lower price. In addition to the price the surcharge mentioned under point „7“ above will be charged.
10. In default of payment we will charge interest on the outstanding amount at a rate of 1 per cent per month for every month or part thereof. The buyer will default in payment, irrespective of a reminder, if he does not pay within 30 days after the final knock-down. If payment is made in a foreign currency, any exchange rate losses and bank charges shall be borne by the buyer. The same shall apply to cheques, which will not be recognized as payment until Auktionen Dr. H. Crott has received an unconditional credit note from its bank. If the buyer defaults in payment, Auktionen Dr. H. Crott may at its discretion insist on performance of the contract or, if the buyer still has not paid by the date set by Auktionen Dr. H. Crott claim damages for non-performance. In the latter case, Auktionen Dr. H. Crott may determine the amount of the damages by putting the lot between the price bid by him and the price realized on the resale, if this is lower, plus the cost of the resale plus the premium.
11. The auctioned objects must be collected by the buyer within eight days. On the day of the auction the lots can be handed over in the auction room, on the following days in our office only, at business hours: Mo-Fr 10 am to 6 pm, by appointment only. The auctioneer is not responsible for any damages or loss of the objects. The storage and transportation are at the risk and expense of the buyer. Place of performance and competency of court for both parties is Mannheim. German law is applied.
12. Purchase price and any purchase price arrears as well as surcharges and costs may be claimed by the auctioneer in his own name (the auctioneer may sue in his own name).
13. All persons taking part in the auction shall accept the above conditions upon making any oral or written offer.
14. Shipment and transportation can be arranged on behalf of and at the expenses of the buyer. Results will be published on request approximately four weeks after the sale.
15. In case of buyer's bankruptcy or composition proceedings, the right of segregation (§§ 43 - 46 KO) is applied.
16. If any of the provisions of these terms is found invalid, all remaining provisions of these terms shall remain fully valid and applicable.
17. All dimensions on catalogue photos are approximate.
18. In case of doubt the German version of these conditions of sale is the authoritative and binding text.

Mondani

time for luxury

GUIDO
MONDANI
EDITORE



www.collectingwatches.com
info@collectingwatches.com

+39 010 589041

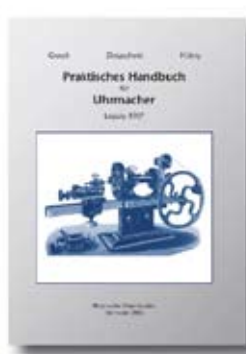
WE SPEAK ENGLISH, FRENCH, SPANISH, ITALIAN AND GERMAN.



Historische Uhrenbücher

Kompetent in der Uhrentechnik

Eine Fundgrube für den uhrentechnisch Interessierten und für alle, die an und mit mechanischen Uhren arbeiten. Hier eine Auswahl unserer Titel:



Historische Uhrenbücher

Florian Stern
Baseler Str. 83A
12205 Berlin
Deutschland

bestellung@uhrenliteratur.de

AB: 0049 (0)30 83203842

Fax: 0049 (0)30 83202674

Neuerscheinungen, Leseproben und Infos unter: www.uhrenliteratur.de

Deutsche Gesellschaft für Chronometrie e.V.

Zeitmessung von den Anfängen bis in die Zukunft

Zeitmessung mit Sonnenuhren,
über Turmuhren bis hin zu
Taschen- und Armbanduhren



Unsere Arbeit umfasst:

Erfassung und Sammlung von Dokumentationen,
Erforschung der geschichtlichen Entwicklung,
Erarbeitung und Veröffentlichung neuer Erkenntnisse,
Durchführung von Exkursionen im In- und Ausland,
weltweiter Erfahrungsaustausch mit ähnlichen Institutionen,
Organisation von Arbeitskreisen (einer ist bestimmt auch in
Ihrer Nähe) und Durchführung von Uhrenbörsen,
Information der Mitglieder mit einem Jahrbuch (ISBN-Nr.)
und vierteljährlichen Mitteilungsheften.

Unsere Adresse:

Deutsche Gesellschaft für Chronometrie e.V.
Gewerbemuseumsplatz 2
90403 Nürnberg
Tel.: 0911/2 36 98 23 (Di. u. Do. 10-14 Uhr)
Fax: 0911/2 36 98 24
e-Mail: geschaeftsstelle@dg-chrono.de
Internet: <http://www.dg-chrono.de>



Wir laden ein zur Mitgliedschaft:

Ich möchte Mitglied werden (Jahresbeitrag 70,00 €).

Ich möchte weitere Informationen über die DGC und ihre Aktivitäten.

Name, Vorname: _____ Geb. am: _____

Straße: _____ PLZ/Wohnort: _____

Tel.: _____ Fax.: _____ e-mail: _____

Spez. Interessen: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____